Vorlage	**Vorlage-Nr:**	**FB 14/0035/WP18**
Federführende Dienststelle: FB 14 - Fachbereich Rechnungsprüfung Beteiligte Dienststelle/n:	Status:	öffentlich
	Datum: Verfasser/in:	30.04.2021 Herr Emmerich, FB 14

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019

Ziele:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.05.2021	Rechnungsprüfungsausschuss	Anhörung/Empfehlung
23.06.2021	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag für den RPAU:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt auf der Basis des Prüfberichts des Fachbereichs Rechnungsprüfung und seiner eigenständigen Beratung in seinem Prüfungsergebnis vom 27.05.2021 (§ 102 Abs. 8 GO NRW i.V.m. § 322 HGB analog) fest, dass seine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen den geprüften Jahresabschluss bzw. Lagebericht zum 31.12.2019 geführt hat. Der geprüfte Jahresabschluss 2019 wird einschließlich des beigefügten Lageberichtes nach § 59 Abs. 3 GO NRW vom Rechnungsprüfungsausschuss gebilligt.

   Im beigefügten Prüfbericht erteilt die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum vorliegenden Jahresabschluss, der allerdings mit nachfolgendem Hinweis versehen ist.

   Die im Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2018 gemachten Hinweise haben grundsätzlich weiterhin Bestand. Dies gilt nach wie vor für die ordnungsgemäße Bilanzierung des unter der Bilanzposition 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen zusammengefassten Vermögen. Dass die Vielzahl der im Jahresabschluss festgestellten Korrekturbedarfe nicht mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2019 aufgearbeitet werden konnten, war abzusehen. Insofern ist für den Jahresabschluss 2020 und 2021 eine entsprechende Überarbeitung notwendig. Hierzu ist mit der Rechnungsprüfung ein Abarbeitungskonzept in Form einer Fortschreibung der bereits genutzten Offenen Punkte-Liste aufzustellen, über das dem Rechnungsprüfungsausschuss berichtet wird. Dies betrifft ebenfalls das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, wobei hier bereits deutliche Verbesserungen durch hinterlegte und angewandte Prozesse erkannt werden. Auf die angemessene personelle Besetzung der Abteilung Jahresabschluss im Fachbereich Finanzsteuerung und in der Geschäftsbuchhaltung im Fachbereich Steuern und Kasse ist weiterhin zu achten. Auch hier haben erfreulicherweise Stellenbesetzungen im FB 20/200 stattgefunden.

Die unter der Bilanzposition Passiva 3.4 (Sonstige Rückstellungen) bilanzierte Rückstellung für Ansprüche aus Insolvenzanfechtungen ist aufzulösen, da sie mit Blick auf den Jahresabschluss 2019 nicht hinreichend dokumentiert werden konnte. Auch wenn in den kommenden Jahresabschlüssen durch potenziell steigende Insolvenzen eine geänderte Grundlage gegeben sein kann, fehlt es für den vorliegenden Jahresabschluss an den formalen Voraussetzungen (s. S. 22 des Prüfberichtes). Durch eine Auflösung würde sich das Jahresergebnis um 1,5 Mio. € verbessern.

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 nach § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 3.032.164.169,31 € festzustellen und das Ergebnis in Höhe von 2.395.441,36 € mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, dem für das Jahr 2019 verantwortlichen ehemaligen Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp hinsichtlich des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 gem. § 96 Abs.1 GO NRW Entlastung zu erteilen.

Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Der Rat nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Aachen zum 31.12.2019 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss des Rechnungsprüfungsausschuss an.

2. Der Rat der Stadt stellt den Jahresabschluss der Stadt Aachen gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 3.032.164.169,31 € zum 31.12.2019 fest und beschließt das Ergebnis von 2.395.441,36 € mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.
3. Der Rat der Stadt Aachen beschließt, dem für das Jahr 2019 verantwortlichen ehemaligen Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp hinsichtlich des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 gem. § 96 Abs.1 GO NRW Entlastung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen und Beschlussvorschlag

Klimarelevanz:

keine

Erläuterungen:

Prüfauftrag

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2019 wurde von der Stadtkämmerin am 08.12.2020 aufgestellt und von der Oberbürgermeisterin bestätigt. Er wurde dem Hauptausschuss er Stadt, der gem. § 60 Abs. 2 GO NRW das Vertretungsrecht für den Rat der Stadt übernommen hat, zur Sitzung am 16.12.2020 vorgelegt, der ihn dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet hat.

Der Jahresabschluss 2019 ist nach § 95 GO NRW von der Stadt Aachen aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz nebst Anhang, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Lagebericht (§ 95 Absatz 1 GO NRW).

Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW den Jahresabschluss und den Lagebericht und bedient sich nach § 59 Abs. 3 i.V.m. § 102 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Nr. a der Rechnungsprüfungsordnung der örtlichen Rechnungsprüfung zur Durchführung dieser Prüfung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich nach § 102 Abs. 3 GO NRW „… darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen beachtet worden sind. Die Prüfung ist so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße … , die sich auf die Darstellung des sich nach § 95 Absatz 1 Satz 4 ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden."

Der Jahresabschluss muss nach § 95 Abs. 1. Satz GO NRW „… unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde …" vermitteln. Bei der Beurteilung ist die Buchführung in die Prüfung des Jahresabschlusses einzubeziehen.

Der Lagebericht zum Jahresabschluss ist nach § 102 Abs. 5 GO NRW darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Fachbereich Rechnungsprüfung ist als örtliche Rechnungsprüfung nach § 102 Abs. 1 Satz 1 GO NRW der gesetzlichen Verpflichtung zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2019 vor Feststellung durch den Rat nachgekommen.

Das Ergebnis dieser Prüfung wird anhand der nachfolgenden Prüfung auf der Basis des beigefügten Prüfberichts zum Jahresabschluss 2019 dokumentiert.

Berichterstattung des Rechnungsprüfungsausschusses (§ 59 Abs. 3 GO NRW)

Nach § 59 Abs. 3 GO NRW hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen. Am Schluss dieses Berichtes hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Oberbürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Mit der mehrheitlichen Zustimmung zur Beschlussfassung zu Ziffer 1 können die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses auf der Basis des Prüfberichtes der örtlichen Rechnungsprüfung entscheiden, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen den geprüften Jahresabschluss bzw. Lagebericht zum 31.12.2019 geführt hat und somit den geprüften Jahresabschluss 2018 einschließlich des beigefügten Lageberichtes nach § 59 Abs. 3 GO NRW billigen.

Das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2019 wird anschließend dem Rat der Stadt für die anstehende Sitzung am 23.06.2021 mitgeteilt. Hierzu wird eine Mitteilung erfolgen.

Prüfungsergebnis/ Wesentliche Eckdaten bzw. Feststellungen zum geprüften Jahresabschluss 2019

Das Prüfungsergebnis lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Der Jahresabschluss 2019 vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Aachen und wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt.

- Die Prüfung des Jahresabschlusses hat keine Tatsachen ergeben, die einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und der Entlastung des für das Jahr 2019 verantwortlichen ehemaligen Oberbürgermeister Herrn Marcel Philipp durch den Rat entgegenstehen.

- Die Ertragslage der Stadt Aachen hat sich 2019 gegenüber der Planung verbessert. Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2019 erneut einen Jahresüberschuss aus. Dieser beträgt nach der Prüfung rd. 2,4 Mio. €. Das positive Finanzergebnis kann das weiterhin defizitäre ordentliche Ergebnis kompensieren, was letztlich im Ergebnis zu einem positiven Jahresergebnis führt. Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2018 rd. 3.032 Mio. €.

- Das Eigenkapital erhöht sich mit der geplanten Zuführung des Jahresüberschusses zur Allgemeinen Rücklage – vorbehaltlich der Zustimmung des Rates – und beträgt dann rd. 722,0 Mio. € (§ 96 Abs. 1 GO NRW).

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2019 können dem beigefügten geprüften Jahresabschluss 2019 sowie dem Prüfbericht des Fachbereichs Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2019 entnommen werden.

Der Prüfbericht enthält verschiedene Prüfungsfeststellungen, ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken (§ 102 Abs. 8 GO NRW i.V.m. § 322 Abs. 3 HGB analog). Es handelt sich dabei um einzelne Prüfungsfeststellungen, die nach Auffassung der Rechnungsprüfung beim vorliegenden Jahresabschluss insgesamt als nicht wesentlich für die Ordnungsmäßigkeit der städtischen Haushaltswirtschaft eingeordnet werden, allerdings so gravierend sind, dass sie eines Hinweises im Bestätigungsvermerk bedürfen. Es sollte zukünftig darauf geachtet werden, dass die Dokumentation zum Jahresabschluss mit Einbringung in den Rat der Stadt und Überweisung an den Fachbereich Rechnungsprüfung vollständig und abschließend vorliegt.

Detaillierte Ausführungen zum Jahresabschluss 2019, zur Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung einschl. Lagebericht sind dem beigefügten Prüfungsbericht sowie den Erläuterungen, Hinweisen und Empfehlungen zum geprüften Jahresabschluss 2019 zu entnehmen.

Mit der Neufassung des § 59 Abs. 3 GO NRW umfasst die Prüfung auch die Analyse der wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems bezogen auf den Rechnungslegungsprozess.

Die Prüfung hat ergeben, dass das interne Kontrollsystem in den einzelnen Dienststellen/ Fachabteilungen noch unterschiedlich stark ausgeprägt ist. In den technischen Bereichen ist die Einrichtung des IKS weitestgehend unvollständig. Dies wiederum führt zu einer heterogenen Qualität der zur Prüfung vorgelegten Daten und Unterlagen. Auf der einen Seite fehlt es in den Fachabteilungen in einigen Fällen noch an konkreten Arbeitsanweisungen zur (korrekten) Ermittlung der Basisdaten für die Erstellung der zu buchenden Sachverhalte. Auf der anderen Seite werden diese, wie bereits im Vorjahr festgestellt, ohne weitere Kontrolle oder Rücksprache mit den Fachbereichen in der Finanzsteuerung zur Weiterverarbeitung übernommen. In der Finanzbuchhaltung erfolgt die Verbuchung der Werte ebenfalls ohne weitere Kontrolle. Zu den einzelnen Prozessen wird auf den Prüfbericht ab S. 26 verwiesen.

Ziel der Verwaltung sollte es nach Auffassung der Rechnungsprüfung sein, dass verwaltungsweit angemessene und geeignete Strukturen und Kontrollelemente für ein vollständiges und nachvollziehbares IKS für alle Produkte bzw. Geschäftsprozesse in der Kernverwaltung bzw. im Konzern Stadt Aachen geschaffen werden.

Dieses IKS ist angemessen zu dokumentieren, damit Aufbau- und/ oder Funktionsprüfungen durchgeführt werden können. Auf die laufende Berichterstattung im Rechnungsprüfungsausschuss zum IKS im Zusammenhang mit der Einführung eines verwaltungsweit angelegten Risikomanagementsystems wird verwiesen.

Verwendung des festgestellten Jahresüberschusses

Auf der Grundlage des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses 2019 berät der Rat über die Verwendung des ermittelten Jahresüberschusses von 2.395.441,36 €

Information zum Prüfungsergebnis sowie zum Jahresabschluss 2019

Für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses ist eine kurze Präsentation zum Prüfungsergebnis vorgesehen.

Dokumentation der Prüfung

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019 wird den Ratsmitgliedern als Druckstück zur Verfügung gestellt.

Anlage/n:

Prüfbericht des Jahresabschlusses 2019

stadt aachen

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Aachen zum 31.12.2019

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1.	Vorwort	4
1.2	Prüfungsauftrag	4
1.3	Haushaltssatzung und Haushaltsplan	5
2.	Grundsätzliche Feststellungen	6
3.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	6
3.1	Gegenstand der Prüfung	6
3.2	Art und Umfang der Prüfung	6
4.	Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
4.1.1	Umsetzung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW (2. NKFWG NRW)	8
4.1.2	Buchführung, weitere geprüfte Unterlagen und der Einsatz von IT	9
4.1.3	Anlagenbuchhaltung	11
4.1.4	Jahresabschluss	11
4.1.5	Lagebericht	12
4.2	Feststellungen zu einzelnen Bilanzpositionen	18
4.3	Ergebnisrechnung	22
4.4	Finanzrechnung	25
5.	Internes Kontrollsystem (IKS)	26
6.	Übersicht über die durchgeführten Korrekturen im Prüfzeitraum	32
7.	Hinweise zum Anhang	35
8.	Inventur	35
9.	Kennzahlen zur Vermögens- und Schuldenlage	37
10.	Prüfungsurteil	38
11.	Anlagen	42
	Anlage 1 Bilanz	
	Anlage 2 Gesamtergebnisrechnung	
	Anlage 3 Gesamtfinanzrechnung	
	Anlage 4 Lagebericht	
	Anlage 5 Anhang	
	Anlage 5.1 Anlagenspiegel	
	Anlage 5.2 Forderungsspiegel	
	Anlage 5.3 Rückstellungsspiegel	
	Anlage 5.4 Verbindlichkeitenspiegel	
	Anlage 5.5 Rechnungsabgrenzungsspiegel	
	Anlage 5.6 Übersicht Stiftungsvermögen	
	Anlage 5.7 Übersicht Ermächtigungsübertragungen	

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung (steuerrechtlich zu ermittelnde Wertminderung für Anlagevermögen)
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BgA	Betrieb gewerblicher Art
EÖB	Eröffnungsbilanz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GoL	Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichterstattung
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW PS	Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IKS	Internes Kontrollsystem
KomHVO	Kommunale Haushaltsverordnung NRW
LVR	Landschaftsverband Rheinland
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFWG NRW	NKF Weiterführungsgesetz
ÖR	Öffentlich-Rechtlich
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
SoPo	Sonderposten

1. Allgemeines

1.1 Vorwort

Die Stadt Aachen vollzieht ihre Rechnungslegung seit dem 01.01.2008 nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF). Seit diesem Zeitpunkt ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 38 Kommunale Haushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO) aufzustellen. Dieser Jahresabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln. Er besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ferner ein Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Der von der Kämmerin aufgestellte und von der Oberbürgermeisterin am 08.12.2020 bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2019 ist dem Hauptausschuss der Stadt, der gem. § 60 Abs. 2 GO NRW das Vertretungsrecht für den Rat der Stadt wahrgenommen hat, in seiner Sitzung am 16.12.2020 vorgelegt worden. Der Hauptausschuss hat in dieser Sitzung den Entwurf des Jahresabschlusses gem. § 95 GO NRW zur Kenntnis genommen und ihn gem. § 59 Abs. 3 i.V.m. § 101 GO NRW n.F. an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung verwiesen.

1.2 Prüfungsauftrag

Mit dem Inkrafttreten des 2. NKFWG-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFWG) vom 28.12.2018 zum 01.01.2019 hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) des Landes NRW per Erlass vom 15.02.2019 geregelt, dass die neuen Regelungen der GO NRW bzw. KomHVO NRW zum Prüfverfahren bzw. zum Prüfungsvorgehen ab dem 01.01.2019 bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 zu berücksichtigen sind.

Die Berichterstattung für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erfolgt mit der Neufassung zum 01.01.2019 nach § 59 Abs. 3 GO NRW n.F. i.V.m. §§ 321 und 322 Handelsgesetzbuch (HGB) analog.

Aufgrund der Änderungen aus dem 2. NKFWG wurde der Prüfbericht für den zu prüfenden Jahresabschluss 2018 nunmehr gegenüber den bisherigen Prüfberichten zum Jahresabschluss redaktionell überarbeitet und unterscheidet sich in einigen Teilen von der Berichtsform der Vorjahre. So entfällt z.B. die bisherige formelle Unterzeichnung des Bestätigungsvermerkes zum Jahresabschluss 2018 durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. Hierauf wurde bereits im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018 hingewiesen. Inhaltlich haben sich einige wesentliche gesetzliche Grundlagen allerdings erst für den Jahresabschluss 2019 ergeben. Hierzu und zur Ausübung der entsprechenden Wahlrechte wird in Absatz 4.1.1 („Umsetzung des 2. NKFWG NRW“) berichtet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Aachen obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss (§ 59 Abs. 3 GO NRW n.F.). Zur Durchführung der Prüfung bedient sich dieser der örtlichen Rechnungsprüfung (§ 102 GO NRW n.F. iVm. § 4 Abs. 2a Rechnungsprüfungsordnung - RPO).

Der Jahresabschluss ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt und ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind. Zu prüfen ist ferner, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens- und Schuldenlage vermittelt. Dabei ist auch darauf einzugehen, ob die Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde zutreffend dargestellt sind (§ 101 Abs. 6 GemHVO).

Das Prüfungsurteil des vorliegenden Prüfungsberichtes wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Verfügung gestellt. Unter Einbezug dieses Prüfberichtes nimmt dieser zu dem Ergebnis der Jahresschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung.

Grundlage und Ausgangswert für die Fortschreibung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bilden die Eröffnungsbilanz sowie die Jahresabschlüsse 2008-2018.

1.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung der Stadt Aachen ist mit ihren Anlagen am 23.01.2019 durch den Rat verabschiedet worden. Sie wurde nach den Bestimmungen der §§ 78 bis 80 GO NRW aufgestellt.

In § 1 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 sind folgende Beträge festgesetzt worden:

Ergebnisplan

- Gesamtbetrag der Erträge ..... 1.006.853.100 Euro
- Gesamtbetrag der Aufwendungen ..... 1.025.646.700 Euro

Finanzplan

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltung ..... 954.984.300 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltung ..... 942.937.700 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit ..... 145.595.100 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit ..... 168.580.700 Euro

2. Grundsätzliche Feststellungen

Gemäß § 95 Abs. 5 GO NRW hat die Oberbürgermeisterin den von ihm bestätigten Entwurf innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres dem Rat zur Feststellung zuzuleiten. Grundsätzlich gilt der 31. März des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres als letzter Tag für die Aufstellung des Jahresabschlusses. Die Einhaltung der Aufstellungsfrist gehört ebenfalls zur ordnungsmäßigen Buchführung der Gemeinde.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2019 wurde dem Hauptausschuss der Stadt Aachen am 16.12.2020 zur Beratung vorgelegt und von diesem zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet. Die Frist für die Vorlage des Jahresabschlusses wurde damit um 9 Monate überschritten.

Der zu prüfende Jahresabschluss stellt den zwölften Jahresabschluss dar, der nach NKF-Gesichtspunkten aufzustellen gewesen ist. Die im Vergleich zu früheren kameralen Abschlüssen gestellten Anforderungen sind weiterhin hoch, gehen aber immer mehr in eine routinierte Verfahrensweise über. Dennoch ist die Anlagenbuchhaltung in der Beurteilung der Komplexität einzelner Vorgänge weiterhin besonders gefordert. Sie ist insbesondere auf eine funktionierende Vernetzung in der Verwaltung angewiesen.

Insbesondere der Aufbau und die laufende Erhaltung eines internen Kontrollsystems ist essentiell, um eine ordnungsgemäße, wirtschaftliche und buchhalterische Sicherheit im Umgang mit Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zu gewährleisten. So ist im Rahmen der Prüfung der Organisation festzustellen, ob das interne Kontrollsystem die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsprozesse fördert und gleichzeitig notwendige Kontrollen vorhanden sind.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung ist der Jahresabschluss 2019 mit seinen in § 38 KomHVO NRW aufgeführten Bestandteilen. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen (§101 Abs. 1 Satz 3 GO NRW a.F.). Die von der Rechnungsprüfung erbetene Vollständigkeitserklärung der Oberbürgermeisterin wurde mit Datum vom 08.12.2020 vorgelegt.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Dokumentation des Jahresabschlusses wurde zwischen Anfang Dezember 2020 und Ende März 2021 zugesandt, wobei der Schwerpunkt im Dezember und Januar vorgelegt wurde. Bei künftigen Jahresabschlussprüfungen ist darauf zu achten, dass die Dokumentation mit der Einbringung des Entwurfs fertiggestellt ist und abschließend zur Prüfung vorgelegt wird. Anderenfalls ist eine effektive Prüfung in einem geplanten Prüfzeitraum nicht möglich.

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach §§ 101 und 103 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen sind. Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des

rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt. Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Oberbürgermeisterin und der Kämmerin sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde auf Grund von Erfahrungswerten und anderen sachlichen Gesichtspunkten (z.B. Werthaltigkeit der Grundbesitzabgaben) berechnet.

Saldenbestätigungen von Kreditinstituten wurden vorgelegt.

Die Rückstellungen wurden aufgrund der vorgelegten Sachverhalte stichprobenartig auf die Richtigkeit der Rückstellungsbildung geprüft.

Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen erfolgt über das eingesetzte und zertifizierte sog. Haessler-Verfahren. Der Berechnung liegen die sog. Heubeck 2005–Richttafeln zugrunde. Es liegt ein Prüfbericht eines Gutachters vor, der bescheinigt, dass das Haessler-Verfahren für die Ermittlung von Pensionsrückstellungen sowie zur Berechnung von Beihilfen und Ansprüchen aus der Beamtenversorgung in vollem Umfang geeignet ist. Am 20.07.2018 hat die Heubeck-Richttafeln-GmbH die neuen Richttafeln 2018 veröffentlicht. Diese sind in dem Jahresabschluss 2019 erstmalig angewandt worden.

Ausgangspunkt der Prüfung war die geprüfte und unter dem Datum vom 04.10.2011 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 nebst Anhang der Gemeinde sowie die Jahresabschlüsse 2008 – 2018.

Bei der Durchführung der Prüfung wurden folgende Vorschriften herangezogen:

- Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Kommunale Haushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO)

Daneben wurde auf die Handreichungen des Innenministeriums zurückgegriffen.

Für weitergehende Fragestellungen wurden auch das Handelsgesetzbuch, die festgelegten Grundsätze für ordnungsmäßige Abschlussprüfungen des Instituts für Wirtschaftsprüfer (IDW), der Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und das Prüferhandbuch „Kommunale Jahresabschlussprüfung nach NKFG NRW“ herangezogen. Bei wesentlichen Prüfpositionen, zu denen auslegungsfähige Sachverhalte dokumentiert wurden, wurde teilweise mit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) unmittelbar Rücksprache gehalten.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehler mit hinreichender Sicherheit hätten erkannt werden müssen. Es wurden System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelprüfungen durchgeführt. Die Ergebnisse sind in den Arbeitspapieren des Fachbereichs Rechnungsprüfung ausführlich dokumentiert. Die Aussagen in diesem Bericht stellen lediglich eine Zusammenfassung der Endergebnisse dar.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfauftrages ist die Einhaltung der für den Jahresabschluss maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft worden.

Die Prüfung wurde von Anfang Januar 2021 bis Mitte April 2021 durchgeführt.

Die Besprechung des Berichtsentwurfs erfolgte am 26.04.2021 mit der Kämmerin und dem Fachbereich Finanzsteuerung.

Mit den zu einzelnen Bilanzpositionen getroffenen Feststellungen werden aus Sicht der Rechnungsprüfung Mängel aufgezeigt, die Korrekturen oder weitergehende Überprüfungen durch die Verwaltung erforderlich machen. Grundsätzlich sind alle nicht im Einzelnen genannten Bilanzpositionen bis auf unwesentliche Feststellungen, die im Rahmen der Jahresabschlussprüfung korrigiert wurden, fehlerfrei.

Neben dem Prüfbericht existiert eine sog. OP-Liste (Offene-Punkte-Liste), die vom Fachbereich Rechnungsprüfung aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse aus der Prüfung vorangehender Jahresabschlüsse geführt und in regelmäßigen Abständen mit dem Fachbereich Finanzsteuerung abgeglichen wird. Sie dient als Informationsquelle über entdeckte Schwachstellen sowie eine Vielzahl von Verbesserungsmöglichkeiten und Hinweisen.

Darüber hinaus wird eine weitere Excel-Liste (s. Punkt 6) geführt, der die vom Fachbereich Rechnungsprüfung initiierten Korrekturen im Jahresabschluss zu entnehmen sind. Konkret geht es hierbei um die während der Prüfung festgestellten Sachverhalte, die innerhalb des im Prüfzeitraum liegenden Korrekturzeitfensters vom Fachbereich Finanzsteuerung betragsmäßig korrigiert wurden.

4. Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Umsetzung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW (2. NKFWG NRW)

Zum Ende des Jahres 2018 wurden die Regeln des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ (NKF) zum zweiten Mal reformiert. Mit Beschluss des Landtags Nordrhein-Westfalen wurde das „Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für die Gemeinden und Gemeindeverbände“ (2. NKFWG) im Land Nordrhein-Westfalen erlassen, durch das auch die Gemeindeordnung (GO) geändert wurde. Das Gesetz ist zum 01.01.2019 in Kraft getreten. Ebenfalls mit Wirkung zum 01.01.2019 wurde die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) erlassen, die die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ablöst. Die Novellierungen im Rahmen von Bewertungsvorschriften sind erstmals im Jahresabschluss 2019, die Neuregelungen in Bezug auf Verfahrensvorschriften bereits im Jahresabschluss 2018 anzuwenden.

Eine dieser Neuregelungen bezieht sich auf die Regelungen zu den geringwertigen Vermögensgegenständen. Ab dem 01.01.2019 sind Vermögensgegenstände bis 800,00 Euro netto (zuvor 410,00 Euro netto), welche selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, als geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) anzusehen (§ 36 Abs. 3 KomHVO NRW).

Der Fachbereich Finanzsteuerung hat sich bezüglich der praktischen Umsetzung dazu entschieden, Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten unter 800,00 Euro netto betragen, im Jahr der Anschaffung auf Sammelposten zu aktivieren und vollständig abzuschreiben.

Des Weiteren wurde gemäß § 36 Abs. 2 KomHVO NRW ein Wahlrecht zur Anwendung des Komponentenansatzes geschaffen. Beim Komponentenansatz dürfen für das Bauwerk und für die mit ihm verbundenen Gebäudeteile (Komponenten) Dach und Fenster unterschiedliche Nutzungsdauern bestimmt werden. Darüber hinaus dürfen weitere Komponenten gebildet werden, soweit es sich um mit dem Gebäude verbundene physische Gebäudebestandteile handelt und deren Wert im Einzelnen mindestens 5 Prozent des Neubauwertes beträgt. Bei Straßen, Wegen und Plätzen in bituminöser Bauweise mit Unterbau dürfen für die Komponenten Deckschicht und Unterbau unterschiedliche Nutzungsdauern bestimmt werden. Die Stadt Aachen hat von diesem Wahlrecht bislang keinen Gebrauch gemacht und den Komponentenansatz gemäß § 36 Abs. 2 KomHVO NRW im Jahr 2019 nicht angewendet.

Gemäß § 36 Abs. 5 KomHVO NRW ist ein Vermögensgegenstand des Anlagevermögens oder einer Komponente desselben, die im Sinne des Absatzes 2 als erheblich einzustufen wäre, neu zu bewerten und die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen, wenn durch Erhaltung oder Instandsetzung eine Verlängerung seiner wirtschaftlichen Nutzungsdauer erreicht wird und von § 36 Abs. 2 KomHVO NRW kein Gebrauch gemacht wurde. Entsprechend ist zu verfahren, wenn in Folge einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine Verkürzung eintritt.

Bezüglich der Änderungen durch das 2. NKFWG im Bereich „Inventur, Inventar und Festwerte“ wird auf Punkt 8 verwiesen.

4.1.2 Buchführung, weitere geprüfte Unterlagen und der Einsatz von IT

Der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr 2019 angewandte städtische Kontenplan stellt eine klare und übersichtliche Ordnung/ Struktur der Geschäftsvorfälle dar. Die Geschäftsvorfälle wurden gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Darüber hinaus wurden die Geschäftsvorfälle inkl. der dazugehörigen buchungsbegründeten Unterlagen ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Ausnahmen werden unter dem Punkt 4.2 – Feststellungen zu einzelnen Bilanzpositionen erläutert. Der Jahresabschluss 2019 wurde von der Finanzsteuerung anhand der ihr vorliegenden Geschäftsvorfällen erstellt. Die Bilanzwerte des Jahresabschlusses 2018 stimmen bis auf das Nebenbuch (hierzu siehe nähere Erläuterungen unter Punkt 5 – Internes Kontrollsystem (IKS)) mit den Werten der Eröffnungsbilanz 2019 überein.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet durch seine technischen und organisatorischen Maßnahmen eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Buchungsdaten. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt Aachen getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Rechnungsprüfung, bis auf die unter Punkt 4.4 beschriebenen buchungstechnischen Systemeinstellungen in SAP, bezogen auf die Finanzrechnung, den gesetzlichen Vorschriften, den städtischen Satzungen sowie den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.

Einsatz von IT bei der Stadtverwaltung Aachen

Zur IT-technischen Unterstützung der Rechnungslegung und Buchführung nach den rechtlichen Vorgaben des NKF setzt die Stadt Aachen die Standardsoftware SAP ein. Die grundsätzliche Ordnungsmäßigkeit der eingesetzten Software wurde im Rahmen der Ersteinführung festgestellt. Die sukzessive Aktualisierung, die Anpassung (Updates/ Patches) von Funktionen, Programmen und Berechtigungen wurden entsprechend geprüft.

Aufgrund der hohen Komplexität und umfangreicher Transaktionen sowie spezifischer Anpassungen auf die Bedürfnisse der Verwaltung sind stark unterschiedliche Systeme im Einsatz, die entweder direkt oder über vorgeschaltete Schnittstellen auf das Finanz- und Buchungssystem SAP zugreifen. Dies betrifft neben dem zentralen Buchführungsprogramm auch die Nebenbuchhaltungen (z. B. das Modul HCM_HR zur Personalkostenabrechnung) und die als Nebenbuchhaltung geführten Vorverfahren, die über Schnittstellenprogramme angebunden sind.

Um der gesetzlichen Verpflichtung (EU-Richtlinie 2014/55/EU) zur Annahme und Verarbeitung von elektronischen Rechnungen ab 18. April 2020 nachzukommen, wurde das Projekt „Einführung der eRechnung“ im ersten Quartal 2018 seitens der Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit der regio iT GmbH ins Leben gerufen. Ziel war es, bis April 2020 alle Fachbereiche der Stadt Aachen an den Rechnungsworkflow der eRechnung (XSuite) anzuschließen. Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2020 wurden jedoch nur die Fachbereiche Klima und Umwelt (FB 36) und Steuern und Kassen (FB22) als Testmandanten an den Rechnungsworkflow angebunden. Die gesetzliche Verpflichtung elektronische Rechnungen empfangen und digital verarbeiten zu können, wurde durch die Implementierung eines zentralen Rechnungseingangs beim Gebäudemanagement umgesetzt. Momentan ist jedoch ohne die Anbindung aller Fachbereiche ein medienbruchfreies Bearbeiten der eRechnungen nicht möglich. Um dies zu gewährleisten, sollten die restlichen Fachbereiche der Stadt Aachen schnellstmöglich an den Rechnungsworkflow angebunden werden.

Die Anbindung des Bestellprozesses (Procurement) an den Rechnungsworkflow konnte nicht zeitnah umgesetzt werden, da es technische Probleme beim Zusammenwirken bei der Stadt Aachen genutzten SAP-PCSP und diesem gibt. Daraufhin hat man sich im Laufe des Projektes geeinigt, die Anbindung der Stadt erst nach der Inbetriebnahme des Bestellprozesses beim E18, der Anfang 2021 erfolgen soll, umzusetzen.

Der Fachbereich Rechnungsprüfung hat nach § 104 Abs. 1 Ziffer 3 GO NRW die Prüfpflicht, wonach grundsätzlich alle IT-Verfahren mit finanzwirtschaftlichen Auswirkungen durch die Rechnungsprüfung vor der Produktivsetzung zu prüfen sind. Dies bezieht sich auch auf Updates und Patches. Bei der Programmprüfung handelt es sich um eine gesetzliche Prüfungsaufgabe, die bei Automation im Bereich der Haushaltswirtschaft die Prüfung der Programme vor ihrer Implementierung zum Inhalt hat. Die Prüfungen richten sich darauf, ob die Programme zu richtigen, praxisgerechten Ergebnissen führen und ob Programme und Verfahren gesetzmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Ansprüchen sowie den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung genügen.

Für die gesamte IT-Landschaft bei der Stadt Aachen bewirkt der hohe Automatisierungsgrad eine hohe Wartungsintensität der angeschlossenen Programme, so dass die Systemlandschaft auch ständigen Veränderungen unterliegt, sei es durch Programmanpassungen oder durch die IT-technische Umsetzung neuer Gesetzeslagen. Insbesondere sind hier die laufenden Digitalisierungsprojekte und die unterschiedlichen Anbindungen von Fachsoftware an das Serviceportal mit unterschiedlichen Bezahlmethoden zu betrachten. Die Funktionalität dieser Systeme wird durch den konzerneigenen IT-Dienstleister regio iT GmbH, der entsprechend ISO zertifiziert ist, sichergestellt. Auch der Fachbereich Personal und Organisation mit der Abteilung IT - Management (FB11/400) trägt in einem sehr hohen Maße zum funktionierenden Gesamtsystem bei.

Die technische Infrastruktur (Server, zentrale Datenspeicher usw.) und deren bauliche Unterbringung bei der regio iT GmbH gewährleisten eine sehr hohe Sicherheit für den laufenden IT-Betrieb. Ebenso wird durch die regio iT GmbH als IT-Service-Dienstleister der Stadt Aachen ein sehr hohes IT-Sicherheitsniveau sowie eine hohe Verfügbarkeit der angebotenen IT-Leistungen sichergestellt. Dies wird durch das Ergebnis der systemischen IT-Prüfung bestätigt.

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die Grundsätze ordnungsmäßiger Datenverarbeitung im Haushaltsjahr 2019 nicht eingehalten wurden.

4.1.3 Anlagenbuchhaltung

Die Aktivierung einer investiven Maßnahme hat bei Inbetriebnahme bzw. Fertigstellung zu erfolgen, unabhängig vom Rechnungseingang, von der Fälligkeit und Zahlung. Grundsätzlich sollte im Rahmen der jährlichen Anlagenabrechnung ein Aktivierungsdatum mitgeteilt werden, welches in der Anlagenbuchhaltung zugrunde gelegt wird.

Bezüglich der Problematik der Aktivierung von investiven Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt wird auf Punkt 5 „Internes Kontrollsystem“ verwiesen.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde im Bereich der Wohnbauten festgestellt, dass bei einigen Anlagegütern die Sonderposten den jeweiligen Restbuchwert überstiegen. Sowohl der Fachbereich Finanzsteuerung als auch der Fachbereich Rechnungsprüfung sind bislang davon ausgegangen, dass dies systemtechnisch nicht möglich ist, sondern automatisiert eine Prüfung durch SAP erfolgt und eine Überschreitung nicht zugelassen wird. Seitens des FB 20 wird nunmehr vermutet, dass SAP nur prüft, ob die AHK (nicht der Restbuchwert) größer als die Sonderposten sind. Eine Prüfung des Sachverhaltes durch die regio it wurde im Hinblick auf eine anschließende systemtechnische Lösung in die Wege geleitet.

4.1.4 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung mit der genannten Einschränkung angesetzt und bewertet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden innerhalb der einzelnen Teilfinanzrechnungen ausgewiesen.

Die Rechnungsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 mit Ausnahme der in den Feststellungen genannten Sachverhalte ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen, mit den genannten Einschränkungen, entspricht. Auf die im Prüfungsurteil gemachten Hinweise wird ausdrücklich hingewiesen.

Im Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2018 war der uneingeschränkte Bestätigungsvemerk mit entsprechenden Hinweisen zum Thema „Sachgerechte und ordnungsgemäße Bilanzierung der Bilanzposition 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen“, „Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem“ und „Verbesserung der inhaltlichen Abstimmung beim Aufstellungsprozess zwischen der Geschäftsbuchhaltung und der Abteilung Jahresabschluss“ versehen worden.

Auch wenn der Fachbereich Finanzsteuerung in einer Stellungnahme vom Januar 2021 optimistisch die angemerkten Hinweise aufgreift und auf entsprechende Umsetzungen verweist, darf nicht übersehen

werden, dass die entsprechende Realisierung einen langfristig angelegten Prozess mit sich bringt, dessen Gelingen in erster Linie von der klaren organisatorischen Vorgabe abhängt, aber vor allem auch vom Erfahrungswissen, das nur durch eine konstante personelle Aufgabenwahrung bei der Jahresabschlussaufstellung geschaffen werden kann.

4.1.5 Lagebericht

Der Lagebericht ist gemäß § 102 GO NRW daraufhin zu prüfen, ob

- er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt (§ 102 (5) GO NRW)

- Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Gemeinde zutreffend dargestellt sind und ob die gesetzlichen Vorschriften zu seiner Aufstellung beachtet worden sind (§ 102 (3) Satz 2 GO NRW).

Der Lagebricht soll verständlich geschrieben, klar gegliedert, angemessen detailliert und von Jahr zu Jahr stetig unter Angabe von Vorjahreszahlen aufgebaut sein. Die Informationen im Lagebericht sollen dabei jedoch nicht objektiviert werden, wie es i.d.R. für den Anhang vorgenommen wird. Im Lagebericht sollen vielmehr die bedeutenden und wesentlichen Informationen über die Ergebnisse der gemeindlichen Haushaltswirtschaft und über die wirtschaftliche Entwicklung aus der Sichtweise und Einschätzung der Gemeindeführung (Oberbürgermeisterin, Stadtkämmerin, Verwaltungsvorstand) gegeben werden.

Weitere Vorgaben zum Inhalt des Lageberichtes finden sich in § 49 KomHVO. Insbesondere hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten.

Der Lagebericht des Jahres 2019 gliedert sich wie folgt:

I. Allgemeines
II. Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft
III. Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage
IV. Chancen und Risiken der Stadt Aachen
V. Fazit / Ausblick
VI. Organe und Mitgliedschaften
VII. Angaben über die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Verwaltungsvorstandes Anlagen zum Lagebericht:

- Angaben zu den Ratsmitgliedern gemäß § 95 (3) GO NRW
- Angaben zum Verwaltungsvorstand gemäß § 95 (3) GO NRW

Die Gestaltung des Lageberichtes entspricht der in den Handreichungen des Innenministeriums vorgeschlagenen Gliederung. Die gemäß § 95 (3) GO NRW geforderte Übersichten sind dem Lagebericht als Anlage 1 und 2 angefügt. Die Gliederung des Lageberichtes entspricht der Gliederung der Lageberichte der Vorjahre. Die Vergleichbarkeit mit den Lageberichten der Vorjahre ist somit gegeben.

Der Lagebericht erfüllt die allgemeinen Vorgaben des § 49 KomHVO NRW.

Im Lagebericht wird zu Beginn die Dezernatsstruktur, die Personalsituation und die interne Organisation des Finanzbereiches zum Erhebungsstichtag 31.12.2019 dargestellt. Im Jahr 2019 beschäftigte die Stadt Aachen 5.319 Mitarbeiter (2018 = 5.176). Im Lagebericht wird im Themenfeld „Rechenschaft über die

Haushaltswirtschaft“ die gesamtwirtschaftliche Situation der deutschen Wirtschaft, die allgemeine Entwicklung der Kommunen, sowie die wirtschaftliche Entwicklung Nordrhein-Westfalens beschrieben.

In einem weiteren Kapitel werden die zentralen Aspekte der Ergebnis-, Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage bezogen auf den Jahresabschluss 2019 der Stadt Aachen beleuchtet und anhand von Zeitreihenvergleiche visualisiert erläutert. Die Hintergründe und Ursachen des Jahresabschlussergebnisses werden im Anhang zu Ziffer 3 erläutert. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Jahres-, des Finanz- und ordentlichen Ergebnisses mit Blick auf die zurückliegenden 9 Jahre in Form eines Zeitreihenvergleiches abgebildet. Die Mittelverwendung und Mittelherkunft sowie die Verteilung des Bilanzvermögens werden graphisch veranschaulicht. Darüber hinaus enthält der Lagebericht die Bilanzkennzahlen nach dem vom Innenministerium NRW festgelegten Kennzahlenset. Schließlich geht der Lagebericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung und die künftige Entwicklung der Stadt Aachen unter Berücksichtigung von Chancen und Risiken ein. Abschließend sind die persönlichen Angaben des Verwaltungsvorstandes und der Ratsmitglieder gemäß § 95 Abs. 3 GO aufgeführt.

Im Lagebericht wird die Situation unter Berücksichtigung der im Dezember 2020 vorhandenen Kenntnisse dargestellt. Daraus folgt, dass der Lagebericht noch Sachverhalte berücksichtigen konnte und musste, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2019 bekannt geworden sind.

Der Lagebericht führt als Vorgänge von besonderer Bedeutung des Jahres 2019 u.a. auf:

- Städteregion Aachen
- Kinderbetreuung
- Schulen
- Sanierung Neues Kurhaus
- Altstadtquartier Büchel
- Flüchtlingssituation
- Karlspreisverleihung an den UN-Generalsekretär António Guterres
- Radentscheid Aachen
- Haushaltswirtschaftliche Sperre 2019 gem. § 25 KomHVO
- Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) / Sofortmaßnahmen zur Luftreinhaltung

Die Haushaltsentwicklung 2019 war im Wesentlichen geprägt durch die folgenden Faktoren:

- erneute Erzielung eines Jahresüberschuss im Jahr 2019 in Höhe von rd. 2,4 Mio. Euro,
- positive Entwicklung der kommunalen Steuererträge (Steigerung um rd. 20,06 Mio. Euro) Unterschreitung des Haushaltsansatz um rd. 4,95 Mio. Euro; überwiegend in Folge von Korrekturbescheiden bei entsprechendem Gewerbesteuerabgang,
- Mehrerträge bei den gemeindlichen Anteilen an der Einkommens- u. Umsatzsteuer in Höhe von rd. 7,1 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr
- fortwährend Belastung durch Transferaufwendungen (rd. 604,36 Mio. Euro),
- Personalmehraufwendungen (Steigerung um rd. 10,08 Mio. Euro); infolge der Tariferhöhungen sowie vorgenommener Stelleneinrichtungen aufgrund stetiger Aufgabenzuwächse,
- positive Entwicklung des Finanzergebnisses (rd. 5,47 Mio. Euro über Haushaltsansatz).

Unter Ziffer II werden u.a. folgende Positionen dargelegt:

- das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,02 % erhöht. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt rd. 27,91 Mio. Euro. Die Sachanlagen bilden mit einer Summe von insgesamt rd. 1,55 Mrd. Euro die größte Position auf der Aktivseite der Bilanz und erfahren einen unwesentlichen Zugang in Höhe von rd. 14,9 Mio. Euro. Nennenswert ist die Erhöhung des Bilanzwertes der Finanzanlagen in Höhe von rd. 12,75 Mio. Euro, die überwiegend auf die Übertragung des neuen Kurhauses als

städtische Einlage in das Betriebsvermögen des E 88 sowie auf einer weiteren Zuschusszahlung an die KUBA als Eigenkapitalaufstockung in Höhe von 3 Mio. Euro zurückzuführen ist.

- die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung betragen inklusive der aufgenommenen Kassenverbindlichkeiten der Eigenbetriebe zum 31.12.2019 rd. 346,78 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr verringern sich die Liquiditätskredite um rd. 52,17 Mio. Euro.

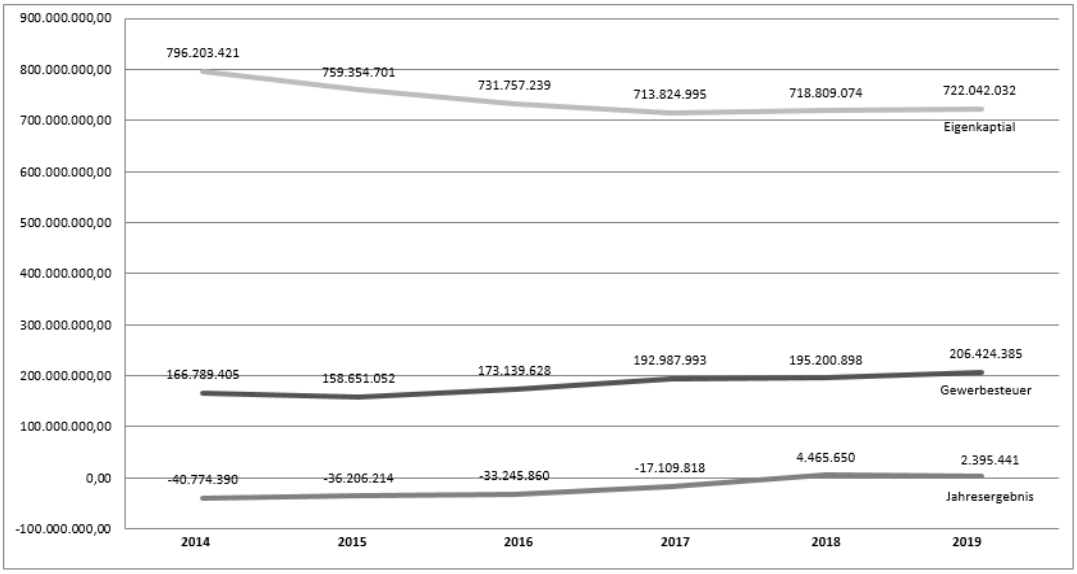
- die Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen verringern sich im Jahr 2019 um rd. 3,0 Mio. Euro und weisen zum 31.12.2019 einen Bestand in Höhe von rd. 1,34 Mio. Euro aus. Dies ist im Wesentlichen der Reduzierung der Verbindlichkeiten „Verlustübernahme KUBA“ geschuldet. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung gleicht die Stadt Aachen jährlich die Verluste der KUBA aus. Im Jahr 2019 hat sich die Verbindlichkeit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4,0 Mio. Euro reduziert.

- die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen betragen zum 31.12.2019 rd. 45,60 Mio. Euro und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,22 Mio. Euro verringert.

Die analytische Darstellung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation erfolgt unter Ziffer III. Die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals wird unter Ziffer IV unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2019 und den Planwerten des Haushaltsplanes 2021 grafisch dargestellt. Die Ausgleichsrücklage weist aufgrund der positiven Entwicklung des Jahresergebnisses 2018 erstmals seit dem Jahresabschluss 2012 wieder einen Bestand auf. Im Zuge des Jahresabschlusses 2019 erfolgte die Verrechnung des Jahresergebnisses 2018 in Höhe von 4.465.650,02 Euro mit der Ausgleichsrücklage gemäß §§ 75 Abs. 3 GO NRW und 96 Abs. 1 GO NRW.

Die Bilanz 2019 der Stadt Aachen weist das Eigenkapital mit rd. 722,0 Mio. Euro aus. Dieses errechnet sich aus dem Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2019 in Höhe von 715,18 Mio. Euro, dem positiven Jahresergebnis des Jahres 2019 in Höhe von 2.395.441,36 Euro sowie der Ausgleichs-rücklage in Höhe von rd. 4,47 Mio.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gewerbesteuer	166.789.405	158.651.052	173.139.628	192.987.993	195.200.898	**206.424.385**
Ordentl. Ergebnis	-44.532.104	-39.203.276	-26.534.875	-25.387.411	-4.204.702	-6.326.230
Finanzergebnis	3.757.713	2.997.062	-6.710.985	8.277.593	8.670.352	8.721.671
Allgemeine Rücklage	836.977.811	795.560.915	765.003.099	730.934.813	714.343.424	715.180.941
Jahresergebnis	-40.774.390	-36.206.214	-33.245.860	-17.109.818	4.465.650	**2.395.441**
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	4.465.650
Eigenkapital	796.203.421	759.354.701	731.757.239	713.824.995	718.809.074	**722.042.033**



Erstmalig seit der Eröffnungsbilanz wurde im letzten Jahresabschluss 2018 ein Jahresüberschuss erzielt. Die Eigenkapitalquote I stieg für 2018 erstmals (um 0,17 %). Zum Jahresabschluss 2019 konnte wiederrum ein Jahresüberschuss erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Eigenkapitalquote I im Jahresabschluss 2019 um 0,09 %, da gleichfalls auch ein überproportionaler Anstieg der Bilanzsumme zu verzeichnen ist und die Eigenkapitalquote das Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme wiederspiegelt.

Die Eigenkapitalquote II (Verhältnis des Eigenkapitals unter Einbeziehung der Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter zur Bilanzsumme) hat sich um 0,15 Prozentpunkte reduziert. Das Jahresergebnis 2019 mit rd. 2,40 Mio. Euro hat sich gegenüber dem planerischen Fehlbedarf um 47,48 Mio. Euro verbessert.

Unter Ziffer IV werden die wesentlichen Chancen und Risiken der Stadt Aachen aufgeführt:

- als Modellstadt für emissionsfreie Mobilität wird unter anderem der Ausbau der Radverkehrswege vorangebracht. Weitere Fortschritte in der Mobilitätswende und Ergebnisse aufgrund umgesetzter Sofortmaßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffbelastung, insbesondere in der Innenstadt, sind zu erwarten,
- durch die Teilnahme an dem Landesförderprogramm „Digitale Modellregion“ können verschiedene Projekte umgesetzt sowie die Vernetzung der Prozesse in der Verwaltung und die damit einhergehende Digitalisierung vorangebracht werden,
- strategische Ausrichtung der Stadtentwicklung zum komplexen Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen*2030 für die gesamtstädtische Zielkonzeption,
- Risiken aus Beteiligungen, Sondervermögen, Bürgschaften und Zinslasten,
- Reformierung und Neuregelung der Grundsteuer (erhebliche Bedeutung der Grundsteuer für die Kommunen),
- Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung,
- Covid-19-Pandemie.

Im Fazit / Ausblick unter Ziffer V wird auf die Notwendigkeit einer ausgewogenen und zielorientierten Planung hingewiesen. Trotz einer Unterschreitung des Haushaltsansatzes der Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 4,95 Mio. Euro - dies ist u.a. auf geringerer Gewerbesteuererträgnissen zurückzuführen - wurde ein gutes Haushaltsergebnis erzielt. Der städtische Haushalt ist insgesamt robust und handlungsfähig. Die Kreditierung und damit die Liquidität der Stadt Aachen sind stabil. Die gute haushalterische Planung darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Folgen der Corona Pandemie im Wesentlichen erst nach den Haushaltsjahren 2020ff bewältigt werden müssen. Der innerstädtische Strukturwandel in Verbindung mit Anliegen des Klimaschutzes wird eine weitere besondere Herausforderung an den städtischen Haushalt stellen. Im Sinne der Nachhaltigkeit sind daher nicht nur ökologische, sondern auch strukturelle und finanzielle Folgelasten in die Planung einzubeziehen.

Weitergehende Betrachtung und Bewertung der Chancen und Risiken

Die Stadtverwaltung Aachen treibt die Mobilitätswende weiterhin voran, um die Luftqualität kurz- bis mittelfristig grundlegend zu verbessern. Die Kernaussagen konzentrieren sich auf die Bereiche Stärkung der nachhaltigen Mobilität, Forcierung der energetischen Gebäudesanierung sowie Ausbau der erneuerbaren Energie. Im Rahmen dessen wird das Ziel zur Verbesserung der Luftreinhaltung und des Klimaschutzes auf verschiedenen Handlungsebenen verfolgt. Hier ist insbesondere die Einrichtung einer testweisen Umwelttrasse auf dem Adalbertsteinweg stadtauswärts sowie die Umsetzung von„Tempo 30 Zonen“ innerhalb des Alleenrings zu erwähnen. Darüber hinaus ist vorgesehen, rund 475 weitere Ladesäulen für Elektroautos bis Herbst 2022 errichten zu lassen. Im Januar 2020 wurde mit der schrittweisen Realisierung der Rad-Vorrang-Route begonnen. Bei der Umsetzung der Mobilitätswende sind die Bedürfnisse anderer Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Autofahrer, Lieferanten, öffentlicher Nahverkehr) ebenso zu betrachten und die teilweise konkurrierenden Ziele müssen miteinander in Einklang gebracht werden.

Die Grundsteuer stellt neben der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer die wichtigste Ertragsart bei den Steuererträgen dar. Für die Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B bestand bisher das grundgesetzlich geschützte Recht die Hebesätze zu bestimmen. Durch die Grund-steuerreform, die ab spätestens Januar 2025 in Kraft tritt, soll keine strukturelle Erhöhung des Grundsteueraufkommens erzielt werden. Vielmehr soll die aus der Neubewertung des Grundbesitzes resultierende Belastungsverschiebung durch eine Anpassung des Hebesatzes ausgeglichen werden, um konstante Grundsteueraufkommen zu sichern. Es besteht die Möglichkeit, die Hebesätze anzupassen, wenn sich das Grundsteueraufkommen wegen der Neubewertung verändert. Dies wird erforderlich sein, da die Gemeinden darauf achten werden, dass die Erträgnisse aus der Grundsteuer nicht sinken. Insofern wird ebenfalls davon ausgegangen, dass sich Debatten um die Grundsteuer und die angepassten Hebesätze mehren werden.

Auch die ASEAG muss sich den Herausforderungen der Mobilitätswende stellen. Dies bedeutet insbesondere die Umrüstung der Busflotte auf SCR-Abgasfiltertechnik als auch die grundlegende Umstellung auf Elektroantrieb.

Die E.V.A. GmbH als geschäftsführende Holding und Dienstleistungsgesellschaft wird voraussichtlich im mittelfristigen Planungszeitraum 2020 bis 2023 von einem weiterhin negativen Beteiligungsergebnis geprägt sein. Hier zeichnet sich ab, dass die steigenden Kosten im Bereich des ÖPNV und die damit einhergehenden jährlichen Verluste der ASEAG durch die entgegenstehenden Versorgungsgewinne der STAWAG im Rahmen der mittelfristigen Planung nicht mehr kompensiert werden können.

Das Gebäude des Neuen Kurhauses muss grundlegend saniert werden, wenn es dauerhaft genutzt werden soll. Die zur Disposition stehenden Revitalisierungskosten sind mit rd. 50 Mio. Euro erheblich. Das politisch

umstrittene Projekt Neues Kurhaus wird somit in naher Zukunft zu den kostspieligsten Bauprojekten der Stadt Aachen zählen.

Die Auswirkungen Covid-19-Pandemie sind noch nicht endgültig absehbar. Die Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf die tägliche Arbeit der Stadtverwaltung Aachen und die haushalterische Lage. Sie löst bei den Kommunen eine Einnahmekrise aus, durch Gewerbe- und Einkommenssteuereinbußen einerseits, aber auch durch rückläufige Miet- und Pachteinnahmen, Umsatzeinbußen im Bereich Theater und Kulturbetrieb und durch vielfältige Entlastungen für die Bürger der Stadt Aachen andererseits; bspw. durch Erlass der Kitagebühren oder der Sondernutzungsgebühr für Gastronomiebetriebe. Die pandemiebedingten Folgen sind bereit im Haushalt 2020 zu erkennen und werden insbesondere die künftigen Jahre belasten.

Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem dient der Identifikation, Bewertung und bewussten Steuerung von Risiken und sollte frühzeitig in allgemeingültiger Art und Weise darauf aufmerksam machen, wenn Risiken die angestrebten Ziele negativ beeinflussen können.

Das kommunale Risikomanagementsystem umfasst mehrere Elemente. Diese dienen sowohl der Risikofrüherkennung als auch der Risikosteuerung. Wesentlicher Bestandteil des Risikofrüherkennungssystems ist das interne Kontrollsystem (IKS). Es sorgt dafür, dass mögliche Prozessrisiken durch geeignete – und dem Risiko angemessene – Kontrollaktivitäten positiv beeinflusst werden. Dabei sind die Kontrollaktivitäten keineswegs auf Prozesse im Finanzwesen beschränkt. Sie sollten vielmehr überall dort systematisch und strukturiert durchgeführt und dokumentiert werden, wo risikorelevante Prozesse vorhanden sind. Der Fachbereich Rechnungsprüfung hat die Notwendigkeit bereits im Jahre 2019 an die Verwaltungsleitung herangetragen und ist initiativ mit Umsetzungsvorschlägen im Gespräch, soweit es nicht zu Konflikten mit seiner prüfenden Rolle kommt. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Stadtverwaltung Aachen über Steuerungs-, Sicherungs- und Kontrollelemente für ein dezentral ausgelagertes IKS verfügt. Hier sind insbesondere schriftlich fixierte Richtlinien oder Anordnungen zu verstehen; bspw. Dienst- und Handlungsanweisungen, Organigramme, Verwaltungs-vorschriften. Notwendig ist allerdings eine zentrale Vorgabe zur einheitlichen Umsetzung und Steuerung. Dies dient auch dazu, präventiv einem Organisationsverschulden durch unterlassene Regelungsvorgaben vorzubeugen.

Ein wichtiger und inzwischen etablierter Baustein des Risikomanagements ist das Konzept eines konsumtiven Controllings durch die Abteilung Haushaltsplanung und -controlling im Fachbereich Finanzsteuerung. Hierbei werden alle ca. 160 Produkte der Fachbereiche monatlich, vom 31.03. bis 31.12 jeden Jahres, inhaltlich und fiskalisch durchleuchtet.

Hierbei sind die Erfahrungswerte der jeweiligen Controller von enorm großer Bedeutung, ebenso wichtig und unerlässlich ist eine gute Kommunikation mit den betreffenden Fachbereichen.

Die Erstellung und Vorstellung des Forecast gegenüber der Stadtkämmerin erfolgt monatlich, aber auch ggfls. ad hoc sofern dringliche Entscheidung anstehen. Im Finanzausschuss wird der Forecast regelmäßig vorgestellt.

Zusammenfassende Stellungnahme zum Lagebericht

Bei der Erstellung des Lageberichtes wurden die gesetzlichen Vorgaben beachtet. Seine Form erfüllt die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Berichtserstattung. Er ist klar und übersichtlich gestaltet. Die Grundsätze der Richtigkeit, Klarheit, der Informationsabstufung sowie die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Vorsicht wurden bei der Erstellung des Lageberichtet beachtet. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Seine Angaben entsprechen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und

Finanzlage der Stadt Aachen. Eine Interpretation und Analyse der Bilanzstruktur in Verbindung mit den Chancen und Risiken erfolgt punktuell. Die zukünftige Entwicklung der Stadt wird im Lagebericht ausreichend dargestellt. Damit erfüllt der Lagebericht die Vorgaben des § 49 KomHVO NRW auch in Bezug auf seine inhaltliche Gestaltung.

In den Anlagen 1 und 2 des Lageberichtes wurden nach einer Plausibilitätsprüfung keine Fehler festgestellt.

4.2 Feststellungen zu einzelnen Bilanzpositionen

AKTIVA

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Bilanzwert (01.01.2019):	333.343.910,85 €
Wert zum Jahresabschluss:	348.093.692,54 €
Differenz:	**14.749.781,69 €**

In den Jahresabschlüssen 2011 – 2013 sind Inlinermaßnahmen aktiviert worden, die nicht zu einer über den ursprünglichen Zustand hinausgehenden wesentlichen Verbesserung geführt haben. Durch den Fehler aus Vorjahren ergibt sich zum Stichtag 31.12.2019 ein zu hoher Vermögensausweis in dieser Bilanzposition in Höhe von ca. 1,1 Mio. €. Durch die jährliche Abschreibung wird sich der zu hohe Vermögensausweis im Laufe der Jahre relativieren.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Bilanzwert (01.01.2019):	268.729.998,59 €
Wert zum Jahresabschluss:	262.730.469,80 €
Differenz:	**- 5.999.528,79 €**

Grundsätzlich haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 erkennbare Verbesserungen gezeigt. So wurden neben einigen organisatorischen Maßnahmen für wesentliche Bereiche Prozesse definiert und mit der Rechnungsprüfung abgestimmt. Wie schon im Jahresabschluss deutlich ausgeführt, war nicht für den Jahresabschluss 2019 zu erwarten, dass sämtliche Feststellungen ausgeräumt werden konnten.

Dennoch sind eine Vielzahl an Einzelpositionen noch zu verbessern und für die kommenden Jahresabschlüsse aufzubereiten. Hier sollten bis zur Aufstellung in Abstimmung mit der Rechnungsprüfung wesentliche Schritte unternommen werden.

Daher wird im Folgenden nur kurz auf einige ausgewählte Korrekturnotwendigkeiten hingewiesen, die zwar ausgesprochen arbeitsintensiv und dringend notwendig sind, aber die Gesamtaussage des Jahresabschlusses in Gänze jedoch nicht beeinflussen.

Dies betrifft die von FB 20 vorgenommene Verlängerung der Restnutzungsdauern bei Straßenabschnitten, die nur im Einzelfall bei entsprechender Dokumentation vorgenommen werden kann**.** Das Vorgehen von einer nach Auffassung der Rechnungsprüfung nicht repräsentativ vorgelegten Stichprobe auf die Gesamtheit zu schließen ist nicht nachvollziehbar. Hierdurch sind rund 600 T€ ab 2018 an Abschreibungen zu wenig jährlich ausgewiesen. Die pauschalen Verlängerungen sind zurückzunehmen, die versäumten

linearen Abschreibungen in Höhe von ca. 1,2 Mio. € für die Jahre 2018 und 2019 sind nachzuholen. Unabhängig davon kann sich eine Verlängerung auf Grundlage von konkreten Instandsetzungsmaßnahmen ergeben, jedoch zum Zeitpunkt der Maßnahme unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt sich ergebenden Umstände im Rahmen der zulässigen Abschreibungswerte. Diese ist im Einzelfall zu dokumentieren. Die bisher vorgelegten Unterlagen sind insoweit nicht ausreichend. Die Höhe der zu niedrig ausgewiesenen Abschreibungen wird nach einer Prüfung der Dokumentation neu zu berechnen sein.

Die offenen Punkte zu einzelnen Straßenbaumaßnahmen, die im Jahresabschluss 2018 festgestellt wurden, sind teilweise erledigt oder befinden sich noch in Arbeit.

Zur Eröffnungsbilanz wurde auf Basis des Breloer-Gutachtens sowie der Meldung des Aachener Stadtbetriebes über den vorhandenen Baumbestand ein Festwert aktiviert. Dieser wurde im Jahresabschluss 2018 anhand des zwischenzeitlich geführten Baumkatasters überprüft. Dabei zeigte sich eine wesentliche Reduzierung des Bestands. Diese ist darauf zurückzuführen, dass im Baumkataster der Eigentümer gepflegt wird, diese Pflege ist noch nicht abgeschlossen. Bisher zeigte sich aber, dass ca. 15% der zur Eröffnungsbilanz bilanzierten Straßenbäume zwar in der Unterhaltung des Aachener Stadtbetriebes sind, jedoch nicht im Eigentum der Stadt Aachen stehen. Der zu hohe Vermögensausweis beträgt 3,1 Mio. €. Die von der Finanzsteuerung für den Jahresabschluss 2019 angekündigte Überprüfung des Festwertes, sowohl hinsichtlich des Bestandes als auch der Bewertung wurde nicht durchgeführt.

Vergleichbar zum Vorgehen bei der Eröffnungsbilanz erfolgten bei der Inventur 2015 eine Erfassung sowie eine Bewertung zu beizulegenden Zeitwerten aller Straßen zum 31.12.15. Dabei wurde festgestellt, dass in Bezug auf einige Straßenabschnitte, welche seit der Eröffnungsbilanz neu hergestellt worden sind, die Buchwerte wesentlich oberhalb der beizulegenden Zeitwerte lagen. Daher wurde bereits im Kalenderjahr 2018 eine Prüfung dieser Straßenbaumaßnahmen mit dem Ziel durchgeführt, festzustellen, welcher Wert zutreffend ist, diesen ggf. zu korrigieren und Mängel im Bearbeitungsprozess aufzudecken und diese über neu festzulegende Bearbeitungsabläufe zu beseitigen. Dabei zeigte sich u.a., dass eine Vielzahl von Baumaßnahmen seit Eröffnungsbilanz auf zu wenige Straßenabschnitte verteilt worden sind, diese entsprechend im Buchwert zu hoch sind, zeitgleich anteilig keine Abgänge erfasst worden sind. Im Jahresabschluss 2017 erfolgte daher eine globale Korrekturposition in geschätzter Höhe von -3,1 Mio. €. Die werthaltigsten 23 Baumaßnahmen seit Eröffnungsbilanz sowie alle Baumaßnahmen ab dem Jahresabschluss 2016 sollten überprüft und gegen diese Position korrigiert werden. Zudem ist ein Prozess zwischen den beteiligten Bereichen definiert, der für die Jahresabschlüsse 2018ff eine ordnungsgemäße Aktivierung sicherstellt. Im Jahresabschluss 2019 wurden weitere Maßnahmen aufgearbeitet. Allerdings ist noch keine Aussage über eine konkrete Höhe der Gesamtkorrekturen möglich, sodass der globale Korrekturposten bestehen bleibt.

Zusammenfassend kann zu dieser Bilanzposition festgehalten werden, dass die Qualität in der Bearbeitung deutlich zunimmt, allerdings die Kapazität für eine Abarbeitung noch nicht das notwendige Maß erreicht hat. So sind wesentliche Sachverhalte nach wie vor aufzuarbeiten. Intensive Abstimmungsgespräche zwischen FB 20 und FB 22 finden laufend statt.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bilanzwert (01.01.2019)	14.257.529,61 €
Wert zum Jahresabschluss	16.458.179,25 €
Differenz	**2.200.649,64 €**

Aufgrund der Stichprobenkontrolle wurde festgestellt, dass Maßnahmen im Wert von rd. 4,15 Mio € der nachträglichen Aktivierung bedürften und mit einem daraus resultierenden Aufwand in Höhe von ca.

170.000,00 € ergebniswirksam sind. Weitere Maßnahmen im Umfang von ca. rd. 2,3 Mio € befinden sich derzeit in Klärung, z.B. Gute Schule 2020, Projekte und Internetstadt, und befinden sich somit vermutlich ebenfalls zu Unrecht auf AiB.

Der Ablaufprozess zwischen dem Aktivierungszeitpunkt nach Fertigstellung einer Maßnahme und der tatsächlichen Aktivierung auf ein Anlagegut wurde in 2019 optimiert und einem doppelten Controlling durch FB 22/500 und FB 20/200 im Bereich der Straßenbaumaßnahmen zugeführt. Die hierdurch entstandene zeitliche Verzögerung des Abrechnungsprozesses sowie fehlerhafte Auswertungen der Flächen aus LoGo führen allerdings somit dazu, dass Anlagen im Bau auch im Jahresabschluss 2019 nicht zeitnah aktiviert werden können. Weitere Prozessoptimierungen zur Sicherstellung einer zeitnahen Aktivierung sind für den Jahresabschluss 2020 durch eine frühzeitige und zielgerichtete Abfrage der Aktivierungsdaten und notwendigen Abrechnungsunterlagen seitens FB 20 bereits vorgesehen.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzwert (01.01.2019):	312.492.526,51 €
Wert zum Jahresabschluss:	315.542.526,51 €
Differenz:	**3.050.000,00 €**

Die zur Prüfung vorgelegte Dokumentation zu dieser Bilanzposition war unvollständig und enthielt Fehler. Im Rahmen des Prüfungszeitfensters wurden bereits einige Nachbesserungen vorgenommen. Zu diesbezüglichen Ausführungen zum internen Kontrollsystem wird auf Punkt 5 „Internes Kontrollsystem“ verwiesen.

Zeitgleich wird das Risiko, dass die EVA GmbH (306 Mio. €) zum Stichtag 31.12.19 einer dauerhaften Wertminderung unterliegt, als gering eingeschätzt.

1.3.3 Sondervermögen

Bilanzwert (01,01.2019):	411.401.331,59 €
Wert zum Jahresabschluss:	420.488.631,54 €
Differenz:	**9.087.299,95 €**

Zum Stichtag des Jahresabschlusses weist eines (E49) von sechs Sondervermögen einen beizulegenden Zeitwert unterhalb des Buchwertes aus. Da sich der beizulegende Zeitwert zusehends erholt, hat die Finanzsteuerung entschieden, die Dauerhaftigkeit der Wertminderung zunächst noch mit dem folgenden Jahresabschluss abzuwarten und von einer außerplanmäßigen Abschreibung abzusehen. Die Entscheidung wurde geprüft, dem Vorgehen kann zugestimmt werden.

Im Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rat beschlossen das „Neue Kurhaus“ zu revitalisieren. Dazu wurde dieses aus dem E26 über den Haushalt der Stadt Aachen als investive Maßnahme in den E88 eingelegt. Da es sich bei dem E88 um einen Dauerverlustbetrieb handelt, ist eine Einlage in Form einer investiven Maßnahme nur dann statthaft, wenn sie den inneren Wert des Sondervermögens dauerhaft erhöht. Dies ist bei einem Dauerverlustbetrieb nur dann der Fall, wenn sämtliche mit der Einlage in Verbindung stehenden Verluste durch den städtischen Haushalt ausgeglichen werden. Ein durch die Einlage bedingter Eigenkapitalverzehr innerhalb des E88 ist dabei auszuschließen. Der Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 11.09.2014 sowie die ergänzenden Ausführungen hierzu vom 23.09.2015 ist entsprechend zu berücksichtigen. Danach sind alle haushalterischen Belastungen aus dem Kernhaushalt zu tragen, soweit sie sich aus der Übertragung in das Eurogress in dessen Ergebnisrechnung niederschlagen. Dies trifft insb. auf Abschreibungen zu.

Mit einer Stellungnahme vom 30.03.2021 wird durch die Kämmerin bestätigt, dass mit einer mittelfristigen Nutzungsbereitschaft und damit einhergehenden Verlusten nicht zu rechnen ist. Zudem wird die Finanzierung der Sanierung des neuen Kurhauses mit Hilfe von Investitionskrediten, die ausschließlich den städtischen Haushalt belasten, vorgenommen. Daneben werden mit Hilfe des Eigenbetriebscontrollings geeignete erlasskonforme Maßnahmen ergriffen, um frühzeitig auf mögliche Abwertungsrisiken zu reagieren. Die Sacheinlage des Kurhauses sowie die Bereitstellung der Sanierungskosten als Einlage ins Eigenkapital dienen nicht der Verlustabdeckung, sondern haben einzig und allein einen investiven - also langfristigen – Nutzen, begründet durch die Zweckbindung der Mittel.

Nach Prüfung und auf Grundlage der Stellungnahme der Kämmerin vom 30.03.2021 kann dem Vorgehen zu diesem Sachverhalt zugestimmt werden.

Für zukünftige analog zu beurteilende Investitionsvorhaben der Stadt wäre eine erneute Prüfung im Sinne des Erlasses sowie der ergänzenden Ausführungen notwendig.

Im Rahmen der Prüfung dieses Sachverhalts hat sich gezeigt, dass es als sinnvoll erachtet wird, den Fachbereich Rechnungsprüfung frühzeitiger in die Beratungen zu haushalterisch weitreichenden Entscheidungen einzubeziehen.

In Bezug auf das interne Kontrollsystem wird auf die Ausführungen unter Abschnitt 5 dieses Berichts verwiesen.

PASSIVA

2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich

Bilanzwert (01.01.2019):	10.383.059,76 €
Wert zum Jahresabschluss:	10.733.213,47 €
Differenz:	**350.153,71 €**

Die für diese Bilanzposition zur Prüfung vorgelegte Dokumentation entsprach nicht dem aktuellen Stand. Im Korrekturzeitfenster wurde eine Aktualisierung der Dokumentation vorgelegt. Die aktualisierte Dokumentation zu den Gebührenbereichen Abfallwirtschaft sowie Straßenreinigung/Winterdienst für die Jahre 2016 – 2019 konnte durch den Fachbereich Rechnungsprüfung nicht nachvollzogen werden. Im Rahmen des Korrekturzeitfensters war es dem Fachbereich Finanzsteuerung nicht möglich dies zu heilen. Das monetäre Risiko auf Basis der aktualisierten Dokumentation sowie der durchgeführten Plausibiltätsprüfung bewegt sich unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze.

2.4 Sonstige Sonderposten

Bilanzwert (01.01.2019):	260.170.494,08 €
Wert zum Jahresschluss:	265.809.475,17 €
Differenz:	**5.638.981,09 €**

Sonderposten Stellplatzablöse:
Die im vergangenen Jahr getroffene Feststellung zur Passivierung der Stellplatzablöse konnte im Wesentlichen ausgeräumt werden, indem durch FB 61 eine Aufstellung zu den Baumaßnahmen mit den darauf angefallenen Kosten sowie den notwendigen Aktivierungszeitpunkten zur Verfügung gestellt wurde. Eine entsprechende Nachpassivierung für das Jahr 2018 wurde vorgenommen. Keine Berücksichtigung in der durch den FB 61 zur Verfügung gestellten Aufstellung fand bisher die Angabe der Knotenpunkte an denen die Baumaßnahmen durchgeführt wurden. Diese sind für den Jahresabschluss 2020 zu berücksichtigen. Bei der Planung von Baumaßnahmen sollte bereits überlegt werden, ob Maßnahme dem Sonderposten Stellplatzablöse (Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen, investive Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV sowie investive Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradverkehrs) zugeordnet werden können.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Bilanzwert (01.01.2019):	70.332.637,03 €
Wert zum Jahresabschluss:	76.129.990,37 €
Differenz:	**5.797.353,34 €**

Kto.28910002 – Rückstellung für Ansprüche aus Insolvenzanfechtungen
Aus Sicht des Fachbereichs Rechnungsprüfung sind lediglich 29.000 € als Rückstellung im JA 2019 gerechtfertigt, da die Zahlung aufgrund lediglich eines Insolvenzverfahrens bekannt war. Weitere konkrete Fälle, die auf eine Zahlungsverpflichtung für die Jahre 2016 – 2019 hindeuten, sowie eine ordnungsgemäße Berechnung der Rückstellungshöhe wurden auch nach intensiven Abstimmungen nicht hinreichend dokumentiert. Folglich ist die Rückstellung in Höhe von 1,5 Mio € ergebniswirksam aufzulösen. Für den Jahresabschluss 2020 ist eine erneute Betrachtung der Rückstellungshöhe aufgrund der sicherlich geänderten Bewertung der pandemiebedingten Insolvenzlage vorzunehmen und kann entsprechend bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen gebildet werden. Um eine generelle Verfahrensweise festzulegen, ist eine unterjährige Klärung anzustreben.

4.8 Erhaltene Anzahlungen

Bilanzwert (01.01.2019):	45.372.415,93 €
Wert zum Jahresabschluss:	45.595.602,40 €
Differenz:	**223.186,47 €**

38510000 Sammelkonto erhaltene Anzahlungen **2.549.466,09 €**
Nach der vorliegenden Dokumentation konnten im Jahr 2019, wie im vorangehenden Haushaltsjahr, nicht alle vorgesehenen Passivierungen auf Sonderposten vorgenommen bzw. nachgeholt werden. Es handelt sich um Ausweisfehler auf der Passivseite der Bilanz. FB 20 hat bereits mit den entsprechenden Korrekturbuchungen begonnen, die im Jahresabschluss 2020 abgeschlossen werden sollen.

4.3 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushalts. Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag wird in die Bilanz übernommen und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Stadt Aachen ab. Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und

Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch der Stadt Aachen somit umfassend ab.

Im Rahmen der Aufstellung des gemeindlichen Jahresabschlusses sind von der Gemeinde neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung eine Vielzahl von produktorientierten Teilrechnungen aufzustellen, die mit den im Haushaltsplan der Gemeinde enthaltenen Teilplänen unmittelbar in Verbindung stehen (vgl. § 41 KomHVO NRW). Mit diesen Teilrechnungen wird die tatsächliche Ausführung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr produktorientiert nachgewiesen. Die Teilrechnungen bestehen wie die Teilpläne aus mehreren Teilen und müssen jeweils ein produkt- und aufgabenbezogenes Gesamtbild im Rahmen der gemeindlichen Aufgabenerfüllung darstellen. Sie müssen auch die Teilergebnisrechnungen enthalten, auch wenn die Teilergebnisrechnungen einen Auszug aus der Ergebnisrechnung darstellen und von der Gemeinde entsprechend der Gliederung ihrer Ergebnisrechnung aufzustellen sind.

Die Gemeinde soll in die Aufstellung der Teilergebnisrechnungen das tatsächliche Ressourcenaufkommen und den tatsächlichen Ressourcenverbrauch in den jeweils abgegrenzten produktbezogenen Bereichen der Teilrechnung berücksichtigen. Unter Beachtung des Bruttoprinzips sind in jeder Teilergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen nach Arten nachzuweisen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr produktbezogen erzielt wurden oder zu leisten waren. Dazu ist wie im Ergebnisplan das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis sowie aus beiden Ergebnissen das ordentliche Ergebnis durch die Bildung von Salden festzustellen.

In den Teilergebnisrechnungen sind auch die entstandenen Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen auszuweisen, wenn die Gemeinde diese für ihre Haushaltsbewirtschaftung erfasst (vgl. § 16 KomHVO NRW). Eine Verpflichtung dazu besteht allerdings nicht. Sofern zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs die internen Leistungsbeziehungen jedoch im abgelaufenen Haushaltsjahr erfasst worden sind, muss die Gemeinde diese in ihre Teilergebnisrechnung einbeziehen und nach dem Jahresergebnis aufzeigen. Bezogen auf die gemeindliche Ergebnisrechnung müssen sich die entstandenen Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt ausgleichen.

Stadt Aachen
Gesamtergebnisrechnung C025-01 (100) Seite: 0 / 1
Selektionsdatum: 14.04.2021 / 15:15:39
Profit-Center/-Gruppe: C0 Stadt Aachen
Verantwortung: *
Selektionszeitraum: 1 - 16 / 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Fortg. Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist
* Steuern und ähnliche Abgaben	-406.304.605,46	-431.306.100,00	-426.360.375,51	-4.945.724,49
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-203.118.821,95	-213.985.600,00	-210.913.232,13	-3.072.367,87
* Sonstige Transfererträge	-5.540.798,91	-6.194.100,00	-6.059.834,76	-134.265,24
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-154.015.146,89	-156.620.200,00	-154.878.243,56	-1.741.956,44
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.776.914,87	-24.907.600,00	-25.981.225,69	1.073.625,69
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-128.164.117,58	-108.220.000,00	-124.636.782,03	16.416.782,03
* Sonstige ordentliche Erträge	-52.869.469,61	-44.435.400,00	-70.124.789,86	25.689.389,86
* Bestandsveränderungen			-38.403,55	38.403,55
** Ordentliche Erträge	-975.789.875,27	-985.669.000,00	-1.018.992.887,09	33.323.887,09
* Personalaufwendungen	192.136.063,45	203.949.579,61	202.218.303,05	1.731.276,56
* Versorgungsaufwendungen	41.981.950,21	38.206.100,00	56.246.882,24	-18.040.782,24
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	80.962.748,40	123.772.707,19	92.843.317,71	30.929.389,48
* Bilanzielle Abschreibungen	24.344.346,55	25.856.655,92	26.299.200,53	-442.544,61
* Transferaufwendungen	606.198.437,11	608.584.888,96	608.408.132,65	176.756,31
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.371.031,51	33.631.617,95	39.303.280,96	-5.671.663,01
** Ordentliche Aufwendungen	979.994.577,23	1.034.001.549,63	1.025.319.117,14	8.682.432,49
*** Ordentliches Ergebnis	4.204.701,96	48.332.549,63	6.326.230,05	42.006.319,58
* Finanzerträge	-23.540.845,43	-21.185.800,00	-21.019.510,63	-166.289,37
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.870.493,45	17.938.000,00	12.297.839,22	5.640.160,78
** Finanzergebnis	-8.670.351,98	-3.247.800,00	-8.721.671,41	5.473.871,41
**** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.465.650,02	45.084.749,63	-2.395.441,36	47.480.190,99
* Außerordentliches Ergebnis				
***** Jahresergebnis	-4.465.650,02	45.084.749,63	-2.395.441,36	47.480.190,99
****** Jahresergebnis nach gloablem Minderaufw.	**-4.465.650,02**	**45.084.749,63**	**-2.395.441,36**	**47.480.190,99**

Neben der Prüfung diverser Konten der Ergebnisrechnung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2019, wurden durch den Fachbereich Rechnungsprüfung unterjährig (§ 104 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW) Prüfungen im Rahmen der risikoorientierten Prüfplanung durchgeführt, die in Verbindung mit der Finanzbuchhaltung stehen. Diese Prüfungen wurden zur Vorbereitung des Jahresabschlusses und Einschätzung des Internen Kontrollsystems (IKS) herangezogen. Zu den Ergebnissen der einzelnen Prüfungen wurden Prüfberichte gefertigt und in den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses beraten.

Weiter erfolgt gem. § 104 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW, durch die im Rahmen des Internen Kontrollsystem implementierte Visakontrolle, eine laufende Prüfung der Kassenanordnungen (bei Beträgen über 6.000,00 €) durch den Fachbereich Rechnungsprüfung vor ihrer Zuleitung an die Kasse.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgte eine Abstimmung der Summen aus der Ergebnisrechnung mit den Summen aus der Teilergebnisrechnung. Als Basis wurde hierzu die durch FB 20 zur Verfügung gestellten Auswertungen herangezogen.

Auch stimmt die Summe der Erträge aus internen Leistungsbeziehungen mit der Summe der Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen überein.

Im Anhang (Anlage 5) werden besondere Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt.

4.4 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt neben der Bilanz und der Ergebnisrechnung die dritte Komponente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) dar. In der Finanzrechnung werden alle erhaltenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen des Haushaltsjahres nachgewiesen. Es werden die Mittelherkunft und ihre Verwendung dargestellt. Ferner lässt sich in der Finanzrechnung die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen.

Zusätzlich werden in der Finanzrechnung die Zahlungsströme für die Investitionstätigkeit sowie die Veränderungen des Bestandes an Finanzmitteln abgebildet. Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ergeben sich durch die in der Ergebnisrechnung enthaltenen nicht zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle, zum Beispiel die Aufwendungen und Erträge aus der Zuführung und Auflösung von Sonderposten, Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen oder aus Abschreibungen.

Nach den Vorgaben der KomHVO NRW soll das Ergebnis der Finanzrechnung eines jeweiligen Jahres dem Endsaldo der Liquiden Mittel zum Bilanzstichtag entsprechen. Um den Finanzmittelbestand der Finanzrechnung mit dem Bestand der Liquiden Mittel abzustimmen, bedarf es einer Abstimmung auf Basis von Endsalden. In die Abstimmung der Finanzrechnung des Jahres 2019 ist aufgrund buchungstechnischer Systemeinstellungen in SAP zusätzlich ein bestimmtes Konto der sonstigen Verbindlichkeiten in den Finanzmittelbestand einzubeziehen. Hierbei sind Buchungen aus dem Vorjahr des Kontos 37210002, die mit der Finanzposition TBANK erfolgten, in die Abstimmung einzubeziehen.

Der Finanzmittelbestand des Jahres 2019 setzt sich daher aus dem Wert der liquiden Mittel und aus der Position des Kontos 37210002 der sonstigen Verbindlichkeiten sowie zuzurechnenden Buchungen der Handvorschüsse (Bestandskorrektur aus 2018, die erst in 2019 zahlungsrelevant ausgeglichen wurde und einer Bestandskorrektur 2019, die erst in 2020 zahlungsrelevant ausgeglichen wurde) zusammen. Der Finanzmittelbestand verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.122.323,76 € und beträgt zum 31.12.2019 insgesamt 6.399.253,68 €.

Bilanz:	2019	2018	Veränderung
Liquide Mittel	6.548.962,00	7.676.149,45	
Handvorschüsse	2.965,06	-250.00	
Einzubeziehende Konten aus den 'Sonstigen Verbindlichkeiten‘	-152.673,40	-154.322,03	
Finanzmittelbestand / Bilanz	6.399.253,66	7.521.577,42	
Finanzmittelbestand / Finanzrechnung	6.399.253,66	7.521.577,42	1.122.323,76
Differenz zu Finanzrechnung	0,00	0,00	

Gesamtfinanzrechnung (FST) F025-01 (100) Seite: 0 / 1
Selektionsdatum: 14.04.2021 / 12:53:41
Budgetversion:
Finanzstelle/-Gruppe: *
Selektionszeitraum: 2019

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Fortg. Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist
* Steuern und ähnliche Abgaben	402.440.076,00	430.306.100,00	424.450.359,76	5.855.740,24
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.798.766,81	199.777.100,00	196.296.754,49	3.480.345,51
* Sonstige Transfereinzahlungen	4.328.752,74	5.375.700,00	4.865.349,92	510.350,08
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	149.936.829,71	152.092.300,00	152.237.821,94	-145.521,94
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.730.414,62	14.506.300,00	15.141.750,60	-635.450,60
* Kostenerstattung und Kostenumlagen	119.805.541,36	106.296.000,00	132.795.701,46	-26.499.701,46
* Sonstige Einzahlungen	17.317.392,78	23.763.900,00	23.847.693,06	-83.793,06
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17.431.142,47	21.065.900,00	20.337.557,90	728.342,10
** Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	905.788.916,49	953.183.300,00	969.972.989,13	-16.789.689,13
* Personalauszahlungen	-172.289.981,29	-183.987.979,61	-180.931.976,26	-3.056.003,35
* Versorgungsauszahlungen	-23.514.712,01	-27.939.100,00	-27.639.333,69	-299.766,31
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-63.422.391,65	-105.100.165,00	-74.167.098,49	-30.933.066,51
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-14.173.495,81	-17.938.000,00	-12.086.147,12	-5.851.852,88
* Transferauszahlungen	-622.007.416,88	-603.903.778,85	-594.983.014,51	-8.920.764,34
* Sonstige Auszahlungen	-22.479.597,40	-28.219.689,71	-24.023.901,66	-4.195.788,05
** Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-917.887.595,04	-967.088.713,17	-913.831.471,73	-53.257.241,44
*** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.098.678,55	-13.905.413,17	56.141.517,40	-70.046.930,57
** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	39.359.560,93	54.282.100,00	44.773.123,80	9.508.976,20
** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	-57.386.023,56	-249.388.553,31	-76.836.317,85	-172.552.235,46
*** Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.026.462,63	-195.106.453,31	-32.063.194,05	-163.043.259,26
**** Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-30.125.141,18	-209.011.866,48	24.078.323,35	-233.090.189,83
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.206.080,78	25.804.600,00	-35.888.917,54	61.693.517,54
***** Änderung Finanzmittelbestand	**-26.919.060,40**	**-183.207.266,48**	**-11.810.594,19**	**-171.396.672,29**
* Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.759.703,89	0,00	7.521.577,42	-7.521.577,42
* Bestand an fremden Finanzmitteln	25.241.683,03	0,00	12.939.783,65	-12.939.783,65
* Technische Finanzpositionen	2.439.250,90	0,00	-2.251.513,22	2.251.513,22
****** Liquide Mittel	**7.521.577,42**	**-183.207.266,48**	**6.399.253,66**	**-189.606.520,14**

5. Internes Kontrollsystem

Nach § 104 Abs. 1 Nr. 6 GO NRW hat die örtliche Rechnungsprüfung als Pflichtaufgabe auch die Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems zu prüfen. Diesem Prüfungsauftrag wird auch durch § 59 Abs. 3 Satz 3 GO NRW Gewicht verliehen, wonach explizit im Rahmen der Jahresabschlussprüfung zum Zustand des rechnungslegungsbezogenen IKS zu berichten ist.

Das interne Kontrollsystem ist Bestandteil des Risikomanagementsystems und stellt die Gesamtheit aller Maßnahmen, Grundsätze und Verfahren dar, die zur systematischen Prüfung von Geschäftsprozessen eingesetzt werden und die damit Einfluss auf das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen haben; die Buchführung ist Teil des internen Kontrollsystems. Es umfasst technische Einrichtungen sowie organisationale Prinzipien als Ausprägung interner Kontrollen. Die Beurteilung des internen

Kontrollsystems bezüglich der Effektivität und Effizienz der prozessabhängigen Kontrollen umfasst die wesentlichen Prozesskontrollen insbesondere hinsichtlich der implementierten Funktionstrennung und Vier-Augen-Prinzipien sowie der Qualifikation der Mitarbeiter, die diese Kontrolle durchführen. Darüber hinaus sind die prozessunabhängigen Kontrollen (u. a. Genehmigungsrichtlinien) sowie die die Dokumentation (u. a. hinsichtlich der Nachweise über die Wirksamkeit der Kontrollen) zu beurteilen.

Aufgrund immer komplexer werdender Geschäftsprozesse sowie steigender Transaktionsvolumen der Geschäfts(vor-)fälle kommt einem funktionsfähigen internen Kontrollsystem für das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen eine besondere Bedeutung zu. Durch den Auf- und Ausbau eines internen Kontrollsystems für die Prozesse, die wesentlichen Einfluss auf das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen haben, können Risiken wesentlicher Falschdarstellungen im gemeindlichen Jahresabschluss bzw. im Gesamtabschluss (frühzeitig) identifiziert und diesen durch geeignete Kontrollmaßnahmen begegnet werden. Es hat somit eine präventive und aufdeckende Funktion und unterstützt einen optimalen Ablauf der städtischen Prozesse.

Die Rechnungsprüfung hat gemäß § 104 Abs. 1 Nr. 6 GO NRW seit dem 1.1.2019 die Aufgabe die Funktions- und Wirkungsweise eines internen Kontrollsystems zu prüfen. Diese Aufgaben nimmt sie grundsätzlich seit 2008 im Rahmen der Jahresabschlussprüfung für rechnungslegungsrelevante Prozesse bei der Umsetzung des risikoorientierten Prüfansatzes wahr. Bei den laufenden Produktprüfungen erfolgt seit einigen Jahren eine Prüfung des IKS in den entsprechenden Verwaltungsbereichen. Dazu führt die Rechnungsprüfung im Rahmen der eigenen risikoorientierten Prüfplanung eine Einschätzung zu selbst festgelegten Prüffeldern durch, die sich am Produktkatalog orientiert. Hierbei werden kritischen Einflussgrößen, wie Vergabeintensität, Außenwirkung, haushalterische Auswirkungen, Rechtsänderungen, Ergebnis konkreter Prüfungen, etc. betrachtet.

Daraus resultierend, ist festzuhalten, dass die Stadt Aachen grundsätzlich schon über Steuerungs-, Sicherungs- und Kontrollelemente für ein funktionsfähiges IKS verfügt. Hierzu gehören z.B. Gesetze, Verwaltungsvorschriften, Satzungen, Dienstanweisungen, interne Richtlinien, Organigramme, Aufbau- oder Ablaufpläne. Grundlegende Sicherheitsstandards, wie dem Vier- oder Mehr-Augen-Prinzip, der Dienst- und Fachaufsicht, Anordnungs-, Unterschrifts-, Auftragsbefugnissen oder dem Grundsatz der Funktionstrennung, sind in unterschiedlich starken Ausprägungen vorhanden.

Allerdings besteht weiterhin die Notwendigkeit, einheitliche Vorgaben zu Methodik sowie Bewertungs- und Dokumentationsstandards zu machen, um verwaltungsweit ein einheitliches und angemessenes IKS zu implementieren. Bereits im Jahr 2012 wurde ein Kontierungshandbuch (Stand: 2013) erstellt, welches bisher verwaltungsintern nicht veröffentlicht und somit den Handelnden nicht offiziell bekannt gegeben wurde. Daneben gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Dokumentationen zu Prozessen und Arbeitsanweisungen, die es zu aktualisieren und vereinheitlichen gilt, um so z.B. Wissen auf Grund von Mitarbeiterfluktuationen zu erhalten.

Die Prüfung hat ergeben, dass das interne Kontrollsystem in den einzelnen Dienststellen / Fachabteilungen noch unterschiedlich stark ausgeprägt ist. In den technischen Bereichen ist die Einrichtung des IKS weitestgehend unvollständig. Dies wiederum führt zu einer heterogenen Qualität der zur Prüfung vorgelegten Daten und Unterlagen. Auf der einen Seite fehlt es in den Fachabteilungen in einigen Fällen noch an konkreten Arbeitsanweisungen zur (korrekten) Ermittlung der Basisdaten für die Erstellung der zu buchenden Sachverhalte. Auf der anderen Seite werden diese, wie bereits im Vorjahr festgestellt, ohne weitere Kontrolle oder Rücksprache mit den Fachbereichen in der Finanzsteuerung zur Weiterverarbeitung übernommen. In der Finanzbuchhaltung erfolgt die Verbuchung der Werte ebenfalls ohne weitere Kontrolle.

Konkret kam es im Rahmen der Prüfung in Bezug auf die relevanten städtischen Rechnungslegungsprozesse, zu folgenden wesentlichen Feststellungen:

Anlagevermögen:

Gemäß Aussage des FB 20 erfolgt die Aktivierung des beweglichen Anlagevermögens derzeit zum großen Teil aus Vereinfachungsgründen zum Zeitpunkt der Auszahlung des Rechnungsbetrages, unabhängig von etwaigen Angaben im Lieferschein oder in der Inventarisierungssoftware KAI. Dies kann dazu führen, dass es einerseits unterjährig zu Abweichungen hinsichtlich des AFA-Beginns kommen kann, andererseits unter Umständen zwischen dem Datum der Inbetriebnahme und der Aktivierung in SAP sogar ein Jahreswechsel liegen kann. Zudem kann es sein, dass das Inventar aus Kai und die Anlagenbuchhaltung in SAP zum Stichtag des Jahresabschlusses hinsichtlich der Zugangsdaten nicht im Einklang stehen.

Aus Sicht des FB14 entspricht die praktizierte Vorgehensweise zwar nicht den Ansprüchen einer ordnungsmäßigen Buchführung, aus Wesentlichkeits- und Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten wird die Vorgehensweise jedoch zunächst hingenommen und die Thematik im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen, auch in Folgejahren, stichprobenartig auf ihre Auswirkungen hin betrachtet.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (1.2.3.1)

In Bezug auf den allgemeinen Grundstücksverkehr der Stadt Aachen liegen dem Fachbereich Rechnungsprüfung Prozesse vor, welche ebenfalls für diese Bilanzposition zur Anwendung kommen. Allerdings weisen diese Prozesse nicht die Besonderheiten für den Grund und Boden des Infrastrukturvermögens aus
Es wurde daher empfohlen einen eigenständigen Prozess in Bezug auf diese Bilanzposition zu erstellen, um die Bearbeitungsqualität für zukünftige Jahresabschlüsse zu verbessern. Dies soll für den nächsten Jahresabschluss umgesetzt werden.

Brücken und Tunnel (1.2.3.2)

Der Fachbereich Finanzsteuerung hat einen ersten Prozessentwurf für diese Bilanzposition erstellt, welcher jedoch mit den betroffenen Bereichen noch nicht abgestimmt ist.

Entwässerung (1.2.3.4)

In Bezug auf die in der Betriebsführung der Regionetz befindlichen Anlagen wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 festgestellt, dass kein schriftlich fixierter Prozess hinsichtlich der komplexen manuellen Übernahme in den Jahresabschluss der Stadt Aachen besteht. Dies wurde für den vorliegenden Jahresabschluss nachgeholt. Gemäß unserer Einschätzung ist dieser Prozess somit vollumfänglich beschrieben und geeignet Fehlerrisiken zu minimieren.
Bestandteil des Gesamtprozesses sind auch interne Kontrollen zur Qualitätssicherung der kalkulatorischen Kosten für die Abwassergebühren durch die Regionetz sowie den Fachbereich Vertrags-, Vergabe- und Fördermittelmanagement. Diese deckten jedoch nicht auf, dass seit dem 31.12.2011 für die Anlageklassen Elektro- und Maschinentechnik systematisch die falschen Indexe hinterlegt worden sind. Die Bereiche wurden informiert und zur Analyse und Bereinigung aufgefordert.
Neben den Anlagegütern in der Betriebsführung der Regionetz werden in dieser Bilanzposition Anlagegüter in Höhe von ca. 1,35 Mio. € bilanziert, bei welchen es sich um verrohrte Bäche oder Quellen handelt. In Bezug auf diese Anlagegüter bestehen weiterhin keine dokumentierten Prozesse.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (1.2.3.5)

Bezüglich des internen Kontrollsystems ist festzustellen, dass sich der Bearbeitungsprozess hinsichtlich der Qualität der Meldungen vom Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen FB61 an die Anlagenbuchhaltung weiter verbessert hat. So wurden interne Prozesse und Verfahrensabläufe definiert, die die Qualität und Vollständigkeit der Meldungen deutlich verbessert haben. Ebenso wurde bei komplexen

Straßenbaumaßnahmen der Fachbereich Geoservice und Bodeninformation (FB62) einbezogen. Mit dem Fachbereich Steuern und Kasse (insb. der Anlagenbuchhaltung, FB 22/500) wurden einheitliche Buchungsregelungen getroffen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass immer noch nur ein Mitarbeiter bei FB 61 für die Qualität der Übersetzung von ingenieuertechnischen in bilanziell relevante Daten bei Straßenbaumaßnahmen verantwortlich ist. Hier besteht nach wie vor Bedarf, dies organisatorisch verstärkt zu verankern.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (1.2.8)

Gemäß Punkt 2.1.2 III. der Jahresabschlussverfügung 2019 sind der Anlagenbuchhaltung bis zum 31.01. des laufenden Jahres sämtliche investive Baumaßnahmen im unbeweglichen Bereich zu melden, welche zum Stichtag 31.12. des Vorjahres noch nicht abgeschlossen sind, in Folgejahren fortgeführt werden oder abgeschlossen und somit zu aktivieren sind. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass eine solche Meldung durch die zuständigen Fachbereiche regelmäßig nicht erfolgt.

Aus diesem Grunde werden derzeit die Aktivierungsdaten bzw. das voraussichtliche Fertigstellungsdatum von FB 22/500 mittels eines entsprechenden Vordrucks für jede einzelne Maßnahme erfragt.

Im Rahmen einer – bereits bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 festgestellten notwendigen – Prozessverbesserung hinsichtlich des Aktivierungszeitpunktes zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Buchung und zum Erhalt einer prüffähigen Dokumentation wurde zwischen FB 20/200, FB 22/500 und FB 14 zwischenzeitlich eine Prozessoptimierung verabredet, die jedoch für den Jahresabschluss 2019 aus zeitlichen Gründen noch nicht in Gänze umgesetzt werden konnte. Dies führt zu zahlreichen Maßnahmen, die sich aufgrund fehlender Aktivierung noch auf der Bilanzposition Anlagen im Bau befinden. Für den Jahresabschluss 2020 wurden nunmehr Regelungen für das Controlling zur Sicherstellung einer fristgerechten Aktivierung der Anlagen im Bau durch eine frühzeitige und zielgerichtete Abfrage der Aktivierungsdaten und notwendigen Abrechnungsunterlagen durch FB 20/200 in der der Jahresabschlussverfügung 2020 unter III. aufgenommen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (1.3.1)

Für das Jahr 2019 wurde ein schriftlich fixierter Prozessablauf zusammen mit einer Beispielunterlage zur Ermittlung des Zeitwertes vorgelegt. Grundsätzlich wird hierdurch das Potential einer Standardisierung des Gesamt-Prozesses erkennbar und kann zur Senkung von Risiken beitragen. Dargestellt werden Prüfschritte, die zur Sicherstellung der Werthaltigkeit und Richtigkeit des zu bewertenden Unternehmens beitragen. Da sich der Prozessablauf beispielhaft auf ein Unternehmen bezieht, ist nicht erkennbar wie sich die Prüfung auf Vollständigkeit der verbundenen Unternehmen darstellt. Bereits auf dem schriftlichen Prozessablauf wurde der Optimierungsbedarf der Excel-Berechnungsdatei, welche zur Berechnung der Ertrags- oder Substanzwerte dient, vermerkt. Dies dokumentiert auch seitens der Finanzsteuerung die Fehleranfälligkeit des aktuell verwendeten Berechnungstools.

Der Aufstellungsprozess hinsichtlich der verbundenen Unternehmen weicht aufgrund der Komplexität der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte anhand des Ertragswert- sowie Substanzwertverfahren, von den Beteiligungen und Sondervermögen ab. Die Datengrundlage wird seitens FB20/400 bereitgestellt, welche punktuell durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterstützt wurden. FB20/400 stellt die Bewertungen im Anschluss FB20/200 zur Verfügung, welche diese für die Jahresabschlussdokumentation weiterverarbeiten. In diesem Zusammenhang erfolgte keine wirkungsvolle Kontrolle der übermittelten Daten, da diese sichtliche Fehler enthielten, welche von FB20/200 nicht aufgedeckt wurden. Dieser Umstand fiel im Rahmen der Kenntnisnahme der Dokumentation auf, da Punkte fehlerbehaftet waren, die bereits im Vorjahr zu Beanstandungen geführt haben. Somit konnte die Wirksamkeit der dokumentierten Kontrollen nicht bestätigt werden. Bis zum Ende des Prüfungszeitfensters konnten die Fehler größtenteils ausgeräumt werden.

Es wurde mitunter empfohlen das Berechnungstool weitestgehend zu vereinheitlichen und die Tabellen mit Schutzmechanismen u.a. gegen die Veränderung von Formeln zu versehen. Zudem müssen wirkungsvolle interne Kontrollen bei FB20/200 durchgeführt werden.

Beteiligungen (1.3.2)

Mit dem Jahresabschluss 2019 wurde ein schriftlich fixierter Prozessablauf für diese Bilanzposition vorgelegt zzgl. einer Berechnungsdatei zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte. Durch beides wird der Aufstellungsprozess für diese Bilanzposition standardisiert und das Risiko gesenkt, dass eine dauerhafte Wertminderung gemäß §36 Abs. 6 KomHVO unentdeckt bleibt. Der Finanzsteuerung wurde empfohlen den Prozessablauf sowie die Berechnungsdatei um weitere Prüfungsschritte zu ergänzen, z.B. die Prüfung auf Vollständigkeit (neue Beteiligungen) sowie auf §36 Abs. 9 KomHVO. Zwischen den Abteilungen „Jahresabschluss und Gesamtabschluss“ (FB20/200) und „Beteiligungscontrolling/ Managementunterstützung“ (FB20/400) wurde zur Bereitstellung der Abschlüsse und Wirtschaftspläne ein gemeinschaftliches Laufwerk eingerichtet. Hierzu wird empfohlen einen Prozess vom Beteiligungscontrolling zu installieren, welcher sicherstellt, dass die zur Aufstellung des städtischen Jahresabschlusses notwendigen Unterlagen, zeitnah nach deren Fertigstellung bzw. Testierung durch die Beteiligungsunternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Sondervermögen (1.3.3)

Für das Jahr 2019 wurde ein schriftlich fixierter Prozessablauf für die Bilanzposition 1.3.3 Sondervermögen vorgelegt. Der dargestellte Ablauf zeigt, dass der Aufstellungsprozess standardisiert und grundsätzlich dazu geeignet ist das Entdeckungsrisiko, in Bezug auf dauerhafte Wertminderungen bei den Sondervermögen, zu senken.

Die Darstellung des Prozesses beschreibt weiterhin eine späte Bereitstellung der für den Erstellungsprozess notwendigen Unterlagen. Dies ergibt sich aus den Abläufen innerhalb der Eigenbetriebe. Dabei erfolgt die Testierung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe vorwiegend im dritten Quartal eines Jahres, so dass dieser Umstand im Wesentlichen zu Verzögerungen bei der Aufstellung des städtischen Jahresabschlusses führt.

Sonderposten Zuwendungen (2.1)

Für die Sonderposten aus Zuwendungen gibt es keine schriftlich fixierten Prozessabläufe. Eine Prüfung war diesbezüglich somit nicht auf der Basis einer prozessorientierten Risikoabschätzung möglich. Auskunftsgemäß hat es sich im Rahmen der Jahresabschlusserstellung als schwierig herausgestellt, die für die Erstellung notwendigen Informationen und Dokumente zu erhalten. Dies zeigt, dass ein mit den am Erstellungsprozess beteiligten Fachbereichen schriftlich fixierter, kommunizierter und gelebter Prozess unabdingbar ist.

Sonderposten Beiträge (2.2)

Dem Fachbereich Rechnungsprüfung wurden keine Prozesse für diese Bilanzposition dokumentiert.

Sonderposten Gebühren (2.3)

Positiv festzustellen ist, dass seit dem Kalenderjahr 2020 eine Mitarbeiter*in im Fachbereich Finanzsteuerung mit dem Controlling der Gebührenbereiche betraut ist. Ebenfalls wurde ein erster Entwurf für eine Dienstanweisung für die Gebührenbereiche erstellt, welche die zur Zeit gültige DA vom 04.10.79 (redaktionell angepasst am 14.07.94) ablösen soll. Zeitgleich ist festzustellen, dass für den vorliegenden Jahresabschluss lediglich der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) Rettungsdienst 2017 sowie Abwassergebühren 2018 durch den Fachbereich Finanzsteuerung geprüft werden konnte. Die Prüfberichte wurden mit dem Fachbereich Rechnungsprüfung abgestimmt.

Erst durch Hinweis des Fachbereichs Rechnungsprüfung im Prüfungszeitfenster ist eine Aktualisierung der BABs, welche noch innerhalb der vier Jahresfrist gemäß §6 Abs. 2 KAG liegen, erfolgt. Im Anschluss wurden dem Fachbereich Rechnungsprüfung elf aktualisierte BABs ohne Erläuterungen übersandt. Es wurde eine Plausiblitätskontrolle durchgeführt, dabei erfolgte keine inhaltliche Prüfung einzelner Sachverhalte, sondern lediglich ein zahlenbasierter Abgleich, bei welchem für alle elf BABs nicht nachvollziehbare Abweichungen festgestellt worden sind. Für die zwei BABs des Gebührenbereichs Abwasser konnten diese aufgeklärt werden. Für die neun BABs der Gebührenbereiche Straßenreinigung/Winterdienst und Abfallwirtschaft war dies bis zum Ende des Prüfungszeitraums nicht möglich.

Es ist dringend ein Prozess zu erstellen, welcher darauf hinwirkt, dass eine ordnungsgemäße und nachvollziehbare Erstellung/Aktualisierung der BABs bereits durch die Gebührenbereiche erfolgt. Diese sind im Anschluss durch das Controlling zu prüfen, bevor sie im Jahresabschluss verbucht werden. Auf Basis der zur Zeit gelebten Prozesse ist es im Rahmen der Jahresabschlusserstellung sowie Prüfung – wenn überhaupt – so nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich eine Plausiblitätskontrolle durchzuführen. Darüber hinaus wurde seit Jahren keine vertiefte Prüfung der BABs Abfallwirtschaft und Straßenreinigung/Winterdienst durchgeführt, wodurch sich das Risiko auf unentdeckte Sachverhalte erhöht.

Seitens des Fachbereichs Finanzsteuerung ist darauf hinzuwirken, dass rechtzeitig für die Gebührenbedarfsrechnung 2022 eine nachvollziehbare und ordnungsgemäße Aktualisierung der BABs erfolgt, welche gemäß §6 Abs. 2 KAG mit dieser letztmalig ausgeglichen werden können

Sonstige Sonderposten (2.4)

Für die sonstigen Sonderposten, ausgenommen der Sonderposten für Stiftungen, bestehen keine schriftlich fixierten Prozesse. Für den Sonderposten Naturschutz beispielsweise existiert auskunftsgemäß ein gelebter aber nicht dokumentierter Prozess für die Verbuchung. Dabei erhält FB 20 von FB 36 Listen, in denen der Eingang sowie die Verwendung der Zahlungen aufgeführt wird. Eine stark innerhalb dieser Listen abweichende Darstellungsform erschwert die Abstimmung im Rahmen der Aufstellung des Abschlusses wie auch die anschließende Prüfung unnötig. Hier ist die Notwendigkeit gegeben, dass ein zwischen den Fachbereichen abgestimmter und schriftlich fixierter Prozess implementiert wird um zum einen die Fehleranfälligkeit und zum anderen den Erstellungs- und Prüfungsaufwand zu reduzieren. Zudem ist angezeigt, dass Sonderposten grundsätzlich mit den korrespondierenden Anlagegütern verknüpft dargestellt werden, um deren Entwicklung nachvollziehbar zu machen.

Erhaltene Anzahlungen (4.8)

Für die Bilanzposition der Erhaltenen Anzahlungen bestehen zum Prüfungszeitpunkt keine verwertbaren, schriftlich fixierten Prozesse. Eine Prozessbeschreibung befindet sich auskunftsgemäß in der Freigabephase. Eine diesbezügliche Prüfung war somit nicht möglich.

Fazit:

Bei einzelnen Positionen ist zu erkennen, dass im Vergleich zum Vorjahr damit begonnen wurde, entsprechende Prozesse zu dokumentieren. In der Gesamtheit der getroffenen Prüfungsfeststellungen ist jedoch festzuhalten, dass der Jahresabschlusserstellungsprozess in den einzelnen Bereichen nach wie vor einer Analyse zu unterziehen ist. Hierbei sind Prozesse und Arbeitshilfen schriftlich zu fixieren und dabei Verantwortlichkeiten sowie wirksame interne Kontrollen festzulegen. Ziel sollte es dabei sein, den wesentlichen inhärenten Risiken, wie zum Beispiel dem Wissensverlust aufgrund von Mitarbeiterfluktuationen, effektiv zu begegnen.

Die Rechnungsprüfung erwartet daher nicht nur mit Blick auf nachfolgende Jahresabschlussprüfungen nunmehr nachhaltige Fortschritte beim Aufbau eines systematischen IKS für alle Dienststellen.

6. Übersicht über die durchgeführten Korrekturen im Prüfzeitraum

In den folgenden beiden Tabellen ist die Bilanz mit den Werten des eingebrachten Jahresabschlusses 2019 und den Werten des geprüften Jahresabschlusses 2019 dargestellt. Die Differenzen setzen sich aus ca. 130 Korrekturen zusammen, die sich aus diversen Sachverhalten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ergeben haben und die noch während des anschließenden Korrekturzeitfensters durch den Fachbereich Finanzsteuerung buchungsmäßig korrigiert worden sind.

Die Feststellungen, die aus verschiedenen Gründen erst im Jahresabschluss 2020 korrigiert werden können, sind nicht in dieser Übersicht, sondern in der OP-Liste aufgeführt.

Bilanzziffer						Bilanzposition	eingebrachter Jahresabschluss 2019	geprüfter Jahresabschluss 2019	Differenz
A						**AKTIVA**			
A	1.					**Anlagevermögen**			
A									
A	1.	1.				Immaterielle Vermögensgegenstände	22.725.242,55 €	23.048.738,15 €	323.495,60 €
A									
A	1.	2.				Sachanlagen			
A									
A	1.	2.	1.			Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
A	1.	2.	1.	1.		Grünflächen	223.108.077,94 €	223.239.804,31 €	131.726,37 €
A	1.	2.	1.	2.		Ackerland	49.633.359,48 €	49.600.349,36 €	- 33.010,12 €
A	1.	2.	1.	3.		Wald, Forsten	18.216.846,02 €	18.216.846,02 €	- €
A	1.	2.	1.	4.		Sonstige unbebaute Grundstücke	203.275.760,18 €	203.787.762,45 €	512.002,27 €
A									
A	1.	2.	2.			Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
A	1.	2.	2.	1.		Kinder- und Jugendeinrichtungen	460.881,23 €	460.881,23 €	- €
A	1.	2.	2.	2.		Schulen	- €	- €	- €
A	1.	2.	2.	3.		Wohnbauten	113.491.426,41 €	113.493.733,96 €	2.307,55 €
A	1.	2.	2.	4.		Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	28.328.174,69 €	27.780.668,69 €	- 547.506,00 €
A									
A	1.	2.	3.			Infrastrukturvermögen			
A	1.	2.	3.	1.		Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	188.799.242,01 €	188.998.417,38 €	199.175,37 €
A	1.	2.	3.	2.		Brücken und Tunnel	26.074.337,47 €	26.093.743,92 €	19.406,45 €
A	1.	2.	3.	3.		Gleisanlagen (Streckenausrüstung u. Sicherheitsanl.)	- €	- €	- €
A	1.	2.	3.	4.		Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	348.093.692,54 €	348.093.692,54 €	- €
A	1.	2.	3.	5.		Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verk.lenk.anl.	262.184.903,53 €	262.730.469,80 €	545.566,27 €
A	1.	2.	3.	6.		Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.783.485,44 €	12.813.684,66 €	30.199,22 €
A									
A	1.	2.	4.			Bauten auf fremden Grund und Boden	8.638.244,72 €	8.654.049,49 €	15.804,77 €
A	1.	2.	5.			Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	- €
A	1.	2.	6.			Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19.150.341,93 €	19.150.341,93 €	- €
A	1.	2.	7.			Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.300.754,36 €	33.300.754,36 €	- €
A	1.	2.	8.			Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.330.213,23 €	16.458.179,25 €	- 872.033,98 €
A									
A	1.	3.				Finanzanlagen			
A									
A	1.	3.	1.			Anteile an verbundenen Unternehmen	315.542.526,51 €	315.542.526,51 €	- €
A	1.	3.	2.			Beteiligungen	3.219.067,64 €	3.219.067,64 €	- €
A	1.	3.	3.			Sondervermögen	420.488.631,54 €	420.488.631,54 €	- €
A	1.	3.	4.			Wertpapiere des Anlagevermögens	25.000.000,00 €	25.000.000,00 €	- €
A	1.	3.	5.			Ausleihungen			
A	1.	3.	5.	1.		an verbundene Unternehmen	34.000.000,00 €	34.000.000,00 €	- €
A	1.	3.	5.	2.		an Beteiligungen	- €	- €	- €
A	1.	3.	5.	3.		an Sondervermögen	376.009.347,58 €	376.009.347,58 €	- €
A	1.	3.	5.	4.		Sonstige Ausleihungen	310.502,18 €	310.502,18 €	- €
A									
A	2.					**Umlaufvermögen**			
A									
A	2.	1.				Vorräte			
A	2.	1.	1.			Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	19.211.899,60 €	19.211.899,60 €	- €
A	2.	1.	2.			Geleistete Anzahlungen	- €	- €	- €
A									
A	2.	2.				Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
A									
A	2.	2.	1.			Öffentlich-rechtliche Ford. und Ford. a. Transferleist.			
A	2.	2.	1.	1.		Gebühren	5.593.433,66 €	5.593.433,66 €	- €
A	2.	2.	1.	2.		Beiträge	1.964.605,78 €	1.964.605,78 €	- €
A	2.	2.	1.	3.		Steuern	11.323.297,13 €	11.323.297,13 €	- €
A	2.	2.	1.	4.		Forderungen aus Transferleistungen	16.011.878,41 €	16.011.878,41 €	- €
A	2.	2.	1.	5.		Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	10.385.299,37 €	10.385.299,37 €	- €
A									
A	2.	2.	2.			Privatrechtliche Forderungen			
A	2.	2.	2.	1.		gegenüber dem privatem Bereich	4.447.250,35 €	4.447.250,35 €	- €
A	2.	2.	2.	2.		gegenüber dem öffentlichen Bereich	3.130.270,63 €	3.130.270,63 €	- €
A	2.	2.	2.	3.		gegen verbundene Unternehmen	10.571.667,58 €	10.571.667,58 €	- €
A	2.	2.	2.	4.		gegen Beteilgungen	2.439,59 €	2.439,59 €	- €
A	2.	2.	2.	5.		gegen Sondervermögen	13.876.207,35 €	13.876.207,35 €	- €
A									
A	2.	2.	3.			Sonstige Vermögensgegenstände	2.615.055,25 €	2.615.055,25 €	- €
A									
A	2.	3.				Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €
A									
A	2.	4.				Liquide Mittel	6.548.962,00 €	6.548.962,00 €	- €
A									
A	3.					**Aktive Rechnungsabgrenzung**	175.621.558,29 €	175.989.709,66 €	368.151,37 €
						Summe Aktiva	3.031.468.884,17 €	3.032.164.169,31 €	695.285,14 €
						Gegenrechnung	3.031.468.884,17 €	3.032.164.169,31 €	695.285,14 €

Bilanzziffer					Bilanzposition	eingebrachter Jahresabschluss 2019	geprüfter Jahresabschluss 2019	Differenz
P					PASSIVA			
P	1.				**Eigenkapital**			
P								
P	1.	1.			Allgemeine Rücklage	715.140.959,11 €	715.180.941,35 €	39.982,24 €
P	1.	2.			Sonderrücklagen	- €	- €	- €
P	1.	3.			Ausgleichsrücklage	4.465.650,02 €	4.465.650,02 €	- €
P	1.	4.			Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.297.642,07 €	2.395.441,36 €	97.799,29 €
					Ergebnisvortrag	- €	- €	- €
P								
P	2.				**Sonderposten**			
P								
P	2.	1.			**für Zuwendungen**	151.942.521,53 €	151.266.986,29 €	- 675.535,24 €
P	2.	2.			**für Beiträge**	42.006.440,22 €	42.005.043,73 €	- 1.396,49 €
P	2.	3.			**für den Gebührenausgleich**	10.008.662,26 €	10.733.213,47 €	724.551,21 €
P	2.	4.			**Sonstige Sonderposten**	265.579.202,25 €	265.809.475,17 €	230.272,92 €
P								
P	3.				**Rückstellungen**			
P								
P	3.	1.			Pensionsrückstellungen	560.480.323,00 €	560.480.323,00 €	- €
P	3.	2.			Rückstellungen für Deponien und Altlasten	21.333.274,11 €	21.333.274,11 €	- €
P	3.	3.			Instandhaltungsrückstellungen	201.608,69 €	201.608,69 €	- €
P	3.	4.			Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	76.929.990,37 €	76.129.990,37 €	- 800.000,00 €
P								
P	4.				**Verbindlichkeiten**			
P								
P	4.	1.			Anleihen	- €	- €	- €
P								
P	4.	2.			Verb. aus Krediten für Investitionen			
P	4.	2.	1.		von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €
P	4.	2.	2.		von Beteiligungen	- €	- €	- €
P	4.	2.	3.		von Sondervermögen	- €	- €	- €
P	4.	2.	4.		vom öffentlichen Bereich	19.641,12 €	19.641,12 €	- €
P	4.	2.	5.		vom privatem Kreditmarkt	478.435.274,59 €	478.435.274,59 €	- €
P								
P	4.	3.			Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	346.778.605,09 €	346.778.605,09 €	- €
P	4.	4.			Verb. aus Vorg., die Kreditaufn. wirtsch. gleichkommen	615.895,57 €	1.339.573,02 €	723.677,45 €
P	4.	5.			Verb. aus Lieferungen und Leistungen	10.333.251,43 €	10.333.251,43 €	- €
P	4.	6.			Verb. aus Transferleistungen	10.955.430,59 €	10.955.430,59 €	- €
P	4.	7.			Sonstige Verbindlichkeiten	90.329.879,52 €	89.623.840,54 €	- 706.038,98 €
P	4.	8.			Erhaltene Anzahlungen	44.936.141,37 €	45.595.602,40 €	659.461,03 €
P								
P	5.				**Passive Rechnungsabgrenzung**	198.678.491,26 €	199.081.002,97 €	402.511,71 €
					Summe Passiva	3.031.468.884,17 €	3.032.164.169,31 €	695.285,14 €
					Gegenrechnung	3.031.468.884,17 €	3.032.164.169,31 €	695.285,14 €

7. Hinweise zum Anhang

Der Anhang stellt gem. § 38 Abs. 1 Nr. 5 KomHVO NRW einen Bestandteil des gemeindlichen Jahresabschlusses dar. Er ist gem. § 95 Abs. 2 GO NRW als Bestandteil des Jahresabschlusses dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Aachen vermittelt. Dabei sind die Vorgaben des § 45 KomHVO NRW zu beachten.

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 weist gem. den Vorgaben des § 45 KomHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung aus. Die jeweils angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang enthalten sowie zutreffend dargestellt und erläutert. Der Anhang gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Aachen wieder.

Die Vereinfachungsregelungen gem. § 35 KomHVO NRW wurden in Teilbereichen des Anlagen- und Umlaufvermögens angewendet und im Anhang (S. 6) erläutert.

Für sachverständige Dritte sind die Darstellungen und Erläuterungen nachvollziehbar.

Des Weiteren sind dem Anhang eine Übersicht des Stiftungsvermögens sowie eine Übersicht der Ermächtigungsübertragungen beigefügt.

Ein Ausweis eines Sonderpostenspiegels wäre zur Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit der in der Bilanz dargestellten Sonderposten sinnvoll.

8. Inventur, Inventar und Festwerte

Bedingt durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFWG) ist zum 01. Januar 2019 die Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen - KomHVO NRW) in Kraft getreten und hat die bis dahin gültige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) abgelöst. Hierdurch ergeben sich ab dem Haushaltsjahr 2019 Änderungen hinsichtlich des Inventurintervalls.

Gemäß § 91 Abs. 1 GO NRW sowie § 30 Abs. 2 KomHVO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten in einer Inventur unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben. Bei Anwendung des Buchinventurverfahrens soll das Intervall für die körperliche Inventur bei körperlichen beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens fünf Jahre und bei körperlichen unbeweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zehn Jahre nicht überschreiten. Bis zum vorherigen Jahresabschluss 2018 betrug das Intervall für die körperliche Inventur der Vermögensgegenstände gem. § 28 Abs. 1 GemHVO NRW noch 5 Jahre und für die Festwerte gemäß § 34 Abs. 1 Satz 2 GemHVO NRW noch 3 Jahre.

Zum Stichtag 31.12.15 wurde letztmalig eine umfassende körperliche Inventur für alle Bilanzpositionen durchgeführt. Gemäß des zum Jahresabschluss 2018 noch gültigen § 34 Abs. 1 Satz 2 GemHVO NRW war in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme von Festwerten durchzuführen. Diese wurde zum Stichtag 31.12.18 nicht durchgeführt, zeitgleich wurde nicht dokumentiert, weshalb mitunter eine Angleichung an den fünfjährigen Überprüfungszeitraum vorgenommen worden ist. Dies ist insbesondere deswegen erwähnenswert, da die Inventurfrist geändert wurde.

Gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW ist ab dem Haushaltsjahr 2019 nunmehr alle fünf Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme von Festwerten durchzuführen. Die nächste körperliche Inventur der Festwerte erfolgt zum 31.12.2020.

Zum Jahresabschluss 2019 wäre die Durchführung und Dokumentation von Buch- und Beleginventuren erwartet worden. Dabei ist das Anlagenbuch aus SAP mit dem jeweiligen Inventar (z.B. iTac.INKOL, KAI, Caigos etc.) abzugleichen und um eventuelle Inventurdifferenzen zu bereinigen. Festzustellen ist, dass im Überwiegenden keine Buch- und Beleginventuren dokumentiert worden sind. Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass diese für viele Positionen auch nicht durchgeführt worden sind. Es besteht daher das Risiko, dass zum Stichtag 31.12.2019 nicht alle im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Aachen stehenden Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert bzw. diese zu Unrecht noch bilanziert sind.

In Bezug auf folgende Bilanzpositionen bestehen darüber hinaus noch offene Bearbeitungspunkte aus der Inventur 2015 bzw. ergänzende Feststellungen:

Übergreifend: Inventarisierungssoftware KAI
Im Rahmen der Inventur 2015 sowie auf Basis von Stichproben im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen wurde festgestellt, dass keine wirkungsvollen internen Kontrollen in Bezug auf die dezentral in KAI gepflegten Daten durchgeführt werden und darüber hinaus mitunter keine Datenkonsistenz zwischen der Inventarisierungssoftware KAI und dem Anlagenbuch in SAP besteht, da kein vollumfänglicher Abgleich der Systeme durchgeführt wird. Nichtsdestotrotz wurden die in KAI auf Abgang gesetzten Vermögensgegenstände auch in SAP verbucht. Weiterhin erfolgte teilweise aus Vereinfachungsgründen eine Aktivierung des Vermögensgegenstandes in der Anlagenbuchhaltung zum Zeitpunkt der Auszahlung des Rechnungsbetrages, unabhängig vom Datum der Inbetriebnahme oder der Angaben in der Inventarisierungssoftware KAI.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrseinrichtungsgegenständen
Mit der Inventur im Jahr 2015 wurde festgestellt, dass Straßenabschnitte inventarisiert worden sind, die nicht bilanziert sind. Zeitgleich wurde festgestellt, dass Anlagegüter bilanziert sind, die auf Basis der erfassten Knotenpunkte keinen Inventurgütern zugeordnet werden konnten. Die Aufarbeitung dieser Inventurdifferenzen ist weiterhin nicht abgeschlossen.

1.2.3.6 sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
Es besteht weiterhin kein Prozess mit dem Aachener Stadtbetrieb sowie dem Gebäudemanagement, der sicherstellt, dass die Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der in dieser Bilanzposition auszuweisenden Anlagegüter gegeben ist.

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
Für diese Bilanzposition sind dem Anlagengitter zum 31.12.19, welches der Dokumentation beigefügt ist, alle noch nicht fertiggestellten Investitionen und tatsächlichen Anzahlungen zu entnehmen, welches einer Buch- und Beleginventur entspricht. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurde jedoch festgestellt, dass bei einzelnen Maßnahmen mit einem Volumen von ca. 4,15 Mio. € noch fehlende Angaben nachzufordern bzw. noch auszuwerten sind, sodass sich hieraus noch ein Aktivierungsvolumen ergibt, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 korrigiert werden wird.

2.1 Sonderposten aus Zuwendungen
Weiterhin wurde nicht dokumentiert, ob inzwischen eine Überprüfung der Sonderposten in Bezug auf die Festwerte durchgeführt wurde. Die Ausführungen aus dem Jahresabschluss 2018 haben damit weiterhin Bestand. Es ist davon auszugehen, dass die Sonderposten aus Zuwendungen in wesentlichem Umfang aufwandswirksam zu erhöhen sind aufgrund bereits erfolgter Verwendung von Zuwendungen für die Refinanzierung der Ersatzbeschaffungen für Festwerte.

Eine wesentliche Beeinträchtigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses ergibt sich vorliegend nicht, gleichwohl sind die Einzelpunkte dringend aufzugreifen und umzusetzen.

9. Kennzahlen zur Vermögens- und Schuldenlage

Zur Analyse der wirtschaftlichen Lage der Kommune hat das Innenministerium des Landes NRW in einem Erlass vom 01.10.2008 ein sogenanntes NKF-Kennzahlenset herausgegeben. In Kapitel 3 des Lageberichtes zum Jahresabschluss werden die Kennzahlen benannt und errechnet.

Nachfolgend werden die fünf Kennzahlen dargestellt, die im Abgleich zwischen dem Jahresabschluss zum 31.12.18 (in Klammern) und dem aktuellen Jahresabschluss hinsichtlich der Bewertung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von besonderer Bedeutung sind.

Eigenkapitalquote 1 - 23,81 % (23,90 %)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und weist damit auch den Grad der finanziellen Unabhängigkeit von externen Geldgebern aus. Im Vergleich zur Eigenkapitalquote 1 zum 31.12.2018 hat sich die Quote minimal verringert, es kann somit aufgrund der Höhe der Eigenkapitalquote 1 weiterhin grundsätzlich von einer finanziellen Stabilität der Stadt Aachen ausgegangen werden.

Eigenkapitalquote 2 - 30,19 % (30,34 %)

Bei der Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen hinzugerechnet (entspricht dann dem sog. wirtschaftlichen Eigenkapital), da es sich hierbei um Beträge handelt, die in der Regel nicht zurückzuzahlen und zu verzinsen sind. Die Eigenkapitalquote 2 ist im Vergleich zum 31.12.2018 nahezu gleichgeblieben. Die nach wie vor relativ geringe Diskrepanz zwischen der Eigenkapitalquote 1 und 2 deutet weiter darauf hin, dass die Stadt Aachen auch ohne die eigenkapitalähnlichen Sonderposten eine stabile Eigenkapitalquote besitzt.

Infrastrukturquote - 27,66 % (27,58 %)

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen dar. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht und in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Die Infrastrukturquote ist im Vergleich zum 31.12.2018 nahezu gleichgeblieben. Dies bedeutet, dass nach wie vor ca. 30 % des Gesamtvermögens gebunden und somit nur schwer veräußerbar sind. Insgesamt kann festgestellt werden, dass eine Infrastrukturquote von ca. 30 % - 40 % für die Stadt Aachen angemessen erscheint.

Anlagendeckungsgrad 2 - 50,43 % (50,03 %)

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. In die Berechnung werden neben dem langfristigen Fremdkapital auch die eigenkapitalähnlichen Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen mit einbezogen. Im Vergleich zum 31.12.2018 hat sich der Anlagendeckungsgrad minimal erhöht.

Kurzfristige Verbindlichkeitenquote - 9,50 % (10,32 %)

Die kurzfristige Verbindlichkeitenquote misst den Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr (aus dem Verbindlichkeitenspiegel) im Verhältnis zum Gesamtkapital. Da bei dieser Kennzahl lediglich die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr berücksichtigt werden, kann hier eine Aussage darüber getroffen werden, welche Verbindlichkeiten innerhalb des nächsten Jahres fällig werden und somit die Liquidität belasten. Im Vergleich zum 31.12.2018 ist die kurzfristige Verbindlichkeitenquote um rd. 1 % deutlich gesunken.

Zeitreihenvergleich

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Eigenkapitalquote 1	25,76 %	24,26 %	23,73 %	23,90 %	23,81 %
Eigenkapitalquote 2	31,97 %	30,45 %	30,31 %	30,34 %	30,19 %
Infrastrukturquote	27,58 %	27,48 %	27,53 %	27,58 %	27,66 %
Anlagendeckungsgrad 2	52,61 %	48,58 %	49,51 %	50,03 %	50,43 %
Kurzfr.Verbindlichkeitenquote	11,52 %	13,39 %	14,49 %	10,32 %	9,50 %

10. Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Aachen - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Aachen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. In die Prüfung wurde die Buchführung einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird allerdings mit folgenden Hinweisen versehen:

Hinweise:

Die im Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2018 gemachten Hinweise haben grundsätzlich weiterhin Bestand. Dies gilt nach wie vor für die ordnungsgemäße Bilanzierung des unter der Bilanzposition 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen zusammengefassten Vermögen. Dass die Vielzahl der im Jahresabschluss festgestellten Korrekturbedarfe nicht mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2019 aufgearbeitet werden konnten, war abzusehen. Insofern ist für den Jahresabschluss 2020 und 2021 eine entsprechende Überarbeitung notwendig. Hierzu ist mit der Rechnungsprüfung ein Abarbeitungskonzept in Form einer Fortschreibung der bereits genutzten Offenen Punkte-Liste aufzustellen, über das dem Rechnungsprüfungsauschuss berichtet wird. Dies betrifft ebenfalls das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, wobei hier bereits deutliche Verbesserungen durch hinterlegte und angewandte Prozesse erkannt werden. Auf die angemessene personelle Besetzung der Abteilung Jahresabschluss im Fachbereich Finanzsteuerung und in der Geschäftsbuchhaltung im Fachbereich Steuern und Kasse ist weiterhin zu achten. Auch hier haben erfreulicherweise Stellenbesetzungen im FB 20/200 stattgefunden.

Die unter der Bilanzposition Passiva 3.4 (Sonstige Rückstellungen) bilanzierte Rückstellung für Ansprüche aus Insolvenzanfechtungen ist aufzulösen, da sie mit Blick auf den Jahresabschluss 2019 nicht hinreichend dokumentiert werden konnte. Auch wenn in den kommenden Jahresabschlüssen durch potenziell steigende Insolvenzen eine geänderte Grundlage gegeben sein kann, fehlt es für den vorliegenden Jahresabschluss an den formalen Voraussetzungen (s. S. 22). Durch eine Auflösung würde sich das Jahresergebnis um 1,5 Mio € verbessern.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sind wir unabhängig von der Gemeinde. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die Oberbürgermeisterin ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzenden ortrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner ist die Oberbürgermeisterin verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines

Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der steigenden Erfüllung der Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist die Oberbürgermeisterin verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Oberbürgermeisterin verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Das Vertretungsorgan ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Der erteilte Bestätigungsvermerk beinhaltet unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 GO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen

angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Oberbürgermeisterin angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Oberbürgermeisterin dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Erfüllung der Aufgaben nicht sicherstellen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Oberbürgermeisterin dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Oberbürgermeisterin zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir haben mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung festgestellt haben, erörtert.

Aachen, den

Fachbereich Rechnungsprüfung

_____

Dirk Emmerich
Leiter des Fachbereichs Rechnungsprüfung

11. Anlagen

Anlage 1 **Bilanz**

Anlage 2 **Gesamtergebnisrechnung**

Anlage 3 **Gesamtfinanzrechnung**

Anlage 4 **Lagebericht**

Anlage 5 **Anhang**

Anlage 5.1 **Anlagenspiegel**

Anlage 5.2 **Forderungsspiegel**

Anlage 5.3 **Rückstellungsspiegel**

Anlage 5.4 **Verbindlichkeitenspiegel**

Anlage 5.5 **Rechnungsabgrenzungsspiegel**

Anlage 5.6 **Übersicht Stiftungsvermögen**

Anlage 5.7 **Übersicht Ermächtigungsübertragungen**

Anlage 1

Bilanz

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung 2019-2018
1. Anlagevermögen	**2.750.492.192,95**	**2.722.255.436,56**	**28.236.756,39**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**23.048.738,15**	**22.565.586,88**	**483.151,27**
1.2. Sachanlagen	**1.552.873.379,35**	**1.537.872.458,64**	**15.000.920,71**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	494.844.762,14	495.388.560,31	-543.798,17
1.2.1.1 Grünfächen	223.239.804,31	223.386.629,72	-146.825,41
1.2.1.2 Ackerland	49.600.349,36	49.491.499,94	108.849,42
1.2.1.3 Wald, Forsten	18.216.846,02	18.216.859,70	-13,68
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	203.787.762,45	204.293.570,95	-505.808,50
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	141.735.283,88	139.453.953,23	2.281.330,65
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	460.881,23	470.992,21	-10.110,98
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	113.493.733,96	108.869.679,49	4.624.054,47
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	27.780.668,69	30.113.281,53	-2.332.612,84
1.2.3 Infrastrukturvermögen	838.730.008,30	829.483.046,89	9.246.961,41
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	188.998.417,38	188.710.004,95	288.412,43
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	26.093.743,92	25.770.758,33	322.985,59
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	348.093.692,54	333.343.910,85	14.749.781,69
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	262.730.469,80	268.729.998,59	-5.999.528,79
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.813.684,66	12.928.374,17	-114.689,51
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	8.654.049,49	8.982.312,36	-328.262,87
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19.150.341,93	16.534.617,78	2.615.724,15
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.300.754,36	33.772.438,46	-471.684,10
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.458.179,25	14.257.529,61	2.200.649,64
1.3 Finanzanlagen	**1.174.570.075,45**	**1.161.817.391,04**	**12.752.684,41**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	315.542.526,51	312.492.526,51	3.050.000,00
1.3.2 Beteiligungen	3.219.067,64	3.203.559,53	15.508,11
1.3.3 Sondervermögen	420.488.631,54	411.401.331,59	9.087.299,95
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	25.000.000,00	22.600.000,00	2.400.000,00
1.3.5 Ausleihungen	410.319.849,76	412.119.973,41	-1.800.123,65
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	34.000.000,00	34.000.000,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	376.009.347,58	377.775.270,94	-1.765.923,36
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	310.502,18	344.702,47	-34.200,29
2. Umlaufvermögen	**105.682.266,70**	**106.319.169,10**	**-636.902,40**
2.1 Vorräte	**19.211.899,60**	**11.668.165,56**	**7.543.734,04**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	19.211.899,60	11.668.165,56	7.543.734,04
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**79.921.405,10**	**84.574.854,09**	**-4.653.448,99**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	45.278.514,35	59.059.848,57	-13.781.334,22
2.2.1.1 Gebühren	5.593.433,66	6.128.882,18	-535.448,52
2.2.1.2 Beiträge	1.964.605,78	1.039.047,76	925.558,02
2.2.1.3 Steuern	11.323.297,13	2.988.115,97	8.335.181,16
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	16.011.878,41	28.792.487,74	-12.780.609,33
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	10.385.299,37	20.111.314,92	-9.726.015,55
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	32.027.835,50	21.480.448,65	10.547.386,85
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	4.447.250,35	631.683,30	3.815.567,05
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	3.130.270,63	789.713,40	2.340.557,23
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	10.571.667,58	6.367.857,73	4.203.809,85
2.2.2.4 gegen Beteilgungen	2.439,59	2.330,56	109,03
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	13.876.207,35	13.688.863,66	187.343,69
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.615.055,25	4.034.556,87	-1.419.501,62
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00**	**2.400.000,00**	**-2.400.000,00**
2.4 Liquide Mittel	**6.548.962,00**	**7.676.149,45**	**-1.127.187,45**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**175.989.709,66**	**178.515.119,63**	**-2.525.409,97**
	3.032.164.169,31	**3.007.089.725,29**	**25.074.444,02**

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung 2019-2018
1. Eigenkapital	**722.042.032,73**	**718.809.074,25**	**3.232.958,48**
1.1 Allgemeine Rücklage	715.180.941,35	714.343.424,23	837.517,12
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	4.465.650,02	0,00	4.465.650,02
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.395.441,36	4.465.650,02	-2.070.208,66
2. Sonderposten	**469.814.718,66**	**464.219.045,10**	**5.595.673,56**
2.1 für Zuwendungen	151.266.986,29	150.790.885,16	476.101,13
2.2 für Beiträge	42.005.043,73	42.874.606,10	-869.562,37
2.3 für den Gebührenausgleich	10.733.213,47	10.383.059,76	350.153,71
2.4 Sonstige Sonderposten	265.809.475,17	260.170.494,08	5.638.981,09
3. Rückstellungen	**658.145.196,17**	**626.673.622,09**	**31.471.574,08**
3.1 Pensionsrückstellungen	560.480.323,00	535.315.372,00	25.164.951,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	21.333.274,11	20.815.835,01	517.439,10
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	201.608,69	209.778,05	-8.169,36
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	76.129.990,37	70.332.637,03	5.797.353,34
4. Verbindlichkeiten	**983.081.218,78**	**1.001.552.101,98**	**-18.470.883,20**
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	478.454.915,71	459.394.027,60	19.060.888,11
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteilgungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	19.641,12	22.662,86	-3.021,74
4.2.5 vom privatem Kreditmarkt	478.435.274,59	459.371.364,74	19.063.909,85
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	346.778.605,09	398.944.463,99	-52.165.858,90
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.339.573,02	4.324.604,34	-2.985.031,32
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.333.251,43	9.871.344,03	461.907,40
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10.955.430,59	10.276.507,89	678.922,70
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	89.623.840,54	73.368.738,20	16.255.102,34
4.8 Erhaltene Anzahlungen	45.595.602,40	45.372.415,93	223.186,47
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**199.081.002,97**	**195.835.881,87**	**3.245.121,10**
	3.032.164.169,31	**3.007.089.725,29**	**25.074.444,02**

Anlage 2

Gesamtergebnisrechnung

Stadt Aachen
mit Davon-Ausweis C025-02 (100) Seite: 0 / 1
Selektionsdatum: 15.04.2021 / 07:37:46
Profit-Center/-Gruppe: C0 Stadt Aachen
Verantwortung: *
Selektionszeitraum: 1 - 16 / 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Fortg. Ansatz 2019	davon Erm.-Übertr.	davon Nachtr.satz.	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist	Erm.-Übertr. 2020
* Steuern und ähnliche Abgaben	-406.304.605,46	-431.306.100,00			-426.360.375,51	-4.945.724,49	
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-203.118.821,95	-213.985.600,00	-1.700,00		-210.913.232,13	-3.072.367,87	
* Sonstige Transfererträge	-5.540.798,91	-6.194.100,00			-6.059.834,76	-134.265,24	
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-154.015.146,89	-156.620.200,00			-154.878.243,56	-1.741.956,44	
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.776.914,87	-24.907.600,00			-25.981.225,69	1.073.625,69	
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-128.164.117,58	-108.220.000,00			-124.636.782,03	16.416.782,03	
* Sonstige ordentliche Erträge	-52.869.469,61	-44.435.400,00			-70.124.789,86	25.689.389,86	
* Bestandsveränderungen					-38.403,55	38.403,55	
** Ordentliche Erträge	-975.789.875,27	-985.669.000,00	-1.700,00		-1.018.992.887,09	33.323.887,09	
* Personalaufwendungen	192.136.063,45	203.949.579,61	484.979,61		202.218.303,05	1.731.276,56	479.212,78
* Versorgungsaufwendungen	41.981.950,21	38.206.100,00			56.246.882,24	-18.040.782,24	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	80.962.748,40	123.772.707,19	22.611.807,19		92.843.317,71	30.929.389,48	31.827.943,22
* Bilanzielle Abschreibungen	24.344.346,55	25.856.655,92	33.955,92		26.299.200,53	-442.544,61	113.022,70
* Transferaufwendungen	606.198.437,11	608.584.888,96	1.776.788,96		608.408.132,65	176.756,31	2.658.584,37
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.371.031,51	33.631.617,95	1.385.317,95		39.303.280,96	-5.671.663,01	1.593.835,93
** Ordentliche Aufwendungen	979.994.577,23	1.034.001.549,63	26.292.849,63		1.025.319.117,14	8.682.432,49	36.672.599,00
*** Ordentliches Ergebnis	4.204.701,96	48.332.549,63	26.291.149,63		6.326.230,05	42.006.319,58	36.672.599,00
* Finanzerträge	-23.540.845,43	-21.185.800,00			-21.019.510,63	-166.289,37	
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.870.493,45	17.938.000,00			12.297.839,22	5.640.160,78	
** Finanzergebnis	-8.670.351,98	-3.247.800,00			-8.721.671,41	5.473.871,41	
**** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.465.650,02	45.084.749,63	26.291.149,63		-2.395.441,36	47.480.190,99	36.672.599,00
* Außerordentliches Ergebnis							
***** Jahresergebnis	-4.465.650,02	45.084.749,63	26.291.149,63		-2.395.441,36	47.480.190,99	36.672.599,00
****** Jahresergebnis nach gloablem Minderaufw.	**-4.465.650,02**	**45.084.749,63**	**26.291.149,63**		**-2.395.441,36**	**47.480.190,99**	**36.672.599,00**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allg. Rücklage							
* Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen					-1.206.510,13		
* Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen					-2.200.840,46		
* Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen					2.611.885,02		
* Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen					0,00		
* Verrechnete Korrekturen gem. § 58 Abs. 2					-42.051,55		
** Verrechnungssaldo					**-837.517,12**		

Anlage 3

Gesamtfinanzrechnung

Selektionsdatum: 15.04.2021 / 13:39:49
Budgetversion:
Finanzstelle/-Gruppe: *
Selektionszeitraum: 2019

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Fortg. Ansatz 2019	davon Erm.-Übertr.	davon Nachtr.satz.	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist	Erm.-Übertr. 2020
* Steuern und ähnliche Abgaben	402.440.076,00	430.306.100,00	0,00	0,00	424.450.359,76	5.855.740,24	0,00
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.798.766,81	199.777.100,00	0,00	0,00	196.296.754,49	3.480.345,51	0,00
* Sonstige Transfereinzahlungen	4.328.752,74	5.375.700,00	0,00	0,00	4.865.349,92	510.350,08	0,00
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	149.936.829,71	152.092.300,00	0,00	0,00	152.237.821,94	-145.521,94	0,00
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.730.414,62	14.506.300,00	0,00	0,00	15.141.750,60	-635.450,60	0,00
* Kostenerstattung und Kostenumlagen	119.805.541,36	106.296.000,00	0,00	0,00	132.795.701,46	-26.499.701,46	0,00
* Sonstige Einzahlungen	17.317.392,78	23.763.900,00	0,00	0,00	23.847.693,06	-83.793,06	0,00
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17.431.142,47	21.065.900,00	0,00	0,00	20.337.557,90	728.342,10	0,00
** Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	905.788.916,49	953.183.300,00	0,00	0,00	969.972.989,13	-16.789.689,13	0,00
* Personalauszahlungen	-172.289.981,29	-183.987.979,61	-484.979,61	0,00	-180.931.976,26	-3.056.003,35	-479.212,78
* Versorgungsauszahlungen	-23.514.712,01	-27.939.100,00	0,00	0,00	-27.639.333,69	-299.766,31	0,00
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-63.422.391,65	-105.100.165,00	-19.987.165,00	0,00	-74.167.098,49	-30.933.066,51	-33.836.854,89
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-14.173.495,81	-17.938.000,00	0,00	0,00	-12.086.147,12	-5.851.852,88	0,00
* Transferauszahlungen	-622.007.416,88	-603.903.778,85	-1.881.178,85	0,00	-594.983.014,51	-8.920.764,34	-3.307.455,22
* Sonstige Auszahlungen	-22.479.597,40	-28.219.689,71	-1.797.689,71	0,00	-24.023.901,66	-4.195.788,05	-1.925.888,74
** Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-917.887.595,04	-967.088.713,17	-24.151.013,17	0,00	-913.831.471,73	-53.257.241,44	-39.549.411,63
*** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.098.678,55	-13.905.413,17	-24.151.013,17	0,00	56.141.517,40	-70.046.930,57	-39.549.411,63
* Investitionszuwendungen	21.398.273,91	38.875.300,00	0,00	0,00	28.675.909,55	10.199.390,45	0,00
* Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	9.192.606,08	10.523.100,00	0,00	0,00	9.204.489,00	1.318.611,00	0,00
* Einzahlungen a.Veräußerung Finanzanlagen	4.200.000,00	0,00	0,00	0,00	2.400.000,00	-2.400.000,00	0,00
* Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	2.025.416,80	2.444.900,00	0,00	0,00	1.565.141,81	879.758,19	0,00
* Sonstige Investitionseinzahlungen	2.543.264,14	2.438.800,00	0,00	0,00	2.927.583,44	-488.783,44	0,00
** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	39.359.560,93	54.282.100,00	0,00	0,00	44.773.123,80	9.508.976,20	0,00
* Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	-1.059.690,95	-11.174.018,40	-6.669.018,40	0,00	-11.032.970,73	-141.047,67	-3.347.803,79
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.985.235,02	-82.293.729,05	-39.775.629,05	0,00	-25.633.421,93	-56.660.307,12	-51.411.105,04
* Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	-7.763.184,82	-28.690.738,22	-11.031.938,22	0,00	-11.801.365,57	-16.889.372,65	-17.782.827,47
* Auszahlungen für Finanzanlagen	-2.416.364,69	-3.000.000,00	0,00	0,00	-5.465.508,11	2.465.508,11	-5.048.134,31
* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung.	-3.057.775,19	-45.085.914,99	-30.073.814,99	0,00	-6.158.091,96	-38.927.823,03	-34.796.446,34
* Sonstige Investitionsauszahlungen	-20.103.772,89	-79.144.152,65	-58.765.852,65	0,00	-16.744.959,55	-62.399.193,10	-56.057.399,38
** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	-57.386.023,56	-249.388.553,31	-146.316.253,31	0,00	-76.836.317,85	-172.552.235,46	-168.443.716,33
*** Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.026.462,63	-195.106.453,31	-146.316.253,31	0,00	-32.063.194,05	-163.043.259,26	-168.443.716,33
**** Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-30.125.141,18	-209.011.866,48	-170.467.266,48	0,00	24.078.323,35	-233.090.189,83	-207.993.127,96
* Aufnahme von Krediten für Investitionen	37.295.032,86	89.916.400,00	0,00	0,00	49.733.959,64	40.182.440,36	0,00
* Aufnahme v. Krediten z. Liquiditätssich.	74.958.033,89	1.396.600,00	0,00	0,00	641.272.000,00	-639.875.400,00	0,00
* Tilgung von Krediten für Investitionen	-34.046.985,97	-65.508.400,00	0,00	0,00	-33.457.018,28	-32.051.381,72	0,00
* Tilgung v. Krediten z. Liquiditätssich.	-75.000.000,00	0,00	0,00	0,00	-693.437.858,90	693.437.858,90	0,00
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.206.080,78	25.804.600,00	0,00	0,00	-35.888.917,54	61.693.517,54	0,00
**** Änderung Finanzmittelbestand	**-26.919.060,40**	**-183.207.266,48**	**-170.467.266,48**	**0,00**	**-11.810.594,19**	**-171.396.672,29**	**-207.993.127,96**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Fortg. Ansatz 2019	davon Erm.-Übertr.	davon Nachtr.satz.	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist	Erm.-Übertr. 2020
TVORT Anfangsbestand Finanzmittel	6.759.703,89	0,00	0,00	0,00	7.521.577,42	-7.521.577,42	0,00
* Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.759.703,89	0,00	0,00	0,00	7.521.577,42	-7.521.577,42	0,00
* Bestand an fremden Finanzmitteln	25.241.683,03	0,00	0,00	0,00	12.939.783,65	-12.939.783,65	0,00
* Technische Finanzpositionen	2.439.250,90	0,00	0,00	0,00	-2.251.513,22	2.251.513,22	0,00
****** Liquide Mittel	**7.521.577,42**	**-183.207.266,48**	**-170.467.266,48**	**0,00**	**6.399.253,66**	**-189.606.520,14**	**-207.993.127,96**

Anlage 4

Lagebericht

Lagebericht

zum

Jahresabschluss der Stadt Aachen

zum 31. Dezember 2019

stadt aachen

Inhaltsverzeichnis

1 ALLGEMEINES 4

1.1 Dezernatsverteilungsplan zum 31.12.2019 5

1.2 Darstellung der Personalsituation 6

1.3 Interne Organisation des Finanzbereichs 7

2 RECHENSCHAFT ÜBER DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT 8

2.1 Gesamtwirtschaftliche Situation 8

2.2 Allgemeine Entwicklung der Kommunen 9

2.3 Wirtschaftliche Entwicklung Nordrhein-Westfalens 10

2.4 Ergebnis-, Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Aachen 11
2.4.1 Ertragslage 11
2.4.2 Finanzlage 19
2.4.3 Vermögens- und Schuldenlage 21

2.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung 27
2.5.1 Städteregion Aachen 27
2.5.2 Kinderbetreuung 28
2.5.3 Schulen 29
2.5.4 Sanierung Neues Kurhaus 30
2.5.5 Altstadtquartier Büchel 31
2.5.6 Flüchtlingssituation 32
2.5.7 Karlspreis an den UN-Generalsekretär António Guterres 32
2.5.8 Radentscheid Aachen 33
2.5.9 Haushaltswirtschaftliche Sperre 2019 gemäß § 25 KomHVO 34
2.5.10 Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) / Sofortmaßnahmen zur Luftreinhaltung 34

3 ANALYSE DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT SOWIE DER VERMÖGENS-, SCHULDEN-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE 36

3.1 Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation 36

3.2 Analyse der Vermögenslage 38

3.3 Analyse der Schuldenlage 41

3.4 Analyse der Ertrags- und Aufwandssituation 43

4 CHANCEN UND RISIKEN DER STADT AACHEN 45

4.1 Chancen 45
4.1.1 Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Aachen 45
4.1.2 Fortschritte in der Mobilitätswende 46
4.1.2.1 Flottenmanagement in der Stadtverwaltung 47
4.1.2.2 Expansion der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge 47
4.1.2.3 Mobility Broker - Intermodale Mobilität 48
4.1.2.4 Optimierung der ASEAG-Busflotte 48
4.1.2.5 Rad-Vorrang-Routen 49
4.1.2.6 Forschungsflugplatz Aachen-Merzbrück 50
4.1.3 Digitale Modellstadt 50
4.1.4 Stadtentwicklung 51
4.1.4.1 Altstadtquartier Büchel 52
4.1.4.2 Campus Melaten 53
4.1.4.3 Campus West 53
4.1.4.4 Südausgang des Hauptbahnhofs 54
4.1.4.5 BlueGate 55

4.2 Risiken 56
4.2.1 Grundsteuerreform 56
4.2.2 Risiken aus Beteiligungen und Sondervermögen 57
4.2.3 Risiken aus Bürgschaften und Zinslasten der Stadt Aachen 58
4.2.4 Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung 59
4.2.5 Risikofrüherkennung 60
4.2.6 Wohnungsmarkt 61
4.2.7 Unterbringung der Verwaltung 63
4.2.8 Personalentwicklung 64
4.2.9 Covid-19-Pandemie 64

4.3 Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals 66

5 FAZIT / AUSBLICK 67

6 ORGANE UND MITGLIEDSCHAFTEN 68

7 ANGABEN ÜBER DIE ORDNUNGSGEMÄßE GESCHÄFTSFÜHRUNG DES VERWALTUNGSVORSTANDES 69

1 Allgemeines

Die Gemeinde hat gemäß § 95 GO NRW i. V. m. § 38 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) aufzustellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt.

Der Jahresabschluss besteht im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen,
- der Bilanz und
- dem Anhang.

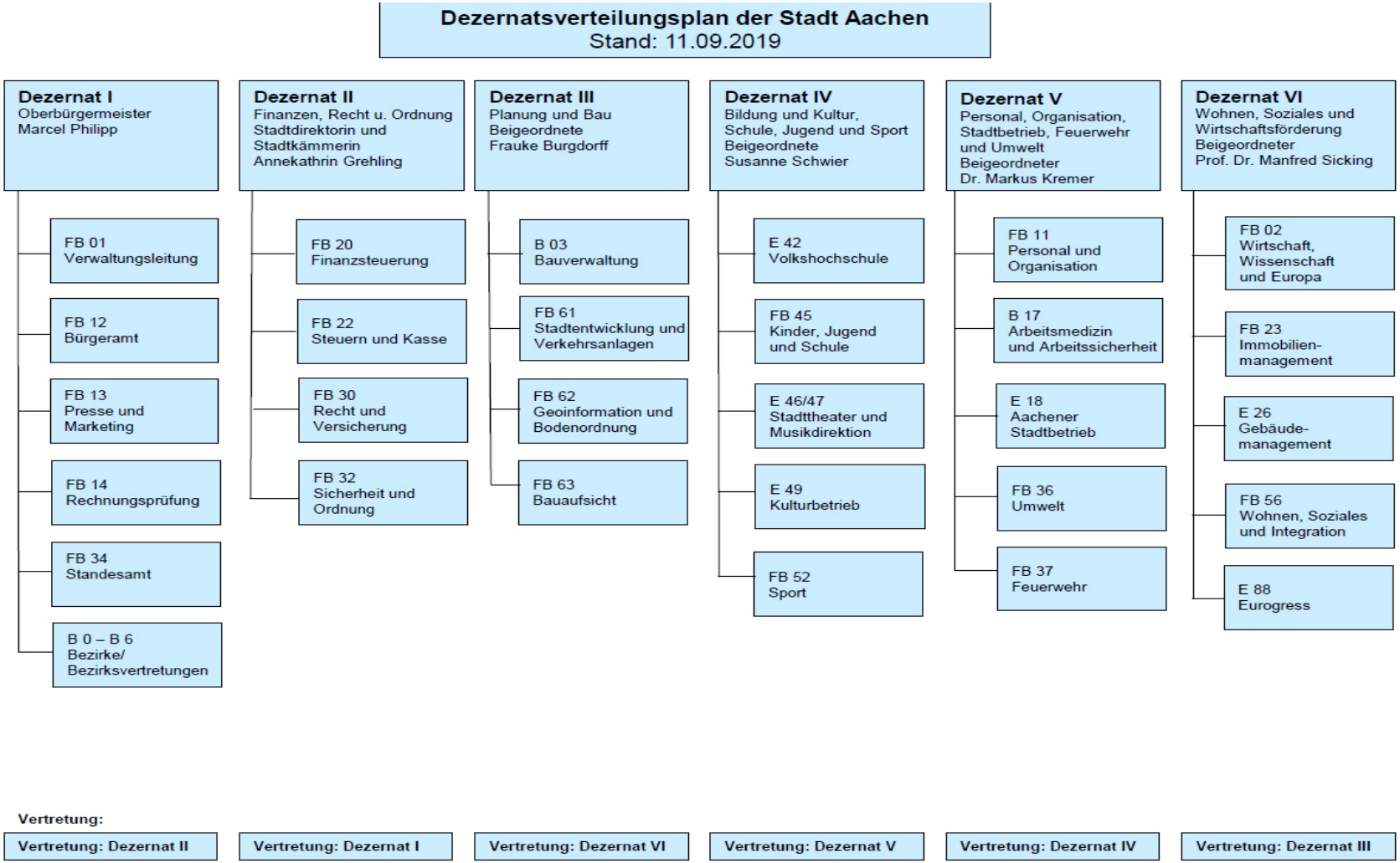
Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Die Stadt Aachen erfasst seit dem 01.01.2008 alle Geschäftsvorfälle nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement in Form einer kaufmännischen doppelten Buchführung.

Die Eröffnungsbilanz sowie die Jahresabschlüsse 2008 bis 2017 wurden aufgestellt, durch den Rat der Stadt Aachen festgestellt und durch die Bezirksregierung genehmigt.
In der Ratssitzung am 17.Juni 2020 wurde der zuletzt aufgestellte Jahresabschluss 2018 festgestellt und anschließend der Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Freigabe seitens der Aufsichtsbehörde erfolgte mit Email vom 08.10.2020, sodass der Jahresabschluss 2018 mit Datum vom 30.11.2020 veröffentlicht wurde.

1.1 Dezernatsverteilungsplan zum 31.12.2019

Nachfolgende Abbildung stellt den zum Stichtag 31.12.2019 gültigen Dezernatsverteilungsplan dar:



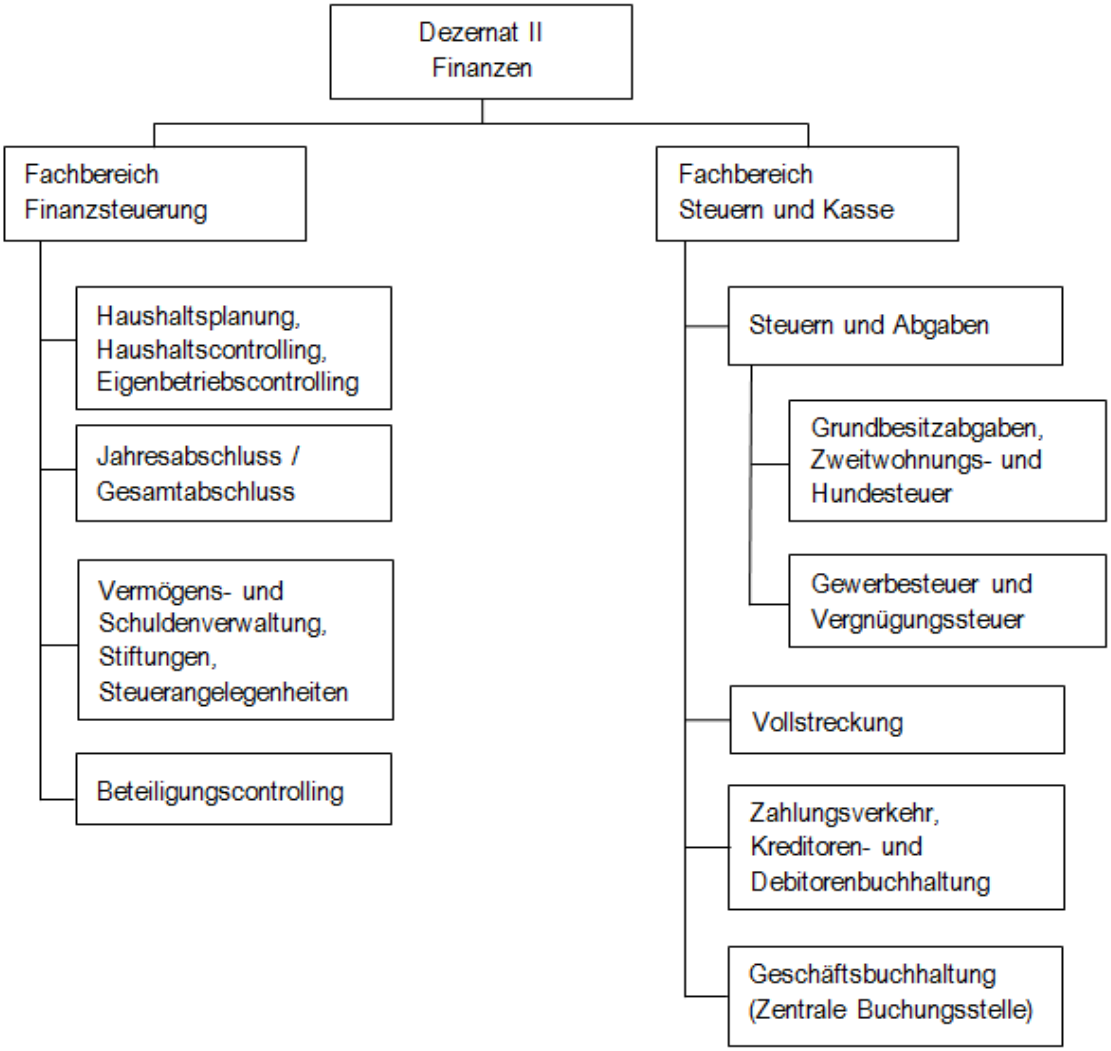
1.2 Darstellung der Personalsituation

Die Stadt Aachen beschäftigte zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 5.319 Mitarbeiter.

Mitarbeiterzahlen	Kopfzahlen 31.12.2019
Beamte gesamt	**1.007**
Kernverwaltung	945
Eigenbetriebe	49
regio iT	13
Tariflich Beschäftigte	**4.096**
Stadt Aachen	2.495
Eigenbetriebe	1.601
Auszubildende	**216**
Beamtenanwärter u. Aufsteiger	82
Tarifl. Beschäftigte Kernverwaltung	96
Tarifl. Beschäftigte Eigenbetriebe	38
Mitarbeiter Gesamt	**5.319**

1.3 Interne Organisation des Finanzbereichs

Der Finanzbereich der Stadt Aachen war zum Stichtag 31.12.2019 wie folgt aufgebaut:



2 Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft

Wesentliche Einflussfaktoren auf die kommunale Finanzlage bilden die individuellen und strukturellen Rahmenbedingungen einer Kommune einerseits, andererseits insbesondere aber auch die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage. Gerade Letzteres hat einen bedeutenden Einfluss auf die Einnahme- und Ausgabesituation einer Kommune, so stellt mit Blick auf das Einnahmevolumen der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer gerade die Konjunkturlage eine entscheidende Einflussgröße dar, deren Höhe nur bedingt durch die Kommune selbst beeinflusst werden kann. Im Gegenzug wirkt sich eine konjunkturelle Rezension mittelbar auch auf der Ausgabenseite in Form steigender Sozialtransferausgaben aus.

2.1 Gesamtwirtschaftliche Situation

Im abgelaufenen Kalenderjahr 2019 konnte der Trend der vergangenen Jahre fortgeführt werden. So war im zehnten Jahr in Folge in der Bundesrepublik Deutschland ein Wirtschaftswachstum zu verzeichnen. Es handelt sich hierbei um die längste Wachstumsphase im vereinten Deutschland. Es ist jedoch gleichzeitig zu konstatieren, dass der Aufschwung im Vergleich zu den Vorjahren deutlich an Dynamik verloren hat. Während in den beiden vorangegangenen Jahren das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit 2,5 % in 2017 und 1,5 % in 2018 noch deutlich stärker gestiegen ist, konnte im Jahr 2019 lediglich noch ein Anstieg von 0,6 % im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.
Das Wachstum wurde im Jahr 2019 insbesondere durch die Konsumausgaben gestützt. Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 1,6 % höher als im Vorjahr, die Konsumausgaben des Staates haben sich sogar um 2,5 % erhöht. Entgegen des Gesamttrends stiegen damit die privaten und staatlichen Konsumausgaben stärker als in den beiden Vorjahren (private Konsumausgaben 2017 und 2018 jeweils + 1,3 % zum Vorjahr, Konsumausgaben des Staates 2017 + 2,4 % und 2018 + 1,4 % zum Vorjahr).

Neben den Konsumausgaben sind auch die Bruttoanlageinvestitionen deutlich angestiegen. Der gegenwärtige „Bauboom“ macht sich auch in den Kennzahlen bemerkbar, so ergab sich bei den Bauten insgesamt ein preisbereinigter Anstieg um 3,8 % zum Vorjahr. Dies ist insbesondere auf die Bereiche Tief- und Wohnungsbau zurückzuführen. Auch die Investitionen in den Bereichen Forschung und Entwicklung lagen mit + 2,7 % ebenfalls weit über dem Vorjahresniveau. Die preisbereinigten Bruttoinvestitionen (hierzu zählen neben den Bruttoanlageinvestitionen auch die Vorratsveränderungen) insgesamt sind jedoch um 1,7 % rückläufig. Dies ist auf einen merklichen Vorratsabbau in Folge einer schwachen Industrieproduktion und gestiegener Exporte zurückzuführen.

Im Exporthandel konnte im Jahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren ein Anstieg von 0,9 % erzielt werden, dieser war aber nicht mehr so deutlich wie in den Jahren zuvor. Die preisbereinigten Importe stiegen mit 1,9 % im Vergleich zum Vorjahr stärker.

Auf der Entstehungsseite des BIP war die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2019 zweigeteilt: Im Dienstleistungsbereich (+ 2,9 %) und im Baugewerbe (+ 4,0 %) konnten einerseits überwiegend kräftige Zuwächse erzielt werden. Hingegen ist die Wirtschaftsleistung des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe), das gut ein Viertel der Gesamtwirtschaft ausmacht um 3,6 % eingebrochen. Insbesondere die schwache Produktion in der Automobilindustrie trug zu diesem Rückgang bei. Dadurch stieg die preisbereinigte Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorjahr insgesamt lediglich um 0,5 %.

Die Wirtschaftsleistung in der Bundesrepublik wurde im Jahresdurchschnitt 2019 erstmals von mehr als 45 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Nach ersten Berechnungen waren 45,3 Millionen und damit rund 400 000 Personen mehr erwerbstätig als im Jahr zuvor. Der Anstieg beruht dabei vor allem auf einer Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Wie schon in den Vorjahren überwog auch in 2019 eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie Zuwanderungen von Arbeitskräften aus dem Ausland gegenüber altersbedingten demografischen Effekten sowie Abwanderungen aus Deutschland.

Die staatlichen Haushalte beenden das Jahr 2019 nach vorläufigen Berechnungen zum achten Mal in Folge mit einem Überschuss, der jedoch mit 49,8 Milliarden Euro nicht ganz an das Rekordergebnis des Vorjahres (62,4 Milliarden Euro) heranreicht. Auf den Bund entfällt dabei der größte anteilige Überschuss mit 19,2 Milliarden Euro, gefolgt von den Ländern mit 13,3 Milliarden Euro, den Sozialversicherungen mit 10,7 Milliarden Euro und Gemeinden mit 6,6 Milliarden Euro.

2.2 Allgemeine Entwicklung der Kommunen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände in Deutschland (ohne Stadtstaaten) wiesen im Jahr 2019 einen Finanzierungsüberschuss von insgesamt 5,6 Milliarden Euro auf, damit konnte die kommunale Ebene zum fünften Mal in Folge mit einem Finanzierungsüberschuss abschließen. Dieser fiel im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer aus (2018: 9,8 Milliarden Euro; 2017: 10,7 Milliarden Euro), lag jedoch weiterhin über dem Mittel der vergangenen Jahrzehnte und bestätigte den positiven Trend der kommunalen Finanzlage bevor sich die Folgen der Covid-19-Pandemie im Haushaltsjahr 2020 auf die kommunalen Finanzen auswirken.
Auch in 2019 wurde der Finanzierungsüberschuss auf kommunaler Ebene maßgeblich durch den zwar gebremsten Aufschwung, aber insgesamt noch gute gesamtwirtschaftliche Lage geprägt. Hieraus resultieren hohe Gewerbe- und Einkommensteuereinnahmen sowie gleichzeitig relativ geringe Sozialausgaben aufgrund einer hohen Erwerbstätigenquote.

Der Finanzierungsüberschuss der Kommunen setzt sich aus Kern- und Extrahaushalten zusammen. Der Rückgang insgesamt ist vor allem auf eine schwächere Finanzausstattung in den kommunalen Kernhaushalten zurückzuführen. Während hier im Vorjahr noch ein Überschuss in Höhe von rd. 8,7 Milliarden Euro zu verzeichnen war, ist der Haushaltsüberschuss in den Kernhaushalten im Jahr 2019 auf rd. 4,5 Milliarden Euro deutlich zurückgegangen.
Im Herbst 2019 waren der Einbruch der Wirtschaft in Folge der Covid-19-Pandemie und dessen weitreichende Auswirkungen für die kommunale Finanzlage noch nicht absehbar. Zu dieser Zeit schätzten die Finanzverantwortlichen der Kommunen die aktuelle Gesamtfinanzsituation auf der kommunalen Ebene noch überdurchschnittlich gut ein. Rund ein Drittel der befragten Kommunen attestierten ein „sehr gut“ oder „gut“. Im Vorjahresvergleich fielen die Einschätzungen der Kämmereien im Jahr 2019 jedoch bereits ein wenig schlechter aus. Nach vielen Jahren wachsender Zuversicht waren im Jahr 2019 zum ersten Mal sowohl die Einschätzung der aktuellen Finanzlage als auch der Ausblick auf die Folgejahre pessimistischer als in den Vorperioden. Weiterhin deutlich sind die regionalen Disparitäten bezüglich der Finanzausstattung der Städte, Gemeinden und Landkreise. Hier offenbart sich tendenziell, dass die Kommunen im Süden Deutschlands eine deutlich stärkere Wirtschaftskraft aufweisen, als die meisten Kommunen in den ostdeutschen Bundesländern und in Nordrhein-Westfalen.

Die kommunale Verschuldung in den Kernhaushalten konnte gegenüber dem Jahr 2018 nur geringfügig von 1.512 Euro pro Kopf auf 1.499 Euro pro Kopf reduziert werden. Positiv ist jedoch anzumerken, dass von den insgesamt 115 Milliarden Euro, mit denen die Gemeinden und Gemeindeverbände in den Kernhaushalten zum Jahresende

2019 beim nicht-öffentlichen Sektor verschuldet waren, mit 32,5 Milliarden Euro lediglich nur noch 28 Prozent auf Kassenkredite entfielen.
Weiterhin problematisch erscheint der wahrgenommene kommunale Investitionsrückstand, welcher sich im Jahr 2019 auf ein Volumen von 147 Milliarden Euro beziffern lässt und im Vergleich zum Vorjahr um acht Prozent deutlich gestiegen ist. Gerade in den Bereichen des kommunalen Infrastrukturvermögens (Straßen: 37,1 Milliarden Euro) sowie der Schulgebäude (44,2 Milliarden Euro) macht sich dieser bemerkbar. Der Investitionsrückstand wird in den Städten und Gemeinden zu einem überwiegenden Anteil als „gravierend" oder zumindest „nennenswert" eingeschätzt. Die kommunale Ebene kalkulierte für das Jahr 2019 mit einem Investitionsvolumen von rund 35,9 Milliarden Euro, welches zur Hälfte auf die Bereiche Straßen und Infrastruktur sowie Schulen entfällt. Nicht zuletzt durch Kapazitätsengpässe in der Bauwirtschaft und daraus resultierenden ergebnislosen Ausschreibungen einerseits, sowie fehlendem Personal in den kommunalen Bauverwaltungen andererseits, konnten von dem avisierten Investitionsvolumen jedoch tatsächlich nur 24,4 Milliarden Euro realisiert werden. Trotz der entlastenden Faktoren in Bezug auf den Investitionsrückstand, wie insbesondere diverse Zuwendungsmittel und Fördertöpfe des Bundes und der Länder oder aber ein niedriges Zinsniveau, konnten diese die bereits genannten treibenden Faktoren nicht kompensieren. Bei rund 80 Prozent aller Kommunen wurden somit insgesamt geringere Investitionen verausgabt als eingeplant.

2.3 Wirtschaftliche Entwicklung Nordrhein-Westfalens

Für Nordrhein-Westfalen zeigte sich im Jahresverlauf 2019 ein ähnliches Konjunkturbild wie für die Bundesrepublik insgesamt. Negative Impulse für die gesamtwirtschaftliche Lage in Nordrhein-Westfalen resultieren aus der Produktion im Industriegewerbe, wenn auch nicht ganz so stark wie auf Bundesebene insgesamt. Hingegen stellt sich die Situation in der Bauwirtschaft und in den meisten Dienstleistungsbereichen weiterhin positiv dar.
Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung konnte in Nordrhein-Westfalen erneut ausgeweitet werden, es handelt sich hierbei jedoch um einen Anstieg mit abschwächender Tendenz im Jahresverlauf.

Analog zum bundesweiten Trend ist auch in Nordrhein-Westfalen für 2019 also eine abschwächende Expansion zu identifizieren. Während noch in 2018 ein Anstieg des Bruttoinlandproduktes (BIP) gegenüber dem Vorjahr von 1,6 Prozent zu verzeichnen war, ergab sich für das Jahr 2019 nur noch ein Anstieg von 0,2 Prozent. Im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet ist und war Nordrhein-Westfalen somit besonders von der fortschreitenden Stagnation des Wirtschaftswachstums betroffen.

Seit 2018 ist die Produktion im Verarbeitenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen rückläufig, jedoch ist der Rückgang bei weitem nicht so ausgeprägt wie in Deutschland insgesamt. So waren die Auswirkungen der weltweiten Krise im Automobilsektor in Bezug auf eine global rückläufige Nachfrage sowie Zulassungsproblemen mit der neuen WLPT-Abgasnorm auch in der nordrhein-westfälischen Industrielandschaft zu spüren; dies schlägt sich in einer deutlich absinkenden Vorleistungsgüterproduktion nieder, wozu vor allem der ungünstige Konjunkturverlauf im Bereich der Stahlproduktion gehört.
Im Außenhandel gilt weiterhin, dass sich die maßgeblichen Indikatoren im Vergleich schlechter entwickeln als im Bundesgebiet insgesamt. Der Rückgang der Ausfuhren hält in Nordrhein-Westfalen bereits länger und ist insbesondere auch auf die weiterhin bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf den Zeitpunkt und die Ausgestaltung des Brexits zurückzuführen. Vor der Brexit-Entscheidung hat das Vereinigte Königreich als Absatzmarkt für die Unternehmen in Nordrhein-Westfalen an Bedeutung zugenommen. Der Anteil Großbritanniens an den Exporten Nordrhein-Westfalens betrug im Jahr 2015 noch 7,7 %. In Folge der Brexit-Entscheidung ist ein deutlicher Rückgang der Exporte nach Großbritannien festzustellen. Daneben führen die in den USA verhängten Zölle auf

Stahlimporte, wovon Nordrhein-Westfalen als traditioneller Produktionsstandort von Stahl besonders betroffen ist, zusätzlich zu einer Verschlechterung der Außenhandelsbilanz.
Die konjunkturelle Lage in der Bauwirtschaft ist auch in Nordrhein-Westfalen weiterhin als günstig zu bewerten, jedoch zeigt sich auch hier im Jahresverlauf ein Abschwung ausgehend vom ersten Quartal 2019, als ein Höchststand erreicht wurde. Nichtsdestotrotz befinden sich die Geschäftslage und die Produktion selbst auf einem im längerfristigen Vergleich ausgesprochen hohen Niveau. Nach einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) werden die unternehmensseitigen Risiken vor allem im Fachkräftemangel und den Arbeitskosten gesehen. Auf die eher angebotsseitigen Beschränkungen weist auch hin, dass laut NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima die Reichweite der Aufträge in der Bauwirtschaft im Januar 2020, noch vor den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie mit 4,49 Monaten einen neuen historischen Höchststand erreicht hat. Die nachhaltig hohe Nachfrage in diesem Sektor führt bei den Kommunen dazu, dass die wahrgenommen Investitionsrückstände, gerade in den Schulen und im Infrastrukturwesen, nur langsam aufgeholt werden können (siehe entsprechende Ausführungen in Kap. 2.2).
Im Dienstleistungssektor zeigt sich das Konjunkturbild im Verlaufe des Jahres 2019 differenziert. Bei den unternehmensnahen Dienstleistungen, hierzu zählen Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, nehmen Umsatz und Beschäftigung deutlich langsamer zu, diese leiden zunehmend unter der Schwäche der Industrie. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Verkehr und der Logistik, welche zu Beginn des Jahres 2019 noch mit Raten um etwa 5 Prozent ausgeweitet wurden, lag im November nur noch um 2,5 Prozent über dem Vorjahreswert. Bei den übrigen unternehmensnahen Dienstleistungen sinkt die Beschäftigung sogar.
Im Einzelhandel hat sich der Umsatz im bundesweiten Vergleich deutlich günstiger entwickelt. Gleichzeitig hat sich der Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in diesem Sektor deutlich verlangsamt. Dies dürfte auch mit der wachsenden Bedeutung des Internethandels in Verbindung stehen. Dies verdeutlicht die Tatsache, dass der Umsatz der in NRW ansässigen Internethändler doppelt so stark gestiegen ist wie der des stationären Einzelhandels. Beschäftigungswirkungen entfaltet dies jedoch eher in Branchen wie der Logistik und Paketdiensten. Insgesamt profitiert der Einzelhandel weiterhin von der günstigen Entwicklung der verfügbaren Einkommen und der nachhaltig hohen Beschäftigung.
Da sich die Ausführungen zur Wirtschaftslage ausschließlich auf die Gegebenheiten im Kalenderjahr 2019 beziehen, sind die für die Weltwirtschaft und ebenfalls lokale Wirtschaft gravierenden Pandemiefolgen hier noch nicht berücksichtigt worden. Diesbezüglich wird auf das gesonderte Kapitel 4.2.8 zu den Risiken der Covid-19-Pandemie verwiesen.

2.4 Ergebnis-, Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Aachen

Nachfolgend werden in diesem Kapitel die zentralen Aspekte der Ergebnis-, Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage bezogen auf den Jahresabschluss 2019 der Stadt Aachen beleuchtet.
Detaillierte Erläuterungen zu den Hintergründen und Ursachen der Ergebnisse dieses Jahresabschlusses sind im Anhang dargestellt. An dieser Stelle werden daher nur die wesentlichen Sachverhalte aufgegriffen.

2.4.1 Ertragslage

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung als zentrale Elemente der kommunalen Haushaltswirtschaft enthalten sämtliche Ressourcenzuwächse (Erträge) und Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), welche im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen.

Das Jahresergebnis aus dem Saldo aller Erträge und Aufwendungen führt zu einer Veränderung des Eigenkapitals. Aus einem positiven Jahresergebnis resultiert ein Zuwachs, während ein negatives Jahresergebnis einen Verzehr des Eigenkapitals zur Folge hat.

Die **Ergebnisrechnung 2019** schließt mit folgenden Werten ab:

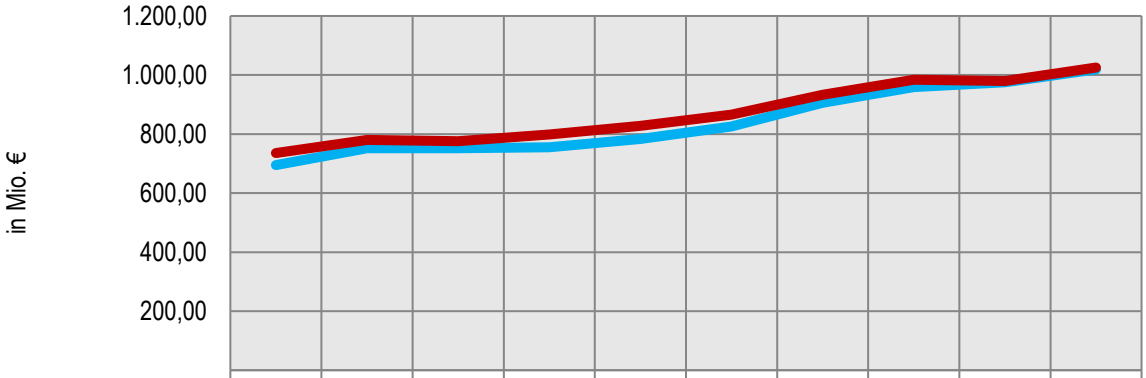
Ergebnisrechnung 2019			
	Fortgeschriebener Haushaltsansatz (in Mio. €)	Ist-Ergebnis (in Mio. €)	Abweichung (in Mio. €)
Ordentliche Erträge	985,67	1.018,99	33,32
Ordentliche Aufwendungen	1.034,00	1.025,32	-8,68
**** Ordentliches Ergebnis***	**-48,33**	**-6,33**	**42,00**
Finanzerträge	21,19	21,02	-0,17
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17,94	12,30	-5,64
**** Finanzergebnis***	**3,25**	**8,72**	**5,47**
**** Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit**	**-45,08**	**2,40**	**47,48**
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
**** Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
***** Jahresergebnis**	**-45,08**	**2,40**	**47,48**

Wie bereits im Vorjahr, schließt die Ergebnisrechnung im Jahr 2019 mit einem Jahresüberschuss ab; dieser beläuft sich auf **2.395.411,36 Euro.** Der ursprüngliche Haushaltsansatz von -18.793.600 Euro fällt somit im Ist-Ergebnis um rd. 21,19 Mio. Euro besser aus. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz (inkl. Ermächtigungsübertragungen) ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rd. 47,48 Mio. Euro. Dabei fallen die Erträge um rd. 33,32 Mio. Euro höher aus, die Aufwendungen liegen um rd. 8,68 Mio. Euro unter den fortgeschriebenen Planwerten.
Dennoch, das positive Gesamtergebnis wird allein durch das positive Finanzergebnis begründet.

Ordentliches Ergebnis

Trotz des positiven Gesamtjahresergebnis schließt das Ordentliche Ergebnis im Jahr 2019 mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 6,33 Mio. Euro ab. Es umfasst alle Erträge und Aufwendungen, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit der Stadt Aachen anfallen. Das nachfolgende Schaubild zeigt den Trend, dass sowohl das Ertrags- als auch das Aufwandsvolumen seit 2010 stetig angestiegen sind. Im Vergleich zum Vorjahr sind sowohl die Ordentlichen Erträge als auch die Ordentlichen Aufwendungen annähernd im gleichen Maße nochmals deutlich angestiegen, sodass das Gesamtvolumen derer im Haushaltsjahr 2019 erstmals die Marke von 1 Milliarde Euro übersteigt. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Ordentlichen Erträge die Ordentlichen Aufwendungen nachhaltig nicht decken können, auch wenn das Defizit stetig abnimmt. So sind die Ordentlichen Erträge insgesamt seit dem Haushaltsjahr 2010 um rd. 46 Prozent angestiegen, während die Aufwendungen sich analog lediglich um rd. 39 Prozent erhöht haben.

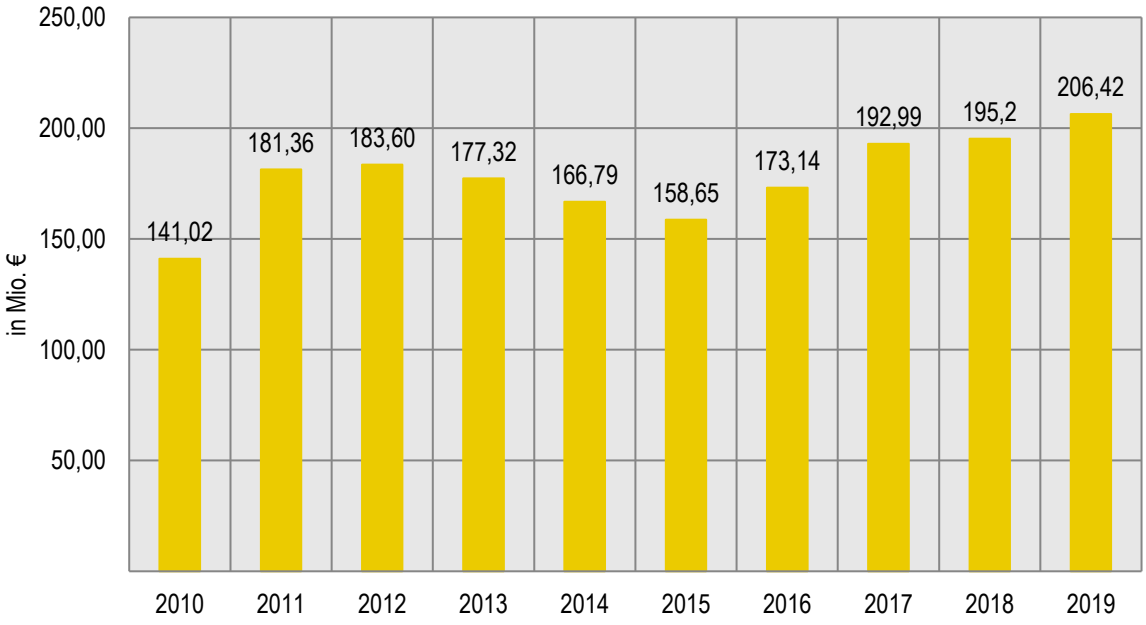
Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit dem Haushaltsjahr 2010



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Erträge	694,85	752,18	752,22	755,69	783,43	826,09	906,25	958,88	975,79	1.018,99
Aufwendungen	735,74	780,17	775,45	798,54	827,96	865,29	932,78	984,27	979,99	1.025,32

Eine wesentliche Säule auf der Ertragsseite bilden die kommunalen Steuererträge.
Im Jahr 2019 beträgt das Steueraufkommen rd. 426,36 Mio. Euro. Der Haushaltsansatz 2019 wird jedoch aufgrund mehrerer Gewerbesteuerabsetzungen um rd. 4,95 Mio. Euro unterschritten. Dabei ist das Gewerbesteueraufkommen die maßgebliche Ertragsposition beim Steueraufkommen insgesamt. Das nachfolgende Verlaufsdiagramm gibt zu erkennen, dass im Jahre 2019 gleichwohl nochmals ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist und somit ein Allzeithoch erzielt wird. Nichtdestotrotz wurde das Gewerbesteueraufkommen, wie bereits in den Vorjahren, auch im Jahr 2019 durch Rückzahlungen geschmälert, sodass die im Haushaltsplan kalkulierte Größe letztlich nicht ganz erreicht werden konnte. Diese nicht vorhersehbaren Abgänge sind neben der konjunkturbedingten Volatilität dieser Wertgröße ein weiterer Grund für die bisweilen schwierige Planbarkeit dieser bedeutenden Ertragsart.

Gewerbesteuererträge



Ein gleichlaufender Anstieg ist auch bei einer anderen konjunkturabhängigen Ertragsposition, dem gemeindlichen Anteil an der Einkommensteuer, zu erkennen. Diese beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf ein Volumen in Höhe von rd. 119,52 Mio. Euro. Aufgrund der anhaltend positiven Wirtschaftslage konnten Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rd. 3,81 Mio. Euro erwirtschaftet werden.
Die Position des gemeindlichen Anteils an der Umsatzsteuer beläuft sich im Jahr 2019 auf rd. 34,26 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg von rd. 3,36 Mio. Euro zu verzeichnen, welcher ebenfalls auf die prosperierende Gesamtwirtschaftslage zurückzuführen ist.

Eine weitere wesentliche, die städtische Ertragslage beeinflussende Säule stellen die vom Land gewährten Schlüsselzuweisungen dar. Diese liegen im Jahr 2019 rd. 2,20 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres und entsprechen mit 122,31 Mio. Euro nahezu dem Haushaltsansatz.

Im Bereich der Landeszuweisungen, welche insgesamt ein Ertragsvolumen in Höhe von rund 50,46 Mio. Euro (ohne Personalkostenzuweisungen vom Land) aufweisen, wurde der Ansatz um rd. 1,78 Mio. Euro überschritten. Dies ist auf mehrere Bereiche zurückzuführen. Eine deutliche Ansatzunterschreitung in Höhe von rd. 3,79 Mio. Euro resultiert daraus, dass bei den eingegangenen Einzahlungen im Rahmen des Teilhabe- und Integrationsgesetzes (TIntG) für die Unterstützung und Förderung von Integrationsprojekten die entsprechenden Erträge mittels eines Passiven Rechnungsabgrenzungspostens in die Folgejahre abgegrenzt wurden, da die zugehörige Verwendung der Mittel überwiegend auch erst in den Folgejahren erfolgt. Gegenläufige Effekte resultieren jedoch beispielsweise aus dem konsumtiven Anteil der Schulpauschale (hier sind Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von rd. 2,7 Mio. Euro zu verzeichnen) oder der jährlichen Auflösung des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens in Zusammenhang mit der Weiterleitung von Zuwendungen an Eigenbetriebe (hier ist analog auf entsprechende Mehraufwendungen aus der Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens im Bereich der Transferaufwendungen zu verweisen, sodass insgesamt Ergebnisneutralität gegeben ist).

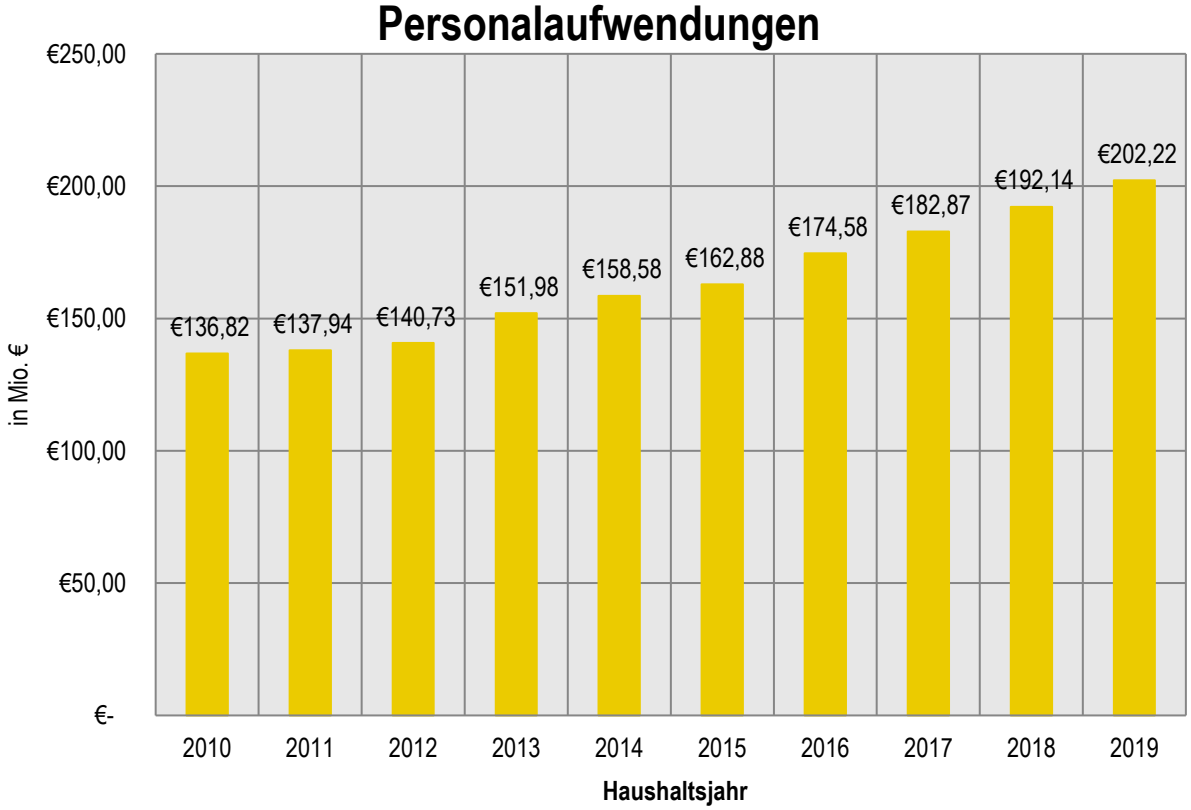
Die tatsächlich eingenommenen Erträge aus den Zuweisungen vom Bund blieben um einen Betrag in Höhe von rd. 7,03 Mio. Euro unterhalb des Planwertes. Dies wiederum ist im Wesentlichen auf eingeplante Fördermittel in Folge des „Dieselgipfels“ in Höhe von 4,5 Mio. Euro sowie Förderungen für den Breitbandausbau in Höhe von 2 Mio. Euro zurückzuführen, welche beide aufgrund von Verzögerungen bei den Projektrealisierungen auch im Haushaltsjahr 2019 im überwiegenden Maße noch nicht abgerufen wurden. Analoge Minderaufwendungen werden im Bereich der „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen“.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,52 Mio. Euro gesunken, gegenüber dem Planansatz ergibt sich jedoch eine deutliche Verbesserung um rd. 16,42 Mio. Euro. Letzteres resultiert insbesondere daraus, dass die Stadt Aachen seitens der StädteRegion eine nicht eingeplante Abschlagszahlung in Höhe von 13 Mio. Euro auf die noch vorzunehmenden bzw. zu prüfenden Abrechnungen im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung an die StädteRegion erhalten hat. Das im Übrigen rückläufige Ertragsvolumen zum Vorjahr ergibt sich daraus, dass die Abschlagszahlung der StädteRegion im Jahr 2018 mit 17,5 Mio. Euro um 4,5 Mio. Euro höher war.

Die sonstigen ordentlichen Erträge belaufen sich insgesamt auf rd. 70,12 Mio. Euro und verzeichnen im Haushaltsjahr 2019 einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um rd. 17,25 Mio. Euro. Dies ist dadurch zu begründen, dass zum einen im Haushaltsjahr 2019 eine anteilige Auflösung der Rückstellung Städteregion in einem Umfang von 5 Mio. Euro gebucht wurde, weil nach aktueller Kenntnislage davon auszugehen ist, dass der bisherige Betrag der Rückstellung in Höhe von rd. 12,3 Mio. Euro nicht mehr vollumfänglich benötigt wird. Zum anderen erfolgte eine Auflösung der bisherig bilanzierten Rückstellung für Insolvenzansprüche in Höhe von rd. 2,95 Mio. Euro. Es ist jedoch nicht unerwähnt zu lassen, dass im Gegenzug wiederum eine Neubildung mit einem geringeren Wert in

Höhe von 1,5 Mio. Euro erfolgte. Der entsprechende Aufwand wird analog unter den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ ausgewiesen. Weitere deutliche Mehrerlöse im Vergleich zum Vorjahr resultieren aus einem Anstieg der ertragswirksamen Auflösung von Pensionsrückstellungen um rd. 6,18 Mio. Euro, diesbezüglich wird jedoch auch auf den deutlichen Anstieg bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen verwiesen.

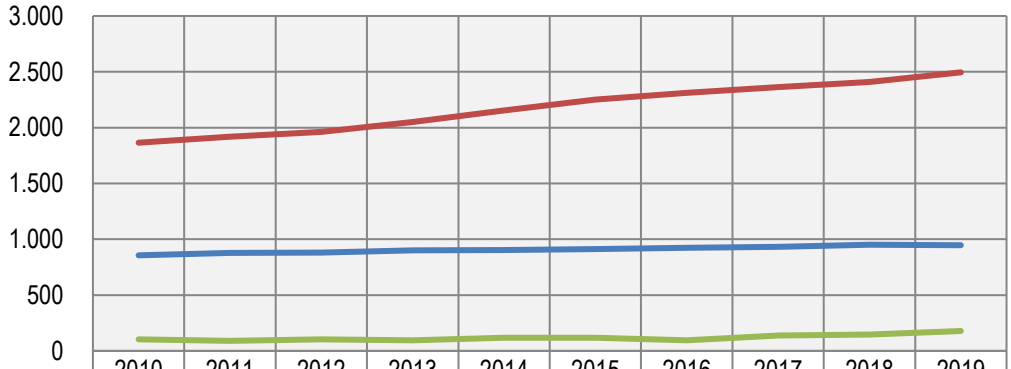
Aufwandsseitig bilden die Personalaufwendungen mit rd. 202,22 Mio. Euro hinter den Transferaufwendungen die zweitgrößte Position im Jahresabschluss 2019 der Stadt Aachen. Im Vergleich zum Vorjahr fallen diese um rd. 10,08 Mio. Euro höher aus und setzen somit den gleichmäßig ansteigenden Trend der Vorjahre fort (siehe nachfolgendes Diagramm).



*) ohne Versorgungsaufwendungen und ohne Eigenbetriebe

Der anhaltende Trend stetig steigender Personalkosten ist neben den regelmäßigen Tariferhöhungen mit der Entwicklung der Mitarbeiterzahlen in der Kernverwaltung der Stadt Aachen zu erklären. Seit dem Jahr 2010 ist ein stetiges Wachstum des Personalstandes um rd. 28 % zu verzeichnen (siehe nachfolgendes Diagramm). Diese Entwicklung geht einher mit der wachsenden kommunalen Aufgabenstruktur. Dennoch wurde der fortgeschriebene Planansatz bei den Dienstbezügen für Beamte und bei den Entgelten für tariflich Beschäftigte in Summe um rd. 5,63 Mio. Euro unterschritten. Dies ist einerseits auf den in dem Umfang tatsächlich nicht erforderlichen, jedoch eingeplanten, Personalmehrbedarf – insbesondere Hausmeister- und Sozialarbeiterstellen in Flüchtlingsunterkünften – zurückzuführen. Andererseits wird deutlich, dass viele Stellen unterjährig aufgrund des entsprechenden Fachkräftemangels, insbesondere im Bereich der Feuerwehr und der Kindertagesstätten aber auch in vielen technisch geprägten Bereichen der Verwaltung, nicht besetzt werden konnten.

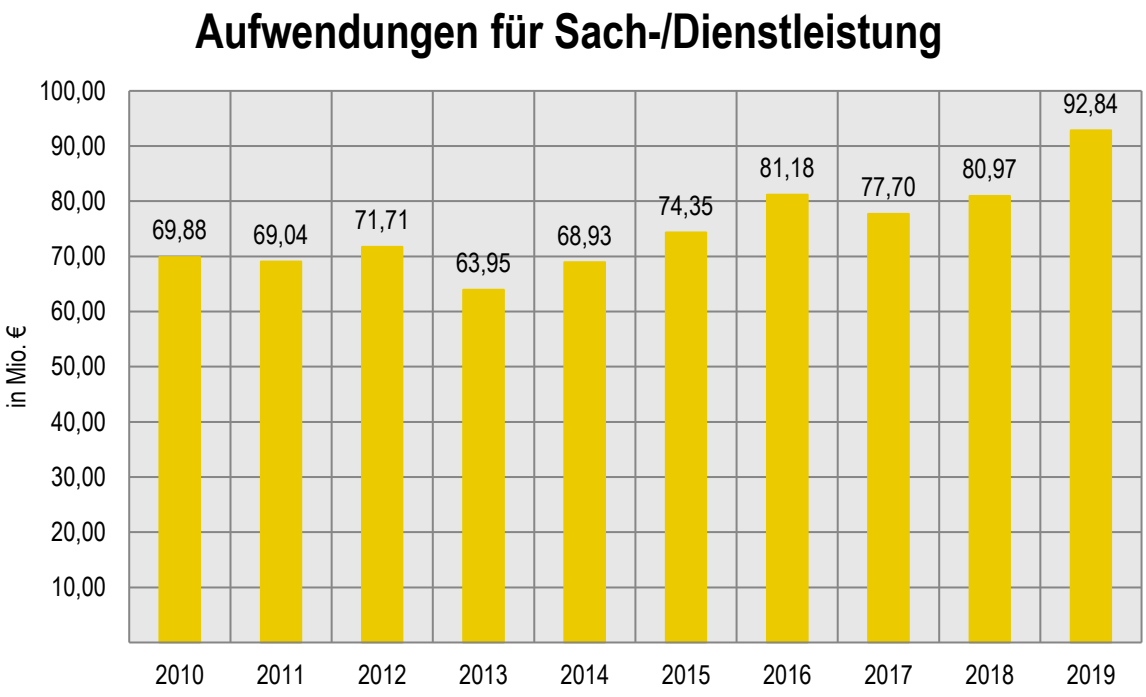
Entwicklung der Mitarbeiterzahlen - Kernverwaltung



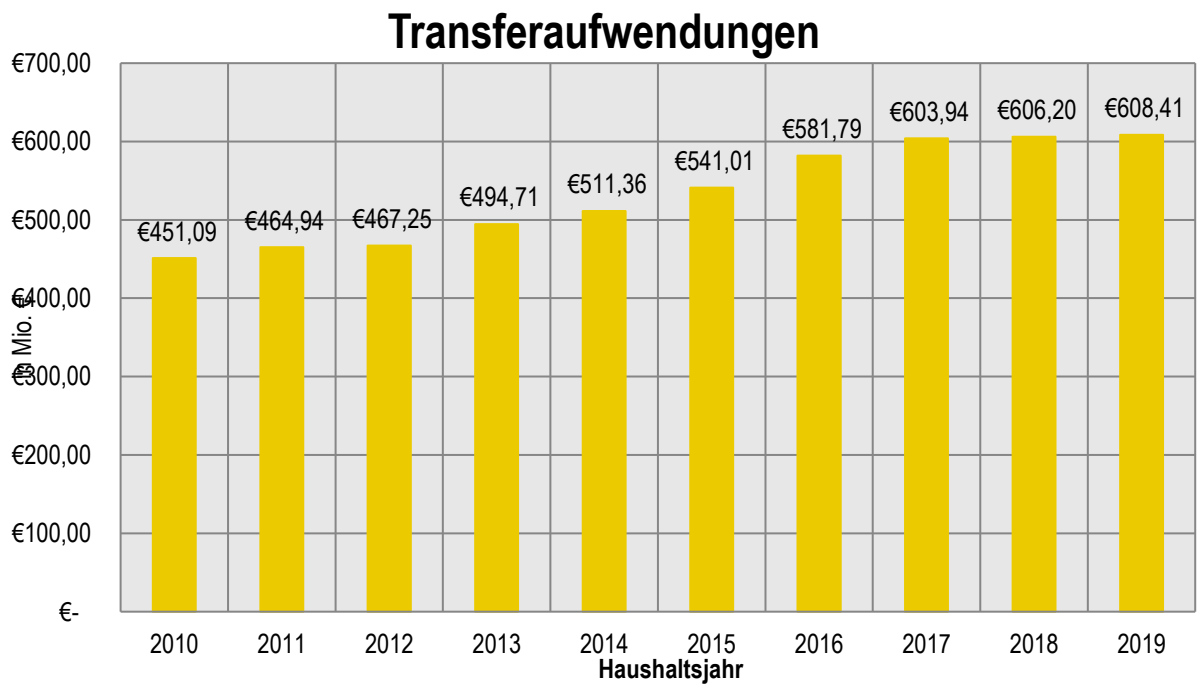
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beamte	856	877	881	901	903	912	923	933	951	945
Beschäftigte	1.865	1.918	1.962	2.049	2.154	2.250	2.310	2.362	2.410	2.495
Auszubildende	104	90	103	96	117	118	96	138	145	178

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Eigenbetriebe) haben sich im Jahre 2019 – im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz – deutliche Einsparungen in Höhe von rd. 30,93 Mio. Euro ergeben. Diese sind u. a. auf die bereits dargestellten Projektverzögerungen im Zusammenhang mit dem Maßnahmenpaket „Dieselgipfel“ (10,03 Mio. Euro), dem Breitbandausbau (5,28 Mio. Euro) sowie weitere noch nicht angelaufene oder verzögerte Projekte zurückzuführen. Weitere deutliche Minderaufwendungen zeigten sich bei den Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterkünften (5,08 Mio. Euro) sowie bei Aufwendungen für Festwerte (7,29 Mio. Euro).

Das nachfolgende Diagramm stellt die Höhe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Zeitreihenvergleich dar. Diesbezüglich zeigt sich ein ansteigender Trend, markant ist jedoch der sprunghafte Anstieg des Aufwandsvolumen von 2018 auf 2019 um rd. 17,38 Mio. Euro, was auf Aufwandssteigerungen zum Vorjahr sowohl in der Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie dem Infrastrukturvermögen (Betriebsführungsentgelt Kanal) als auch auf höhere Erstattungsleistungen (an Gemeinden sowie an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen) zurückzuführen ist. Die Erstattungsleistungen an Gemeinden betrifft die Übernahme von Hilfen zur Erziehung nach SGBVIII, weil diese eigentlich in den Betreuungsbereich der Stadt Aachen gefallen wären.



Die mit Abstand bedeutendste Aufwandsposition bilden die Transferaufwendungen, welche den städtischen Haushalt mit rd. 608,41 Mio. Euro belasten. Unter dieser Ergebniszeile werden insbesondere die Aufwendungen für jegliche soziale Leistungen, Steuerbeteiligungen (z.B. Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit), die Städteregionsumlage sowie Aufwendungen aus Zuschüssen an städtische Beteiligungen und Sondervermögen erfasst. Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2,21 Mio. Euro gestiegen. Hier wirkt sich aus, dass sich im Haushaltsjahr 2019 vor dem Hintergrund der vorsichtigen und nachhaltigen Haushaltsbewirtschaftung eine nicht eingeplante Rückstellungsbildung in Höhe von 12 Mio. Euro für zukünftig steigende Ausgleichsbelastungen an die E.V.A. das Volumen der Transferaufwendungen entsprechend erhöht hat.
Das nachfolgende Diagramm spiegelt die seit dem Jahr 2010 steigende Belastung für den städtischen Haushalt durch die Transferaufwendungen wider. Ein besonders deutlicher Anstieg der Transferaufwendungen im Zeitraum von 2014 bis 2016 ist insbesondere auf die deutliche Mehrbelastung im Bereich der Sozialleistungen im Zusammenhang mit dem massiven Flüchtlingszustrom in dieser Zeitspanne zurückzuführen. Demgegenüber ist jedoch ebenfalls auf den korrespondierenden Anstieg der Erstattungsleistungen zu verweisen. Erfreulicherweise ist jedoch zu konstatieren, dass sich die Transferaufwendungen seit dem Jahr 2017 trotz verschiedener unter dem Gesichtspunkt der nachhaltigen Haushaltsbewirtschaftung erfolgten Sonderzuschüsse an Eigenbetriebe bzw. verbundene Unternehmen auf einem sehr konstanten Niveau befinden.

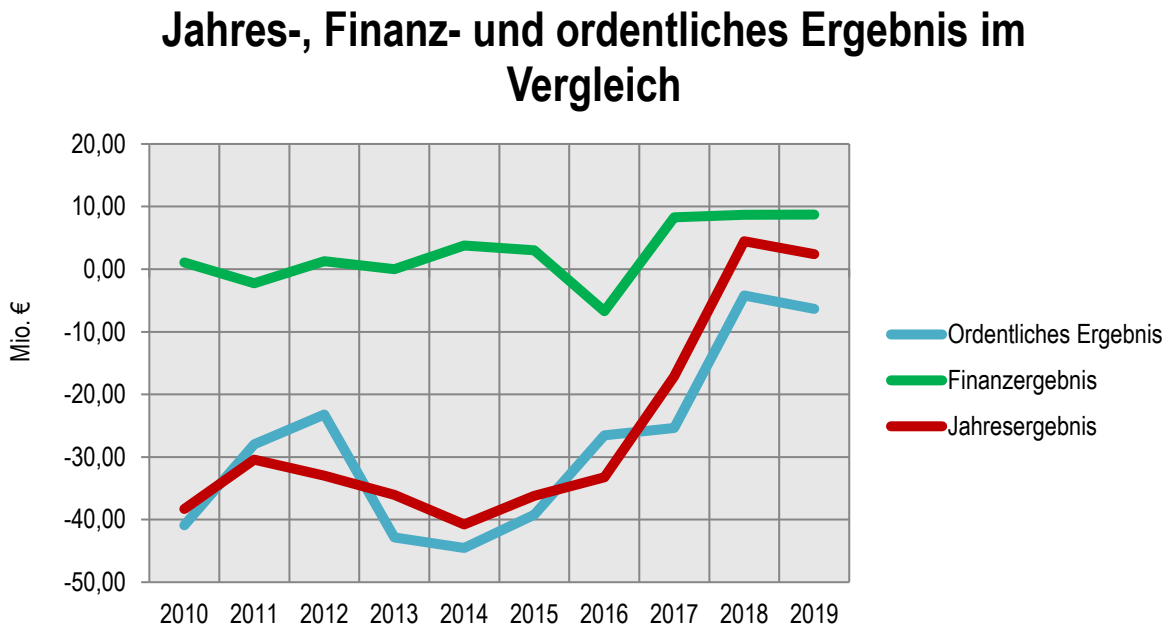


Die Sonstigen Ordentlichen Aufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2019 rd. 39,30 Mio. Euro und überschreiten damit den fortgeschriebenen Planansatz um rd. 5,67 Mio. Euro. Sie liegen ebenfalls um rd. 4,93 Mio. Euro oberhalb des Vorjahresniveaus. Erhöhungen zum Vorjahr ergeben sich insbesondere bei höheren Zuführungen zu Sonderposten sowie Wertveränderungen und Ausbuchungen von Forderungen, vornehmlich im Bereich der Gewerbesteuer.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis schließt in Summe mit einer Überdeckung in Höhe von rd. 8,72 Mio. Euro ab und fällt somit gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um rd. 5,47 Mio. Euro besser aus.

Das nachfolgende Diagramm spiegelt die Entwicklung des Jahres-, Finanz- und Ordentlichen Ergebnisses von 2010 bis 2019 wider. Verdeutlicht wird einerseits die Korrelation zwischen der Verbesserung des Ordentlichen Ergebnisses und der Verbesserung des Jahresergebnisses insgesamt. Insbesondere zeigt sich im Trend seit dem Jahr 2010 aber auch ein steigendes Finanzergebnis, welches sich in den Jahren 2017 bis 2019 auf einem annähernd gleichen Niveau befindet. Dies hat zur Folge, dass – wie bereits im Vorjahr – auch im Jahr 2019 letztlich das deutlich über dem Plan liegende positive Finanzergebnis in Höhe von rd. 8,72 Mio. Euro dazu führt, dass die Stadt Aachen insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.395.441,36 Euro aufweisen kann.



2012: Im Ordentlichen Ergebnis nicht enthalten ist eine außerordentliche Abschreibung i.H.v. rd. 11,0 Mio. €
2013: Im Ordentlichen Ergebnis nicht enthalten ist ein außerordentlicher Ertrag i.H.v. rd. 6,8 Mio. €

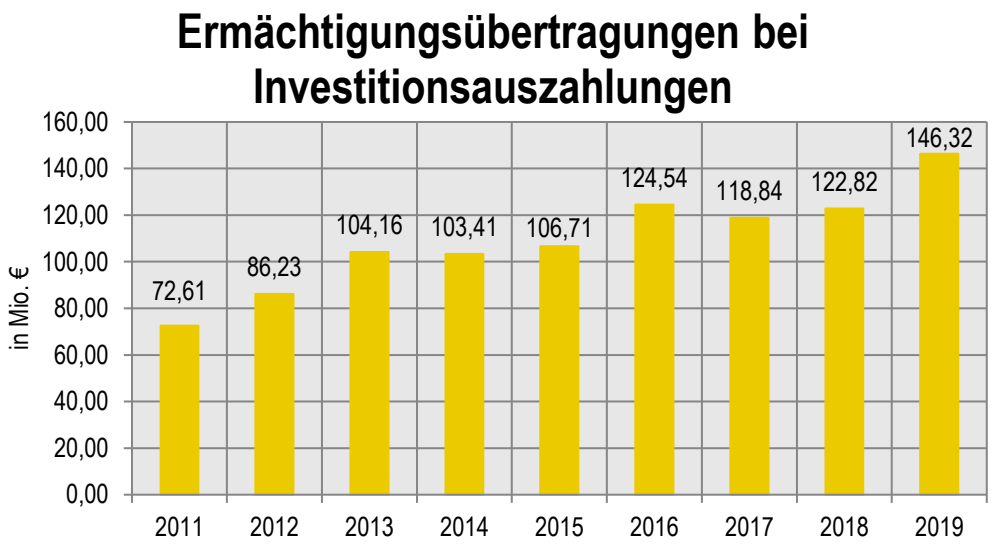
2.4.2 Finanzlage

Die Finanzlage der Stadt Aachen wird grundsätzlich beeinflusst durch das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, das Ergebnis der Investitionstätigkeit sowie durch die Aufnahme bzw. Tilgung von Krediten.

Der noch in der Planung des fortgeschriebenen Ansatzes berücksichtigte negative Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 13,91 Mio. Euro verbessert sich im Ist um rd. 70,05 Mio. Euro und schließt mit einem positiven Saldo in Höhe von rd. 56,14 Mio. Euro ab.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (investive Einzahlungen abzüglich der Auszahlungen für die Herstellung bzw. für den Vermögenserwerb) beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf rd. -32,06 Mio. Euro und resultiert aus den Investitionseinzahlungen mit einer Gesamthöhe von rd. 44,77 Mio. Euro sowie den Investitionsauszahlungen in Höhe von rd. 76,84 Mio. Euro. Während die Höhe der Investitionseinzahlungen wesentlich durch die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von rd. 28,68 Mio. Euro sowie durch die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen in Höhe von rd. 9,20 Mio. Euro geprägt wird, sind bei den Investitionsauszahlungen insbesondere die Auszahlungen für Baumaßnahmen (rd. 25,63 Mio. Euro), die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (rd. 11,80 Mio. Euro) sowie die Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen an Sondervermögen (rd. 16,74 Mio. Euro) erwähnenswert.

Die deutliche Abweichung zum fortgeschriebenen Planansatz, rd. -195,11 Mio. Euro, ist insbesondere den Ermächtigungsübertragungen (rd. 146,32 Mio. Euro) aus Vorjahren geschuldet, welche jedoch nicht ansatzweise in voller Höhe in Anspruch genommen wurden. Das Volumen der Ermächtigungsübertragungen von Investitionsauszahlungen aufgrund begonnener Maßnahmen ist in den letzten Jahren seit 2011 von rd. 72,6 Mio. Euro auf rd. 146,32 Mio. Euro deutlich angestiegen.



Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit, also aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten, schließt mit rd. -35,89 Mio. Euro ab und fällt damit gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz von rd. 25,8 Mio. Euro deutlich besser aus. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit setzt sich dabei zusammen aus den Aufnahmen und den Tilgungen von Liquiditätskrediten und von Investitionskrediten eines Jahres.

Im Laufe des Jahres mussten neben den im Rahmen der Haushaltsführung erwirtschafteten Einnahmen insgesamt Liquiditätskredite in Höhe von 641,27 Mio. Euro aufgenommen werden. Demgegenüber steht ein Abbau von Liquiditätskrediten in Höhe von rd. 693,44 Mio. Euro, sodass im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 die Bilanzposition der Liquiditätskredite um rd. 52,17 Mio. Euro auf rd. 346,78 Mio. Euro gesunken ist. Des Weiteren wird auf die Ausführungen zu Kapitel 4.2.4 verwiesen. Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Aachen war dabei im Haushaltsjahr 2019 zu jeder Zeit sichergestellt.

Weiterhin wird der Saldo aus Finanzierungstätigkeit deutlich durch die Einzahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von rd. 49,73 Mio. Euro (inkl. 11,4 Mio. Euro Umschuldung sowie 0,6 Mio. Euro Rückflüsse von Darlehen) sowie durch die Auszahlungen für die Tilgung selbiger in Höhe von rd. 33,46 Mio. Euro (inkl. 11,65 Mio. Euro Umschuldung, ein Betrag von 0,25 Mio. Euro Umschuldung ist dabei dem Vorjahr zuzuordnen) geprägt.
Hierbei zu erwähnen ist die stichtagsübergreifende Aufnahme rentierlicher Kredite (Kanäle), sodass Investitionskreditaufnahmen in Höhe von rund 14,2 Mio. Euro der Kreditermächtigung des Jahres 2018 zuzurechnen sind. Für das Jahr 2019 bedeutet dies, dass die entsprechende Aufnahme des Investitionskredites für die Kanalinvestitionen des Jahres 2018 erst Anfang des Jahres 2019 erfolgte, sodass die Zwischenfinanzierung durch Liquiditätskredite mittels Umschuldung zu Beginn des Jahres 2019 in einen Investitionskredit umgewandelt wurde. Hingegen konnte die Investitionskreditaufnahme für die Kanalinvestitionen des Jahres 2019 noch nach Plan im Haushaltsjahr 2019 erfolgen. Dies ist unter anderem ein Grund für den Rückgang der Liquiditätskredite im Jahresverlauf 2019.

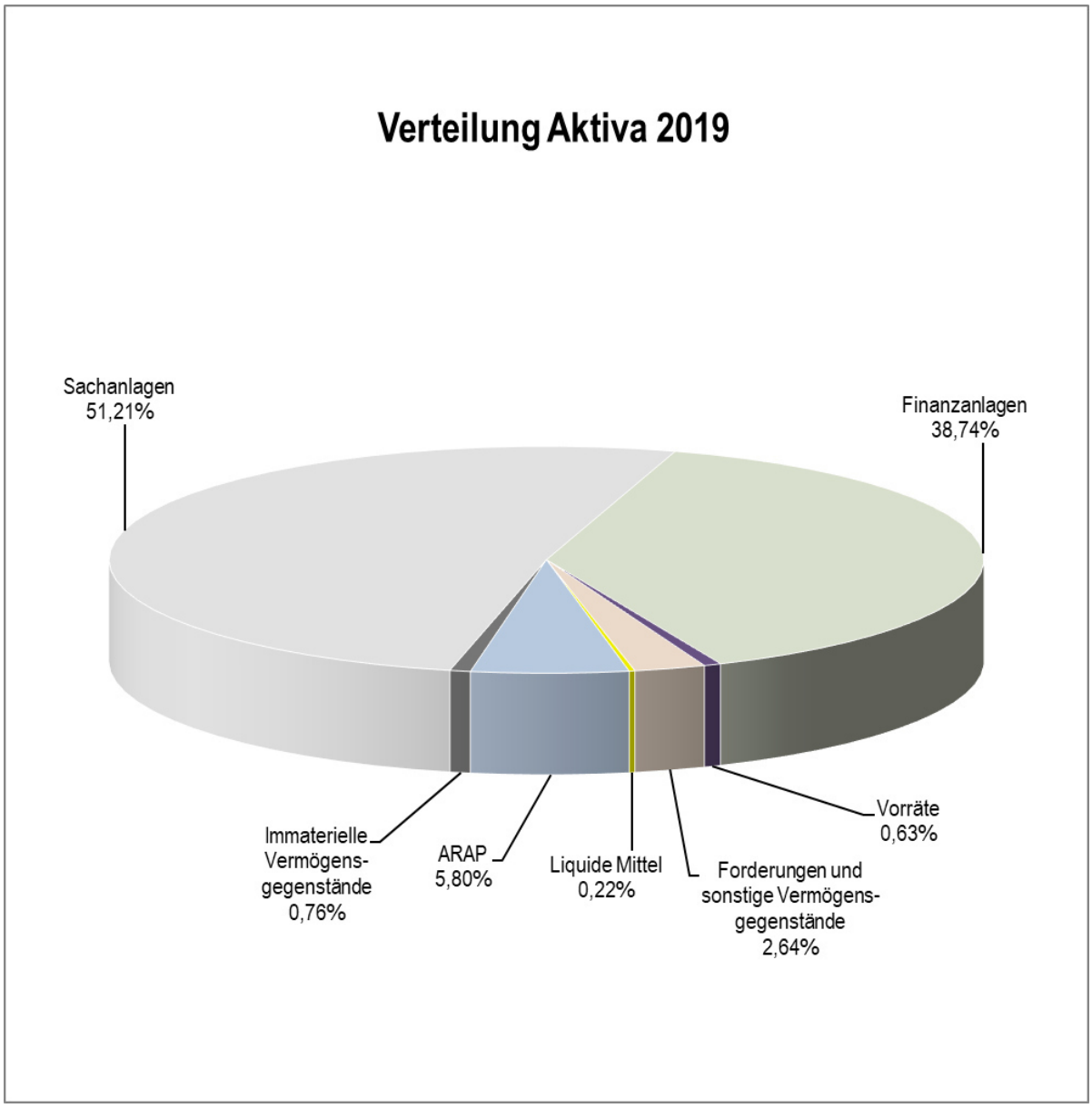
2.4.3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz liefert zum Bilanzstichtag notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar.

	31.12.2019 In Euro	31.12.2018 In Euro	Veränderung 2018 - 2019 In Euro
AKTIVA			
Anlagevermögen	**2.750.492.192,95**	**2.722.255.436,56**	**28.236.756,39**
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.048.738,15	22.565.586,88	483.151,27
Sachanlagen	1.552.873.379,35	1.537.872.458,64	15.000.920,71
Finanzanlagen	1.174.570.075,45	1.161.817.391,04	12.752.684,41
Umlaufvermögen	**105.682.266,70**	**106.319.169,10**	**-636.902,40**
Vorräte	19.211.899,60	11.668.165,56	7.543.734,04
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	79.921.405,10	84.574.854,09	-4.653.448,99
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	2.400.000,00	-2.400.000,00
Liquide Mittel	6.548.962,00	7.676.149,45	-1.127.187,45
Aktive Rechnungsabgrenzung	**175.989.709,66**	**178.515.119,63**	**-2.525.409,97**
Bilanzsumme	**3.032.164.169,31**	**3.007.089.725,29**	**25.074.444,02**
PASSIVA			
Eigenkapital	**722.042.032,73**	**718.809.074,25**	**3.232.958,48**
Allgemeine Rücklage	715.180.941,35	714.343.424,23	837.517,12
Ausgleichsrücklage	4.465.650,02	0,00	4.465.650,02
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.395.441,36	4.465.650,02	-2.070.208,66
Sonderposten	**469.814.718,66**	**464.219.045,10**	**5.792.511,65**
Rückstellungen	**658.145.196,17**	**626.673.622,09**	**31.471.574,08**
Verbindlichkeiten	**983.081.218,78**	**1.001.552.101,98**	**-18.470.883,20**
Passive Rechnungsabgrenzung	**199.081.002,97**	**195.835.881,87**	**3.245.121,10**
Bilanzsumme	**3.032.164.169,31**	**3.007.089.725,29**	**25.074.444,02**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 beläuft sich auf 3.032.164.169,31 Euro und erhöht sich damit gegenüber der Bilanz zum 31.12.2019 um 25.074.444,02 Euro.

Mittelverwendung (Aktiva)



Die Aktivseite der Bilanz weist das Vermögen der Gemeinde mit den zum Stichtag ermittelten Werten aus. Damit wird die Mittelverwendung der Gemeinde dokumentiert. Das Anlagevermögen setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen, den Sachanlagen und den Finanzanlagen zusammen. Je größer der Anteil des Anlagevermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Die Vermögenswerte sind dazu bestimmt, dauerhaft der Aufgabenerfüllung der Stadt Aachen zu dienen.

Die Immateriellen Vermögensgegenstände haben sich zum Stichtag 31.12.2019 um rd. 0,48 Mio. Euro auf einen Restbuchwert in Höhe von 23,05 Mio. Euro erhöht.

Die Sachanlagen der Stadt Aachen bilden mit einer Summe von insgesamt rd. 1,55 Mrd. Euro die größte Position auf der Aktivseite der Bilanz (51,21 % der Bilanzsumme). Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich ein Anstieg der Vermögenswerte um rd. 15,00 Mio. Euro. Den Zugängen in Höhe von rd. 45,18 Mio. Euro stehen dabei

Vermögensabgänge in Höhe von rd. 5,37 Mio. Euro sowie ein Werteverzehr in Form von Abschreibungen in Höhe von rd. 25,71 Mio. Euro gegenüber.

Der Anteil der **Finanzanlagen** auf der Aktivseite beträgt 1,17 Mrd. Euro (38,74 % der Bilanzsumme). Hierin zeigt sich das Maß an Ausgliederung kommunaler Aufgaben in Sondervermögen (Eigenbetriebe) und in privater Rechtsform. Zum 31.12.2019 ergibt sich eine Erhöhung des Bilanzansatzes in Höhe von rd. 12,75 Mio. Euro, was vornehmlich auf die Übertragung des neuen Kurhauses als städtische Einlage in das Betriebsvermögen des E88 sowie auf einer Zuschusszahlung an die KUBA als Eigenkapitalaufstockung in Höhe von 3 Mio. Euro zurückzuführen ist. Weiterhin wurde ein neues Termingeld in Höhe von 2,4 Mio. Euro für eine Laufzeit von 14 Monaten angelegt.

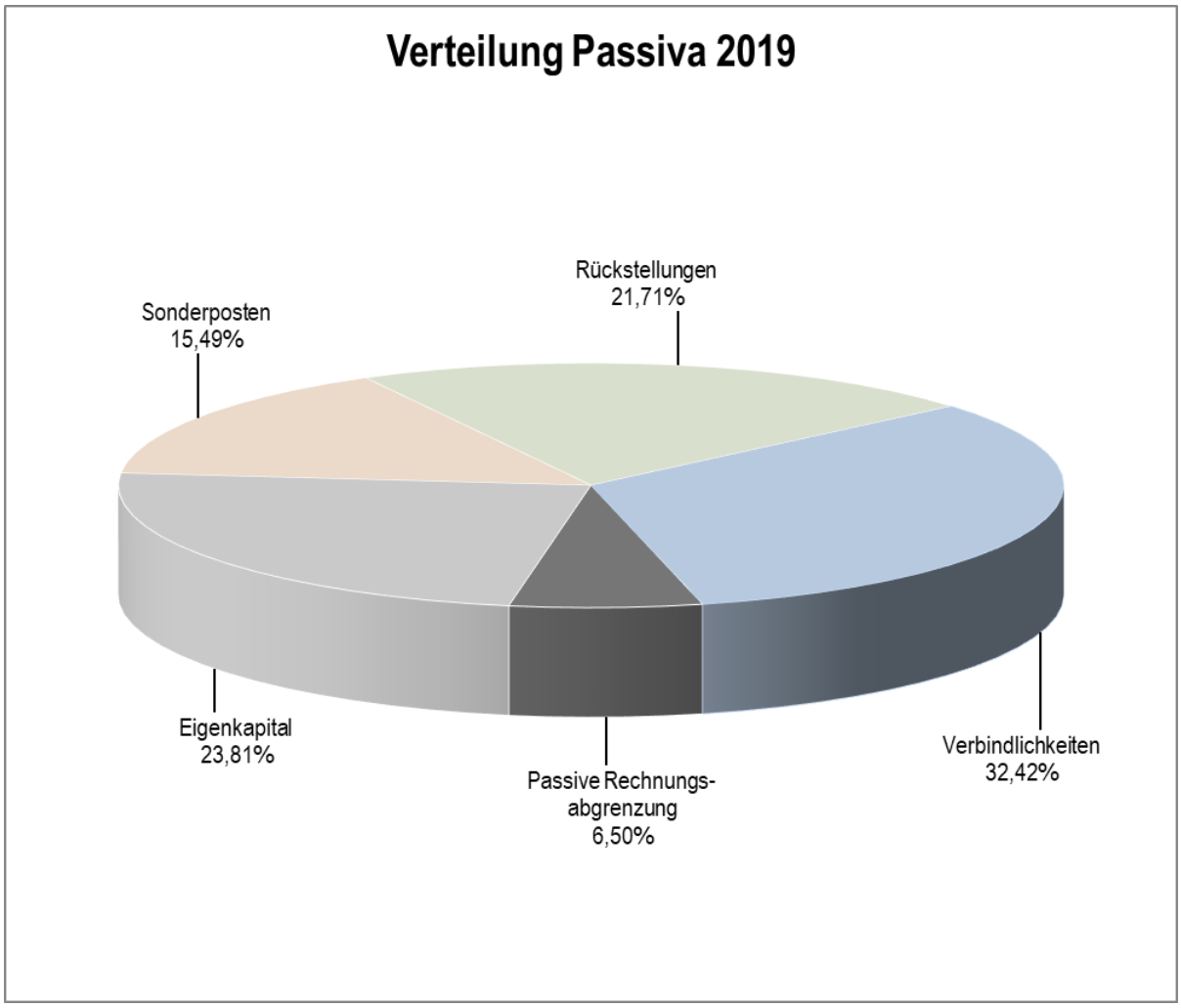
Das **Umlaufvermögen** in Höhe von rd. 105,68 Mio. Euro als kurzfristig gebundenes Kapital hat mit 3,49 % an der Bilanzsumme weiterhin einen geringeren Anteil am Gesamtvermögen der Stadt Aachen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Umlaufvermögen insgesamt um rd. 0,64 Mio. Euro verringert.

Die **Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände** betragen zum 31.12.2019 insgesamt 79,92 Mio. Euro. Die Abnahme zum Vorjahr in Höhe von rd. 4,65 Mio. Euro ist auf die folgenden Positionen zurückzuführen:
Im Bereich der Öffentliche-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen ergibt sich eine Verringerung in Höhe von rd. 13,78 Mio. Euro. Dieser Rückgang ist insbesondere auf zwei Sachverhalte zurückführen, zum einen auf den Zahlungseingang offener Forderungen aus Vorjahren im Zusammenhang mit Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMAs), zum anderen erfolgten Mittelabrufe von Fördermitteln für den Städtebau in wesentlicher Höhe.
Im Bereich der Privatrechtlichen Forderungen ergibt sich eine Erhöhung zum Vorjahr in Höhe von rd. 10,55 Mio. Euro. Diesbezüglich ist insbesondere die Gewährung eines Darlehens in Höhe von 4,2 Mio. Euro an die neu gegründete städtische Entwicklungsgesellschaft (SEGA) hervorzuheben.
Die Sonstigen Vermögensgegenstände sind im Vorjahresvergleich um rd. 1,42 Mio. Euro zurück gegangen, insbesondere resultierend aus der Veräußerung eines zum Verkauf bestimmten Grundstücks.

Die **Liquiden Mittel** weisen zum 31.12.2019 einen Bestand von rd. 6,55 Mio. Euro aus. Unter diesem Posten sind Guthaben bei Banken, Kreditinstituten sowie Handkassen und Schulgirokonten zusammengefasst.

Auf der Aktivseite werden die **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** in Höhe von insgesamt 175,99 Mio. Euro ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Verringerung um rd. 2,53 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Reduzierung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens resultiert, analog zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten, im Wesentlichen aus der Auflösung von weitergeleiteten Zuwendungen im Rahmen des Kita-Rettungsprogramms gem. § 21f KiBiz an die freien Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet Aachen. Des Weiteren ist die jährliche Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens bezüglich des an die Städteregion übertragenen Vermögens und dessen Nutzung bzw. Zweckbindung zu benennen. Die Höhe der Auflösung beträgt jährlich rd. 1,67 Mio. Euro und bemisst sich nach der gewichteten mittleren Restnutzungsdauer der übertragenen Immobilien. Darüber hinaus ergeben sich Verringerungen aus der Weiterleitung von Zuwendungen an den E 49 in Höhe von rd. 0,28 Mio. Euro (Auflösung) und an E 26 in Höhe von rd. 4,05 Mio. Euro (Auflösung). Ein Überblick über die Änderungen ergibt sich aus dem Rechnungsabgrenzungsspiegel, der dem Anhang als Anlage 5 beigefügt ist.

Mittelherkunft (Passiva)



Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert wurde (Mittelherkunft). Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital ist von besonderer Bedeutung. Die Entwicklung des Eigenkapitals liefert Hinweise auf die Stabilität der Haushaltswirtschaft und ist ein Kriterium für den Haushaltsausgleich.

Eine hohe Eigenkapitalquote sichert eine finanzielle Unabhängigkeit. Ein hoher Fremdkapitalanteil verursacht grundsätzlich hohe Zinsaufwendungen, welche die Ergebnisrechnung belasten.

Die **Allgemeine Rücklage** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,84 Mio. Euro auf rd. 715,18 Mio. Euro erhöht. Bedingt war dies durch die Verrechnung von Aufwendungen gemäß § 44 Abs. 3 S. 1 KomHVO NRW i. V. m. § 90 Abs. 3 S.1 GO NRW und § 58 Abs. 3 KomHVO, welche i. H. v. rd. 1,36 Mio. Euro zu einer Verringerung der Allgemeinen Rücklage führten. Weiterhin erfolgte die Verbuchung der Übertragung des Neuen Kurhauses als Eigenkapitaleinlage an den E88, was aufgrund der Hebung stiller Reserven in Summe zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage der Stadt Aachen i. H. v. rd. 2,20 Mio. Euro führte. Die Verrechnung des Jahresergebnisses 2018 in Höhe von 4.465.650,02 Euro erfolgte im Jahresabschluss 2019 gemäß §§ 75 Abs. 3 GO NRW und 96 Abs. 1 GO NRW mit der **Ausgleichsrücklage**, welche folglich erstmals seit dem Jahresabschluss 2012 wieder einen Bestand aufweist.

Folglich wird in der Bilanz der Stadt Aachen das Eigenkapital mit rd. 722,04 Mio. Euro ausgewiesen. Dieses errechnet sich aus dem Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2019 in Höhe von 715,18 Mio. Euro, der Ausgleichsrücklage in Höhe von 4,47 Mio. Euro sowie dem positiven **Jahresergebnis** des Jahres 2019 in Höhe von 2.395.441,36 Euro.
Die Eigenkapitalquote zeigt mit dem Anteil von 23,81 % an, in welchem Verhältnis das Vermögen durch das Eigenkapital finanziert ist. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,23 Mio. Euro erhöht. Die Veränderung resultiert aus dem positiven Jahresergebnis 2019 in Höhe von rd. 2,40 Mio. Euro und der Erhöhung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 0,84 Mio. Euro in Folge unmittelbarer unterjähriger Verrechnungen.

Die in der Bilanz ausgewiesenen **Sonderposten** in Höhe von rd. 469,81 Mio. Euro betreffen u.a. die von Dritten erhaltenen Zuschüsse und Zuwendungen für investive Maßnahmen sowie erhaltene Erschließungsbeiträge nach KAG und BauGB. Sie werden grundsätzlich in den folgenden Haushaltsjahren über die Laufzeit der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände gemäß § 44 Abs. 5 S. 2 KomHVO NRW ertragswirksam aufgelöst. Darüber hinaus werden unter dieser Position die Sonderposten für den Gebührenausgleich nach § 44 Abs. 6 KomHVO NRW sowie die Sonderposten für das Stiftungsvermögen ausgewiesen. Die Sonderposten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 5,60 Mio. Euro erhöht.

Die **Rückstellungen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 31,47 Mio. Euro erhöht, maßgeblich bedingt durch steigende Pensionsverpflichtungen. Zum 31.12.2019 betragen die Rückstellungen in Summe rd. 658,15 Mio. Euro. Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung ist dem Rückstellungsspiegel als Anlage 3 zum Anhang zu entnehmen.

Die Rückstellungen werden im Wesentlichen durch die **Pensions- und Beihilfeverpflichtungen** für pensionierte und derzeit beschäftigte Beamte in Höhe von insgesamt rd. 560,48 Mio. Euro bestimmt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen insgesamt um rd. 25,16 Mio. Euro. Die Pensions- und Beihilferückstellungen beinhalten Zuführungen in Höhe von insgesamt rd. 50,1 Mio. Euro für die aktiven Beamten und Versorgungsempfänger. Die ertragswirksamen Auflösungen belaufen sich im Jahr 2019 auf insgesamt rd. 25,0 Mio. Euro.

Die **Rückstellungen für Altlasten und Deponien** haben sich im Jahr 2019 um rd. 0,52 Mio. Euro erhöht und betragen 21,33 Mio. Euro.

Die **Instandhaltungsrückstellungen** für Sanierungen städtischer Gutshöfe betragen rd. 0,20 Mio. Euro.

Der Bestand an **Sonstigen Rückstellungen** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 5,80 Mio. Euro erhöht und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 76,13 Mio. Euro. Die Veränderung resultiert überwiegend aus Zuführungen, insbesondere in Bezug auf die Rückstellung für Zuwendungen an verbundene Unternehmen E.V.A. (12,0 Mio. Euro), Rückstellung für Betriebskostenabrechnungen (1,0 Mio. Euro) und Rückstellung für Insolvenzanfechtung (1,53 Mio. Euro). Demgegenüber steht infolge der Inanspruchnahme die Verminderung der Rückstellung für zu erwartende Zahlungen aus Ertragssteuerverfahren im Bereich der Stiftungen (1,31 Mio. Euro) und die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung für die Bildung der Städteregion (5,0 Mio. Euro) sowie der Rückstellung für Insolvenzanfechtung (2,95 Mio. Euro).

Die **Verbindlichkeiten** insgesamt betragen zum 31.12.2019 rd. 983,08 Mio. Euro und sind verglichen mit dem Vorjahr um rd. 18,47 Mio. Euro gesunken.

Von den **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** in Höhe von rd. 478,45 Mio. Euro haben Kredite mit einem Volumen von 465,51 Mio. Euro noch eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren und belasten damit zwangsläufig nachfolgende Haushaltsjahre.
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stand der Kreditverbindlichkeiten für Investitionen um knapp 19,06 Mio. Euro erhöht. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Mittelabruf der Investitionskredite für Kanäle für das Jahr 2018, der in der Regel erst im ersten Quartal des Folgejahres stattfindet. Folglich hat die Stadt Aachen im Jahr 2019 Investitionskredite für Kanäle (rd.14,2 Mio. Euro), sowie für das Investitionsprogramm "Gute Schule 2020" (rd. 4,2 Mio. Euro) abgerufen, die den Investitionen aus dem Jahr 2018 zuzurechnen sind.

Die in der Bilanz ausgewiesenen **Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung** betragen inklusive der aufgenommenen Kassenverbindlichkeiten der Eigenbetriebe zum 31.12.2019 rd. 346,78 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr verringern sich die Liquiditätskredite um rd. 52,17 Mio. Euro.

Die **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen** verringern sich im Jahr 2019 um rd. 3,0 Mio. Euro und weisen zum 31.12.2019 einen Bestand in Höhe von rd. 1,34 Mio. Euro aus. Dies ist im Wesentlichen der Reduzierung der Verbindlichkeit „Verlustübernahme KuBa“ um rd. 4,0 Mio. Euro geschuldet.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** weisen zum 31.12.2019 einen Stand in Höhe von rd. 10,33 Mio. Euro aus und sind somit um rd. 0,46 Mio. Euro höher als im Vorjahr.

Die **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,68 Mio. Euro erhöht und betragen zum 31.12.2019 rd. 10,96 Mio. Euro. Diese Veränderung resultiert insbesondere aus der rückwirkenden Anpassung der Betriebskostenzuschüsse an die Aachener Stadion Beteiligungsgesellschaft mbH (rd. 0,8 Mio. Euro), sowie aus der Zahlung der Sonderumlage für die Anschaffung von E-Bussen an die ASEAG (rd. 0,6 Mio. Euro).

Im Bereich der **Sonstigen Verbindlichkeiten** ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um rd. 16,23 Mio. Euro. Die wesentlichen Veränderungen sind in der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben E26 (11,84 Mio. Euro), E88 (3,11 Mio. Euro) und E46/47 (2,62 Mio. Euro) zu verzeichnen. Des Weiteren haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen um rd. 4,25 Mio. Euro erhöht.

Die **Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen** betragen zum 31.12.2019 rd. 45,60 Mio. Euro und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,22 Mio. Euro erhöht.

Auf der Passivseite werden die **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)** in Höhe von rd. 199,08 Mio. Euro ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier ein Anstieg um rd. 3,25 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Erhöhung resultiert, analog zum Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, im Wesentlichen aus der Auflösung von weitergeleiteten Zuwendungen im Rahmen des Kita-Rettungsprogramms gem. § 21f KiBiz an die freien Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet Aachen. Darüber hinaus wurden analog zum ARAP die weitergeleiteten Zuwendungen an E 49 (rd. 0,28 Mio. Euro) und an E 26 (rd. 4,045 Mio. Euro) verbucht. Ein Überblick über die Änderungen ergibt sich aus dem Rechnungsabgrenzungsspiegel, der dem Anhang als Anlage 5 beigefügt ist.

2.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

2.5.1 Städteregion Aachen

Für das Haushaltsjahr 2019 hat die Städteregion nach den gesetzlichen Umlagegrundlagen insgesamt (d.h. in Summe aller regionsangehörigen Kommunen) eine Regionsumlage in Höhe von rd. 363,9 Mio. Euro erhoben.
Gegenüber dem Vorjahr hat sich insoweit eine Reduzierung um rd. 5 Mio. Euro ergeben.
Dieser Jahresvergleich hat aber nur eine begrenzte Aussagekraft, da durch den Systemwechsel bei der Stadt Aachen – bis einschließlich 2018: Beteiligung an der allgemeinen Regionsumlage mit ergänzender Ausgleichszahlung; ab 2019: Differenzierte Regionsumlage für die Stadt Aachen ohne zusätzlich eingeplante Ausgleichszahlung – die erheblichen Auswirkungen der Ausgleichszahlung auf die Höhe der allgemeinen Regionsumlage im Haushalt der Städteregion entfallen sind.

Auf die Stadt Aachen entfällt für das Jahr 2019 eine anteilige und ergebniswirksame differenzierte Regionsumlage in Höhe von rd. 169,9 Mio. Euro, d.h. rd. 46,70 % Anteil an der vorgenannten Gesamtumlage für 2019. Hier sind erneut die ergebniswirksamen Effekte aus den Vermögensübertragungen (jahresanteilige Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für die übertragenen Schulgebäude) bereits einbezogen.
Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt ab dem Haushaltsjahr 2019 die Festsetzung einer differenzierten Städteregionsumlage für die Stadt Aachen entsprechend der Regelung des § 56 Abs. 4 der KrO mit. Kernstück dieser - allseits grundsätzlich begrüßten - Neuerung ist letztlich, dass die Stadt Aachen jährlich zunächst eine den vorstehenden Regelungen entsprechende, eben differenzierte, das heißt aufgabenbezogene, Umlage als Abschlag zahlt. Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist eine Spitzabrechnung der tatsächlichen Nettoaufwendungen vorgesehen. Über- und Unterzahlungen der Stadt Aachen sind anschließend zu erstatten oder auszugleichen.
Die Diskussion über die durchaus komplexen Einzelheiten dieser Neuregelungen sind noch nicht in Gänze abgeschlossen. Gegenstand politischer Beschlussfassungen im Rat der Stadt Aachen, im Städteregionstag sowie den Räten der übrigen regionsangehörigen Kommunen war bereits die Frage nach Beteiligung der Stadt Aachen an zusätzlichen, d.h. bisher nicht berücksichtigten, Abrechnungspositionen aus dem Haushalt der Städteregion. Danach wird sich die Stadt Aachen bereits für das Jahr 2019 (rückwirkend) an den städteregionalen Lasten für die Ausbildung von Nachwuchskräften sowie an den Aufwendungen für den städteregionalen Personalrat nach hierzu vereinbarten Schlüsseln beteiligen. Die darüber hinaus vorgesehene Beteiligung der Stadt Aachen an den Aufwendungen für das Büro des Städteregionstages ist erst ab dem Jahr 2021 vorgesehen. Ausgehend von den Plandaten im Haushalt der Städteregion für das Jahr 2019 wird sich hieraus eine zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt in Höhe von rd. 0,63 Mio. Euro für die Jahre 2019 und 2020 (insgesamt rd. 1 Mio. Euro ab dem Jahr 2021) ergeben.
Darüber hinaus ist die Fortschreibung und Berechnung der abzurechnenden Positionen, Parameter und insbesondere Verrechnungsschlüssel derzeit noch in der Abstimmung zwischen den Finanzverwaltungen von Stadt Aachen und Städteregion. Nach bisherigen Berechnungen werden hieraus, rückwirkend für die Jahre ab 2017, zusätzliche und nicht unerhebliche Belastungen für den städtischen Haushalt erwartet. Hierzu werden bis zum Jahresende 2020 entsprechende Vorschläge für eine Fortschreibung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Aufgrund der vorstehenden, noch nicht abschließend vereinbarten bzw. ermittelten Abrechnungsgrößen für die differenzierte Regionsumlage 2019 ist eine verlässliche Aussage zum Ergebnis der Spitzabrechnung für dieses Jahr derzeit nicht möglich. Erkennbare Verbesserungen aus der Haushaltsausführung im Jahr 2019, so z. B. bei den Personalaufwendungen und im Sozialbereich der Städteregion, lassen derzeit aber – trotzdem – aus der Spitzabrechnung eine Erstattung an die Stadt Aachen erwarten. Im Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 hat die Städteregion hierfür vorsorglich eine Rückstellung in Höhe von rd. 6,3 Mio. Euro

vorgesehen. Inwieweit sich dieser Betrag allerdings tatsächlich als Erstattung an die Stadt Aachen bestätigt, kann erst nach Abschluss der laufenden Prüfungen beurteilt werden.
Trotz der noch abzurechnenden Positionen und damit verbundener zukünftiger Haushaltsbelastungen für die Stadt, ist nach aktuellem Stand damit zu rechnen, dass der bislang in der Bilanz gebuchte Rückstellungsbetrag für den Lastenausgleich mit der Städteregion nicht in voller Höhe benötigt wird. Aus diesem Grund erfolgte im städtischen Jahresabschluss eine anteilige Auflösung der Rückstellung in Höhe von 5 Mio. Euro, sodass noch ein Restbetrag in Höhe von rd. 7,4 Mio. Euro in der Rückstellung verbleibt.

2.5.2 Kinderbetreuung

Die U3-Bedarfsplanung führt im Kindertagesstättenjahr 2019/2020, beginnend mit dem 01. Dezember 2019, zu einer Versorgungsquote von 46,25 %. Zielvorgabe ist weiterhin eine Versorgungsquote von 50 % für den Bereich der U3-Kinder bei gleichzeitiger Beibehaltung einer gesicherten Versorgungsquote für die Kinder über 3 Jahren (97 %). Der Ausbau der U3-Betreuungsplätze hat im Rahmen der Kindertagesstättenbedarfsplanung bei der Stadt Aachen folglich hohe Priorität.

Im Zuge des am 16. November 2017 verabschiedeten Gesetzes zur Rettung der Trägervielfalt von Kindertageseinrichtungen des Landes NRW hat das Land allen Einrichtungen sowohl in freier als auch in kommunaler Trägerschaft insgesamt 500 Mio. Euro für die Kindergartenjahre 2017/2018 sowie 2018/2019 zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel, der finanziellen Not der Träger und damit der Unterfinanzierung der frühkindlichen Bildung entgegenzuwirken. Die Stadt Aachen erhielt hiervon insgesamt rund 7,4 Mio. Euro, davon rund 3,9 Mio. Euro zur Weiterleitung an freie Träger. Im Jahr 2019 leitete die Stadt Aachen hiervon über 1,7 Mio. Euro an die freien Träger weiter. 1,9 Mio. Euro wurden bereits in 2018 weitergeleitet.

Um darüber hinaus die Betreuungsquote weiter auszubauen und damit die Bedarfe an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren zu decken sowie im Hinblick auf den seit dem 01. August 2013 bestehenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, ist – neben den bereits in Planung und Realisierung befindlichen Maßnahmen – in den Jahren 2021 bis 2024 im städtischen Haushalt ein Investitionsvolumen von rd. 16 Mio. Euro für den Kita-Ausbau vorgesehen (davon jährlich 1,5 Mio. Euro Fördermittel aus dem neuen Investitionsprogramm des Landes „NRW Invest 2025“).
Weitere U3-Plätze werden durch die von einem Investor umgesetzte Baumaßnahme Kita Kaiserstraße geschaffen. Und auch für die Innen- und Außenausstattung städtischer Kitas im Rahmen des Platz-Ausbaus wird mit Kosten von insgesamt 753.800 Euro gerechnet. Neben den jährlich kalkulierten 30.000 Euro für diverse anstehende U3-Umwandlungen sind in den Jahren 2021 und 2023 aufgrund erhöhter Bedarfe in den Kitas Eibenweg, Franzstraße und Kaiserstraße Mittel i. H. v. insgesamt 633.800 Euro im Haushalt veranschlagt.
Darüber hinaus wird der Kita-Ausbau durch freie Träger im Planungszeitraum 2021-2024 mit über 8,7 Mio. Euro (davon jährlich 1,5 Mio. Euro Fördermittel aus dem neuen Investitionsprogramm des Landes „NRW Invest 2025“) bezuschusst. Weitere Zuschüsse an freien Träger von insgesamt 259.200 Euro resultieren aus der 2021 auslaufenden Kinderbetreuungsfinanzierung.

Ob die vorgenannten Maßnahmen ausreichend sein werden, hängt nicht zuletzt auch von der Entwicklung der Zuwanderungsgewinne und den Geburtenraten ab. Ebenso bleibt die Entwicklung der Versorgungsquote für den Ü3-Bereich mit Blick auf die steigenden Geburtenzahlen und den Platzabbau in Folge des U3-Ausbaus kritisch zu begleiten.

2.5.3 Schulen

Ausbau der Ganztagesplätze

An den Grund- und Förderschulen in Aachen gibt es im laufenden Schuljahr 2019/2020 insgesamt 5.515 OGS-Plätze. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 74,23 % (Vorjahr 70,48 %). Nimmt man die steigende Anzahl von Ganztagesplätzen an Grundschulen und Förderschulen im Primarbereich, das Angebot „Schule von Acht bis Eins" und den gebundenen Ganztag (inkl. der Domsingschule) in Gänze, so werden in Aachen nach dem Vormittagsunterricht 85,89 % der Kinder betreut und gebildet. Dies bedeutet, dass die Betreuung, Erziehung und Bildung von Grundschulkindern über den Vormittag hinaus in Aachen inzwischen der Regelfall ist. Die in privater Trägerschaft befindliche Parzivalschule ist hier nicht miteinbezogen.
Für bis zu 70 Kinder besteht an Förderschulen im Primarbereich ein Bedarf an Ganztagesplätzen. Die Anzahl der Plätze mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen belief sich im Schuljahr 2019/2020 auf rd. 348. Die Gruppenzahl muss mit der Schulaufsicht abgestimmt werden. Die Versorgung von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, sprich Inklusion, wird neben der räumlichen Situation im Rahmen der Ganztagsbetreuung als größte Herausforderung für den Schulbetrieb angesehen. Die Stadt Aachen versucht, eine für alle Kinder gute Gesamtkonzeption der Betreuung zu schaffen.

Gute Schule 2020

Das im Jahr 2019 landesweit bedeutendste Maßnahmenpaket heißt „Gute Schule 2020". Die Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen hat Ende September 2016 für die Jahre 2017 bis 2020 für Städte und Gemeinden ein kommunales Investitionsprogramm zur Verbesserung der baulichen und digitalen Schulinfrastruktur mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 2 Mrd. Euro (jährlich jeweils 500 Mio. Euro) beschlossen. Die in Kooperation mit der NRW.BANK zur Verfügung gestellten Mittel haben eine Gesamtlaufzeit von 20 Jahren. Das Land trägt die Zins- und Tilgungslast für die im Rahmen des Programms aufgenommenen Kredite in voller Höhe. Die bereitgestellten Mittel dürfen für die Modernisierung, die Sanierung und den Ausbau der baulichen und digitalen Infrastruktur in den kommunalen Schulen verwendet werden. Hierzu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Instandsetzung von Schulgebäuden oder Investitionen in die informationstechnische Ausstattung von Schulen. Die Verteilung des zur Verfügung stehenden Kontingents (insgesamt rd. 20,9 Mio. Euro) erfolgt entsprechend einer vom Rat beschlossenen Prioritätenliste. Dort sind folgende Maßnahmen aufgeführt:

- Baumaßnahmen GGS Montessori-Schule Eilendorf
- Neubau der KGS Bildchen
- Zusatzfinanzierung OGS-Ausbau im Grundschulbereich
- Modernisierung naturwissenschaftlicher Fachräume
- Komplettsanierung der Schul-WC-Anlagen
- Innenmodernisierung von Schulen
- Digitale Bildung/Infrastruktur/mediale Ausstattung

Im Zuge der beiden Bauprojekte GGS Montessori-Schule Eilendorf und KGS Bildchen wurden im Jahr 2019 rd. 214.000 Euro an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement weitergeleitet. Bezüglich der Montessori-Grundschule in Eilendorf gab es gegenüber der ursprünglichen Zeitplanung eine deutliche Verzögerung, sodass der Baubeginn nun erst zu Beginn des Jahres 2021 erfolgen konnte und eine Fertigstellung für Mitte 2023 geplant ist. Ziel muss es sein, eine Abrechnung spätestens 2024 innerhalb des Förderzeitraums durchzuführen. Ähnlich verhält es sich mit dem Neubau der KGS Bildchen, auch hier ist die Fertigstellung für das Jahr 2023 vorgesehen.
Darüber hinaus wurden in fünf Grundschulen mit einem Kostenvolumen von rd. 800.000 Euro die WC-Anlagen umfangreich saniert. Rd. 437.000 Euro wurden für die Modernisierung der naturwissenschaftlichen Fachräume in

den weiterführenden Schulen verausgabt (davon rd. 194.000 Euro investiv und rd. 243.000 Euro konsumtiv) sowie weitere rd. 334.000 Euro für Innenmodernisierungsmaßnahmen an insgesamt acht Schulen. Für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur wurden im Zuge des Maßnahmenpaketes „Gute Schule 2020“ im Jahr 2019 rd. 654.000 Euro ausgezahlt.
Hinsichtlich der Maßnahmenblöcke „Sanierungen WC-Anlagen“, „Modernisierung von Fachräumen“ und „Modernisierung Innenräume“ sind die Arbeiten größtenteils abgeschlossen bzw. werden voraussichtlich im Jahr 2021 vollständig abgeschlossen sein.

Der Mittelabruf bei der NRW.BANK durch die Stadt Aachen findet in der Regel erst im letzten Quartal des Folgejahres statt. Die Stadt Aachen hat in 2019 für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von insgesamt 5,23 Mio. Euro abgerufen. Auch weil die großen Bauprojekte (Grundschulen Eilendorf und Bildchen) sich noch in der Planungsphase befinden und vor dem Hintergrund, dass die Verwendung der abgerufenen Mittel innerhalb eines Zeitraums von 48 Monaten nachgewiesen sein muss, ist es sinnhaft, die Mittel des Jahres 2019 erst in 2020 abzurufen.

Schulentwicklung
Im Jahr 2019 wurden in Aachen keine Schulen geschlossen. Für die Schulentwicklung im Lichte einer längerfristigen Betrachtung ist vor allem zu erkennen, dass die Kommunen vor der Herausforderung stehen, für die – besonders in zeitlicher Hinsicht – immer umfangreicher werdende Betreuung mehr Platz pro betreutem Kind zur Verfügung stellen zu müssen. Des Weiteren ist den gesellschaftlichen und pädagogischen Anforderungen in Bezug auf eine zeitgemäße Ausstattung vor dem Hintergrund der Digitalisierung Rechnung zu tragen. Diesbezüglich konnten mehrere Schulen zwischenzeitlich aus den Mitteln des Programms „Gute Schule 2020“ mit Präsentationstechnik ausgestattet werden. Darüber hinaus stehen den Aachener Schulen sog. „Tabletkoffer“ (mit iPads, iPads-Pro als Lehrergeräte sowie mobilen Access-points und weiterem Zubehör) leihweise zur Verfügung.

Diese Maßnahmen werden im Jahr 2020 ergänzt werden durch die Förderung digitaler Ausstattung aufgrund des Corona-bedingten Sonderprogramms.

2.5.4 Sanierung Neues Kurhaus

Das seit 1983 unter Denkmalschutz stehende und in den Jahren 1914-1916 errichtete neo-klassizistische Gebäude an der Monheimsallee ist ein bedeutendes Zeugnis der Stadtgeschichte Aachens als historischer Bäder- und Kurort. Eingebettet in seine Lage zwischen Kurpark, Quellenhof und Eurogress prägt es maßgeblich die städtebauliche Erscheinung des Umfeldes.
Die notwendige umfassende Sanierung wurde erstmals im Jahr 2014 im städtischen Haushalt veranschlagt.
Seit der Schließung des Kurhauses und dem Umzug des Spielcasinos in die Räumlichkeiten des Tivolis erfolgten intensive Planungen einschließlich entsprechender Kostenberechnungen, unter Beachtung unterschiedlicher Nutzungsmöglichkeiten. Insbesondere die höhere Planungstiefe sowie die Vorgaben an das neue Nutzungskonzept führten sowohl zu einer deutlichen Kostensteigerung als auch zu einer Verzögerung des Umsetzungshorizonts. In seiner Sitzung am 10. Juli 2019 hat der Rat der Stadt Aachen das neue Nutzungskonzept zur Revitalisierung des Neuen Kurhauses mit einem Kostenvolumen von rd. 50 Mio. Euro beschlossen. Zur Erweiterung des Angebotsportfolios des Eurogress sieht das Nutzungskonzept eine Mischung aus historisch-modernen Veranstaltungsräumen und Kongresssälen vor. Darüber hinaus sollen Büroräume für externe Nutzer entstehen, während im Untergeschoss des Neuen Kurhauses eine Clubnutzung geplant ist.
Zum Planungszeitpunkt 2020 wird – anders als noch ursprünglich in 2019 vorgesehen – von einer Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme Mitte 2024 ausgegangen. Dabei wurde unterstellt, dass entsprechend der

gutachterlichen Empfehlung das Neue Kurhaus unsaniert in das Vermögen des Eigenbetriebes Eurogress eingelegt wird und die anschließende Übernahme der Sanierungskosten durch die Stadt Aachen als Eigenkapitalzuschuss erfolgt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 erfolgte die Übertragung der Immobilie aus dem Vermögen des Eigenbetriebs Gebäudemanagement über die Stadt Aachen an den Eurogress, welche nach der Hebung der stillen Reserven für das bebaute Grundstück (rd. 3,93 Mio. Euro) bei gleichzeitiger Berücksichtigung vorhandener Lasten aus einer Schadstoffbelastung des Gebäudes (rd. 1,43 Mio. Euro) sowie auszubuchender Planungskosten (rd. 0,30 Mio. Euro) in der städtischen Bilanz zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage von rd. 2,20 Mio. Euro führte.

2.5.5 Altstadtquartier Büchel

Während bereits in den 80er Jahren der Beschluss gefasst wurde, das Parkhaus am Büchel zu schließen und das umliegende Gelände neu zu entwickeln, konnten im Jahr 2019 wesentliche Grundsteine für die anstehende Umsetzung eines der städtebaulich herausforderndsten Projekte der Stadt Aachen gelegt werden.

Bis zum Jahre 2013 hat die Stadt gemeinsam mit verschiedenen Partnern diverse Ansätze verfolgt, die sich jedoch im Allgemeinen auf die Nachfolgenutzung des Parkhausgrundstücks als Ergänzung zum innerstädtischen Einzelhandel konzentrierten. In den Jahren 2014 bis 2019 arbeitete die Stadt Aachen mit zwei lokalen Investoren zusammen, die über ihre Projektgesellschaften Eigentümer diverser größerer Flächen im Entwicklungsquartier waren. In diesem Zusammenhang wurde das Ziel fokussiert, ein vollwertiges Altstadtquartier mit öffentlichen Räumen und einer altstadttypischen kleinteiligen Nutzungsvielfalt zu schaffen, sodass das Projektgebiet über die Antoniusstraße hin zur Klein- bzw. Großkölnstraße ausgedehnt wurde.
Die noch zu Beginn des Jahres 2019 vorgesehene Entwicklung des Quartiers scheiterte jedoch letztendlich am Rückzug der beiden Investoren, welche neben der Komplexität des Projektes eine mangelnde Wirtschaftlichkeit des Vorhabens als Grund benannten. Um dem geplanten Vorhaben jedoch nicht im Wege zu stehen, bot die Büchel Immobilen GmbH (BIG) der Stadt den Kauf sämtlicher in ihrem Eigentum stehender Grundstücke zum Selbstkostenpreis an. Da die Entwicklungsmöglichkeiten des Areals um das Parkhaus unabweisbar sind und maßgeblichen Einfluss auf jedwede städtebauliche Entwicklung der Stadt Aachen haben, sah sich die Verwaltung vor der Herausforderung, das Projekt eigenständig voranzutreiben. Der Ausstieg der privaten Investoren eröffnete dabei auch neue Handlungsspielräume.

Mit Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 10. April 2019 wurde entschieden, dass die Stadt von dem Angebot zum Kauf des Parkhauses Büchel Gebrauch macht. Nach weiteren Verhandlungen mit den Investoren beschloss der Rat in seiner Sitzung am 10. Juli 2019 die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zum Erwerb weiterer Grundstücke im Umfeld des Parkhauses von der BIG sowie den Abschluss eines neuen Kaufvertrages für den im April beschlossenen Ankauf des Parkhauses.
Darüber hinaus beauftragte der Rat die Verwaltung mit der Vorbereitung der Gründung einer städtischen Entwicklungsgesellschaft.

Das Parkhaus Büchel (Grundstück und bauliche Anlagen) wurde schließlich im August 2019 seitens der Stadt erworben.
Darüber hinaus erfolgte zwischenzeitlich die Gründung der städtischen Entwicklungsgesellschaft Aachen GmbH & Co. KG (SEGA), bei der die Stadt Aachen alleiniger Gesellschafter ist und welche die städtebauliche Entwicklung und Erschließung des Altstadtquartiers Büchel entsprechend der vom Rat der Stadt Aachen festgelegten

Zielsetzung künftig begleiten soll. Zugleich dient diese während der Projektphase als zentraler Ansprechpartner und Geschäftspartner für die weiteren beteiligten Akteure und die Öffentlichkeit. Die Gesellschaft hat bereits Grundstücke inkl. Aufbauten am Büchel von den bisherigen Investoren angekauft. Mit Vertragsschließung im März 2020 wurden zudem das Parkhaus Büchel (Grundstück und Gebäude) sowie weitere städtische Grundstücke innerhalb des Plangebietes als städtische Einlage auf das Gesellschaftsvermögen der SEGA übertragen.

In einem nächsten Schritt steht der Abriss des Parkhauses an, welches Jahrzehnte lang das Stadtbild in diesem Teil der Altstadt geprägt hat. Die Arbeiten hierfür sollen spätestens im zweiten Quartal 2021 beginnen. Seit dem 1. Juli 2020 ist das Parkhaus am Büchel bereits geschlossen. Bis zum Abrisstermin wurde das Parkhaus mit 54 Bannern mit einer Gesamtlänge von 200 Metern temporär verhüllt.
Mit Beginn des „neuen Zeitalters am Büchel" ist parallel die erste Phase des Sondierungsverfahrens „Stadt machen am Büchel" Ende Juni abgelaufen. Die rege Teilnahme sowie zahlreiche vielversprechende Einsendungen im Zuge des Ideenwettbewerbs machen Hoffnung, dass am Büchel in den nächsten Jahren ein neues Stück Stadt entstehen kann.

2.5.6 Flüchtlingssituation

Nach dem Höhepunkt der sog. Flüchtlingswelle 2015/16 ist die Anzahl der Flüchtlinge 2017 deutlich gesunken. Im Jahr 2019 ist sie im Vergleich zu den Vorjahren 2017 und 2018 stagniert. So zählte die Stadt Aachen Ende des Jahres 2019 etwas über 1.500 Flüchtlinge nach §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG). Das ist in Relation zum Jahr 2016 (2.333 Flüchtlinge) ein Rückgang um beinahe 35 %.

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Anzahl der Flüchtlinge nach dem AsylbLG	1.498	1.516	1.502

Die Zahl der Flüchtlinge in Unterkünften und angemieteten Wohnungen ist, verglichen mit dem Vorjahr, angestiegen; sie weist zum 31.12.2019 eine Personenanzahl von rd. 1.900 aus.

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Anzahl der Flüchtlinge in Aachener Übergangswohnheimen und Wohnungen	1.838	1.782	1.857

In den Jahren 2017 bis 2019 wurden monatlich rund 50 Personen aufgenommen (2017: 541 Personen, 2018: 593 Personen, 2019: 599 Personen). In ähnlicher Anzahl waren jedoch auch Abgänge durch Um- und Wegzüge zu verzeichnen, sodass die Anzahl der untergebrachten Personen in den letzten Jahren nur geringen Schwankungen unterlag.

2.5.7 Karlspreis an den UN-Generalsekretär António Guterres

Durch die Karlspreisverleihung 2019 erhielt die Stadt Aachen eine weitreichende internationale Medienpräsenz.António Guterres ist ein europäischer Karlspreisträger, welcher aber als UN-Generalsekretär im UN-

Hauptquartier in New York arbeitet. Der Text der überreichten Medaille lautet: „Für die friedliche Zusammenarbeit der Völker". Das Karlspreisdirektorium verleiht ihm diesen Preis in Würdigung seines Einsatzes für eine Neubelebung und Festigung der multilateralen Zusammenarbeit auf der Grundlage der Werte und Ziele der Europäischen Union und der Vereinten Nationen den Internationalen Karlspreis zu Aachen des Jahres 2019. Multilateralismus ist laut Guterres eine prinzipielle Notwendigkeit, besonders vor den Herausforderungen des Klimawandels, der Migration und des Terrorismus.
Einer der zahlreichen Ehrengäste war das spanische Königshaus. Der spanische König Felipe VI. betonte in seiner Festrede die Notwendigkeit eines neuen Aufbruchs zur multilateralen Zusammenarbeit, auch innerhalb Europas. Bereits sein Vater Juan Carlos I. hatte im Jahr 1997 in seiner Rede beim Karlspreis davor gewarnt, Europa nur als Währungsraum zu sehen.

Einmal mehr schärfte die Karlspreisverleihung das Profil der Stadt Aachen in Bezug auf ihre historische Bedeutung für Europa, aufgrund der gegenwärtigen Bedeutung des Zusammenhalts Europas in Zeiten von Nationalismus und Pluralismus wahrscheinlich mehr denn je.

2.5.8 Radentscheid Aachen

In seiner Sitzung am 6. November 2019 beschloss der Rat der Stadt Aachen mit großer Mehrheit die Zulässigkeit und Umsetzung eines Bürgerbegehrens, dem sogenannten Radentscheid Aachen.
Nach einer 4 ½ -monatigen Unterschriftensammlung wurden am 01. Oktober 2019 die Ordner mit insgesamt 37.436 Unterschriften von Aachener Bürgerinnen und Bürgern an Oberbürgermeister Marcel Philipp übergeben. Die für das Bürgerbegehren erforderlichen 7.800 Unterschriften wurden damit deutlich übertroffen. Nach dem Bürgerwillen soll Aachen in einem Zeitraum von acht Jahren zu einer fahrradfreundlichen Stadt umgebaut werden. Radfahren in Aachen soll komfortabler, übersichtlicher und vor allem stressfreier werden.
Konkret umfasst das Bürgerbegehren sieben formulierte Ziele. Unter anderem sollen jährlich zehn Kilometer neue Radhauptverbindungen in Nebenstraßen geschaffen und fünf Kilometer Radwege entlang von Hauptstraßen gebaut werden. Darüber hinaus sollen jährlich drei große Ampelkreuzungen nach niederländischem Vorbild umgebaut und mit geschützten Spuren ausgestattet werden. Geh- und Radwege sollen durchgängig getrennt und Tausende neue Fahrradstellplätze geschaffen werden.

Das Acht-Jahres-Programm kostet nach Schätzungen der Stadtverwaltung rund 91 Millionen Euro. Diese Kosten sind jedoch nicht vollständig durch den städtischen Haushalt zu tragen. Es sind beträchtliche Fördermittel in Höhe von 50 bis 70 % von EU, Bund und Land zu erwarten.

Mit der Umsetzung der Ziele des Radentscheids wird ein großer Schritt in Sachen Verkehrswende getan. Bei aller Unterstützung aus Gesellschaft, Verwaltung und Politik gilt es jedoch im Zuge der weiteren Planungen auch die Bedürfnisse anderer Verkehrsteilnehmer, wie z.B. Fußgänger, Autofahrer, Lieferanten oder den öffentlichen Nahverkehr nicht aus dem Blick zu verlieren und die zum Teil konkurrierenden Ziele aus Verkehrs-, Stadt- und Umweltplanung miteinander in Einklang zu bringen. Ob tatsächlich alle Ziele in der Kürze der vorgegebenen Zeit umzusetzen sind, bleibt abzuwarten.
Als eine der ersten Maßnahmen wurde im September 2020 auf dem Pontwall ein baulich geschützter Radfahrstreifen eingerichtet. Diese sogenannte „Protected Bike Line" ist 2,30 Meter breit und 160 Meter lang und stellt einen Verkehrsversuch dar. 16 cm hohe Klebeboardsteine aus Weißbeton sollen dafür sorgen, dass der Radfahrstreifen nicht durch Kraftfahrzeuge regelwidrig überfahren wird oder gar auf dem Radfahrstreifen geparkt wird. Die Stadt Aachen möchte diesen Verkehrsversuch hinsichtlich seiner Akzeptanz intensiv beobachten, auf Grundlage

der Rückmeldungen wird sodann entschieden, ob dieses Modell zukünftig auch an anderen Stellen im Stadtgebiet zum Einsatz kommt.

2.5.9 Haushaltswirtschaftliche Sperre 2019 gemäß § 25 KomHVO

Zum 18. Juni 2019 wurde mit sofortiger Wirkung seitens der Stadtkämmerin eine bereichsbezogene haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 25 Abs. 2 KomHVO erlassen. Grund hierfür war, dass im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung 2019 der aktuelle Buchungsstand und die darauf basierende Prognose zum Jahresende deutliche Einbußen von rund 10 Mio. Euro unter Planansatz im Bereich der Gewerbesteuererträge erwarten ließen. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen im Rahmen der Wertaufhellung zu buchende Gewerbesteuerabgänge, durch welche der angesetzte Sockelbetrag der Sollstellungen zum 31. Dezember 2018 deutlich nach unten korrigiert werden musste.
Zur Vermeidung einer Nachtragssatzung nach § 81 GO sowie einer allgemeinen haushaltswirtschaftlichen Sperre wurde die Sperrung auf die Ansätze beschränkt, für welche im Rahmen einer Forecastermittlung seitens der Fachbereiche mit hoher Wahrscheinlichkeit Einsparpotenziale gemeldet wurden.

Wesentliche Einsparungen wurden im Asyl- und Flüchtlingsbereich aufgrund niedrigerer tatsächlich zu betreuender Flüchtlinge und unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge gesehen. Darüber hinaus wurden Minderaufwendungen im Bereich der Kindertagespflege aufgrund niedrigerer Betriebskostenzuschüsse und dem zeitlichen Verzug im Rahmen des Kita-Ausbau-Programms sowie im Bereich Finanzen aufgrund niedrigerer Zinsaufwendungen für Kassen- und Investitionskredite erwartet. Insgesamt wurden Aufwendungen i. H. v. rd. 13,6 Mio. Euro gesperrt. Saldiert mit den korrespondierenden Mindererträgen ergab sich im Zuge dieser erforderlichen Maßnahme folglich ein Einsparpotenzial von insgesamt rd. 11,9 Mio. Euro zum Ausgleich der Mindererträge im Bereich der Gewerbesteuer.

Zum 27. August 2020 wurde mit Verfügung der Stadtkämmerin die bereichsbezogene haushaltswirtschaftliche Sperre wieder aufgehoben.

2.5.10 Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) / Sofortmaßnahmen zur Luftreinhaltung

Am 19. Juni 2019 wurde vom Rat der Stadt Aachen der Klimanotstand beschlossen und gleichzeitig der Auftrag an die Verwaltung erteilt, ein integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) zu erarbeiten. Bisherige Erfolge und Misserfolge wurden analysiert, die strategischen Schritte zur Beschleunigung der CO_2-Emissionsreduktion definiert und erfolgversprechende Maßnahmen entwickelt.
Das integrierte Klimaschutzkonzept knüpft an die im Jahr 2014 erarbeitete Strategie zur Reduzierung der CO_2-Emissionen in zwei Zeiträumen, von 1990 bis 2020 um 40 % und von 1990 bis 2030 um insgesamt 50 %, an. Für die Stadt Aachen heißt das konkret, dass eine CO_2-Menge von 768.500 Tonnen bis 2030 eingespart werden muss, dies entspricht rund 76.850 jährlich.
Ziel des integrierten Klimaschutzkonzept ist es dabei, die Bereiche mit den höchsten Reduktionspotenzialen herauszustellen und gleichzeitig erfolgversprechendsten Maßnahmen, unter Berücksichtigung von Kosten-Nutzen-Relation, zu entwickeln. Zudem werden daraus die Voraussetzungen für Förderanträge, z. B. aus der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung geschaffen.

Zu den strategisch wichtigsten Bereichen, um das Klimaschutzziel in der Stadt Aachen zu erreichen, gehören eine effiziente Energieerzeugung unter Einsatz erneuerbarer Energien (EE), die energetische Sanierung des Gebäudebestandes unter Einsatz effizienter Gebäudetechnik sowie unter Optimierung der Gebäudehülle. Weiterhin relevant ist der Bereich Gewerbe und Industrie, insbesondere der Einsatz effizienter Technologien und der Verkehrssektor mit den Schwerpunkten Stadt- und Regionalverkehr sowie Fahrzeugtechnik.
Für die einzelnen strategischen Ziele wurde ein Handlungsprogramm bis 2025 entwickelt. Dieses berücksichtigt alle Maßnahmen, die in bereits vorhandenen Konzepten beschrieben und noch aktuell sind, z.B. das energiepolitische Arbeitsprogramm (European Energy Award). Darüber hinaus wurden rund 70 neue Maßnahmen entwickelt, der so genannte Maßnahmenplan 2025, um den Klimaschutz in der Stadt Aachen zu beschleunigen. Zu den strategisch bedeutsamsten Maßnahmen gehören diejenigen aus dem Mobilitätsbereich, Förderprogramme zur Mobilisierung von PV-Anlagen und energetischen Sanierungen von Gebäuden sowie zum Ausbau der Windenergienutzung unter Berücksichtigung von Landschaft- und Artenschutz.

Parallel zum Bekenntnis des Rates zum Klimanotstand und dem darauf basierenden Auftrag an die Verwaltung ein entsprechendes Maßnahmenpaket zu entwickeln, ist im Sommer 2019 eine weitere wichtige Entscheidung im diesem Zusammenhang gefallen. Nachdem sich die Stadt Aachen und das Land Nordrhein-Westfalen in Folge einer Klage der Deutschen Umwelthilfe bereits im Juni 2018 vor dem örtlichen Verwaltungsgericht rechtfertigen mussten und das Gericht den Beschluss fasste, dass die Stadt Aachen zum 01. Januar 2019 ein Dieselfahrverbot in der Aachener Innenstadt vorbereiten müsse, wenn seitens der Stadt keine alternativen gleichwertigen Maßnahmen zur Senkung der Stickstoffdioxidbelastung entwickelt werden, wurde am 31. Juli 2019 in zweiter Instanz vor dem Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster geurteilt. Das OVG Münster hat hierzu zwar entschieden, dass der bestehende Luftreinhalteplan rechtswidrig sei und einer Überarbeitung bedarf. Das Gericht ordnete allerdings keine Fahrverbote an, da diese das letzte Mittel seien und verpflichteten die Behörden dazu, „ernsthaft“ alle geeigneten Maßnahmen zur Stickstoffdioxydsenkung zu prüfen, „insbesondere auch Fahrverbote“. Begründet hat das OVG ihr Urteil damit, dass die gesetzlichen Grenzwerte verbindlich sind, auch wenn sie fachlich nicht unumstritten sind.
Die Deutsche Umwelthilfe hatte neben Aachen auch dreizehn weitere Städte in Nordrhein-Westfalen bezüglich der Einhaltung der Grenzwerte verklagt. Das Urteil zur Stadt Aachen ist das erste Verfahren, welches in zweiter Instanz vor dem OVG Münster bestritten wurde und war somit wegweisend für weitere anstehende Verfahren mit anderen Städten. Da aus Sicht der Stadt Aachen eine Wirkungsanalyse bereits bestehender Maßnahmen und die adäquate Fortschreibung eben dieser Maßnahmen für den Bedarfsfall selbstredend war und ist, hat die Stadt Aachen – anders als das Land NRW – keine Revision gegen dieses Urteil eingelegt. Zwischenzeitlich konnte dieses durch das Land NRW begründete Revisionsverfahren durch Vergleich beendet werden, in dem letztlich das Vorgehen der Stadt Aachen auch Bestand hat.

Nichtsdestotrotz wurde seitens des Rates mit Sitzung vom 18. September 2019 die Umsetzung verschiedener Sofortmaßnahmen beschlossen, um eine schnellstmögliche Verbesserung der Luftqualität und Reduzierung der Stickstoffdioxydbelastung in der Innenstadt voranzutreiben. Hier ist insbesondere die Einrichtung vom „Tempo 30 Zonen“ innerhalb des Allenrings, die Einrichtung einer Umwelttrasse auf dem Adalbertsteinweg stadtauswärts oder der Einbau von schadstoffminderndem Belag zu erwähnen. Weiterhin wurden Signalsteuerungen am Hansemannplatz angepasst sowie weitere verkehrliche Sofortmaßnahmen (u. a. an der Jülicher Straße) zur Verbesserung des Verkehrsflusses umgesetzt. Auch mit der endgültigen Schließung des Parkhauses Büchel zum 01.07.2020 wurde die im Luftreinhalteplan 2009 verankerte Zielsetzung zur Reduzierung des Individualverkehrs im zentralen Innenstadtbereich erfüllt.

Und auch die Umstellung der ASEAG-Busflotte ist als wichtiger Baustein auf dem Weg zur Einhaltung der Schadstoffgrenzwerte zu nennen. Mit Ablauf des Jahres 2020 erfüllen alle Busse, auch die der Subunternehmer, den EuroVI-Standard oder werden elektrisch angetrieben. Die nun erfolgte Umrüstung der ASEAG-Flotte zeigt bereits insbesondere bei den stark busfrequentierten Messstellen an der Peterstraße und Römerstraße Wirkung. Der Jahresmittelwert liegt im Jahr 2020 (bis September) an allen 24 Messstellen unterhalb der Belastungsgrenze von 40 µg/m³.

3 Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Zur Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage hat das Innenministerium NRW ein Kennzahlenset entwickelt, damit die Gemeinden im Rahmen von interkommunalen Vergleichen anhand einheitlicher Kriterien miteinander verglichen werden können.
Zur Gewinnung finanzwirtschaftlicher Kennzahlen stehen die unterschiedlichen Elemente des NKF, Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung zur Verfügung. Wichtig bei der Kennzahlenanalyse ist, dass einzelne Kennzahlen nicht isoliert betrachtet werden dürfen. So lässt sich etwa eine Aussage über die Entwicklung des Personalaufwands alleine mit der Kennzahl „Personalintensität" nur begrenzt treffen. Für eine Bewertung ist es erforderlich, die Kennzahl ins Verhältnis zu Referenz- oder Vergleichskennzahlen zu setzen.
Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass in den nachfolgend berechneten Kennzahlen die städtischen Eigenbetriebe keinen Einfluss finden und lediglich die Zahlen des städtischen Kernhaushaltes bei der Berechnung berücksichtigt wurden.

Das vom Innenministerium NRW festgelegte Kennzahlenset stellt sich für die Stadt Aachen wie folgt dar:

3.1 Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aufwandsdeckungsgrad	95,47 %	97,16 %	97,42 %	99,57 %	99,38 %
Eigenkapitalquote I	25,76 %	24,26 %	23,73 %	23,90 %	23,81 %
Eigenkapitalquote II	31,97 %	30,45 %	30,31 %	30,34 %	30,19 %
Fehlbetragsquote	4,55 %	4,38 %	2,25 %	---	---
Überschussquote	---	---	---	0,63 %	0,33 %

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Die Kennzahl liefert einen Indikator dafür, dass die operativen Erträge der Kommune nicht ausreichend sind oder ein Aufwandsproblem vorliegt.

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Der Aufwandsdeckungsgrad der Stadt Aachen unterliegt seit dem Jahr 2015 lediglich geringen Schwankungen und stabilisiert sich in einer Spanne zwischen 95 % und 100 %. Gleichzeitig ist jedoch ein Trend zu erkennen, dass sich der Aufwandsdeckungsgrad stetig der Marke von 100 % annähert, auch wenn der Wert sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,19 Prozentpunkte vermindert hat. Zielwert ist 100% oder mehr.

Eigenkapitalquote I (EkQ1)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote I" misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist eine Kommune von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist vorrangig von den erwirtschafteten Jahresergebnissen abhängig.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Eigenkapitalquote der Stadt Aachen ist seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz rückläufig. Durch die Jahresfehlbeträge und die unmittelbaren Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage wird das Eigenkapital jährlich reduziert. Für die Stadt Aachen ist festzuhalten, dass erstmalig seit der Eröffnungsbilanz im Jahresabschluss 2018 ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 4,5 Mio. Euro erzielt wurde. Somit stieg erstmalig die Eigenkapitalquote I im Jahresabschluss 2018 um 0,17 Prozentpunkte. Zum Jahresabschluss 2019 konnte wiederum ein Jahresüberschuss von rd. 2,4 Mio. Euro erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt jedoch die Eigenkapitalquote I um 0,09 Prozentpunkte, da gleichfalls auch ein überproportionaler Anstieg der Bilanzsumme zu verzeichnen ist.

Eigenkapitalquote II (EkQ2)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote II" misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Da bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital" um diese „langfristigen" Sonderposten erweitert.

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sopo Zuwendungen} + \text{Sopo Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Hinsichtlich der Analyse und Aussagekraft dieser Kennzahl gelten die Darstellungen zur Eigenkapitalquote I.

Fehlbetragsquote (FBQ) / Überschussquote (ÜBQ)

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt. Die Fehlbetragsquote dient als wichtiger Indikator für die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation und zeigt an, mit welcher Dynamik sich die Rücklagen einer Kommune verzehren. Je größer die Fehlbetragsquote, desto schneller wird das Eigenkapital verzehrt.

$$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage + Allg. Rücklage}}$$

Grundsätzlich sollte das Ziel sein, einen Jahresfehlbetrag zu vermeiden. Seit 2015 ist die tatsächliche Fehlbetragsquote stetig rückläufig, aufgrund des Jahresüberschusses in 2018 wurde erstmalig eine Überschussquote i. H. v. 0,63 % ausgewiesen. Auch im Jahr 2019 ist eine Überschussquote i. H. v. 0,33 % zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Überschussquote um 0,29 %. Diese Kennzahl gibt darüber Auskunft, in welchem Maße die Kommune durch einen Jahresüberschuss Eigenkapital hat aufbauen können. Referenzgröße ist auch hierbei die Summe aus Ausgleichsrücklage und Allgemeiner Rücklage.

3.2 Analyse der Vermögenslage

Kennzahlen zur Vermögenslage

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Infrastrukturvermögen	27,58 %	27,48 %	27,53 %	27,58 %	27,66 %
Abschreibungsintensität	2,90 %	2,68 %	2,76 %	2,55 %	2,57 %
Drittfinanzierungsquote	45,59 %	46,57 %	42,78 %	46,41 %	41,77 %
Investitionsquote	164,56 %	213,07 %	123,97 %	111,90 %	163,21 %

Infrastrukturquote (IsQ)
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Infrastrukturquote der Stadt Aachen unterliegt im Betrachtungszeitraum nur sehr geringen Schwankungen. Dies deutet darauf hin, dass der Bestand des Infrastrukturvermögens nachhaltig stabil ist. Abgänge und Abschreibungen können durch Reinvestitionen kompensiert werden.

Abschreibungsintensität (AbI)
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Abschreibungsintensität liegt im Jahr 2019 bei 2,57 % und ist somit im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleichbleibend. Im Betrachtungszeitraum wird ersichtlich, dass die Abschreibungsintensität nur geringfügigen Schwankungen unterliegt.

Drittfinanzierungsquote (DfQ)
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich. Die Kennzahl zeigt insbesondere, inwieweit das abnutzbare Vermögen durch Dritte mitfinanziert ist und damit auch die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte.

$$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100}}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Im Jahr 2019 beträgt die Drittfinanzierungsquote 41,77 % und ist gegenüber dem Vorjahr um 4,64 % gesunken. Dies ist vornehmlich damit zu begründen, dass im Vorjahr deutlich mehr ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen gebucht worden sind.
Bei der Berechnung der obigen Kennzahl werden für das Jahr 2019 wie auch für die Vorjahre die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich nicht berücksichtigt.

Investitionsquote (InQ)
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen. Eine Investitionsquote unter 100 % führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens.

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen x 100}}{\text{Abgänge des AV + Abschreibungen AV}}$$

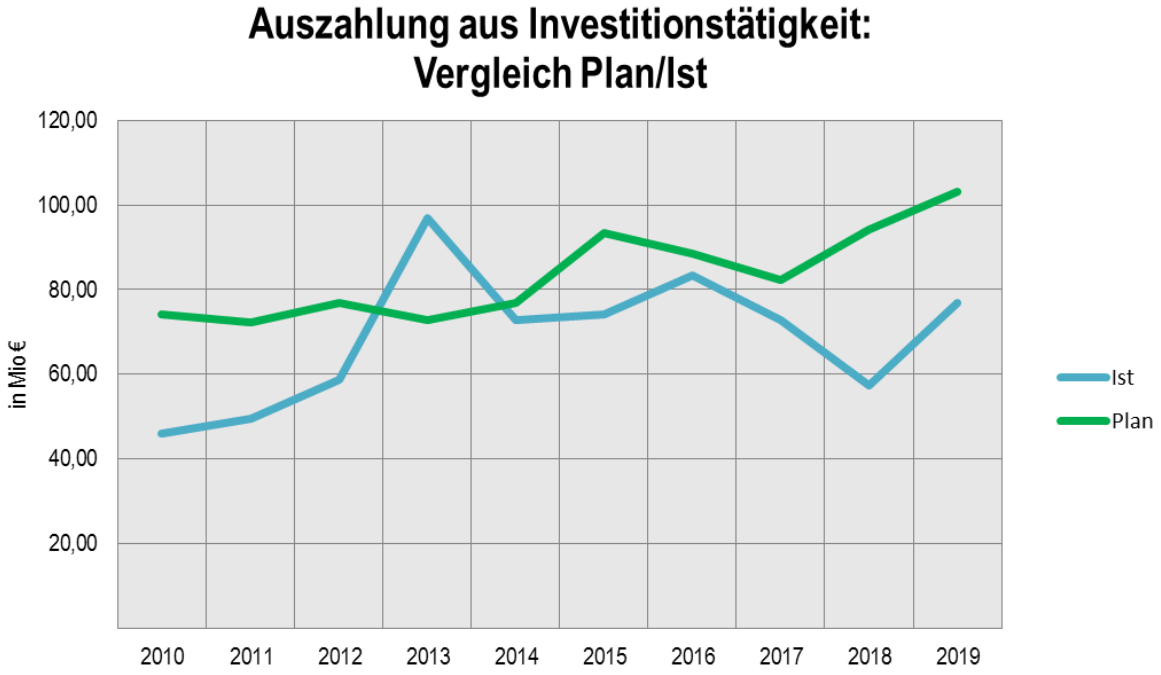
Im Jahr 2019 liegt die rechnerische Investitionsquote bei 163,21 % und ist gegenüber dem Vorjahr um 51,31 Prozentpunkte gestiegen. Im Allgemeinen ist dieser Anstieg auf deutliche höhere Zugänge zum Anlagevermögen zurückzuführen. Unter anderem sind hier die Zugänge im Bereich der Sachanlagen, insbesondere bei Wohnbauten (4,68 Mio. Euro mehr als im Vorjahr), Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (8,35 Mio. mehr als im Vorjahr) und Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge zu benennen (4,21 Mio. Euro mehr als im Vorjahr).

Die Aussagekraft dieser berechneten Kennzahl ist nur begrenzt und bedarf einer weiteren Erläuterung. Sie nimmt ausschließlich Bezug auf bilanzielle Veränderungen im Anlagevermögen und lässt nur bedingt Rückschlüsse auf die kommunale Investitionstätigkeit eines Jahres zu. So kann die Investitionsquote nach dem oben genannten Berechnungsmodell wesentlich durch in den verschiedenen Haushaltsjahren auftretende, nicht zahlungswirksame Einmaleffekte, wie z.B. außerplanmäßige Abschreibungen beeinflusst werden. Weiterhin ist im Speziellen bei der Stadt Aachen die Besonderheit gegeben, dass aus der weitgehend aus dem Kernhaushalt ausgelagerten Vermögensstruktur im Bereich der Gebäude eine deutlich geringere Abschreibungslast für den Kernhaushalt resultiert und diese Begebenheit in der Kennzahl nicht berücksichtigt wird. Die entsprechenden Vermögenszugänge in diesem Bereich werden jedoch bei den Ausleihungen als Vermögenszuwachs der Finanzanlagen gezeigt und werden somit in die Kennzahl einbezogen.
Darüber hinaus haben Benchmarks mit Kommunen von vergleichbarer Größenordnung gezeigt, dass die Stadt Aachen insbesondere im Bereich des Straßenvermögens und der Kanäle eine vorsichtige Erstbewertung vorgenommen hat, was wiederum eine relativ geringe Abschreibungslast im Bereich des Infrastrukturvermögens zur Folge hat.

Letztlich führen die dargestellten Parameter dazu, dass die nach obigem Berechnungsschema ermittelte Investitionsquote die tatsächliche Investitionstätigkeit der Stadt nicht umfassend widerspiegelt.
Alternativ kann die Investitionsquote auch aus den effektiv getätigten Finanzvorgängen eines Jahres abgeleitet werden. Hierbei werden die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit den Gesamtauszahlungen (ohne Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit) im städtischen Haushalt gegenübergestellt. Stellt man diese Berechnung an, so ergibt sich eine Investitionsquote resultierend aus den zahlungswirksamen Vorgängen des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von rd. 7,76 %.
Beide Berechnungswege führen zu dem Ergebnis, dass die Investitionsquote nach einem außerordentlichen Einbruch im Jahr 2018 wieder in der üblichen Bandbreite liegt.

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Auszahlung lfd. Verwaltungstätig-keit	848.036.327,22 €	898.601.580,07 €	917.887.595,04 €	913.831.471,73 €
Auszahlung Inves-titionstätigkeit	83.240.564,78 €	72.848.302,44 €	57.386.023,56 €	76.836.317,85 €
Summe	**931.278.908,00 €**	**971.449.882,51**	**975.273.618,60 €**	**990.667.789,58 €**
Investitionsquote	**8,94 %**	**7,50 %**	**5,88 %**	**7,76 %**

Der Haushaltsansatz des Jahres 2019 bei den gesamten Investitionsauszahlungen beträgt rd. 103,0 Mio. Euro und stellt damit einen absoluten Höchstwert bei den geplanten Investitionsauszahlungen der letzten Jahre dar (siehe nachfolgendes Diagramm). Das Diagramm spiegelt jedoch den Trend wider, dass das eingeplante Investitionsvolumen in der Haushaltsbewirtschaftung nur teilweise realisiert werden und dass trotz eines stetig steigenden Investitionsvolumens in der Haushaltsplanung die Summe der tatsächlich gebuchten Investitionsauszahlungen in den einzelnen Jahren seit 2014 stagniert (im Jahr 2018 war sogar eine deutliche Unterschreitung der gewöhnlichen Investitionstätigkeit zu verzeichnen). Scheinbar zurückzuführen ist dies vornehmlich auf begrenzte Ressourcen, insbesondere im Hinblick auf mangelnde Personalressourcen für die Ausführung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen, andererseits ist dies auch Ergebnis eines überhitzten Marktes in bestimmten Branchen und Teilbranchen (z. B. Hoch- und Tiefbau, Elektromobilität im ÖPNV).



* im Jahr 2013 (Ist) ist in den Investitionsauszahlungen ein Wert in Höhe von 30 Mio. Euro aus der Anlage von Stiftungsgeldern enthalten

3.3 Analyse der Schuldenlage

Kennzahlen zur Finanzlage

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Anlagendeckungsgrad II	52,61 %	48,58 %	49,51 %	50,03 %	50,43 %
Dynamischer Verschuldungsgrad	n. b.	n. b.	n. b.	n. b.	n. b.
Liquidität II. Grades	31,79 %	31,52 %	19,36 %	26,00 %	24,68 %
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	11,52 %	13,39 %	14,49 %	10,32 %	9,50 %
Zinslastquote	2,12 %	3,05 %	2,27 %	1,52 %	1,20 %

n.b. = wird aufgrund mangelnder Aussagekraft nicht berechnet

Anlagendeckungsgrad II (AnD2)
Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch Passivposten gedeckt sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\frac{\text{(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen + Sopo Beiträge + Langfristiges Fremdkapital) x 100}}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad II sollte im Idealfall 100 % betragen, was bedeuten würde, dass das langfristige Vermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Die Stadt Aachen erreichte hier in den letzten Jahren lediglich einen Prozentsatz unterhalb von 60 % und ist im Jahr 2019 um 0,40 Prozentpunkte erstmals gestiegen.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsG)
Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad" lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogenen Größe enthält. Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

$$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)}}$$

Liquidität II. Grades (Li2)
Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität" der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen Liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Die Liquidität II. Grades ist ein Maß dafür, ob die Kommune in der Lage ist, die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus stehender Liquidität fristgerecht zu decken. Um die Zahlungsfähigkeit darzustellen, sollte Sie grundsätzlich bei 100 % liegen, was bei nordrhein-westfälischen Kommunen weitgehend nicht gegeben ist.

$$\frac{\text{(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) x 100}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Der Wert der Liquidität II. Grades der Stadt Aachen liegt deutlich unter den angestrebten 100 %. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Verminderung der Kennzahl um 1,32 Prozentpunkte zu verzeichnen. Dies ist mehreren Faktoren geschuldet. Zum einen haben sich die kurzfristigen Forderungen reduziert, weil insbesondere offenen Forderungen aus den Vorjahren für die Kostenerstattungen von UMAs beglichen wurden. Zum anderen sind trotz dessen insgesamt auch die Liquiden Mittel im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,13 Mio. Euro zurück gegangen. Zwar hat sich auch ein deutlicher Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten insbesondere im Bereich der Liquiditäts- und Investitionskredite ergeben, jedoch konnte dies den Rückgang der kurzfristigen Forderungen und der Liquiden Mittel nicht kompensieren, sodass die Kennzahl im Ergebnis sinkt.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden. Sie zeigt an, wie viel Prozent des Gesamtvermögens der Kommune mit kurzfristigem Fremdkapital (Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr) finanziert ist. Grundsätzlich sollte diese Quote möglichst gering sein, da kurzfristige Verbindlichkeiten mit einem höheren Zinsänderungsrisiko verbunden sind als langfristige.

$$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote ist zum Vorjahr gesunken und weist einen Prozentsatz von 9,50 aus. Dies ist der Reduzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten einerseits, sowie der Erhöhung der Bilanzsumme um 25,07 Mio. Euro andererseits geschuldet.

Zinslastquote (ZlQ)

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt das Verhältnis der Finanzaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen wieder. Die Ursachen für die Höhe der Veränderung der Zinslastquote können sowohl in der Höhe des Kreditbestandes als auch in der Höhe des Zinsniveaus begründet sein. Die Zinslastquote hat einen hohen steuerungsrelevanten Zweck, da die Kommune die Höhe der Kennzahl durch ihr Schulden- und Zinsmanagement beeinflussen kann. Ziel ist eine möglichst niedrige Zinslastquote.

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Zinslastquote der Stadt Aachen ist im Jahr 2019 mit 1,20 % im Vergleich zum Vorjahr weiter gesunken, der Rückgang beträgt 0,32 Prozentpunkte. Dies unter anderem darin begründet, dass der Bestand der Kassenkredite deutlich gesunken ist und somit die Zinsaufwendungen für das Jahr 2019 rückläufig sind.
Um die allgemeinen Zinslasten möglichst planungssicher und nachhaltig gering zu halten, werden bei der Stadt Aachen auch Liquiditätskredite mit Festzinssätzen und Laufzeiten von mehr als einem Jahr gesichert. Investitionskredite werden weiterhin unter der Prämisse langer Laufzeiten bei unterschiedlichen Kreditinstituten aufgenommen.

3.4 Analyse der Ertrags- und Aufwandssituation

Kennzahlen zur Ertragslage

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Netto-Steuerquote	39,86 %	38,15 %	39,34 %	39,88 %	40,32 %
Zuwendungsquote	20,83 %	20,41 %	20,35 %	20,82 %	20,70 %
Personalintensität	18,82 %	18,72 %	18,58 %	19,61 %	19,72 %
Sach- und Dienstleistungsintensität	8,59 %	8,70 %	7,90 %	8,26 %	9,06 %
Transferaufwendungen	62,52 %	62,37 %	61,36 %	61,86 %	59,34 %

Netto-Steuerquote (NSQ)

Die Kennzahl „Netto-Steuerquote“ gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von Finanzleistungen Dritter, z.B. staatlicher Zuwendungen, ist. Sie ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt. Eine hohe Nettosteuerquote ist ein Indiz dafür, dass die Kommune über eine gute Steuerkraft verfügt. Die Kennzahl hat jedoch nur eine geringe Aussagekraft, da diese nur die reine Ertragsseite betrachtet und keine Aussagen darüber trifft, inwiefern diese Erträge in der Lage sind, die Aufwendungen zu decken.

$$\frac{\text{Steuererträge – GewSt.Umlage – Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit x 100}}{\text{Ordentliche Erträge – GewSt.Umlage – Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}}$$

Die Netto-Steuerquote der Stadt Aachen liegt in 2019 bei 40,32 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,44 Prozentpunkte gestiegen.
Zurückzuführen ist dies u. a. auf Mehrerträge zum Vorjahr im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben, die sich jedoch nur bedingt in der Entwicklung der Kennzahl wiederspiegeln, da ebenso die ordentlichen Erträge mit einem Anstieg von rd. 43 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr deutlich höher sind.

Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Kennzahl „Zuwendungsquote“ gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote liegt im Jahr 2019 mit 20,70 % knapp unter dem Vorjahreswert.

Personalintensität (PI)

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen im Kernhaushalt (ohne Eigenbetriebe) an den Ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Anteil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie lässt damit auch bedingt eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Personalintensität unterliegt seit dem Jahr 2015 nur geringfügigen Schwankungen, befindet sich aber im Zeitreihenvergleich weitestgehend auf einem gleichbleibenden Niveau. Die Personalintensität 2019 ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,11 Prozentpunkte gestiegen.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter (ohne Eigenbetriebe) entschieden hat. Eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität kann jedoch auch ein Zeichen für relativ geringe Personalkosten oder ein hohes Maß an bilanziellen Abschreibungen sein.

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen machen im Jahr 2019 einen Anteil von 9,06 % der gesamten Ordentlichen Aufwendungen aus. Die Sach- und Dienstleistungsintensität bewegt sich damit auf einem ähnlichen Niveau wie in den Vorjahren.

Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den Ordentlichen Aufwendungen her. Sie gibt den prozentualen Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind.

$$\frac{\text{Transferaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Transferaufwandsquote unterliegt im Verlauf der Jahre nur geringen Schwankungen. Im Jahr 2019 liegt sie bei 59,34 % und ist damit nahezu identisch mit dem Vorjahreswert.

4 Chancen und Risiken der Stadt Aachen

4.1 Chancen

4.1.1 Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Aachen

Das Image der Stadt Aachen ist national wie international geprägt als Zentrum mit außergewöhnlicher wissenschaftlicher und technologischer Kompetenz. Die hohe Konzentration von Forschungs- und Entwicklungskapazitäten an einem Standort stellt eine Seltenheit in Europa dar. Aufgrund der ausgeprägten Hochschullandschaft sind Automobil- und Bahntechnik, Medizin- und Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Maschinenbau und auch das Zukunftsthema Energie hier gebündelt und konzentriert vor Ort.
Die vier staatlichen Hochschulen, zwei privaten Hochschulen sowie eine Hochschule in kirchlicher Trägerschaft mit ihren insgesamt rund 60.000 Studierenden und über 12.000 Beschäftigten bilden zusammen mit diversen An-Instituten und fünf Fraunhofer-Instituten ein herausragendes Potential für die Stadt Aachen. Hierdurch gilt sie als High-Tech-Standort und Drehscheibe für den Austausch von Ideen und Know-how; dabei hat sich insbesondere der multilaterale und enge Austausch zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Industrie als sehr fruchtbar erwiesen. Als Folge hieraus gilt die Region Aachen schon seit langem als Spitzenreiter für Spin-Offs aus den Hochschulen.
Als eine der führenden Europäischen Universitäten nimmt die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) mit ihren 260 Instituten in neun Fakultäten eine herausragende Stellung ein. Deutlich wird dies nicht zuletzt auch durch den Titel als „Exzellenz-Universität“ aufgrund der drei Exzellenzcluster „The Fuel Science Center“, „Internet of Production (IoP)“ und „Materie und Licht für Quanteninformation (ML4Q)“. Weiterer Maßstab für die ausgezeichnete Kompetenz der RWTH ist das ausgesprochen hohe Drittmittelaufkommen von rd. 422 Millionen Euro im Jahr 2019.
Die RWTH dient aufgrund ihrer technisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung sowie ihrer Eigenschaft als national wie international renommierte Ausbildungsstätte als Impulsgeber für die wirtschaftliche Zukunft der ganzen Stadt sowie deren Umland. Darüber hinaus ist sie zugleich Attraktor für viele technologieaffine und naturwissenschaftlich geprägte Unternehmen, welche das ortsansässige Know-how und die Hochschulnähe für sich nutzen wollen. Die hieraus resultierenden Arbeitsplätze sorgen hiermit verbunden wiederum für einen Zuzug hoch gebildeter Fachkräfte mitsamt ihren Familien. Die Hochschulen prägen jedoch nicht nur das Wirtschaftsleben, sondern haben ebenso Einfluss auf das Zusammenleben und die Stadtkultur in Aachen. Aachen ist eine junge und dynamische Stadt und besitzt einerseits durch ihre besondere Lage im Dreiländereck und andererseits durch den internationalen Einzug der Hochschulen und ihrer Studierenden ein weltoffenes und interkulturelles Flair.

Neben dem Wissenschaftsstandort sind jedoch zugleich die hier ansässigen weltweit operierenden Unternehmen der Süßwarenindustrie sowie Zulieferunternehmen der Automobilindustrie bedeutende und identitätsstiftende Wirtschaftszweige.
Die hieraus resultierenden Arbeitsplätze im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe haben auf die Wirtschaftskraft in Aachen einen enormen Einfluss und sind insbesondere von großer Bedeutung für Arbeitskräfte außerhalb des universitären Kontextes. Wenngleich die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Stadt Aachen im Dienstleistungsgewerbe mit einem Anteil von rund 56 % überwiegt und damit auch deutlich oberhalb des Durchschnitts im IHK-Kammerbezirk Aachen (47,5 %) und in Nordrhein-Westfalen (44,6 %) liegt, gilt es insbesondere auch den nicht akademischen Arbeitskräften im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe für die Zukunft eine sichere Jobperspektive in Aachen zu garantieren. Der Anteil sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter im verarbeitenden und produzierenden Gewerbe liegt mit 15,4 % in Aachen bereits jetzt deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt (24,8 %). Wie brüchig diese Struktur gerade jetzt ist, zeigt die bevorstehende

Schließung des Continental-Standorts, der derzeit noch rund 1.800 Arbeitsplätze schafft. Umso mehr gilt es alle Chancen resultierend aus dem Standort Aachen als Wissenschaftshochburg zu nutzen, die sich auch in den ansässigen Spin-off-Unternehmen der RWTH wie beispielsweise die Next.e.GO Mobile SE (vormals e.GO mobile AG) oder die Streetscooter GmbH zeigen. Wobei deren jüngste Entwicklungen im Laufe des Jahres 2020 als äußerst kritisch zu bewerten sind. Während die e.GO mobile AG im Laufe des Jahres 2020 Insolvenz anmelden musste und in der Folge durch einen niederländischen Investor übernommen wurde, ist auch die Zukunft und strategische Zielausrichtung der Streetscooter GmbH als Tochter Deutschen Post AG weiterhin unklar. Nachdem die Deutsche Post zunächst verkündet hat, zum Ende des Jahres die Produktion der Streetscooter einzustellen, sollen nun auch im Jahr 2021 noch Fahrzeuge – jedoch ausschließlich für den Eigenbedarf – produziert werden.

4.1.2 Fortschritte in der Mobilitätswende

Ebenso wie viele andere deutsche Großstädte ist auch die Stadt Aachen, bedingt durch ihre besondere Talkessellage, von einer Überschreitung der EU-Grenzwerte für Stickstoffdioxid betroffen. So wurde bereits im Jahr 2009 zur Reduktion der Emissionsbelastungen und Verbesserung der Luftqualität in der Innenstadt ein sogenannter Luftreinhalteplan erstellt, der im Jahr 2015 fortgeschrieben wurde und insgesamt 36 Maßnahmen vorsieht. Dennoch konnten die entsprechenden Bemühungen die Einführung der Umweltzone im Februar 2016 nicht verhindern. Die Stadt Aachen hat in den vergangenen Jahren aufgrund verschiedenster Maßnahmen deutliche Fortschritte im Bereich der Luftqualitätsentwicklung erzielen können, welche in den vergangenen zwei Jahrzehnten in diversen fachbezogenen Plänen und Konzepten der Stadt Aachen Niederschlag fanden (u.a. Klimaschutz-Konzept 2010, Lärmaktionsplan 2013, Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2015). Insbesondere die bereits erläuterten Vorgänge von wesentlicher Bedeutung im Jahr 2019 hinsichtlich des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK) und die getroffenen Sofortmaßnahmen in Folge des Rechtsstreits mit der Deutschen Umwelthilfe einerseits sowie die Auswirkungen des Radentscheids andererseits, werden die Mobilitätswende vorantreiben und kurz- bis mittelfristig die Luftqualität in der Innenstadt deutlich verbessern. Die Stadt Aachen verfolgt im Rahmen dieser Konzepte das Ziel zur Verbesserung der Luftreinhaltung und des Klimaschutzes auf verschiedenen Handlungsebenen. Die strategischen Kernaussagen fokussieren sich dabei auf die Bereiche Stärkung der nachhaltigen Mobilität, Forcierung der energetischen Gebäudesanierung sowie Ausbau der erneuerbaren Energien.
Insbesondere das Handlungsfeld einer nachhaltigen Mobilität erfordert umfangreiche Investitionen in die bestehende Infrastruktur.
Hierfür stehen der Stadt Aachen ebenso wie vielen anderen Städten und Gemeinden einerseits das „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“ der Bundesregierung, das in Folge der seit dem Jahre 2017 stattfindenden Dieselgipfel ins Leben gerufen wurde, andererseits das Förderprogramm „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ des Landes Nordrhein-Westfalen, zur Verfügung. Um die Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, war es notwendig einen sogenannten „Green-City“-Masterplan aufzustellen. Dieser beinhaltet die Darstellung konkreter Maßnahmen, mit denen eine Reduzierung von Stickstoffdioxid-Emission herbeigeführt werden soll. Die Stadt Aachen hat Anfang 2018 mit Unterstützung zahlreicher Partner und externer Büros mit der Erstellung eines Green-City-Plans begonnen und diesen am 31. August 2018 der Öffentlichkeit vorgestellt. Bereits während der Erstellungsphase konnten mithilfe des Plans Umsetzungsanträge gestellt werden. Diese Maßnahmen zur Luftreinhaltung, die den Stadtkonzern einbeziehen, haben ein Gesamtvolumen von rund 40 Mio. Euro. Sie sind annähernd hälftig durch oben genannte Bundes- bzw. Landesmittel gefördert. Hierunter fallen Projekte wie die massive bedarfsgerechte Errichtung von Ladeinfrastruktur, die Digitalisierung im Verkehr sowie die Förderung einer multimodalen Verkehrsmittelwahl. Auch die Nachrüstung der bestehenden Dieselbusflotte (einschließlich Sub-Unternehmer) mit SCRT-Filter, welche in den letzten Jahren im Fokus stand, konnte bis Ende 2020 erfolgen. Über diese Maßnahmen hinaus sollen mithilfe der Fördermittel auch die innerstädtischen Radwegenetze ausgebaut und sicherer gemacht werden,

um auf diese Weise einen Umstieg vom Auto auf das Fahrrad als Verkehrsmittel der Wahl attraktiver zu machen. Die Beschaffungsmaßnahmen von Mobiliar, Signaltechnik und Markierungen bei Baumaßnahmen, als auch von Fahrradparkhäuser wird in den Jahren 2020 bis 2022 in den Fokus rücken.

4.1.2.1 Flottenmanagement in der Stadtverwaltung

Als Modellstadt für emissionsfreie Mobilität unternimmt die Stadt Aachen besondere Anstrengungen, um neue Wege in der Verkehrspolitik zu gehen und eine Vorbildfunktion bei der Senkung des durch den Verkehr verursachten Schadstoffaustausches einzunehmen. Hierbei setzt sie unter anderen auf eine innerorganisationale Novellierung der Dienstfahrtenregelung, welche auch Teil des Luftreinhalteplans ist. Seit November 2017 werden für Dienstfahrten der Aachener Stadtverwaltung vorwiegend Elektrofahrzeuge eingesetzt. Die Mitarbeiter der Stadt Aachen haben hierzu Zugriff auf 17 Elektroautos sowie Car-Sharing-Fahrzeuge. Die neue E-Fahrzeugflotte soll damit den bisherigen Einsatz von (konventionellen) Privatfahrzeugen ersetzen und stellt eine besondere Triebfeder für den Umstieg auf Elektroantrieb dar.
Zudem können seit Mitte des Jahres 2017 bereits rund 2.600 städtische Mitarbeiter mit den neuen elektronischen Tickets von ASEAG und Aachener Verkehrsbund (AVV) das Pedelec-Verleihsystem „Velocity“ für Dienstfahrten nutzen. Begleitet werden die genannten Maßnahmen durch den Wegfall der Bezuschussung von Parkplätzen in Parkhäusern. Ziel ist es u. a. neue Impulse für den Umweltverbund zu schaffen, indem auch für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte verstärkt Busse und Bahnen sowie Fahrräder und Pedelecs genutzt werden. Die Stadt Aachen bietet den Mitarbeitern hierzu ein stark vergünstigtes Job-Ticket an.

Der Fuhrpark der Stadt Aachen umfasst insgesamt rund 470 Fahrzeuge inkl. Spezialfahrzeuge (ohne Feuerwehr) und wird vom Aachener Stadtbetrieb betreut. Diesbezüglich erfolgt eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Fahrzeugbestands in Richtung Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Unterstützung emissionsfreier Technologien. So entsprechen alle ab dem Jahr 2014 neu beschafften Fahrzeuge der Abgasnorm Euro 6. Alle Fahrzeuge, welche vor 2014 beschafft worden sind, sollen unter Wirtschaftlichkeitsgesichtpunkten spätestens bis 2023 gegen Neufahrzeuge ausgetauscht. Ausgenommen hiervon sind Ersatzfahrzeuge, welche nur selten eingesetzt werden oder geringe Betriebsstunden aufweisen.
Neben der kontinuierlichen Anschaffung von Elektrofahrzeugen unterstützt der Aachener Stadtbetrieb die Erprobung emissionsarmer, innovativer Antriebsarten im Realbetrieb. Über das Fördervorhaben „#AachenMooVe5!“ werden zwei wasserstoffbetriebene Abfallsammelfahrzeuge und eine batterielektrische Kehrmaschine durch den Aachener Stadtbetrieb beschafft, eingesetzt und getestet. Die Lieferung der wasserstoffbetriebenen Abfallsammelfahrzeuge war für November 2020 geplant, wird sich aufgrund allgemeiner Lieferschwierigkeiten jedoch in das Jahr 2021 verzögern.
Die Stadt Aachen wird unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und technischen Erwägungen regelmäßig im Innenstadtbereich eingesetzte kommunale Fahrzeuge unverzüglich nachrüsten, soweit für diese eine Förderung in Höhe von mindestens 80 % bestandskräftig ist.

4.1.2.2 Expansion der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Zur Förderung der innerstädtischen Elektromobilität werden im Rahmen des Projektes ALigN (Ausbau von Ladeinfrastruktur durch gezielte Netzunterstützung) bis Herbst 2022 rund 475 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in Aachen gebaut. Es handelt sich hierbei um ein gemeinsames Projekt der Stadt Aachen mit der RWTH. Neben der Errichtung einer Ladeinfrastruktur geht es ebenso um deren optimale Auslastung. Auch die STAWAG ist über den Betrieb der Ladeinfrastruktur in das Projekt eingebunden, das insgesamt ein Volumen in Höhe von 6,8 Millionen

Euro umfasst. Gefördert wird dieses Projekt zu 100 Prozent als Teil des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ durch die Bundesregierung.
Neben der Schaffung von Ladesäulen im öffentlichen Raum sind durch dieses Projekt jedoch auch Privatpersonen und Unternehmen angesprochen. Beispielsweise kann hierdurch ein Anreiz zur Elektrifizierung von Dienstflotten in Handwerksbetrieben, Taxen, Pflege- sowie beispielsweise Paketdiensten geschaffen werden, da insbesondere in diesen Branchen eine hohe Taktung von innerstädtischen Fahrten die Regel ist. Darüber hinaus kann über diese Maßnahmen auch ein Beitrag zum betriebsübergreifenden Flottenmanagement geleistet werden, sodass mehrere Unternehmen sich Elektrofahrzeuge teilen, um somit die Auslastung zu optimieren und die eigenen Kosten zu senken. Auch hier verfolgt das Projekt das allgemeine Ziel der Senkung der Stickstoffdioxidbelastung in Aachen.

4.1.2.3 Mobility Broker - Intermodale Mobilität

Um den modernen Ansprüchen einer flexiblen und umweltgerechten Mobilität in einer jungen Stadt wie Aachen gerecht zu werden, hat die ASEAG in einem Projekt mit der RWTH Aachen eine per App gesteuerte Plattform entwickelt. Ziel war es, eine erstmalige Zusammenführung aller Mobilitätsangebote innerhalb der Städteregion Aachen auf einem Marktplatz zusammenführen. Auf Basis einer präferenzbasierten Auswahl hinsichtlich Fahrzeit, Umsteigeanzahl, Preis und Verkehrsmitteltyp werden dem Nutzer sowohl unimodale als auch intermodale Mobilitätsangebote vermittelt. Im Rahmen des Mobility-Brokers kann auf diverse Mobilitätsangebote wie zum Beispiel die Pedelec-Verleihstationen von Velocity oder Leihfahrzeuge von cambio zugegriffen werden. Grundlage für Mobility Broker ist ein integriertes Mobilitätskonzept für flexible Intermodalität, das insbesondere die erste und letzte Meile von Reiseketten verbessert und durch Angebote der Elektromobilität ergänzt wird.

4.1.2.4 Optimierung der ASEAG-Busflotte

Die Möglichkeit zur Förderung der Luftreinhaltung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG NRW) eröffnet der Stadt und der ASEAG die finanzielle Möglichkeit zur Ausweitung der Busflottenmodernisierung mit einem Einstieg in die emissionsfreie Elektromobilität. Damit die Fördermittel über das KInvFöG jedoch in Anspruch genommen werden können, war eine Beschaffung bis 2020 und Abrechnung in 2021 zwingende Voraussetzung.
Festzuhalten ist, dass beginnend im Jahr 2018 eine Umrüstung von insgesamt 98 älteren Dieselbussen mit SCRT-Filtern Ende März 2019 finalisiert werden konnte. Die Umrüstung ist Bestandteil des aktualisierten Luftreinhalteplans der Stadt Aachen, der Anfang 2019 in Kraft getreten ist und in Folge des Rechtsstreits mit der Deutschen Umwelthilfe einer Überarbeitung bedurfte und mit dem die Stadt und die Bezirksregierung Köln nicht zuletzt auch die drohenden Dieselfahrverbote abwenden möchte. Gefördert wird diese Maßnahme wiederum durch das „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“ mit einem Anteil von rd. 0,7 Mio. Euro der Gesamtkosten in Höhe von rd. 1,8 Mio. Euro. Des Weiteren wurden im Herbst 2019 insgesamt 26 Dieselbusse mit der Abgasnorm Euro 6, als auch sieben E-Busse in Betrieb genommen. Im Frühjahr 2020 wurden die in 2019 gelieferten 15 Dieselbusse mit Euro-6-Norm in Betrieb genommen. Bis Ende 2020 sind weitere zehn E-Busse Bestandteil der ASEAG-Fahrzeugflotte. Die Beschaffung der Elektrobusse wurde seitens des Bundesumweltministeriums mit rund 3,7 Millionen Euro gefördert. Somit wird die Busflotte ab 2021 nur noch mit schadstoffarmen Euro-6-Dieselbussen und Elektrobussen unterwegs sein.

4.1.2.5 Rad-Vorrang-Routen

Ergänzend zu den bislang genannten Projekten gelten der Ausbau und die Verbesserung eines sicheren Radverkehrs als Schwerpunktthema einer erfolgreichen Mobilitätswende. Die Förderung des Radverkehrs gehört seit vielen Jahren zu den verkehrs- und umweltpolitischen Zielsetzungen der Stadt Aachen.

In Aachen werden rd. 11 % aller Wege mit dem Rad zurückgelegt. Dieser Anteil ist, verglichen mit anderen Städten, wie Münster (38 %), Hamm (17 %) oder der niederländischen Nachbarstadt Maastricht (22 %) verhältnismäßig gering. Insgesamt entfallen in Aachen rd. 25 % des gesamten Verkehrsaufkommens auf den Berufsverkehr. Dabei beträgt für 54 % der Berufspendler der Weg zur Arbeit maximal fünf Kilometer. Eine vermehrte Nutzung von Rädern oder Pedelecs für diese Wegstrecken könnte einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduktion von Stickoxid-Emissionen leisten.
Doch ein Großteil der Aachener Bürgerinnen und Bürger fühlt sich mit dem Fahrrad im Stadtverkehr unsicher und empfindet die Gefährdung durch den Autoverkehr insbesondere auf den Hauptverkehrsstraßen als sehr hoch.
Der Ausbau einer sicheren und zugleich komfortablen Radinfrastruktur war in den vergangenen Jahren bereits ein wichtiger Bestandteil der Aachener Verkehrsplanung. Da Planung und Durchführung jedoch oftmals nur punktuell erfolgten, fehlte es bislang an durchgängigen Routen, die das Radfahren auch für mittlere und weitere Entfernungen attraktiv machen.

Bereits am 27. April 2017 hat der Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen das Konzept des Rad-Vorrang-Netzes zustimmend zur Kenntnis genommen. Im Zuge der anschließenden Beteiligung von Verbänden, Bürgerinnen und Bürgern sowie den Bezirksvertretungen wurde das Konzept beraten und neben den geplanten Rad-Vorrang-Routen (Stufe 1) wurden weitere den Radverkehr stärkende Maßnahmen herausgearbeitet.
Am 19. September 2019 beschloss der Rat der Stadt Aachen die Umsetzung der ersten Stufe des Rad-Vorrang-Netzes, also die radverkehrliche Verbindung der äußeren Stadtteile mit der Innenstadt entsprechend der Maßnahme M3 des Luftreinhalteplans und beauftragte die Verwaltung, den Verlauf der Rad-Vorrang-Routen, wie vorgestellt, bei den weiteren Planungsschritten zugrunde zu legen.

Das Rad-Vorrang-Netz, welches im derzeitigen Entwurf einen Umfang von rund 60 km hat, soll Teile des bestehenden Radnetzes in ein priorisiertes Hauptnetz mit Schwerpunkt auf die Verbindungsfunktion aufwerten.
Dabei soll aus allen Stadtteilen eine Rad-Vorrang-Route in die Innenstadt entstehen. In der Innenstadt soll der Grabenring als Verteilerring der Rad-Vorrang-Routen dienen.
Die Grundidee der Rad-Vorrang-Route besteht in einer durchgängigen, sicheren, schnellen, komfortablen und bevorrechtigten Wegführung für den Radverkehr. Ein Kernpunkt ist neben der Sicherheit die Optimierung der Reisezeit durch einen möglichst durchgängigen "Vorrang" gegenüber querenden Verkehren.
Dies soll primär durch eine Linienführung in Tempo 30-Zonen mit Vorfahrt für den Radverkehr (Fahrradstraßen), durch breite Radwege oder Radfahrstreifen an Hauptverkehrsstraßen und durch auf den Radverkehr abgestimmte Ampelschaltungen erreicht werden.

Im September 2016 hat die Stadt gemeinsam mit Velocity ein Förderprojekt mit der Bezeichnung „Rad-Vorrang-Route Aachen 1 - Sicher und komfortabel mit Pedelecs durch die Stadt“ beim Bundesumweltministerium angemeldet. Die dort vorgelegte Route verläuft zwischen Eilendorf und dem Campus Melaten. Diese soll als Standard für die weiteren Rad-Vorrang-Routen gelten. Nach den erfolgten politischen Beratungen und Bürgeranhörungen und der Bewilligung seitens des Fördergebers hat die Stadt Aachen mit der schrittweisen Realisierung der Rad-Vorrang-Route Eilendorf Mitte Januar 2020 begonnen. Kleebachstraße, Marienstraße und Moritz-Braun-Straße wurden entsprechend markiert und ausgeschildert. Ergänzend wurden 87 neue Fahrradbügel aufgestellt.
Die Förderquote aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative liegt bei 70 Prozent.

Mit den Gesamtmitteln soll eine Reihe von Einzelmaßnahmen umgesetzt werden, die neben der Ausgestaltung der Rad-Vorrang-Route unter anderem die Herstellung von 160 Fahrradparkplätzen in Innenstadt-Parkhäusern, die Errichtung von Fahrradbügeln sowie die Installation von Dauerzählstellen umfasst.

Die „Mobilitätsstrategie 2030“ der Stadt Aachen verfolgt das Ziel, durch die entsprechenden Maßnahmen bis zum Jahr 2030 eine Verdopplung des sog. Modal-Split, bezogen auf den Radverkehr, in Aachen auf 22 % zu erreichen.

4.1.2.6 Forschungsflugplatz Aachen-Merzbrück

Der Innovationscharakter der Stadt Aachen und ihrer Wissenschaftseinrichtungen strahlt auch über die Stadtgrenzen hinaus. So wird der Flugplatz Aachen-Merzbrück mithilfe eines Landeszuschusses in Höhe von vier Millionen Euro zu einem Forschungsflughafen umgebaut. Von diesen Mitteln wurde die Start- und Landebahn entsprechend neu ausgerichtet und um rund 600 Meter auf 1.160 Meter verlängert. Die Bauarbeiten wurden im Oktober 2019 aufgenommen, die Eröffnung der neuen Start- und Landebahn erfolgte am 05. September 2020.
Auf dem Gelände in Würselen wollen die Fachhochschule Aachen, die RWTH Aachen sowie der Betreiber FAM einen Forschungsflughafen zur Erprobung neuartiger elektrischer Antriebsformen für geräusch- sowie emissionsarmes Fliegen entstehen lassen.
Ziel ist es, mithilfe des Forschungsflughafens sogenannte „Silent-Air-Taxis“ zur Marktreife zu entwickeln. Zur Finanzierung der Entwicklungskosten wurden bereits zahlreiche Forschungsanträge gestellt. Das „Silent-Air-Taxi“ soll für einen Piloten und vier Passagiere Platz bieten und bis zu 1.000 km mit einer Reisegeschwindigkeit von mehr als 300 km/h zurücklegen. Dieses Konzept soll zukünftig insbesondere Privatleute und Geschäftsreisende als Alternative zu den konventionellen Mobilitätsformen ansprechen und somit eine Entlastung für den Zubringer- und Intercity-Verkehr bringen. Die RWTH und die Fachhochschule Aachen hatten im Juni 2019 auf dem Flugplatz Merzbrück ein Modell des fünfsitzigen Hybrid-Flugzeugs vorgestellt. Bis 2024 wollen die Aachener Forscher ihr Kleinflugzeug "Silent-Air-Taxi" in Betrieb nehmen.
Durch den Bau des Forschungsflugplatzes und der Entwicklung von serienreifen „Silent-Air-Taxis“ kann sich die Region Aachen einmal mehr als Innovationsstandort und Treiber der Mobilitätswende profilieren.

4.1.3 Digitale Modellstadt

Die Stadt Aachen wurde im Januar 2019 gemeinsam mit der Städteregion Aachen durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW zur Digitalen Modellregion ernannt. Die Landesregierung unterstützt ausgewählte Kommunen bei der Digitalisierung ihrer Verwaltung und der regionalen Wirtschaft. Abhängig von der Ausgestaltung der einzelnen Vorhaben – etwa in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Mobilität oder Wohnen – können die Kommunen so zusätzlich zur Landesförderung von insgesamt 91 Millionen Euro private Investitionen in deutlich zweistelliger Millionenhöhe auslösen. Neben Aachen, gehen auch die Region Ostwestfalen-Lippe sowie die Städte Gelsenkirchen, Soest und Wuppertal mit Partnern in ihren Regionen bei der Digitalisierung voran.

Die Aufgabe besteht darin, die wertschöpfenden Möglichkeiten, die aus der Digitalisierung entstehen können, gewinnbringend zu nutzen. Dabei wird das Förderprogramm Digitale Modellregion gemäß Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW zu 80 % gefördert.
Ein Ausgangspunkt für die weitere Digitalisierung im Bereich eGovernment ist das bereits etablierte Service-Portal mit dem zugehörigen Mitarbeiter-Portal. Daneben muss aber auch die Vernetzung der Prozesse innerhalb der Verwaltung und die miteinhergehende Digitalisierung vorangebracht werden. Durch die Ausweitung von Open-

Data soll das Potential genutzt werden, gemeinsam mit der Gesellschaft und StartUps neue Dienste zu entwickeln. Neben dem Handlungsstrang eGovernment soll auch der Bereich „Smart City“ ausgebaut werden. Das Thema Mobilität spielt mit Blick auf den Luftreinhalteplan eine entscheidende Rolle. Die Chancen von Digitalisierung für eine Veränderung im Bereich lebenslanges Lernen sollen ebenso genutzt werden.

Durch das Förderprogramm sollen u.a. folgende Projekte umgesetzt werden:

- Aachener Bildungsportal: Gemeinsames Bildungsportal von VHS, Stadtbibliothek und Medienzentrum
- Digitales Stadtarchiv: Entwicklung eines Ablaufplans bei der Identifizierung und qualitätssicheren Übernahme von digitalen Unterlagen
- egov multidigital: Abbildung der papiergebundenen Prozesse in digitale und optimierte Prozesse
- Ehrenamt Portal: Entwicklung und Verfügungstellung von einem Bausatz von Komponenten zur datenschutzkonformen Verwaltung der Vereine
- Gesundheit und digitaler Wandel: Wissenschaftliche Begleitforschung und Beratung zur Auswirkung auf die Gesundheit der Mitarbeiter bei fortschreitender digitaler Transformation
- govchain: Aufbau einer Block-chain-Infrastruktur
- Hybrider Einzelhandel: Weiterentwicklung der Shoppingplattform Einkaufen in Aachen zur Stärkung des lokalen Handels in Aachen
- KiTa-Messenger: App, mit der Eltern ihren Betreuungsbedarf regeln und Bildungsangebote einsehen können
- OecherLab: Pop-Up-Store zur Vermittlung von Themen rund um Digitalisierung an die Bürger
- AIMS: Verschiedene Arbeitspakete rund um Mobilität der Zukunft
- Bürger-ID: Digitale BürgerID auf dem Smartphone als Alternative zur eID
- Smart School. Ausstattung von Schulen mit IoT

4.1.4 Stadtentwicklung

Im Rahmen einer strategisch ausgerichteten Stadtentwicklung leitet das Jahr 2019 die finale Phase des äußerst komplexen Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen*2030 für das gesamte Stadtgebiet Aachen ein. Der Planungsausschuss der Stadt Aachen hatte die Verwaltung in seiner Sitzung am 12. Juni 2008 beauftragt, die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Aachen durch ein externes Büro vorzubereiten. Der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wurde die Erarbeitung eines informellen und fachübergreifenden Masterplans zur Stadtentwicklung vorangestellt, der als Masterplan*2030 im Dezember 2012 durch den Rat der Stadt Aachen als Ausdruck eines gemeinsamen Grundverständnisses über die gesamtstädtische Zielkonzeption beschlossen wurde. Demnach ist der Masterplan als städtebauliche Entwicklungskonzeption in der Bauleitplanung zu berücksichtigen und die räumlich darstellbaren Zielaussagen sind in den neu aufzustellenden Flächennutzungsplan zu überführen. Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte bereits bei der Aufstellung des Vorentwurfs des Flächennutzungsplans im Sommer 2014. In Folge der sich anschließenden Anpassungs- und Überarbeitungsphase erfolgte die Offenlage des Entwurfs des Flächennutzungsplans*2030 im Juni und Juli 2019. Nach der daraus resultierenden Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Stellungnahmen konnte der Stadtrat in seiner Sitzung am 26. August 2020 schließlich den Feststellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan*2030 fassen.
Damit konnte das langwierige Verfahren nach zehn Jahren intensiver Verwaltungsarbeit, nach umfangreichen Bürgerbeteiligungsprozessen und detaillierten politischen Beratungen abgeschlossen werden. Der Flächennutzungsplan kann nun der Bezirksregierung Köln zur Genehmigung vorgelegt werden. Im Anschluss wird der Plan

öffentlich bekannt gemacht und löst dann rechtswirksam den bislang noch geltenden Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1980 ab.

4.1.4.1 Altstadtquartier Büchel

Das Projekt „Altstadtquartier Büchel" ist eines der langwierigsten und zugleich herausforderndsten städtebaulichen Projekte in der jüngeren Geschichte der Stadt Aachen. Nicht zuletzt aufgrund der besonderen und zentralen Lage unweit des Weltkulturerbes Aachener Dom und fußläufig zum Bushof sind die Anforderungen an die gestalterische und funktionale Entwicklung seitens diverser Interessengruppen sehr hoch. Eine von Aachens Thermalquellen läuft durch das Plangebiet, umfangreiche Spuren der Aachener Stadtgeschichte sind im Boden zu erwarten. Auch die Prostitutionsnutzung in der Antoniusstraße führt zu einer äußerst komplexen Gemengelage.

Nach dem Rückzug der beiden lokalen Investoren im Februar 2019 hat sich die Stadt selbst wieder verstärkt als Akteur in die Projektentwicklung eingebracht.
Der Ankauf des Parkhauses und diverser umliegender Grundstücke sowie die Gründung der Entwicklungsgesellschaft Aachen GmbH & Co. KG (SEGA) waren 2019 in diesem Zusammenhang wichtige Meilensteine.

Eine zentrale Rolle nimmt das Areal des Parkhauses Büchel ein. Die Vorbereitungen für den Abriss des seit dem 01. Juli 2020 geschlossenen Parkhauses laufen derweil auf Hochtouren. Geplant ist der Abriss für Anfang 2021.
Ziel ist es, künftig an dieser Stelle in Mitten der Stadt ein lebendiges und attraktives Innenstadtviertel als Dreh- und Angelpunkt für die Altstadt entstehen zu lassen, das einen Nutzungsmix aus öffentlichen Räumen, Wohnungen sowie Lern- und Arbeitsorten bietet. Um die Interessen sowohl von Bewohnern, Anwohnern, Beschäftigten, Gewerbetreibenden sowie Besuchern gleichermaßen zu berücksichtigen, haben die Stadt und die städtische Entwicklungsgesellschaft SEGA Anfang Mai 2020 zum Sondierungsverfahren „Stadt machen am Büchel“ als erster Schritt im gemeinsamen Planungsprozess am Büchel aufgerufen. Bis Ende Juni lief die erste Phase, aus welcher insgesamt 88 Einsendungen in Form von Konzepten, Ideen und Absichten, das künftige Altstadtquartier Büchel betreffend, hervorgingen. Bei 44 Einsendungen handelte es sich bereits um konkret formulierte Investitions- und Nutzungsinteressen. Die weiteren 44 Einsendungen enthielten weitere Ideen und Vorschläge zur künftigen Entwicklung des Büchel-Areals. Die Einsendungen bilden dabei eine sehr große Bandbreite ab: von Wissenschaft über Einzelhandel, Baugemeinschaften und Betreiber von besonderen Wohnformen, Nutzungen im Bereich Kunst und Kultur sowie Bildung und Forschung bis hin zu „klassischen“ Bauträgern und Investoren.
Ein Workshop Ende August, zu welchem alle Teilnehmer des Sondierungsverfahrens eingeladen wurden, diente neben der Präsentation der Ergebnisse, dem gemeinsamen Austausch untereinander sowie der Erarbeitung möglicher Synergieeffekte und der hieraus resultierenden Weiterentwicklung der eigenen Ideen und Konzepte.
Parallel ist die Politik intensiv in den Prozess eingebunden und berät in den kommenden Gremiensitzungen über die weiteren Schritte. Nach einer für den Herbst 2020 geplanten Planungswerkstatt unter Beteiligung dreier Teams / Planungsbüros, sollen in der weiteren Planung in den Jahren 2021 und 2022 der konkrete städtebauliche Rahmen- und Bebauungsplan folgen.
Die große und positive Resonanz sowie die Motivation der Aachener Bürgerinnen und Bürger gepaart mit dem Engagement der Verwaltung in Bezug auf das Projekt Büchel zeigen, dass allen Beteiligten bewusst ist, dass eine nachhaltige Neukonzeption und eine gelungene Umstrukturierung des Parkhaus-Areals Motor eines weit darüber hinausreichenden Prozesses der städtebaulichen Entwicklung Aachens sein können.

4.1.4.2 Campus Melaten

Der Campus Melaten stellt die erste Ausbaustufe des RWTH Aachen Campus dar. Kontinuierlich entstehen in unmittelbarer Nähe zum Universitätsklinikum auf einer Fläche von 473.000 m² elf Forschungscluster mit Forschungseinrichtungen von Hochschulinstituten und Unternehmen mit Laboren und Bürogebäuden. Die RWTH Aachen verfolgt das Ziel, sich mit dem RWTH Aachen Campus zu einer der weltweit führenden technischen Universitäten zu entwickeln, hierfür werden insgesamt rund 2 Milliarden Euro investiert. In den nächsten Jahren werden sich bis zu 250 nationale und internationale Unternehmen ansiedeln, wodurch der RWTH Campus zu einem der größten technologischen Campusbereiche in Europa wird. Insgesamt sollen in den Forschungsclustern bis zu 5.000 Arbeitsplätze entstehen, dies zeigt die Bedeutung des Campus für die wirtschaftliche Entwicklung in Aachen.

Der Campus Melaten ist der erste der beiden geplanten Projekte der RWTH. Die sechs Cluster Biomedizintechnik, Nachhaltige Energie, Photonik, Produktionstechnik, Schwerlastantriebe sowie Smart Logistik wurden seither gebaut und in die bestehende Forschungslandschaft implementiert; weitere Cluster u. a. Verfahrenstechnik werden folgen. Derzeit entsteht an der RWTH ein Zentrum zur grundlegenden Erforschung der Alterung von Batteriematerialien und leistungselektronischen Systemen, kurz „CARL“ genannt.
Innerhalb der Cluster wird das Ziel verfolgt, einen Verbund von Wirtschaft und Wissenschaft zu schaffen, indem interdisziplinäre Wissenschaftlerteams und Industriekonsortien gemeinsam an speziellen Zukunftsfragen mit visionären Lösungsansätzen arbeiten. So sind expandierende Technologieunternehmen heute zunehmend gezwungen, verschiedenste Fachdisziplinen gleichzeitig voranzutreiben und sind damit verstärkt auf die Zusammenarbeit mit Forschungs- und Entwicklungspartnern angewiesen. Daraus resultiert die Anforderung, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten räumlich zu bündeln und als so genannte Forschungscluster zu organisieren.
Gleichzeitig entsteht mit dem Campus Melaten ein gänzlich neues Stadtquartier, das neben diversen Forschungseinrichtungen auch als Standort für Start-Ups und Spin-Offs der RWTH sehr von Bedeutung ist. Restaurants, Einkaufmöglichkeiten sowie verschiedene Dienstleister für das alltägliche Leben integrieren den Campus Melaten in das öffentliche Leben. Darüber hinaus gibt es dort einen zweisprachigen Kindergarten, der derzeit in privater Trägerschaft ist und über 80 Kinder betreut. Gerade für Studenten und Bedienstete der Forschungseinrichtungen, aber auch für junge Familien stellt der Campus somit ein attraktives Wohn- und Lebensquartier dar. Dem wird durch den Neubau von Studentenwohnheimen und Wohneinheiten Rechnung getragen, wodurch dieses Quartier stetig wächst.

4.1.4.3 Campus West

Nach der bereits fertiggestellten Campuserweiterung am Melaten, wird nunmehr der zweistufige Ausbau der RWTH Aachen am Campus West fortgesetzt. Mit einer Ausbaufläche von ca. 325.000 qm und den damit einhergehenden Auswirkungen auf Forschung und Umgebung ist das städtebauliche Projekt Campus West eines der wohl bedeutendsten Entwicklungsprojekte in Aachen für die nächsten Jahre. Neben dem bereits realisierten Forschungscluster „Bauen“, sind noch fünf weitere Cluster in Planung. Hierzu zählen die Cluster Recycling, Mobilität, Digitalisierung und Georessourcen.

Bereits seit dem Planungsbeginn im Jahre 2011 sollte das rund 170.000 qm große Areal zwischen Bendplatz und altem Güterbahnhof, welches bislang über den Bau- und Liegenschaftsbetrieb im Besitz des Landes Nordrhein-Westfalen war, durch die RWTH Aachen gekauft werden. Nach Jahren des Stillstands konnte im Mai 2018 einerseits der Kaufvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der RWTH Aachen unterzeichnet werden und andererseits zwischen der Stadt Aachen, dem Land Nordrhein-Westfalen sowie der RWTH ein sogenannter trilateraler Entwicklungsvertrag geschlossen werden. Dabei trägt die Stadt Aachen die Kosten der Erschließung und

hat sich dazu bereit erklärt, sich mit maximal 20 Mio. Euro an den (nicht beitragsfähigen) Erschließungskosten zu beteiligen. Dieser beinhaltet unter anderem Vereinbarungen zur Fortführung der Bauleitplanung, zur Bereitstellung notwendiger Verkehrs- und Entwicklungsflächen sowie grundsätzliche Vereinbarungen zu anfallenden Kosten bzw. Kostenmehrungsrisiken im Entwicklungsprozess.

Aufgrund der zentralen Lage und der damit einhergehenden Möglichkeit, Arbeitswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen, entspricht das Bauvorhaben Campus West dem Ziel der „Stadt der kurzen Wege“, welches die Nähe von Wohnen und Arbeiten implementiert. Darüber hinaus wird ein Gestaltungshandbuch mit Vorgaben für Pflanzenstandorte und Begrünungsmaßnahmen erarbeitet, welches sowohl Grundlage der Straßen- und Freiflächenplanung, als auch Bestandteil des städtebaulichen Vertrages wird.

Die Stadt Aachen möchte mit diesem weitreichenden Vorhaben ihr Profil als Wissenschaftsstadt weiter schärfen. Dabei stellt die Entwicklung des Campus West zu einer Forschungslandschaft einen wichtigen Baustein dar. Indem Wissenschaft, Wirtschaft und urbanes Leben miteinander verknüpft werden, sollen auch internationale Maßstäbe gesetzt werden, sodass die RWTH Aachen und ihr gesamtes Umfeld für Studenten, Forschungseinrichtungen, Wissenschaftlern und Industriepartner gegenüber anderen Eliteuniversitäten weltweit konkurrenzfähig bleibt. Der Campus West stellt die städtebauliche Verbindung zwischen Campus Mitte und Campus Melaten dar. Das sogenannte Campusband fungiert dabei als Verknüpfungsachse und Rückgrat der Erschließung und soll ein breiter Boulevard sein, auf welchem sich eine Straße, ein breiter Grünstreifen für Fußgänger und ein eigenständiger Radweg befindet. Darüber hinaus soll eine Brücke über die Gleise und den Pariser Ring gebaut werden.

Neben einer „Innovation Factory“ und neuen Forschungsclustern, welche thematisch und räumlich eng mit den bereits existierenden Instituten in Campus Mitte verbunden sind, sollen Unternehmensflächen, neue Plätze und Grünflächen entstehen. Als Wahrzeichen fungiert der Campustower als höchstes Gebäude.

Der Planungsausschuss hat die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch beschlossen. Die Offenlage des Bebauungsplans zum Campus West erfolgt im Oktober und November 2020. Ein voraussichtlicher Beginn der Erschließungsarbeiten ist im Jahr 2022 zu erwarten.

4.1.4.4 Südausgang des Hauptbahnhofs

Bereits seit einigen Jahren bestehen seitens der Verwaltung und der Politik Planungen, mittels eines Tunneldurchstichs, einen weiteren Zugang zum Hauptbahnhof aus Richtung Burtscheid zu schaffen. Auf diese Weise soll der Stadtteil Burtscheid besser an den Hauptbahnhof angeschlossen werden. Bislang entstehen dort trotz der räumlichen Nähe sehr lange Wege zur Querung der Bahngleise einerseits über die Burtscheider Straße im Westen oder über die Kasinostraße und Hackländerstraße im Osten, ggfs. unter Nutzung der vorhandenen nicht barrierefreien Fußgängerunterführung zwischen Kasinostraße und Hackländerstraße.
Im Jahre 2014 wurde eine Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der bestehenden Personenunterführung im Hauptbahnhof erstellt. In Folge eines einstimmigen politischen Beschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit einem Düsseldorfer Planungsbüro eine Vorplanung zu erstellen. Diese sieht – basierend auf der Machbarkeitsstudie – eine Tunnelverlängerung von zwölf Metern vor. Der Tunnel geht in eine Treppenanlage bzw. einen Aufzug über. Oberhalb der Treppe soll ein zweiter Bahnhofsvorplatz mit Raum für einen Taxi-Stand und einen sogenannten Kiss-and-Ride-Parkplatz entstehen. Weiterhin sollten dort überdachte Fahrrad-Abstellflächen und eine Velo-City-Station entstehen. Darüber hinaus ist ein Radweg geplant, der durch das gesamte Plangebiet zwischen Burtscheider Brücke und der Kreuzung Normaluhr führen wird.
Die Erschließung zu dem Vorplatz soll über eine Durchfahrt unter dem Hochbunker in der Kasinostraße erfolgen. Der Bunker, welcher seit 2004 unter Denkmalschutz steht, sollte ursprünglich abgerissen werden, damit das

Grundstück als Zufahrt zum geplanten Südausgang des Hauptbahnhofs dient. Dann erfolgte im Jahre 2006 ein Ankauf durch die Stadt Aachen. Der ursprüngliche Planungsentwurf sah einen denkmalgerechten Durchstich durch den Bunker seitens eines Investors vor, der den Bunker ankaufen sollte, um hieraus Wohnungen und Lagerflächen zu entwickeln. Zwischenzeitlich hat sich das Vorhaben jedoch für den Investor als unwirtschaftlich herausgestellt, sodass nun das Projekt in Eigenregie durch das städtische Gebäudemanagement durchgeführt werden soll. Im Planungsausschuss wurde bereits die Auftragsvergabe für den geplanten Durchstich kundgetan. Derzeit werden Vorarbeiten in Form von Rodungsarbeiten, Bodenproben und Vermessungen durchgeführt. Der Baubeginn für den Durchstich des Bunkers ist voraussichtlich für das zweite Quartal 2021 vorgesehen. Zum Stand 2018 wurden für das Gesamtprojekt Kosten in Höhe von rund 6,9 Mio. Euro kalkuliert.

4.1.4.5 BlueGate

Nachdem im Herbst 2019 nach langer Wartezeit der Startschuss für das Projekt „BlueGate“ fiel, blickt man unmittelbar neben dem Aachener Hauptbahnhof auf eine der aktuell wohl größten Baustellen der Stadt Aachen.
Den Planungen zufolge soll auf dem 10.280 m² großen Grundstück entlang der Zollamtstraße bis Anfang 2022 ein Komplex aus vier Gebäuderiegeln mit insgesamt rd. 36.000 m² Bruttogeschossfläche entstehen. Nach seiner Fertigstellung wird das „BlueGate“ rd. 6.000 m² Bürofläche, knapp 5.600 m² Fläche für Einzelhandels-, Service- und Gastronomieangebote sowie 300 Studenten-Apartments beherbergen. Darüber hinaus wird an der Ecke zur Burtscheider Brücke ein Hotel mit 160 Zimmern entstehen. Komplettiert wird das Angebot durch eine öffentliche Tiefgarage mit 219 PKW-Stellplätzen sowie eine öffentliche Fahrradstation für 400 Fahrräder.

Bereits in der Vergangenheit geriet das Projektvorhaben immer wieder ins Stocken. Immerhin reichen die ersten Planungen bis in das Jahr 2012 zurück. Die Investoren strebten ursprünglich eine Fertigstellung bis 2016 an. Aber bereits der Abriss der alten Gebäude verzögerte sich beträchtlich.
Aus diesem Grunde wurde auch die jüngste Bauunterbrechung in den Monaten von März bis Mai 2020, bedingt durch die Corona-Pandemie, mit kritischem Auge betrachtet. Denn nicht nur der Zeitplan steht erneut auf dem Spiel. Nach neuesten Schätzungen belaufen sich die Gesamtkosten des Bauvorhabens auf bis zu 90 Mio. Euro. Im Mai 2020 konnte der Baustellenbetrieb jedoch schließlich wieder aufgenommen werden.

Das Bauvorhaben wird eine funktionale und gestalterische Aufwertung des gesamten Gebiets rund um den Hauptbahnhof bewirken. Durch die besondere Lage kann der Gebäudekomplex als Einfallstor für Bahnreisende nach Aachen dienen.

4.2 Risiken

4.2.1 Grundsteuerreform

Die Grundsteuer stellt für die Stadt Aachen nach der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer die wichtigste Ertragsart bei den Steuererträgen dar. Wie bei der Gewerbesteuer steht den Gemeinden auch bei der Grundsteuer das grundgesetzlich geschützte Recht zu, die Höhe der Hebesätze zu bestimmen. Bei der Grundsteuer ist zwischen land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken (Grundsteuer A) und bebauten oder bebaubaren Grundstücken (Grundsteuer B) zu differenzieren. Die Stadt Aachen veranschlagt aktuell Hebesätze in Höhe von 305 Prozent für die Grundsteuer A und 495 Prozent für die Grundsteuer B. Für das Jahr 2019 belaufen sich die gesamten Grundsteuererträge auf rd. 49,5 Mio. Euro. Davon entfallen rd. 170 Tsd. Euro auf die Grundsteuer A und rd. 49,3 Mio. Euro auf die Grundsteuer B.

Bundesweit vereinnahmen alle Kommunen zusammen pro Jahr rd. 13 Mrd. Euro an Grundsteuereinnahmen. Die Grundsteuer ist also ein wesentlicher Bestandteil der Eigenfinanzierung der Kommunen. Mit hoher Aufmerksamkeit wurde daher auch von der Stadt Aachen die aktuelle Reformierung der Grundsteuer beobachtet. Mit dem Urteil vom 10. April 2018 – 1 BvL 11/14, 1 BvL 12/14, 1 BvL 1/15, 1 BvR 639/11, 1 BvR 889/12 – hat das Bundesverfassungsgericht das aktuelle Verfahren zur Einheitsbewertung nach dem Bewertungsgesetz als nicht vereinbar mit dem Gleichbehandlungsgrundsatz aus Artikel 3 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) erklärt. Dem Gesetzgeber hat das Bundesverfassungsgericht eine Frist zur Neuregelung spätestens bis zum 31.Dezember 2019 gesetzt, in deren Folge eine Gesetzesänderung per 30. November 2019 vorgenommen wurde.
Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen die als unvereinbar mit Artikel 3 Absatz 1 GG festgestellten Regeln über die Einheitsbewertung weiter angewandt werden. Nach Verkündung einer Neuregelung dürfen die beanstandeten Regelungen für weitere fünf Jahre ab der Verkündung, längstens aber bis zum 31. Dezember 2024, angewandt werden. Die Öffnungsklausel zugunsten der Länder aus Artikel 72 Abs. 3 GG wurde aus diesem Grund um Nummer 7 „7. die Grundsteuer“ erweitert. Diese Regelung steht den Ländern zur Verfügung, wenn Art. 72 Abs. 2 GG entfällt.
Durch die Reform, die ab spätestens 01. Januar 2025 in Kraft treten soll, soll keine strukturelle Erhöhung des Grundsteueraufkommens erzielt werden. Vielmehr soll die aus der Neubewertung des Grundbesitzes resultierende Belastungsverschiebung durch eine Anpassung des Hebesatzes ausgeglichen werden, um konstante Grundsteueraufkommen zu sichern. Dies lässt sich an den Senkungen der Promillesätze der Steuermesszahlen in den §§ 14 – 15 GrStG erkennen.
Sollte sich in einzelnen Kommunen das Grundsteueraufkommen wegen der Neubewertung verändern, besteht für sie die Möglichkeit, ihre Hebesätze anzupassen und so dafür zu sorgen, dass sich insgesamt ihr Grundsteueraufkommen nicht erheblich verändert. Die Kommunen haben angekündigt, dass sie dies auch tun werden – denn insbesondere eine Erhöhung der Grundsteuer anlässlich der verfassungsrechtlich gebotenen Neuregelung wäre politisch nicht vermittelbar, allerdings werden die Kommunen auch darauf zu achten haben, dass die Erträgnisse aus der Grundsteuer nicht sinken. Für die Zukunft ist durchaus zu prognostizieren, dass die Debatte um die Grundsteuer und ihre Hebesätze deutlich an Gewicht zunehmen wird angesichts der Fülle an kommunal zu finanzierenden Aufgaben.

4.2.2 Risiken aus Beteiligungen und Sondervermögen

Die städtischen Beteiligungen wurden auch im Jahresabschluss 2019 unter Hinzuziehung einer externen Wirtschaftsberatung einer intensiven Prüfung und Bewertung unterzogen. Im Ergebnis wurde für den Jahresabschluss 2019 kein Abwertungsbedarf aufgrund einer dauerhaften Wertminderung identifiziert. Im Wesentlichen ist dies in der Aufdeckung stiller Reserven begründet. Doch gleichzeitig implizieren die Beteiligungen, insbesondere im Bereich der Energiewirtschaft- und Verkehrswirtschaft, erhebliche Risiken.
Die E.V.A. als geschäftsführende Holding und Dienstleistungsgesellschaft wird voraussichtlich im mittelfristigen Planungszeitraum 2020 bis 2023 von einem weiterhin negativen Beteiligungsergebnis geprägt sein. Hier zeichnet sich ab, dass die steigenden Kosten im Bereich des ÖPNV und die damit einhergehenden jährlichen Verkehrsverluste der ASEAG durch die entgegenstehenden Versorgungsgewinne der STAWAG im Rahmen der mittelfristigen Planung nicht mehr kompensiert werden können. Dabei werden die Geschäftsjahre 2019 bis 2022 der ASEAG von der Neustrukturierung des Verkehrsmarktes im Aachener Verkehrsverbund geprägt sein. Darüber hinaus muss sich die ASEAG den Herausforderungen der Mobilitätswende sowie wesentlichen Risiken, die sich aus Umweltbelangen ergaben, stellen. Die ASEAG hatte schneller als geplant mit kostenintensiven, schadstoffreduzierenden und umweltpolitischen Maßnahmen zu kämpfen. Weiterhin hat die Stadt Aachen neue Anforderungen des Luftreinhalteplans gestellt, der im Jahr 2018 zu einem veränderten Nahverkehrsplan mit höheren Anforderungen zur Abgasreduzierung führte. Die ASEAG ist gemeinsam mit der Stadt Aachen bemüht, eine mögliche Vielzahl an Förderprogrammen zu nutzen, um Kostenbelastungen für die Stadt Aachen und die ASEAG zu minimieren. Zwar erhält die ASEAG in ihrer Ergebnisentwicklung Unterstützung durch die Beteiligungsergebnisse der APAG, jedoch wird auch hier aufgrund der Notwendigkeit umfangreicher Sanierungsarbeiten in mehreren Parkhäusern die Ergebnissituation beeinträchtigt werden.
Im Rahmen des Energiesektors kommt der erhöhte Rückstellungsbedarf in Bezug auf die Altersvorsorge durch die weiter abfallenden Zinssätze hinzu.

Der städtische Haushalt wird wohl auch in Zukunft mit weiteren Belastungen zu rechnen haben. So wurden zur Sicherstellung der Konzernfinanzierung sowie zur Konsolidierung des Beteiligungsergebnisses bereits seit 2016 diverse Maßnahmen ergriffen.
Auch im Jahr 2019 wurde mit Liquiditätswirkung in 2020 ein Zuschuss in Höhe von rd. 12,1 Mio. Euro an die E.V.A. geleistet, welcher im Rahmen des bestehenden, vom Rat der Stadt Aachen beschlossenen Finanzierungskonzeptes auf das hier festgelegte Gesamtausgleichsvolumen in Höhe von 70 Mio. Euro angerechnet wird. Ergänzend erfolgte im städtischen Jahresabschluss 2019 für die Vorwegnahme bestehender Risiken aus der Konzernfinanzierung eine Rückstellungsbildung in Höhe von 12 Mio. Euro. Im Planungszeitraum des Haushalts in den Jahren 2021 bis 2024 sind städtische Verlustausgleichszahlungen zwischen 4,6 Mio. Euro und 10,5 Mio. Euro pro Jahr vorgesehen.

Die Finanzierung der städtischen Kultur- und Badegesellschaft (KUBA) wurde im Jahr 2019 gänzlich neu strukturiert. Damit auch EU-beihilferechtlich eine unbedenkliche Finanzierung erfolgen kann, musste die Stadt die KUBA mit der Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse in Form des Betriebs der Carolus Therme betrauen sowie darüber hinaus aller Tätigkeiten, welche im Dienst der Gemeinwohlverpflichtung stehen, so beispielsweise die Aufbereitung des Thermalwassers aus der Rosenquelle. Im Zusammenhang mit dem Betrauungsakt erhält die KUBA seitens der Stadt Aachen einen Zuschuss in Höhe von 3,5 Millionen Euro, wovon 3 Millionen Euro im Jahr 2019 gezahlt wurden und 0,5 Millionen Euro im Haushaltsjahr 2020. Dies geschieht nicht durch eine Erhöhung des Stammkapitals, sondern durch eine Aufstockung der Kapitalrücklage.

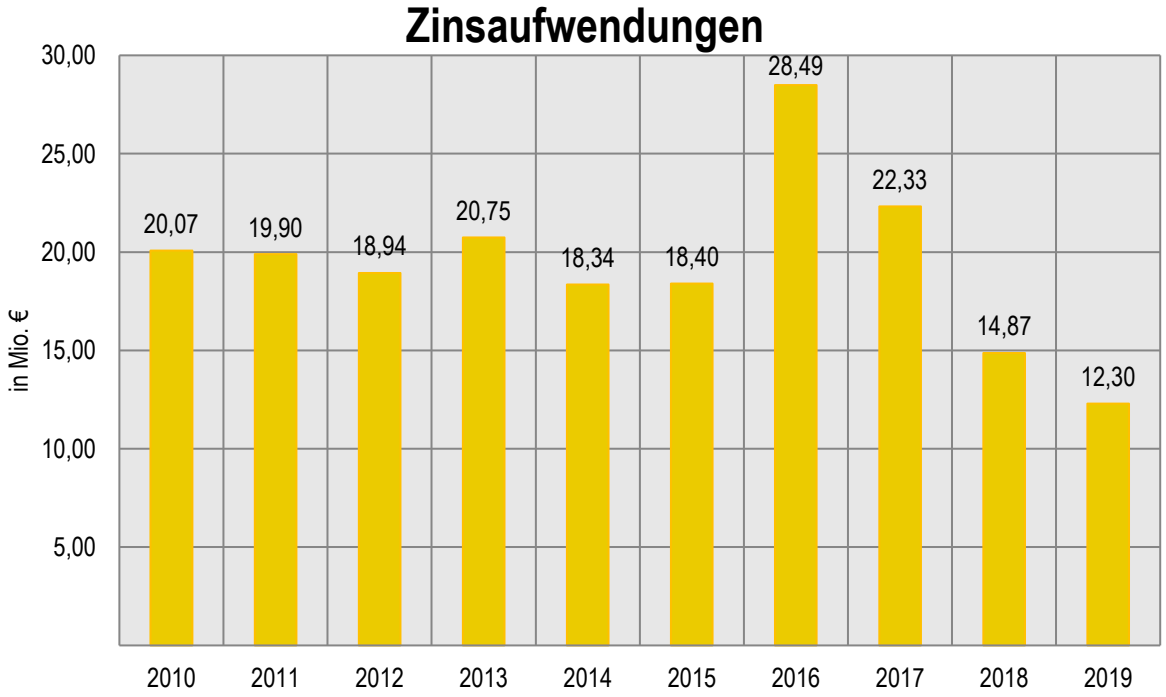
Grundsätzlich ist allerdings mit dem Kenntnisstand 2020 auf die aus der Pandemie resultierenden erheblichen Risiken gerade auch für die Eigenbetriebe und Beteiligungen der Stadt Aachen zu verweisen, welche je nach

Geschäftsfeld sehr gravierende Ausmaße annehmen können, diese letztlich zum Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 jedoch noch nicht in Gänze absehbar sind. Dies gilt u. a. auch für das Theater und die KUBA, welche beide in Folge einer mehrmonatigen Schließung massive Umsatzerlöse einbüßen mussten. Diesbezüglich wird auch auf die Ausführungen in Kapitel 4.2.8 verwiesen.

4.2.3 Risiken aus Bürgschaften und Zinslasten der Stadt Aachen

Auch im Jahr 2019 ermöglicht das seit der Wirtschaftskrise 2007/2008 bestehende niedrige Zinsniveau den Kommunen, die kurzfristige Liquidität zu geringen Kreditfinanzierungskosten zu sichern.
Die bundesweit rückläufigen Zinsausgaben korrespondierten in den letzten Jahren mit einer gleichzeitig steigenden Verschuldung durch die Aufnahme von Kassenkrediten. So hat sich der Anteil dieser Kreditform an der Gesamtverschuldung seit der Wirtschaftskrise bis zum Jahr 2016 nahezu verdoppelt, wenngleich sie seit dem Jahr 2017 wieder rückläufig ist. Nordrhein-Westfalen gehört neben Bremen, Hamburg, Saarland und Berlin zu den Ländern mit der höchsten Pro-Kopf-Verschuldung.
Seit Ende 2017 konnten die Kommunen in Nordrhein-Westfalen gemäß den Angaben des Statistischen Landesamtes den Schuldenstand im Vergleich zum Vorjahr senken. Insbesondere konnte neben geringeren Wertpapierschulden auch eine Senkung der Schulden aus Kassenkrediten um rund 6,2 Prozent erzielt werden.
Bei der Stadt Aachen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Kassenkredite um 52,17 Mio. Euro zu verzeichnen.

Während das Volumen der Liquiditätskredite der Stadt Aachen seit dem Jahr 2010 bis zum Jahr 2018 um rd. 80 Prozent angestiegen sind, ist im Jahr 2019 eine Verringerung um 52,17 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Höhe der Zinsaufwendungen an Kreditinstitute ist seit dem Jahre 2011 in der Tendenz deutlich rückläufig (siehe nachfolgendes Diagramm). Dies ist natürlich in dem - unerwartet - anhaltend sehr geringen Zinsniveau begründet. Auch im Bereich der Investitionskredite führt dieses äußerst geringe Zinsniveau zu einer rückläufigen Zinslastquote, da neue und umzuschuldende Kredite mit möglichst langer Bindung hiervon profitieren.

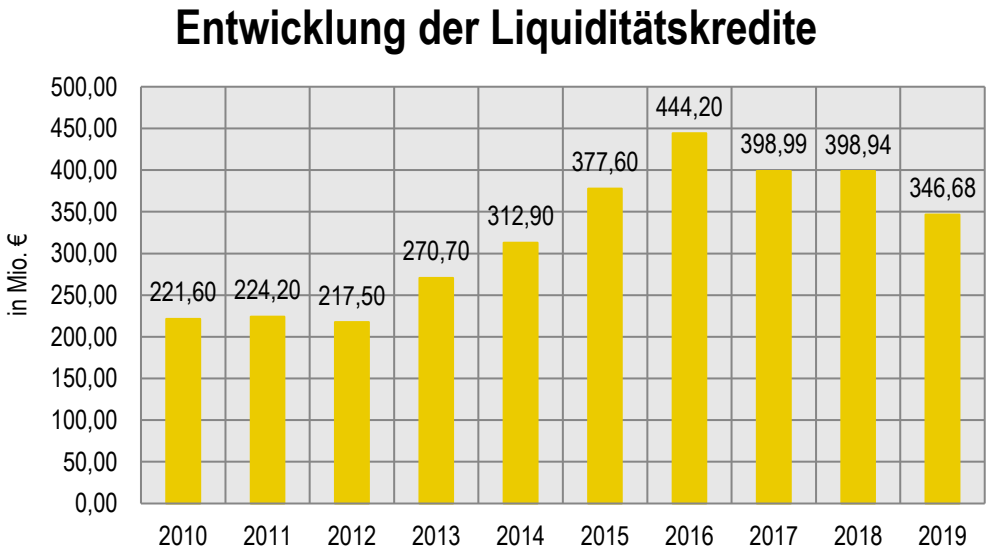


Nichtsdestotrotz bleibt auch in Zukunft das Risiko bestehen, dass der hohe Anteil der kurzfristigen Verschuldung eine hohe Belastung bei steigenden Zinssätzen mit sich bringt. Hierzu wurde, um dem Risiko einer unvorhersehbaren Haushaltsbelastung frühzeitig entgegenzuwirken – mittels Runderlass des Innenministeriums – im Falle einer eintretenden Zinswende den Kommunen zugesichert, für die Hälfte des Bestandes an Liquiditätskrediten (Stichtag 31.12. des Vorjahres) Zinssicherungsmaßnahmen mit einer Laufzeit bis zu zehn Jahren sowie für ein weiteres Viertel Festverzinsungen mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren abzuschließen.
Die Stadt Aachen hat zum Jahresabschlussstichtag Kredite mit einem Volumen in Höhe von 220 Mio. Euro über eine Restlaufzeit zwischen einem bis fünf Jahren und festen Zinsen abgesichert. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieses Kreditvolumen um 20 Mio. Euro gesunken.

Das anhaltend niedrige Zinsniveau ist aber nicht nur mit Vorteilen für die Kommunen verbunden. Reduzierte Anlagemöglichkeiten für die öffentlichen Haushalte (bei der Stadt Aachen weit überwiegend relevant in Bezug auf das verwaltete Stiftungsvermögen) sowie teilweise von Banken geforderte Negativzinsen und Verwahrgebühren sind neben den vorgenannten Risiken negative Begleiterscheinungen der Niedrigzinsphase.

4.2.4 Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung

Nachdem zwischen 2010 und 2016 die Summe der Kassenkredite kontinuierlich bis zum bisherigen Höchststand Ende eines Jahres von rd. 444,0 Mio. Euro in 2016 angewachsen ist, ging der Bestand leicht zurück und pendelte sich in den Jahren 2017 und 2018 (jeweils zum Jahresende) bei etwas unter 400 Mio. Euro ein. Hervorzuheben ist des Weiteren, dass ein Rückgang der Kassenkredite vom Jahr 2018 zum Jahr 2019 i. H. v. rd. 52,17 Mio. Euro zu verzeichnen ist (Endstand 2018 = 398.944.463,99 Euro; 2019 = 346.778.605,09 Euro).



Die von der Stadt Aachen in Anspruch genommenen Liquiditätskredite setzen sich zum einen aus Tages- und Monatsgeldern mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr sowie derzeitig bis zu 5-jährigen festen Liquiditätskrediten mit dem Ziel der Zinssicherung zusammen. Jegliche Kredite im Bereich der Tages- und Monatsgelder fußen auf Rahmenkreditverträgen und Einzelabsprachen, die Verzinsung dieser Kredite ist EONIA (Overnight Zinssatz – wird täglich festgelegt) basiert.

Des Weiteren wurden in 2019 weitere längerfristig laufende Kredite abgeschlossen mit Zinssätzen zu Null oder aber Negativzinsen, was zur Folge hatte, dass erstmalig im Saldo zeitweise mehr Zinseinnahmen als Zinsausgaben zu verbuchen waren.

4.2.5 Risikofrüherkennung

Das Instrument des Risikomanagements umfasst mehrere Prozesse, die sowohl der Risikofrüherkennung als auch der Risikosteuerung dienen. Bei der Stadt Aachen sind dies neben dem Risikofrüherkennungssystem ein internes Kontrollsystem (IKS) sowie ein Konzept zum konsumtiven Controlling. Ziel ist es, den Auftrag des § 75 Abs. 1 GO NRW zu erfüllen, wonach die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen hat, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Das Risikofrüherkennungssystem soll Risiken frühzeitig erkennen und konstruktiv gegensteuern. Ein solches Risikofrüherkennungssystem ist in der Privatwirtschaft gesetzlich vorgeschrieben. Bei der Stadt Aachen finden seit 2017 fortlaufende Umsetzungsmaßnahmen statt.

Insbesondere im Bereich der städtischen Beteiligungen führt die Stadt Aachen ein intensives Produkt- und Finanzcontrolling durch, um hieraus resultierende Risiken frühzeitig zu erkennen und gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergreifen zu können. Die Zuständigkeit dafür liegt in erster Linie beim Beteiligungsmanagement, es werden auch Wirtschaftsprüfer sowie regelmäßig externe Berater hinzugezogen. Ein wichtiges Ziel ist in diesem Zusammenhang eine engere Vernetzung von Beteiligungen und Kernverwaltung. Zudem überprüft der Fachbereich Rechnungsprüfung regelmäßig die Wirksamkeit des IKS, welches dazu beitragen soll, Ziele effektiv und effizient zu erreichen, indem die wesentlichen kommunalen Prozesse sicher ablaufen und vorhandene Prozessrisiken minimiert werden.

Ein wichtiger und inzwischen etablierter Baustein des Risikomanagements ist das Konzept eines konsumtiven Controllings durch die Abteilung Haushaltsplanung und -controlling im Fachbereich Finanzsteuerung. Im 1. Quartal 2017 ist es erstmalig zur Anwendung gekommen und seitdem stetig weiterentwickelt worden. Beim konsumtiven Controlling werden alle rd. 160 Produkte der Fachbereiche kontinuierlich inhaltlich und fiskalisch durchleuchtet und monatlich reportet. Eine wichtige Methode ist dabei der Plan-Ist-Vergleich. Hierbei werden die Haushaltsplanansätze den angeordneten Werten gegenübergestellt und analysiert, wodurch mögliche Ursachen für erkannte Abweichungen von den Planansätzen identifiziert werden sollen, um Maßnahmen zur Gegensteuerung zu entwickeln. Eine gute Kommunikation mit den betreffenden Fachbereichen ist dabei unerlässlich. Die Monatsberichte richten sich insbesondere an die Stadtkämmerin, münden aber auch in ein Forecast-Berichtswesen an den Finanzausschuss der Stadt Aachen. Zum Jahresende wird auf Grundlage der Ergebnisse der Forecast erstellt.

Politische Relevanz im Rahmen des Risikomanagements hat das sogenannte „Risikoportal“. Dieses wird zur Veranschaulichung und als Hilfsmittel in den mündlichen Berichten gegenüber dem Finanzausschuss des Rates der Stadt Aachen verwendet. Inhaltlich ist es eng mit den Monatsberichten verbunden. Die Risikofrüherkennung ist im ersten Schritt als Führungsaufgabe des Verwaltungsvorstandes zu verstehen. Insbesondere die Monatsberichte sowie auch die anderen Maßnahmen dienen der Leitungsebene, vor allem der Stadtkämmerin, als wichtige Entscheidungshilfe bei strategischen Entscheidungen. Die stetige Weiterentwicklung der genannten Instrumente ist deshalb eine bedeutende Aufgabe der Verwaltung.

4.2.6 Wohnungsmarkt

Die positive Bevölkerungsentwicklung der vergangenen Jahre setzt sich auch in Aachen weiterhin fort.
Neben einem zunehmend global festzustellenden Prozess der Urbanisierung ist in Aachen die Entwicklung der Hochschullandschaft, verbunden mit deutlich steigenden Studierendenzahlen (rund 20.000 mehr als noch vor 10 Jahren), ein wesentlicher Faktor.
Der Anstieg der Bevölkerungszahl und der hiermit einhergehende Zuwachs an Haushalten führen zu einer stetig wachsenden Nachfrage nach zentrumsnahem und bezahlbarem Wohnraum.
Dabei stellt die Anspannung des Aachener Wohnungsmarkts insbesondere für Familien im Transferleistungsbezug ein Problem dar. Während die Wohnungsangebote für Ein-Personen-Haushalte noch zu 45 % den finanziellen Vorgaben entsprechen, entsprechen für alle weiteren Haushalte nur noch weniger als 10 % der Angebote den Vorgaben im Sinne angemessener Kosten für eine Unterkunft. Eine Erhöhung des durchschnittlichen Angebotsmietpreises von 6,13 €/m² im Jahr 2009 auf 8,97 €/m² im Jahr 2019 macht die kontinuierliche Verteuerung des Mietwohnmarktes in Aachen deutlich.
Im unteren Wohnungsmarkt wird diese Entwicklung sogar noch deutlicher. So stieg die sog. Wohngeldmiete sogar auf 8,90 €/m² im Jahr 2018 (für das Jahr 2019 liegen noch keine Daten vor). Seit dem Jahr 2014 ist dies ein Anstieg um 20 %.

Hervorzuheben ist die intensive Zusammenarbeit von Wohnungsgesellschaften, Investoren und Stadtverwaltung, welche dazu führt, dass in den letzten fünf Jahren ein erhebliches Fördervolumen für den Wohnungsbau in Aachen generiert werden konnten. Die bereitgestellten Mittel lagen dabei von 2015 bis 2018 kontinuierlich im Bereich zwischen 28 bis 31 Millionen Euro, während in 2019 dieses Volumen nochmals deutlich gesteigert werden konnten, so wurden Fördermittel in Gesamthöhe von 38,2 Millionen Euro abgerufen.
Infolge planmäßiger oder vorzeitiger Tilgung der Förderdarlehen wird jedoch in den kommenden Jahren bis 2028 für 4.822 Wohnungen die Mietpreis- und Belegungsbindung des öffentlich geförderten Wohnsektors enden.
Ohne modernisierungsbedingte Leerstände, die statistisch mit 2 % angesetzt werden, liegt die Leerstandsquote nur noch bei 2,0 %. Dies ist zwar deutlich unter dem als unbedenklich geltenden Wert von 3 %, sie ist jedoch andererseits gleichermaßen Indikator eines „engen“ Wohnungsmarktes. Im geförderten Wohnungsmarkt sank die Leerstandsquote noch ohne Abzug modernisierungsbedingter Leerstände auf den äußerst niedrigen Wert von 0,5 %. In diesem Wohnsegment ist faktisch kein Leerstand mehr vorhanden.

Darüber hinaus ergibt sich ebenso wie in anderen Kommunen bei der Stadt Aachen ein weiteres Problemfeld aus der begrenzten Verfügbarkeit von geeignetem Boden bzw. Bauland zur Schaffung neuen Wohnraumes.
Die Flächenknappheit wirkt sich deutlich auf die Entwicklung der Bodenpreise aus. So stieg der Bodenpreisindex für Geschoss- (+ 24,3 Indexpunkte) und Individualwohnungsbau (+ 21,5 Indexpunkte) seit 2015 deutlich an. Das Bauland reicht nicht aus, um die prognostizierte Nachfrageentwicklung zu decken. Insbesondere Flächen für preiswerten Wohnraum fehlen. Nur ein Teil des Bruttoflächenbedarfs kann durch vorhandene Baulandreserven realisiert werden.

Im Jahr 2019 konnte Wohnraum im großen Maße fertig gestellt werden. Mit 912 fertiggestellten Wohneinheiten befand sich die nominelle Bautätigkeit im Jahr 2019 fast auf dem Niveau des Rekordjahres 2017 (= 1.044 WE).

Um den wachsenden Herausforderungen in Verbindung mit Wohnraum im Allgemeinen sowie dem sozialen Wohnungsbau im Speziellen zu begegnen, wurden die Anstrengungen zur Schaffung eines bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraums in Aachen weiter verstärkt.

- Um die Zweckentfremdung von bestehendem Wohnraum durch touristische Nutzung, Leerstand oder Abriss künftig zu unterbinden, hat die Stadt Aachen mit Wirkung vom 01. August 2019 als eine von nur fünf Kommunen in Nordrhein-Westfalen eine sog. „Wohnraumschutzsatzung“ erlassen. Demnach bedürfen die Vermietung von Wohnraum auf Homesharing-Plattformen, der Leerstand oder Abriss künftig der Genehmigung. Diese wird jedoch nur erteilt, wenn öffentliche Interessen oder schutzwürdige private Interessen vorliegen, die schwerer wiegen als das allgemeine öffentliche Interesse an der Erhaltung des betroffenen Wohnraums. Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Satzung werden mit empfindlichen Bußgeldern zwischen 500 Euro und 5.000 Euro geahndet.

- Um auch für Neubauprojekte die Regelungen zur Sicherung bezahlbaren Wohnraums zu verschärfen und das knappe, verbleibende Angebot an Bauland in Aachen zukünftig nachhaltig zu entwickeln, beschloss der Rat in seiner Sitzung vom 19. Juni 2019 die „Neufassung des Quotenbeschlusses“. Demnach müssen bei Wohnbauprojekten, die im Rahmen von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und von Bebauungsplänen mit städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB umgesetzt werden, zukünftig regelmäßig 40 % der Gesamtwohnfläche öffentlich geförderter Wohnraum sein. Eine Abweichung von dieser Quote ist nur in begründeten Einzelfällen möglich.

- Ebenfalls in der Sitzung vom 19. Juni 2019 erfolgte die „Neufassung des Baulandbeschlusses“ als Alternative zum vorgenannten Quotenbeschluss für Baugrundstücke mit einer Größe von mindestens 5.000 m². Demnach werden Planverfahren zur Entwicklung von Wohnbauflächen nur durchgeführt, wenn der Grundstückseigentümer der Stadt Aachen vor Einleitung des Planverfahrens ein notarielles Kaufangebot über 1/3 der Netto-Baulandfläche des beantragten Gebietes zum planungsunbeeinflussten Wert unterbreitet.

- Vor dem Hintergrund auch bei eigenen, städtischen Grundstücken eine nachhaltige Entwicklung zu realisieren und bezahlbaren Wohnraum unabhängig von Lage und Preis der Grundstücke zu schaffen, wurde am 02. April 2019 das „Aachener Modell zur kommunalen Wohnungsbauförderung“ beschlossen.
  Das Modell sieht vor, die Mietpreis- und Belegungsbindungen im öffentlich geförderten Sektor über die maximale 25-jährige Laufzeit kommunal auf bis zu 45 Jahre zu verlängern. Dafür werden für den Wohnungsbau geeignete städtische Grundstücke zukünftig grundsätzlich in Erbpacht vergeben. Der Investor erhält ergänzend eine kommunale Förderung zur Verlängerung der Belegungs- und Mietpreisbindung.
  Die haushalterischen Auswirkungen dieses Modells sind jedoch nicht zu missachten und werden in den kommenden Jahren deutlich spürbar sein. Fehlende Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken im investiven Bereich sowie schwindende Veräußerungserträge sind entsprechend im Haushalt zu berücksichtigen.

Ziel wird es sein, dass sich die Stadt, über die Marktmechanismen Einflussmöglichkeiten auf dem Aachener Immobilienmarkt sichert. Aus diesem Grund wurden auch bereits im Rahmen der Haushaltsplanungen ab 2017 jährliche Mittel zur aktiven Bodenbewirtschaftung in den Haushaltsplan eingestellt, die den Erwerb strategisch wichtiger und baulich bedeutender Grundstücksflächen ermöglichen sollen. Dies ist allerdings als ein Prozess zu verstehen, der derzeit durch aktuelle Marktentwicklungen sowie knappe Flächenressourcen gehemmt wird, sodass auch der öffentlichen Hand trotz der Verfügbarkeit finanzieller Ressourcen Grenzen gesetzt sind.

4.2.7 Unterbringung der Verwaltung

Der Personal- und Verwaltungsausschuss hatte die Verwaltung mit der Aufstellung eines Raumkonzeptes für die Verwaltungsgebäude der Stadt Aachen beauftragt, dass die Kapazitäts- und Infrastrukturprobleme löst. Hintergrund ist zum einen die Splitterung der Gesamtverwaltung Stadt Aachen in diversen Verwaltungsgebäuden im Stadtgebiet und zum anderen ein gestiegener Platzbedarf aufgrund ständig neuer Aufgaben und eines somit stetig wachsenden Personalbestands. Auch die Errichtung eines Neubaus in Abgrenzung zu neuen Anmietungen wurde geprüft.

Das vorgestellte Gesamtkonzept sieht insbesondere die Schaffung von Ersatzflächen für die Standorte Adalbertsteinweg und Reumontstraße vor, da die dortigen Gebäude zum Teil marode sind und dem heutigen Standard nicht mehr entsprechen können. Im Sinne eines effizienten Verwaltungshandelns soll der Personalbestand an einigen wenigen Standorten konzentriert werden, zumal auf diese Weise auch Synergieeffekte bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung erzielt werden können.
Das Ergebnis einer vom Gebäudemanagement der Stadt Aachen in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie sieht eine Erweiterung des Verwaltungsgebäudes an der Lagerhausstraße in Richtung Zollamtstraße vor; gleichzeitig soll der jetzige Haupteingangsbereich durch eine Überbauung ergänzt werden. Im Detail sind verschiedene Gestaltungsvarianten denkbar, favorisiert wird jedoch die Variante mit dem größtmöglichen Gewinn an Arbeitsplätzen, die in Bezug auf Ausnutzung und Investition die höchste Wirtschaftlichkeit nachweist. Hierdurch könnte Raum für rund 200 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Darauf basierend hat der Planungsausschuss in seiner Sitzung am 22. März 2018 beschlossen, ein Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem Planungswettbewerb durchzuführen. Aus diesem ist im Frühjahr 2019 das Architekturbüro gmp als Sieger hervorgegangen.
Nach ersten Planungen beläuft sich das Investitionsvolumen auf rund 24 Mio. Euro.

Vor der Realisierung des vorgestellten Erweiterungsbaus ist allerdings die Anmietung von Büroräumen erforderlich. Eine entsprechende Anmietung erfolgte in der Aureliusstraße. Dort sind nun Teile des Fachbereichs Personal und Organisation untergebracht.

Von Bedeutung ist des Weiteren die Zusammenführung des Ordnungsamtes und der Polizei in der Innenstadt. Die gemeinsame Anlaufstelle am Bushof ist für das Jahr 2021 vorgesehen. Wenngleich das Gesamtkonzept entgegen ursprünglicher Planungen noch nicht in Gänze umgesetzt werden konnte, ist der Fachbereich Ordnung und Sicherheit im Herbst 2020 von den Räumlichkeiten im Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße in angemietete Räumlichkeiten in der Blondelstraße und Peterstraße umgezogen. Hiermit wird u. a. das Ziel verfolgt, im Innenstadtbereich und den problematischen Bereichen rund um den Bushof eine höhere Präsenz der Ordnungsbehörde zu zeigen.

4.2.8 Personalentwicklung

Nach wie vor ist die Personalentwicklung dem Grunde nach an den Prinzipien der Haushaltssicherung und der städtischen Zielfeldkarte ausgerichtet. Dennoch kann auch die Stadt Aachen nicht an den besonderen Herausforderungen der heutigen Aufgabenvielfalt vorbei und muss den daraus folgenden personellen Mehrbedarfen, bis hin zu verstärkter Ausbildung im Bereich der Kindererziehung, Rechnung tragen. Nicht alle Mehrbedarfe werden sich refinanzieren lassen. Die mit der Einrichtung der Stellen verbundenen Sachkosten werden für zusätzliche Lasten sorgen. Hier wird auch zukünftig darauf zu achten sein, trotz allem nicht den haushalterischen Rahmen zu sprengen zu Lasten der allgemeinen Aufgaben und der nachhaltigen Handlungsfähigkeit.

4.2.9 Covid-19-Pandemie

Auch wenn die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nach wie vor nicht endgültig absehbar sind, zeigt sich jedoch, dass auch in dieser Krise die Kommunen zentrale Akteure bei der Bewältigung der entsprechenden Herausforderungen sind. Damit gerät die kommunale Ebene durch die kurz- und langfristigen Folgen der Covid-19-Pandemie zunehmend unter Druck. Neben den sozial-gesellschaftlichen Folgen dieser Pandemie liegt die spezifische Besonderheit dieser Krise in der allumfassenden Tragweite, sodass mit gravierenden gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen zu rechnen ist. Diese Krise bedroht das urbane Leben zur Gänze und stellt insbesondere größere Städte vor immense Herausforderungen. Der in den vergangenen Jahren aufgrund des exponentiell wachsenden Internethandels ohnehin gebeutelte örtliche Einzelhandel gerät in Folge der national verhängten Shutdowns im Frühjahr 2020 sowie Winter/Frühjahr 2021 unter zunehmenden Druck. Der Anteil des Internethandels hat während der Krise – natürlich – insgesamt deutlich zugenommen. Der entsprechende Umsatzrückgang bedroht neben vielen Einzelhändlern auch die ansässigen Gastronomiebetriebe und verschärft weiter die in den letzten Jahren festzustellende Entwicklung zunehmenden Leerstands und der Verödung der Innenstadt. Darüber hinaus mussten auch in Aachen im Jahr 2020 viele alljährliche Großereignisse wie der CHIO, die Verleihung des Karlspreises oder der Weihnachtsmarkt der Pandemie zum Opfer fallen. Auch dies geht einher mit erheblichen Einbußen für die Aachener Hotellerie, Gastronomiebetriebe und die Touristikbranche im Allgemeinen.

Die Pandemie und Ihre Folgen haben aber auch in vielfältiger Weise Auswirkungen auf die tägliche Arbeit der Stadtverwaltung und die Finanzen der Stadt. Die Verwaltung hat innerhalb kürzester Zeit auf die Pandemie reagieren können – sowohl nach innen als auch in Richtung der Bürger. Beispielsweise wurden die Möglichkeiten mobiler Arbeit für alle Beschäftigte – sofern dienstliche Interessen nicht dagegenstehen – deutlich ausgeweitet. Gleichzeitig sucht die Verwaltung auch nach Möglichkeiten digitaler Veranstaltungsformate. Sie beweist gerade in dieser Krisenzeit ihre Agilität und Flexibilität bei der Unterstützung der Bereiche, welche durch die Krise besonders beansprucht werden. Hier sind sicher die Feuerwehren zu nennen, sicher aber ebenso natürlich das Gesundheitsamt der StädteRegion, die Ordnungsbehörden, der Bürgerservice, die allgemeinen Hilfestellen, die Erzieher/-innen „und, und, und“. Hervorzuheben ist auch der gemeinsam tagende Krisenstab der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen.
Die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt zeigen sich gravierend. Die Covid-19-Pandemie löst bei den Kommunen natürlich eine Einnahmekrise aus, die bereits kurzfristig über die Gewerbe- und Einkommensteuerausfälle direkte und massive Folgen hat. Die Kommunen tragen daneben eine Fülle von Aufgaben auch im Bereich des Gesundheitsschutzes sowie der Wirtschafts- und Sozialpolitik. So ergeben sich in der Krisenzeit auch sozialpolitisch bedingte Mindereinnahmen. Seitens der Stadt Aachen wurden in der Krise vielfältige Entlastungen für Bürger/-innen, Gewerbetreibende und die Gastronomie beschlossen, beispielsweise der teilweise durch das Land kompensierte Erlass der Kita-Beiträge, der Erlass der Sondernutzungsgebühren für Gastronomiebetriebe oder auch zinslose Stundungen der Gewerbesteuer.

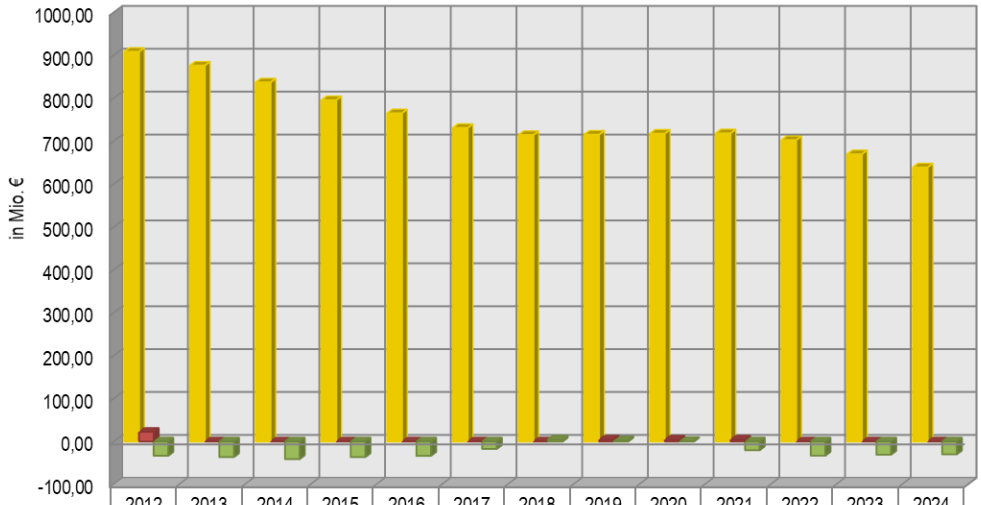
Doch auch außerhalb der Kernverwaltung ergeben sich unmittelbare haushalterische Belastungen. Bei der Stadt Aachen sind hier beispielsweise rückläufige Miet- und Pachteinnahmen von Konferenz- und Veranstaltungsräumen (insb. Eurogress), Umsatzeinbußen in Bereich Theater und Kulturbetrieb oder ein erhöhter Zuschussbedarf aufgrund von rückläufigen Umsätzen bei den Fahrgastentgelten der ASEAG zu benennen.
Nach bislang geltendem Haushaltsrecht hätten die Gemeinden in der aktuellen Situation eine Haushaltsperre, einen Nachtragshaushalt und ein Sanierungskonzept beschließen müssen. Um dies vermeiden zu können, hat der Landtag Nordrhein-Westfalen am 29. September 2020 das „Gesetz zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen“ (NKFCOVID-19-Isolierungsgesetz) verabschiedet. Neben haushaltsrechtlichen Sonderregelungen für die Jahre 2020 und 2021 enthält das Gesetz bilanzielle Vorgaben zum Umgang mit Covid-19 bedingten Haushaltsbelastungen im kommunalen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020. So ist die Summe der Haushaltsbelastungen als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung einzustellen und als Bilanzierungshilfe zu aktivieren. Die Bilanzierungshilfe ist beginnend im Jahresabschluss 2025 über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.
Zur Abfederung der liquiditätswirksamen Auswirkungen der Pandemie wurden ergänzend zum NKFCOVID-19-Isolierungsgesetz seitens des Bundestags und des Bundesrats bundesgesetzliche Regelungen im „Gesetz zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Länder (Gewerbesteuerausgleichsgesetz Nordrhein-Westfalen - GewStAusgleichsG NRW)“ geschaffen. Auf Grundlage des Gesetzes werden den Ländern durch den Bund rd. 6,13 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt, hiervon entfällt auf das Land Nordrhein-Westfalen ein Anteil von rd. 1,38 Milliarden Euro. Infolge eines Beschlusses der nordrhein-westfälischen Landesregierung, den auf das Land entfallenden Anteil zu verdoppeln, stehen den Kommunen in NRW rd. 2,72 Milliarden Euro zum Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen zur Verfügung.

Den gesamten Risiken und Herausforderungen, welche die Covid-19-Pandemie mit sich bringt, zum Trotz, hat sich gezeigt, dass der Haushalt der Stadt Aachen über die – gerade auch wieder in 2019 erarbeitete – finanzielle Robustheit verfügt, auch mithilfe der notwendigen Gesetzesänderungen, die Handlungsfähigkeit im Sinne der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie sicherzustellen. Offen bleibt das mittelfristige Finanzrisiko, da sich die gesetzlichen Regelungen im Wesentlichen auf das Haushaltsjahr 2021 beziehen. Auch die Trennung von allgemeinen wirtschaftlichen Folgen und Corona bedingten Folgen ist für die mittelfristige Planung inhaltlich kaum darstellbar.

4.3 Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Die Eigenkapitalentwicklung unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2019 wird anhand der nachstehenden Grafik verdeutlicht. Die ab dem Jahr 2020 dargestellten Jahresergebnisse sind Planwerte aus dem Haushaltsplan 2020.

Entwicklung des Eigenkapitals



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Allgemeine Rücklage (in Mio. €)	908,35	876,24	836,98	795,56	765,00	730,93	714,34	715,18	717,58	718,27	702,49	669,60	638,98
Ausgleichsrücklage (in Mio. €)	22,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,47	4,47	4,47	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis (in Mio. €) *	-32,96	-36,07	-40,77	-36,21	-33,25	-17,11	4,47	2,40	0,70	-20,25	-32,89	-30,63	-29,72

* Jahresergebnisse ab 2020 entsprechen den Werten aus dem Haushaltsplan 2021

Im Jahr 2019 schließt die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von rund 2,4 Mio. Euro ab und verbessert sich gegenüber dem planerischen Fehlbedarf somit um rund 21,2 Mio. Euro. Bereits im Jahr 2013 wurde mit der Verrechnung des in 2012 entstandenen Fehlbetrages die Ausgleichsrücklage vollständig verzehrt, welche jedoch durch die Verrechnung des Jahresüberschusses des Jahres 2018 im Jahresabschluss 2019 erneut gebildet werden konnte. Mit dem Jahresabschluss 2019 kann erneut ein Jahresüberschuss ausgewiesen werden. Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019 entscheidet der Rat.

5 Fazit / Ausblick

Die Pandemie war noch kein Wort des Jahres 2019. Corona war noch nicht absehbar und die darin begründeten Herausforderungen und Aufgaben damit folgerichtig nicht im Entferntesten zu erkennen. Wohl aber waren die Anliegen des Klimaschutzes und des Radentscheides mehr als nur wahrnehmbar und nahmen bereits einen breiten Raum in der Planung und Bewirtschaftung des Haushaltes der Stadt Aachen 2019 ein.

Dieser Haushalt belegt einmal mehr, die tatsächliche Erkenntnis, dass ein Ausgleich zwischen Aufwand und Ertrag zumindest grundsätzlich nicht gegeben ist bzw. präziser, nicht vorhersehbare Verbesserungen Defizite der Vergangenheit oder besonderen Anliegen Rechnung tragen müssen. Letztendlich ist ein Haushaltsvolumen von knapp 1 Mrd. Euro natürlich nicht punktgenau zu planen, sind Abläufe nicht punktgenau zu gestalten, allemal sind externe oder von Dritten vorgegebene Rahmenbedingungen weder im Guten noch im Schlechten auf den Punkt genau bestimmbar. Zwar bietet das Haushaltsrecht einige Hilfestellungen, auch den ein oder anderen Ermessensspielraum in der Einschätzung der Lage, am faktischen Verbrauch ändert das jedoch nichts.

Nicht ohne Grund weist auch die GPA auf die Notwendigkeit einer ausgewogenen Planung hin, die nicht an jeder Stelle der Haushaltsplanung die Möglichkeiten "ausreizt". Diese Vorsorge hat sich auch im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung bewährt, die so immerhin trotz geringerer Gewerbesteuererträgnisse, ein "gutes" Haushaltsergebnis ermöglicht hat. Zugleich hat sie Gelegenheit gegeben, einen Teil der absehbaren zukünftigen Risiken aufzufangen, ohne die Haushaltsplanungen der Zukunft zu belasten und damit ohne den Gestaltungsspielraum der Stadt für die Zukunft über Gebühr einzuschränken. Die Fortentwicklung des steuerlichen Querverbundes unter besonderer Berücksichtigung der Personal-"Pensionslasten" und natürlich der erwarteten Lasten aus dem ÖPNV werden die Kommune ohne Zweifel in besonderem Maße fordern.

Insgesamt erweist sich der städtische Haushalt als robust und handlungsfähig, was nicht zuletzt im Laufe des Jahres 2020 deutlich wurde. Die Haushaltslast, die durch die Pandemie begründet wurde, konnte ohne besondere Aufregung bis zur Zusage der landes- und bundesgesetzlichen Hilfestellungen geschultert werden. Entscheidungen im Vorgriff konnten getroffen werden. Die Kreditierung der Stadt Aachen und damit ihre Liquidität sind unproblematisch. Dieser Umstand darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Corona-Krise selbst und/oder deren Folgen nicht etwa mit dem Haushaltsjahr 2020 oder auch dem Haushaltsjahr 2021 bewältigt sein werden. Dieser Umstand darf auch nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch der innerstädtische Strukturwandel verknüpft mit den Anliegen des Klimaschutzes ihre besonderen Herausforderungen an den städtischen Haushalt stellen werden. Die haushalterische Vorsorge der Vergangenheit wird hier nicht dauerhaft Raum geben. Umso mehr wird darauf zu achten sein, das Prinzip der Haushaltsplanung auf das realistisch Machbare auch in der Umsetzung zu würdigen und im Sinne der Nachhaltigkeit nicht nur ökologische, sondern auch strukturelle und finanzielle Folgelasten in die Planung einzubinden. Soweit dies nicht zu entsprechenden prioritären Entscheidungen führen kann, wird der Haushalt der Stadt Aachen nicht nur auf weitergehende landes- und bundesspezifische Hilfen angewiesen sein, sondern auch auf die in eigener Hand liegende festzusetzende Ertragssteigerung.

6 Organe und Mitgliedschaften

Gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind,
- der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
- der ausgeübte Beruf,
- die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 Aktiengesetzes,
- die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form

sowie
- die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen

anzugeben.

Die zum 31.12.2019 bestehenden Mitgliedschaften für die Ratsvertreter/innen und für den Verwaltungsvorstand sind den **Anlagen 1 und 2** zu entnehmen.

7 Angaben über die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Verwaltungsvorstandes

Ordnungsgemäße Geschäftsführung des Verwaltungsvorstandes

Gemäß § 70 Abs. 3 GO NRW ist der Oberbürgermeister bzw. die Oberbürgermeisterin als Vorsitzender/Vorsitzende des Verwaltungsvorstandes dazu verpflichtet, zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung regelmäßig den Verwaltungsvorstand zur gemeinsamen Beratung einzuberufen.
Der Verwaltungsvorstand hält entsprechend dieser Vorschrift Sitzungen in regelmäßigen Abständen.

Zuständigkeitsordnung

Aufgrund des § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Rat der Stadt Aachen am 15.12.1995 eine Zuständigkeitsordnung beschlossen.
Diese beschreibt sämtliche Zuständigkeiten der einzelnen Organe der Gemeinde.
Neben den Zuständigkeitsregelungen sind jedoch auch wichtige Informationsregeln für die Verwaltung enthalten. In § 3 Abs. 2 Buchstabe b) Satz 2 und Satz 3 sowie Buchstabe c) Satz 2 der Zuständigkeitsordnung sind Regelungen über die Fraktionsinformationen bei Vergaben oberhalb der entsprechenden Schwellenwerte verankert. Hiernach teilt der Oberbürgermeister bzw. die Oberbürgermeisterin den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern des zuständigen Gremiums unter Angabe der eingegangenen Gebote mit, an welchen Bieter die Vergabe erfolgen soll. Gegen diesen Vorschlag kann seitens der Fraktionen innerhalb einer Frist von acht Werktagen Einspruch erhoben werden.

Aachen, 30.04.2021

Aufgestellt:	Bestätigt:
i.V.	
gez. Grehling	gez. Keupen
(Stadtkämmerin)	(Oberbürgermeisterin)

Anlage 5

Anhang

Anhang

zum Jahresabschluss

der Stadt Aachen

zum 31. Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis

1 ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019 5

2 GRUNDSÄTZE UND METHODEN DER BILANZIERUNG UND BEWERTUNG 6

3 ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG 9

3.1 Allgemeines 9

3.2 Ordentliches Ergebnis 9
3.2.1 Ordentliche Erträge 10
3.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 10
3.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 11
3.2.1.3 Sonstige Transfererträge 12
3.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 13
3.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 14
3.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 14
3.2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge 15
3.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen 16
3.2.2 Ordentliche Aufwendungen 17
3.2.2.1 Personalaufwendungen 17
3.2.2.2 Versorgungsaufwendungen 18
3.2.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 19
3.2.2.4 Bilanzielle Abschreibungen 20
3.2.2.5 Transferaufwendungen 20
3.2.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen 22

3.3 Finanzergebnis 23
3.3.1 Finanzerträge 23
3.3.2 Zinsen und sonstige ähnliche Aufwendungen 24

3.4 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 24

3.5 Außerordentliches Ergebnis 24

3.6 Jahresergebnis 25

4 ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG 25

4.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 27

4.2 Saldo aus Investitionstätigkeit 27

4.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit 28

4.4 Gesamtsaldo der Finanzrechnung 28

5 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN 29

5.1 Aktiva 29
5.1.1 Anlagevermögen 29
5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 29
5.1.1.2 Sachanlagen 30
5.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 30
5.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Geschäfte 32
5.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen 33
5.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden 35
5.1.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 35
5.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 35
5.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 36
5.1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 36
5.1.1.3 Finanzanlagen 37
5.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 37
5.1.1.3.2 Beteiligungen 37
5.1.1.3.3 Sondervermögen 39
5.1.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens 39
5.1.1.3.5 Ausleihungen 40
5.1.2 Umlaufvermögen 41
5.1.2.1 Vorräte 41
5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 42
5.1.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen 43
5.1.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen 43
5.1.2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände 45
5.1.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 46
5.1.2.4 Liquide Mittel 46
5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung 47

5.2 Passiva 48
5.2.1 Eigenkapital 48
5.2.1.1 Allgemeine Rücklage 48
5.2.1.2 Sonderrücklage 48
5.2.1.3 Ausgleichsrücklage 48
5.2.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 48
5.2.2 Sonderposten 49
5.2.2.1 Sonderposten für Zuwendungen 49
5.2.2.2 Sonderposten für Beiträge 49
5.2.2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich 50
5.2.2.4 Sonstige Sonderposten 51
5.2.3 Rückstellungen 51
5.2.3.1 Pensionsrückstellungen 52
5.2.3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten 53

5.2.3.3 Instandhaltungsrückstellungen 53
5.2.3.4 Sonstige Rückstellungen 54
5.2.4 Verbindlichkeiten 57
5.2.4.1 Anleihen 58
5.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 58
5.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 58
5.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 59
5.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 60
5.2.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 60
5.2.4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 61
5.2.4.8 Erhaltene Anzahlungen 61
5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung 62

6. PROZESSE / INTERNES KONTROLLSYSTEM (IKS) 64

7. SONSTIGE ANGABEN 65

7.1 Sonstige Angaben nach § 45 KomHVO NRW 65

7.2 Sonstige Angaben nach GO NRW 73

8 ANLAGEN ZUM ANHANG 74

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2019

Gemeinden und Gemeindeverbände haben nach § 1 Abs. 1 NKF Einführungsgesetz NRW (NKFEG NRW) spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und spätestens zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz nach § 92 Abs. 1 bis 3 der Gemeindeordnung (GO NRW) aufzustellen.
Die Stadt Aachen hatte zum 01. Januar 2008 eine Eröffnungsbilanz erstellt und erfasst seitdem ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung.

Mit Beschluss des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 18.12.2018 wurde das "Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für die Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFWG NRW) erlassen und tritt damit grundlegend zum 01.01.2019 in Kraft. Im Rahmen dieses Gesetzes wurden die Vorschriften des kommunalen Haushaltswesens und der kommunalen Rechnungslegung in Teilen erneuert. Die dortigen Novellierungen im Rahmen von Bewertungsvorschriften sind erstmals im Jahresabschluss 2019 anzuwenden, während die Neuregelungen bezüglich Verfahrensvorschriften bereits mit dem Jahresabschluss 2018 Anwendung fanden.

Der Jahresabschluss der Stadt Aachen wird gemäß § 38 der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung NRW – KomHVO NRW) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der KomHVO NRW erstellt. Er muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Die Stadt Aachen hat gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 5 KomHVO NRW zum Jahresabschluss einen erläuternden Anhang zu erstellen. Es gelten dabei die allgemeinen Grundsätze zum Anhang nach § 45 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW. Demnach sind im Anhang zu den Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Im Anhang ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitenspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können und weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.

Dem Anhang zum Jahresabschluss ist zudem gemäß § 45 Abs. 3 KomHVO NRW ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitenspiegel nach den §§ 46 bis 48 sowie ein Eigenkapitalspiegel und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Ferner werden über die Pflichtangaben hinaus ein Rückstellungsspiegel und ein Rechnungsabgrenzungsspiegel sowie eine Übersicht des Stiftungsvermögens und eine Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen beigefügt.

2 Grundsätze und Methoden der Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung, die in den Regelungstexten der GO NRW und der KomHVO NRW enthalten sind. Soweit dort keine gesonderten Regelungen vorgesehen sind, wird auf die Vorschriften des Handelsgesetzbuches zurückgegriffen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt Aachen zur Eröffnungsbilanz erfolgte auf der Grundlage vorsichtig geschätzter Zeitwerte (vgl. § 92 Abs. 2 S. 1 GO NRW) sowie nach den Bewertungsvorschriften der §§ 33 – 37 und §§ 43 – 44 der KomHVO NRW. Diese gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (vgl. § 92 Abs. 2 S. 2 GO NRW).
Für Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Jahresabschlüsse neu in die Bilanz aufgenommen wurden, erfolgte die Vermögensbewertung entsprechend den Regelungen des § 34 KomHVO NRW, wonach die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen sind. Vermögensgegenstände werden grundsätzlich einzeln bewertet.
In Teilbereichen des Anlage- und des Umlaufvermögens wurde gemäß § 35 S. 2 i. V. m. § 29 Abs. 1 Nummer 1 – 3 KomHVO NRW von Bewertungsvereinfachungsverfahren Gebrauch gemacht.
Die Stadt Aachen hat im Bereich des beweglichen Sachanlagevermögens im Wesentlichen für die Vermögensgegenstände der Büroausstattung, der Kindertageseinrichtungen, der Schulen, der Sportstätten, der Übergangswohnheime und bestimmter Bereiche der Feuerwehr Festwerte gebildet. Diese wurden zur Eröffnungsbilanz grundsätzlich auf der Grundlage einer Inventur ermittelt und auf die Hälfte der Anschaffungskosten festgesetzt. Der Festwert für die Büroausstattung wurde auf der Grundlage eines Modellarbeitsplatzes und der Anzahl der Arbeitsplätze gebildet. Die Festwerte für Kindertageseinrichtungen, Schulen und Sportstätten wurden auf Basis der Inventuren in ausgewählten Einrichtungen und der anschließenden Übertragung der Ergebnisse auf alle Einrichtungen mit vergleichbarer Ausstattung gebildet. Auch für öffentliche Grünflächen erfolgte zur Eröffnungsbilanz eine Festbewertung der Aufbauten und des Aufwuchses. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird der Aufwuchs und Aufbau von neuen Grünflächen als Sachgesamtheit erfasst und unterliegt der Einzelbewertung. Die zur Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte bleiben weiterhin bestehen. Für den Aufwuchs bei Waldflächen wurde eine pauschalierte Festbewertung auf der Grundlage der Waldbewertungsrichtlinie NRW i. V. m. § 29 Abs. 1 Nummer 2 KomHVO NRW durchgeführt. Weitere Festwerte bestehen für die Signaltechnik, für Verkehrseinrichtungsgegenstände (Schilder, Bänke, Papierkörbe etc.) sowie für die Straßenbäume. Die Ersatzbeschaffungen für bestehende Festwerte sind Investitionsauszahlungen und werden gleichzeitig unmittelbar als Aufwand behandelt.
Die Bewertungsvereinfachung der Gruppenbewertung nach § 35 KomHVO NRW wurde für einen Teil der in der Anlagenbuchhaltung bilanzierten Parkscheinautomaten (Anschaffungen bis 2009) sowie für einen Teilbereich der Steinvorräte (Ersatz- und Altmaterialien) angewandt.
Gemäß § 36 Abs. 2 KomHVO NRW hat die Gemeinde ein Wahlrecht zur Anwendung des Komponentenansatzes. Beim Komponentenansatz dürfen für das Bauwerk und für die mit ihm verbundenen Gebäudeteile (Komponenten) Dach und Fenster unterschiedliche Nutzungsdauern bestimmt werden. Darüber hinaus dürfen weitere Komponenten gebildet werden, soweit es sich um mit dem Gebäude verbundene physische Gebäudebestandteile handelt und deren Wert im Einzelnen mindestens 5 Prozent des Neubauwertes beträgt. Bei Straßen, Wegen und Plätzen in bituminöser Bauweise mit Unterbau dürfen für die Komponenten Deckschicht und Unterbau unterschiedliche Nutzungsdauern bestimmt werden. Die Stadt Aachen hat vom Wahlrecht nicht Gebrauch gemacht und hat den Komponentenansatz gemäß § 36 Abs. 2 KomHVO NRW im Jahr 2019 nicht angewendet.
Gemäß § 36 Abs. 5 KomHVO NRW ist ein Vermögensgegenstand des Anlagevermögens oder einer Komponente desselben, die im Sinne des Absatzes 2 als erheblich einzustufen wäre, neu zu bewerten und die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen, wenn durch Erhaltung oder Instandsetzung eine Verlängerung seiner wirtschaftlichen

Nutzungsdauer erreicht wird und von § 36 Abs. 2 KomHVO NRW kein Gebrauch gemacht wurde. Entsprechend ist zu verfahren, wenn in Folge einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine Verkürzung eintritt.

Gemäß der Neuregelungen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFWG NRW) sind Vermögensgegenstände bis 800,00 Euro netto (zuvor 410,00 Euro netto), welche selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, als geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) anzusehen (§ 36 Abs. 3 KomHVO NRW). Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten unter 800,00 Euro netto betragen, wurden im Jahr der Anschaffung auf Sammelposten aktiviert und vollständig abgeschrieben.
Vermögensgegenstände über 800,00 Euro netto wurden in der Regel vollständig erfasst und aktiviert. Die Abschreibungen wurden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (gemäß der örtlichen Nutzungsdauertabelle) bemessen und linear vorgenommen.

Anlagevermögen:

Für Kosten von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, welche von der gewoge AG verwaltet werden, erfolgt seit dem Jahr 2013 in Abstimmung mit der gewoge AG eine maßnahmenscharfe Aufteilung der Baukosten nach Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen.
Die im Eigentum der Stadt Aachen und in der Verwaltung der gewoge AG stehenden Wohngebäude wurden zur Eröffnungsbilanz mittels Ertragswertverfahren bewertet.
In den Jahren nach dem Eröffnungsbilanzstichtag - sowie auch im Jahr 2019 - wurden an einigen dieser Gebäude umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen. Die aktivierungsfähigen Kosten für diese Sanierungsmaßnahmen wurden unter Berücksichtigung eines hiermit gestiegenen Ertragswertes in der Anlagenbuchhaltung aktiviert. Für alle im Jahr 2019 vorgenommen Aktivierungen wurde unter Hinzuziehung des Fachbereiches Geoinformation und Bodenordnung (FB 62) geprüft, ob erforderliche Abwertungsbedarfe aufgrund unterjährig aktivierter Investitionen, welche nicht gleichermaßen mit einer Erhöhung des Ertragswertes einhergehen, bestehen.
Gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern.
Die Stadt Aachen verrechnet generell gemäß Abstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und dem Fachbereich Rechnungsprüfung im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 sämtliche Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens mit der Allgemeinen Rücklage. Für Veräußerungen nach § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW erfolgte eine Einzelfallprüfung. Von der erfolgsneutralen Verrechnung ausgenommen sind insbesondere Geschäfte der laufenden Verwaltungstätigkeit. Beispielhaft genannt sei hier der Verkauf von unbebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken als originäre Aufgabe der Gemeinde. Verluste und Gewinne aus diesen Verkäufen wurden weiterhin über die Ergebnisrechnung abgewickelt.
Die Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und Wertpapieren erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum beizulegenden Wert.

Umlaufvermögen:

Nach § 34 Abs. 5 KomHVO NRW wurden die Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände mit dem Nennbetrag aktiviert sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen vorgenommen. Hierzu wurden die Forderungen in einwandfreie, werthaltige und zweifelhafte Forderungen klassifiziert. Einwandfreie Forderungen wurden in der Folge nicht wertberichtigt. Für zweifelhafte Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Dabei wurden befristet niedergeschlagene Forderungen zu 80 % wertberichtigt, Forderungen, bei denen

Aussetzung der Vollziehung beantragt wurde, zu 50 %. Forderungen, gegen deren Schuldner Insolvenzverfahren eröffnet wurden, sind zu 100 % wertberichtigt worden.
Der verbleibende, noch nicht wertberichtigte Teil der Forderungen ist aufgrund eventuell bestehender, nicht genau quantifizierbarer Ausfallrisiken mit einem Satz von 2,88 % pauschal wertberichtigt worden. Der Pauschalwertberichtigungssatz wurde anhand der Forderungsausfallquote (Verhältnis der Forderungsausbuchungen zum Forderungsbestand) berechnet.
Die Liquiden Mittel wurden stichtagsgenau zum 31.12.2019 erfasst. Der Ansatz erfolgte zum Nennbetrag.
Rechnungsabgrenzungsposten sind nach § 43 KomHVO NRW zu bilden, wenn Aus- bzw. Einzahlungen bestehen, deren zugehörige Aufwendungen bzw. Erträge verursachungsgerecht erst dem Folgejahr zuzurechnen sind. Geleistete bzw. erhaltene Zuwendungen sind, sofern sie als aktive/passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen wurden, mit den Zuwendungsbeträgen berücksichtigt worden. Sie werden über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung ratierlich aufgelöst.
Für die Rechnungsabgrenzungsposten existiert gemäß der Jahresabschlussverfügung 2019 generell eine Wertgrenze in Höhe von 5.000,00 Euro. Ausgenommen ist die Abgrenzung der Erträge durch Rechnungsabgrenzungsposten im Zuge der Ermächtigungsübertragung von Fördermaßnahmen.
Nach § 36 Abs. 8 KomHVO NRW werden bei der Stadt Aachen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auf ihre Werthaltigkeit überprüft und bei Bedarf abgeschrieben (Niederstwertprinzip). Der Wert ergibt sich aus einem beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Sonderposten:
Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen und Beiträge für Investitionen sind nach § 44 Abs. 5 S. 1 KomHVO NRW Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Sonderposten enthalten vereinnahmte Investitionspauschalen und zweckgebundene Zuwendungen sowie vereinnahmte Beiträge. Die Auflösung erfolgt nach § 44 Abs. 5 S. 2 KomHVO NRW über die Restnutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Die Sonderposten für den Gebührenausgleich beinhalten die Gebührenüberschüsse aus gebührenrechnenden Bereichen. Nach § 6 Abs. 2 S. 3 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) ausgeglichen werden müssen, sind nach § 44 Abs. 6 KomHVO NRW als Sonderposten für den Gebührenausgleich anzusetzen. Kostenunterdeckungen sollen gemäß § 6 Abs. 2 S. 3 KAG NRW innerhalb der nächsten vier Jahre ausgeglichen werden und sind im Anhang anzugeben.

Die Sonstigen Sonderposten enthalten neben Sonderposten aus Schenkungen und unentgeltlichen Übertragungen insbesondere die korrespondierenden Werte zu den Vermögensgegenständen und Schulden der rechtlich unselbstständigen Stiftungen.

Rückstellungen:
Allen am Bilanzstichtag bestehenden und bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken ist durch die Bildung von Rückstellungen gemäß § 37 KomHVO NRW ausreichend Rechnung zu tragen. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Für Rückstellungen gilt laut Jahresabschlussverfügung 2019 generell eine Wertgrenze in Höhe von 5.000,00 Euro.

Verbindlichkeiten:
Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag.

3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

3.1 Allgemeines

Der Ergebnisrechnung kommt die Aufgabe zu, über die Art, die Höhe und die Quellen der Ergebniskomponenten vollständig und klar zu informieren. Sie zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs auf und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder als Fehlbetrag darstellt.
Die Ergebnisrechnung wird, in Anlehnung an das Handelsrecht, in Staffelform aufgestellt. Sie weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach ihrer Art in zusammengefassten Positionen, sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit, das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis deutlich voneinander unterschieden und transparent dargestellt. Verglichen werden jeweils das Ist-Ergebnis und der fortgeschriebene Ansatz (Plan-Ansatz inkl. Ermächtigungsübertragungen).
Ausgenommen hiervon sind ab dem Haushaltsjahr 2013 aufgrund des NKFWG Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S.1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen. Diese sind unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen und im Anhang zu erläutern.

Bei den in den nachfolgenden Tabellen ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen gerundete Werte. Dies gilt ebenfalls für die Summenwerte der Ergebniszeile. Bei der Aufsummierung aller Einzelwerte können sich geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

3.2 Ordentliches Ergebnis

Das **Ordentliche Ergebnis** schließt im Jahr 2019 mit einer Unterdeckung in Höhe von rd. 6,33 Mio. Euro ab und fällt somit gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz um rd. 42 Mio. Euro besser aus.

Ertrags- und Aufwandarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushalts-ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	406,30	431,31	426,36	-4,95
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203,12	213,99	210,91	-3,08
Sonstige Transfererträge	5,54	6,19	6,06	-0,13
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	154,02	156,62	154,88	-1,74
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25,78	24,91	25,98	1,07
Erträge aus Kostenerstattungen/-umlage	128,16	108,22	124,65	16,43
Sonstige ordentliche Erträge	52,87	44,44	70,12	25,68
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,04	0,04
Ordentliche Erträge	**975,79**	**985,67**	**1.018,99**	**33,32**
Personalaufwendungen	192,14	203,95	202,22	-1,73
Versorgungsaufwendungen	41,98	38,21	56,25	18,04

Ertrags- und Aufwandarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushalts-ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80,96	123,77	92,84	-30,93
Bilanzielle Abschreibungen	24,34	25,86	26,30	0,44
Transferaufwendungen	606,20	608,58	608,41	-0,17
Sonstige ordentliche Aufwendungen	34,37	33,63	39,30	5,67
Ordentliche Aufwendungen	**979,99**	**1.034,00**	**1.025,32**	**-8,68**
Ordentliches Ergebnis	**-4,20**	**-48,33**	**6,33**	**-42,00**

Die wesentlichen Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Planansatz und den tatsächlichen Ist-Ergebnissen werden nachfolgend erläutert.

3.2.1 Ordentliche Erträge

3.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Grundsteuer A	0,17	0,18	0,17	-0,01
Grundsteuer B	48,00	48,77	49,37	0,61
Gewerbesteuer	195,20	213,15	206,42	-6,73
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	115,70	119,54	119,52	-0,03
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	30,91	33,55	34,26	0,71
Vergnügungssteuer	2,49	2,20	1,99	-0,21
Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	10,95	11,40	11,36	-0,04
Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben (mehrere Konten)	2,88	2,52	3,26	0,74
Gesamt	**406,30**	**431,31**	**426,36**	**-4,95**

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf ein Gesamtvolumen in Höhe von 426,36 Mio. Euro und unterschreiten damit den Haushaltsansatz um rd. 4,95 Mio. Euro. Geschuldet ist dies im Wesentlichen den Mindererträgen in Höhe von rd. 6,73 Mio. Euro bei den Gewerbesteuereinnahmen, was hauptsächlich auf Abgänge der Gewerbesteuer in Folge von Korrekturbescheiden zurückzuführen ist. Gegenläufig ergaben sich geringfügige Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsansatz insbesondere bei der Grundsteuer B (+ 0,61 Mio. Euro) sowie beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+ 0,71 Mio. Euro).
Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge in der Ergebniszeile Steuern und ähnliche Abgaben jedoch deutlich um rd. 20,06 Mio. Euro angestiegen. Insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen konnte trotz Unterschreitung des Planansatzes ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um rd. 11,22 Mio. Euro verzeichnet werden, was gleichfalls

ein absolutes Allzeithoch bei den Gewerbesteuererträgen darstellt. Gleichzeitig ist dies ein Spiegelbild der nach wie vor sehr guten Wirtschaftslage, von der auch die Stadt Aachen in Form eines seit 2015 stetig steigenden Gewerbesteueraufkommens finanziell profitieren konnte. Weitere Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr resultieren folglich insbesondere aus den anderen konjunkturabhängigen Ertragspositionen, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einem Zuwachs von rd. 3,82 Mio. Euro sowie dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit einem Anstieg zum Vorjahr in Höhe von rd. 3,35 Mio. Euro (in der Umsatzsteuer ist die sog. Soforthilfe enthalten).

3.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Schlüsselzuweisungen vom Land	120,11	122,28	122,31	0,04
Zuweisungen vom Bund	0,70	7,46	0,43	-7,03
Zuweisungen vom Land	43,09	48,68	50,46	1,78
Personalkostenzuweisungen vom Land	19,18	19,52	20,04	0,53
Allgemeine Umlagen vom Land	4,30	5,39	5,39	0,00
Auflösung von Sonderposten (mehrere Konten)	12,97	6,94	8,41	1,47
Sonstige Zuwendungen und Allgemeine Umlagen (mehrere Konten)	2,77	3,73	3,87	0,14
Gesamt	**203,12**	**213,99**	**210,91**	**-3,08**

Der Haushaltsansatz für Erträge aus **Zuwendungen und Allgemeine Umlagen** beläuft sich im Jahr 2019 auf rd. 213,99 Mio. Euro. Im Ist-Ergebnis kann dieses Volumen nicht erreicht werden und unterschreitet den Haushaltsansatz um rd. 3,08 Mio. Euro. Deutliche Mindererträge im Vergleich zum Haushaltsansatz ergeben sich bei den Zuweisungen vom Bund mit rd. 7,03 Mio. Euro. Dies ist insbesondere auf zwei Sachverhalte zurückzuführen: Eingeplante Fördermittel des Bundes in Höhe von 2 Mio. Euro für den Breitbandausbau konnten wider Erwarten nicht zeitnah vereinnahmt werden. Daneben konnten ebenso die bewilligten und eingeplanten Fördermittel für das Maßnahmenpaket „Dieselgipfel“ in Höhe von 4,5 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2019 aufgrund von Verzögerungen in der Projektrealisierung noch nicht abgerufen werden. Diesbezüglich ist zu erwähnen, dass die in dem Zusammenhang stehenden eingeplanten Ausgaben im Bereich der „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ dementsprechend ebenso nicht getätigt wurden und zu analogen Minderaufwendungen in dieser Ergebniszeile führen. Im Gegensatz hierzu überschreiten die tatsächlich gebuchten Erträge aus Zuweisungen vom Land den eingeplanten Ansatz um rd. 1,78 Mio. Euro. Diese resultieren zwar auch aus Mindererträgen in einzelnen Bereichen, z. B. ergaben sich im Vergleich zum Planansatz im Bereich der Leistungen gem. § 14 des Teilhabe- und Integrationsgesetz Mindererträge in Höhe von rd. 3,79 Mio. Euro. Diesbezüglich ist jedoch anzumerken, dass die zweckgebunden Einnahmen gemäß Leistungen aus dem Teilhabe- und Integrationsgesetz den geplanten Ansatz sogar überschritten haben, jedoch wurde der zugehörige Ertrag buchungstechnisch - analog zu der in 2019 im überwiegenden Anteil noch nicht erfolgten Verwendung – mittels eines Passiven Rechnungsabgrenzungspostens (PRAP) in die Folgejahre abgegrenzt und konnte dem Jahr 2019 somit im überwiegenden Teil nicht zugutekommen. Die Auflösung des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens erfolgt sodann in den Folgejahren gemäß der zweckentsprechenden Verwendung der erhaltenen Mittel. Die Mittel aus dem Teilhabe- und Integrationsgesetz sind dabei insbesondere für die Unterstützung und Förderung von Projekten zur Integration von Ausländern und Flüchtlingen

vorgesehen. Gegenläufig übersteigen jedoch die Mehrerträge in den einzelnen Bereichen die Mindererträge, insbesondere im Zusammenhang mit dem konsumtiven Anteil der Schulpauschale in Höhe von rd. 2,7 Mio. Euro oder Mehrerträgen in Höhe von rd. 4,0 Mio. Euro aus der jährlichen Auflösung des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens in Zusammenhang mit der Weiterleitung von Zuwendungen an Eigenbetriebe (hier ist analog auf entsprechende Mehraufwendungen aus der Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens im Bereich der Transferaufwendungen zu verweisen, sodass insgesamt Ergebnisneutralität gegeben ist).
Die bedeutendste Position innerhalb der Zuwendungen und Allgemeinen Umlagen stellen auch im Jahr 2019 die Schlüsselzuweisungen dar, die in diesem Jahr rd. 2,2 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres lagen und mit rd. 122,31 Mio. Euro nahezu dem Haushaltsansatz entsprechen.

3.2.1.3 Sonstige Transfererträge

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	0,44	0,38	0,38	0,00
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	1,30	0,93	1,53	0,60
Schuldendiensthilfen vom Land	0,00	1,40	0,00	-1,40
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen – ohne Pflegeversicherung	0,71	0,68	0,82	0,14
Leistungen von Sozialleistungsträgern – ohne Pflegeversicherung	1,55	1,50	1,78	0,28
Sonstige Transfererträge (mehrere Konten)	1,55	1,31	1,55	0,24
Gesamt	**5,54**	**6,19**	**6,06**	**-0,13**

Die **Sonstigen Transfererträge** schließen zum 31.12.2019 mit einer Höhe von rd. 6,06 Mio. Euro ab. Unter dieser Position werden insbesondere Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen erfasst. Im Vergleich zum Planansatz ergibt sich lediglich eine geringfügige Abweichung von rd. 0,13 Mio. Euro in Form von Mindererträgen. Erwähnenswert sind bei dieser Ergebniszeile insbesondere eingeplante, jedoch aufgrund des verzögerten Mittelabrufs noch nicht vereinnahmte Schuldendiensthilfen vom Land aus Mitteln des Fördertopfs „Gute Schule“ in Höhe von rd. 1,4 Mio. Euro. Demgegenüber ergaben sich Mehrerträge u. a. im Bereich der übergeleiteten Unterhaltsansprüche in Höhe von rd. 0,6 Mio. Euro.

3.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsan-satz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Verwaltungsgebühren	7,49	8,40	8,04	-0,36
Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte (mehrere Konten)	143,72	142,55	142,34	-0,20
Auflösung von Sonderposten (mehrere Konten)	2,35	4,47	4,02	-0,45
Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte (mehrere Konten)	0,46	1,20	0,47	-0,73
Gesamt	**154,02**	**156,62**	**154,88**	**-1,74**

Die Erträge aus **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** betragen im Jahr 2019 rd. 154,88 Mio. Euro und unterschreiten den Haushaltsansatz damit um rd. -1,74 Mio. Euro, welche sich aus geringfügigen Mindererträgen in allen Konten dieser Ergebniszeile zusammensetzen. In dieser Ergebniszeile werden vorwiegend die Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen gebucht. Innerhalb der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte gibt es in den verschiedenen Produktbereichen Abweichungen zum Planansatz – sowohl in Form von Minder- als auch Mehrerträgen – welche sich in Summe wiederum größtenteils ausgleichen. Im gebührenrelevanten Bereich „Notfallrettung und Krankentransport" ergaben sich Mindererträge im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 2,79 Mio. Euro, da die Gebührensatzung in Folge der dann erst erfolgten Einigung mit den Krankenkassen gegen Ende des Jahres 2019 verabschiedet wurde und somit die Gebühren im laufenden Haushaltsjahr noch auf Basis der geringeren Sätze des Vorjahres erhoben wurden. Die hieraus resultierenden Mindererträge werden jedoch gebührenrechtlich mit einer zeitlichen Verschiebung in den Folgejahren verrechnet. Auch im Bereich der Friedhofsgebühren wurde der Planansatz um rd. 1,67 Mio. Euro unterschritten. Demgegenüber wurden bei der „Abfallwirtschaft" (+1,32 Mio. Euro) sowie den Abwassergebühren (+1,0 Mio. Euro) Mehrerträge erzielt, welche in Addition mit den Mehrerträgen in Höhe von rd. 1,27 Mio. Euro im Bereich der Elternbeiträge für Kindertagesstätten sowie weiteren Produkten mit geringeren Überschüssen dazu führen, dass der Haushaltsansatz bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten im Ergebnis nur minimal unterschritten wird (-0,20 Mio. Euro).
Daneben sind die Mindererträge bei den Sonstigen Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Bereich „Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht" in Höhe von rd. 0,7 Mio. Euro hervorzuheben. Konkret handelt es sich dabei um eingeplante Zahlungen von Seiten privater Grundstückseigentümer für den Ausgleich von Mehrwerten aus Umlegungsverfahren. Aufgrund verspäteter Erschließungen konnte diesbezüglich das geplante Ertragsvolumen von 1 Mio. Euro im Jahre 2019 lediglich in einem Umfang von rd. 0,3 Mio. Euro erreicht werden. Der überwiegende Teil der Einnahmen erfolgte erst Anfang des Jahres 2020.

Im Zeitreihenvergleich zeigt sich das Volumen der Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte stabil und übersteigt den Vorjahreswert um rd. 0,86 Mio. Euro.

3.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsan-satz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Mieten, Pachten, Erbbaurecht	22,34	22,36	23,39	1,03
Erträge aus Verkauf	0,75	0,83	0,51	-0,31
Erträge aus Verwaltung rechtlich unselbst-ständiger Stiftungen	0,20	0,09	0,09	0,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,49	1,64	1,99	0,36
Gesamt	**25,78**	**24,91**	**25,98**	**1,07**

Die Erträge aus den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten** zeigen sich gegenüber dem Vorjahr konstant und liegen mit rd. 25,98 Mio. Euro im Jahr 2019 um rd. 0,2 Mio. Euro knapp oberhalb des Vorjahresniveaus. Ebenso übersteigen die Ist-Erträge den Planwert um rd. 1,07 Mio. Euro.
Mit einem Ergebnis in Höhe von rd. 23,39 Mio. Euro bilden die Erträge aus Mieten, Pachten, Erbbaurechten die mit Abstand größte Position dieser Ergebniszeile. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg in Höhe von rd. 1,05 Mio. Euro zu verzeichnen, der vorwiegend auf Mietpreiserhöhungen zurückzuführen ist, jedoch in einem Volumen von rd. 0,29 Mio. Euro mit nicht eingeplanten Pachteinnahmen für das Parkhaus Büchel zusammenhängt.

3.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsan-satz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019 /Ist 2019
Erstattungen vom Bund	0,34	0,74	0,37	-0,38
Erstattungen vom Land	21,11	19,73	20,11	0,38
Erstattungen von Gemeinden (GV)	81,04	64,09	77,53	13,44
Erstattungen von Zweckverbänden	10,91	10,41	12,11	1,70
Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereich	1,23	0,00	0,23	0,23
Erstattung von gesetzlichen Sozial-leis-tungen	0,00	0,90	0,74	-0,16
Erstattungen von übrigen Bereichen	1,72	1,52	1,38	-0,14
Erstattung von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	11,09	10,58	11,13	0,54
Erstattungen von sonst. öffentlichen Sonderrechten	0,51	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von privaten Unternehmen	0,22	0,24	1,05	0,81
Gesamt	**128,16**	**108,22**	**124,65**	**16,43**

Im Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** auf insgesamt rd. 124,65 Mio. Euro. Damit liegen sie deutlich mit rd. 16,43 Mio. Euro über dem Haushaltsansatz, nichtsdestotrotz sind sie im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,51 Mio. Euro gesunken.
Die im Vergleich zum Planansatz deutlichen Mehrerträge sind hauptsächlich mit den Mehrerträgen aus dem Bereich Erstattungen von Gemeinden (GV) zu begründen, da die Stadt Aachen seitens der StädteRegion eine nicht eingeplante Abschlagszahlung in Höhe von 13 Mio. Euro auf die noch vorzunehmenden bzw. zu prüfenden Abrechnungen im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung an die StädteRegion erhalten hat.
Weitere Mehrerträge im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von rd. 1,67 Mio. Euro konnten bei den Erstattungen von Zweckverbänden erzielt werden. Hier übersteigen die Erstattung der StädteRegion für die Übernahme des anteiligen Verkehrsverlustes der ASEAG sowie Erstattungszahlungen des Zweckverbands AVV für die Spitzabrechnungen der Umlagen für die Jahre 2015 und 2016 den eingeplanten Ansatz.
Auch bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen wurde der eingeplante Ansatz um rd. 0,54 Mio. Euro überschritten, was insbesondere auf eine Erhöhung des Verwaltungskostenbeitrags (VKB) für die Eigenbetriebe (+0,36 Mio. Euro) zurückzuführen ist. Dem ist hinzuzufügen, dass in gleichem Maße jedoch auch die Betriebskostenzuschüsse an die Eigenbetriebe, welche bei den Transferaufwendungen gebucht werden, erhöht wurden, sodass dies im Ergebnis haushaltsneutral ist.
Die gebuchten Mehrerträge (+0,81 Mio. Euro) bei den Erstattungen von privaten Unternehmen betreffen eine Rückerstattungszahlung für eine unberechtigte Rechnungsstellung von Leistungen im Zusammenhang mit der Leitstellentechnik der Feuerwehr.

3.2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Konzessionsabgaben	14,57	14,10	14,51	0,41
Mehrerlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (mehrere Konten)	3,0	3,50	4,14	0,64
Bußgelder, Zwangsgelder und ähnliches	7,03	8,19	7,29	-0,90
Auflösungen von sonstigen Sonderposten (mehrere Konten)	3,48	0,93	2,02	1,09
Erträge aus Anpassungen von Festwerten (mehrere Konten)	0,00	0,09	0,25	0,16
Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,97	0,00	8,51	8,50
Auflösung von Pensionsrückstellungen	16,15	14,46	22,33	7,87
Auflösung von Beihilferückstellungen	2,41	1,91	2,57	0,66
Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	2,61	0,00	5,79	5,79
Erträge aus Umlegung	1,16	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge (mehrere Konten)	1,51	1,25	2,72	1,47
Gesamt	**52,87**	**44,44**	**70,12**	**25,68**

Die **Sonstigen Ordentlichen Erträge** belaufen sich im Jahr 2019 auf eine Summe von rd. 70,12 Mio. Euro und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 17,25 Mio. Euro erhöht, gleichfalls übersteigen sie den Haushaltsansatz um rd. 25,68 Mio. Euro sehr deutlich.
Die deutlichen Mehrerlöse gegenüber dem Haushaltsplan und ebenfalls gegenüber dem Vorjahr sind insbesondere mit Auflösungen oder Herabsetzungen von Rückstellungen in einer Höhe von rd. 8,51 Mio. Euro zu begründen. Hervorzuheben sind diesbezüglich zwei Sachverhalte. Zum einen erfolgte im Haushaltsjahr 2019 eine anteilige Auflösung der Rückstellung Städteregion in einem Umfang von 5 Mio. Euro, weil nach aktueller Kenntnislage davon auszugehen ist, dass der bisherige Betrag der Rückstellung in Höhe von rd. 12,3 Mio. Euro nicht mehr vollumfänglich benötigt wird. Zum anderen erfolgte eine Auflösung der bisherig bilanzierten Rückstellung für Insolvenzansprüche in Höhe von rd. 2,95 Mio. Euro. Im Gegenzug erfolgte wiederum eine Neubildung mit einem geringeren Wert in Höhe von 1,5 Mio. Euro. Der entsprechende Aufwand wird analog unter den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ ausgewiesen. Hintergrund der Reduzierung der Rückstellung ist eine Reform der Insolvenzanfechtung im Jahre 2017, mit der Folge, dass die Anfechtungsfrist für sog. Deckungshandlungen von zehn auf die letzten vier Jahre vor Insolvenzantragsstellung verkürzt worden ist.
Weiterhin werden rd. 7,87 Mio. Euro Mehrerträge bei den Auflösungen von Pensionsrückstellungen ausgewiesen. Entsprechende Mehraufwendungen sind jedoch analog bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen zu identifizieren. Darüber hinaus ergeben sich insbesondere Mehrerträge gegenüber dem Planansatz bei der Auflösungen oder Herabsetzung von Wertberichtigung auf Forderungen in Höhe von rd. 5,79 Mio. Euro vorwiegend resultierend aus Gewerbesteuerforderungen sowie Mehrerträge bei den Sonstigen nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 1,38 Mio. Euro in Folge der Auflösung von erhaltenen Anzahlungen im Rahmen weiterzuleitender Mittel an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement.

3.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,04	0,04
Gesamt	**0,00**	**0,00**	**0,04**	**0,04**

Auf der Grundlage der in diesem Bereich jährlich stattfindenden Inventur erfolgte eine Anpassung des Gruppenwertes „Altmaterialien“ der Steinvorräte des FB61.

3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

3.2.2.1 Personalaufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Dienstbezüge Beamte	49,13	55,23	50,35	-4,89
Entgelte tariflich Beschäftigte	84,75	91,45	90,71	-0,74
Zuführung zu Rückstellung für Sabbatjahr	0,05	0,01	0,12	0,11
Sonstige Beschäftigte	6,97	7,75	7,08	-0,66
Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	6,66	7,32	7,17	-0,14
Tariflich Beschäftigte – gesetzliche Sozialversicherung	17,28	18,74	18,86	0,12
Beihilfe u. Unterstützungsleistungen für Beamte	3,04	3,02	3,22	0,19
Zuführung zu Pensionsrückstellung für Beschäftigte	20,18	17,12	20,73	3,62
Zuführung zu Beihilferückstellung für Beschäftigte	2,28	2,50	2,28	-0,22
Abfindungszahlungen bei Versetzung	0,76	0,00	0,84	0,84
Zuführung zu Rückstellungen (mehrere Konten)	1,04	0,81	0,86	0,05
Gesamt	**192,14**	**203,95**	**202,22**	**-1,73**

Die **Personalaufwendungen** belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf rd. 202,22 Mio. Euro und sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10,08 Mio. Euro angestiegen. Dies ist insbesondere in höheren Aufwendungen für die Entgelte tariflich Beschäftigter begründet, welche im Vergleich zum Vorjahr um rd. 5,96 Mio. Euro angestiegen sind. Zurückzuführen ist dies auf Tariferhöhungen sowie Stelleneinrichtungen aufgrund stetiger Aufgabenzuwächse.

Im Vergleich zum fortgeschrieben Haushaltsansatz ergeben sich bei dieser Ergebniszeile insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von rd. 1,73 Mio. Euro. Diesbezüglich ist auffällig, dass bei den Dienstbezügen für Beamte eine Unterschreitung des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes um rd. 4,89 Mio. Euro zu verzeichnen ist, was wiederum im Wesentlichen aus der nicht unerheblichen Anzahl von unbesetzten Beamtenstellen bei der Feuerwehr resultiert. Auch im Bereich der Beschäftigten haben vorhandene Stellenvakanzen Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2019. Die Auswirkungen des Fachkräftemangels sind verwaltungsweit, insbesondere auch in den technisch geprägten Verwaltungsbereichen zu spüren. Aber auch vorsorglich eingerichtete Stellen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbetreuung aufgrund der Entwicklung der Flüchtlingszahlen blieben in 2019 vielfach unbesetzt. Dies spiegelt sich in der Unterschreitung des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes bei den Entgelten für tariflich Beschäftigte in Höhe von rd. 0,74 Mio. Euro wider.
Gemindert wurde diese Haushaltsverbesserung durch gegenläufige Mehraufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz in Höhe von rd. 3,62 Mio. Euro bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellung für Beschäftigte. Weitere Mehraufwendungen (rd. 0,84 Mio. Euro) zeigen sich bei den Abfindungszahlungen bei Versetzungen von Mitarbeitern von der Stadt Aachen zu einem anderen Dienstherrn. Diese Zahlungen beruhen auf der im Landesbeamtenversorgungsgesetz (LBeamtVG) geregelten Aufteilung der Versorgungslasten.

3.2.2.2 Versorgungsaufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Versorgungsbezüge Beamte	21,92	22,59	23,35	0,76
Beihilfe u. Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	5,36	5,35	5,85	0,50
Zuführung zu Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	12,99	9,29	24,34	15,05
Zuführung zu Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	1,72	0,98	2,71	1,74
Gesamt	**41,98**	**38,21**	**56,25**	**18,04**

Die **Versorgungsaufwendungen** haben im Haushaltsjahr 2019 ein Gesamtvolumen von rd. 56,25 Mio. Euro**.** Sie sind im Vorjahresvergleich um rd. 14,27 Mio. Euro gestiegen, gleichfalls wird der fortgeschriebene Haushaltsansatz um rd. 18,04 Mio. Euro überschritten. Zurückzuführen ist dies vornehmlich auf in der Höhe außerordentlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger, welche alleine den fortgeschriebenen Haushaltsansatz um rd. 15,05 Mio. Euro überschreiten. Begründet wird dies mit mehreren Faktoren. Im Jahr 2019 ist eine noch nie in diesem Ausmaß dagewesene Anzahl von Personen in die Versorgung gewechselt, hiervon auch einige höherdotierte Beschäftigte. Zudem wurde im Jahr 2019 die erstmalige Anwendung der neuen „Sterbetafel" gesetzlich vorgeschrieben, welche insgesamt eine längere Lebenszeit der Versorgungsempfänger voraussetzt und aus diesem Grund einmalig ein zusätzlicher Betrag zugeführt werden musste.

3.2.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019 /Ist 2019
Erstattungsleistungen (mehrere Konten)	27,80	29,83	37,70	7,88
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (mehrere Konten)	12,51	20,08	14,83	-5,25
Unterhaltung u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	3,34	10,93	9,58	-1,34
Unterhaltung des beweglichen Vermögens (mehrere Konten)	4,05	4,49	4,60	0,10
Aufwendungen für Festwerte	3,76	10,87	3,58	-7,29
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	17,74	19,11	8,62	-10,49
Sonstige Aufwendungen (mehrere Konten)	11,76	28,47	13,92	-14,55
Gesamt	**80,96**	**123,77**	**92,84**	**-30,93**

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf rd. 92,84 Mio. Euro und sind damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 11,88 Mio. Euro angestiegen. Markant ist jedoch die Unterschreitung gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz in Höhe von rd. 30,93 Mio. Euro. Diese beruht insbesondere auf der Ergebniszeile der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, bei der eine Unterschreitung des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes in Höhe von rd. 14,44 Mio. Euro zu verzeichnen ist (ist in der obigen Tabelle unter der Zeile „Sonstige Aufwendungen (mehrere Konten)" subsumiert worden. Hervorzuheben sind hier die Minderaufwendungen aufgrund von Verzögerungen in der Realisierung bestimmter Projekte im Zusammenhang mit dem Maßnahmenpaket „Dieselgipfel" (rd. 10,03 Mio. Euro). Hier waren bereits im Jahr 2018 rd. 5 Mio. Euro eingeplant und per Ermächtigungsübertragung auf das Jahr 2019 übertragen worden, eine Verwendung der Mittel erfolgt jedoch erst in den Folgejahren. Es wird auf die Ausführungen hierzu bei der Ertragsposition „Zuwendungen und allgemeine Umlagen" verwiesen. Ebenso ergaben sich Minderaufwendungen resultierend aus verschiedenen Projektverzögerungen, zum Beispiel im Bereich Stadtentwicklung (0,75 Mio. Euro) – zu nennen das „Innenstadtkonzept 2022" oder der Gestaltungswettbewerb für den Bereich Bushof – im Bereich von IT-Projekten (0,4 Mio. Euro) oder im Zusammenhang mit der „Modellkommune Digitalisierung" (0,45 Mio. Euro).
Die Minderaufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz in der Ergebniszeile Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von rd. 10,49 Mio. Euro sind u. a. darauf zurückzuführen, dass auf dieser Kostenart Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften in Höhe von rd. 5,11 Mio. Euro eingeplant waren, welche in der Haushaltsausführung jedoch nach Hinweis durch den Fachbereich Rechnungsprüfung als Erstattungsleistungen gebucht wurden und dort für entsprechende Mehraufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz sorgen. Zusammen mit den Aufwandsüberschreitungen in Höhe von rd. 2,25 Mio. Euro bei der Position „Erstattungen an andere Gemeinden" für die Übernahme von Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII, weil diese eigentlich in den Betreuungsbereich der Stadt Aachen gefallen wären, führt dies somit zu Mehraufwendungen gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz bei den Erstattungsleistungen insgesamt in Höhe von rd. 7,88 Mio. Euro.
Die bereits unter der Ertragsposition „Zuwendungen und Allgemeine Umlagen" dargestellten Verzögerungen mit dem Anlauf des Projektes „Breitbandausbau" führen analog bei den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zu Minderaufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz in Höhe von rd. 5,28 Mio.

Weitere Minderaufwendungen bei den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von rd. 5,11 Mio. Euro resultieren daraus, dass Erstattungskosten für den Sicherheitsdienst und die Sozialbetreuung bei Flüchtlingsunterkünften in der Haushaltsbewirtschaftung unter einem anderen Konto veranschlagt worden sind als in der Planung.
Weitere deutliche Minderaufwendungen in Höhe von rd. 5,25 Mio. Euro ergeben sich bei den Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterkünften sowie bei den Aufwendungen für Festwerte (7,29 Mio. Euro).

3.2.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,05	0,00	0,95	0,95
Abschreibung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	23,88	24,98	24,80	-0,18
Abschreibung auf Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,02	0,02
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,31	0,87	0,53	-0,34
Abschreibungen auf Festwerte	0,11	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**24,34**	**25,86**	**26,30**	**0,44**

Die **Bilanziellen Abschreibungen** betragen im Haushaltsjahr 2019 rd. 26,30 Mio. Euro und überschreiten damit den fortgeschriebenen Planansatz um rd. 0,44 Mio. Euro. Einzige Besonderheit in dieser Position ist eine vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von rd. 0,95 Mio. Euro nach erfolgter Modernisierung und Prüfung des Ertragswertes für das Objekt „Reimanstraße 8 - 12“. Das Investitionsvolumen führte nicht zu einer Erhöhung des Ertragswertes des Objekts in gleichem Maße. Die außerplanmäßigen Abschreibungen konnten jedoch überwiegend durch analoge ertragswirksame Auflösung von Sonderposten kompensiert werden (siehe hierzu Mehrerträge unter der Position „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“).

3.2.2.5 Transferaufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	0,08	0,09	0,07	-0,01
Zuschüsse an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	176,16	174,69	192,36	17,67
Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	67,40	75,96	69,24	-6,72

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Soziale Leistungen an natürl. Personen außerhalb von Einrichtungen	49,29	48,91	55,22	6,32
Leistungen der Sozialhilfe an natürl. Personen in Einrichtungen	38,72	42,85	39,34	-3,51
Sonstige soziale Leistungen	22,87	27,22	16,05	-11,18
Gewerbesteuerumlage	14,61	15,43	14,21	-1,22
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit	13,90	12,79	11,77	-1,01
Allg. Umlagen an sonst. öffentl. Bereich	188,89	6,90	6,90	0,00
Regionsumlage allgemein	0,00	169,93	169,95	0,01
Zweckverbandsumlage	28,24	28,24	28,24	0,00
Sonstige Transferaufwendungen (mehrere Konten)	6,02	5,57	5,06	-0,51
Gesamt	**606,20**	**608,58**	**608,41**	**-0,17**

Die **Transferaufwendungen** stellen die größte Aufwandsart in der Ergebnisrechnung der Stadt Aachen dar. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf insgesamt rd. 608,41 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein leichter Anstieg in Höhe von rd. 2,21 Mio. Euro. Bei der Städteregionsumlage ist es im Vergleich zum Vorjahr zu einer Verschiebung des Ausweises gekommen, da diese im Jahr 2019 erstmals auf ein spezielles Konto gebucht wurde, während sie im Vorjahr noch den „Allgemeinen Umlagen an sonstige Öffentliche Bereiche“ zugerechnet wurde.
Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz ergibt sich im Jahr 2019 eine Unterschreitung in Höhe von rd. 4,23 Mio. Euro.

Mehraufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz zeigen sich bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen in Höhe von rd. 17,67 Mio. Euro. Diese resultieren vornehmlich aus einer nicht eingeplanten Rückstellungsbildung im Jahresabschluss 2019 in Höhe von 12 Mio. Euro aufgrund einer zu erwartenden Mehrbelastung für den städtischen Haushalt im Zusammenhang mit den pflichtigen Ausgleichszahlungen an die E.V.A. Insbesondere beruht diese Erwartungshaltung sowie die damit verbundene vorsorgliche Rückstellungsbildung auf einem Anstieg der Pensionsrückstellungen in der Handelsbilanz der E.V.A., welcher der anhaltenden Niedrigzinsphase geschuldet ist und in Verbindung mit den Zahlungserfordernissen aus den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen im Konzern unmittelbar zu Zahlungsansprüchen der E.V.A. gegen die Stadt Aachen führt. Weiterhin ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von rd. 4,0 Mio. Euro aus der jährlichen Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für an das Gebäudemanagement und den Kulturbetrieb weitergeleitete Zuwendungen. In diesem Zusammenhang ist jedoch auch zu erwähnen, dass entsprechende Mehrerträge in gleicher Höhe bei den Landeszuweisungen zu verzeichnen sind, sodass insgesamt eine Haushaltsneutralität besteht. Darüber hinaus haben sich weitere Mehraufwendungen gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz aus der Zahlung eines Zuschusses an die ASEAG für die Umrüstung der Busse mit SCRT-Filter (rd. 1,13 Mio. Euro) sowie der Weiterleitung von Restmitteln der ÖPNV-Pauschale (rd. 0,65 Mio. Euro) an die ASEAG ergeben.
Weitere Mehraufwendungen zeigen sich bei den Sozialen Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen in Höhe von rd. 6,32 Mio. Euro. Hintergrund ist, dass durch eine Neuzuordnung der Sachkonten zu verschiedenen Hilfearten des Sozialgesetzbuchs sich eine Verschiebung der Buchungen von den Sonstigen

sozialen Leistungen hin zu den Sozialen Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen ergeben hat.
Somit ist auch die deutliche Ansatzunterschreitung bei den Sonstigen sozialen Leistungen in Höhe von rd. 11,18 Mio. Euro mit dieser Verschiebung ansatzweise zu erklären, wobei es darüber hinaus Minderaufwendungen im Rahmen der Flüchtlingshilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Höhe von rd. 3,2 Mio. gab, da die Anzahl der Menschen im Leistungsbezug für die Planung gegenüber den tatsächlichen Ist-Zahlen deutlich höher kalkuliert waren.
Ebenso stellen sich auch bei den Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen deutliche Minderaufwendungen in Höhe von 3,51 Mio. Euro gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz dar. Es handelt sich hierbei um Unterschreitungen bei den Hilfen zur Erziehung (HZE) für unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMAs), im Konkreten betrifft dies die Kosten für die Heimunterbringung.
Weitere Minderaufwendungen gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz ergeben sich bei den Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche in Höhe von rd. 6,72 Mio. Euro, welche insbesondere in niedrigeren Betriebskostenzuschüssen für Kindertagesstätten (rd. 2,23 Mio. Euro) sowie OGS (rd. 1,78 Mio. Euro) begründet sind. Ursächlich hierfür ist ein noch nicht erfolgter oder deutlich verspäteter Start neuer Kita-Einrichtungen oder -gruppen (z. B. Kita Am Guten Hirten, Kita Sittarder Straße, Gruppen Schillerstraße 10). Dementsprechend korrespondieren mit der verspäteten Inbetriebnahme auch nicht im vollen Umfang geleistete Zahlungen aus Sonderverträgen und führen zu der Unterschreitung des fortgeschriebenen Planansatzes. Bei den Zuschüssen für OGS liegt die Einsparung vornehmlich darin begründet, dass die Zuschüsse gegenüber der Haushaltsplanung erstmalig periodengerecht auf das Haushaltsjahr abgegrenzt wurden. In den Vorjahren sowie im Rahmen der Haushaltsplanung wurde der Aufwand in voller Höhe dem Haushaltsjahr zugerechnet, auch wenn dieser teilweise aufgrund des jahresübergreifenden Schuljahres auch das Folgejahr betrifft. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Haushaltsplanung pauschal eine zusätzliche Ausbaustufe etatisiert, welche jedoch im Jahr 2019 noch nicht realisiert wurde.

3.2.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	8,34	9,47	7,65	-1,82
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten Diensten	1,77	3,29	1,42	-1,87
Geschäftsaufwendungen	3,77	4,53	3,69	-0,85
Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten	3,85	0,00	4,94	4,94
Wertveränderungen zu Forderungen	3,20	0,86	4,33	3,47
Tatsächliche Ausbuchung der Forderung	1,65	2,67	3,93	1,26
Sonstige ordentliche Aufwendungen (mehrere Konten)	11,80	12,81	13,35	0,54
Gesamt	**34,37**	**33,63**	**39,30**	**5,67**

Die **Sonstigen Ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf einen Betrag in Höhe von rd. 39,30 Mio. Euro und übersteigen den fortgeschriebenen Haushaltsansatz um rd. 5,67 Mio. Euro.
Deutliche Mehraufwendungen zeigen sich dabei bei den Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten (4,94 Mio. Euro). Diese betreffen einerseits die Einbuchung der rückzahlungspflichtigen Gebührenüberschüsse in

den Bereichen Abfallwirtschaft, Straßenreinigung/Winterdienst sowie Abwasser (rd. 4,10 Mio. Euro) und andererseits die Zuführungen zum Sonderposten im Bereich der Stiftungen (rd. 0,84 Mio. Euro).
Weitere Mehraufwendungen gegenüber dem fortgeschrieben Haushaltsansatz resultieren aus Wertveränderungen zu Forderungen (rd. 3,47 Mio. Euro) bzw. tatsächlichen Ausbuchungen der Forderungen (rd. 1,26 Mio. Euro), welche beide hauptsächlich Forderungen aus Gewerbesteuererhebungen betreffen.
Teilweise kompensiert werden diese durch Minderaufwendungen bei den Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (rd. 1,82 Mio. Euro), welche vornehmlich im Bereich der Flüchtlingsunterbringung und der Unterbringung von Grundschulen und Kindertagesstätten entstanden sind und durch Minderaufwendungen bei den Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.

3.3 Finanzergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Finanzerträge	23,54	21,19	21,02	-0,17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,87	17,94	12,30	-5,64
Gesamt	**8,67**	**3,25**	**8,72**	**5,47**

In Summe schließt das **Finanzergebnis** im Haushaltsjahr 2019 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 8,72 Mio. Euro ab und fällt damit gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um rd. 5,47 Mio. Euro besser aus.

3.3.1 Finanzerträge

Ertragsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Zinserträge	16,04	13,93	13,61	-0,32
Erträge aus Gewinnanteilen von Beteiligungen und verbundenen Unternehmen	7,18	7,13	7,18	0,05
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	0,32	0,13	0,23	0,11
Finanzerträge	**23,54**	**21,19**	**21,02**	**-0,17**

Die **Finanzerträge** belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 21,02 Mio. Euro und entsprechen damit annähernd dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr sind die Zinserträge um rd. 2,52 Mio. Euro gesunken.

3.3.2 Zinsen und sonstige ähnliche Aufwendungen

Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsan-satz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Zinsaufwendungen	13,33	15,44	11,88	-3,56
Kreditbeschaffungskosten, Disagio	0,01	0,00	0,01	0,01
Sonstige Finanzaufwendungen	1,53	2,50	0,41	-2,09
Gesamt	**14,87**	**17,94**	**12,30**	**-5,64**

Die **Zinsen und sonstigen ähnlichen Aufwendungen** betragen im Haushaltsjahr 2019 rd. 12,30 Mio. Euro und liegen damit deutlich um rd. 5,64 Mio. Euro unterhalb des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes. Dies beruht vor allem auf um rd. 3,59 Mio. Euro geringeren Zinsaufwendungen an Kreditinstitute, was dem weiterhin äußerst geringen Zinsniveau geschuldet ist.

3.4 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Ertrags- und Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsan-satz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Ordentliche Erträge	975,79	985,67	1.018,99	33,32
Ordentliche Aufwendungen	979,99	1034,00	1.025,32	-8,68
Ordentliches Ergebnis	**-4,20**	**-48,33**	**-6,33**	**42,00**
Finanzerträge	23,54	21,19	21,02	-0,17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,87	17,94	12,30	-5,64
Finanzergebnis	**8,67**	**3,25**	**8,72**	**5,47**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**4,47**	**-45,08**	**2,40**	**47,48**

Das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** ist der Saldo aus dem Ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis. Es beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf rd. 2,40 Mio. Euro und fällt damit gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz um rd. 47,48 Mio. Euro besser aus.

3.5 Außerordentliches Ergebnis

Im Haushaltsjahr 2019 werden im Ergebnis keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen gleichen sich innerhalb der Stadt Aachen aus und haben somit keinen Einfluss auf das Jahresergebnis.

3.6 Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten (in Mio. €)	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Haushaltsan-satz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan 2019/ Ist 2019
Ordentliche Erträge	975,79	985,67	1.018,99	33,32
Ordentliche Aufwendungen	979,99	1034,00	1.025,32	-8,68
Ordentliches Ergebnis	**-4,20**	**-48,33**	**-6,33**	**42,00**
Finanzerträge	23,54	21,19	21,02	-0,17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,87	17,94	12,30	-5,64
Finanzergebnis	**8,67**	**3,25**	**8,72**	**5,47**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**4,47**	**-45,08**	**2,40**	**47,48**
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	**4,47**	**-45,08**	**2,40**	**47,48**

Der Saldo der Ergebnisrechnung hat Auswirkungen auf das Eigenkapital. Gemäß § 96 Abs. 1 GO beschließt der Rat über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Fehlbetrags.
Das Jahresergebnis errechnet sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Außerordentlichen Ergebnis. Die Ergebnisrechnung der Stadt Aachen weist für das Haushaltsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von **2.395.441,36 Euro** aus. Damit weist die Stadt Aachen wie bereits im Vorjahr zum zweiten Mal im Jahresabschluss einen Überschuss aus.

4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt neben der Bilanz und der Ergebnisrechnung die dritte Komponente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) dar. In der Finanzrechnung werden alle erhaltenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen des Haushaltsjahres nachgewiesen. Die Gliederung der Finanzrechnung entspricht im Wesentlichen der Gliederung der Ergebnisrechnung, insoweit wird auf die Ausführungen zur Ergebnisrechnung verwiesen. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. Es werden die Mittelherkunft und ihre Verwendung dargestellt. Ferner lässt sich in der Finanzrechnung die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen.
Zusätzlich werden in der Finanzrechnung die Zahlungsströme für die Investitionstätigkeit sowie die Veränderungen des Bestandes an Finanzmitteln abgebildet. Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ergeben sich durch die in der Ergebnisrechnung enthaltenen nicht zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle, zum Beispiel die Aufwendungen und Erträge aus der Zuführung und Auflösung von Sonderposten, Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen oder aus Abschreibungen.

In Bezug auf die einzelnen Positionen wird im Rahmen der Abweichungsanalyse auf die Ausführungen zur Ergebnisrechnung verwiesen. Im Folgenden werden nur noch die finanzrechnungsspezifischen Vorgänge dargestellt. Die Finanzrechnung des Haushaltsjahres ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Finanzrechnung
für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Planansatz	Ergebnis 2018	Veränderung zum Vorjahr	Vergleich Plan / Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	424.450.359,76	430.306.100,00	402.440.076,00	22.010.283,76	5.855.740,24
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.296.754,49	199.777.100,00	178.798.766,81	17.497.987,68	3.480.345,51
3. Sonstige Transfereinzahlungen	4.865.349,92	5.375.700,00	4.328.752,74	536.597,18	510.350,08
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.237.821,94	152.092.300,00	149.936.829,71	2.300.992,23	-145.521,94
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.141.750,60	14.506.300,00	15.730.414,62	-588.664,02	-635.450,60
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.795.701,46	106.296.000,00	119.805.541,36	12.990.160,10	-26.499.701,46
7. Sonstige Einzahlungen	23.847.693,06	23.763.900,00	17.317.392,78	6.530.300,28	-83.793,06
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.337.557,90	21.065.900,00	17.431.142,47	2.906.415,43	728.342,10
9. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**969.972.989,13**	**953.183.300,00**	**905.788.916,49**	**64.184.072,64**	**-16.789.689,13**
10. Personalauszahlungen	-180.931.976,26	-183.987.979,61	-172.289.981,29	-8.641.994,97	-3.056.003,35
11. Versorgungsauszahlungen	-27.639.333,69	-27.939.100,00	-23.514.712,01	-4.124.621,68	-299.766,31
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.167.098,49	-105.100.165,00	-63.422.391,65	-10.744.706,84	-30.933.066,51
13. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-12.086.147,12	-17.938.000,00	-14.173.495,81	2.087.348,69	-5.851.852,88
14. Transferauszahlungen	-594.983.014,51	-603.903.778,85	-622.007.416,88	27.024.402,37	-8.920.764,34
15. Sonstige Auszahlungen	-24.023.901,66	-28.219.689,71	-22.479.597,40	-1.544.304,26	-4.195.788,05
16. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-913.831.471,73**	**-967.088.713,17**	**-917.887.595,04**	**4.056.123,31**	**-53.257.241,44**
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**56.141.517,40**	**-13.905.413,17**	**-12.098.678,55**	**68.240.195,95**	**-70.046.930,57**
18. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.675.909,55	38.875.300,00	21.398.273,91	7.277.635,64	10.199.390,45
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.204.489,00	10.523.100,00	9.192.606,08	11.882,92	1.318.611,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.400.000,00	0,00	4.200.000,00	-1.800.000,00	-2.400.000,00
21. Einzahlungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	1.565.141,81	2.444.900,00	2.025.416,80	-460.274,99	879.758,19
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	2.927.583,44	2.438.800,00	2.543.264,14	384.319,30	-488.783,44
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**44.773.123,80**	**54.282.100,00**	**39.359.560,93**	**5.413.562,87**	**9.508.976,20**
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.032.970,73	-11.174.018,40	-1.059.690,95	-9.973.279,78	-141.047,67
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.633.421,93	-82.293.729,05	-22.985.235,02	-2.648.186,91	-56.660.307,12
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.801.365,57	-28.690.738,22	-7.763.184,82	-4.038.180,75	-16.889.372,65
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-5.465.508,11	-3.000.000,00	-2.416.364,69	-3.049.143,42	2.465.508,11
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-6.158.091,96	-45.085.914,99	-3.057.775,19	-3.100.316,77	-38.927.823,03
29. sonstige Investitionsauszahlungen	-16.744.959,55	-79.144.152,65	-20.103.772,89	3.358.813,34	-62.399.193,10
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-76.836.317,85**	**-249.388.553,31**	**-57.386.023,56**	**-19.450.294,29**	**-172.552.235,46**
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-32.063.194,05**	**-195.106.453,31**	**-18.026.462,63**	**-14.036.731,42**	**-163.043.259,26**
32. Finanzmittelüberschuss	**24.078.323,35**	**-209.011.866,48**	**-30.125.141,18**	**54.203.464,53**	**-233.090.189,83**
33. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	49.733.959,64	89.916.400,00	37.295.032,86	12.438.926,78	40.182.440,36
34. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liq.-Sicherung	641.272.000,00	1.396.600,00	74.958.033,89	566.313.966,11	-639.875.400,00
35. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-33.457.018,28	-65.508.400,00	-34.046.985,97	589.967,69	-32.051.381,72
36. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liq.-Sicherung	-693.437.858,90	0,00	-75.000.000,00	-618.437.858,90	693.437.858,90
37. Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	**-35.888.917,54**	**25.804.600,00**	**3.206.080,78**	**-39.094.998,32**	**61.693.517,54**
38. Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**-11.810.594,19**	**-183.207.266,48**	**-26.919.060,40**	**15.108.466,21**	
39. Anfangsbestand an Finanzmitteln	**7.521.577,42**		**6.759.703,89**	**761.873,53**	
40. Bestand an fremden Finanzmitteln	**12.939.783,65**		**25.241.683,03**	**-12.301.899,38**	
Technische Finanzpositionen	**-2.251.513,22**		**2.439.250,90**	**-4.690.764,12**	
41. Liquide Mittel	**6.399.253,66**		**7.521.577,42**	**-1.122.323,76**	

4.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 56,14 Mio. Euro und fällt somit gegenüber dem im fortgeschriebenen Ansatz ausgewiesenen Saldo in Höhe von rd. -13,91 Mio. Euro um rd. 70,05 Mio. Euro besser aus.
Diese markante Planabweichung ist sowohl auf deutlich höhere Einzahlungen als auch auf deutlich niedrigere Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit zurückzuführen. Im Wesentlichen sind dabei die um rd. 30,93 Mio. Euro geringeren Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zu erwähnen. Unterhalb dieser Position wurden insbesondere bei den Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (rd. -16,04 Mio. Euro) sowie bei den Auszahlungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (rd. -10,54 Mio. Euro) die im Haushalt eingeplanten Ansätze deutlich unterschritten.
Auf der Einnahmeseite ergaben sich Mindereinnahmen gegenüber dem Planansatz in Höhe von rd. 3,48 Mio. Euro bei den Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Diese begründen sich insbesondere aus niedrigeren Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land. Weiterhin wurden Mindereinzahlungen gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von rd. 5,86 Mio. Euro gebucht.
Bezüglich der Begründung wird auf die entsprechenden Aufwandspositionen im Rahmen der Erläuterung der Ergebnisrechnung unter Kapitel 3 verwiesen.

4.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

Der negative **Saldo aus Investitionstätigkeit** beträgt für das Haushaltsjahr 2019 -32,06 Mio. Euro.
Dieser resultiert aus Investitionseinzahlungen mit einer Gesamthöhe von rd. 44,77 Mio. Euro sowie den Investitionsauszahlungen mit einer Gesamthöhe von rd. 76,84 Mio. Euro. Während die Höhe der Investitionseinzahlungen wesentlich durch die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von rd. 28,68 Mio. Euro sowie durch die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen in Höhe von rd. 9,20 Mio. Euro geprägt wird, sind bei den Investitionsauszahlungen insbesondere die Auszahlungen für Baumaßnahmen (rd. 25,63 Mio. Euro), die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (rd. 11,80 Mio. Euro) sowie die Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen an Sondervermögen (rd. 16,74 Mio. Euro) erwähnenswert.
Der fortgeschriebene Planansatz des Investitionssaldo beträgt rd. -195,11 Mio. Euro und ist größtenteils den Ermächtigungsübertragungen (146,32 Mio. Euro) aus Vorjahren geschuldet. Hierdurch ergibt sich eine deutliche Abweichung zum gebuchten Investitionssaldo von rd. 163,04 Mio. Euro. Insbesondere bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen ist die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und den tatsächlichen Auszahlungen vornehmlich darin begründet, dass bei bereits begonnenen Maßnahmen die im Haushalt veranschlagten Kosten durch Ermächtigungsübertragungen auch bei einer zeitlichen Verzögerung der Umsetzungsphase bis zur endgültigen Fertigstellung fortgeschrieben werden können. Dies betrifft im Wesentlichen die Maßnahmen im Bereich des Infrastrukturvermögens. Diesbezüglich ist festzuhalten, dass insbesondere die fortgeschriebenen Planansätze im Bereich der Investitionsauszahlungen unrealistisch und haushalterisch nicht umsetzbar sind. Für die folgenden Haushaltsjahre gilt es, diese zu prüfen und zu bereinigen.

4.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** weist für das Haushaltsjahr 2019 einen Betrag i. H. v. rd. -35,89 Mio. Euro aus.

Der Kreditrahmen gemäß Haushaltssatzung 2019 beläuft sich entsprechend dem Investitionssaldo in der Haushaltsplanung auf 47,69 Mio. Euro. Tatsächlich erfolgten Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von rd. 49,73 Mio. Euro, dies betrifft jedoch Rückflüsse von Darlehen im Umfang von rd. 0,55 Mio. Euro sowie anteiligen Umschuldungen in Höhe von rd. 11,4 Mio. Euro, sodass tatsächlich Neuaufnahmen von Krediten für Investitionen in Höhe von rd. 37,8 Mio. Euro eingezahlt wurden. Von dieser Kreditaufnahme ist allerdings ein Volumen in Höhe von rd. 14,2 Mio. Euro der Kreditermächtigung für das vorangegangene Jahr 2018 zuzuordnen.
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten für Investitionen erfolgten in Höhe von rd. 33,46 Mio. Euro. Auch hierin sind Umschuldung in Höhe von rd. 11,65 Mio. Euro enthalten (dieser Betrag enthält in Höhe von rd. 0,2 Mio. ein Umschuldungsvorgang des Vorjahres).
Zusammen mit den Neuaufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 641,27 Mio. Euro ergeben sich folglich Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von insgesamt 691,01 Mio. Euro.
Den Einzahlungen stehen Auszahlungen in Höhe von 726,89 Mio. Euro entgegen. Neben den bereits erwähnten Auszahlungen aus der Tilgung Krediten für Investitionen in Höhe von rd. 33,46 Mio. Euro resultieren diese aus Tilgungen von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von rd. 693,44 Mio. Euro.

4.4 Gesamtsaldo der Finanzrechnung

Nach den Vorgaben der KomHVO NRW entspricht das Ergebnis der Finanzrechnung eines jeweiligen Jahres den Liquiden Mitteln. In den vergangenen Jahren waren aufgrund buchungstechnischer Systemeinstellungen in SAP zusätzlich mehrere Konten der Sonstigen Verbindlichkeiten in den Finanzmittelbestand einzubeziehen. In 2017 wurden unter Hinzuziehung der regio iT und eines Wirtschaftsberaters die Systemeinstellungen so angepasst, dass künftig eine manuelle Ergänzung des Finanzmittelbestandes um die entsprechenden Konten der Sonstigen Verbindlichkeiten entfällt. Der Finanzmittelbestand des Jahres 2019 setzt sich daher aus dem Wert der Liquiden Mittel lt. der Bilanz in Höhe von 6.548.962,00 Euro und teilweise aus der Position „Korrekturkonto Finanzrechnung“ der Sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Wert von 152.673,40 Euro zusammen. Der Finanzmittelbestand vermindert sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.122.323,76 Euro und beträgt zum Jahresabschlussstichtag 6.399.253,62 Euro.

Liquide Mittel lt. Bilanz	6.548.962,00 €
Handvorschüsse	2.965,06 €
Einzubeziehende Konten aus den Sonstigen Verbindlichkeiten	- 152.673,40 €
Finanzmittelbestand / Liquide Mittel lt. Finanzrechnung	**6.399.253,66 €**

5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

5.1 Aktiva

5.1.1 Anlagevermögen

2019:	2.750.492.192,95 €
Vorjahr:	2.722.255.436,56 €

5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

2019:	23.048.738,15 €
Vorjahr:	22.565.586,88 €

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden gemäß § 44 Abs. 1 KomHVO NRW nur aktiviert, soweit sie entgeltlich erworben wurden. Hier werden insbesondere die städtischen Lizenzen für die in der Verwendung befindlichen Softwareanwendungen ausgewiesen, soweit sie im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehen. Grunddienstbarkeiten, bei denen der Stadt Aachen eine eingeschränkte Nutzung eines fremden Grundstücks gewährt wird, werden ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände bilanziert, soweit ein Entgelt hierfür gezahlt wurde. Im Jahr 2019 ist vor allem der Zugang des Haus Matheys aufgrund eines Übertragungsrechts zu erwähnen. In diesem Zusammenhang erfolgte die Einrichtung eines Erbbaurechtes an einen privaten Dritten für das städtische Grundstück an der Theaterstraße 67, welches mit dem „Haus Mathey“ bebaut ist. Durch diesen Geschäftsvorfall erhöht sich der Bilanzwert der Immateriellen Vermögensgegenstände um rd. 0,48 Mio. Euro, es handelt sich hierbei um eine Umbuchung von der Bilanzposition der „Sonstigen bebauten Grundstücke“.

Der Bilanzwert der immateriellen Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Konzessionen	- €
Lizenzen	551.881,46 €
DV-Software	517.400,45 €
Dienstbarkeiten	3.318.683,28 €
Städteregion - Naturschutzrechte	1.533.333,32 €
Städteregion - Aufgabenerfüllung	16.778.206,82 €
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €
Haus Mathey	349.232,82 €
Gesamt	**23.048.738,15 €**

5.1.1.2 Sachanlagen

2019:	1.552.873.379,35 €
Vorjahr:	1.537.872.458,64 €

Die Zugänge zum Sachanlagevermögen wurden mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten im Sinne des § 34 KomHVO NRW angesetzt. Die Veränderungen im Haushaltsjahr sind dem Anlagenspiegel **(Anlage 1 zum Anhang)** zu entnehmen.

5.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

2019:	494.844.762,14 €
Vorjahr:	495.388.560,31 €

Der Bilanzwert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Grünflächen	223.239.804,31 €
Ackerland	49.600.349,36 €
Wald, Forsten	18.216.846,02 €
sonstige unbebaute Grundstücke	203.787.762,45 €
Gesamt	**494.844.762,14 €**

Die Grünflächen haben eine besondere Bedeutung als Erholungsflächen vor Ort. Zu den Grünflächen zählen u. a. Parkanlagen, Friedhöfe, Kinderspielplätze, Sportflächen einschließlich ihrer Aufbauten und Bepflanzungen. Nachfolgend werden die größten Positionen der Bilanzposition Grünflächen aufgezeigt:

Das Vermögen an Grünflächen beinhaltet u. a.	(Werte zum 31.12.2019)
Grünanlagen einschl. Aufbauten u. Aufwuchs	rd. 126 Mio. €
Friedhöfe	rd. 42 Mio. €
Kinderspielplätze einschl. Spielgeräte	rd. 50 Mio. €
Sportflächen	rd. 6 Mio. €

Im Jahr 2019 ergab sich bei der Bilanzposition 1.2.1.1 Grünflächen eine Verringerung des Bilanzwertes in Höhe von rd. 0,54 Mio. Euro. Die Zugänge resultieren im Wesentlichen aus der Aktivierung von Spielgeräten (rd. 0,14 Mio. Euro). Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurden Abgänge von 0,18 Mio. Euro gebucht. Begründet sind diese vornehmlich aus der Übertragung des Spielplatzes Kollenbruch an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (rd. 0,17 Mio. Euro).
Die Umbuchungen auf dieser Bilanzposition belaufen sich auf 0,15 Mio. Euro. Es handelt sich hierbei um Vermögensgegenstände, welche bisher auf der Bilanzposition 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau ausgewiesen und nun aufgrund ihrer Fertigstellung und Inbetriebnahme aktiviert wurden. Die bilanziellen Abschreibungen reduzieren den Bilanzwert um rd. 0,50 Mio. Euro.

Auf der Bilanzposition 1.2.1.2 Ackerland ergeben sich im Jahr 2019 Zugänge in Höhe von rd. 0,18 Mio. Euro, welche hauptsächlich aufgrund von Ankäufen (rd. 0,13 Mio. Euro) entstanden. Die Abgänge beliefen sich auf rd.

0,05 Mio. Euro und resultieren vor allem aufgrund einer erforderlichen Korrektur eines im Haushaltsjahr 2018 gebuchten Tauschgeschäftes. Infolge einer erneuten Prüfung des Sachverhalts stellte sich heraus, dass die beiden neu erhaltenen Grundstücke mit einem zu hohen Buchwert bilanziert wurden. Eine Neuberechnung ergab, dass die Grundstücke in ihrem Wert um insgesamt rd. 0,04 Mio. Euro korrigiert werden mussten.

Im Bereich der Bilanzposition 1.2.1.3 Wald, Forsten sind im Haushaltsjahr 2019 keine nennenswerten Zugänge, Abgänge und Umbuchungen zu verzeichnen.

Unter der Bilanzposition 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke sind insbesondere Grundstücke der Gemeinde auszuweisen, für welche Erbbaurechte bestellt wurden und solche Grundstücke der Gemeinde, die Bauerwartungsland, Baugrundstücke oder Gewerbegrundstücke darstellen, jedoch nur dann, wenn sie von der Gemeinde auf Dauer gehalten werden sollen. In den Fällen, in denen eine Veräußerungsabsicht besteht, sind die betreffenden unbebauten Grundstücke der Gemeinde im Umlaufvermögen anzusetzen. Darüber hinaus zählen zu den unbebauten Grundstücken u. a. auch die fließenden Gewässer.
Nachfolgend werden die größten Positionen der Bilanzposition sonstige unbebaute Grundstücke aufgezeigt:

Das Vermögen an sonstigen unbebauten Grundstücken beinhaltet u. a. (Werte zum 31.12.2019)

Erbbaurechte	rd. 175 Mio. €
davon Stiftungseigentum	rd. 121 Mio. €
Bauplätze und Freiflächen	rd. 5 Mio. €
Fließende Gewässer, Unland, Grünland, sonst. landwirtschaftliche Flächen	rd. 2 Mio. €
Betriebsflächen, Lagerflächen	rd. 2 Mio. €

Im Jahr 2019 sind Zugänge von insgesamt rd. 0,05 Mio. Euro zu verzeichnen, welche aus Ankäufen resultieren. Die Abgänge in Höhe von rd. 0,9 Mio. Euro sind auf Veräußerungen zurückzuführen, bei denen vor allem der Verkauf eines Grundstücks an der Kamper Straße hervorzuheben ist (rd. 0,47 Mio. Euro). Ebenso veräußert wurde das Grundstück „Brabantstraße 17“ (0,1 Mio. Euro). Des Weiteren erfolgte die Umbuchung eines Grundstücks im Baugebiet Pascalstraße vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen, da in naher Zukunft ein Verkauf bevorsteht (rd. 0,32 Mio. Euro). Erwähnenswert ist ebenso die Veränderung des Buchwertes von Betriebs- und Lagerflächen um rd. 0,5 Mio. Euro. Dies ist auf die Veräußerung einer Lagerfläche an der Kamper Straße zurückzuführen.

5.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Geschäfte

2019: 141.735.283,88 €
Vorjahr: 139.453.953,23 €

Der Bilanzwert der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Geschäfte setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Kinder- und Jugendeinrichtungen	460.881,23 €
Schulen	- €
Wohnbauten	113.493.733,96 €
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	27.780.668,69 €
Gesamt	**141.735.283,88 €**

Die Bilanzposition 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen weist zum Jahresabschluss 2019 weder Grundstückszugänge noch -abgänge aus.

Gleiches gilt für die Bilanzposition 1.2.2.2 Schulen. Da die städtischen Schulgebäude sowie der zugehörige Grund und Boden bei dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement bilanziert werden, wird in der Bilanz der Kernverwaltung kein Wert ausgewiesen.

Die Bilanzposition 1.2.2.3 Wohnbauten weist zum Jahresabschluss 2019 eine Erhöhung des Bilanzwertes um rd. 4,62 Mio. EUR aus. Die Zugänge i. H. v. 4,70 Mio. Euro resultieren hauptsächlich sowohl aus den Ankäufen von bebauten Grundstücken an der Peliserkerstraße, der Franzstraße sowie an der Antoniusstraße (insg. rd. 3,80 Mio. Euro) als auch aus der Modernisierung eines Gebäudeobjektes an der Reimanstraße (rd. 0,87 Mio. Euro). Die Abgänge sind auf die Veräußerung eines Grundstücks samt Gebäude am Reuterweg (rd. 0,41 Mio. Euro) zurückzuführen.
Erwähnenswert sind vor allem die Umbuchungen von insgesamt rd. 2,18 Mio. Euro, welche durch die Aktivierungen der Anlagen im Bau im Zusammenhang mit den Modernisierungen des Gebäudeobjektes an der Reimanstraße sowie Modernisierungen von Wohngebäuden an der Joseph-von-Görres-Straße und der Jülicher Straße entstanden sind.

Soweit bebaute Grundstücke der Gemeinde nicht unter dem Posten Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen oder Wohnbauten ausgewiesen werden, sind sie unter der Bilanzposition 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude zu bilanzieren. Hierzu zählen in der Bilanz der Stadt Aachen vorwiegend die Gebäude der städtischen Gutshöfe, historische Bauten wie zum Beispiel das Rathaus oder aber auch kleinere Schutzhütten und Lagerhäuser. In der Bilanz der Stadt Aachen stellen historische Gebäude – insbesondere das historische Rathaus – erhebliche Vermögenswerte dar.
Im Jahr 2019 ist auf dieser Bilanzposition ein Zugang i. H. v. rd. 0,18 Mio. Euro aufgrund der Aktivierung der Abrisskosten als nachträgliche Anschaffungskosten für das aufstehende Gebäude eines im Jahr 2013 angekauften Grundstücks in der Süsterfeldstraße zu verzeichnen. Der Abgang von rd. 0,91 Mio. Euro betreffen den Restbuchwert des abgerissenen Gebäudes an der Süsterfeldstraße. Umbuchungen in Höhe von rd. 1,05 Mio. Euro resultieren aus dem bereits unter der Bilanzposition „Immaterielle Vermögensgegenstände“ dargestellten Sachverhalt im Zusammenhang mit dem „Haus Mathey“.

5.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2019:	838.730.008,30 €
Vorjahr:	829.483.046,89 €

Der Bilanzwert des Infrastrukturvermögens setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	188.998.417,38 €
Brücken und Tunnel	26.093.743,92 €
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	348.093.692,54 €
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	262.730.469,80 €
sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.813.684,66 €
Gesamt	**838.730.008,30 €**

Die Vermögenswerte der Bilanzposition 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens erhöhen sich im Jahr 2019 um rd. 0,29 Mio. Euro. Die Veränderung resultiert im Wesentlich aus Zuschreibungen in Höhe von 0,26 Mio. Euro.

Der Buchwert der Bilanzposition 1.2.3.2 Brücken und Tunnel ist verglichen mit dem Vorjahr um rd. 0,32 Mio. Euro gestiegen. Dies ist im Wesentlichen begründet durch die linearen Abschreibungen in Höhe von rd. 0,59 Mio. Euro bei gleichzeitigen Zugängen in Höhe von rd. 0,86 Mio. Euro.

Unter der Bilanzposition 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen werden wie in den Vorjahren keine Werte bilanziert.

Besonders hervorzuheben sind die Zugänge auf der Bilanzposition 1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen in Höhe von rd. 22,45 Mio. Euro. Hiervon entfallen rd. 16,18 Mio. Euro auf Kanalbaumaßnahmen der STAWAG, welche im Rahmen des jährlichen Investitionsentgeltes durchgeführt wurden. Weitere Zugänge in Höhe von rd. 0,10 Mio. Euro stammen aus dem Einbau von so genannten Lamellenklärern. Darüber hinaus ergaben sich im Jahr 2019 weitere Zugänge i. H. v. 5,87 Mio. Euro, welche aus der unentgeltlichen Übernahme der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen im Rahmen der privaten Erschließungsmaßnahme Campus Melaten resultieren. Aufgrund der unentgeltlichen Übernahme werden folglich in gleichem Maße Sonderposten aufgrund von Schenkungen ausgewiesen. Die Anlagen wurden bereits 2013 in Betrieb genommen, jedoch erst 2019 in das Eigentum der Stadt Aachen übernommen. Die Abgänge betragen für das Haushaltsjahr 2019 lediglich rd. 0,04 Mio. Euro und resultieren im Wesentlichen aus der Verschrottung bzw. dem Abriss von Kanälen im Zuge von Neubaumaßnahmen. Die verglichen mit den Vorjahren geringen Abgänge sind einem höheren Anteil an Sanierungen und Netzerweiterungen geschuldet. Die Abschreibungen auf das Kanalvermögen bilden mit rd. 7,66 Mio. Euro einen wesentlichen Bestandteil der in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen gesamtstädtischen Abschreibungsbeträge. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Abschreibungen um ca. 0,67 Mio. Euro erhöht, was neben den jährlich steigenden Vermögenswerten im Wesentlichen auf die Übernahme der Abwasseranlagen Campus Melaten zurückzuführen ist.

Innerhalb der Bilanzposition 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen werden sämtliche im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Aachen befindlichen Straßen, Wege und Plätze,

Verkehrslenkungsanlagen sowie alle Einrichtungsgegenstände im Infrastrukturbereich (Beschilderung, Verkehrsüberwachungsgeräte, Parkleitsystem etc.) bilanziert. Diese Bilanzposition weist zum 31.12.2019 einen Wert in Höhe von rd. 262,73 Mio. Euro aus und ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 6,0 Mio. Euro gesunken.
Insgesamt können im Jahr 2019 bei dieser Bilanzposition Zugänge i. H. v. rd. 1,41 Mio. Euro und Umbuchungen i. H. v. rd. 1,5 Mio. Euro verzeichnet werden. Letzteres resultiert aus der Fertigstellung und Inbetriebnahme von Anlagen im Bau und einer damit verbundenen Umbuchung. Die Zugänge betreffen mit einem Anteil von rd. 0,97 Mio. Euro die Aktivierungen von Straßenbaumaßnahmen. Weiterhin ist die Anschaffung von Hochsicherheitspollern und neuen Parkscheinautomaten zu erwähnen, hieraus resultieren Zugänge unter dieser Anlagenklasse in Summe von rd. 0,29 Mio. Euro. Dem gegenüber stehen Anlagenabgänge i. H. v. rd. 0,12 Mio. Euro. Die Abschreibungen im Bereich des Straßennetzes mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen belaufen sich im Jahr 2019 auf 8,79 Mio. Euro.

Zum Jahresabschluss 2017 erfolgte in Abstimmung mit dem Fachbereich Rechnungsprüfung die Einbuchung einer pauschalen Korrekturposition bei dieser Bilanzposition. Hintergrund waren fehlerhafte fachliche Meldungen im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen der vergangenen Jahresabschlüsse. Dies hatte zur Folge, dass zwecks der richtigen Darstellung der Vermögenslage eine pauschale Abgangsbuchung i. H. v. 3,10 Mio. Euro auf dem Hauptbuchkonto dieser Bilanzposition erfolgte. Der im Jahresabschluss 2019 ausgewiesene Wert beträgt 2,25 Mio. Euro, da im Haushaltsjahr 2019 einige Korrekturen auf der Ebene einzelner Anlagegüter vorgenommen werden konnte und sich somit die pauschale Korrekturposition entsprechend verringert hat.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde der Fokus auf die Implementierung einer generellen organisatorischen Prozessstruktur für die Verbuchung von Straßenbaumaßnahmen gelegt und in Verbindung hiermit ein internes Kontrollsystem zu etablieren. Dafür bestand zunächst die Notwendigkeit, grundlegende und einheitliche Definitionen und Vorgehensweisen in den einzelnen Teilprozessen festzulegen. Die Erarbeitungen erfolgten u.a. durch regelmäßige fachbereichsübergreifende Jour fixe. Diese werden auch nach der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 weitergeführt und dokumentiert, um einen stetigen Austausch mit einhegender Prozessoptimierung zu gewährleisten. Die Effekte der Grundlagenarbeit werden sich zukünftig bei der Bearbeitung von aktuellen Straßenbaumaßnahmen als auch bei der Aufarbeitung von möglicherweise fehlerhaft aktivierten Maßnahmen aus den Vorjahren ergeben.

Das Vermögen an Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen ist gegliedert in:

Gemeindestraßen	rd.	177 Mio. €
Kreisstraßen	rd.	12 Mio. €
Landesstraßen	rd.	15 Mio. €
Bundesstraßen	rd.	28 Mio. €
Privatstraßen	rd.	2 Mio. €
Verkehrslenkungsanlagen (inkl. FW)	rd.	9 Mio. €
FW Straßenbäume	rd.	18 Mio. €
Baustraßen	rd.	2 Mio. €

Die Bilanzposition 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens enthält u. a. Ingenieurbauwerke, wie z. B. Stütz- und Lärmschutzwände, Brunnen, Fußgängerunterführungen.
Zum Jahresabschluss 2019 sind Zugänge von rd. 0,18 Mio. Euro zu verzeichnen, diese umfassen im Wesentlichen Stütz- und Winkelmauern. Die Umbuchungen und Abgänge sind aufgrund ihrer geringen Höhe zu vernachlässigen.

5.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2019:	8.654.049,49 €
Vorjahr:	8.982.312,36 €

In dieser Bilanzposition sind hauptsächlich Vermögensgegenstände ausgewiesen, welche sich auf Grundstücken des Gebäudemanagements befinden. Hierbei handelt es sich vornehmlich um Natur- und Kunstrasenplätze, Spielgeräte auf Schul- und Kitagrundstücken, Tennisspielfelder oder Bolzplätze sowie deren Einrichtungsgegenstände. Im Jahr 2019 sind Zugänge i. H. v. rd. 0,60 Mio. Euro zu verzeichnen, welche im Wesentlichen einen Kunstrasenplatz, eine Wasserrutsche, eine Trainingsbeleuchtungsanlage sowie Spielgeräte betreffen. Während Abgänge und Umbuchungen des Jahres 2019 nicht nennenswert sind, belaufen sich die planmäßigen Abschreibungen auf rd. 0,91 Mio. €.

5.1.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2019:	0,00 €
Vorjahr:	0,00 €

Die städtischen Kunstgegenstände in Museen und Kulturstätten werden grundsätzlich in der Bilanz des Kulturbetriebs geführt. Die Bau- und Kulturdenkmäler sind in der städtischen Bilanz aufgeführt, jedoch mit einem Restbuchwert von 0,00 Euro gebucht.

5.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2019:	19.150.341,93 €
Vorjahr:	16.534.617,78 €

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Maschinen	35.306,92 €
Technische Anlagen	1.261.202,56 €
Betriebsvorrichtungen	204.924,10 €
Fahrzeuge	17.648.908,35 €
Gesamt	**19.150.341,93 €**

Im Jahr 2019 sind auf der Bilanzposition 1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge Zugänge i. H. v. rd. 5,00 Mio. Euro zu verzeichnen. Diese entfallen zu einem überwiegenden Anteil auf die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich der Feuerwehr. Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2019 auf rd. 2,38 Mio. Euro.

5.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2019:	33.300.754,36 €
Vorjahr:	33.772.438,46 €

Der Buchwert der Bilanzposition 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung ist zum Vorjahr um rund 0,47 Mio. Euro gesunken. Die Zugänge belaufen sich auf rd. 1,36 Mio. Euro, wovon 0,53 Mio. Euro auf die Beschaffung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GwGs) entfallen und somit im gleichen Jahr wieder abgeschrieben wurden. Dies führt zu Abschreibungen bei dieser Bilanzposition insgesamt in Höhe von rd. 1,86 Mio. Euro.

5.1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2019:	16.458.179,25 €
Vorjahr:	14.257.529,61 €

Der Bilanzwert bei der Bilanzposition 1.2.8 Anlagen im Bau ergibt sich aufgrund von zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Baumaßnahmen, geleisteten Anzahlungen beim Erwerb von Vermögensgegenständen sowie aus Umbuchungen im Rahmen der Aktivierung von fertiggestellten Vermögensgegenständen unter der jeweils entsprechenden Bilanzposition, wenn der Vermögensgegenstand in einen betriebsbereiten Zustand versetzt wurde. Zum 31.12.2019 wurde unter Hinzuziehung der zuständigen Fachbereiche für sämtliche Anlagen im Bau überprüft, ob die bilanzielle Zuordnung zum Bilanzstichtag noch sachgerecht war. Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2,20 Mio. Euro erhöht. Während sich die Zugänge des Jahres 2019 auf rd. 7,75 Mio. Euro belaufen, stehen diesen gleichzeitig Abgänge von 1,52 Mio. Euro als auch Umbuchungen in Höhe von rd. 4,03 Mio. Euro entgegen. Ein Großteil der in 2019 getätigten investiven Zugänge entfällt hierbei auf die Maßnahmen „Verkehrserschließung Alter TIVOLI und Umfeld“, „Zeppelinstraße 6 - 40", „Umbau Welkenrather Straße" und „Sanierung Brücke Erzberger Allee". Die Abgänge des Jahres 2019 betreffen im Wesentlichen die Maßnahme „Sanierung Haarbach“, deren Kosten i. H. v. rd. 1,38 Mio. € konsumtiv umzubuchen waren, da nach Abschluss der Arbeiten keine Verlängerung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erzielt werden konnte. Die verglichen mit den Zugängen deutlich geringeren Umbuchungen aufgrund von erfolgten Aktivierungen im Jahr 2019 resultieren insbesondere aus der Tatsache, dass erforderliche Abrechnungsunterlagen der Fachbereiche zum Teil nicht rechtzeitig bzw. nur unvollständig vorlagen oder maßgebliche Unstimmigkeiten enthielten, was eine ordnungsgemäße Abrechnung in die Anlagenbuchhaltung zum Abschlussstichtag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 nicht ermöglichte. Hinzu kam, dass das im Jahresabschluss 2019 zwecks Qualitätssicherung neu eingeführte doppelte Controlling durch die Abteilungen FB22/500 und FB20/200 den Abrechnungsprozess in die Anlagenbuchhaltung ebenfalls zeitlich leicht verzögerte. Dies wurde jedoch vor dem Hintergrund einer fehlerfreien Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung von allen Beteiligten in Kauf genommen. Für den Jahresabschluss 2020 soll darüber hinaus der Controllingprozess zur Sicherstellung einer fristgerechten Aktivierung der Anlagen im Bau durch eine frühzeitige und zielgerichtete Abfrage der Aktivierungsdaten und notwendigen Abrechnungsunterlagen durch den Fachbereich Finanzsteuerung weiterhin optimiert werden.

5.1.1.3 Finanzanlagen

2019:	1.174.570.075,45 €
Vorjahr:	1.161.817.391,04 €

Die Buchwerte der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen zum Bilanzstichtag fortgeschrieben. Es handelt sich im Einzelnen um die im Anschluss folgenden Positionen.

5.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

2019:	315.542.526,51 €
Vorjahr:	312.492.526,51 €

Zum Jahresabschluss 2019 gibt es folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	306.182.000,00 €
Aachener Straßenbahn- und Energieversorgungs- AG	1.666.680,00 €
Gewerbegrundstücksgesellschaft mbH	565.349,00 €
Kur- und Badegesellschaft mbH	3.205.000,00 €
regio iT	3.873.497,51 €
Städtische Entwicklungsg. AC Verwaltungs-GmbH	25.000,00 €
Städtische Entwicklungsg. AC GmbH & Co. KG	25.000,00 €
Aachener Stadion Beteiligungs GmbH	0,00 €
Bilanzsumme:	**315.542.526,51 €**

Für den Jahresabschluss 2019 wurde die Werthaltigkeit der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen unter teilweiser Hinzuziehung einer externen Beratungsleistung einer Prüfung unterzogen. Ein Abwertungsbedarf der städtischen Finanzanlagen konnte auch insbesondere bei der E.V.A. nicht festgestellt werden.
Der Beteiligungswert der Kultur- und Badegesellschaft mbh (KUBA) erhöhte sich aufgrund eines geleisteten Zuschusses der Stadt Aachen an die KUBA zwecks Aufstockung des Eigenkapitals der Gesellschaft (Zuzahlung i. S. des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB) um 3 Mio. Euro.

5.1.1.3.2 Beteiligungen

2019:	3.219.067,64 €
Vorjahr:	3.203.559,53 €

Beteiligungen sind Anteile der Kommune an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen herzustellen. Entscheidend ist hierbei die Beteiligungsabsicht und nicht die Beteiligungshöhe. Im Rahmen einer gesetzlich zugrunde zu legenden Beteiligungsvermutung gilt als Beteiligung im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 %. Wird diese Vermutung nicht widerlegt, so ist eine Beteiligung unter dieser Bezeichnung zu bilanzieren.

Direkte städtische Beteiligungen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019	Wert 31.12.2018
Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (AGIT)	558.022,28 €	558.022,28 €
AVANTIS Service N.V.	102.938,00 €	102.938,00 €
G.O.B. Avantis N.V.	0,00 €	0,00 €
AWA Entsorgung GmbH	186.185,00 €	186.185,00 €
Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH (FAM)	127.485,00 €	111.976,89 €
RWTH Aachen Campus GmbH	12.500,00 €	12.500,00 €
Gesamt	**987.130,28 €**	**971.622,17 €**

Bei der Flughafen Aachen-Merzbrück GmbH erfolgte eine Anpassung des Beteiligungswertes in Höhe des Tilgungsanteils für die städtische Schuldendiensthilfe an die Gesellschaft. Der jährlich gezahlte Kapitaldienst in Höhe des Anteils für die Tilgung ist als nachträgliche Anschaffungskosten im Sinne §34 Abs. II KomHVO i. V. m. § 272 Abs. II Nr. 4 HGB zu bewerten, weil dieser regelmäßig bei der FAM in die Kapitalrücklage gebucht wird. Somit erfolgt ein Zugang bei dem Bilanzwert für die FAM zum 31.12.2019 in Höhe von 15.508,11 Euro.

Beteiligungen an Zweckverbänden:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019	Wert 31.12.2018
Sparkassenzweckverband Kreis Aachen-Stadt Aachen	0,00 €	0,00 €
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund	216.188,65 €	216.188,65 €
Zweckverband Entsorgungsregion West, Eschweiler	1.986.279,68 €	1.986.279,68 €
Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung AC	29.469,03 €	29.469,03 €
Zweckverband Region Aachen	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**2.231.937,36 €**	**2.231.937,36 €**

Die Beteiligungen an den Zweckverbänden bleiben unverändert.

5.1.1.3.3 Sondervermögen

2019:	420.488.631,54 €
Vorjahr:	411.401.331,59 €

In der gemeindlichen Bilanz ist das Sondervermögen der Gemeinde, welches unter der Rechtsperson „Gemeinde" über einen eigenen Rechnungskreis verfügt, unter einem gesonderten Bilanzposten anzusetzen. Zu solchem gemeindlichen Sondervermögen sind die wirtschaftlichen Unternehmen und die organisatorisch verselbstständigten Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit zu zählen.

Das Sondervermögen setzt sich wie folgt zusammen:	
Aachener Stadtbetrieb (E 18)	7.697.460,12 €
Gebäudemanagement (E 26)	269.376.516,35 €
Volkshochschule Aachen (E 42)	722.399,56 €
Stadttheater und Musikdirektion Aachen (E 46/47)	964.661,03 €
Kulturbetrieb (E 49)	80.021.128,13 €
Eurogress (E 88)	61.706.466,35 €
Gesamt	**420.488.631,54 €**

Auf Basis eines entsprechenden Ratsbeschlusses erfolgte im Jahresabschluss 2019 die Verbuchung der Übertragung des Neuen Kurhauses als städtische Einlage in das Betriebsvermögen des Eurogress. Der einzulegende Wert für das dem Neuen Kurhaus an der Monheimsallee zugeordnete Grundstück und Gebäude inklusive bereits aktivierter Anlagen im Bau beträgt insgesamt 8.381.260,97 Euro. Weiterhin wurde in der Bilanz des Eurogress eine Forderung gegenüber der Stadt Aachen aufgrund einer zu erwartenden Erstattung der bereits entstandenen Sanierungskosten zwischen dem Übertragungszeitpunkt 10. Juli 2019 und dem Jahresabschlussstichtag 31.12.2019 als Erhöhung der Kapitalrücklage mit einem Wert von 706.038,98 Euro eingebucht. Demnach erfolgte spiegelbildlich in der Bilanz der Stadt Aachen die Passivierung einer Verbindlichkeit und Erhöhung des eingelegten Wertes (vorweggenommene Einlage). Durch diesen Geschäftsvorfall erhöht sich demnach das Sondervermögen des E 88 im Jahresabschluss 2019 um 9.087.299,95 Euro auf 61.706.466,35 Euro.

Die anderen Werte des Sondervermögens bleiben zum 31.12.2019 unverändert.

5.1.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

2019:	25.000.000,00 €
Vorjahr:	22.600.000,00 €

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit ihrem Nennbetrag zum Bilanzstichtag bewertet. Abschreibungen auf die Wertpapiere waren nicht erforderlich.
Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich zum 31.12.2019 wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Kapitalmarktpapiere vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00 €
Kapitalmarktpapiere von Kreditinstituten	25.000.000,00 €
Kapitalmarktpapiere vom sonstigen inländischen Bereich	0,00 €
Gesamt	**25.000.000,00 €**

Die Wertpapiere des Anlagevermögens haben sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,4 Mio. Euro erhöht. Ausschlaggebend hierfür ist die Neuanlage eines Termingeldes i. H. v. 2,4 Mio. Euro. Das Termingeld wurde für einen Zeitraum von 15 Monaten angelegt.

5.1.1.3.5 Ausleihungen

2019:	410.319.849,76 €
Vorjahr:	412.119.973,41 €

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Sondervermögen und sonstige Ausleihungen wurden mit dem tatsächlichen Ausleihungsbetrag zum Bilanzstichtag angesetzt.
Die Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	34.000.000,00 €
Ausleihungen an Beteiligungen	0,00 €
Ausleihungen an Sondervermögen	376.009.347,58 €
sonstige Ausleihungen	310.502,18 €
Gesamt	**410.319.849,76 €**

Ausleihungen an verbundene Unternehmen:

EVA GmbH	15.000.000,00 €
EVA GmbH	4.500.000,00 €
EVA GmbH	4.500.000,00 €
EVA GmbH	10.000.000,00 €
Gesamt	**34.000.000,00 €**

Die Ausleihungen an die E.V.A. GmbH von 15 Mio. Euro sowie in Höhe von jeweils 4,5 Mio. Euro stammen aus Stiftungsmitteln. Es handelt sich hierbei um Stiftungsmittel von 16 Stiftungen.

Ausleihungen an Sondervermögen:

Aachener Stadtbetrieb (E 18)	6.095.000,00 €
Gebäudemanagement (E 26)	346.183.692,81 €
Kulturbetrieb (E 49)	520.478,03 €
Eurogress (E 88)	23.210.176,74 €
Gesamt	**376.009.347,58 €**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 ergab sich eine Minderung der Ausleihungen an Sondervermögen um insgesamt 1,76 Mio. Euro.
Neben den planmäßigen Tilgungen der Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt rd. 2,40 Millionen Euro wurde das Gesellschafterdarlehen mit E 26 in Folge von Vermögensübertragungen von E 26 auf das Vermögen der Kernverwaltung – hervorzuheben ist hier das Neue Kurhaus mit einem Gesamtwert von rd. 6,18 Mio. Euro – in Höhe von rd. 7,22 Mio. Euro reduziert. Demgegenüber wurde mit dem E 26 ein neues Gesellschafterdarlehen in Höhe von rd. 9,15 Mio. Euro vereinbart.

Sonstige Ausleihungen:	
WoBauDarlehen	32.814,63 €
SV Eilendorf 1914 e.V.	12.000,00 €
FC Eintracht 1920 Kornelimünster	4.699,91 €
SV Eilendorf 1914 e.V.	2.360,00 €
Wasserverband Eifel-Ruhr	2.442,30 €
Malteser Hilfsdienst	0,00 €
FC Germania 1919 Freund e.V.	1.750,00 €
Haus Hörn des Oratoriums des hl. Philipp Neri e.V. (Elisabethspitalfonds)	5.000,00 €
Haus Hörn des Oratoriums des hl. Philipp Neri e.V. (Alten- u. Siechenf.)	5.000,00 €
Haus Hörn des Oratoriums des hl. Philipp Neri e.V. (Kinder- u. Jugendf.)	5.000,00 €
CVUA Chem.- Veterinäruntersuchungsamt Rheinland	182.670,90 €
TV Aachen-Brand e.V.	3.980,00 €
JSC Blau-Weiß e.V. Aachen	22.000,00 €
Borussia Brand 08 e.V. Kunstrasenplatz	28.284,44 €
d-NRW AöR	1.000,00 €
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	1.500,00 €
Gesamt	**310.502,18 €**

Die städtische Ausleihung an den Malteser Hilfsdienst wurde vollständig zum 31.12.2019 getilgt.

5.1.2 Umlaufvermögen

2019:	105.682.266,70 €
Vorjahr:	106.319.169,10 €

5.1.2.1 Vorräte

2019:	19.211.899,60 €
Vorjahr:	11.668.165,56 €

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	720.009,09 €
Geleistete Anzahlungen	0,00 €
Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke	18.491.890,51 €
Gesamt	**19.211.899,60 €**

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bilanzwert der Vorräte um rund 7,54 Mio. Euro erhöht.

Entscheidend für den Zugang ist der Erwerb des Parkhauses Büchel, dies beinhaltet das Parkhaus als Gebäude (rd. 1,0 Mio. Euro) sowie das zugehörige Grundstück (rd. 5,9 Mio. Euro).
Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude werden in Höhe von 18.491.890,51 Euro bilanziert.

Bei den zum Verkauf vorgesehenen Grundstücken handelt es sich im Wesentlichen um Flächen in den folgenden Lagen:

- Büchel
- Krefelder Straße (Alter Tivoli)
- Brander Straße (aus der Umlegung)
- Leinergasse (aus der Umlegung)
- Branderhofer Weg
- Kellershaustraße
- Holunderweg (aus der Umlegung)
- Schlehenweg (aus der Umlegung)
- Franz-Delheid-Straße (aus der Umlegung)
- Hubert-Spickernagel-Straße (aus der Umlegung)
- Betriebsfläche E-Werk/Prager Ring
- Rombachstraße
- An der Schmit (aus der Umlegung)

Es handelt sich bei den oben genannten Flächen weitestgehend um Gebäude- und Freiflächen bzw. Bauplätze. Die baurechtliche Klassifizierung jedes einzelnen Flurstückes kann dem Lagerbuch (Itac.Inkol) des Immobilienmanagements entnommen werden.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2019:	79.921.405,10 €
Vorjahr:	84.574.854,09 €

Eine Gesamtübersicht über die Forderungen der Stadt Aachen zum 31.12.2019 einschließlich der Restlaufzeiten ist dem Forderungsspiegel **(Anlage 2 zum Anhang)** zu entnehmen.
Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen aktiviert.

5.1.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

2019:	45.278.514,35 €
Vorjahr:	59.059.848,57 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Forderungen aus Gebühren	5.593.433,66 €
Forderungen aus Beiträgen	1.964.605,78 €
Forderungen aus Steuern	11.323.297,13 €
Forderungen aus Transferleistungen	16.011.878,41 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	10.385.299,37 €
Gesamt	**45.278.514,35 €**

Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 13,78 Mio. Euro verringert. Die Verringerung ist unter anderem dadurch begründet, dass die Forderungen aus Transferleistungen gegenüber dem öffentlichen Bereich in 2019 um rd. 12,78 Mio. Euro gesunken sind. Ein Großteil dieser Verringerung resultiert aus dem Zahlungseingang offener Forderungen aus Vorjahren im Zusammenhang mit Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMAs).
Zum Bilanzstichtag 2019 fällt der Forderungsbestand der Sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen zum 31.12.2019 insgesamt um rd. 9,73 Mio. Euro geringer aus, diese Veränderung ist vornehmlich auf Mittelabrufe von Fördermitteln für den Städtebau zurückzuführen.
Im Gegenzug haben sich die Steuerforderungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 8,34 Millionen Euro erhöht.

5.1.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

2019:	32.027.835,50 €
Vorjahr:	21.480.448,65 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Privatrechtliche Forderungen gegenüber privatem Bereich	4.447.250,35 €
Privatrechtliche Forderungen gegenüber öffentlichem Bereich	3.130.270,63 €
Privatrechtliche Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10.571.667,58 €
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Beteiligungen	2.439,59v €
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Sondervermögen	13.876.207,35 €
Gesamt	**32.027.835,50 €**

Die Privatrechtlichen Forderungen haben sich im gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rd. 10,55 Mio. Euro erhöht.
Hier sind neben einer Erhöhung von rd. 3,82 Mio. Euro bei den privatrechtlichen Forderungen gegen dem privaten Bereich vor allem höhere Forderungen in Höhe von rd. 4,20 Mio. Euro gegenüber den verbundenen Unternehmen

ausschlaggebend. Geschuldet ist dies hauptsächlich der Vergabe eines Darlehens an die neu gegründete städtische Entwicklungsgesellschaft.

Forderungsberichtigung:
Die Stadt Aachen hat die Forderungsbewertung wie folgt vorgenommen:

Die gemeindlichen Forderungen wurden in folgende Kategorien eingestuft:

1. Einwandfreie Forderungen, bei denen kein Ausfallrisiko besteht
2. Zweifelhafte Forderungen, die auf einem gesonderten Konto ausgewiesen werden
3. Nicht realisierbare Forderungen

Bei den Einwandfreien Forderungen wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen.
Bezüglich der Zweifelhaften Forderungen erfolgten prozentuale Bewertungsabschläge:

- Insolvenzen: Wertkorrektursatz 100 %
- Befristete Niederschlagungen: Wertkorrektursatz 80 %
- Fälle der Aussetzung der Vollziehung (ADV): Wertkorrektursatz 50 %

Die nicht realisierbaren Forderungen wurden aus dem Forderungsbestand ausgebucht.

Die Forderungsberichtigung setzt sich insgesamt wie folgt zusammen:

Einzelwertberichtigung	31.12.2019	31.12.2018
21110010 Einzelwertberichtigung - Gebühren	-544.641,50 €	-597.768,99 €
21110020 Einzelwertberichtigung - Beiträge	-339.878,91 €	-359.526,29 €
21110030 Einzelwertberichtigung - Steuern	-15.831.419,82 €	-16.531.143,21 €
21110040 Einzelwertberichtigung - Transferleistungen	-57.334,40 €	-70.063,20 €
21110050 Einzelwertberichtigung - sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-2.232.815,13 €	-2.192.447,91 €
21110060 Einzelwertberichtigung Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	-1.456.910,54 €	-1.670.618,51 €
Gesamt:	**- 20.463.000,30 €**	**- 21.421.568,11€**

Die Summe der Forderungen, die im Jahresabschluss 2019 einzelwertberichtigt wurden, ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,74 Mio. Euro gesunken.

Pauschalwertberichtigung	31.12.2019	31.12.2018
21210010 Pauschalwertberichtigungen - Gebühren	-134.389,93 €	-180.042,95 €
21210020 Pauschalwertberichtigungen - Beiträge	-354.173,09 €	-659.859,86 €
21210030 Pauschalwertberichtigungen - Steuern	-185.983,18 €	68.846,40 €
21210040 Pauschalwertberichtigungen - Transferleistungen	-9.754,15 €	-7.733,33 €
21210050 Pauschalwertberichtigungen - sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	62.591,18 €	-498.441,46 €
21210060 Pauschalwertberichtigungen Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	-1.347.753,83 €	-1.235.012,84 €
Summe:	**- 1.969.463,00 €**	**-2.512.244,04 €**

Neben den Einzelwertberichtigungen wurden auch pauschalierte Wertberichtigungen auf Forderungen vorgenommen.

Die differenzierte Pauschalwertberichtigung der Forderungsbestände nach Vertragsgegenstandsarten wurde aufgrund einer geänderten Beitragssatzung im Kindergarten- und OGS-Bereich sowie der Reduzierung der Altforderungen durch Einzelwertberichtigung im Sozialbereich seit 2016 nicht weiter fortgeführt. Vielmehr werden die bestehenden Bestände der differenzierten Pauschalwertberichtigung in verschiedenen Verfahren ertragswirksam über die Jahre aufgelöst.

Um das allgemeine Ausfallrisiko von Forderungen abzudecken, wurde eine pauschale Wertberichtigung mit einem Satz von 2,8 % auf den noch nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand vorgenommen. Im Jahresabschluss 2019 wurden rd. 0,54 Mio. Euro mehr pauschal wertberichtigt als im Vorjahr.

5.1.2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

2019:	2.615.055,25 €
Vorjahr:	4.034.556,87 €

Einen wesentlichen Bestandteil dieser Bilanzposition bildeten bis zum Jahresabschluss 2017 die zum Verkauf vorgesehenen Grundstücke.

Gemäß den Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen sind zu veräußernde Bau- und Gewerbegrundstücke unter der Bilanzposition der Vorräte und nicht – wie bis einschließlich dem Jahr 2017 – unter den Forderungen (Sonstige Vermögensgegenstände) aufzulisten, sodass eine Änderung des Bilanzausweises im Jahr 2018 vorgenommen wurde.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2018 konnten bereits im Kalenderjahr 2019 veräußerte und entsprechend ausgebuchte Grundstücke bilanziell nicht mehr umgebucht werden.
Es verblieben somit für das Jahr 2018 insgesamt 1,21 Mio. € bei den Forderungen. Durch die Veräußerungen im Jahr 2019 werden zum Stichtag 31.12.2019 keine weiteren zu veräußernden Grundstücken auf dieser Bilanzposition abgebildet.

Des Weiteren werden Forderungen der Stiftungen gegenüber der Stadt in Höhe von rd. 2,09 Mio. Euro (17720050) ausgewiesen. Dieses Forderungskonto muss zusammen mit dem entsprechenden Verbindlichkeitenkonto (37980050) betrachtet werden. Die beiden Konten dienen lediglich dem Ausweis von gegenseitigen Ansprüchen aufgrund von Flächenübertragungen und betragen im Saldo Null.

Darüber hinaus bestehen Forderungen gegenüber Mitarbeitern und aus Bedienstetendarlehen in Höhe von rd. 0,3 Mio. Euro sowie aus Vorsteuerkonten i. H. v. 0,09 Mio. Euro.

5.1.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

2019:	0,00 €
Vorjahr:	2.400.000,00 €

Zum Jahresabschluss 2019 wurde ein Termingeld i. H. v. 2,4 Mio. Euro nach einer Anlage von 9 Monaten vereinbarungsgemäß zurückgezahlt.
In der Folge wurde der Betrag jedoch noch im Jahre 2019 für einen Zeitraum von 15 Monaten als Termingeld neu angelegt. Da die Neuanlage für einen längerfristigen Zeitraum (mehr als 12 Monate) erfolgt, ist ein Ausweis in der Bilanz bei den Wertpapieren des Anlagevermögens angezeigt.

5.1.2.4 Liquide Mittel

2019:	6.548.962,00 €
Vorjahr:	7.676.149,45 €

Als Liquide Mittel werden sämtliche Kassenbestände, Handvorschüsse und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Ansatz erfolgte zum Nennbetrag. Die Bestände werden über Saldenbestätigungen und Kontoauszüge nachgewiesen.

Die Bilanzposition gliedert sich wie nachfolgend dargestellt:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019	Wert 31.12.2018
Girokonten	1.778.482,35 €	2.821.383,83 €
Schulgirokonten	3.598.434,95 €	3.293.141,61 €
Kitagirokonten	275.914,23 €	229.877,22 €
Handvorschüsse	40.219,03 €	44.138,03 €
Portokassen	544,85 €	544,85 €
Schwebeposten	855.366,59 €	1.287.063,91 €
Gesamt	**6.548.962,00 €**	**7.676.149,45 €**

Bankkonten mit negativen Salden werden unter der Bilanzposition "Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung" dargestellt. Die Liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,12 Mio. Euro vermindert.

Die Bestände aus Schulgirokonten betragen zum Bilanzstichtag rd. 3,6 Mio. Euro. Hierbei handelt es sich um Guthaben, die von den Schulen der Stadt Aachen eigenverantwortlich bewirtschaftet werden. Das wirtschaftliche Eigentum der Konten wird der Stadt Aachen zugerechnet. Über die Schulgirokonten werden neben dem Schulbudget auch fremde Mittel verwaltet. Für diese Mittel ist eine Gegenposition auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 1,23 Mio. Euro enthalten. Somit verbleibt den Schulen im Rahmen ihres Schulbudgets auch zum Jahresabschluss 2019 weiterhin ein freier Verwendungsansatz in Höhe von rd. 2,4 Mio. Euro.

Bei den Kitagirokonten handelt es sich um städtische Konten der Stadt Aachen. Die Kitagirokonten werden von den jeweiligen Kindertagesstätten eigenverantwortlich verwaltet und beinhalten ausschließlich fremde Finanzmittel

(z. B. Essensgelder, Ausflugsgelder etc.). Die Darstellung in der Bilanz erfolgt neutral, einerseits bei den Liquiden Mitteln und andererseits bei den sonstigen Verbindlichkeiten.

Einen Anteil der Liquiden Mittel bilden die Handvorschüsse in Höhe von 0,04 Mio. Euro. Die Mittel werden in Form von Wechselgeldkassen als Barkassenbestände in den Fachbereichen vorgehalten. Der Bestand an Postwertzeichen bei den Bezirksämtern beläuft sich auf insgesamt 544,85 Euro und wird sowohl bei den Liquiden Mitteln als auch auf der Passivseite unter den Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.
Der Schwebeposten in Höhe von 0,86 Mio. Euro resultiert aus zeitlichen Verschiebungen zwischen dem Abbuchungslauf (SEPA-Lastschrifteinzüge) und der Wertstellung auf dem Girokonto.

5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

2019:	175.989.709,66 Euro
Vorjahr:	178.515.119,63 Euro

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden die vor dem Bilanzstichtag geleisteten Auszahlungen angesetzt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die geleisteten Zuwendungen wurden in Höhe der gezahlten Zuwendungsbeträge aktiviert. Diese werden über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst.

Weiterhin werden hier die Beamtenbesoldung und Versorgungsbezüge für Januar 2020 ausgewiesen. Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Aktive RAP für geleistete Zuwendungen	123.600.878,17 Euro
ARAP f. Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung Wertberichtigung ARAP f. Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung	10.430.063,26 Euro
ARAP Besoldung und Versorgung	5.124.536,55 Euro
Sonstige aktive RAP	1.806.782,35 Euro
Städteregion ARAP	35.027.449,33 Euro
Gesamt	**175.989.709,66 Euro**

Im Jahr 2019 haben sich die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um insgesamt rd. 2,5 Mio. Euro verringert. Die Reduzierung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für weitergeleitete Zuwendungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro (Vorjahreswert: 124.698.366,30 Euro) resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung der weitergeleiteten Zuwendungen im Rahmen des Kita-Rettungsprogramms gem. § 21f KiBiz an die freien Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet Aachen sowie aus der Auflösung der weitergeleiteten Zuwendungen an E 49 und E26.

Des Weiteren ist die jährliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens bezüglich des an die Städteregion übertragenen Vermögens und dessen Nutzung bzw. Zweckbindung zu benennen. Sie beträgt jährlich rd. 1,7 Mio. Euro und bemisst sich nach der gewichteten mittleren Restnutzungsdauer der übertragenen Immobilien.

Weitere Einzelheiten sind dem Rechnungsabgrenzungsspiegel **(Anlage 5 des Anhangs)** zu entnehmen.

5.2 Passiva

5.2.1 Eigenkapital

2019:	722.042.032,73 €
Vorjahr:	718.809.074,25 €

5.2.1.1 Allgemeine Rücklage

2019:	715.180.941,35 €
Vorjahr:	714.343.424,23 €

Die Allgemeine Rücklage hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 837.517,12 Euro erhöht.
Bedingt war dies durch die Verrechnung von Aufwendungen gemäß § 44 Abs. 3 S. 1 KomHVO NRW i. V. m. § 90 Abs. 3 S.1 GO NRW und § 58 Abs. 3 KomHVO, welche i. H. v. rd. 1,36 Mio. Euro zu einer Verringerung der Allgemeinen Rücklage führten (vgl. Kapitel 7.1) sowie durch die Verbuchung der Übertragung des Neuen Kurhauses als Eigenkapitaleinlage an den E88, was aufgrund der Hebung stiller Reserven in Summe zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage der Stadt Aachen i. H. v. 2,20 Mio. Euro führte.

5.2.1.2 Sonderrücklage

2019:	0,00 €
Vorjahr:	0,00 €

5.2.1.3 Ausgleichsrücklage

2019:	4.465.650,02 €
Vorjahr:	0,00 €

Der Jahresüberschuss des Jahres 2018 wurde im Jahresabschluss 2019 gemäß den §§ 75 Abs. 3 GO NRW und 96 Abs. 1 GO NRW mit der Ausgleichsrücklage verrechnet.

5.2.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

2019:	2.395.441,36 €
Vorjahr:	4.465.650,02 €

Der Jahresüberschuss des Jahres 2019 beträgt 2.395.441,36 Euro. Der Rat der Stadt Aachen beschließt gemäß § 96 Abs. 1 GO über die Verwendung eines Jahresüberschusses.

5.2.2 Sonderposten

2019:	469.814.718,66 €
Vorjahr:	464.219.045,10 €

Im Bereich der Sonderposten ergibt sich im Jahre 2019 eine Mehrung des Bilanzwertes um rd. 5,6 Mio. €.

5.2.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

2019:	151.266.986,29 €
Vorjahr:	150.790.885,16 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2018	Wert 31.12.2019
aus Zuweisungen vom Bund	1.486.990,22 €	1.415.051,81 €
aus Zuweisungen vom Land	145.605.529,04 €	145.422.881,30 €
aus Zuweisungen von Gemeinden	410.872,00 €	652.255,09 €
aus Zuweisungen von Zweckverbänden	64.679,10 €	61.973,35 €
aus Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	909.992,34 €	1.321.217,02 €
aus Zuschüssen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	625.167,06 €	607.663,80 €
aus Zuschüssen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	- €	- €
aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	982.396,24 €	1.125.147,17 €
aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	705.259,16 €	660.796,75 €
Gesamt	**150.790.885,16 €**	**151.266.986,29 €**

Die Veränderung des Bilanzwertes bei den Sonderposten für Zuwendungen resultiert aus der jährlichen planmäßigen ertragswirksamen Auflösung sowie aus dem Abgang von bezuschussten Vermögensgegenständen sowie im Gegenzug aus Zugängen in Folge der Passivierung erhaltener Investitionszuschüsse für aktivierte Vermögensgegenstände i. S. d. § 44 Abs. 5 KomHVO NRW. Bei den Sonderposten aus Zuweisungen von sonst. öffentl. Bereichen ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von rd. 0,4 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Zunahme ist auf erhaltene und passivierte Fördermittel der Europäischen Union im Rahmen des Projektes EU-GUGLE für energetische Sanierungen von Wohngebäuden zurückzuführen.

5.2.2.2 Sonderposten für Beiträge

2019:	42.005.043,73 €
Vorjahr:	42.874.606,10 €

Die Veränderungen im Laufe des Jahres ergeben sich einerseits aus der Passivierung der erhaltenen Straßenausbaubeiträge nach § 8 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) bzw. Erschließungsbeiträge nach § 127 Abs. 1

Baugesetzbuch (BauGB) sowie andererseits aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten korrespondierend zur Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände i. S. d. § 44 Abs. 5 KomHVO NRW. Im Jahr 2019 konnten die Zugänge des laufenden Jahres die gegenläufigen Abgänge sowie ertragswirksamen Auflösungen nicht in Gänze kompensieren, sodass sich in Summe eine Reduzierung des Bilanzansatzes um rd. 0,87 Mio. Euro ergibt.

5.2.2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich

2019:	10.733.213,47 €
Vorjahr:	10.383.059,76 €

Die Sonderposten für den Gebührenausgleich werden in Höhe der entsprechend den abgabenrechtlichen Bestimmungen tatsächlich festgestellten Kostenüberdeckungen in den Gebührenhaushalten angesetzt, soweit diese den Gebührenhaushalten noch nicht wieder zugeführt wurden. Die Bilanzposition setzt sich aus den Gebührenhaushalten in den Bereichen Abwasser, Rettungsdienst, Abfall und Straßen- und Winterdienst sowie Friedhof zusammen.
Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung des Wertes dieser Bilanzposition in Höhe von insgesamt rd. 0,35 Mio. Euro.

Von den fünf Gebührenbereichen weisen im Jahr 2019 die Gebührenbereiche Friedhof und Rettungsdienst eine Unterdeckung aus. Die Gebührenbereiche Abfall, Abwasser und Straßenreinigung weisen eine Überdeckung aus.

Die Veränderung des Bilanzwerts resultiert zum einen aus den Sonderpostenentnahmen gemäß der Gebührenbedarfsrechnungen sowie aus den zugeführten Jahresüberschüssen der gebührenrechnenden Bereiche.

Entnahmen aus dem Sonderposten gemäß der Gebührenbedarfsberechnungen 2019 erfolgten in den Bereichen Abfall in Höhe von rd. 0,89 Mio. Euro, Straßenreinigung und Winterdienst in Höhe von rd. 1,53 Mio. Euro sowie Abwasser in Höhe von 0,4 Mio. Euro.

Für den Bereich Abwasser erfolgte aufgrund der rückwirkenden Anpassung des BAB2017 eine Erhöhung des Sonderpostens um rd. 0,01 Mio. Euro. Der BAB des Jahres 2019 des Bereiches Abwasser schließt zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 mit einer Überdeckung von rd. 0,71 Mio. Euro ab. In dieser Höhe erfolgte eine Zuführung zum Sonderposten.

Der Sonderposten des Gebührenbereiches Abfall wurde durch die Zuführung des Gebührenüberschusses des Jahres 2019 um rd. 2,44 Mio. Euro erhöht.
Der Gebührenbereich Straßenreinigung und Winterdienst weist im BAB2019 eine Überdeckung von 2.454.974,30 Euro auf. Entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung werden hiervon rd. 1,46 Mio. Euro als Passiver Rechnungsabgrenzungsposten verbucht, der restliche Betrag in Höhe von rd. 0,99 Mio. Euro werden aufgrund des dreijährigen Kalkulationszeitraums (2019 bis 2021) als Rückstellung gebucht und mit Abschluss des Kalkulationszeitraums im Jahresabschluss 2021 in den Sonderposten umgebucht.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2018	Wert 31.12.2019
Rettungsdienst	- €	- €
Abwasser	1.774.726,00 €	2.099.277,24 €
Abfall	4.385.391,65 €	5.932.752,60 €
Straßenreinigung und Winterdienst	4.222.942,11 €	2.701.183,63 €
Gesamt	**10.383.059,76 €**	**10.733.213,47 €**

5.2.2.4 Sonstige Sonderposten

2019: 265.809.475,17 €
Vorjahr: 260.170.494,08 €

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Stellplatzablöse	3.344.270,98 €
Naturschutz	112.429,82 €
Sonstige Sonderposten	3.598.846,03 €
Stiftungen	243.520.092,65 €
Schenkungen	15.233.835,69 €
Gesamt	**265.809.475,17 €**

Unter dem Teilbereich Sonstige Sonderposten mit einem Buchwert i. H. v. 3.598.846,03 Euro sind zum einen Sonderposten für Vermögensgegenstände verbucht, welche im Jahr 2009 im Rahmen der Gründung der Städteregion auf diese übertragen wurden. Zum anderen handelt es sich hierbei um Sonderposten, welche im Rahmen der bilanziellen Darstellung von Umlegungsverfahren zu bilden sind.

Die Bilanzposition der Schenkungen ist im Gegensatz zum Vorjahr um 5.572.427,27 Euro angestiegen. Diese Zunahme ist größtenteils auf eine unentgeltliche Übertragung der „Entwässerungsanlagen Campus Melaten“ zurückzuführen (hier wird auch auf die entsprechenden Ausführungen unter der Bilanzposition „1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen verwiesen).

5.2.3 Rückstellungen

2019: 658.145.196,17 €
Vorjahr: 626.673.622,09 €

Für Verpflichtungen, die zum Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, müssen Rückstellungen angesetzt werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss

wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird.
Eine Gesamtübersicht über die Rückstellungen der Stadt Aachen zum 31.12.2019 ist dem Rückstellungsspiegel **(Anlage 3 zum Anhang)** zu entnehmen.

5.2.3.1 Pensionsrückstellungen

2019:	560.480.323,00 €
Vorjahr:	535.315.372,00 €

Gemäß § 37 KomHVO NRW sind Pensionsrückstellungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellung anzusetzen. Dazu gehören sowohl die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten als auch solche gegenüber den Versorgungsempfängern. Für Beamte werden während der Anwartschaftsphase jährlich Pensions- und Beihilferückstellungen gebildet. Mit Beginn der Ruhephase erfolgen die eigentlichen Auszahlungen.
Die Pensionsrückstellungen wurden mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software nach dem Teilwertverfahren unter Verwendung der Richttafeln von Heubeck (2018 G) ermittelt. Bei der Berechnung wurde gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW ein Zinssatz von 5,0 % zugrunde gelegt. Die Höhe der Teilwerte ist von den Personalentwicklungen wie Neueinstellungen, Beförderungen, dem Wechsel zu anderen Dienstherren oder dem Wechsel in den Ruhestand abhängig. Als Eintrittsalter in den altersbedingten Ruhestand wird die Vollendung des 67. Lebensjahres unterstellt. Für Feuerwehrbeamte gilt abweichend die maßgebliche Altersgrenze von 62 Jahren.
Da eine Besoldungserhöhung regelmäßig zu Anpassungen der Versorgungsbezüge führt, ist diese auch bei der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen entsprechend zu berücksichtigen. Für das Jahr 2019 lag die Besoldungserhöhung bei 3,2 %.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Pensions- und Beihilferückstellungen insgesamt um rd. 25,2 Mio. Euro erhöht. Die Veränderung resultiert aus Zuführungen in Höhe von rd. 50,1 Mio. Euro und ertragswirksamen Auflösungen von rd. 24,9 Mio. Euro. Der im Jahr 2019 außerordentlich hohe Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen resultiert einerseits aus der bereits dargelegten Besoldungserhöhung sowie andererseits auch aus der Tatsache, dass im Jahr 2019 eine noch nie in diesem Ausmaß dagewesene Anzahl von Personen in die Versorgung gewechselt sind, darunter waren auch einige höherdotierte Beschäftigte. Weiterhin wurde im Jahr 2019 die Anwendung der neuen „Sterbetafel“ gesetzlich vorgeschrieben, welche insgesamt eine längere Lebenszeit der Versorgungsempfänger berücksichtigt und aufgrund dessen einmalig ein zusätzlicher Betrag der Rückstellung zugeführt werden musste.
Der Ausweis der Ausgleichsverpflichtungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG NRW) und nach dem Landesbeamtenversorgungsgesetz (LBeamtVG NRW) erfolgt im Jahresabschluss unter den Sonstigen Rückstellungen.

Die nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die Aufteilung des Bilanzpostens:

Pensionsrückstellungen	Stand 31.12.2018	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2019
Aktive	222.807.088,00 €	22.330.577,68 €	20.733.286,68 €	221.209.797,00 €
Versorgungsempfänger	236.120.116,00 €	0,00 €	24.342.143,00 €	260.462.259,00 €
Summe	***458.927.204,00 €***	***22.330.577,68 €***	***45.075.429,68 €***	***481.672.056,00 €***
Beihilferückstellungen	**Stand 31.12.2018**	**Auflösung**	**Zuführung**	**Stand 31.12.2019**
Aktive	35.869.019,00 €	2.572.353,03 €	2.280.678,03 €	35.577.344,00 €
Versorgungsempfänger	40.519.149,00 €	0,00 €	2.714.774,00 €	43.230.923,00 €
Summe	***76.388.168,00 €***	***2.572.353,03 €***	***4.995.452,03 €***	***78.808.267,00 €***
Gesamt	**535.315.372,00 €**	**24.902.930,71 €**	**50.070.881,71 €**	**560.480.323,00 €**

5.2.3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

2019:	21.333.274,11 €
Vorjahr:	20.815.835,01 €

Gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO sind für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen anzusetzen. Das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten.
In der Bilanz der Stadt Aachen sind Rückstellungen für die zukünftige Verpflichtung zur Rekultivierung und Nachsorge der geschlossenen Abfalldeponie Alsdorf-Warden sowie für die Altlastensanierung auf dem sogenannten Krantzgelände passiviert. Zur Rückstellung besteht eine langfristige Geldanlage über 17,6 Mio. Euro, da frühestens im Jahr 2028 mit den Verpflichtungen aus den Nachsorgekosten zu rechnen ist.
Aufgrund aktueller Prognosen und Kostenschätzungen besteht das Risiko, dass die gebildete Rückstellung für die Deckung der anfallenden Kosten für die Rekultivierung, Nachsorge und Sanierung nicht ausreichen wird, so dass entschieden wurde, erstmalig mit dem Jahr 2019 die Zinserträge aus der Geldanlage für die Deponie in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro jährlich der Rückstellung zuzuführen.

5.2.3.3 Instandhaltungsrückstellungen

2019:	201.608,69 €
Vorjahr:	209.778,05 €

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rückstellungen anzusetzen, wenn gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert werden.
Die Rückstellung für die Sanierung von städtischen Gutshöfen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 8 Tsd. Euro verringert. Die Kosten für die Beseitigung diverser baulicher und technischer Mängel an den städtischen Gutshöfen belaufen sich in 2019 auf insgesamt rd. 54 Tsd. Euro. Die entsprechende Rückstellung wurde in Abstimmung mit dem Fachbereich Immobilienmanagement um weitere rd. 46 Tsd. Euro aufgestockt.

5.2.3.4 Sonstige Rückstellungen

2019:	76.129.990,37 €
Vorjahr:	70.332.637,03 €

Als „Sonstige Rückstellungen“ werden nach § 37 Abs. 5 KomHVO NRW die folgenden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Rückstellung für versetzte Mitarbeiter	8.169.007,22 €
Rückstellung für zur Städteregion gewechselte Mitarbeiter	13.147.448,45 €
Rückstellung für Altersteilzeit	1.744.731,76 €
Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	3.504.645,98 €
Rückstellung für Abfindung	163.730,01 €
Rückstellung für Sabbatjahr	165.650,34 €
Rückstellung für geleistete Überstunden und Gleitzeit	3.615.063,59 €
Rückstellung für Abwasserabgabe	365.000,00 €
Rückstellung für Betriebskostenabrechnungen	990.798,63 €
Rückstellung für Theater	2.310.919,00 €
Rückstellung für Dürer Ausstellung	972.000,00 €
Rückstellung für Zweckverband Region Aachen	34.055,31 €
Andere Sonstige Rückstellungen *	2.529.495,68 €
Rückstellung für Ansprüche aus Insolvenzanfechtung	1.529.000,00 €
Rückstellung für Aachener Stadion Beteiligungsgesellschaft	5.100.000,00 €
Rückstellung für Stiftungen	315.331,99 €
Rückstellung für die Bildung der Städteregion	7.389.283,73 €
Steuerrückstellungen	2.788.693,17 €
Verfahrensrückstellungen	9.215.135,51 €
Rückstellung für Verlustübernahme AGIT	80.000,00 €
Rückstellung für Zuwendungen an verb. Unternehmen / E.V.A.	12.000.000,00 €
Gesamt	**76.129.990,37 €**

***** Zu den „Anderen Sonstigen Rückstellungen“ gehören insbesondere:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Personenbezogene Pauschale - Krankenhilfekosten	80.302,03 €
Erstattungsansprüche - Bezirksregierung	1.952.093,90 €
Erstattungsansprüche - Krankenkasse	497.099,75 €

Die Rückstellung für versetzte Mitarbeiter ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rd. 0,5 Mio. Euro auf einen Wert in Höhe von rd. 8,2 Mio. Euro gesunken. Die Verminderung der Rückstellung ist auf die Zahlung laufender Erstattungsansprüche nach Beamtenversorgungsgesetz (§ 107b BeamtVG) bzw. Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG), auf die Abfindungszahlungen gemäß Landesbeamtenversorgungsgesetz (§ 101 LBeamtVG NRW) sowie auf die ertragswirksame Auflösung der zurückgestellten restlichen Rückstellungsbeträge zurückzuführen.

Für die zur Städteregion gewechselten Mitarbeiter werden 2019 in der Bilanz der Stadt Aachen Verpflichtungen gegenüber der Städteregion nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG NRW) i. H. v. rd. 13,1 Mio. Euro ausgewiesen. Die Rückstellung für zur Städteregion gewechselte Mitarbeiter hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,1 Mio. Euro vermindert. Die Veränderung resultiert aus den Abfindungszahlungen gemäß Landesbeamtenversorgungsgesetz (§ 101 LBeamtVG NRW) und der damit verbundenen ertragswirksamen Auflösung des zurückgestellten restlichen Rückstellungsbetrages.

Zu Beginn der Altersteilzeit wurden für die während der gesamten Altersteilzeit zu zahlenden Aufstockungsleistungen (Aufstockung auf 83 % des ohne Altersteilzeit zustehenden Nettogehaltes) in voller Höhe Rückstellungen für Altersteilzeit gebildet, die über die Laufzeit der Altersteilzeitvereinbarungen in Anspruch genommen werden. Während der Arbeitsphase wurden zusätzlich monatlich die entsprechenden Rückstellungen für die Entgeltleistungen sowie ggf. für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsbeiträge gebildet. Diese Rückstellungen bauen sich in der Arbeitsphase monatlich auf und werden in der Freistellungsphase entsprechend in Anspruch genommen. Für Altersteilzeit im Teilzeitmodell ist diese Rückstellungsbildung nicht erforderlich. Der Bestand der Altersteilzeitrückstellungen beträgt zum Ende des Berichtszeitraums rd. 1,7 Mio. Euro.

Für die bis zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sind Urlaubsrückstellungen zu bilden. Die Rückstellungen betragen zum Bilanzstichtag 3,5 Mio. Euro und sind damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,04 Mio. Euro gestiegen.

Die Rückstellung für Abfindungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,09 Mio. Euro erhöht. In Anlehnung an das Landesbeamtenversorgungsgesetz (§ 96 ff. LBeamtVG NRW) wurde für die ausstehende Abfindungszahlung aufgrund des Dienstherrenwechsels zum Bilanzstichtag eine Rückstellung in Höhe von 0,16 Mio. Euro passiviert.

Die Rückstellung für das sog. Sabbatjahr hat sich im Jahr 2019 um rd. 0,09 Mio. Euro erhöht. Die Zunahme ist auf die Zuführungen in Höhe von rd. 0,11 Mio. Euro für freigestellte Arbeitnehmer sowie Inanspruchnahme in Höhe von rd. 0,02 Mio. Euro zurückzuführen.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden / Gleitzeit werden gebildet, soweit Bedienstete am Bilanzstichtag die gesetzlich festgelegte Arbeitszeit in Form von Überstunden oder Gleitzeitguthaben überschritten haben. Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt rd. 0,05 Mio. Euro erhöht und belaufen sich am Bilanzstichtag auf insgesamt rd. 3,6 Mio. Euro. Die Veränderung resultiert aus der Zuführung in Höhe von rd. 0,43 Mio. Euro für geleistete Mehrarbeit im Bereich der Feuerwehr sowie rd. 0,05 Mio. Euro für die restlichen Verwaltungsbereiche. Weiterhin wurden im Jahr 2019 rd. 0,42 Mio. Euro an aufgelaufenen Überstunden im Bereich der Feuerwehr ausgezahlt und der restliche Rückstellungsbetrag in Höhe von rd. 0,01 Mio. Euro ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellung für die Abwasserabgabe wurde für die im Folgejahr zu zahlende Abwasserabgabe gebildet, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch keine Abrechnungen vorlagen. Die Zahlungen für die eingegangenen Bescheide über die Abwasserabgaben für das Veranlagungsjahr 2018 betrugen insgesamt rund

0,35 Mio. Euro. Der Restbetrag wurde in Höhe von rd. 0,09 Mio. Euro ertragswirksam aufgelöst. Zum Bilanzstichtag wurden weitere rd. 0,36 Mio. Euro der Rückstellung zugeführt.

Der Rückstellung für Betriebskostenabrechnungen wurden im Jahr 2019 für den Bereich der Straßenreinigung ein Betrag in Höhe von rd. 1,0 Mio. Euro zugeführt, weil in diesem Bereich mit einem dreijährigen Kalkulationszeitraum gerechnet wird (2019 – 2021), eine Darstellung der Gebührenüberschüsse als Sonderposten darf erst mit Ablauf des Kalkulationszeitraums im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 erfolgen.

Im Oktober 2020, exakt 500 Jahre nach der Ankunft Albrecht Dürers in Aachen, plant der Kulturbetrieb der Stadt Aachen drei Ausstellungen zu eröffnen. Diese Ausstellungen sollen im Zeitraum 01.10.2020 - 10.01.2021 stattfinden. Um den Kulturbetrieb der Stadt Aachen bei der Realisierung des Ausstellungsprojektes zu unterstützen und das Risiko abzusichern, falls die Fördermittel nicht bzw. nicht in geplanter Höhe gewährt werden, wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 eine Rückstellung in Höhe von rd. 1,0 Mio. Euro passiviert.

Mit dem Ziel, die Finanzausstattung des Theaters dauerhaft sicherzustellen, wurden im Zuge einer Zielvereinbarung u.a. entsprechende Konsolidierungsverpflichtungen, insbesondere die Steigerung des Kostendeckungsbeitrages, fixiert. Um dem Risiko Rechnung zu tragen, dass der Konsolidierungsbeitrag des Theaters teilweise nicht erreicht werden kann und die Stadt in diesem Falle ihrer Verlustausgleichsverpflichtung gemäß Eigenbetriebsverordnung nachkommen muss, wurde im Jahresabschluss 2017 eine Rückstellung in Höhe von. 2,3 Mio. Euro gebildet. Für die Schlussbilanz 2019 ist weiterhin der oben genannte Rückstellungsbetrag zu berücksichtigen.

Die Rückstellung für den Zweckverband der Region Aachen betrifft die Zusicherung eines anteiligen Verlustausgleichs bezogen auf die Ausstattung und den Betrieb des Grenzinfopunktes. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Rückstellung für den Zweckverband aufgrund der jahresanteiligen Auflösung geringfügig reduziert und beläuft sich auf rd. 0,03 Mio. Euro.

Bei der Rückstellung für Insolvenzanfechtung ist ein Rückgang um rd. 1,45 Mio. Euro zu verzeichnen. Da die Anfechtungsfrist für die sogenannten Deckungshandlungen von zehn auf die letzten vier Jahre vor Insolvenzantragstellung infolge der Reform der Insolvenzanfechtung verkürzt worden ist, wurde der Rückstellungsbetrag für die zurückliegenden Jahre in Höhe von rd. 2,95 Mio. Euro ertragswirksam aufgelöst. Für die Jahre 2016-2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von rd. 1,53 Mio. Euro zum 31.12.2019 passiviert.

Der Bestand der Rückstellung für die Aachener Stadion Beteiligungsgesellschaft ist im Jahr 2019 unverändert, da die Verpflichtung aus einer eingegangenen Bürgschaft über den Abschlussstichtag hinaus besteht.

Infolge einer Betriebsprüfung wurde für die Nachzahlung der Kapital- und Körperschaftssteuer ein Betrag in Höhe von 1,3 Mio. Euro aus der Rückstellung für Stiftungen in Anspruch genommen. Des Weiteren wurden rd. 0,03 Mio. Euro für das Risiko aus einem Klageverfahren der Rückstellung zugeführt.

Die Rückstellung für die Bildung der Städteregion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 5,6 Mio. Euro vermindert und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf rd. 7,4 Mio. Euro. Die Inanspruchnahme der Rückstellung in Höhe von rd. 0,6 Mio. Euro betrifft den Umstand, dass die Stadt Aachen einen Erstattungsausgleich erhalten hat, welcher an die Städteregion gezahlt wurde. Darüber hinaus wurde die Rückstellung um einen anteiligen Betrag in Höhe von 5,0 Mio. Euro ertragswirksam aufgelöst. Im Übrigen wird die Rückstellung weiterhin für die noch ausstehenden Abrechnungen der Städteregion für die Jahre ab 2012 über den Bilanzstichtag 31.12.2019 hinaus passiviert.

Für die Betriebe gewerblicher Art wurden in der städtischen Bilanz in den vorangegangen Jahren Steuerrückstellungen von rd. 2,6 Mio. Euro für voraussichtlich noch abzuführende Ertragssteuern aus Vorjahren passiviert. Im Jahr 2019 wurden den passivierten Rückstellungen insgesamt rd. 0,2 Mio. Euro zugeführt.

Die Rückstellung für drohende Verluste aus laufenden Verfahren hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,02 Mio. Euro vermindert. Die Veränderung resultiert aus den Zahlungen der Schadenersatzansprüche infolge der Klageverfahren bezogen auf den Rechtsanspruch für U3-Kitaplätze.

Die Rückstellung für Verlustübernahmen in Höhe von 0,08 Mio. Euro betrifft die anteilige Verlustabdeckung der Beteiligungsgesellschaft AGIT für das Wirtschaftsjahr 2019.

Mehraufwendungen aus Pensionsrückstellungen infolge der aktuellen Zinslage sowie ungeplante Ergebnisbelastungen aus dem Kohleausstiegsgesetz werden dazu führen, dass das Konzernergebnis der E.V.A. deutlich schlechter ausfallen wird als bislang geplant. Aufgrund der gesellschaftsrechtlich übernommenen Ausgleichsverpflichtung der Stadt Aachen, der E.V.A. GmbH zur Sicherung des wirtschaftlichen Fortbestandes eine Zuschusszahlung zu leisten, wurde für die voraussichtliche Verlustübernahme im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung in Höhe von 12,0 Mio. Euro passiviert.

Bei den Anderen Sonstigen Rückstellungen ergaben sich im Wesentlichen die folgenden Veränderungen:

Der Rückstellung für die personenbezogene Pauschale (Krankenhilfekosten) hat sich im Jahr 2019 um rd. 0,2 Mio. Euro verringert und beläuft sich auf rd. 0,08 Mio. Euro. Die Verminderung ist zum einen auf die Zahlung der in Rechnung gestellten Leistungsaufwendungen in Höhe von 0,15 Mio. Euro für die Jahre 2017 und 2018 zurückzuführen. Zum anderen wurde die Rückstellung aufgrund einer noch zu erwartenden Abrechnung von Kopfpauschalen für die Behandlung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMAs) um insgesamt 0,04 Mio. Euro aufgestockt.

Für eine in 2020 zu erwartende Rückzahlung einer von der Bezirksregierung zu Unrecht geleisteten Zahlung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) aus den Jahren 2017-2019 wurden der Rückstellung für Erstattungsansprüche (Bezirksregierung) im Jahresabschluss 2019 rd. 1,2 Mio. Euro zugeführt. Die im Jahr 2019 geleisteten Zahlungen beliefen sich auf rd. 0,05 Mio. Euro.

Der Rückgang der Rückstellung für zu erwartende Erstattungszahlungen an die Krankenkassen im Rahmen von Leistungen gemäß § 2 AsylbLG resultiert aus den an die Krankenkasse geleisteten Zahlungen in Höhe von insgesamt 0,8 Mio. Euro. Für die im Jahr 2020 zu erwartenden Erstattungszahlungen wurde die Rückstellung um rd. 0,09 Euro aufgestockt.

5.2.4 Verbindlichkeiten

2019:	983.081.218,78 Euro
Vorjahr:	1.001.552.101,98 Euro

Der Bilanzposten 3.2.4 Verbindlichkeiten beinhaltet alle am Bilanzstichtag dem Grunde und der Höhe nach feststehenden Schulden. Eine Gesamtübersicht über die Verbindlichkeiten der Stadt Aachen zum 31.12.2019 einschließlich der Restlaufzeiten ist dem Verbindlichkeitenspiegel **(Anlage 4 zum Anhang)** zu entnehmen. Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt mit dem Rückzahlungsbetrag.

5.2.4.1 Anleihen

2019:	0,00 Euro
Vorjahr:	0,00 Euro

5.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

2019:	478.454.915,71 Euro
Vorjahr:	459.394.027,60 Euro

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
von verbundenen Unternehmen	0,00 Euro
von Beteiligungen	0,00 Euro
von Sondervermögen	0,00 Euro
vom öffentlichen Bereich	19.641,12 Euro
vom privaten Kreditmarkt	478.435.274,59 Euro
Gesamt	**478.454.915,71 Euro**

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 19,1 Mio. Euro erhöht.

5.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

2019:	346.778.605,09 Euro
Vorjahr:	398.944.463,99 Euro

Die Kassenkredite und Tagesgeldaufnahmen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 52,2 Mio. Euro verringert.

5.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

2019:	1.339.573,02 Euro
Vorjahr:	4.324.604,34 Euro

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge	0,00 Euro
Verlustübernahme KUBA	140.481,18 Euro
Leibrente von FB 23	64.022,55 Euro
VB aus nicht abgeschlossenen Grundstücksgeschäften	0,00 Euro
VB aus nicht abgeschlossenen Anlagenzugängen	1.135.069,26 Euro
Gesamt	**1.339.573,02 Euro**

Es sind nur die gemeindlichen Rechtsgeschäfte als kreditähnlich einzuordnen, die mit der Investitionstätigkeit der Gemeinde in Verbindung stehen. Aus der Handreichung zur Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) ergeben sich hierzu folgende Beispiele:
Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz und Leasingverträge.
Die Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, haben sich im Jahr 2019 um rd. 3,0 Mio. Euro verringert und weisen zum 31.12.2019 einen Bestand in Höhe von rd. 1,34 Mio. Euro aus. Dies ist im Wesentlichen der Reduzierung der Verbindlichkeit „Verlustübernahme KuBa“ geschuldet. Aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung gleicht die Stadt Aachen jährlich die Verluste der KUBA aus. Im Jahr 2019 hat sich die Verbindlichkeit im Vergleich zum Vorjahr (Stand 31.12.2018: 4.176.847,87 Euro) um rd. 4,0 Mio. Euro reduziert.
Des Weiteren ist die Erhöhung der Verbindlichkeit aus noch nicht abgeschlossenen Anlagenzugängen um rd. 1,1 Mio. Euro zu erwähnen. Diese resultiert im Wesentlichen aus dem Übertragungsvorgang des Neuen Kurhauses als städtische Einlage in das Betriebsvermögen des E88. Für die entstandenen Sanierungskosten wurde eine Verbindlichkeit i. H. v. 0,7 Mio. Euro gegenüber E88 gebucht.

5.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

2019:	10.333.251,43 Euro
Vorjahr:	9.871.344,03 Euro

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
VB aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem privaten Bereich	1.828.721,70 Euro
VB aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	186.987,83 Euro
VB aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7.678.701,83 Euro
VB aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen	175.000,00 Euro
VB aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sondervermögen	463.840,07 Euro
Gesamt	**10.333.251,43 Euro**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,5 Mio. € erhöht.
Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus höheren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von rd. 2,2 Mio. Euro, welche sich vornehmlich aus Kanalinvestitionen sowie Zahlungen an die ASEAG und Regio iT zusammensetzen. Demgegenüber steht die Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen um rd. 2,0 Mio. Euro.

5.2.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

2019:	10.955.430,59 Euro
Vorjahr:	10.276.507,89 Euro

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
VB aus Transferleistungen	9.216.528,85 Euro
VB aus Transferleistungen verb. Unternehmen und Sondervermögen	1.738.901,74 Euro
Gesamt	**10.955.430,59 Euro**

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,7 Mio. Euro erhöht.
Diese Veränderung resultiert insbesondere aus der rückwirkenden Anpassung der Betriebskostenzuschüsse an die Aachener Stadion Beteiligungsgesellschaft mbH (rd. 0,8 Mio. Euro), sowie aus der Zahlung der Sonderumlage für die Anschaffung von E-Bussen an die ASEAG (rd. 0,6 Mio. Euro). Diesbezüglich wurden im Rahmen des Jahresabschluss 2019 entsprechende Verbindlichkeiten gebucht, aus denen im Haushaltsjahr 2020 ausgezahlt wird.

5.2.4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

2019:	89.623.840,54 Euro
Vorjahr:	73.368.738,20 Euro

Im Bereich der sonstigen Verbindlichkeiten ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um rd. 16,25 Mio. Euro. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben, insbesondere aus der Erhöhungen auf den Kassenbestandskonten der Eigenbetriebe: E26 (8,12 Mio. Euro), E88 (2,40 Mio. Euro) und E46/47 (1,61 Mio. Euro). Außerdem hat sich die Verbindlichkeit aus weitergeleiteten Zuwendungen an E26 um 3,71 Mio. Euro erhöht. Dies ist der Umbuchung der erhaltenen Zuwendungen, die noch an das Gebäudemanagement weiterzuleiten sind, vom „Sammelkonto" der Bilanzposition Erhaltene Anzahlungen auf das unter den Sonstigen Verbindlichkeiten einzuordnende Konto „Verbindlichkeiten aus weitergeleiteten Zuwendungen ggn. E26" geschuldet. Bei den Zuwendungen handelt es sich u.a. um die Flüchtlingspauschalen, Zuwendungen für OGS-Maßnahmen, das Mensenprogramm oder das Schulreparaturprogramm. Da es sich um die Maßnahmen handelt, welche sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, erfolgt entsprechend auch die Weiterleitung über einen mehrjährigen Zeitraum.

5.2.4.8 Erhaltene Anzahlungen

2019:	45.595.602,40 €
Vorjahr:	45.372.415,93 €

Solange ein Vermögensgegenstand noch nicht aktiviert ist, sind die erhaltenen Zuwendungen von der Gemeinde unter dem Bilanzposten „Erhaltene Anzahlungen" zu passivieren (vgl. § 42 Absatz 4 Nummer 4.8 KomHVO NRW). Mit diesem Bilanzposten soll offengelegt werden, inwieweit die Gemeinde Vorauszahlungen von Dritten erhalten hat, aber ihre eigene Leistungspflicht noch nicht erfüllt oder eine Maßnahme noch nicht durchgeführt hat.

Die Erhaltenen Anzahlungen setzen sich im Jahresabschluss 2019 wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Sammelkonto Erhaltene Anzahlungen	2.549.466,09 €
Sammelkonto konsumtive Erhaltene Anzahlungen	75.374,23 €
Erhaltene Anzahlungen Schulpauschale	1.339.678,06 €
Erhaltene Anzahlungen Sportpauschale	2.221.050,64 €
Erhaltene Anzahlungen Investitionspauschale	14.308.125,39 €
Erhaltene Anzahlungen Feuerwehrpauschale	187.471,61 €
Erhaltene Anzahlungen für Beiträge KAG/BauGB	2.338.635,98 €
Erhaltene Anzahlungen für Stellplatzablöse	7.951.335,72 €
Erhaltene Anzahlungen für Naturschutz	2.453.489,34 €
Erhaltene Anzahlungen für FB 23	10.672.735,84 €
Erhaltene Anzahlungen FB01	710.000,00 €
Erhaltene Anzahlungen Grundstücksverkehr	788.239,50 €
Gesamt	**45.595.602,40 €**

Die Erhaltenen Anzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,22 Mio. Euro erhöht. Während sich auf dem Konto 38510000 – Sammelkonto Erhaltene Anzahlungen eine deutliche Reduzierung des Bilanzwertes um rd. 5,32 Mio. Euro ergeben hat, sind entsprechend hohe Zuwächse insbesondere auf den Konten der pauschalen Zuwendungen (Investitionspauschale + 2,68 Mio. Euro und Schulpauschale + 1,31 Mio. Euro) zu verzeichnen. Die in den vergangenen Jahren und auch in 2019 vereinnahmten Mittel konnten bislang nur zu einem geringen Teil als Sonderposten passiviert werden, da zu den entsprechenden Beschaffungen des städtischen Haushaltes oftmals bereits zweckgebundene Einzelzuwendungen zu passivieren waren, die gegenüber einer pauschalen Förderung in jedem Fall vorrangig zu behandeln sind. Hinzu kommt, dass ein Großteil der investiven Baumaßnahmen (insbesondere Gebäude), nicht im städtischen Haushalt sondern beim Gebäudemanagement abgewickelt und bilanziert wird. In Abstimmung mit dem Eigenbetrieb ist daher noch abschließend zu klären, ob hier in den Folgejahren ggf. eine Weiterleitung der pauschalen Zuwendung erfolgen kann. Die Reduzierung auf dem Sammelkonto 38510000 ist vornehmlich durch eine Umbuchung in die Sonstigen Verbindlichkeiten zu begründen. Um eine einheitliche und übersichtliche Darstellung in der Bilanz zu gewährleisten wurden die Verbindlichkeiten aus noch nicht weitergeleiteten Zuwendungen, welche den Eigenbetrieb Gebäudemanagement betreffen, auf das eigens hierfür eingerichtete Konto 37980000 in den Sonstigen Verbindlichkeiten umgebucht. Darüber hinaus erfolgte eine detaillierte Aufarbeitung der noch nicht passivierten Fördermittel (Konto 38510000), welche im Jahresabschluss 2019 zu diversen Nachpassivierungen und somit zu einer Reduzierung der Sammelposition führte.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

2019:	199.081.002,97 Euro
Vorjahr:	195.835.881,87 Euro

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet transitorische Posten, d.h. es handelt sich um Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Ertrag darstellen.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind insbesondere die erhaltenen Zuwendungen zur Weiterleitung an Dritte ausgewiesen. Diese werden entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Weiterleitung von Zuwendungen an E26 und E49.

Weiterhin enthält der Posten die Vergabe von Nutzungsrechten an Grabstellen sowie eine vom Bund erhaltene Einmalzahlung für die Ruherechtsentschädigung, die im Voraus gezahlt wurde und über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst wird. Die Einnahmen aus Friedhofsgebühren werden seit 2009 über einen Zeitraum von 25 Jahren (vorher 30 Jahre) ertragswirksam aufgelöst.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert 31.12.2019
Passive RAP für erhaltene Zuwendungen	128.568.012,92 Euro
PRAP f. erhaltene Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung Wertberichtigung PRAP f. erhaltene Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung	7.367.126,28 Euro
Sonstige passive RAP	62.565.929,75 Euro
PRAP für Derivate	579.934,02 Euro
Gesamt	**199.081.002,97 Euro**

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der passive Rechnungsabgrenzungsposten insgesamt um 3,2 Mio. Euro erhöht. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Abgrenzung der noch nicht verwendeten Erträge gem. Ermächtigungsübertragungen nach § 22 KomHVO NRW, die aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen werden, sowie aus den weitergeleiteten Zuwendungen an E 26 und E 49.

Dem Anhang ist in **Anlage 5** ein Rechnungsabgrenzungsspiegel beigefügt.

.

6. Prozesse / Internes Kontrollsystem (IKS)

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte seitens des Fachbereichs Rechnungsprüfung erstmals eine explizite Betrachtung der in der Verwaltung implementierten rechnungslegungsbezogenen Prozesse. Letztere sind Teil der Gesamtheit aller Maßnahmen, Grundsätze und Verfahren, die zur systematischen Prüfung von Geschäftsprozessen eingesetzt werden und die damit Einfluss auf das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen haben (Internes Kontrollsystem).

Der Fachbereich Rechnungsprüfung ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Stadt grundsätzlich über Steuerungs-, Sicherungs- und Kontrollelemente für ein funktionsfähiges Internes Kontrollsystem (IKS) verfügt. Diesbezüglich sind insbesondere schriftlich fixierte Richtlinien oder Anordnungen zu verstehen, wie beispielsweise Dienstanweisungen, Organigramme, Verwaltungsvorschriften o. ä.

Gleichzeitig besteht jedoch Optimierungsbedarf hinsichtlich rechnungslegungsbezogener Prozesse im Rahmen des Jahresabschlusses, dies gilt insbesondere für Schnittstellen mit den technischen Bereichen der Verwaltung. Bereits seit Beginn des Jahres 2019 hat der Fachbereich Finanzsteuerung mit Unterstützung der Fachbereiche Steuern und Kasse sowie der involvierten technischen Bereiche und unter beratender Begleitung des Fachbereichs Rechnungsprüfung einen besonderen Fokus auf eine Verbesserung des Buchungsprozesses in Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen gelegt. Diesbezüglich wurden regelmäßig stattfindende Besprechungsrunden implementiert, im Rahmen dessen gemeinsam ein Geschäftsprozess definiert wurde, welcher die Abläufe und Zuständigkeiten der verschiedenen Organisationseinheiten im Rahmen des Geschäftsprozesses „Straßenbaumaßnahmen“ verbindlich geregelt hat. Ziel war es auch hier, die Fehleranfälligkeit mittels geeigneter Kontrollmechanismen zu reduzieren. Dies erfolgt einerseits bereits durch eine interne Kontrolle der für die Buchung erforderlichen Meldedaten im technischen Fachbereich, andererseits erfolgte erstmalig im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 eine zusätzliche detaillierte systematische Kontrolle der Aktivierungsdaten durch den Fachbereich Finanzsteuerung auf Basis einer hierfür erstellten Check-Liste. Darüber hinaus erfolgte auf der Basis exemplarischer Straßenbaumaßnahmen ein fachlicher Austausch zur korrekten haushalterischen Einordnung der im Rahmen einer Straßenbaumaßnahme anfallenden Kostenpositionen. Derzeit erfolgt die Erarbeitung eines Kontierungshandbuchs für Straßenbaumaßnahmen auf der Basis des städtischen Leistungsverzeichnisses, sodass dieses zukünftig allen involvierten Bereichen als Nachschlagewerk zur Verfügung gestellt werden soll. Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 konnten im gegenseitigen Austausch diverse grundsätzliche Klärungen und Festlegungen zur richtigen Verbuchung von Straßenbaumaßnahmen getroffen werden. Auch wurden bereits bestehende Arbeitsformulare nochmals überprüft und optimiert. Auf diese Weise konnte aus Sicht des Fachbereichs Finanzsteuerung bereits eine deutliche Optimierung des bestehenden Prozesses herbeigeführt werden. Insbesondere die Jahresabschlussprüfung 2019 wird zeigen, inwiefern in Folge der Prozessoptimierungen bereits systematische Fehlerquellen ausgeschlossen werden konnten.

Darüber hinaus erfolgte im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 bei allen anderen Bilanzpositionen und der mit dieser verbundenen Vielzahl von Prozessen im Zusammenhang mit der Jahresabschlusserstellung eine Modellierung sowie kritische Überprüfung und Fortentwicklung der bestehenden Bearbeitungsprozesse. Ein Großteil dieser Prozesse wurde dem Fachbereich Rechnungsprüfung bereits dokumentiert. Auf dieser Basis ist es auch hier das Ziel, einerseits die Prozesse im Hinblick auf ein funktionierendes Wissensmanagement zu sichern und zu dokumentieren, andererseits aber auch systematische Fehlerrisiken zu vermeiden und auch zukünftig im Austausch mit dem Fachbereich Rechnungsprüfung bestehende Prozesse hinsichtlich der Anforderungen eines internen Kontrollsystems laufend zu überprüfen.

7. Sonstige Angaben

7.1 Sonstige Angaben nach § 45 KomHVO NRW

Bürgschaften und sonstige Haftungsverhältnisse

Der Stand der Bürgschaften und sonstigen Haftungsverhältnisse der Stadtverwaltung Aachen wird im Verbindlichkeitenspiegel ausgewiesen.
Zum 31.12.2019 weisen diese einen Wert in Höhe von insgesamt 35.429.012,31 Euro aus.

Mitgliedschaften Versorgungskassen / Zusatzversorgung

Die Stadt Aachen ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) in Köln. Die über die Mitgliedschaft der Stadt Aachen dort versicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Hinterbliebene erhalten aus dieser Versicherung bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Betriebsrente. Abfindungen werden ausnahmslos bei sehr geringen Rentenhöhen (z. Zt. Renten bis 30,45 Euro) gezahlt. Gegenüber den tariflich Beschäftigten besteht für den Fall, dass die RZVK ihren Versorgungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht.

Der Umlagesatz beträgt im Jahr 2019 4,25 % und war damit seit 2008 unverändert. Das Sanierungsgeld wurde 2010 auf 3,5 % erhöht und blieb in 2019 unverändert.

Mitgliedschaften Zweckverbände

Die Stadt Aachen ist Mitglied in verschiedenen Zweckverbänden:

- Zweckverband Aachener Verkehrsverbund
- Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung
- Zweckverband Entsorgungsregion West
- Sparkassenzweckverband
- Zweckverband Region Aachen

Hieraus können sich zum Teil Zahlungsverpflichtungen ergeben.

Übernahme / Ausgleich Jahresfehlbeträge von Sondervermögen

Der Stadt obliegt nach § 10 Abs. 6 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) eine Verpflichtung zur Übernahme eines Verlustausgleiches bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen. Im Übrigen werden die Jahresverluste, sofern die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs dadurch nicht gefährdet wird, auf neue Rechnung vorgetragen oder mit der Rücklage verrechnet.

Aus folgender Übersicht sind die städtischen Sondervermögen mit entsprechenden Angaben zum geleisteten Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2019 und die entsprechenden Jahresergebnisse zum 31.12.2019 zu entnehmen. Aufgrund der teilweise noch nicht endgültig vorliegenden Jahresabschlüsse handelt es sich hierbei um vorläufige Werte aus dem Entwurf bzw. Forecast.

Eigenbetrieb	Betriebskostenzu-schuss (BKZ)	Betriebsergebnis ohne BKZ	Gewinn/Verlust saldiert
Aachener Stadtbetrieb	66.729.010,00 €	-65.001.688,00 €	1.727.321,20 €
Gebäudemanagement	42.265.125,82 €	-54.033.687,95 €	-11.768.562,13 €
Volkshochschule	4.520.100,00 €	-4.320.500,96 €	199.599,04 €
Theater antl. 2018/2019	12.814.141,67 €	-12.176.091,67 €	638.050,00 €
Theater antl. 2019/2020	9.237.916,67 €	-8.236.916,67 €	1.001.000,00 €
Theater antl. HHJ 2019	22.052.058,33 €	-20.413.008,33 €	1.639.050,00 €
Kulturbetrieb	18.695.232,39 €	-18.673.719,37 €	21.513,02 €
Eurogress	1.395.300,00 €	-635.397,00 €	759.903,00 €

Zuschüsse / Verlustübernahme an Beteiligungen

Auf Basis der vertraglichen Grundlagen ist die Stadt Aachen als Anteilseignerin verpflichtet, Verlustübernahmen bzw. Fehlbetragszuschüsse – ggf. anteilig – zu leisten.

Übersicht der direkten städtischen Beteiligungen mit Verlustübernahmen bzw. Zuschussleistungen:

Gesellschaft	Anteilsquote der Stadt Aachen	Zuschuss Stadt Aachen 2019	Verlustübernahme Stadt Aachen 2019
Energieversorgungs- und Verkehrs-gesellschaft mbH, Aachen (EVA) *	99,99 %	12.095.000,00 €	0,00 €
Gewerbegrundstücksgesellschaft mbH, Aachen (GEGRA)	55,00 %	52.000,00 €	0,00 €
Kur- und Badegesellschaft mbH, Aachen (KUBA)	100,00 %	0,00 €	2.376.408,00 €
Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH, Aachen (AGIT)	29,86 %	223.838,16 €	8.379,75 €
Aachener Straßenbahn und Energie-versorgungs AG (ASEAG) *2	5,10 %	797.473,68 €	0,00 €
Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH (FAM)	25,01 %	40.269,87 €	0,00 €
Aachener Stadion Beteiligungs GmbH *3	100,00 %	1.890.553,46 €	0,00 €

* Freiwillig vorgezogene Zahlung nach § 15 III des GV der E.V.A.

*2 Zuschuss aus Landesmitteln nach dem ÖPNVG

*3 Zahlung gem. Patronatserklärung

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die tatsächlich im Jahr 2019 an die Beteiligungen geleisteten Zahlungen. Diese können in Teilen von der Ergebnisrechnung abweichen.

Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB

Name	Sitz	Anmerkung (s.u.)	Anteile Stadt Aachen in %	Eigenkapital T€	Jahresergebnis 2019 T€
verbundene Unternehmen					
Aachener Stadion Beteiligungs GmbH	Krefelder Straße 205 - 52070 Aachen	19	100,00%	-14.736,59	-2.571,70
EUROGRESS Aachen Betriebs- GmbH	Monheimsallee 48 - 52062 Aachen	19	100,00%	202,00	9,00
Kur- und Badegesellschaft mbH (KuBa)	Stadtgarten/Passstraße 79 - 52070 Aachen		100,00%	3.205,00	0,00
Aachener Parkhaus GmbH (APAG)	Neuköllner Straße 1 - 52068 Aachen	1, 3	99,99%	1.911,00	0,00
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG (ASEAG)	Schumacherstraße 14 - 52062 Aachen	3	99,99%	9.332,00	0,00
ASEAG Reisen GmbH (ARG)	Großkölnstraße 56 - 52062 Aachen	1, 3	99,99%	223,00	0,00
ESBUS Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH (ESBUS)	Königsbenden 26 - 52249 Eschweiler	1, 3	99,99%	26,00	0,00
Unterstützungseinrichtung Akreka GmbH	Neuköllner Straße 1 - 52068 Aachen	1	99,99%	1.108,13	0,00
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (E.V.A)	Neuköllner Straße 1 - 52068 Aachen		99,99%	20.667,00	351,00
FACTUR Billing Solutions GmbH (Factur)	Lombardenstraße 28 - 52070 Aachen	2, 3	99,99%	467,00	0,00
Solarpark Gödenroth GmbH &Co. KG (SP Gödenroth)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	99,99%	671,00	63,00
Solarpark Ilbesheim GmbH &Co. KG (SP Ilbesheim)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	99,99%	1.514,00	163,00
Stadtwerke Aachen AG (STAWAG)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	3	99,99%	173.108,00	0,00
STAWAG Energie GmbH (STAWAG Energie)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	2, 3	99,99%	79.385,00	0,00
STAWAG Energie Komplementär GmbH	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	99,99%	138,00	24,00
Windpark Aachen-Nord GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	99,99%	5.741,14	147,45
Windpark Laudert GmbH & Co. KG (WP Laudert)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	99,99%	2.763,00	330,00
Windpark Monschau GmbH & Co. KG (WP Monschau)	Am Handwerkerzentrum 1 - 52156 Monschau	4, 5	99,99%	5.078,00	692,00
Windpark Münsterwald GmbH & Co. KG (WP Münsterwald)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 5	99,99%	6.140,00	-62,00
Windpark Simmerath GmbH & Co. KG (Wp Simmerath)	Rathausplatz 52152 - Simmerath	4	99,99%	11.386,00	1.568,00
Solaranlage Giebelstadt II GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	79,99%	7.290,00	993,00
Solaranlage Giebelstadt II Verwaltungs GmbH (SA Giebelstadt Verwaltung)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 5	79,99%	40,00	2,00
Infrastruktur Turnow-West GmbH & Co. KG (Infrastruktur Turnow)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	6, 10	69,56%	0,00	-28,00
gewoge	Kleinmarschierstraße 54-58 - 52062 Aachen	19	66,86%	47.685,83	4.069,46
cogniport	Lombardenstraße 24 - 52070 Aachen	8	60,25%	40,00	0,00
cogniport Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (cogniport)	Lombardenstraße 24 - 52070 Aachen	8	60,25%	40,00	0,00
regio iT gesellschaft für Informationstechnologie mbh	Lombardenstraße 24 - 52070 Aachen		60,25%	4.523,00	2.151,00
Solar Power Turnow West I GmbH & Co. KG (Turnow West I)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	59,89%	2.153,00	451,00
Solar Power Turnow West II GmbH & Co. KG (Turnow West II)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	59,89%	1.909,00	575,00
Windpark Riegenroth GmbH & Co. KG (Riegenroth)	Himmelsau 2 - 56281 Karbach	4	58,99%	6.460,00	760,00
GEGRA	Kleinmarschierstraße 54-56 - 52062 Aachen	19	55,00%	1.086,08	19,22
vote iT GmbH	Lombardenstraße 24 - 52070 Aachen	8	51,21%	660,86	465,49
Energiewerke Waldbröl GmbH (Eww)	Nümbrechter Straße 6 - 51545 Waldbröl	2, 3	50,99%	1.160,00	0,00
Alsdorf Netz GmbH (Alsdorf Netz)	Joseph-von-Fraunhofer-Str.3a - 52477 Alsdorf	17	50,79%	19.597,00	0,00
Regionetz GmbH	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	2, 3, 15	50,79%	269.214,00	0,00
STAWAG Abwasser GmbH	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	3, 17	50,79%	25,00	0,00
STAWAG Infrastruktur Monschau GmbH & Co. KG	Am Handwerkerzentrum 1 - 52156 Monschau	17	50,79%	3.531,00	-14,00
STAWAG Infrastruktur Monschau Verwaltungs GmbH	Am Handwerkerzentrum 1 - 52156 Monschau	5, 17	50,79%	30,00	1,00
STAWAG Infrastruktur Simmerath GmbH & Co. KG	Am Handwerkerzentrum 1 - 52156 Monschau	17	50,79%	3.398,00	-8,00
STAWAG Infrastruktur Simmerath Verwaltungs GmbH	Am Handwerkerzentrum 1 - 52156 Monschau	5, 17	50,79%	30,00	1,00

Name	Sitz	Anmerkung (s.u.)	Anteile Stadt Aachen in %	Eigenkapital T€	Jahresergebnis 2019 T€
Beteiligungen					
Better Mobility GmbH (Better Mobility)	Lombardenstraße 24 - 52070 Aachen	1, 9	50,00%	25,00	0,00
PSW Rönkhausen GmbH & Co. KG (PSW Rönckhausen)	Platz der Impulse 1 - 58093 Hagen	2, 5	50,00%	10.163,00	213,00
PSW Verwaltungs GmbH	Kaiser-Ludwig-Ring 9 - 92224 Amberg	2	50,00%	46,34	3,13
Trave Erneuerbare Energien Beteiligungs-Komplementär GmbH (Trave EE Beteiligung)	Geniner Straße 80 - 23560 Lübeck	9, 13	50,00%	38,00	2,00
Trave Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH (Trave EE Verwaltung)	Geniner Straße 80 - 23560 Lübeck	4, 9	50,00%	3.482,00	-686,00
Wassergewinnungs- und Aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH (WAG)	Filterwerk - 52159 Roetgen	2, 19	50,00%	24.416,61	1.760,21
Windmüllerei Broderstorf IV GmbH & Co. KG	Geniner Straße 80 - 23560 Lübeck	9, 19, 29	50,00%	408,29	282,00
Windpark Bokel GmbH & Co. KG	Stephanitorsbollwerk 3 - 28217 Bremen	9, 29	50,00%	0,00	0,00
Windpark Fischbachhöhe GmbH & Co. KG	Am Sodagraben 6 - 50127 Bergheim	4	50,00%	3.813,00	70,00
ELWEA GmbH (ELWEA)	Sturmshof 20 - 46238 Bottrop	4, 9	49,00%	790,00	2,00
enewa GmbH (enewa)	Am Wachtbergring 2a - 53343 Wachtberg	2, 5	49,00%	3.847,00	162,00
Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH	Brölstraße 5 - 53809 Ruppichteroth	2, 5	49,00%	3.077,00	0,00
Stadtwerke Rösrath - Energie GmbH	Hauptstraße 142 - 51503 Rösrath	2, 5	49,00%	4.391,00	37,00
Wilken Pro GmbH	Hörvelsinger Weg 25-31 - 89081 Ulm	11, 19	49,00%	350,00	-56,04
Windpark Marl Betreibergesellschaft mbH & Co. KG		4	49,00%	701,00	40,00
Windpark Oberwesel II GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	49,00%	3.230,00	475,00
Windpark Oberwesel III GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	49,00%	3.203,00	516,00
Institut für Wasser- und Abwasseranalytik GmbH (IWA)	Jülicher Straße 336 - 52070 Aachen	2, 5	46,00%	69,00	5,00
Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	46,00%	4.815,00	1.070,00
Avantis Services	Snellius 1 - 6422 RM Heerlen	26	41,66%	798,39	118,94
Solarpark Albessen GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	40,00%	379,00	89,00
Solarpark Fürstenwalde GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4	40,00%	1,00	2.177,78
Solarpark Metzdorf GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	1, 4, 19	40,00%	696,64	307,23

Name	Sitz	Anmerkung (s.u.)	Anteile Stadt Aachen in %	Eigenkapital T€	Jahresergebnis 2019 T€
Beteiligungen					
STAWAG Solar GmbH (STAWAG Solar)	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 5	40,00%	33.298,00	2.128,00
STAWAG Solar Komplementär GmbH	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	40,00%	93,00	23,00
Windpark Aldenhoven GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	40,00%	4.785,32	317,88
Windpark Braunshorn GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	40,00%	1.039,79	0,67
Windpark Düren-Echtz GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	40,00%	2.893,18	227,03
Windpark Gödenroth GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	40,00%	1.558,08	283,75
Windpark Lingerhahn GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	40,00%	1.445,36	231,97
Windpark Linnich GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	40,00%	9.938,49	526,50
Windpark Beltheim II GmbH & co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	35,01%	4.960,05	560,59
smartlab Innovationsgesellschaft mbH	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	2, 5	35,00%	1.602,00	322,00
AWA Entsorgung GmbH	Zum Hagelkreuz 24 - 52249 Eschweiler		34,37%	15.341,00	2.928,00
AWA Services	Zum Hagelkreuz 24 - 52249 Eschweiler	21	34,37%	1.269,29	-24,67
Materis GmbH	Zum Hagelkreuz 24 - 52249 Eschweiler	19, 27	33,33%	25,00	269,75
Moena Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG. i.L.	Zum Hagelkreuz 24 - 52249 Eschweiler	21	32,81%	10,10	-5,95
Moena Verwaltungs GmbH	Zum Hagelkreuz 24 - 52249 Eschweiler	21	32,81%	1,39	0,75
AGIT	Pauwelsstraße 17 - 52074 Aachen		29,86%	24.950,00	23.221,00
Netz Lübeck GmbH	Geniner Straße 80 - 23560 Lübeck	19, 30	25,10%	80.696,00	0,00
Regionalenetz Ostholstein Süd Verw. GmbH	Geniner Straße 80 - 23560 Lübeck	30, 32	25,10%	32,00	1,00
Stadtwerke Lübeck GmbH	Geniner Straße 80 - 23560 Lübeck	2, 5, 12	25,10%	127.764,00	0,00
TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH	Geniner Straße 80 - 23560 Lübeck	19, 30	25,10%	701,00	
Flughafen Aachen-Merzbrück GmbH (FAM)	Merzbrück 216 - 52146 Würselen	19	25,01%	827,06	25,24
G.O.B. Avantis	Snellius 1 - 6422 RM Heerlen		25,01%	-3.534,82	58,01
Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV)	Neuköllner Straße 1 - 52068 Aachen		25,00%	2.441,57	166,61
PassatEnergie GmbH	Geniner Straße 80 - 23560 Lübeck	19, 30	25,00%	69,00	0,00
Power Tower I Bruchteilseigentümergemeinschaft (Power Tower I BEG)	Im Grüntal 18a - 52066 Aachen	2, 5	25,00%	77,00	49,00
Regio Nord Wind GmbH (Regio Nord)	Baustraße 56 - 16775 Gransee	5, 13	24,98%	21,00	-5,00

Name	Sitz	Anmerkung (s.u.)	Anteile Stadt Aachen in %	Eigenkapital T€	Jahresergebnis 2019 T€
Sonstige Beteiligungen (At Cost):					
MVA Weisweiler GmbH & Co. KG	Zum Hagelkreuz 22 - 52249 Eschweiler	21	17,19%	4.898,00	18,00
MVA Weisweiler Verwaltungs- GmbH	Zum Hagelkreuz 22 - 52249 Eschweiler	21	17,19%	22,89	1,08
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	Trianelstraße 1 - 59071 Hamm	2, 5, 16	16,90%	0,00	-307,00
NetAachen GmbH (NetAachen)	Grüner Weg 100 - 52070 Aachen	2, 5	16,00%	10.715,00	2.257,00
Alemannia Aachen Stadion GmbH	Krefelder Straße 205 - 52070 Aachen	25, 22, 19	15,00%	1.640,00	
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 28 - 52070 Aachen	2, 5	13,70%	25.399,00	3.691,00
Trianel Energie B.V.	Maastricht, NL	23, 24	11,97%	./.	./.
Trianel Energieprojekt GmbH & Co. KG	Krefelder Straße 203 - 52070 Aachen	23	11,97%	16.079,83	7.865,25
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	Trianelstraße 1 - 59071 Hamm	19, 23	11,97%	25,00	1,07
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	Lombardenstraße 28 - 52070 Aachen	19, 23	11,97%	25,00	23,57
Trianel GmbH (Trianel)	Krefelder Straße 203 - 52070 Aachen	2, 5	11,97%	87.579,00	2.137,00
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	Frydagstraße 40 - 44536 Lünen	19, 23	11,97%	25,00	1,05
Trianel Kraftwerke Krefeld Verwaltungs GmbH	Krefelder Straße 203 - 52070 Aachen	19, 23	11,97%	32,28	5,32
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH	Tirpitzstraße 39 - 26122 Oldenburg	19, 23	11,97%	25,00	12,63
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	Frydagstraße 40 - 44536 Lünen	2, 5 ,14	8,45%	0,00	-46.243,00
ASEW Energie und Umwelt Service GmbH & Co. KG	Eupener Straße 74 - 50933 Köln	2	6,67%	977,56	
Umspannwerk Windpark Hunsrück GmbH & Co. KG	Energie-Allee 1 - 55286 Wörrstadt	19, 28	5,84%	128,41	28,08
Windpark Oberwesel GmbH & Co. KG	Lombardenstraße 12-22 - 52070 Aachen	4, 19	5,84%	3.120,75	315,41
RWTH Aachen Campus	Campus-Boulevard 57 - 52074 Aachen	19	5,00%	478,14	-952,69
Hochtemperatur Kernkraftwerk GmbH (HKG)	Siegenbeckstraße 10 - 59071 Hamm	2, 33, 34	5,00%		
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	Tirpitzstraße 39 - 26122 Oldenburg	4, 5	4,78%	289.957,00	9.993,00
Technologiezentrum Jülich GmbH	Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13- 52482 Jülich	19, 20	3,88%	1.790,72	197,52
Nysted IA/S	Frederica, Dänemark	30, 32	3,64%	12.227,00	-7.849,00
TAE GmbH i.L. - Technik Agentur Euskirchen	In den Erken 7 - 53881 Euskirchen	19, 20	2,09%	25,56	
Technische Werke Naumburg GmbH	Steinkreuzweg 9 - 06618 Naumburg	2, 19	2,00%	11.624,95	500,00
Zentrum für industrieorientierte Dienstleistung (DLZ) Stolberg GmbH	Cockerillstraße 100 - 52222 Stolberg	19, 20	1,79%	25,56	0,00
Technologie-Park Herzogenrath GmbH	Kaiserstraße 100 - 52134 Herzogenrath	20	1,59%	193,36	92,47
EBC Eurode Business Center GmbH & Co. KG	Eurode-Park 1-4 - 52134 Herzogenrath	19, 20	1,49%	1.024,98	81,85
Carolus-Magnus-Centrum für Umwelttechnologie GmbH	Carlstraße 50 - 52531 Ubach-Palenberg	19, 20	1,19%	31,18	-10,93
HIMO Handwerker-Innovationszentrum Monschau Betreibergesellschaft mbH	Am Handwerkerzentrum 1 - 52156 Monschau	19, 20	0,90%	51,13	-24,16
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	Krefelder Straße 203 - 52070 Aachen	19, 23	0,64%	51.612,90	554,57
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen GmbH (GWG)	Mauerfeldchen 72 - 52146 Würselen	1	0,61%	15.148,95	-100,05
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	Krefelder Straße 203 - 52070 Aachen	19, 23	0,60%	80.841,86	1.575,76
Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	Tirpitzstraße 39 - 26122 Oldenburg	23	0,24%	59.995,75	-14.301,03
Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD)	Friedrichstraße 149 - 10117 Berlin	8, 19	0,07%	1.002,00	3.858,45

Name	Sitz	Anmerkung (s.u.)	Anteile Stadt Aachen in %	Eigenkapital T€	Jahresergebnis 2019 T€
Eigenbetriebe:					
E18 - Aachener Stadtbetrieb	Madrider Ring 20 - 52058 Aachen			8.944.898,44	1.727.321,20
E26 - Gebäudemanagement der Stadt Aachen	Lagerhausstraße 20 - 52064 Aachen			137.419.181,63	-11.768.562,13
E42 - Volkshochschule Aachen	Peterstraße 21-25 - 52062 Aachen			1.657.098,33	-4.320.500,96
E46/47 - Stadttheater und Musikdirektion Aachen	Theaterplatz 1-3 - 52062 Aachen			1.831.425,99	0,00
E49 - Kulturbetrieb der Stadt Aachen	Mozartstraße 2-10 - 52058 Aachen			79.679.799,47	-21.513,02
Name	**Sitz**	**Anmerkung (s.u.)**	**Anteile Stadt Aachen in %**	**Eigenkapital T€**	**Jahresergebnis 2019 T€**
Zweckverbände:					
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (AVV)	Neuköllner Str. 1 - 52068 Aachen		25,00%	495.794,59	-11.597,70
Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW)	Zum Hagelkreuz 24 - 52249 Eschweiler		33,33%	25.500,00	58.715,52
Zweckverband Region Aachen	Rotter Bruch 6 - 52068 Aachen		20,00%		
Zweckverband Studieninstitut Aachen			25,00%	464.103,81	137.832,61
Sparkassenzweckverband			50,00%		

Bemerkungen:

(1) Anteile werden gehalten über ASEAG
(2) Anteile werden gehalten über STAWAG
(3) nach Ergebnisabführung; ohne Bilanzgewinn
(4) Anteile werden gehalten über STAWAG Energie GmbH
(5) Wertansätze zum 31.12.2018
(6) Anteile werden durch Turnow West I GmbH & Co. KG und Turnow West II GmbH & Co. KG gehalten
(7) Eigenkapital inklusive Deckungsrücklage
(8) Anteile werden gehalten über regioit
(9) vorläufige Jahresabschlusszahlen
(10) es wird ein "Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil" von 303 T€ ausgewiesen
(11) Anteile werden gehalten über FACTUR Billing Solutions GmbH
(12) Jahresüberschuss vor Gewinnabführung und Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter 22.989 T€
(13) Anteile werden gehalten über Trave Erneuerbare Energien & Co. KG
(14) Es wird ein "Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil" von 102.693 T€ ausgewiesen
(15) Jahresüberschuss vor Gewinnabführung und Ausgleichzahlung an Minderheitsgesellschafter 56.728 T€
(16) Es wird ein "Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil" von 4.469 T€ ausgewiesen
(17) Anteile werden über Regionetz GmbH gehalten
(18) Anteile werden über ELWEA GmbH gehalten
(19) hilfsweise aus 2018
(20) Anteile werden über AGIT gehalten
(21) Anteile werden über AWA Entsorgung GmbH gehalten
(22) Anteile werden über Aachener Stadion Beteiligungs GmbH gehalten
(23) Anteile werden über Trianel GmbH gehalten
(24) Die Trianel Energie B.V. hat mit Datum vom 27.12.2012 einen Insolvenzantrag gestellt und erstellt daher keinen Jahresabschluss zum 31.12.2019. Der Beteiligungsbuchwert wurde somit bis auf einen Erinnerungswert von 1 € abgeschrieben
(25) Gesellschaft ist aufgelöst, jedoch noch nicht gelöscht
(26) Anteile werden gehalten über G.O.B Avantis (Stadt ist direkt und indirekt beteiligt)
(27) Anteile werden gehalten über ZEW
(28) Anteile werden gehalten über Windpark Oberwesel
(29) Anteile werden gehalten über Trave EE
(30) Anteile werden gehalten über Stadtwerke Lübeck
(31) Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag
(32) hilfsweise aus 2017
(33) Die Beteiligung an der HKG ist auf den Erinnerungswert abgeschrieben. Die HKG befindet sich seit September 1989 in der Stilllegungsphase.
(34) Der Reaktor ist seit 1989 abgeschaltet. Zwischen Bund und Land NRW und der HKG wurde 1989 ein Rahmenvertrag zur geordneten Restabwicklung geschlossen.

Kostenunterdeckungen im Gebührenbereich

Für den Bereich Rettungsdienst konnte seitens der Fachverwaltung bis zum Zeitpunkt der Jahresabschlussaufstellung keine Betriebsabrechnung für das Jahr 2019 vorgelegt werden, es wird jedoch mit einer Gebührenunterdeckung gerechnet.

Während die Unterdeckung im Bereich des Friedhofwesens nicht für einen Ausgleich in den Folgejahren vorgesehen ist, sollen die Unterdeckungen im Bereich des Rettungsdienstes im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre ausgeglichen werden.

Ermächtigungsübertragungen

Folgende Ermächtigungsübertragungen wurden nach § 22 KomHVO NRW aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen:

Investiv:
168.443.716,33 Euro
Konsumtiv:
41.581.222,24 Euro

Eine Übersicht aller Ermächtigungsübertragungen ist als **Anlage 7** beigefügt.

Angaben zu unselbstständigen Stiftungen

Die Stadt Aachen verwaltet 17 rechtlich unselbstständige Stiftungen.

Das Stiftungsvermögen wird nicht als Sondervermögen in der Bilanz der Stadt Aachen, sondern unter den jeweils entsprechenden Bilanzposten ausgewiesen. Gleiches gilt für die Liquiden Mittel der Stiftungen. Für diese bestehen separate aktive und passive Verrechnungskonten, welche die Gesamtsumme der Liquiden Mittel der Stiftungen abbilden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Liquiden Mittel der Stiftungen in voller Höhe in der städtischen Bilanz ausgewiesen werden.

Die Stiftungszwecke richten sich jeweils nach den Vorgaben der Stiftungen. Eine Übersicht über das Stiftungsvermögen ist dem Anhang als **Anlage 6** beigefügt.

Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (vgl. § 45 Abs. 2 KomHVO NRW)

Im Anhang ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt. Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters und Empfehlung des Personal- und Verwaltungsausschusses und des Hauptausschusses beschloss der Rat der Stadt mehrheitlich den Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Aachen in der Ratssitzung vom 13.12.2017. Der Gleichstellungplan ist mit Wirkung zum 13.12.2017 fünf Jahre gültig.

Abweichungen von den Abschreibungssätzen (§ 45 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO NRW)

Grundsätzlich werden die Abschreibungen linear vom Restbuchwert über die Restnutzungsdauer vorgenommen. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung des Anlagevermögens sind gemäß § 36 Abs. 6 KomHVO NRW außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen (gemildertes Niederstwertprinzip). Sollten sich auf den Anlagegütern Sonderposten befinden, sind diese in Anlehnung an § 44 Abs. 5 S. 2 KomHVO NRW analog zur außerplanmäßigen Abschreibung anteilsmäßig außerplanmäßig ertragswirksam aufzulösen.

Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind laut § 36 Abs. 8 KomHVO NRW hingegen auch bereits bei einer nicht dauernden Wertminderung in ihrem Wert anzupassen (strenges Niederstwertprinzip).

Innerhalb der Bilanzposition 1.2.2.3 Wohnbauten wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 895.319,06 Euro an dem Objekt „Reimanstraße 8 -12“ vorgenommen. Grund hierfür war eine Überprüfung des des Ertragswertes durch das Fachamt nach erfolgter Modernisierung der Gebäude.

Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage

	Restbuchwert zum 31.12.2019
Anlagenabgänge *gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW*	- 1.717.349,91 €
Auflösung von Sonderposten aus Anlagenabgängen gem. *§ 44 Abs. 3 KomHVO NRW i. V. m. § 44 Abs. 5 S. 1 – 2 KomHVO NRW*	655.225,12 €
Veräußerungen *gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW i. V. m. § 90 Abs. 3, S. 1 GO NRW* Erträge aus Verkauf über Buchwert Verluste aus Verkauf unter Buchwert	 138.296,56 € - 894.535,11 €
Auflösung von Sonderposten aus Veräußerungen gem. *§ 44 Abs. 3 KomHVO NRW / § 90 Abs. 3, S. 1 GO NRW i. V. m. § 44 Abs. 5 S. 1 – 2 KomHVO NRW*	412.988,45 €
Wertveränderungen von Finanzanlagen *gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW / Buchung im Zusammenhang mit Übertragung des Neuen Kurhauses*	2.200.840,46 €
Korrekturen *gem. § 58 Abs. 2 KomHVO NRW*	42.051,55 €
Auflösung von Sonderposten *gem. § 44 Abs. 3 und Abs. 5 S. 1 – 2 KomHVO NRW i. V. m. § 58 Abs. 2 KomHVO NRW*	0,00 €
Veränderungen insgesamt (Erhöhung der Allg. Rücklage)	**837.517,12 €**

Gemäß § 44 Abs. 3 S.1 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S.1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Mit den entsprechenden Sonderposten ist identisch zu verfahren.

Die Stadt Aachen hat im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 sämtliche Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Den tatsächlichen

Anlagenabgängen des laufenden Jahres in Höhe von rd. 1,72 Mio. Euro standen hierbei rund 0,66 Mio. Euro aus der Auflösung der entsprechenden Sonderposten gegenüber.

Darüber hinaus ergaben sich im Jahr 2019 Korrekturen gemäß § 58 Abs. 2 KomHVO NRW i. H. v. rd. 42 Tsd. Euro, welche ebenfalls ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen waren.

Für Veräußerungen nach § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW erfolgte eine Einzelfallprüfung. Vermögensgegenstände gemäß § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW sind jene, welche die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht braucht. Von der erfolgsneutralen Verrechnung ausgenommen sind jedoch Geschäfte der laufenden Verwaltungstätigkeit. Beispielhaft genannt sei hier der Verkauf von unbebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken als originäre Aufgabe der Gemeinde. Verluste und Gewinne aus diesen Verkäufen werden weiterhin über die Ergebnisrechnung abgewickelt.
Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 erfolgte aufgrund der Veräußerung von Containern, welche ursprünglich für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen waren, die Verrechnung des Mindererlöses i. H. v. rd. 0,89 Mio. Euro sowie die ertragswirksame Auflösung der entsprechenden Sonderposten i. H. v. rd. 0,41 Mio. Euro mit der Allgemeinen Rücklage. Dem gegenüber stand die Verrechnung von Mehrerlösen aus Verkauf i. H. v. rd. 0,14 Mio. €.

Als wesentliche Verbesserung ist an dieser Stelle die Übertragung des Neuen Kurhauses als Eigenkapitaleinlage an den E88 zu benennen, welche zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage von rd. 2,2 Mio. Euro geführt hat.

Noch nicht abgerechnete Erschließungsmaßnahmen nach BauGB (§ 45 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW)

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 bestanden noch nicht erhobene Beiträge nach dem BauGB – soweit feststehend – in Höhe von rund 1,39 Mio. Euro.
Darüber hinaus wurden KAG-Beiträge in Höhe von insgesamt rund 4,59 Mio. Euro bis zum 31.12.2019 noch nicht abgerechnet.

Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 45 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Es besteht ein (Teilamortisations-)Leasingvertrag zwischen der Stadtverwaltung Aachen und der regio iT Aachen GmbH über die mietweise Überlassung von Hard- und Software sowie dazugehörige Dokumentationen an das IT-Management der Stadt Aachen. Nach Ablauf der Leasingzeit geht das Leasingobjekt gegen einen Restkaufwert in das Eigentum der Stadt über.

Ein seit dem Jahr 2012 bestehender Rahmenvertrag über die Anmietung der Kopierer wurde nach Vertragsablauf zum 31.07.2017 durch einen entsprechenden neuen Rahmenvertrag mit einer anderen Firma abgelöst.
Im Haushaltsjahr 2019 wurden Leasingraten in Höhe von 812.735,87 Euro gezahlt.

7.2 Sonstige Angaben nach GO NRW

Angaben über die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Verwaltungsvorstandes

Gemäß § 70 Abs. 3 GO NRW ist der Oberbürgermeister bzw. die Oberbürgermeisterin als Vorsitzender/Vorsitzende des Verwaltungsvorstandes dazu verpflichtet, zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung regelmäßig den Verwaltungsvorstand zur gemeinsamen Beratung einzuberufen.
Der Verwaltungsvorstand hält entsprechend dieser Vorschrift Sitzungen in regelmäßigen Abständen.

Zuständigkeitsordnung

Aufgrund des § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Rat der Stadt Aachen am 15.12.1995 eine Zuständigkeitsordnung beschlossen. Diese beschreibt sämtliche Zuständigkeiten der einzelnen Organe der Gemeinde.
Neben den Zuständigkeitsregelungen sind jedoch auch wichtige Informationsregeln für die Verwaltung enthalten. In § 3 Abs. 2 Buchstabe b) Satz 2 und Satz 3 sowie Buchstabe c) Satz 2 der Zuständigkeitsordnung sind Regelungen über die Fraktionsinformation bei Vergaben oberhalb der entsprechenden Schwellenwerte verankert. Hiernach teilt der Oberbürgermeister den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern des zuständigen Gremiums unter Angabe der eingegangenen Gebote mit, an welchen Bieter die Vergabe erfolgen soll. Gegen diesen Vorschlag kann seitens der Fraktionen innerhalb einer Frist von sechs Werkstagen Einspruch erhoben werden.

Aachen, den 30.04.2021

Aufgestellt:

i.V.

gez. Grehling

(Stadtkämmerin)

Bestätigt:

gez. Keupen

(Oberbürgermeisterin)

Anlage 5.1

Anlagenspiegel

Anlage 1
Vermögensübersicht / Anlagenspiegel 2019

Bilanzposition		AHK					Abschreibungen						Buchwert	
		AHK 01.01.2019	Zugang	Abgang	Umbuchung	AHK 31.12.2019	AfA 01.01.2019	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	Zuschreibungen	kumulierte AfA 31.12.2019	Buchwert 31.12.2019	Buchwert 01.01.2019
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		29.627.242,62	549.552,18	0,00	632.177,73	30.808.972,53	-7.061.655,74	-595.241,94	0,00	-103.336,70	0,00	-7.760.234,38	23.048.738,15	22.565.586,88
1.2 Sachanlagen														
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
	1.2.1.1 Grünflächen	227.779.131,33	379.374,36	-216.962,32	153.787,21	228.095.330,58	-4.392.501,61	-501.009,81	38.373,00	-387,85	0,00	-4.855.526,27	223.239.804,31	223.386.629,72
	1.2.1.2 Ackerland	49.571.836,92	179.217,54	-49.342,25	34.375,16	49.736.087,37	-80.336,98	-55.401,03	0,00	0,00	0,00	-135.738,01	49.600.349,36	49.491.499,94
	1.2.1.3 Wald, Forsten	18.216.860,70	0,00	-13,68	0,00	18.216.847,02	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	18.216.846,02	18.216.859,70
	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	209.046.516,34	52.759,92	-902.369,86	390.860,90	208.587.767,30	-4.752.945,39	-1.769,21	0,00	-45.290,25	0,00	-4.800.004,85	203.787.762,45	204.293.570,95
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	582.212,99	0,00	0,00	0,00	582.212,99	-111.220,78	-10.110,98	0,00	0,00	0,00	-121.331,76	460.881,23	470.992,21
	1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2.2.3 Wohnbauten	118.832.931,66	4.702.957,85	-413.685,82	2.182.304,31	125.304.508,00	-9.963.252,17	-1.847.521,87	0,00	0,00	0,00	-11.810.774,04	113.493.733,96	108.869.679,49
	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	39.012.493,03	180.222,78	-912.313,36	-1.045.365,77	37.235.036,68	-8.899.211,50	-797.764,20	93.980,76	148.626,95	0,00	-9.454.367,99	27.780.668,69	30.113.281,53
1.2.3	Infrastrukturvermögen													
	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	189.655.781,49	74.565,36	-20.860,50	-4.765,59	189.704.720,76	-945.776,54	-13.577,19	0,00	387,85	252.662,50	-706.303,38	188.998.417,38	188.710.004,95
	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	32.355.497,16	857.088,56	-52.706,00	96.728,85	33.256.608,57	-6.584.738,83	-591.532,94	13.407,12	0,00	0,00	-7.162.864,65	26.093.743,92	25.770.758,33
	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	500.813.204,11	22.449.704,99	-491.695,35	0,00	522.771.213,75	-167.469.293,26	-7.662.498,59	454.270,64	0,00	0,00	-174.677.521,21	348.093.692,54	333.343.910,85
	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanlagen	353.498.226,01	1.414.118,94	-208.606,22	1.495.588,79	356.199.327,52	-84.768.227,42	-8.787.704,92	86.841,85	232,77	0,00	-93.468.857,72	262.730.469,80	268.729.998,59
	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	19.076.281,95	176.060,76	-17.850,00	17.956,30	19.252.449,01	-6.147.929,29	-293.408,54	2.784,74	-232,77	0,00	-6.438.785,86	12.813.684,66	12.928.374,17
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	16.351.890,58	600.974,25	-154.224,00	40.068,75	16.838.709,58	-7.369.578,22	-909.561,44	94.479,57	0,00	0,00	-8.184.660,09	8.654.049,49	8.982.312,36
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18.250,96	0,00	0,00	0,00	18.250,96	-18.250,96	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.250,96	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	30.202.589,82	5.002.493,21	-385.703,29	663,73	34.820.043,47	-13.667.972,04	-2.378.035,92	372.843,64	3.462,78	0,00	-15.669.701,54	19.150.341,93	16.534.617,78
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.776.078,99	1.356.361,67	-19.688,12	34.443,95	46.147.196,49	-11.003.640,53	-1.857.073,66	17.734,84	-3.462,78	0,00	-12.846.442,13	33.300.754,36	33.772.438,46
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.257.529,61	7.752.811,64	-1.523.337,68	-4.028.824,32	16.458.179,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.458.179,25	14.257.529,61
1.3 Finanzanlagen														
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	312.492.527,51	3.050.000,00	0,00	0,00	315.542.527,51	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	315.542.526,51	312.492.526,51
1.3.2	Beteiligungen	3.203.562,53	15.508,11	0,00	0,00	3.219.070,64	-3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	3.219.067,64	3.203.559,53
1.3.3	Sondervermögen	417.199.807,39	9.087.299,95	0,00	0,00	426.287.107,34	-5.798.475,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.798.475,80	420.488.631,54	411.401.331,59
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	22.600.000,00	2.400.000,00	0,00	0,00	25.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000.000,00	22.600.000,00
1.3.5	Ausleihungen													
	1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	34.000.000,00	0,00	0,00	0,00	34.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.000.000,00	34.000.000,00
	1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.5.3 an Sondervermögen	377.775.270,94	9.343.076,35	-11.108.999,71	0,00	376.009.347,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	376.009.347,58	377.775.270,94
	1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	344.702,47	0,05	-34.200,34	0,00	310.502,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.502,18	344.702,47
		3.061.290.427,11 €	**69.624.148,47 €**	**- 16.512.558,50 €**	**0,00 €**	**3.114.402.017,08 €**	**- 339.035.012,06 €**	**- 26.302.212,24 €**	**1.174.716,16 €**	**0,00 €**	**252.662,50 €**	**- 363.909.845,64 €**	**2.750.492.192,95 €**	**2.722.255.436,56 €**

Anlage 5.2

Forderungsspiegel

Anlage 2
Forderungsspiegel 2019

	Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres *	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		31.12.2019	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**					
1.1.	Gebühren	5.593.433,66	5.592.296,32	480,00	657,34	6.128.882,18
1.2.	Beiträge	1.964.605,78	1.909.452,23	52.781,18	2.372,37	1.039.047,76
1.3.	Steuern	11.323.297,13	11.323.297,13	0,00	0,00	2.988.115,97
1.4.	Forderungen aus Transferleistungen	16.011.878,41	10.532.471,54	5.479.406,87	0,00	28.792.487,74
1.5.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	10.385.299,37	10.329.345,09	44.335,36	11.618,92	20.111.314,92
	Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**45.278.514,35**	**39.686.862,31**	**5.577.003,41**	**14.648,63**	**59.059.848,57**
2.	**Privatrechtliche Forderungen**					
2.1.	Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	4.447.250,35	4.447.250,35	0,00	0,00	631.683,30
2.2.	Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	3.130.270,63	3.130.270,63	0,00	0,00	789.713,40
2.3.	Privatrechtliche Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	10.571.667,58	10.571.667,58	0,00	0,00	6.367.857,73
2.4.	Privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen	2.439,59	2.439,59	0,00	0,00	2.330,56
2.5.	Privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	13.876.207,35	6.703.105,91	800.000,00	6.373.101,44	13.688.863,66
	Summe Privatrechtliche Forderungen	**32.027.835,50**	**24.854.734,06**	**800.000,00**	**6.373.101,44**	**21.480.448,65**
	Summe aller Forderungen	**77.306.349,85**	**64.541.596,37**	**6.377.003,41**	**6.387.750,07**	**80.540.297,22**
3.	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**2.615.055,25**	**2.500.763,28**	**85.530,38**	**28.761,59**	**4.034.556,87**
	Summe aller Forderunge und sonstigen Vermögensgegenstände:	**79.921.405,10**				**84.574.854,09**

Anlage 5.3

Rückstellungsspiegel

Anlage 3
Rückstellungsspiegel

Arten der Rückstellungen	Bestands-konto	Gesamtbetrag 31.12.2018 EUR	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag 31.12.2019 EUR	Veränderung zum VJ
			Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung		
3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen		**535.315.372,00**	**0,00**	**24.902.930,71**	**50.067.881,71**	**560.480.323,00**	**-25.164.951,00**
Pensionsrückstellungen	25110000	458.927.204,00	0,00	22.330.577,68	45.075.429,68	481.672.056,00	-22.744.852,00
Beihilferückstellungen	25120000	76.388.168,00	0,00	2.572.353,03	4.992.452,03	78.808.267,00	-2.420.099,00
3.2 Rückstellungen für Altlasten / Deponien		**20.815.835,01**	**0,00**	**0,00**	**517.439,10**	**21.333.274,11**	**-517.439,10**
Rekultivierung Deponie Alsdorf-Warden	26110000	17.630.568,73	0,00	0,00	517.439,10	18.148.007,83	-517.439,10
Sanierung Krantzgelände	26110000	3.185.266,28	0,00	0,00	0,00	3.185.266,28	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		**209.778,05**	**54.707,59**	**0,00**	**46.538,23**	**201.608,69**	**8.169,36**
Sanierung städtischer Güter	27110000	209.778,05	54.707,59	0,00	46.538,23	201.608,69	8.169,36
3.4 Sonstige Rückstellungen		**70.332.637,03**	**4.608.164,97**	**8.412.117,63**	**4.801.958,03**	**76.129.990,37**	**-5.797.353,34**
Rückstellungen für versetzte Mitarbeiter	25130000	8.689.758,82	442.712,20	78.039,40	0,00	8.169.007,22	520.751,60
Rückstellungen nach Wechsel zur Städteregion	25140000	13.254.895,23	64.365,84	43.080,94	0,00	13.147.448,45	107.446,78
Rückstellungen für Altersteilzeit		**1.419.126,89**	**232.083,76**	**0,00**	**557.688,63**	**1.744.731,76**	**-325.604,87**
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	25310000	208.373,24	111.769,76	0,00	246.900,56	343.504,04	-135.130,80
Rückstellungen für die Aufstockungsbeträge der Altersteilzeit	25320000	1.003.044,24	76.411,74	0,00	212.971,44	1.139.603,94	-136.559,70
Rückstellungen für Sozialversicherungs- / Zusatzversorgungsbeiträge	25330000	207.709,41	43.902,26	0,00	97.816,63	261.623,78	-53.914,37
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	28110000	3.548.679,99	0,00	44.034,01	0,00	3.504.645,98	44.034,01
Rückstellung für Abfindungen	28130000	70.000,00	70.000,00	0,00	163.730,01	163.730,01	-93.730,01
Rückstellung für Sabbatjahr	28150000	74.526,32	26.587,61	0,00	117.711,63	165.650,34	-91.124,02
Rückstellungen für geleistete Überstunden und Gleitzeit	**28210000**	**3.562.184,31**	**418.726,47**	**11.273,53**	**430.000,00**	**3.615.063,59**	**-52.879,28**
Gleitzeit und Überstunden		3.132.184,31	0,00	0,00	52.879,28	3.185.063,59	-52.879,28
Überstunden Feuerwehr		430.000,00	418.726,47	11.273,53	430.000,00	430.000,00	0,00
Rückstellung für Abwasserabgaben	28510000	446.000,00	353.483,44	92.516,56	365.000,00	365.000,00	81.000,00
Rückstellung für Betriebskostenabrechnungen	28530000	0,00	0,00	0,00	990.798,63	990.798,63	-990.798,63
Rückstellung für Theater	28610000	2.310.919,00	0,00	0,00	0,00	2.310.919,00	0,00
Rückstellung für Dürer Ausstellung	28620000	0,00	0,00	0,00	972.000,00	972.000,00	-972.000,00
Rückstellung für Zweckverband Region Aachen	28710000	39.000,00	0,00	4.944,69	0,00	34.055,31	4.944,69
Andere sonstige Rückstellungen	**28910000**	**2.399.515,09**	**1.054.140,55**	**143.706,62**	**1.327.827,76**	**2.529.495,68**	**-129.980,59**
Systemumstellung Kanalvermögen STAWAG		100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
Aachener Jugendring		76.754,11	33.047,49	43.706,62	0,00	0,00	76.754,11
Personenbezogene Pauschale - Krankenhilfekosten		200.000,00	154.697,97	0,00	35.000,00	80.302,03	119.697,97
Erstattungsansprüche - Bezirksregierung		800.000,00	48.496,00	0,00	1.200.589,90	1.952.093,90	-1.152.093,90
Erstattungsansprüche - Krankenkasse		1.222.760,98	817.899,09	0,00	92.237,86	497.099,75	725.661,23
Rückstellung für Ansprüche aus Insolvenzanfechtung	28910002	2.978.009,15	25.108,02	2.952.901,13	1.529.000,00	1.529.000,00	1.449.009,15
Rückstellung für Aachener Stadion Beteiligungs GmbH	28910010	5.100.000,00	0,00	0,00	0,00	5.100.000,00	0,00
Rückstellung für Stiftungen	28920011	1.590.367,39	1.306.034,90	0,50	31.000,00	315.331,99	1.275.035,40
Rückstellung für die Bildung der Städteregion	28940000	12.973.357,74	584.074,01	5.000.000,00	0,00	7.389.283,73	5.584.074,01
Rückstellungen für Steuern	28960000	2.588.693,17	0,00	0,00	200.000,00	2.788.693,17	-200.000,00
Verfahrensrückstellungen	28970000	9.237.603,93	22.468,42	0,00	0,00	9.215.135,51	22.468,42
Rückstellung für Verlustübernahme AGIT	28980100	50.000,00	8.379,75	41.620,25	80.000,00	80.000,00	-30.000,00
Rückstellung für Zuwendungen an verb. Unternehmen / E.V.A.	28980111	0,00	0,00	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00	-12.000.000,00
Gesamtsumme Rückstellungen		**626.673.622,09**	**4.662.872,56**	**33.315.048,34**	**55.433.817,07**	**658.145.196,17**	**-31.471.574,08**

Anlage 5.4

Verbindlichkeitenspiegel

Anlage 4
Verbindlichkeitenspiegel 2019

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag des Haushalts-jahres	mit einer Restlaufzeit			Wert aus SB 2018
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1. Anleihen	**0,00**	0,00	0,00	0,00	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**478.454.915,71**	4.684.209,33	8.261.098,81	465.509.607,57	**459.394.027,60**
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	19.641,12	0,00	0,00	19.641,12	22.662,86
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	19.641,12	0,00	0,00	19.641,12	22.662,86
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder-rechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt	478.435.274,59	4.684.209,33	8.261.098,81	465.489.966,45	459.371.364,74
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	446.166.809,55	4.684.209,33	8.261.098,81	433.221.501,41	425.685.962,47
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	32.268.465,04	0,00	0,00	32.268.465,04	33.685.402,27
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**346.778.605,09**	125.506.605,09	215.000.000,00	6.272.000,00	**398.944.463,99**
3.1. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	346.778.605,09	125.506.605,09	215.000.000,00	6.272.000,00	398.944.463,99
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich-kommen	**1.339.573,02**	1.339.573,02	0,00	0,00	**4.324.604,34**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**10.333.251,43**	10.333.251,43	0,00	0,00	**9.871.344,03**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**10.955.430,59**	10.955.430,59	0,00	0,00	**10.276.507,89**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**89.623.840,54**	89.623.840,54	0,00	0,00	**73.368.738,20**
8. Erhaltene Anzahlungen	**45.595.602,40**	45.595.602,40	0,00	0,00	**45.372.415,93**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**983.081.218,78**	**288.038.512,40**	**223.261.098,81**	**471.781.607,57**	**1.001.552.101,98**
Nachrichtlich anzugeben: **Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten** (Bürgschaften, Patronatserklärung):	**35.429.012,31**				**52.113.459,53**

Anlage 5.5

Rechnungsabgrenzungsspiegel

Anlage 5
Rechnungsabgrenzungsspiegel zum Jahresabschluss 2019

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	Konto	Gesamtbetrag 31.12.2018 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	Gesamtbetrag 31.12.2019 EUR
Aktive RAP für geleistete Zuwendungen:	**19110000**	**124.698.366,30**	**8.375.792,16**	**9.473.280,29**	**123.600.878,17**
Sonstige Zuwendungen		5.043.214,99	3.955.252,10	4.906.699,97	4.091.767,12
Fördermittel U3-Ausbau		2.888.787,82	0,00	238.660,71	2.650.127,11
weitergeleitete Zuwendungen E 26 (Schulen, KP II)		115.940.154,29	4.420.540,06	4.045.867,77	116.314.826,58
weitergeleitete Zuwendungen E 49		826.209,20	0,00	282.051,84	544.157,36
ARAP für Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung	**19110010**	**12.020.814,30**	**1.564.277,50**	**523.256,00**	**13.061.835,80**
WB ARAP für Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung	**19110011**	**-2.001.466,17**		**630.306,37**	**-2.631.772,54**
Besoldung und Versorgung	**19117011 19117111**	**4.912.124,09**	**5.124.536,55**	**4.912.124,09**	**5.124.536,55**
Sonstige aktive RAP	**19910000**	**2.189.858,01**	**1.239.628,20**	**1.622.703,86**	**1.806.782,35**
StädteRegion ARAP	**19950000**	**36.695.423,10**	**0,00**	**1.667.973,77**	**35.027.449,33**
Summe:		**178.515.119,63**	**16.304.234,41**	**18.829.644,38**	**175.989.709,66**

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	Konto	Gesamtbetrag 31.12.2018 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	Gesamtbetrag 31.12.2019 EUR
Passive RAP für erhaltene Zuwendungen	**39110000**	**123.085.091,84**	**12.914.313,80**	**7.221.635,57**	**128.777.770,07**
Sonstige Zuwendungen		3.403.450,55	8.493.773,74	2.661.317,68	9.235.906,61
Fördermittel U3-Ausbau		2.915.277,80	0,00	232.398,28	2.682.879,52
weitergeleitete Zuwendungen E 26 (Schulen, KP II)		115.940.154,29	4.420.540,06	4.045.867,77	116.314.826,58
weitergeleitete Zuwendungen E 49		826.209,20	0,00	282.051,84	544.157,36
PRAP für erhaltene Zuwendungen zur Weiterleitung	**39110010**	**8.445.392,43**	**644.326,49**	**5.417,68**	**9.084.301,24**
WB PRAP für erhaltene Zuwendungen zur Weiterleitung	**39110011**	**-1.267.768,64**	**0,00**	**449.406,32**	**-1.717.174,96**
Sonstige passive RAP	**39910000**	**64.887.648,93**	**5.966.799,85**	**8.288.519,03**	**62.565.929,75**
Sonstiges		4.988.853,49	1.475.401,98	4.299.175,09	2.165.080,38
Friedhofsgebühren		58.630.731,64	4.491.397,87	3.862.537,56	59.259.591,95
Ruherechtsentschädigung		1.268.063,80	0,00	126.806,38	1.141.257,42
PRAP für Derivate	**39912001**	**685.517,31**	**0,00**	**105.583,29**	**579.934,02**
Summe:		**195.835.881,87**	**19.525.440,14**	**16.070.561,89**	**199.290.760,12**

Anlage 5.6

Übersicht Stiftungsvermögen

Anlage 6
Übersicht Stiftungsvermögen zum 31.12.2019

Stiftungsvermögen	Summe EUR	Alten-und Siechenfonds EUR	Armenfonds EUR	Ausbildungsfonds Eur	Broudlet Startz EUR	Cockerill u. Liebermann EUR
1. Anlagevermögen						
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.960,99**	0,00	0,00	0,00	0,00	1.960,99
1.2 Sachanlagen						
1.2.1 Grundstücke und Gebäude	**185.560.671,14**	29.755.205,21	15.585.277,37	3.583.110,92	10.173.022,52	16.113.552,52
1.3 Finanzanlagen						
1.3.1 Ausleihungen	**25.937.086,89**	8.005.750,82	2.147.412,87	241.846,51	3.533.202,94	2.137.345,00
1.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	**15.000.000,00**	4.770.042,08	1.425.243,77	161.737,51	2.209.355,75	1.249.027,31
2. Umlaufvermögen						
2.1 Vorräte	**28.239,57**	0,00	0,00	0,00	15.345,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**7.721.390,81**	1.465.657,84	544.829,20	4.782,00	90.016,83	681.823,37
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	**9.769.390,55**	2.594.694,06	724.823,51	64.690,50	1.074.143,20	1.465.965,04
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**14.800,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	**244.033.539,95**	**46.591.350,01**	**20.427.586,72**	**4.056.167,44**	**17.095.086,24**	**21.649.674,23**
1. Eigenkapital						
1.1 Grundstückvermögen	**217.971.567,46**	40.276.153,22	19.017.393,84	3.994.882,53	14.122.044,92	17.946.493,93
1.2 Gewinnrücklagen	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**25.548.525,19**	6.232.266,89	1.410.192,88	61.284,91	2.678.718,00	3.701.514,37
2. Rückstellungen	**315.331,99**	0,00	0,00	0,00	281.000,00	0,00
3. Verbindlichkeiten	**198.115,31**	82.929,90	0,00	0,00	13.323,32	1.665,93
4. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	**244.033.539,95**	**46.591.350,01**	**20.427.586,72**	**4.056.167,44**	**17.095.086,24**	**21.649.674,23**

Anlage 6
Übersicht Stiftungsvermögen zum 31.12.2019

Dassen EUR	Elisabethspitalfonds EUR	Familienstiftung Vonachten EUR	Graf von Nellessen EUR	Kinder-und Jugendfonds EUR	Mies-van-der-Rohe EUR	Musik, Wiss. und Kunst EUR	Poth EUR	Salvatorkirche EUR
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	59.913.429,35	0,00	0,00	23.817.363,11	0,00	301.301,53	0,00	0,00
242.080,98	6.747.748,05	17.886,90	146.432,79	2.418.610,88	33.662,83	16.684,30	73.913,10	15.532,18
166.191,73	3.885.944,48	11.964,90	97.427,79	821.218,43	22.430,61	10.915,30	49.148,37	10.371,66
0,00	12.894,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.914,00	4.391.678,09	353,00	2.881,00	524.280,00	663,00	323,00	1.453,00	306,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
90.272,10	1.543.379,35	9.328,04	83.091,68	627.544,14	13.085,71	11.790,97	25.293,09	5.218,51
0,00	14.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
503.458,81	**76.509.873,89**	**39.532,84**	**329.833,26**	**28.209.016,56**	**69.842,15**	**341.015,10**	**149.807,56**	**31.428,35**
435.996,46	68.039.856,72	35.775,00	307.217,36	26.794.835,75	60.256,85	330.574,31	132.379,46	27.814,84
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67.462,35	8.470.017,17	3.757,84	22.615,90	1.331.250,91	9.585,30	10.440,79	17.428,10	3.613,51
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	82.929,90	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
503.458,81	**76.509.873,89**	**39.532,84**	**329.833,26**	**28.209.016,56**	**69.842,15**	**341.015,10**	**149.807,56**	**31.428,35**

Anlage 6
Übersicht Stiftungsvermögen zum 31.12.2019

Stiftungs Bischhoff EUR	Stiftung Houben EUR	Van Gils EUR
0,00	0,00	0,00
26.318.408,61	0,00	0,00
0,00	9.230,04	149.746,70
0,00	6.172,71	102.807,60
0,00	0,00	0,00
4.208,48	182,00	3.040,00
0,00	0,00	0,00
1.369.248,31	3.836,90	62.985,44
0,00	0,00	0,00
27.691.865,40	**19.421,65**	**318.579,74**
26.161.734,63	18.456,00	269.701,64
0,00	0,00	0,00
1.478.532,52	965,65	48.878,10
34.331,99	0,00	0,00
17.266,26	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00
27.691.865,40	**19.421,65**	**318.579,74**

Anlage 5.7

Übersicht Ermächtigungsübertragungen

Anlage 7 Übersicht Ermächtigungsübertragungen zum 31.12.2019

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
010203	Repräsentation und Protokoll	5-010203-900-00100-900-1	Sachanlagevermögen Repräsentat	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
010203	Repräsentation und Protokoll	5-010203-900-00100-900-1	Sachanlagevermögen Repräsentat	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	800,00	407,89	0,00
010204	Dezernate	5-010204-900-00300-900-1	Modellkommune Digitalisierung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	100.000,00	0,00	100.000,00
010204	Dezernate	5-010204-900-00400-900-1	Investitionen Dezernat II	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	0,00
010204	Dezernate	5-010204-900-00500-900-6	Investitionen Dezernat III	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	100,00	57,99	0,00
010204	Dezernate	5-010204-900-00600-900-2	Investitionen Dezernat IV	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	174,99	174,99	0,00
010204	Dezernate	5-010204-900-00700-900-7	Investitionen Dezernat V	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	509,97	484,01	0,00
010204	Dezernate	5-010204-900-00800-900-3	Investitionen Dezernat VI	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	325,01	37,50	0,00
010401	Sicherstellung der Personalvertretung	5-010401-900-00100-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	600,00	0,00	0,00
010501	Prüfung und Beratung	5-010501-900-00100-900-1	Beschaffung von bewegl. Vermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	700,00	189,00	0,00
010601	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	5-010601-900-00100-800-1	Beschaffung Vermögensgegenstände -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	900,00	655,80	0,00
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-500-00100-300-1	Umbau BA Laurensberg inkl. Rah	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	115.000,00	6.190,49	108.809,51
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-1	Beschaffung von beweglichem Ve	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	7.530,98	0,00	0,00
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-1	Beschaffung von beweglichem Ve	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	25.921,25	12.921,25	20.530,98
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-2	Beschaffung von Reinigungsmasc	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-2	Beschaffung von Reinigungsmasc	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	635,38	635,38	0,00
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-3	Beschaffung von Fahrzeugen	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	33.900,02	0,00	33.900,02
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-4	VG Standesamt, Umbau und energet.San.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	800.000,00	0,00	800.000,00
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-7	Umzugsbedingte Umbauten -J-	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.342.976,48	0,00	2.316.976,48
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-8	Umsetzung v. Brandschutzvorschriften	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	633.732,04	473.667,02	130.113,42
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-990-9	Verwaltungsgebäude Katschhof,	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	281.486,71	4.046,25	277.440,46
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-991-7	Umbau Kantine Monzartstraße	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	275.642,60	130.950,20	144.692,40
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00100-992-2	Sanierung Turm Hackländerstr.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	260.000,00	7.638,04	252.361,96
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00800-900-2	Montage Bierkühlzelle (Ratskeller)	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	21.502,35	0,00	21.502,35
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-00900-300-1	Barrierefreies Rathaus	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-01100-300-1	Sanierung Neues Kurhaus	78480000	Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	5.048.134,31	0,00	5.048.134,31
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-01100-300-1	Sanierung Neues Kurhaus	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.478.293,40	135.034,93	1.343.258,47
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	5-010604-900-01300-990-1	Erweiterung VG Lagerhausstr.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.620.000,00	95.203,92	2.524.796,08
010608	Sonstige zentrale Dienste - Stadtbetrieb	5-010608-900-00200-990-1	emissionsarme Abfallsammeltechnik	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	425.000,00	0,00	
010701	Presse und Marketing	5-010701-900-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	10.000,00	5.002,40	0,00
010701	Presse und Marketing	5-010701-900-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	3.000,00	104,95	0,00
010701	Presse und Marketing	5-010701-900-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
010701	Presse und Marketing	5-010701-900-00100-900-2	Pressestelle Haus Löwenstein	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	68.331,65	68.331,65	
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	5-010801-900-00100-900-1	Koordinierungsstelle Arbeitsschutz	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.284,16	1.284,16	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	5-010801-900-00200-900-1	Arbeitsplatzausst. Schwerbehin	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	45.500,00	34.688,17	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	5-010801-900-00200-900-1	Arbeitsplatzausst. Schwerbehin	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	5.215,84	2.846,93	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	5-010801-900-00200-900-2	Erwerb von Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.000,00	630,64	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	5-010801-900-00200-900-3	Alarmierungsanlage	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.133,21	0,00	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	5-010802-900-00100-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	5.000,00	1.242,84	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	5-010802-900-00100-900-2	Personalgewinnungsstrategie	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.554,00	475,00	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	5-010802-900-00100-900-2	Personalgewinnungsstrategie	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	3.009,53	2.381,76	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	5-010802-900-00200-900-2	Gesunde Verwaltung	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	3.000,00	2.673,50	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	5-010802-900-00300-900-1	Führungsförderprogramm	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.600,00	2.369,18	0,00
010803	Personalbetreuung	5-010803-900-00100-900-1	Betriebskindergarten -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.100,00	1.047,16	0,00
010803	Personalbetreuung	5-010803-900-00100-900-2	Beschaffung Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.000,00	495,75	0,00
010803	Personalbetreuung	5-010803-900-00100-900-3	Sicherheitskonzept Gewaltprävention	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
010803	Personalbetreuung	5-010803-900-00100-900-3	Sicherheitskonzept Gewaltprävention	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	34.500,00	0,00	34.500,00
010803	Personalbetreuung	5-010803-900-00100-900-4	Betriebliches Eingliederungsma	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.000,00	211,01	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
010803	Personalbetreuung	5-010803-900-00200-900-1	Investitionen Schulparken	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	5-010804-900-00200-900-1	Arbeitsmedizin/-sicherheit Aus	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	6.259,10	3.868,81	2.330,79
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	5-010804-900-00200-900-1	Arbeitsmedizin/-sicherheit Aus	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.740,90	770,78	0,00
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	5-010804-900-00200-900-2	Arbeitsplatzausstattung -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	42.098,92	31.117,48	0,00
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	5-010804-900-00200-900-2	Arbeitsplatzausstattung -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	30.620,71	20.694,26	17.885,70
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	5-010804-900-00200-900-2	Arbeitsplatzausstattung -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	424.832,06	303.792,12	108.101,80
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	5-010901-900-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	444,20	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	5-010905-900-00100-900-7	Erwerb von Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	400,00	0,00	0,00
010906	Zahlungsabwicklung	5-010906-900-00100-900-1	Erwerb von Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	400,00	0,00	0,00
010907	Vollstreckung	5-010907-900-00100-900-1	Beschaffung v.Dienst-u.Schutzk	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	500,00	0,00	0,00
010907	Vollstreckung	5-010907-900-00100-900-2	Erwerb von Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	400,00	0,00	0,00
010908	Steuern und sonstige Abgaben	5-010908-900-00100-900-1	Erwerb von Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	400,00	0,00	0,00
011001	IT-Management	5-011001-900-00200-900-2	Beschaffung von IT-Ausstattung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	172.826,99	86.976,59	67.236,31
011001	IT-Management	5-011001-900-00200-900-2	Beschaffung von IT-Ausstattung	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	105.500,97	25.774,15	0,00
011001	IT-Management	5-011001-900-00200-900-3	Projekte und Internetstadt	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	624.423,59	329.266,94	293.513,54
011001	IT-Management	5-011001-900-00200-900-5	DMR - egov Multidigital	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	199.235,17	0,00	199.235,17
011001	IT-Management	5-011001-900-00300-900-1	Beschaffung von Sachanlageverm	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	650,00	649,95	0,00
011001	IT-Management	5-011001-900-00300-900-1	Beschaffung von Sachanlageverm	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	14.311,94	12.679,72	0,00
011101	Rechtsangelegenheiten	5-011101-900-00100-900-1	Beschaffung von Gebrauchsgegenst. -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.000,00	0,00	0,00
011101	Rechtsangelegenheiten	5-011101-900-00100-900-1	Beschaffung von Gebrauchsgegenst. -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	3.500,00	998,90	0,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-000-00100-100-2	Champierweg	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	100.000,00	0,00	100.000,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-100-00100-900-1	Branderhof (ISEK Beverau)	78510000	Hochbaumaßnahmen	160.940,68	94.926,91	51.656,95
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-100-3	Allg. Grunderwerb	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	2.184.077,01	840.806,81	1.200.086,40
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-100-5	Herausgabe von Kaufpreisen -J-	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	1.518.400,00	614.651,00	895.000,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-100-8	Grundstücksverkäufe "Gewerbepa	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	3.104,69	3.104,69	
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-101-1	Rückerwerb Kurbrunnenstraße 6	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	960.000,00	0,00	911.000,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-101-1	Rückerwerb Kurbrunnenstraße 6	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-101-8	Strategischer Grunderwerb	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	8.178.212,07	7.955.213,07	222.999,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-102-1	Grundstücksangel. Franzstraße	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	283.323,15	12.503,78	270.819,37
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-102-2	Grünfläche Wäldchen Tivoli	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	45.098,14	43.344,31	1.753,83
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	400,00	0,00	0,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-00100-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-01100-300-2	Zufahrt Krefelder Str. / Parkh	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-01100-300-2	Zufahrt Krefelder Str. / Parkh	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-01100-300-2	Zufahrt Krefelder Str. / Parkh	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
011301	Bodenvorratung	5-011301-900-01200-100-1	Abriss Vaalser Straße 538	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	5-011302-900-00200-050-1	Rechte der Stadt an Grundst. D	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	71.731,00	4.096,74	70.546,36
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	5-011302-900-00200-050-1	Rechte der Stadt an Grundst. D	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.298,00	0,00	826,87
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	5-011302-900-00300-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.000,00	384,56	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-000-00100-300-1	Malmedyer Straße 25	78510000	Hochbaumaßnahmen	129.700,00	129.700,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-000-00100-300-2	Elsassstraße 60	78510000	Hochbaumaßnahmen	125.000,00	125.000,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-000-00100-900-1	Absperrbügel Klosterplatz	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	2.371,67	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-000-00100-900-1	Absperrbügel Klosterplatz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.400,00	0,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-000-00100-900-7	Nachverdichtung Blücherplatz	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-00700-300-1	Reimannstraße 8-12, Modernisierung	78510000	Hochbaumaßnahmen	909.785,00	873.301,46	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-01300-300-1	Seffenter Weg 60-78	78510000	Hochbaumaßnahmen	600.000,00	0,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-02400-300-4	Soziale Stadt Nord	78510000	Hochbaumaßnahmen	417.395,15	0,00	417.395,15
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-02400-300-7	Erstellung 2. Fluchtweg	78510000	Hochbaumaßnahmen	22.500,00	0,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-02500-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.500,00	0,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-02500-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	200,00	22,22	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-02700-300-1	Zeppelinstraße 6-40	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.000.000,00	650.000,00	350.000,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-02900-050-1	Mietergärten Kalverbenden	78510000	Hochbaumaßnahmen	955.300,00	0,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	5-011303-900-03000-050-1	Süsterfeldstaße 21 Abriss	78510000	Hochbaumaßnahmen	201.800,00	180.222,78	
011304	#NV	5-011304-100-00100-050-1	Camp Pirotte Geländeentwicklung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
011304	#NV	5-011304-100-00100-050-1	Camp Pirotte Geländeentwicklung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	5-011305-000-00100-300-2	Verlegung Kleingartenanlage Eifelbahn	78510000	Hochbaumaßnahmen	100.000,00	0,00	100.000,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	5-011305-100-00100-050-1	Camp Pirotte Geländeentwicklung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	12.383,31	0,00	12.383,31
011305	Strategie- und Projektentwicklung	5-011305-100-00100-050-1	Camp Pirotte Geländeentwicklung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	1.540.737,40	0,00	1.540.737,40
011305	Strategie- und Projektentwicklung	5-011305-400-00100-050-1	Beleuchtung Verbindungsweg Im	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
011401	Gebäudemanagement	5-011401-900-00100-990-1	Sanierungsprogramm für außerschul. VG	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	310.000,00	0,00	310.000,00
011401	Gebäudemanagement	5-011401-900-00100-990-1	Sanierungsprogramm für außerschul. VG	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	4.290.561,47	1.027.529,06	3.263.032,41
011401	Gebäudemanagement	5-011401-900-00100-990-3	Blücherplatz	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	96.884,38	78.057,73	18.826,65
011901	Bezirk 1 Brand	5-011901-100-00100-900-1	Erwerb von Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.850,91	2.208,02	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	5-011901-100-00100-900-1	Erwerb von Sachanlagevermögen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
011901	Bezirk 1 Brand	5-011901-100-00300-900-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	8.800,00	5.324,57	2.775,00
011901	Bezirk 1 Brand	5-011901-100-00300-900-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.600,00	1.558,41	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	5-011901-100-00400-050-1	Dienstkleidung City-Service BA 1	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	800,00	798,61	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	5-011902-200-00300-800-1	Erwerb von Sachanlagevermögen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	6.000,00	5.999,00	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	5-011902-200-00300-800-1	Erwerb von Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	600,00	578,51	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	5-011902-200-00400-900-1	Erwerb von Sachanlagevermögen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
011902	Bezirk 2 Eilendorf	5-011902-200-00600-050-1	Dienstkleidung City-Service BA 2	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.000,00	999,24	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	5-011902-200-00700-990-1	Sanierung Eilendorfer Rathausuhr	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	4.250,00	0,00	4.250,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	5-011902-200-00700-990-1	Sanierung Eilendorfer Rathausuhr	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	4.000,00	0,00	4.000,00
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00100-050-1	Sonstig. Invest.Auszahlungen BA 3 -J-	78910000	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00200-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00300-900-1	Erwerb von Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	600,00	428,36	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00500-900-5	Verwendung Bezirksmittel Aache	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.900,00	0,00	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00500-900-5	Verwendung Bezirksmittel Aache	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.900,00	981,57	900,00
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00500-900-5	Verwendung Bezirksmittel Aache	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.893,22	1.734,03	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	5-011903-300-00600-050-1	Dienstkleidung City-Service BA 3	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	416,51	414,23	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	5-011904-400-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.500,00	0,00	3.500,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	5-011904-400-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	20.680,78	870,78	19.810,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	5-011904-400-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	428,58	0,00	428,58
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	5-011904-400-00300-050-5	Dienstkleidung City-Service BA 4	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.000,00	1.999,17	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	5-011905-500-00100-050-1	Sonstig. Invest.Auszahlungen BA 5 -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
011905	Bezirk 5 Laurensberg	5-011905-500-00400-900-1	Schutzhütte am Schlangenweg	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
011905	Bezirk 5 Laurensberg	5-011905-500-00500-050-1	Investitionen BA 5 Laurensberg	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	6.800,00	6.442,41	
011905	Bezirk 5 Laurensberg	5-011905-500-00500-050-1	Investitionen BA 5 Laurensberg	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.328,00	0,00	1.328,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	5-011905-500-00600-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	600,00	384,10	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	5-011906-600-00100-050-1	Sonstig. Invest.Auszahlungen BA 6 -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
011906	Bezirk 6 Richterich	5-011906-600-00400-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	380,00	0,00	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	5-011906-600-00400-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.428,17	717,45	700,00
011906	Bezirk 6 Richterich	5-011906-600-00400-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.654,65	2.654,65	
011906	Bezirk 6 Richterich	5-011906-600-00600-900-7	Anschaffung eines Mobilzauns	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
011906	Bezirk 6 Richterich	5-011906-600-00700-300-9	Umbau Bezirksamt Richterich	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	99.198,35	99.198,35	
012001	Beteiligungscontrolling	5-012001-900-00200-050-4	Erwerb von Anteilen an der PD	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
012001	Beteiligungscontrolling	5-012001-900-00200-800-1	Beschaffung von Gegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	255,80	0,00	255,80
012001	Beteiligungscontrolling	5-012001-900-00600-050-5	Anschaffung Elektrobusse ASEAG	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	6.802.671,59	0,00	6.802.671,59
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00100-900-1	Beschaffung von Fahrzeugen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	271.970,83	262.915,68	8.717,94
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00300-800-1	Besch. v. Wirtschaftsgüter	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	7.960,82	2.405,53	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00400-800-1	Besch. v. D.- & Schutzkl.	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	75.300,00	7.291,54	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00500-900-1	Besch. v. D.- & Schutzkl.	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.127,06	0,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00700-900-1	Errichtung Funksystem	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	13.105,62	2.235,28	4.945,62
020101	Sicherheit und Ordnung	5-020101-900-00800-900-1	Anti Terror Sperren Pfalzbezirke	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	430.037,29	34.484,85	45.552,44
020201	Gewerbeangelegenheiten	5-020201-900-00100-800-1	Ausz. f.d.Erwerb v.VermGG	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	300,00	18,99	0,00
020206	Marktwesen	5-020206-014-00100-900-1	Stromversorgung Wochenmarkt BA 0	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	5-020206-014-00100-900-5	Stromkasten Wochenmarkt Kronenberg	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	5-020206-014-00100-900-6	Stromkasten Neumarkt	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	5-020206-014-00200-900-1	Stromversorgung Wochenmarkt BA0	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	
020206	Marktwesen	5-020206-114-00100-900-1	Stromkasten Wochenmarkt BA 1	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	5-020206-214-00100-900-1	Stromkasten Eilendorf	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	7.500,00	0,00	
020206	Marktwesen	5-020206-314-00100-900-1	Wochenmarkt Haaren	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	7.500,00	0,00	
020206	Marktwesen	5-020206-614-00100-900-1	Stromkasten Wochenmarkt BA 6	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	5-020206-914-00100-900-2	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	5-020206-914-00100-900-2	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	500,00	0,00	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	5-020701-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	500,00	0,00	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	5-020702-800-00100-300-1	Überwachung f.d. fließenden Ve	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	120.000,00	0,00	120.000,00
020702	Verkehrsüberwachung	5-020702-800-00100-300-1	Überwachung f.d. fließenden Ve	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	5-020702-900-00100-800-1	Besch.v.Wirtschaftsgütern	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.700,00	1.851,99	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	5-020702-900-00200-800-1	Besch.Dienst- u. Schutzkleid.	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	50.000,00	7.308,02	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	5-020702-900-00300-900-1	Beschaffung eines Fahrzeuges	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	39.000,00	0,00	39.000,00
020703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	5-020703-900-00100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	700,00	32,99	0,00
021001	Bürgerservice	5-021001-900-00100-800-1	Ausz. f.d.Erwerb v.VermGG	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	800,00	204,68	0,00
021001	Bürgerservice	5-021001-900-00400-900-1	Bürgerservice Katschhof	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	5.000,00	2.567,43	0,00
021001	Bürgerservice	5-021001-900-00500-900-1	Ausz.f.d.Erwerb v.VermGG	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.680,00	0,00	0,00
021001	Bürgerservice	5-021001-900-00500-900-1	Ausz.f.d.Erwerb v.VermGG	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	320,00	279,99	0,00
021001	Bürgerservice	5-021001-900-00600-900-1	Investitionen Schulparken	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	25.000,00	0,00	0,00
021101	Personenstandsangelegenheiten	5-021101-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	300,00	0,00	0,00
021401	Wahlen	5-021401-900-00100-900-2	Beschaffung bewegl. Vermögen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	699,00	699,00	
021401	Wahlen	5-021401-900-00100-900-2	Beschaffung bewegl. Vermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	18.625,55	7.699,00	0,00
021401	Wahlen	5-021401-900-00100-990-1	Ein- und Umbauten Blücherplatz	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	-5.047,44	0,00	
021401	Wahlen	5-021401-900-00100-990-1	Ein- und Umbauten Blücherplatz	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	5.987,39	0,00	5.987,39
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-00300-900-1	Beschaffung Löschgruppenfahrzeuge BF	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-00600-900-1	Beschaffung Mannschaftstransportwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	110.000,00	109.659,61	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-00700-900-1	Beschaffung Rüstwagen Gefahrgut	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-00800-900-1	Ausbau des Datennetzwerkes -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	34.000,00	26.451,04	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-00900-900-1	Besch.v.bewegl.VermGG f.d.Nach	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	94.000,00	17.819,42	56.150,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-01000-300-1	Besch.&Einbau v.tech.Geräten N	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	24.392,15	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-01000-300-1	Besch.&Einbau v.tech.Geräten N	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	30.907,19	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-01400-900-1	Ersatzbesch. v. Tanklöschfahrz	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-01500-900-1	Ersatzbeschaffung Sportübungsg	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	6.500,00	4.870,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-01600-900-1	Ersatzbe. Feuerlöschübungs. &	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	26.000,00	4.453,31	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-01700-900-1	Ersatzbeschaffung Feuerwehrschule -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	19.400,00	18.659,75	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-01800-900-1	Ersatzbeschaff. Ausbildungshil	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	23.500,00	5.063,21	18.250,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-01900-900-1	Besch. Löschwasserentnahmestellen -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	6.000,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02000-900-1	Beschaffungen f.d. KFZ-Werkstatt -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	9.260,00	8.649,05	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02000-900-2	Beschaff. gwG f.d. KFZ-Werkstatt -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	7.000,00	6.204,03	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02100-900-1	Beschaffung von Nachrichtenanl	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	12.000,00	9.086,80	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02200-900-1	Beschaffung für die Leitstelle -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02300-900-1	Beschaffung v.Gebrauchsgegenst	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	9.800,00	8.287,50	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02300-900-1	Beschaffung v.Gebrauchsgegenst	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	32.000,00	23.208,26	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02600-900-1	Besch. f.d.allg. Werkstätten -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	20.000,00	19.282,06	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02600-900-2	Besch. GWG f.d.allg. Werkstätten -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	13.000,00	8.828,19	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02700-300-5	Umbau Stolberger Str. zur Rett	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	5.636,79	3.870,59	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02700-300-5	Umbau Stolberger Str. zur Rett	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	654.778,81	299.029,83	355.748,98
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02700-300-6	Neubau LZ Nord und Regieeinheit	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-02900-900-1	Beschaffung von MTW FF	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-03100-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	96.759,37	71.183,52	25.575,85
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-03200-900-1	Beschaffung Gerätewagen Sonder	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	435.735,98	37.283,81	398.452,17
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-03300-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-03400-900-1	Ersatzbeschaffung Tierrettungswagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-03500-900-1	Beschaffung Gerätewagen Mess CBRN FF	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	97.388,74	64.507,40	32.881,34
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-03900-900-1	Beschaffung Einsatzleitwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	255.602,26	251.443,49	2.327,77
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-04200-900-1	Beschaffung Einsatzleitwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-04900-900-1	Beschaffung Einsatzleitwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-05000-900-1	Ersatzbeschaff. Tanklöschfahrzeuge BF	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-05300-900-1	Ersatzbeschaffung Gabelstapler	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-06000-900-1	Beschaffung eines Wechsellader	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-06100-900-1	Beschaffung Rüstwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-06200-900-1	Beschaffung Einsatzleitwagen 3	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07200-900-1	Beschaffung von Abrollbehältern	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	321.700,00	43.919,80	277.780,20
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07300-900-1	Beschaffungen gwG für Ruheräume FB 37	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	9.000,00	5.161,74	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07400-900-6	Beschaffung gwG für Sozialräume FB 37	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	10.000,00	7.696,19	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07500-900-1	Techn.Geräte Büro-,Ruhe-u.Sozialr.	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	7.000,00	217,10	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07600-900-1	Techn.Geräte Büro-,Ruhe-u.Sozi	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.000,00	1.897,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07700-900-1	Beschaff. Einsatz-Werkstattgeräte -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	174.092,81	146.791,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07700-900-2	Besch. gwG Einsatz-Werkstattge	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	25.000,00	6.975,43	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07800-810-1	Beschaffung Festwerte Brandschutz -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-07800-810-1	Beschaffung Festwerte Brandschutz -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	263.114,30	260.440,96	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08200-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen MANV	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	78.048,05	2.200,19	75.847,86
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08300-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen SRG	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	78.917,88	69.623,04	9.294,84
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08400-990-1	Logistikhalle Abrollbehälter W	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	286.393,43	265.379,49	21.013,94
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08400-990-7	Neubau Gerätehaus FF Richterich	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	49.493,32	0,00	49.493,32
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-08400-990-8	Neubau Gerätehaus FF Sief	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	195.269,48	150.174,95	45.094,53
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09000-900-1	Trafoanlage zur Stromversorgun	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	10.336,62	10.336,62	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09100-900-1	Ersatzbeschaffung Anhänger Fahrschule	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	48.000,00	47.350,10	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09300-900-1	Ersatzbeschaffung Atemschutzge	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09400-900-2	Einsatzüberbekleidung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	58.355,58	58.355,58	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09400-900-2	Einsatzüberbekleidung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	183.798,43	66.142,33	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09500-900-1	Nachrüstung Fahrzeug-Digitalfunk	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	49.733,74	49.344,33	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-09700-900-1	Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	90,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-10000-900-1	Verwendung der Mittel Kreispauschale	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11000-900-1	Beschaffung Gerätewagen IuK	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11100-900-1	Beschaffung Atemschutznotfallsystem	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11300-990-2	Neubau Werkstatt/Logistikgebäu	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	310.000,00	0,00	310.000,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11300-990-3	NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	140.000,00	7.962,50	132.037,50
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11300-990-4	Sanierung/Erweiterung Geräteha	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	78.000,00	0,00	78.000,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11600-900-1	Ersatzbeschaffung Wechsellader	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11700-990-1	Neubau Gerätehaus FF Walheim	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	73.000,00	0,00	73.000,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11800-990-1	Sanierung/Neubau GH CBRN-Zug/IuK	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	116.000,00	0,00	116.000,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-11900-990-1	Sanierung Feuerwache Nord	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	245.000,00	9.800,00	235.200,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-12100-900-1	NB Feuerwache Burtscheid und G	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	50.000,00	0,00	50.000,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-12200-900-1	Ersatzbeschaffung Kommandowagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	67.000,00	64.793,60	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-12300-900-1	Beschaffung MTF für Jugenfeuerwehr	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	177.500,00	0,00	177.500,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-12400-900-1	Ersatzbeschaffung Radlader	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-12500-900-1	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-12600-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-12700-900-1	Beschaffung von 5 Hubrettungsf	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	95.000,00	93.899,65	0,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-12900-900-1	Aufstockung Leitstellengeb. St	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	350.000,00	0,00	350.000,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-13200-990-1	Umbau/Erweiterung Gerätehaus FF Brand	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	25.000,00	0,00	25.000,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-13300-990-1	Neubau Gerätehaus FF Laurensberg	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	120.000,00	0,00	120.000,00
021501	Brandbekämpfung	5-021501-900-13600-900-1	Projekt Virtual Disaster	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	5-021502-900-00100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	5-021502-900-00100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	15.000,00	3.144,26	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	5-021502-900-00200-900-1	Besch.v.Handsprechfunk + DME F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.000,00	4.249,73	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	5-021502-900-00300-900-1	Beschaffung Löschgruppenfahrzeuge	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	5-021502-900-00300-900-2	Besch. Gerätewagen Logistik - Elektro	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	53.400,00	52.943,10	456,90
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	5-021502-900-00400-900-1	Beschaffung von bew. Vermögens	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	12.800,00	6.050,99	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	5-021502-900-00500-900-1	Mehrzweckfahrzeug UKA	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	72.200,00	57.980,85	14.219,15
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-00100-900-1	Beschaffung von Fahrzeugen (MTF)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-00300-300-1	Warnsystem Aachen -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	97.000,00	33.915,71	63.084,29
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-00300-300-1	Warnsystem Aachen -J-	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-00500-900-1	Beschaffung von Gerätewagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-00600-800-1	Besch.v.Gebrauchsgegenst. -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	4.500,00	335,60	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-00700-810-1	Besch. v. Dienstkl. Kat.Sch. F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.500,00	81,23	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-01000-810-1	Besch.v.Handsprechfunk + DME F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	29.000,00	13.882,93	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-01100-900-1	Besch.v. Ausrüstungsgegenständen -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	50.000,00	0,00	20.000,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-01200-900-1	Beschaffung von Stromanhängern	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-01400-900-1	Beschaffung von Löschgruppenfa	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.267.042,62	2.230.640,01	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-01600-900-1	Beschaffung von Erkundungsfahrzeugen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	39.150,97	8.865,50	30.285,47
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-02000-900-1	Vorber. Maßnahmen Katastrophenfall	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-04100-900-1	Ersatzbeschaffung Feldküche	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-04200-900-1	Beschaffung Schutzzelte	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	8.000,00	0,00	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-04300-900-1	Ersatz beschädigter Einsatzmittel	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	5-021503-900-04500-900-1	Beschaffung f. d. Ausgabe v Jo	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
021701	Notfallrettung	5-021701-900-00100-900-1	Beschaffung v. 2 RTW -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021701	Notfallrettung	5-021701-900-00500-900-1	Besch. f.d. Rettungsdienstschule -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	29.000,00	6.645,91	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-00700-810-1	Besch. v. Dienstkl. Rettung. F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	38.000,00	25.050,07	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-00800-800-1	Besch.v.Wirtschaftsgütern -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	28.000,00	19.511,77	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-00900-900-1	Beschaffung Rettungswagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021701	Notfallrettung	5-021701-900-01000-900-1	Beschaff. Notarzteinsatzfahrzeug	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	216.955,09	202.341,00	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-01100-900-1	Beschaffung Rettungswagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	622.815,10	99.218,52	523.596,58
021701	Notfallrettung	5-021701-900-01400-900-1	Besch.v. bewegl. Vermögensgegen. -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	364.500,00	318.282,71	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-01500-810-1	Besch.v.Handsprechfunk + DME F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	59.000,00	39.597,68	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-01700-900-1	Einricht.d.Rettungswache Stolb	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-01900-900-1	Beschaffung Mehrzweck-Rettungswagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	497.383,38	103.784,44	393.598,94
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02000-900-1	Umgestaltung Stolbergerstr. z.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	442.163,07	374.127,86	68.035,21
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02100-900-1	Nachrüstung von RTW und NEF mi	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02300-900-1	Einrichtung Schulungs-& Logist	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02400-900-1	Beschaffung Einsatzfahrzeug ÄLRD/LNA	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02500-900-1	Ersatz beschädigter Einsatzmittel -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	192.500,00	0,00	192.500,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02600-900-1	Nachrüstung RTW&KTW Digitalfunk	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021701	Notfallrettung	5-021701-900-02700-900-1	Beschaffung StreetScooter Elek	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	53.000,00	52.943,10	0,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-03000-990-1	Neubau Werkstatt/Logistikgebäu	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	193.172,50	0,00	193.172,50
021701	Notfallrettung	5-021701-900-03000-990-2	NB Rettungswache Süd	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	95.000,00	0,00	95.000,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
021701	Notfallrettung	5-021701-900-04100-990-1	Sanierung Feuerwache Nord	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	60.000,00	0,00	60.000,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-04200-990-1	Neue Rettungsw am Sta. LZ Nord	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	60.000,00	0,00	60.000,00
021701	Notfallrettung	5-021701-900-04300-900-1	Umkofferung RTW	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021702	Krankentransport	5-021702-900-00100-900-1	Beschaffung Krankentransportwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	630.958,45	600.459,35	1.100,00
021702	Krankentransport	5-021702-900-00200-900-1	Ersatzbesch. v.Patiententransp	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	25.000,00	22.914,63	0,00
021702	Krankentransport	5-021702-900-00400-900-1	Beschaffung v.bewegl. Vermögen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	34.000,00	19.461,59	0,00
021702	Krankentransport	5-021702-900-00500-800-1	Besch.v.Wirtschaftsgütern -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	7.000,00	0,00	0,00
021702	Krankentransport	5-021702-900-00800-810-1	Besch.v.Handsprechfunk + DME F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	45.000,00	13.212,67	0,00
021702	Krankentransport	5-021702-900-01000-900-1	Nachrüstung von KTW mit Digitalfunk	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021801	Leitstelle	5-021801-900-00100-900-4	Beschaffungen für die Leitstelle	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
021801	Leitstelle	5-021801-900-00100-900-4	Beschaffungen für die Leitstelle	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	7.000,00	1.801,25	0,00
021801	Leitstelle	5-021801-900-00200-900-9	Beschaffung DME - Festwert	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
021801	Leitstelle	5-021801-900-00300-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	10.000,00	1.094,56	0,00
021801	Leitstelle	5-021801-900-01000-900-1	Ersatzbeschaffung DAU-Anlagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
021801	Leitstelle	5-021801-900-03800-900-9	Ersatzbeschaffung Digitalhands	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.000,00	2.833,15	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-100-00100-900-1	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
030101	Grundschulen	5-030101-100-00100-900-1	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	690,78	650,00	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-300-00400-900-1	Verwendung Bezirksmittel AC-Haaren	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.000,00	1.000,00	
030101	Grundschulen	5-030101-800-00100-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.808,00	3.586,66	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-800-00100-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	96.203,70	93.482,24	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-800-00200-810-1	Besch.v. Lehr- & Lernmitteln F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	18.788,40	18.788,40	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-800-00400-900-1	Schulhofumgestaltung für OGS	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	5.705,47	2.651,36	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-800-00500-900-1	Umgestaltung Schulhöfe	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	9.949,31	7.353,20	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-800-00600-810-1	Einrichtung f. OGS-Maßnahmen -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	93.585,04	55.574,04	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-800-00600-810-2	Ersatzbeschaffung Einrichtung OGS -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	67.000,00	15.269,92	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-800-00800-900-1	Erneuerung von Aula-Gestühl Festw.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.000,00	0,00	7.000,00
030101	Grundschulen	5-030101-800-00900-900-1	Hygieneausstattung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.000,00	0,00	1.000,00
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	1.332.533,09	499.135,18	833.397,91
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	810.946,43	310.946,43	0,00
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-2	Modernisierung GS Kornelimünster	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	56.839,05	0,00	56.839,05
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-5	Ersatz Pavillonklassen GS Höfchensweg	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	83.801,57	33.937,15	49.864,42
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-7	Bau OGS-Maßnahmen	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	139.600,00	0,00	139.600,00
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-990-7	Bau OGS-Maßnahmen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	5.487.669,40	455.806,38	5.031.863,02
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-5	Umbau Turnhalle GS Marktstraße	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	738.500,00	12.551,74	725.948,26
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-5	Umbau Turnhalle GS Marktstraße	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	184.453,49	3.137,94	181.315,55
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-6	Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstr.	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	4.499.514,83	124.469,51	4.375.045,32
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-6	Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstr.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	385.000,00	0,00	385.000,00
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-7	TH KGS Feldstr. (AC-Nord)	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	322.521,95	287.416,04	35.105,91
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-8	Gute Schule 2020,Ersatzbau KGS	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	4.469.563,48	89.913,42	4.379.650,06
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-8	Gute Schule 2020,Ersatzbau KGS	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	210.000,00	0,00	210.000,00
030101	Grundschulen	5-030101-900-00100-991-9	Gute Schule 2020, OGS-Ausbau	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00
030101	Grundschulen	5-030101-900-00300-400-1	Fahrradabstellanlagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	8.872,90	0,00	8.872,90
030101	Grundschulen	5-030101-900-00900-300-1	Maßn betriebliche Kommission, OGS	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	10.000,00	0,00	0,00
030102	Hauptschulen	5-030102-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.659.239,23	118.794,28	1.540.444,95
030102	Hauptschulen	5-030102-900-00400-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	27.371,51	27.371,51	0,00
030102	Hauptschulen	5-030102-900-00500-810-1	Besch.v. Lehr- & Lernmitteln F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
030102	Hauptschulen	5-030102-900-00600-810-1	Modern d Lernm i d naturw S Festw -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.000,00	6.000,00	0,00
030102	Hauptschulen	5-030102-900-00700-810-1	Ersatzb f d Verpflegungsküchen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.000,00	768,74	0,00
030102	Hauptschulen	5-030102-900-01700-900-1	Schulhofumgest GHS Aretzstr (AC-Nord)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	142.179,23	8.574,79	133.604,44
030102	Hauptschulen	5-030102-900-01700-900-1	Schulhofumgest GHS Aretzstr (AC-Nord)	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	257,64	257,64	0,00
030103	Realschulen	5-030103-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	76.121,89	0,00	76.121,89

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
030103	Realschulen	5-030103-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.023.222,27	197.319,05	1.825.903,22
030103	Realschulen	5-030103-900-00400-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	13.549,64	13.549,64	0,00
030103	Realschulen	5-030103-900-00500-810-1	Besch.v. Lehr- & Lernmitteln F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.922,01	5.922,01	0,00
030103	Realschulen	5-030103-900-01300-900-1	Erneuerung von Aula-Gestühl Festw.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	30.000,00	29.937,21	0,00
030103	Realschulen	5-030103-900-01400-900-1	Modern d Lernm i d naturw S Festw -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	10.000,00	10.000,00	0,00
030104	Gymnasien	5-030104-400-00100-900-1	Erwerb von Sachanlagevermögen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
030104	Gymnasien	5-030104-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.228.520,20	319.911,87	1.908.608,33
030104	Gymnasien	5-030104-900-00300-810-1	Erneuerung von Aula-Gestühl Festw.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	60.190,50	0,00	
030104	Gymnasien	5-030104-900-00400-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	57.935,71	57.935,71	0,00
030104	Gymnasien	5-030104-900-00500-810-1	Besch.v. Lehr- & Lernmitteln F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	26.018,65	26.018,65	0,00
030104	Gymnasien	5-030104-900-00600-810-1	Modern d Lernm i d naturw S Festw -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	22.000,00	18.362,92	0,00
030104	Gymnasien	5-030104-900-00600-810-2	Modernisierung NW-Räume	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	66.499,73	0,00	
030104	Gymnasien	5-030104-900-00600-810-2	Modernisierung NW-Räume	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	66.499,73	
030104	Gymnasien	5-030104-900-00700-900-1	Ersatzb. f.d.Verpflegungsküchen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.873,06	0,00	1.873,06
030104	Gymnasien	5-030104-900-01700-900-1	Umgestaltung Schulhöfe	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	58.500,27	28.918,12	0,00
030104	Gymnasien	5-030104-900-01900-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
030104	Gymnasien	5-030104-900-02000-990-8	Sanierung Einhard-Gymnasium	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	4.400.000,00	2.287.932,27	2.112.067,73
030104	Gymnasien	5-030104-900-02000-990-8	Sanierung Einhard-Gymnasium	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	439.919,49	254.214,70	185.704,79
030104	Gymnasien	5-030104-900-02100-900-1	Erwerb von Containern	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
030104	Gymnasien	5-030104-900-02100-900-1	Erwerb von Containern	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	0,00	0,00	0,00
030105	Gesamtschulen	5-030105-100-00100-990-2	Sanierung Hausmeisterwohnhaus	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	18.069,57	15.017,81	
030105	Gesamtschulen	5-030105-100-00200-900-7	Verwendung Bezirksmittel Aachen Brand	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	1.320.335,89	0,00	1.320.335,89
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.426.264,11	514.298,00	911.966,11
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-4	4. Gesamtschule	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	799.104,50	281.141,99	517.962,51
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-6	Alte Turnhalle 4. Gesamtschule (ISK)	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.270.441,83	387.033,88	883.407,95
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00100-990-7	5. Gesamtschule	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	121.000,00	0,00	0,00
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00300-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	60.028,91	60.028,91	0,00
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00400-810-1	Besch.v. Lehr- & Lernmitteln F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.711,37	7.711,37	0,00
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00500-810-1	Ersatzb f d Verpflegungsküchen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	29.809,50	29.213,31	0,00
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-00500-810-1	Ersatzb f d Verpflegungsküchen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01100-810-1	Modern d Lernm i d naturw S. F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	28.831,82	28.831,82	0,00
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01200-900-1	Ausstattung 4. Gesamtschule	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	19.849,48	0,00	19.849,48
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01200-900-1	Ausstattung 4. Gesamtschule	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	147.104,49	42.270,57	104.833,92
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01200-900-2	Ausstattung Mensa 4. Gesamtschule	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01400-900-1	Umgestaltung Schulhöfe	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	29.819,79	22.701,41	0,00
030105	Gesamtschulen	5-030105-900-01400-900-1	Umgestaltung Schulhöfe	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.032,12	3.025,10	0,00
030106	Förderschulen	5-030106-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	502.992,96	347.227,58	155.765,38
030106	Förderschulen	5-030106-900-00100-990-1	Schulreparaturprogramm	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	21.956,57	0,00	21.956,57
030106	Förderschulen	5-030106-900-00400-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	27.697,61	27.697,61	0,00
030106	Förderschulen	5-030106-900-00500-810-1	Besch.v. Lehr- & Lernmitteln F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	4.691,43	4.691,43	0,00
030106	Förderschulen	5-030106-900-00800-810-1	Herrichtung NW-Bereich Beginenstr.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
030301	Medienzentrum	5-030301-900-00100-810-1	Beschaffg v bewegl Vermg., Fes	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	58.110,41	31.399,89	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	5-030302-900-00100-990-5	Inklusion	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.554.402,16	0,00	1.554.402,16
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	5-030302-900-00100-990-7	Sanierung Schulzentrum Laurensberg	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	59.934,45	24.938,07	34.996,38
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	5-030302-900-00100-990-9	Gute Schule 2020, Innenmoderni	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	0,00	0,00	
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	5-030302-900-00100-991-1	KomInvFöG II - Maßnahmen	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	6.705.600,00	0,00	6.705.600,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	5-030302-900-00100-991-1	KomInvFöG II - Maßnahmen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	745.200,00	0,00	745.200,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	5-030302-900-00200-900-1	Besch v bewegl Verm f Schulweg	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.845,92	1.037,20	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	5-030302-900-00200-900-2	Hilfsmittel f Schulhausmeister -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	15.000,00	14.628,15	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	5-030302-900-00200-900-2	Hilfsmittel f Schulhausmeister -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.500,00	819,43	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-00500-900-1	Ausstattung f. Mensen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.191,58	3.095,83	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-00700-900-1	Beschaffungen f schulpsychol.	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-00700-900-1	Beschaffungen f schulpsychol.	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.800,00	2.556,57	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-00800-900-1	Einrichtung für Inklusionsmaßnahmen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	21.414,96	19.262,16	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-00900-900-1	Erwerb von Lizenzen f Schulen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	140.100,00	2.091,52	138.008,48
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-00900-900-2	Bewegl VermGG f Schulen ans Netz	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	12.000,00	11.920,02	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01000-900-1	Innenstadtkonzept (ISK)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	85.303,53	23.219,22	62.084,31
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01100-900-1	Besch v Dienst- u Schutzkleidung -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	4.154,08	4.073,80	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01200-900-1	Sanierung v naturwiss. Fachräumen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.594,60	1.594,60	
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01200-900-2	Gute Schule 2020, Modernis. NW	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01200-900-2	Gute Schule 2020, Modernis. NW	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	251.395,37	193.944,56	57.450,81
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01300-900-1	Gute Schule 2020, Digitale Inf	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	889.708,00	467.969,43	421.738,57
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01300-900-1	Gute Schule 2020, Digitale Inf	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	558.789,02	186.456,93	372.332,09
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01500-900-1	Bonussystem Medienkonzept	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	120.754,90	0,00	5.133,18
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01500-900-1	Bonussystem Medienkonzept	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	29.245,10	0,00	29.245,10
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	5-030302-900-01500-900-1	Bonussystem Medienkonzept	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	115.621,72	0,00
040101	Kulturbetrieb	5-040101-900-00100-990-5	Akustikmaßnahmen Musikschule	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	104.000,00	0,00	
040101	Kulturbetrieb	5-040101-900-00100-990-6	Klimaanlage Suermondt-Ludwig-Museum	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.445.200,00	0,00	1.445.200,00
040101	Kulturbetrieb	5-040101-900-00200-900-1	Beschaffung eines Pedelecs	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	0,00	0,00	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	5-050101-900-00100-800-1	Beschaffung v bewegl Vermg -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	4.500,00	1.351,01	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	5-050101-900-00100-900-1	Beschaffung v bewegl Vermg -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	43.538,00	0,00	41.538,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	5-050101-900-00200-900-6	Einrichtung Stadtteilbüro	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	5.000,00	330,28	4.669,72
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00100-900-1	Beschaffung v bewegl Vermg -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.800,00	337,90	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00200-900-1	Einrichtung Nadelfabrik	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	17.512,07	4.659,33	8.694,50
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00200-900-1	Einrichtung Nadelfabrik	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	12.582,61	12.550,64	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00200-900-1	Einrichtung Nadelfabrik	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00300-900-1	Projekt Wegweiser	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.589,30	0,00	1.589,30
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00300-900-1	Projekt Wegweiser	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.793,58	0,00	1.793,58
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00300-900-1	Projekt Wegweiser	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	22,04	0,00	22,04
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00300-900-2	Förderprogramm KOMM-AN	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	100,00	0,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	5-050501-900-00400-900-1	Förderprogramm IfKuF	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	700,00	305,61	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-200-00200-900-1	Bezirkliche Mittel BA 2	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-200-00200-900-1	Bezirkliche Mittel BA 2	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	600,00	538,78	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-300-00300-900-1	Bezirkliche Mittel BA 3	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	81,48	81,48	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-300-00300-900-1	Bezirkliche Mittel BA 3	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.397,10	397,10	3.000,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00100-350-1	Zuweisungen für Maßnahmen U-3	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	750.000,00	270.000,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00100-350-1	Zuweisungen für Maßnahmen U-3	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00100-350-1	Zuweisungen für Maßnahmen U-3	78910000	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00100-810-1	KiTa-Ausbau städt. Festwert	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	708.269,92	95.284,67	417.352,70
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00200-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	230.000,00	181.650,11	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00300-810-1	Ausstatt f inklusive Gruppen F	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	25.000,00	2.757,05	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00400-900-1	Besch.f.Außenspielflächen d.Kitas-J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	200.000,00	74.711,03	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00500-900-1	Bundesprogramm Sprache und Int	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00600-900-1	Familienzentren	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	39.553,67	36.275,06	3.278,61
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00700-900-1	Investitionsauszahlungen Pauschalen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	185.000,00	171.137,87	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00800-900-1	Sprachförderung / Fachliteratur	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	8.706,33	3.176,12	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-800-00900-900-1	KiTa-Ausbau städt. Außenspielgelände	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	421.902,72	52.566,92	229.295,87
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-990-5	Modernisierung KG Reimser Str.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	6.597,27	642,17	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-990-7	Anpassung Raumprogr Kita Aachener Str	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-990-8	U3-Ausbaumaßnahmen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	4.153.892,00	1.646.782,17	2.507.109,83
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-990-9	Erweiterung Raumprogramm Kitas	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	39.384,26	0,00	

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-2	Ersatzbau Kita Talbotstr.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	59.882,58	3.420,56	56.462,02
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-3	U3-Ausbaumaßnahmen, 2. Stufe	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	2.382.918,58	729.296,32	1.653.622,26
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-4	Erweiterung integrative Gruppen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	445.261,50	54.907,12	387.522,97
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-6	Kita-Programm-Ausbau	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	8.297.469,20	652.748,78	7.644.720,42
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-7	U3 Betreuung gem. KomInFöG	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	3.391.200,00	1.697.217,57	1.693.982,43
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-7	U3 Betreuung gem. KomInFöG	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	904.861,08	188.579,73	716.281,35
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-8	Inv.-zuweis d Landes f Ü3 städt Maßn	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	1.116.000,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-9	KiTa Kaiserstraße	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	360.000,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-991-9	KiTa Kaiserstraße	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-992-1	KiTa Eibenweg	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	467.500,00	0,00	467.500,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-992-1	KiTa Eibenweg	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	532.500,00	0,00	532.500,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00100-992-2	Kinderbetreuungsfinanzierung	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	285.000,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00300-300-2	Zuschüsse an freie Träger	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	126.000,00	0,00	63.000,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00300-300-2	Zuschüsse an freie Träger	78910000	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.417,68	5.417,68	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00300-300-3	Städt. Zuschüsse an freie Träger	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	45.000,00	4.444,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00300-300-4	KiTa-Ausbau Zuschüsse an freie Träger	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	1.538.692,08	66.713,48	237.489,53
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00300-300-5	Zuschüsse an freie Träger Ü3-Ausbau	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	478.000,00	37.000,00	220.500,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00300-300-6	Kinderbetreuungsfinanzierung	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	34.736,40	34.736,40	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00300-300-6	Kinderbetreuungsfinanzierung	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	1.900.000,00	289.368,58	1.248.556,80
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00300-300-6	Kinderbetreuungsfinanzierung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00700-900-1	Besch. v bewegl. VermGG -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.293,67	1.275,13	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00700-900-4	Besch v Dienst- u Schutzkleidung -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	218,01	218,01	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00800-300-1	Maßn betriebliche Kommission	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	69.781,99	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-00900-050-9	Programm "Sprache Schlüssel zur Welt"	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	16.000,00	12.873,56	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	5-060101-900-01000-300-9	Neubau Stettiner u. Lochner Str.	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	250.813,76	19.235,27	231.578,49
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-000-00600-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-000-00600-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.700,00	0,00	1.700,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-000-00900-900-2	Ausstattung für OT Talstr.	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-000-01100-900-1	Spiellinie (AC-Nord)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-000-01700-900-1	Quartiersförderung, Skateranlage	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	70.162,23	70.162,23	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-300-00100-900-1	Aufwert Kinderspielpl Stadtbez	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-800-00100-900-2	Um- und Neugestaltung von Bolzplätzen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-800-00200-810-1	Ergänz. & Ersatzb. Jugendeinri	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	8.000,00	1.499,99	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-800-00200-810-1	Ergänz. & Ersatzb. Jugendeinri	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	3.400,00	2.345,72	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-800-00200-900-1	Zuschüsse an freie Träger	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	91.395,05	91.395,05	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00200-900-1	Ersatzbesch. v. gebrau. Fahrze	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00300-810-1	Bewegl. VermGG f. Jugendberufs	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	10.000,00	3.725,82	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00300-810-1	Bewegl. VermGG f. Jugendberufs	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	15.000,00	5.901,55	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00300-900-2	Brandschadenersatz Jugendberufshilfe	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00300-900-2	Brandschadenersatz Jugendberufshilfe	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00500-900-1	Bewegl VermGG f Street-Work	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.000,00	999,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00500-900-1	Bewegl VermGG f Street-Work	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.000,00	905,89	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00600-900-1	Schulsozialarbeit	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.800,00	49,89	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-00600-900-1	Schulsozialarbeit	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	20.500,00	16.442,75	2.557,25
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-01100-300-1	Maßn betriebliche Kommission	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	550,00	502,53	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-01100-300-1	Maßn betriebliche Kommission	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	891,32	891,32	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	5-060201-900-01100-300-1	Maßn betriebliche Kommission	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	5.163,63	0,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	5-060301-900-00200-810-2	Ausstattung Sozialraumteams	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.000,00	0,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	5-060301-900-00200-810-2	Ausstattung Sozialraumteams	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	4.000,00	1.567,15	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	5-060301-900-00300-900-1	Beschaffung v bewegl Vermg -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.699,00	2.699,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	5-060301-900-00300-900-1	Beschaffung v bewegl Vermg -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.338,09	1.669,95	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	5-060301-900-00400-300-1	Maßn betriebliche Kommission	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	5-060301-900-00400-300-1	Maßn betriebliche Kommission	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	14.470,00	0,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	5-060301-900-00400-300-1	Maßn betriebliche Kommission	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	43.843,10	42.608,12	1.234,98
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	5-060301-900-00500-900-1	Beschaffung v Fahrzeugen -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	25.000,00	0,00	25.000,00
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-000-00100-900-1	Ausstattung Sporthalle 4. Gesa	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-000-00200-990-1	Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	221.969,21	160.693,26	61.275,95
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-000-00500-900-5	Sanierung Turnhalle Franzstraße	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.380.000,00	0,00	1.380.000,00
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-100-00300-900-1	Ausstattung Turnhalle Brand- M	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-600-00100-900-1	Verwendung bezirkl. Mittel BA6	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-800-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.000,00	0,00	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-800-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	21.022,05	4.033,47	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	5-080101-800-00100-900-2	Beschaffung Sportgeräte -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	90.335,86	48.926,15	5.197,76
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-000-00200-050-1	Erneu.Kunstst-flä.Sportpl.Hass	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-100-00100-900-1	Neubau Umkleidehaus Spplatz Ro	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	40.000,00	0,00	40.000,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-100-00100-900-1	Neubau Umkleidehaus Spplatz Ro	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-100-00100-900-1	Neubau Umkleidehaus Spplatz Ro	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.616.000,00	0,00	1.616.000,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-200-00100-900-4	Überdachung Tribüne Stadion Ha	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-500-00400-900-1	Ern. Umkleidehaus SpPl Hander Weg	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	80.000,00	0,00	80.000,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-600-00200-900-1	Verwendung bezirkl. Mittel BA6	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-800-00100-050-1	Zusch. zu Maßn. a. städt. Spor	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	10.000,00	0,00	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-800-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.000,00	0,00	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-800-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	16.800,00	612,70	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-800-00100-900-2	Beschaffung Sportgeräte -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	24.000,00	10.424,92	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-00200-900-1	Umwandlung v SpPl in Kunstrasenplätze	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	551.607,18	0,00	551.607,18
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-00200-900-1	Umwandlung v SpPl in Kunstrasenplätze	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.234,95	2.502,57	2.732,38
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-00200-900-2	Trainingsbel.-Anlagen auf Spor	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	268.131,52	105.562,84	162.568,68
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-00200-900-3	Sanierung von Kunstrasenplätzen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	475.582,31	165.159,27	310.423,04
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-00200-900-4	Ballfangzäune auf Sportplätzen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-01100-300-1	Sanierung/Erneuer. Umkleide Ju	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.765.000,00	0,00	1.765.000,00
080102	Sportplätze & Stadien	5-080102-900-01200-900-1	Zuschauerbarrieren auf Sportplätzen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
080202	Vereinssport	5-080202-900-00100-900-1	Zusch.z. Bau vereinseigener Sp	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	20.000,00	0,00	0,00
080203	Vereinsungebundener Sport	5-080203-900-00100-900-1	Sportliche Aufwertung v. Spielfl. -J-	78510000	Hochbaumaßnahmen	26.000,00	0,00	0,00
080301	Freibad	5-080301-004-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.500,00	1.432,37	0,00
080301	Freibad	5-080301-004-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	15.500,00	1.682,79	0,00
080301	Freibad	5-080301-004-00200-900-2	Beschaffung Kassensysteme	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.500,00	0,00	0,00
080301	Freibad	5-080301-904-00400-990-1	Modernisierung Freibad Hangeweiher	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	0,00	0,00	
080301	Freibad	5-080301-904-00400-990-1	Modernisierung Freibad Hangeweiher	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	79.219,42	79.219,42	
080301	Freibad	5-080301-904-00400-990-1	Modernisierung Freibad Hangeweiher	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.788.198,37	1.753.581,39	34.616,98
080301	Freibad	5-080301-904-00400-990-2	Modern. Freibad Hangeweiher -	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	480.000,00	0,00	480.000,00
080302	Hallenbäder	5-080302-003-00200-990-1	Sanierung an städt. Schwimmhallen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	10.342,28	3.199,88	
080302	Hallenbäder	5-080302-803-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	23.850,00	16.238,65	7.611,35
080302	Hallenbäder	5-080302-803-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	7.600,00	4.092,67	0,00
080302	Hallenbäder	5-080302-803-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	37.150,00	30.695,73	2.996,84
080302	Hallenbäder	5-080302-803-00200-900-1	Beschaffung Kassensysteme	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
080302	Hallenbäder	5-080302-803-00200-900-1	Beschaffung Kassensysteme	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
080302	Hallenbäder	5-080302-803-00300-900-1	Beschaffung Kassensystem	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	13.700,00	11.539,56	2.160,44
080302	Hallenbäder	5-080302-803-00300-900-1	Beschaffung Kassensystem	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.500,00	683,22	816,78
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-000-00400-050-1	Umsetz. Integr. Handlungskon. AC-Nord	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	25.000,00	0,00	25.000,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-000-00400-050-1	Umsetz. Integr. Handlungskon. AC-Nord	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.640,00	0,00	2.640,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-000-00400-050-1	Umsetz. Integr. Handlungskon. AC-Nord	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.350.560,00	0,00	1.350.560,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-000-00600-300-1	Suermondtviertel	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	8.776,93	6.824,11	1.952,82

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-000-00600-300-1	Suermondtviertel	78520000	Tiefbaumaßnahmen	10.214,33	0,00	10.214,33
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-300-00100-300-1	Umsetzung IHK Haaren	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.300,00	0,00	3.300,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-300-00100-300-1	Umsetzung IHK Haaren	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	16.700,00	0,00	16.700,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-300-00100-300-1	Umsetzung IHK Haaren	78520000	Tiefbaumaßnahmen	408.776,38	0,00	408.776,38
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	5-090101-900-00200-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.200,00	179,74	0,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	5-090301-900-00100-900-1	Geodateninfrastruktur/3D Stadtmodell	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	65.000,00	9.139,20	55.000,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	5-090301-900-00100-900-1	Geodateninfrastruktur/3D Stadtmodell	78910000	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	5-090301-900-00200-900-1	Mess-PKW (Ersatzbeschaffung)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	50.000,00	43.600,00	6.400,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	5-090301-900-00300-900-1	Erneuerung der Messausrüstung -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	53.000,00	0,00	53.000,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	5-090301-900-00400-900-1	Erneuerung von reprotechn. Geräten	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	19.600,00	0,00	14.600,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	5-090301-900-00600-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	600,00	105,09	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	5-090401-400-00100-100-1	Umlegung Kornelimünster West	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	15.000,00	0,00	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	5-090401-900-00400-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	200,00	47,50	0,00
100101	Bauaufsicht	5-100101-900-00100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	4.500,00	2.008,13	0,00
100101	Bauaufsicht	5-100101-900-00200-900-1	Archiverweiterung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	18.476,93	0,00	0,00
100201	Bauverwaltung	5-100201-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.551,90	1.524,32	0,00
100201	Bauverwaltung	5-100201-900-00300-900-7	Beschaffung Elektrofahrzeuge	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	281.000,00	0,00	3.300,00
100201	Bauverwaltung	5-100201-900-00300-900-7	Beschaffung Elektrofahrzeuge	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	9.000,00	0,00	
100301	Zuschusswesen Dez III	5-100301-900-00300-900-1	Erwerb v.Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	548,10	159,00	0,00
100401	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	5-100401-900-00100-900-7	Beschaff. von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	300,00	270,03	0,00
100402	Wohnraumförderung	5-100402-900-00200-900-1	Beschaffung von gwG -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	700,00	329,69	0,00
100403	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	5-100403-900-00100-900-6	Beschaff. von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	100,00	0,00	0,00
100404	Wohngeld	5-100404-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	600,00	0,00	0,00
100405	Wohnbaukoordination	5-100405-900-00200-900-1	Grünordnerisches Leitbild Preuswald	78520000	Tiefbaumaßnahmen	210.000,00	0,00	210.000,00
100405	Wohnbaukoordination	5-100405-900-00200-900-1	Grünordnerisches Leitbild Preuswald	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00100-900-1	Beschaff. von Vermögensgegenst	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	20.000,00	9.540,31	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00100-900-1	Beschaff. von Vermögensgegenst	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	692.000,00	77.826,46	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00200-990-1	Herrichtung Übergangswohnheim	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00200-990-4	Erwerb von Containern	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	1.353.275,22	0,00	1.353.275,22
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00200-990-4	Erwerb von Containern	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00200-990-5	Herrichtung Übergangswohnheim	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	0,00	0,00	
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00200-990-5	Herrichtung Übergangswohnheim	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	17.850,00	0,00	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00200-990-7	HerrichtungÜbergangswohnheimTe	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	42.510,00	0,00	42.510,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00200-990-7	HerrichtungÜbergangswohnheimTe	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	431.448,52	7.743,63	423.704,86
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00200-990-8	Unterbringungsmöglichkeiten Fl	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00400-900-3	Herrichtung von Grundstücken	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	353.882,81	1.245,00	353.882,81
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00600-900-1	Sonderprogr. NRW, Übergangswohnheime	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00600-900-1	Sonderprogr. NRW, Übergangswohnheime	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	2.933,72	0,00	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	5-100803-900-00700-900-2	Beginenstr. Herrichtung Förderschule	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	0,00	0,00	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	5-100804-900-00100-900-1	Beschaff von Vermögensgegenst.	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	8.995,00	8.995,00	
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	5-100804-900-00100-900-1	Beschaff von Vermögensgegenst.	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	3.800,00	2.383,84	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	5-100804-900-00100-900-1	Beschaff von Vermögensgegenst.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	140.005,00	19.996,30	0,00
100901	Denkmalschutz	5-100901-900-00100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	700,00	0,00	0,00
100901	Denkmalschutz	5-100901-900-00200-900-1	Stadtarchäologie - Beschaffung VG -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	5.000,00	65,00	0,00
110101	Koordination Betriebsführung STAWAG	5-110101-900-00100-900-1	Messgeräte für Kanaluntersuchu	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	5-110102-900-00100-300-1	Kanalerneuerung (Stawag)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	21.855.876,58	15.794.022,22	4.500.000,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	5-110102-900-00200-300-1	Anschluss an Regenwasserkanäle	78520000	Tiefbaumaßnahmen	155.000,00	0,00	155.000,00
110301	Brunnenversorgung und Bachverrohrung	5-110301-900-01200-300-1	Gewässerverrohrung und Brunnen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	448.613,89	130.973,90	0,00
120101	Sondernutzung	5-120101-900-00100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	500,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00100-300-1	Bismarckstraße Erneuerung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.572,61	585,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00100-300-1	Bismarckstraße Erneuerung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	5.000,00	0,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00300-300-1	Grüner Weg, Umbau	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	23.000,00	0,00	23.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00300-300-1	Grüner Weg, Umbau	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	125.000,00	0,00	125.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00300-300-1	Grüner Weg, Umbau	78520000	Tiefbaumaßnahmen	2.090.113,37	13.490,03	2.076.623,34
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00800-300-1	RWTH-Kernbereich (Templergraben)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	28.283,52	27.256,01	1.027,51
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00800-300-1	RWTH-Kernbereich (Templergraben)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	39.234,73	0,00	39.234,73
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00800-300-1	RWTH-Kernbereich (Templergraben)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	278.331,29	0,00	278.331,29
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00900-300-1	Theaterpl/Kapuzinergr/Theater-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00900-300-1	Theaterpl/Kapuzinergr/Theater-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-00900-300-1	Theaterpl/Kapuzinergr/Theater-	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01000-300-1	K4-Grauenhoferweg, Umb. Linter	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.500,00	600,66	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01000-300-1	K4-Grauenhoferweg, Umb. Linter	78520000	Tiefbaumaßnahmen	8.500,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01100-300-1	B264 Lütticher St. Brüsseler R	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	10.000,00	0,00	10.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01100-300-1	B264 Lütticher St. Brüsseler R	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	69.998,40	0,00	69.998,40
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01100-300-1	B264 Lütticher St. Brüsseler R	78520000	Tiefbaumaßnahmen	890.621,73	0,00	890.621,73
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01500-300-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	14.023,50	0,00	14.023,50
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01500-300-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	28.721,61	4.379,22	24.342,39
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-01500-300-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	409.218,67	13.023,26	396.195,41
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-02800-600-1	Sanierung Brücke Turmstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.053.631,47	147.731,23	905.900,24
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-03100-600-1	Sanierung Brücke Burtscheid	78520000	Tiefbaumaßnahmen	432.342,80	12.785,91	419.556,98
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04500-300-1	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	10.443,73	0,00	10.443,73
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04500-300-1	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	4.857,46	0,00	4.857,46
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04500-300-1	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	27.595,81	0,00	27.595,81
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-04900-600-1	Ersatzneubau Brücke Weberstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	55.897,40	7.733,07	48.164,33
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-05700-300-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.173,34	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-05700-300-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental	78520000	Tiefbaumaßnahmen	301,33	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-05800-300-1	Beeckstraße / Wespienstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	31.500,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-05900-300-1	Hof (ISK)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	5.200,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-05900-300-1	Hof (ISK)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	25.800,00	714,00	25.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-05900-300-1	Hof (ISK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	142.894,15	8.550,04	5.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-06000-300-1	Krämerstraße (ISK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	25.000,00	0,00	25.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-06200-300-1	Gasborn	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.000,00	0,00	3.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-06200-300-1	Gasborn	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	17.234,52	11.204,65	8.530,39
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-06200-300-1	Gasborn	78520000	Tiefbaumaßnahmen	128.235,29	82.924,61	42.810,16
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-06700-300-1	Promenadenstraße	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-06700-300-1	Promenadenstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	4.000,00	3.719,15	280,85
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-06700-300-1	Promenadenstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	18.955,96	1.741,17	17.214,79
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07000-300-1	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07000-300-1	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07100-300-1	Fernbushaltestelle	78520000	Tiefbaumaßnahmen	3.000,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07300-300-1	Salierallee	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	10.000,00	0,00	10.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07300-300-1	Salierallee	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	50.000,00	0,00	50.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07300-300-1	Salierallee	78520000	Tiefbaumaßnahmen	953.000,00	0,00	953.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07400-300-1	Gottfried-,Richard- & M-Luther	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	14.500,00	0,00	14.500,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07400-300-1	Gottfried-,Richard- & M-Luther	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	72.500,00	0,00	72.500,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07400-300-1	Gottfried-,Richard- & M-Luther	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.349.557,50	7.090,79	1.342.466,71
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07500-300-1	Mariahilfstraße (ISK)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	32.400,00	11.504,30	20.895,70
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07500-300-1	Mariahilfstraße (ISK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	517.283,11	390.936,09	126.347,02
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07600-300-1	Stolberger Platz	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.117,95	3.117,95	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07600-300-1	Stolberger Platz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	18.001,03	11.316,98	6.684,05
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07600-300-1	Stolberger Platz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	18.735,40	16.161,51	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07700-300-1	Kapellenplatz	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.600,00	0,00	1.600,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07700-300-1	Kapellenplatz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	28.000,00	0,00	28.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07700-300-1	Kapellenplatz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	162.928,17	0,00	162.928,17
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07800-300-1	Stiftsumfahrt Kaiserplatz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07800-300-1	Stiftsumfahrt Kaiserplatz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-07900-300-1	Europaplatz (AC-Nord)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	106.157,69	0,00	106.157,69
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-08000-300-1	Quartiersplatz Liebigstraße (AC-Nord)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-08000-300-1	Quartiersplatz Liebigstraße (AC-Nord)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.000,00	2.098,87	2.901,13
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-08000-300-1	Quartiersplatz Liebigstraße (AC-Nord)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	5.000,00	0,00	5.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-08700-300-1	Kurbrunnenstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	64.755,40	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-09500-300-1	BurggrafenstrWiesental, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	18.497,65	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-09600-300-1	Wüllnerstraße (ISK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-09700-300-1	Altstadtquartier Büchel, inner	78520000	Tiefbaumaßnahmen	153.000,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10000-300-1	Trierer Straße, Nebenanlagen Forst	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.000,00	0,00	3.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10000-300-1	Trierer Straße, Nebenanlagen Forst	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	15.000,00	0,00	15.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10000-300-1	Trierer Straße, Nebenanlagen Forst	78520000	Tiefbaumaßnahmen	530.732,03	16.602,00	530.732,03
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10100-300-1	Radweg Breslauer Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	19.200,00	952,00	18.248,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10200-300-1	Tal-,Eintracht-,Scheibenstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	169.680,53	0,00	169.680,53
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10300-300-1	Premiumweg zur Wurm (AC-Nord)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	60.000,00	0,00	60.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10500-300-1	Vaalser Str./Schanz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10600-300-1	Schildstraße/-platz (ISK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	43.900,00	0,00	15.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10700-300-1	Eginhardstraße, Erneuerung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	5.000,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10700-300-1	Eginhardstraße, Erneuerung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.434,65	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10700-300-1	Eginhardstraße, Erneuerung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	14.583,50	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10800-300-1	Pontstraße, Erneuernung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10900-300-1	Goffartstraße, Erneuerung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10900-300-1	Goffartstraße, Erneuerung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	12.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-10900-300-1	Goffartstraße, Erneuerung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	211.400,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-11100-600-1	Brücke Luxemburger Ring	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-11200-300-1	Bezirkliche Mittel BA 0	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-000-11400-300-1	Hauptstraße - Mühlradstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	21.565,35	0,00	21.565,35
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00200-300-1	Brand, Ortskern, Umgestaltung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.654,50	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00200-300-1	Brand, Ortskern, Umgestaltung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	17.295,43	9.331,08	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00200-300-1	Brand, Ortskern, Umgestaltung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	24.632,15	5.294,01	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00200-300-1	Brand, Ortskern, Umgestaltung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	2.846,98	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00400-300-1	Münsterstraße, Erneuerung	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.300,00	0,00	3.300,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00400-300-1	Münsterstraße, Erneuerung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.800,00	2.315,98	4.484,02
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00400-300-1	Münsterstraße, Erneuerung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	40.699,44	33.042,71	7.656,73
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00500-300-1	Ellergebiet/Dr. Josef-Lamby-Str.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00600-300-1	Brander Feld, Erschl. Bobenden	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.726,81	0,00	3.726,81
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00600-300-1	Brander Feld, Erschl. Bobenden	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	15.602,46	0,00	15.602,46
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00600-300-1	Brander Feld, Erschl. Bobenden	78520000	Tiefbaumaßnahmen	167.138,82	80.427,02	86.711,80
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00900-300-1	Rombachstraße/Vennbahn, Erschließung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	36.731,79	498,86	36.232,93
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-00900-300-1	Rombachstraße/Vennbahn, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	134.069,66	0,00	134.069,66
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-01100-300-2	Installation Fahrradbügel (Bez	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.000,00	0,00	1.980,16
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-01800-300-1	Karl-Kuck-Straße, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	93.406,38	13.468,26	79.938,12
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-01900-300-1	Schulbushaltestelle Rombachstraße	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-01900-300-1	Schulbushaltestelle Rombachstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.000,00	419,64	580,36
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-01900-300-1	Schulbushaltestelle Rombachstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	3.505,99	3.505,99	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-02000-300-1	Vennbahnweg am Pocketpark Brand	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.000,00	0,00	3.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-02000-300-1	Vennbahnweg am Pocketpark Brand	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.500,00	0,00	6.500,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-100-02000-300-1	Vennbahnweg am Pocketpark Brand	78520000	Tiefbaumaßnahmen	147.500,00	0,00	147.500,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-200-00100-300-1	Breitbendenstraße, Erschließung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	17.884,59	881,82	17.002,77
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-200-00100-300-1	Breitbendenstraße, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	9.982,89	9.506,28	476,61
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-200-01600-300-1	Heinrich-Thomas-Platz	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.200,00	0,00	1.200,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-200-01600-300-1	Heinrich-Thomas-Platz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.000,00	0,00	6.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-200-01600-300-1	Heinrich-Thomas-Platz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	120.500,00	0,00	120.500,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-00100-300-1	Am Burgberg, Erschließ., Endausbau	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-01300-300-1	Haaren Ortsmitte (Stadth.), Er	78520000	Tiefbaumaßnahmen	60.000,00	0,00	60.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-01700-600-1	Sanierung Brücke Friedhof Hüls	78520000	Tiefbaumaßnahmen	919.738,52	753.494,90	166.243,62
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-01900-300-1	Ortsrand Haaren (IHK Haaren)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	28.189,69	1.959,92	26.229,77
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-02000-300-1	Ortsm.Haaren zw.Wurm u.Frieden	78520000	Tiefbaumaßnahmen	272.800,05	91.232,29	181.567,76
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-02100-300-1	Kleinmaßn.Freiraumgest. 1.Fö.I	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	600,00	0,00	600,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-02100-300-1	Kleinmaßn.Freiraumgest. 1.Fö.I	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.800,00	0,00	2.800,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-02100-300-1	Kleinmaßn.Freiraumgest. 1.Fö.I	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.400,00	0,00	50.400,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-02300-300-1	Platz am Denkmal (IHK Haaren)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.800,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-02400-300-1	Dauffenbachstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-02400-300-1	Dauffenbachstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-300-02600-300-1	St. Germanus Haaren, Umfeld (IHK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	200.000,00	0,00	200.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau &	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	23.700,00	39.566,40	23.700,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau &	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	785,40	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau &	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	91.271,06	6.732,22	84.393,18
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau &	78520000	Tiefbaumaßnahmen	906.802,91	130.788,04	735.808,73
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00200-300-1	B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	16.200,00	0,00	16.200,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00200-300-1	B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	79.532,97	0,00	79.532,97
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00200-300-1	B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage	78520000	Tiefbaumaßnahmen	923.897,82	0,00	923.897,82
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00500-300-1	Kornelimünster-West, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	728.189,34	384.264,71	343.924,63
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00700-300-1	Pascalstraße, Gewerbegebiet Er	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.900,00	0,00	1.900,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00700-300-1	Pascalstraße, Gewerbegebiet Er	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.082,36	509,32	1.573,04
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-00700-300-1	Pascalstraße, Gewerbegebiet Er	78520000	Tiefbaumaßnahmen	59.413,09	0,00	59.413,09
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01100-300-1	Lichtenbusch, Erschließung 2. BA	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.600,00	0,00	3.600,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01100-300-1	Lichtenbusch, Erschließung 2. BA	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	18.000,00	0,00	18.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01100-300-1	Lichtenbusch, Erschließung 2. BA	78520000	Tiefbaumaßnahmen	131.122,26	0,00	131.122,26
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01200-300-1	Haltestelle Meischenfeld (Inda	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.049,52	2.479,33	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01200-300-1	Haltestelle Meischenfeld (Inda	78520000	Tiefbaumaßnahmen	5.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01400-300-1	Napoleonsberg	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	10.000,00	0,00	10.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01400-300-1	Napoleonsberg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.540.445,83	409.932,43	1.130.513,40
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01500-300-1	Parkplatz Kornelimünster	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.000,00	29.619,16	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01500-300-1	Parkplatz Kornelimünster	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	13.570,00	2.256,24	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01500-300-1	Parkplatz Kornelimünster	78520000	Tiefbaumaßnahmen	107.715,82	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01700-300-1	Stützwände Ortslage Kornelimünster	78520000	Tiefbaumaßnahmen	54.336,78	51.871,19	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01800-300-1	Hasbach	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	8.000,00	0,00	8.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01800-300-1	Hasbach	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	20.000,00	0,00	20.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01800-300-1	Hasbach	78520000	Tiefbaumaßnahmen	857.798,63	0,00	857.798,63
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-400-01900-600-1	Brücke im Kalksteinbruch	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.337,92	8.297,85	42.040,07
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-00300-300-1	Neuenhofer Weg, BPlan 592 Ausbau	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-00300-300-1	Neuenhofer Weg, BPlan 592 Ausbau	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-00600-300-1	Sandhäuschen, Erschließung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	105,31	0,00	105,31
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-00600-300-1	Sandhäuschen, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	350,27	0,00	350,27
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-00700-300-1	Vaals Grenze, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-01300-300-1	Neuenhofer Weg	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	26.774,84	10.077,15	16.697,69
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-01300-300-1	Neuenhofer Weg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	399.696,57	11.071,33	388.625,24
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-01400-600-1	Brücke Sonnenweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	44.496,25	1.681,82	42.814,43

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-01500-300-1	Gemmenicher Weg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	160.000,00	0,00	160.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-500-01600-300-1	Sonnenweg, Bereich ELSA-Gelände	78520000	Tiefbaumaßnahmen	5.000,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-600-00100-300-1	L231n Ortsumgehung Richterich	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.668.070,15	11.074,97	1.656.995,18
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-600-00400-300-1	Richtericher Dell, Erschließung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.124.494,16	0,00	1.124.494,16
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-600-00600-810-1	Beschaffung Festwert (Bezirkl.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.816,80	1.282,80	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-600-01000-600-1	Ersatzneubau Brücke Pannesheid	78520000	Tiefbaumaßnahmen	226.396,87	0,00	226.396,87
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-600-01200-300-1	Horbacher Str., Fahrbahnanheb.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	145.000,00	0,00	145.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-00300-300-1	Radverkehrsanlagen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	462.247,61	316.007,13	146.240,48
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-00400-300-1	Erneuerung von Bushaltestellen -J-	78520000	Tiefbaumaßnahmen	194.835,40	168.499,58	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-00700-300-1	Fahrradabstellanlagen -J- Festwert	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	16.412,64	16.412,64	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-00700-300-1	Fahrradabstellanlagen -J- Festwert	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	54.463,32	23.791,85	30.671,47
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-00800-300-1	Verbesserung ÖPNV, Umbaumnahmen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	250.000,00	3.623,55	246.376,45
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-01400-300-1	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kr	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-01400-300-1	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kr	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	31.300,00	0,00	31.300,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-01400-300-1	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kr	78520000	Tiefbaumaßnahmen	657.465,23	7.991,23	649.955,95
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-01700-300-1	Campus West, Infrastruktur	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.129.344,62	168.327,05	961.017,57
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-01900-300-1	Fußwegverbindung Laurensberger	78520000	Tiefbaumaßnahmen	48.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02000-300-1	Maßnahmen Busnetz 2015+	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02000-300-1	Maßnahmen Busnetz 2015+	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02100-300-1	Süsterfeldstraße	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.800,00	0,00	2.800,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02100-300-1	Süsterfeldstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	14.000,00	0,00	14.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02100-300-1	Süsterfeldstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	167.871,45	0,00	167.871,45
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-800-02200-300-1	Laurentiusstraße, Hangsicherung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	350.654,06	2.687,02	347.967,04
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00200-400-1	Pferdelandpark, zw. Lousberg &	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	925,82	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00200-400-1	Pferdelandpark, zw. Lousberg &	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	885,22	161,84	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00200-400-1	Pferdelandpark, zw. Lousberg &	78510000	Hochbaumaßnahmen	97.039,85	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00200-400-1	Pferdelandpark, zw. Lousberg &	78520000	Tiefbaumaßnahmen	212.410,49	12.410,49	200.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00300-300-1	Eisenbahnweg/Madrider Ring, ER	78520000	Tiefbaumaßnahmen	15.700,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-00700-300-1	Büchel	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01000-300-1	Vennbahnradweg, Fortfüh. Walh.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.469,16	0,00	2.469,16
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01000-300-1	Vennbahnradweg, Fortfüh. Walh.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	71.293,52	23.740,50	47.553,02
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01100-300-1	Schlossstraße, Erneuerung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	8.875,95	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01500-300-1	Heinrichsallee, Erneuerung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	79,94	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01700-300-1	Ortseingangssituationen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01700-300-1	Ortseingangssituationen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01700-300-1	Ortseingangssituationen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	46.431,64	1.263,01	45.168,63
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01700-300-1	Ortseingangssituationen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	817.477,65	78.997,23	738.480,42
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-01800-300-1	Campus Melaten, verkehrliche M	78520000	Tiefbaumaßnahmen	46.320,06	46.320,06	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02000-300-1	Straßenerneu. n. Baumaßn. d. STAWAG	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.700,00	1.700,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02000-300-1	Straßenerneu. n. Baumaßn. d. STAWAG	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	8.400,00	8.213,10	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02000-300-1	Straßenerneu. n. Baumaßn. d. STAWAG	78520000	Tiefbaumaßnahmen	202.747,64	194.880,78	6.544,78
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02200-300-1	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02200-300-1	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk	78520000	Tiefbaumaßnahmen	102.095,16	44.753,94	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02300-300-3	Verkehrserschl. alter TIVOLI & Umfeld	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02300-300-3	Verkehrserschl. alter TIVOLI & Umfeld	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	48.000,00	0,00	48.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02300-300-3	Verkehrserschl. alter TIVOLI & Umfeld	78520000	Tiefbaumaßnahmen	911.459,62	906.277,68	5.181,94
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02300-600-1	Sportpark Soers Fussgängerbrücke	78520000	Tiefbaumaßnahmen	2.488,67	0,00	2.488,67
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02400-300-1	Kleinmaßnahmen im Straßenraum -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	29.000,00	0,00	29.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02400-300-1	Kleinmaßnahmen im Straßenraum -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	55.000,00	19.915,83	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02400-300-1	Kleinmaßnahmen im Straßenraum -J-	78520000	Tiefbaumaßnahmen	174.578,51	131.010,07	41.322,83
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02500-300-1	Radroutenwegweisung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	151.190,30	7.658,94	143.531,36

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-02600-300-1	Fahrradboxen an Haltepunkten-J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	30.000,00	0,00	30.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03100-300-1	Kasinostraße, Umbau	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	3.272,50	46.727,50
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03300-300-1	Tiefbautechn. Erschl. Bplangeb	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	0,00	18.706,22
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03400-300-1	Gehweg Nonnenhofstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-03500-600-1	Sanierung Brücke Erzbergerallee	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.091.681,08	587.516,35	556.557,21
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-04200-300-1	Grenzrouten	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	3.500,00	0,00	3.500,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-04200-300-1	Grenzrouten	78520000	Tiefbaumaßnahmen	8.333,72	0,00	8.333,72
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-05600-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.500,00	464,28	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06000-300-1	Krefelder Straße/Prager Ring	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	39.737,85	0,00	39.737,85
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06000-300-1	Krefelder Straße/Prager Ring	78520000	Tiefbaumaßnahmen	178.976,17	0,00	178.967,17
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06100-300-1	Radweg Aachen-Jülich	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	11.900,00	0,00	11.900,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06100-300-1	Radweg Aachen-Jülich	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	70.000,00	0,00	70.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06100-300-1	Radweg Aachen-Jülich	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.630.000,00	0,00	1.630.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06300-300-1	ICE-Bahnhof, südlicher Eingang (ISK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	822.076,51	58.873,10	763.203,41
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06500-300-1	Haltepunkt Eilendorf	78520000	Tiefbaumaßnahmen	400.000,00	0,00	400.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06600-300-1	Barrierefreie Haltestellen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	300.000,00	104.695,09	195.304,91
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06700-300-1	Archäologische Untersuchungen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	171.594,27	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-06900-300-1	Radschnellweg Aachen - Heerlen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	80.000,00	0,00	80.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07000-300-1	Vennbahnweg Querungshilfen/Ausbau	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	800,00	0,00	800,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07000-300-1	Vennbahnweg Querungshilfen/Ausbau	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	4.000,00	0,00	4.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07000-300-1	Vennbahnweg Querungshilfen/Ausbau	78520000	Tiefbaumaßnahmen	86.826,62	74.698,96	12.127,66
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07100-900-1	Haltepunkt Richterich	78520000	Tiefbaumaßnahmen	100.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07300-900-1	Fahrradbügel Aquis Plaza	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.979,68	0,00	1.979,68
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07400-300-1	Ausbau Premiumwege (ISK)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.000,00	0,00	3.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07400-300-1	Ausbau Premiumwege (ISK)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	244.800,00	0,00	244.800,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07400-300-1	Ausbau Premiumwege (ISK)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	402.445,00	0,00	402.445,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07500-300-1	Lärmschutzwand Frankenberger Park	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07500-300-1	Lärmschutzwand Frankenberger Park	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	154.039,46	0,00	154.039,46
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07800-300-1	Freunder Landstraße, Umbau	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	0,00	20.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-07900-300-1	Beschilderung -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	14.000,00	6.930,35	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08100-300-1	Radvorrangroute1Bf.RotheErde-M	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	75.861,00	14.335,25	61.525,75
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08100-300-1	Radvorrangroute1Bf.RotheErde-M	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	186.500,00	11.147,24	175.352,76
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08100-300-1	Radvorrangroute1Bf.RotheErde-M	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.131.239,00	8.332,32	1.122.906,68
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08200-300-1	Radweg Aachen-Maastricht	78520000	Tiefbaumaßnahmen	15.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08300-300-1	Erneuerung Eupener Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	56.600,00	56.559,86	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08500-300-1	Ersatzpflanzung Straßenbäume	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	35.505,48	6.297,98	29.207,50
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08600-300-1	Barrierefreier Ausbau Gehwege -J-	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08800-900-1	Fahrradbügel P & C	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	18.000,00	0,00	18.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-08900-300-1	Straßenbaumaßn. aus Unfallkomm	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	48.053,01	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-09100-300-1	Radvorrangroute Aachen Brand (KKS)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.200,00	0,00	1.200,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-09100-300-1	Radvorrangroute Aachen Brand (KKS)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.900,00	0,00	5.900,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-09100-300-1	Radvorrangroute Aachen Brand (KKS)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	107.800,00	0,00	107.800,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-09400-300-1	Bundesfernstraßenmaut	78520000	Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-09500-300-1	Lothringer Straße Premiumweg 3 (KKS)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	55.000,00	0,00	55.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-09500-300-1	Lothringer Straße Premiumweg 3 (KKS)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	300.000,00	0,00	300.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-09700-300-1	Radverkehrsanlagen (KKS)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	12.500,00	0,00	12.500,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	5-120102-900-09800-900-1	Ausbau Fuß- und Radverlehr (KKS)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	15.000,00	0,00	15.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-00400-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	500,00	384,67	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-00500-300-1	Umsetzung P+R, bauliche Maßnahmen -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	10.000,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-00600-300-1	Touristisches Fußgänerwegweisu	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	35.107,16	3.849,65	31.257,51
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.500,00	3.000,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01300-300-1	Euregionales Interreg-Projekt (XBMOB)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	30.000,00	0,00	30.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01400-300-1	Fahrradzählstellen -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	7.000,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01600-900-1	EMR Connect	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	250.000,00	0,00	250.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01700-300-1	Aktionsplan Verkehrssicherheit	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.000,00	2.693,04	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01700-300-1	Aktionsplan Verkehrssicherheit	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	450,00	331,70	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01700-300-1	Aktionsplan Verkehrssicherheit	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	20.369,53	6.625,30	13.744,23
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01700-300-1	Aktionsplan Verkehrssicherheit	78520000	Tiefbaumaßnahmen	8.588,75	0,00	8.588,75
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01800-900-1	Maßnahmenpaket "Dieselgipfel"	78520000	Tiefbaumaßnahmen	11.088.988,00	0,00	11.088.988,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01900-900-1	Traffic Eyes (Projekt APEROL)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	68.000,00	0,00	68.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-01900-900-1	Traffic Eyes (Projekt APEROL)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02000-900-1	Mobilitätsmanagement (KKS)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	117.000,00	0,00	117.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02100-900-1	Mobilitätsstationen (KKS)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02100-900-1	Mobilitätsstationen (KKS)	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	12.000,00	0,00	12.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02200-990-1	emissionsfreier Innenstadtverkehr	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	200.000,00	0,00	200.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02200-990-1	emissionsfreier Innenstadtverkehr	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.600.000,00	0,00	2.600.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02200-990-1	emissionsfreier Innenstadtverkehr	78910000	Sonstige Investitionsauszahlungen	300.000,00	0,00	300.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02300-300-1	Aktionsplan Verkehrssicherheit (KKS)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02400-900-1	Projekt ALigN	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	700.000,00	19.873,00	680.127,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	5-120201-900-02500-900-1	Projekt VAuPed	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	561.012,00	0,00	561.012,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-800-00200-400-1	Optimierung Verkehrssteuerung -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	50.000,00	10.893,97	13.000,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-800-00300-400-1	Versenkbare Poller -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	25.000,00	0,00	25.000,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-800-00400-400-1	Modernisierung Signalanlagen -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	50.000,00	15.101,10	30.000,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-800-00500-400-1	Austausch/Neubeschaffung PSA	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	152.639,20	0,00	45.000,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-800-00600-400-1	Maßn. Fussgängerschutz a Ampeln -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	22.900,00	2.285,99	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-00100-300-1	Einrichtung Bewohnerparken	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	392.097,25	281.016,72	111.080,53
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-00100-300-1	Einrichtung Bewohnerparken	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	85.370,51	60.507,22	24.863,29
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-00100-300-1	Einrichtung Bewohnerparken	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	0,00	20.000,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-00600-400-1	ÖPNV-Bevorzugung durch Signalt	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	35.000,00	16.919,95	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-00700-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	500,00	0,00	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-00900-300-1	LSA mit Blindensignal- & Leite	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	42.100,00	38.921,56	3.178,44
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-00900-300-1	LSA mit Blindensignal- & Leite	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	0,00	20.000,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-01200-810-1	Anpassung Lichtsignalanlagen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	15.286,31	5.257,18	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	5-120202-900-01200-810-1	Anpassung Lichtsignalanlagen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01000-400-1	Planbereich Grauenhofer Weg, G	78520000	Tiefbaumaßnahmen	37.294,77	0,00	37.297,44
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01200-300-1	Grün- und Spielplatzfläche Sue	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	55.784,34	11.441,41	10.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01300-300-1	Herstellung Grünfläche Sandkaulstr.	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	30.000,00	0,00	30.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01300-300-1	Herstellung Grünfläche Sandkaulstr.	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	49.512,10	0,00	49.512,10
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01400-600-1	Erneuerung Brücke Johannistal	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01500-900-1	Wegeerneuerung Kaiser-Friedrich-Park	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	135.000,00	1.705,27	133.294,73
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01600-300-1	Bau Spielplatz OT Talstraße	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01600-300-1	Bau Spielplatz OT Talstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	9.238,85	2.976,37	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01700-300-1	Bau Spielplatz Neumarkt	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	16.295,34	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01700-300-1	Bau Spielplatz Neumarkt	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	11.515,76	3.641,40	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-01800-300-1	Umplanung Pastorplatz	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	72.653,02	59.312,31	13.340,71
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-02000-900-1	WC-Schnecke Frankenberger Park	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	30.000,00	0,00	30.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-02100-900-1	Bezirkliche Mittel BA 0	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.150,00	6.146,25	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-02700-300-1	Spielplatz Sigmundstr. (AC-Nord)	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	113.307,43	0,00	113.307,43
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-02700-300-1	Spielplatz Sigmundstr. (AC-Nord)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	64.692,57	0,00	64.692,57
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-02800-300-1	Grün-u.Spielfläche Kirschbäumc	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	203.680,00	0,00	203.680,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-02800-300-1	Grün-u.Spielfläche Kirschbäumc	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	64.360,00	0,00	64.360,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-000-02800-300-1	Grün-u.Spielfläche Kirschbäumc	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	313.760,00	0,00	313.760,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
130101	Öffentliches Grün	5-130101-100-00014-900-1	Bezirkliche Mittel BA 1	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	19.426,76	0,00	19.426,76
130101	Öffentliches Grün	5-130101-100-00014-900-1	Bezirkliche Mittel BA 1	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.243,19	0,00	6.243,19
130101	Öffentliches Grün	5-130101-100-01400-900-1	Bezirkliche Mittel BA1	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-100-01700-300-1	Herstell.Grün-/Spielfläche Rom	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	100.000,00	0,00	100.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-100-01700-300-1	Herstell.Grün-/Spielfläche Rom	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	35.000,00	0,00	35.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-100-01700-300-1	Herstell.Grün-/Spielfläche Rom	78520000	Tiefbaumaßnahmen	13.100,00	1.921,26	11.178,74
130101	Öffentliches Grün	5-130101-100-01700-300-1	Herstell.Grün-/Spielfläche Rom	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	218.000,00	0,00	218.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-200-00100-400-1	Breitbendenstr., öffentliche G	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-200-00400-900-1	Umgestaltung Nirmer Platz	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	58.990,70	54.478,80	4.511,90
130101	Öffentliches Grün	5-130101-200-00500-900-1	Neugestaltung Gründreieck Steinstraße	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	20.000,00	0,00	20.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-300-00100-300-1	Park am Alten Friedhof (IHK Haaren)	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	340.000,00	0,00	340.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-300-00300-900-1	Bezirkliche Mittel BA 3	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	10.000,00	0,00	10.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-300-00400-300-1	Platz am Denkmal (IHK Haaren)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	160.000,00	0,00	160.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-500-00100-900-3	Bezirkliche Mittel Aachen-Laurensberg	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	36.300,00	0,00	36.300,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-500-00300-300-1	Erneuerung Brücke Wildbachstraße	78510000	Hochbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-500-00400-300-1	Bäume Campus Melaten (Bplan Nr. 915)	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	418.589,64	1.844,50	416.745,14
130101	Öffentliches Grün	5-130101-600-00200-300-1	Erneuerung Brücke Kaletzbenden	78510000	Hochbaumaßnahmen	36.532,63	32.232,60	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-600-00300-900-1	Park Schloss Schönau	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-600-00300-900-1	Park Schloss Schönau	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	139.675,98	2.608,57	137.067,41
130101	Öffentliches Grün	5-130101-600-00500-300-1	Spielplätze Kohlgasse/Paul-Ger	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	120.000,00	107.044,19	809,20
130101	Öffentliches Grün	5-130101-600-00600-900-1	Bezirkliche Mittel BA 6	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	2.828,87	0,00	2.828,87
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-00200-400-1	Maßnahmen für Parkpflegewerk Lousberg	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-00300-800-1	Besch. v. Vermögensgegenst.>We	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	652,00	651,76	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-00400-400-1	Investionen in öffentl. Grünan	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	22.201,76	1.641,49	20.560,27
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-00700-900-1	Besch.v. Vermögensgegens.<Wert	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	500,00	400,95	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-00900-300-1	Baumpflanzungen im Stadtgebiet	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	133.911,84	14.982,87	118.928,97
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-00900-300-1	Baumpflanzungen im Stadtgebiet	78520000	Tiefbaumaßnahmen	88.901,90	0,00	88.901,90
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-01100-810-1	Grün-und Spielplatzfläche Alte	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	18.439,41	0,00	18.439,41
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-01100-810-1	Grün-und Spielplatzfläche Alte	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	8.260,75	0,00	8.260,75
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-01100-810-1	Grün-und Spielplatzfläche Alte	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	222.947,40	19.317,76	203.629,64
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-01400-300-1	Herstell. Grünfl. BPL A216 - R	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-01400-300-1	Herstell. Grünfl. BPL A216 - R	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-01900-300-1	Herstell. öffentl. Grünanl.	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	88.335,98	0,00	88.335,98
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-02100-300-1	Maßnahmen in öffentlichen Grünanlagen	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	72.176,01	13.140,31	59.035,70
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-02500-900-1	Parkpflegewerk Kur- & Stadtgar	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.267.874,08	132.818,50	1.135.055,58
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-02700-900-1	Beschaffung Dienst- und Schutz	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	700,00	609,91	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-02800-900-1	Wiederherstellung Elisengarten	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	160.000,00	2.490,42	157.509,58
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-02900-600-1	Erneuerung Brücke Wilhelm-Pitz-Weg	78510000	Hochbaumaßnahmen	76.156,10	0,00	76.156,10
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03000-300-1	Verwendung von Spenden	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.881,60	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03100-300-1	Spiel- und Bolzplätze	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	247.565,99	142.934,02	53.418,49
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03100-300-1	Spiel- und Bolzplätze	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	325.913,62	161.626,37	164.038,75
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03200-300-1	Ausgl. f. nicht geschaff. Spie	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	70.000,00	0,00	70.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03200-300-1	Ausgl. f. nicht geschaff. Spie	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	20.000,00	0,00	20.000,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03200-300-1	Ausgl. f. nicht geschaff. Spie	78520000	Tiefbaumaßnahmen	105.640,00	0,00	105.640,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03300-300-1	Baumpflanzungen in der Innenst	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	271.826,21	36.732,17	144.629,04
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03300-300-1	Baumpflanzungen in der Innenst	78520000	Tiefbaumaßnahmen	46.673,79	0,00	46.673,79
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03400-300-1	Zahlung f gefällte städt.Bäume	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	500,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	5-130101-900-03400-300-1	Zahlung f gefällte städt.Bäume	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	500,00	0,00	0,00
130102	Gewässerschutz	5-130102-000-00100-300-1	Erneuerung Westparkweiher	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	76.904,47	75.615,67	0,00
130102	Gewässerschutz	5-130102-000-00200-300-1	Erneuerung Teichanlage Höfchenspark	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	178.465,82	0,00	178.465,82
130102	Gewässerschutz	5-130102-900-00100-800-1	Beschaffung v.VermögensGG<Wert	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	253,50	239,15	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
130102	Gewässerschutz	5-130102-900-00400-900-1	Beschaffung v.VermögensGG>Wert	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.421,50	2.005,72	0,00
130102	Gewässerschutz	5-130102-900-01200-900-1	Beschaffung Dienst- und Schutz	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.425,00	1.294,37	120,66
130102	Gewässerschutz	5-130102-900-01300-900-1	Nachbeschaffung Probenahmefahrzeug	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	56.750,00	42.750,00	4.300,00
130102	Gewässerschutz	5-130102-900-01400-900-1	Ladestation (Wallbox) f. e-Dienst-PKW	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.750,00	0,00	3.750,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-000-00500-400-1	Ausgleichsm. Bplan 793 Maria-T	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-000-00600-300-1	Sanierung Weiher Gut Hanbruch (LB)	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-100-00100-900-2	Verwendung der Sonderzahlung B	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	12.358,40	8.912,83	3.445,57
130103	Natur und Landschaft	5-130103-200-01900-400-1	Breitbenden/Brander Straße Ums	78520000	Tiefbaumaßnahmen	41.085,70	214,20	40.871,50
130103	Natur und Landschaft	5-130103-400-00900-400-1	Ausgleichsmaßn. f. BPlan 840 K	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	5-130103-400-01000-300-1	Ausgleichsmaßn.f. BPL 855 Lich	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	11.118,99	5.091,95	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-800-01800-100-1	Grunderwerb f. Maßn. Naturschu	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	128.960,00	125.037,35	3.893,51
130103	Natur und Landschaft	5-130103-800-02400-900-1	Ökologie Projekt Haaren/Verlau	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00100-900-1	Beschaffung von beweglichen Ve	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.246,76	3.206,85	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00200-400-1	Verw. Ersatzgelder LG NW	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	100,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00200-800-1	Beschaff.v.VermögensGG<Wertgrenze -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.708,00	1.371,58	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00300-400-1	Entwicklungsmaßnahmen NSG Indetal	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	81.277,60	0,00	81.277,60
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00400-400-1	Ausgleichsmaßnahmen i.R. ÖKO-Konto	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00400-400-1	Ausgleichsmaßnahmen i.R. ÖKO-Konto	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	14.242,94	9.027,94	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00400-400-1	Ausgleichsmaßnahmen i.R. ÖKO-Konto	78520000	Tiefbaumaßnahmen	15.000,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00500-400-1	Neuenhofstraße (Süd) Umsetz. N	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-00900-400-1	Aachen-Arkaden naturschutzf. U	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02000-100-1	Grunderwerb für ext. Ausgleich	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	77.260,00	51.013,85	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02100-400-1	BPL 842 Oberforstbach Süd Ausgl.maßn.	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02300-050-1	Maßnahmen zum Artenschutz -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.503,24	1.398,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02300-050-1	Maßnahmen zum Artenschutz -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.000,00	950,81	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02300-050-1	Maßnahmen zum Artenschutz -J-	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.800,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02400-300-1	Ausgleichsmaßn.f.Investoren B-Pläne	78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrig	223.710,48	223.710,48	
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02400-300-1	Ausgleichsmaßn.f.Investoren B-Pläne	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	30.000,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02500-300-1	Ausgleich BPL 860 Fringsbenden	78520000	Tiefbaumaßnahmen	47.823,49	0,00	47.716,39
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02600-050-1	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	21.221,97	15.871,68	4.957,65
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-02600-050-1	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-03100-900-1	Beschaffung Dienst- und Schutz	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	842,00	690,97	142,68
130103	Natur und Landschaft	5-130103-900-03500-900-1	Schilder/Ausstattung i. Natur&	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-800-00100-300-1	Erneuerung Erholungseinrichtu	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-00200-800-1	Beschaffung v. VermögensGG< We	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	4.717,85	3.672,21	551,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-00300-900-1	Beschaffung v bewgl. VrmG > We	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	28.199,09	12.503,89	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-00400-900-1	Beschaffung von Motorsägen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	500,00	0,00	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01100-300-1	Wege, Erholungseinrichtungen, Biotope	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.230,89	324,45	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01300-900-1	Kulturen, Forstpflege	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	4.158,35	4.156,25	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01300-900-1	Kulturen, Forstpflege	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	96.095,98	39.993,77	52.680,78
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01400-900-1	Neubeschaffung Forstschlepper	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	295.000,00	0,00	295.000,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01500-900-1	Neubeschaffung Forstwinde	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	50.000,00	0,00	50.000,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01600-900-1	Neubeschaffung Forstmulcher	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	25.000,00	0,00	25.000,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01700-900-1	Neubeschaffung Plattenverdichter	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01800-900-1	Beschaffung Rückekran	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	15.079,66	0,00	15.000,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-01900-900-1	Neubeschaffung Dienstfahrzeug	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	26.000,00	23.743,82	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-02000-900-1	Neubeschaffung Pritschenwagen	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	90.000,00	0,00	90.000,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-02100-600-1	Neub Brücke Beverb./Grüne Eich	78510000	Hochbaumaßnahmen	32.400,00	602,93	31.797,07
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-02200-600-1	Neub Brücke Beverb./Grüne Eich	78510000	Hochbaumaßnahmen	34.800,00	602,93	34.197,07
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-02300-600-1	Neub Brücke Beverb./Grüne Eiche Abt 8	78510000	Hochbaumaßnahmen	37.200,00	602,94	36.597,06
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-02400-900-1	Bschaffung Dienst- und Schutzkleidung	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	17.045,91	14.904,68	2.045,75

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-02700-900-1	Kletterturm Pionierquelle	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-02900-900-1	Beschaffung PKW-Anhänger 750kg	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.690,00	1.690,00	
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-03700-300-1	Unterbringung von Maschinen/Geräten	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	141.000,00	0,00	141.000,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-04000-300-1	Neubau Steg Fobisbach	78510000	Hochbaumaßnahmen	4.000,00	2.136,80	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-04100-300-1	Forstlehrpfad	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	20.000,00	0,00	20.000,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	5-130104-900-04300-300-1	Sanierung Dienstwohnung Düsbergweg	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	26.520,84	0,00	26.520,84
140101	Umweltschutz	5-140101-800-00300-900-1	Maßn. i. B. Klima & Immission	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	19.700,00	5.109,23	0,00
140101	Umweltschutz	5-140101-800-00300-900-1	Maßn. i. B. Klima & Immission	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	300,00	300,00	
140101	Umweltschutz	5-140101-900-00200-800-1	Beschaffung v.VermögensGG < We	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.100,00	1.030,05	0,00
140101	Umweltschutz	5-140101-900-00400-900-1	Besch. Überwachungsm./Kartenwerke -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	4.000,00	3.911,53	0,00
140101	Umweltschutz	5-140101-900-00500-400-1	Herst. v. Pegel z. Altablageru	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
140101	Umweltschutz	5-140101-900-00600-900-1	Lehr- und Infotafeln -J-	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	2.844,71	0,00	0,00
140101	Umweltschutz	5-140101-900-00600-900-1	Lehr- und Infotafeln -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	
140101	Umweltschutz	5-140101-900-00800-900-1	Beschaffung v.VermögensGG > We	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	3.655,29	1.955,29	1.504,00
140101	Umweltschutz	5-140101-900-01300-900-1	Ausgl.f.städt. BPL: Kornelimün	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
140101	Umweltschutz	5-140101-900-01300-900-1	Ausgl.f.städt. BPL: Kornelimün	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	168.628,57	75.074,36	93.554,21
140101	Umweltschutz	5-140101-900-01700-900-1	Beschaffung Dienst- und Schutz	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	500,00	301,79	198,22
140101	Umweltschutz	5-140101-900-01800-300-1	Altablagerung Wildparkweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	90.681,29	0,00	90.681,29
140101	Umweltschutz	5-140101-900-01900-400-1	Ausgleichsmaßnahme i.R.ÖKO-Konto	78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.988,31	0,00	7.988,31
150101	Europa und Regionalentwicklung	5-150101-900-00100-900-1	Europe Direct	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	293,86	289,00	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	5-150101-900-00300-900-1	Beschaffungen AG Charlemagne	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	
150101	Europa und Regionalentwicklung	5-150101-900-00300-900-1	Beschaffungen AG Charlemagne	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.100,00	319,00	781,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	5-150101-900-00600-900-1	Wissenschaftsbüro	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	5.500,00	1.606,50	3.893,50
150101	Europa und Regionalentwicklung	5-150101-900-00600-900-1	Wissenschaftsbüro	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.500,00	497,84	1.002,16
150102	Entwickl. städtebaulicher Standortfaktoren	5-150102-900-00200-300-1	Route Charlemagne (RC)	78910000	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
150102	Entwickl. städtebaulicher Standortfaktoren	5-150102-900-00200-300-2	Ges.darl.E26,Centre Charlemagne (RC)	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	519.871,61	8.327,47	
150102	Entwickl. städtebaulicher Standortfaktoren	5-150102-900-00200-300-4	Außenanlage Centre Charlemagne (RC)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-00100-900-1	Anschaffungsnebenkosten Vermögensgg.	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	0,00	0,00	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01000-900-1	Gender Med	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01100-900-1	Depot (AC-Nord)	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	7.200,00	7.200,00	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01100-900-1	Depot (AC-Nord)	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	227.010,53	62.229,76	164.780,77
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-01100-900-2	Depot Außenanlage (AC-Nord)	78150000	Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+	134.092,80	4.914,47	129.178,33
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	5-150201-900-02100-900-1	MINT-BO	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	0,00	0,00	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	5-150202-900-00100-900-1	Standortentwicklung/Gewerbeflä	78310000	Erwerb v Vermöggegständ über der Wertgre	1.000,00	659,00	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	5-150202-900-00100-900-1	Standortentwicklung/Gewerbeflä	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.000,00	716,32	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	5-150202-900-00200-900-1	Shopping Lap	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	800,00	0,00	0,00
150302	Kongresse - Eurogress	5-150302-922-00100-990-6	Baumaßnahme Eurogress	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	
150302	Kongresse - Eurogress	5-150302-922-00100-990-8	Beschaffung bewegliches Vermögen	78650000	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Bau	0,00	0,00	
150303	Quellen und Kurbetrieb	5-150303-900-00100-100-1	EK-Austockung KUBA	78480000	Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	5-150303-911-00100-900-1	Besch.f.d.Thermalquellenschutz -J-	78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis zur Wertgren	1.500,00	0,00	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	5-150303-911-00200-900-2	Einrichtung von Messstationen -J-	78520000	Tiefbaumaßnahmen	12.000,00	0,00	0,00
173002	Elisabethspitalfonds	5-173002-955-00100-100-1	Grundstücksangelegenheiten	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	1.459.288,32	1.444.463,44	14.824,88
173002	Elisabethspitalfonds	5-173002-955-00200-050-2	Ausleihungen zur Geldanlage	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	2.200.000,00	2.200.000,00	
173003	Alten- und Siechenfonds	5-173003-956-00100-050-2	Ausleihungen zur Geldanlage	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	1.300.000,00	1.300.000,00	
173003	Alten- und Siechenfonds	5-173003-956-00300-300-1	Umbau Welkenrather Str.	78510000	Hochbaumaßnahmen	800.000,00	633.294,02	166.705,98
173004	Kinder- und Jugendfonds	5-173004-957-00100-050-2	Ausleihungen zur Geldanlage	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	500.000,00	500.000,00	
173004	Kinder- und Jugendfonds	5-173004-957-00300-300-1	Umbau Welkenrather Str.	78510000	Hochbaumaßnahmen	800.000,00	633.294,03	166.705,97
173005	Armenfonds	5-173005-958-00100-050-2	Ausleihungen zur Geldanlage	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	500.000,00	500.000,00	
173008	Cockerill- und Liebermann	5-173008-961-00100-100-1	Grundstücksangelegenheiten	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.480.000,00	500.000,00	980.000,00
173008	Cockerill- und Liebermann	5-173008-961-00200-050-2	Ausleihungen zur Geldanlage	78659999	Gewähr Ausl verb Untern+Beteili+SoV Inv	500.000,00	500.000,00	
174004	Stiftung Broudlet-Startz	5-174004-966-00200-100-1	Grundstücksangelegenheiten	78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u	0,00	0,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
010101	Rat und Ausschüsse	1-010101-900-1	Rat und Ausschüsse	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	5.100,00	4.582,18	0,00
010101	Rat und Ausschüsse	1-010101-900-1	Rat und Ausschüsse	54310000	Geschäftsaufwendungen	15.641,74	9.881,52	0,00
010101	Rat und Ausschüsse	4-010101-901-5	Auslageners. Mitarbeiter d.Bürgermeiste	54310000	Geschäftsaufwendungen	96.100,00	96.503,30	0,00
010101	Rat und Ausschüsse	4-010101-902-3	Bekanntmachungen, Inserate	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.500,00	2.418,46	0,00
010102	Bezirksvertretungen	1-010102-000-5	Bezirksvertretungen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	90.000,00	26.220,00	63.780,00
010102	Bezirksvertretungen	1-010102-000-5	Bezirksvertretungen	54310000	Geschäftsaufwendungen	700,00	684,75	0,00
010102	Bezirksvertretungen	1-010102-200-7	Bezirksvertretungen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	0,00	
010102	Bezirksvertretungen	1-010102-800-4	Bezirksvertretungen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	600,00	1.092,87	0,00
010102	Bezirksvertretungen	4-010102-002-7	Koordinierungsstelle Bushof	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	15.000,00	7.588,45	0,00
010104	Integrationsrat	1-010104-900-4	Integrationsrat	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.800,00	1.592,13	0,00
010202	Datenschutz&-sicherheit Stadtverw Aachen	1-010202-900-1	Datenschutz&-sicherheit Stadtverw Aache	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
010202	Datenschutz&-sicherheit Stadtverw Aachen	1-010202-900-1	Datenschutz&-sicherheit Stadtverw Aache	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	600,00	0,00	0,00
010202	Datenschutz&-sicherheit Stadtverw Aachen	1-010202-900-1	Datenschutz&-sicherheit Stadtverw Aache	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	300,00	16,90	0,00
010202	Datenschutz&-sicherheit Stadtverw Aachen	1-010202-900-1	Datenschutz&-sicherheit Stadtverw Aache	54310000	Geschäftsaufwendungen	600,00	435,10	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-000-5	Repräsentationen und Protokoll	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	800,00	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-100-6	Repräsentationen und Protokoll	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	800,57	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-200-7	Repräsentationen und Protokoll	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	1.085,86	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-300-8	Repräsentationen und Protokoll	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	850,00	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-400-9	Repräsentationen und Protokoll	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	799,98	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-500-1	Repräsentationen und Protokoll	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	708,63	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-600-2	Repräsentationen und Protokoll	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	500,52	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.500,00	5.009,92	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	160.600,00	158.801,56	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	100,00	0,00	
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	900,00	247,50	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.700,00	3.137,95	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	54230000	Leasing	4.900,00	5.998,95	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	54310000	Geschäftsaufwendungen	19.700,00	19.943,00	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.600,00	2.984,36	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	1-010203-900-5	Repräsentationen und Protokoll	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	800,00	407,89	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-902-7	Spenden zur Verfügung der OBMin	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	33.807,23	4.342,00	29.465,23
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-903-5	Bürgerschaftliches Engagement	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	2.500,00	1.658,00	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-903-5	Bürgerschaftliches Engagement	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00	416,13	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-904-3	Städtepartnerschaften	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	22.000,00	21.951,13	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-905-1	Beflaggungen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	10.100,00	9.943,83	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-907-6	Vereine	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	600,00	552,95	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-908-4	Aktionstag "EhrenWERT!"	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	496,30	
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-913-1	Beiträge Metropolregion Rheinland	54930000	Aufwendungen für Beiträge	22.000,00	22.000,00	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-915-6	Pilotstadt emissionsfreie Mobilität	50190000	Sonstige Beschäftigte	76.000,00	89.392,69	0,00
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-917-2	Weiterleitung Spendenmittel EBT	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	56.400,00	
010203	Repräsentation und Protokoll	4-010203-918-9	Elisabethspitalfonds -Brauchtumspflege-	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.714,47	0,00	0,00
010204	Dezernate	1-010204-900-9	Dezernate	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	754,49	
010204	Dezernate	4-010204-901-4	Dezernat I	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.700,00	8.344,79	0,00
010204	Dezernate	4-010204-901-4	Dezernat I	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.600,00	79,90	0,00
010204	Dezernate	4-010204-902-2	Dezernat II	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.700,00	515,80	0,00
010204	Dezernate	4-010204-902-2	Dezernat II	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.600,00	1.250,26	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
010204	Dezernate	4-010204-903-9	Dezernat III	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	500,00	540,30	0,00
010204	Dezernate	4-010204-903-9	Dezernat III	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.700,00	776,00	0,00
010204	Dezernate	4-010204-903-9	Dezernat III	54230000	Leasing	300,00	635,32	0,00
010204	Dezernate	4-010204-903-9	Dezernat III	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.600,00	6.458,22	0,00
010204	Dezernate	4-010204-903-9	Dezernat III	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	100,00	0,00	0,00
010204	Dezernate	4-010204-904-7	Dezernat IV	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	200,00	0,00	0,00
010204	Dezernate	4-010204-904-7	Dezernat IV	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.700,00	1.685,74	0,00
010204	Dezernate	4-010204-904-7	Dezernat IV	54230000	Leasing	300,00	665,00	0,00
010204	Dezernate	4-010204-904-7	Dezernat IV	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.600,00	2.414,30	0,00
010204	Dezernate	4-010204-904-7	Dezernat IV	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	174,99	0,00	0,00
010204	Dezernate	4-010204-905-5	Dezernat V	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	500,00	1.871,92	0,00
010204	Dezernate	4-010204-905-5	Dezernat V	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.700,00	1.536,37	0,00
010204	Dezernate	4-010204-905-5	Dezernat V	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.600,00	1.249,21	0,00
010204	Dezernate	4-010204-905-5	Dezernat V	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	509,97	0,00	0,00
010204	Dezernate	4-010204-906-3	Dezernat VI	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	400,00	0,00	0,00
010204	Dezernate	4-010204-906-3	Dezernat VI	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.000,00	1.280,10	0,00
010204	Dezernate	4-010204-906-3	Dezernat VI	54230000	Leasing	700,00	744,00	0,00
010204	Dezernate	4-010204-906-3	Dezernat VI	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.300,00	3.152,42	0,00
010204	Dezernate	4-010204-906-3	Dezernat VI	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	325,01	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	81.192,46	363.432,13	25.072,17
010204	Dezernate	4-010204-910-2	Modellkommune Digitalisierung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	23.236,00	63.899,00	
010204	Dezernate	4-010204-911-9	DMR - Anlauf!	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	5.500,00	0,00	5.500,00
010301	Gleichstellung in der Verwaltung	1-010301-900-2	Gleichstellung in der Verwaltung	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
010301	Gleichstellung in der Verwaltung	1-010301-900-2	Gleichstellung in der Verwaltung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.200,00	1.317,42	0,00
010301	Gleichstellung in der Verwaltung	1-010301-900-2	Gleichstellung in der Verwaltung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	128,25	
010301	Gleichstellung in der Verwaltung	1-010301-900-2	Gleichstellung in der Verwaltung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	100,00	52,00	0,00
010301	Gleichstellung in der Verwaltung	1-010301-900-2	Gleichstellung in der Verwaltung	54310000	Geschäftsaufwendungen	400,00	167,68	0,00
010302	Förderung d Gleichstellung Bürger/-innen	1-010302-900-6	Förderung d Gleichstellung Bürger/-inne	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
010302	Förderung d Gleichstellung Bürger/-innen	1-010302-900-6	Förderung d Gleichstellung Bürger/-inne	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	5.500,00	2.445,68	0,00
010302	Förderung d Gleichstellung Bürger/-innen	1-010302-900-6	Förderung d Gleichstellung Bürger/-inne	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	0,00	0,00
010302	Förderung d Gleichstellung Bürger/-innen	1-010302-900-6	Förderung d Gleichstellung Bürger/-inne	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.300,00	66,40	0,00
010302	Förderung d Gleichstellung Bürger/-innen	1-010302-900-6	Förderung d Gleichstellung Bürger/-inne	54310000	Geschäftsaufwendungen	500,00	30,00	0,00
010401	Sicherstellung der Personalvertretung	1-010401-900-7	Sicherstellung der Personalvertretung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	25.400,00	15.047,90	0,00
010401	Sicherstellung der Personalvertretung	1-010401-900-7	Sicherstellung der Personalvertretung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.000,00	2.182,50	0,00
010401	Sicherstellung der Personalvertretung	1-010401-900-7	Sicherstellung der Personalvertretung	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	0,00	
010401	Sicherstellung der Personalvertretung	1-010401-900-7	Sicherstellung der Personalvertretung	54230000	Leasing	900,00	813,12	0,00
010401	Sicherstellung der Personalvertretung	1-010401-900-7	Sicherstellung der Personalvertretung	54310000	Geschäftsaufwendungen	6.700,00	5.068,91	0,00
010401	Sicherstellung der Personalvertretung	1-010401-900-7	Sicherstellung der Personalvertretung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	600,00	0,00	0,00
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-000-3	Prüfung und Beratung	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	4.249,79	2.772,25	0,00
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	10.768,01	5.768,01	5.000,00
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	586,12	0,00
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	54230000	Leasing	800,00	1.244,36	0,00
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.582,20	2.581,92	0,00
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	621,13	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
010501	Prüfung und Beratung	1-010501-900-3	Prüfung und Beratung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	700,00	189,00	0,00
010601	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	1-010601-900-8	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	4.200,00	4.824,82	0,00
010601	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	1-010601-900-8	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.300,00	710,77	0,00
010601	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	1-010601-900-8	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	54230000	Leasing	4.500,00	4.498,20	0,00
010601	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	1-010601-900-8	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.100,00	1.221,02	0,00
010601	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	1-010601-900-8	Vergabewesen und HOAI-Musterverträge	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	900,00	655,80	0,00
010603	Servicecenter Call Aachen	1-010603-900-7	Servicecenter Call Aachen	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.300,00	699,78	0,00
010603	Servicecenter Call Aachen	1-010603-900-7	Servicecenter Call Aachen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.800,00	202,17	0,00
010603	Servicecenter Call Aachen	1-010603-900-7	Servicecenter Call Aachen	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.100,00	3.095,32	0,00
010603	Servicecenter Call Aachen	4-010603-901-2	Einträge Telefon-, Adressbuch etc.	54310000	Geschäftsaufwendungen	14.500,00	13.952,75	0,00
010604	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude	4-010604-901-6	Sanierung Salvatorkirche (Dach/Fassade)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	0,00	0,00	
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Kommunikation und Stadtmarketing	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Kommunikation und Stadtmarketing	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	1.842,86	0,00
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Kommunikation und Stadtmarketing	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	262.510,47	212.784,30	0,00
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Kommunikation und Stadtmarketing	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.500,00	1.204,62	0,00
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Kommunikation und Stadtmarketing	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.300,00	1.292,63	0,00
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Kommunikation und Stadtmarketing	54230000	Leasing	1.400,00	1.748,88	0,00
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Kommunikation und Stadtmarketing	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.000,00	3.299,34	0,00
010701	Presse und Marketing	1-010701-900-4	Kommunikation und Stadtmarketing	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000,00	695,52	0,00
010701	Presse und Marketing	4-010701-903-4	Betriebskostenzuschuss ats	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	600.000,00	600.000,00	0,00
010701	Presse und Marketing	4-010701-904-2	Touristisches Marketing ats	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	200.000,00	200.000,00	0,00
010701	Presse und Marketing	4-010701-909-1	Projekt Wissenschaftsstadt	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	90.000,00	86.865,11	0,00
010701	Presse und Marketing	4-010701-910-6	Konzeptionierung Technologiefenster	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	30.274,66	3.633,67	26.640,99
010701	Presse und Marketing	4-010701-911-4	Markenbildung Aachen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	54.918,88	54.918,88	
010701	Presse und Marketing	4-010701-914-7	Zentrales Veröffentlichungsmanagement	54310000	Geschäftsaufwendungen	40.000,00	8.726,01	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	1-010801-900-9	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.800,00	3.366,34	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	1-010801-900-9	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	122,32	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	1-010801-900-9	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	6.500,00	7.167,73	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	1-010801-900-9	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	54230000	Leasing	800,00	0,00	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	1-010801-900-9	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	1.700,00	1.223,47	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	1-010801-900-9	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	54310000	Geschäftsaufwendungen	13.100,00	13.634,10	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	1-010801-900-9	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	54930000	Aufwendungen für Beiträge	197.000,00	193.449,72	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	1-010801-900-9	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	8.633,21	16.402,63	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	4-010801-901-4	Arbeitsplatzausst.(Schwerbehinderte)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	9.971,12	9.971,12	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	4-010801-901-4	Arbeitsplatzausst.(Schwerbehinderte)	52540000	Unterhaltung von BGA	2.312,89	2.742,67	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	4-010801-901-4	Arbeitsplatzausst.(Schwerbehinderte)	54310000	Geschäftsaufwendungen	100,00	0,00	
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	4-010801-902-2	Umsetzung Tarifvertrag Gesundheitsschut	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	25.000,00	20.726,21	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	4-010801-902-2	Umsetzung Tarifvertrag Gesundheitsschut	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	1.352,55	
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	4-010801-904-7	Betriebsfest	54310000	Geschäftsaufwendungen	20.429,99	0,00	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	4-010801-905-5	Koordinierungsstelle Arbeitsschutz	54310000	Geschäftsaufwendungen	600,00	569,53	0,00
010801	Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.	4-010801-907-1	Mandatierung bei Gerichtsverfahren	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	10.000,00	0,00	10.000,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	1-010802-900-4	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildun	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	100,00	80,37	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	1-010802-900-4	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildun	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	120.800,00	113.849,38	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	1-010802-900-4	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildun	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.800,00	1.101,30	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	1-010802-900-4	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildun	54230000	Leasing	800,00	0,00	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	1-010802-900-4	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildun	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.600,00	3.323,60	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	1-010802-900-4	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildun	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	13.609,53	9.142,28	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	4-010802-901-8	Kosten für fachbezogene Fortbildung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.800,00	992,73	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	52560000	Aufwendungen für Festwerte	639.793,95	516.879,97	372.332,09
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	4-010802-903-4	Reisekosten und Gebühren für Ausbildung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	44.000,00	38.213,00	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	4-010802-904-2	Führungsförderprogramm	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	47.100,00	46.322,91	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	4-010802-905-9	Gesunde Verwaltung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	20.600,00	19.597,59	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	4-010802-907-5	Personalgewinnungsstrategie	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	6.500,00	5.259,14	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-100-9	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.000,00	121.910,73	1.980,16
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	4-010802-907-5	Personalgewinnungsstrategie	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	271,82	0,00
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	1.047,16	
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	8.300,00	13.321,38	0,00
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	800,00	222,79	0,00
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	27.000,00	22.313,23	0,00
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	54230000	Leasing	720,34	0,00	0,00
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	53.000,00	53.861,25	0,00
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	54310000	Geschäftsaufwendungen	21.300,00	20.786,40	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-200-5	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	20.000,00	54.478,80	20.000,00
010803	Personalbetreuung	1-010803-910-4	Personalbetreuung (BGA)	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	4.600,00	-1.327,39	0,00
010803	Personalbetreuung	4-010803-905-4	Betriebskindergarten	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.100,00	0,00	0,00
010803	Personalbetreuung	4-010803-905-4	Betriebskindergarten	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	300,00	0,00	0,00
010803	Personalbetreuung	4-010803-906-2	Bekanntmachungen, Inserate	54310000	Geschäftsaufwendungen	52.100,00	27.920,24	0,00
010803	Personalbetreuung	4-010803-907-9	Betriebliches Eingliederungsmanagement	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00	1.086,60	0,00
010803	Personalbetreuung	4-010803-908-7	Schulparken	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0,00	
010803	Personalbetreuung	4-010803-908-7	Schulparken	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
010803	Personalbetreuung	4-010803-910-1	Sicherheitskonzept Gewaltprävention	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	75.736,22	10.993,75	64.742,47
010803	Personalbetreuung	4-010803-911-8	Teilhabe- und Chancengesetz	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	15.000,00	0,00	0,00
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	52540000	Unterhaltung von BGA	8.463,50	6.308,49	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	35.505,48	53.503,89	29.207,50
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	18.336,50	16.225,91	0,00
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	9.000,00	6.474,38	0,00
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	10.600,00	12.101,05	0,00
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	54230000	Leasing	1.614,96	825,21	0,00
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	54310000	Geschäftsaufwendungen	70.300,00	63.084,40	0,00
010204	Dezernate	4-010204-910-2	Modellkommune Digitalisierung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	461.086,24	9.301,31	493.322,24
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	4-010804-901-7	Prämiensystem 2008/2009	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	
010805	Gefahrgutbeauftragter	1-010805-900-7	Gefahrgutbeauftragter	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	300,00	0,00	0,00
010805	Gefahrgutbeauftragter	1-010805-900-7	Gefahrgutbeauftragter	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	100,00	0,00	0,00
010806	Allgemeine Personalwirtschaft	4-010806-903-2	BeihilfeNRWplus	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	16.500,00	17.606,16	0,00
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	15.000,00	9.743,13	0,00
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.000,00	3.597,40	0,00
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	100,00	195,60	0,00
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling	54230000	Leasing	1.872,36	1.391,93	0,00
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	175.000,00	0,00	0,00
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.900,00	4.933,75	0,00
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	444,20	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-412-1	Stützwände Kornelimünster	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	150.000,00	36.079,93	150.000,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	33.361,61	36.327,47	17.885,70
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	4-010901-902-7	Gesamtabschluss	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	0,00	0,00	0,00
010903	Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Einr.	1-010903-900-4	Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Einr	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.500,00	2.713,46	0,00
010903	Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Einr.	1-010903-900-4	Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Einr	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	400,00	0,00	0,00
010903	Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Einr.	1-010903-900-4	Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Einr	54230000	Leasing	400,00	247,81	0,00
010903	Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Einr.	1-010903-900-4	Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Einr	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.400,00	6.184,00	0,00
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1-010904-900-8	Vermögens- und Schuldenverwaltung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	400,00	425,60	0,00
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1-010904-900-8	Vermögens- und Schuldenverwaltung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	100,00	49,32	0,00
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1-010904-900-8	Vermögens- und Schuldenverwaltung	54230000	Leasing	600,00	597,78	0,00
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1-010904-900-8	Vermögens- und Schuldenverwaltung	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.400,00	1.633,16	0,00
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4-010904-901-3	Nachlass Honderich	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4-010904-901-3	Nachlass Honderich	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.444,72	-1.084,56	0,00
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4-010904-902-1	Stiftungsverwaltung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.141,00	2.113,20	0,00
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4-010904-902-1	Stiftungsverwaltung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	59,00	0,00	0,00
010904	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4-010904-902-1	Stiftungsverwaltung	54310000	Geschäftsaufwendungen	300,00	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-000-3	Geschäftsbuchhaltung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-000-3	Geschäftsbuchhaltung	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-200-5	Geschäftsbuchhaltung	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-300-6	Geschäftsbuchhaltung	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-900-3	Geschäftsbuchhaltung	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-900-3	Geschäftsbuchhaltung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-900-3	Geschäftsbuchhaltung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.000,00	0,00	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-900-3	Geschäftsbuchhaltung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	33,20	
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-900-3	Geschäftsbuchhaltung	54230000	Leasing	1.200,00	837,41	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-900-3	Geschäftsbuchhaltung	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.500,00	1.706,88	0,00
010905	Geschäftsbuchhaltung	1-010905-900-3	Geschäftsbuchhaltung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	400,00	0,00	0,00
010906	Zahlungsabwicklung	1-010906-900-7	Zahlungsabwicklung	52540000	Unterhaltung von BGA	300,00	0,00	0,00
010906	Zahlungsabwicklung	1-010906-900-7	Zahlungsabwicklung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.500,00	0,00	0,00
010906	Zahlungsabwicklung	1-010906-900-7	Zahlungsabwicklung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	0,00	0,00
010906	Zahlungsabwicklung	1-010906-900-7	Zahlungsabwicklung	54230000	Leasing	1.200,00	837,41	0,00
010906	Zahlungsabwicklung	1-010906-900-7	Zahlungsabwicklung	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.000,00	4.262,69	0,00
010906	Zahlungsabwicklung	1-010906-900-7	Zahlungsabwicklung	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	50,00	0,00
010906	Zahlungsabwicklung	1-010906-900-7	Zahlungsabwicklung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	400,00	0,00	0,00
010907	Vollstreckung	1-010907-900-2	Vollstreckung	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
010907	Vollstreckung	1-010907-900-2	Vollstreckung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.500,00	1.023,17	0,00
010907	Vollstreckung	1-010907-900-2	Vollstreckung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.900,00	240,00	0,00
010907	Vollstreckung	1-010907-900-2	Vollstreckung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	20.000,00	16.139,05	0,00
010907	Vollstreckung	1-010907-900-2	Vollstreckung	54230000	Leasing	1.200,00	837,41	0,00
010907	Vollstreckung	1-010907-900-2	Vollstreckung	54310000	Geschäftsaufwendungen	8.000,00	9.050,11	0,00
010907	Vollstreckung	1-010907-900-2	Vollstreckung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	900,00	0,00	0,00
010907	Vollstreckung	4-010907-901-6	Wertgutachten Zwangsversteigerungsverf.	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	14.500,00	1.200,00	0,00
010908	Steuern und sonstige Abgaben	1-010908-900-6	Steuern und sonstige Abgaben	52540000	Unterhaltung von BGA	200,00	0,00	0,00
010908	Steuern und sonstige Abgaben	1-010908-900-6	Steuern und sonstige Abgaben	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	500,00	0,00	0,00
010908	Steuern und sonstige Abgaben	1-010908-900-6	Steuern und sonstige Abgaben	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.400,00	155,04	0,00
010908	Steuern und sonstige Abgaben	1-010908-900-6	Steuern und sonstige Abgaben	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.800,00	1.670,23	0,00
010908	Steuern und sonstige Abgaben	1-010908-900-6	Steuern und sonstige Abgaben	54230000	Leasing	1.200,00	837,41	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
010908	Steuern und sonstige Abgaben	1-010908-900-6	Steuern und sonstige Abgaben	54310000	Geschäftsaufwendungen	9.000,00	8.657,25	0,00
010908	Steuern und sonstige Abgaben	1-010908-900-6	Steuern und sonstige Abgaben	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	400,00	0,00	0,00
010909	NKF, EDV-ERP-System	1-010909-900-1	NKF, EDV-ERP-System	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
010909	NKF, EDV-ERP-System	1-010909-900-1	NKF, EDV-ERP-System	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	238.971,64	10.104,59	228.867,05
010909	NKF, EDV-ERP-System	1-010909-900-1	NKF, EDV-ERP-System	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	0,00	0,00
010909	NKF, EDV-ERP-System	1-010909-900-1	NKF, EDV-ERP-System	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00	60,50	0,00
010909	NKF, EDV-ERP-System	4-010909-901-5	Wirkungsmessung Digitalisierung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	86.315,46	86.315,46	
010909	NKF, EDV-ERP-System	4-010909-901-5	Wirkungsmessung Digitalisierung	54310000	Geschäftsaufwendungen	100,00	69,11	
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	52540000	Unterhaltung von BGA	13.500,00	0,00	
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	5.395.800,00	5.793.202,40	0,00
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	43.900,00	28.614,12	0,00
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.200,00	1.104,23	0,00
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.600,00	2.089,31	0,00
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	54230000	Leasing	554.611,34	458.761,48	0,00
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	600,00	0,00	0,00
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.300,00	2.962,10	0,00
011001	IT-Management	1-011001-900-6	IT-Management	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	129.812,91	45.157,61	0,00
011001	IT-Management	4-011001-901-1	Service	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.150.000,00	2.254.673,87	0,00
011001	IT-Management	4-011001-901-1	Service	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	30.000,00	31.664,76	0,00
011001	IT-Management	4-011001-901-1	Service	54310000	Geschäftsaufwendungen	500,00	299,60	0,00
011001	IT-Management	4-011001-902-8	Netz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	831.100,00	962.967,80	0,00
011001	IT-Management	4-011001-903-6	Internetdienst	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	145.000,00	108.073,72	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-969-8	Radvorrangroute1	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	186.719,75	57.064,34	145.078,87
011001	IT-Management	4-011001-904-4	Projekte und Internetstadt	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	12.000,00	12.000,00	0,00
011001	IT-Management	4-011001-905-2	IT-Prüfungen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	900,00	0,00	
011001	IT-Management	4-011001-907-7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	52540000	Unterhaltung von BGA	12.300,00	12.592,17	0,00
011001	IT-Management	4-011001-908-5	Updates etc.	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	11.900,00	11.307,97	0,00
011001	IT-Management	4-011001-910-8	NKF, EDV-ERP-System	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
011001	IT-Management	4-011001-911-6	Wartung und Zubehör Telefonie	52540000	Unterhaltung von BGA	3.000,00	0,00	0,00
011001	IT-Management	4-011001-911-6	Wartung und Zubehör Telefonie	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	2.500,00	0,00	0,00
011001	IT-Management	4-011001-911-6	Wartung und Zubehör Telefonie	54310000	Geschäftsaufwendungen	9.000,00	5.107,42	0,00
011001	IT-Management	4-011001-912-4	Mobilfunk	54310000	Geschäftsaufwendungen	103.101,75	116.861,45	0,00
011001	IT-Management	4-011001-913-2	Festnetz	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.114.700,00	970.432,33	0,00
011001	IT-Management	4-011001-914-9	Rundfunkbeitrag und Kabelgebühren	54310000	Geschäftsaufwendungen	40.000,00	29.786,28	0,00
011001	IT-Management	4-011001-916-5	Thin Client	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	102.566,83	80.391,98	22.174,85
011001	IT-Management	4-011001-917-3	Projekt e-Akte	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	73.225,93	69.204,63	4.021,30
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-984-2	Aktionsplan Verkehrssicherheit (KKS)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	10.440,23	166,56	24.106,82
011001	IT-Management	4-011001-923-7	DMR - SmartPhone BurgerID	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.094,00	3.094,00	0,00
011001	IT-Management	4-011001-924-5	Wartung und Nutzung von BGA	54310000	Geschäftsaufwendungen	17.300,00	0,00	17.300,00
011002	Organisationsmanagement	1-011002-900-1	Organisationsmanagement	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.300,00	-5,28	0,00
011002	Organisationsmanagement	1-011002-900-1	Organisationsmanagement	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.300,00	449,04	0,00
011002	Organisationsmanagement	1-011002-900-1	Organisationsmanagement	54230000	Leasing	800,00	0,00	0,00
011002	Organisationsmanagement	1-011002-900-1	Organisationsmanagement	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.300,00	2.362,16	0,00
011002	Organisationsmanagement	4-011002-901-5	Maßnahmen der Organisationsentwicklung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	15.000,00	7.671,11	0,00
011101	Rechtsangelegenheiten	1-011101-900-2	Rechtsangelegenheiten	52540000	Unterhaltung von BGA	500,00	0,00	
011101	Rechtsangelegenheiten	1-011101-900-2	Rechtsangelegenheiten	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.300,00	2.630,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
011101	Rechtsangelegenheiten	1-011101-900-2	Rechtsangelegenheiten	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	628,96	0,00
011101	Rechtsangelegenheiten	1-011101-900-2	Rechtsangelegenheiten	54230000	Leasing	2.089,94	2.075,06	0,00
011101	Rechtsangelegenheiten	1-011101-900-2	Rechtsangelegenheiten	54310000	Geschäftsaufwendungen	331.900,00	209.399,74	0,00
011101	Rechtsangelegenheiten	1-011101-900-2	Rechtsangelegenheiten	54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.200,00	1.335,00	0,00
011101	Rechtsangelegenheiten	1-011101-900-2	Rechtsangelegenheiten	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.500,00	0,00	0,00
011301	Bodenvorratung	1-011301-900-3	Bodenbevorratung	52310000	Erstattungen an das Land	0,00	41.029,67	
011301	Bodenvorratung	1-011301-900-3	Bodenbevorratung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	135.250,49	77.739,01	0,00
011301	Bodenvorratung	1-011301-900-3	Bodenbevorratung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.500,00	0,00	0,00
011301	Bodenvorratung	1-011301-900-3	Bodenbevorratung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.100,00	1.853,20	0,00
011301	Bodenvorratung	1-011301-900-3	Bodenbevorratung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.700,00	2.646,70	0,00
011301	Bodenvorratung	1-011301-900-3	Bodenbevorratung	54230000	Leasing	900,00	841,70	0,00
011301	Bodenvorratung	1-011301-900-3	Bodenbevorratung	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.400,00	2.812,80	0,00
011301	Bodenvorratung	1-011301-900-3	Bodenbevorratung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	400,00	0,00	0,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	4-011305-002-3	Entwicklung Branderhof	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	74.300,00	13.015,75	74.300,00
011301	Bodenvorratung	4-011301-907-4	Inserate für Grundstücksgeschäfte	54310000	Geschäftsaufwendungen	10.500,00	357,00	0,00
011301	Bodenvorratung	4-011301-908-2	Immobilienbericht	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.800,00	1.651,01	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	1-050501-900-8	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	4.593,58	15.038,22	1.793,58
011301	Bodenvorratung	4-011301-913-8	Entsorgungsmehrkosten	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	5.076,57	4.406,57	670,00
140101	Umweltschutz	4-140101-932-1	Klimaschutz	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	14.136,87	19.339,31	6.594,00
011301	Bodenvorratung	4-011301-917-9	Schnee- und Glatteisbeseitigung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	55.012,24	54.005,32	0,00
011301	Bodenvorratung	4-011301-951-5	Baumkontrollen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	195.506,63	95.506,63	100.000,00
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	1-011302-900-7	Rechte an städt. Liegenschaften	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.600,00	1.285,00	0,00
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	1-011302-900-7	Rechte an städt. Liegenschaften	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	600,00	479,31	0,00
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	1-011302-900-7	Rechte an städt. Liegenschaften	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	105.000,00	102.430,34	0,00
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	1-011302-900-7	Rechte an städt. Liegenschaften	54230000	Leasing	600,00	570,48	0,00
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	1-011302-900-7	Rechte an städt. Liegenschaften	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.800,00	1.952,69	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	21.763,76	26.717,39	2.596,75
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	4-011302-903-7	Immobilienbericht	54310000	Geschäftsaufwendungen	900,00	650,34	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-000-2	Miet- und Pachtverhältnisse	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.400,00	0,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-000-2	Miet- und Pachtverhältnisse	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.371,67	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	833.000,00	819.751,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	75.247,11	75.105,86	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	4.000,00	0,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	700,00	148,60	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.500,00	2.174,90	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	11.600,00	11.538,21	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	54230000	Leasing	400,00	369,70	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.100,00	1.244,49	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	54930000	Aufwendungen für Beiträge	2.500,00	2.500,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	1-011303-900-2	Miet- und Pachtverhältnisse	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	200,00	22,22	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-006-5	Elsassstraße 60	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	0,00	0,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-009-8	Lützowstraße Eingangsbereich	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	75.000,00	0,00	75.000,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-906-5	Pacht Merzbrück	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	30.800,00	56.071,20	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-912-9	Soziale Stadt Nord	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	73.304,85	0,00	73.304,85
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-913-7	Mitgliedsch.Rhein.Landwirt.-Verband e.V	54930000	Aufwendungen für Beiträge	500,00	500,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-914-5	Reklameflächen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	53.298,75	19.734,82	33.563,93

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-916-1	Pflege der Gartenanlage - Gewoge	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	250.000,00	247.169,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-917-8	Grundstücksabgaben - Gewoge	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	1.906.971,00	1.906.971,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-923-3	Städtische Güter	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	47.300,00	47.255,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-924-1	Heizkosten - Gewoge	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	1.552.429,00	1.368.552,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-925-8	Kosten für Mietstreitigkeiten - Gewoge	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	31.000,00	25.561,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-927-4	Strom-u.Wassverbrauch,Schornsteinrein.	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	1.712.400,00	1.685.460,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-930-5	Unterhaltung und Instandsetzung - Gewog	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	3.260.000,00	3.183.061,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-931-3	Grundbesitzabgaben Geschäftsgrundstücke	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	115.574,95	120.957,04	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-932-1	Immobilienbericht	54310000	Geschäftsaufwendungen	900,00	650,33	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-933-8	Freifläche AC Nord (Rehmviertel)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	798.600,00	151.000,00	647.600,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-935-4	Kalverbenden 62-100, Spaakallee 1-5	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	764.500,00	0,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-939-5	Reimannstraße 8-12	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	866.915,00	500.000,00	
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-944-2	Freiflächen AC Nord (JvG)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	565.700,00	450.000,00	115.700,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-946-7	EU-Gugle	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	23.646,07	7.250,61	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-947-5	Goerdelerstraße Eingangsbereich	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	40.000,00	0,00	0,00
011303	Miet- und Pachtverhältnisse	4-011303-949-1	Zeppelinstraße 6-40	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	500.000,00	49.963,46	450.036,54
011304	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz	1-011304-900-6	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesit	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	0,00	0,00	
011304	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz	4-011304-902-8	Schnee- und Glatteisbeseitigung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	0,00	0,00	
011305	Strategie- und Projektentwicklung	1-011305-100-2	Strategie - Projektentwicklung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	12.383,31	0,00	12.383,31
011305	Strategie- und Projektentwicklung	1-011305-900-1	Strategie - Projektentwicklung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	300,00	352,00	0,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	1-011305-900-1	Strategie - Projektentwicklung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	284,52	0,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	1-011305-900-1	Strategie - Projektentwicklung	54230000	Leasing	100,00	95,56	0,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	1-011305-900-1	Strategie - Projektentwicklung	54310000	Geschäftsaufwendungen	300,00	313,93	0,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	4-011305-002-3	Entwicklung Branderhof	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	15.000,00	0,00	15.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	35.107,16	10.474,95	31.257,51
011305	Strategie- und Projektentwicklung	4-011305-003-1	Bewirtschaftung Branderhof	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	3.000,00	3.435,87	0,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	4-011305-101-6	Bewirtschaftung Gelände Camp Pirotte	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	4.919,06	0,00	4.919,06
011305	Strategie- und Projektentwicklung	4-011305-101-6	Bewirtschaftung Gelände Camp Pirotte	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	3.924,12	0,00	3.924,12
011305	Strategie- und Projektentwicklung	4-011305-901-5	Immobilienbericht	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.000,00	650,33	0,00
011305	Strategie- und Projektentwicklung	4-011305-902-3	Mitgliedsbeiträge Forum Baulandmanagem.	54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.500,00	1.000,00	
011305	Strategie- und Projektentwicklung	4-011305-904-8	Projektentwicklung und Projektplanung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	67.600,00	11.094,00	0,00
011401	Gebäudemanagement	1-011401-900-8	Gebäudemanagement	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	40.891.158,51	40.309.884,33	0,00
011401	Gebäudemanagement	4-011401-901-3	Weiterleitung Schul- u Bildungspauschal	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	4.416.241,49	4.416.241,49	
011901	Bezirk 1 Brand	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	64,49	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	1.125,00	0,00	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	410,00	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	230,64	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand	54230000	Leasing	1.769,54	1.104,12	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.200,00	5.187,96	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	5.250,91	4.565,04	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	4-011901-102-9	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.830,05	667,85	0,00
011901	Bezirk 1 Brand	4-011901-102-9	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	20.025,00	23.540,00	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	0,00	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	615,00	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	248,30	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	54230000	Leasing	777,28	768,28	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	600,00	142,80	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.500,00	4.865,02	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	1-011902-200-3	Bezirk 2 Eilendorf	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.600,00	1.577,75	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	4-011902-202-5	Verwendung Bezirksmittel AC-Eilendorf	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	25.900,00	35.900,00	0,00
011902	Bezirk 2 Eilendorf	4-011902-202-5	Verwendung Bezirksmittel AC-Eilendorf	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00	856,38	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.000,00	68,50	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	0,00	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	290,00	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	298,20	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	54230000	Leasing	2.700,00	1.238,64	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.100,00	5.297,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-044-8	Mariahilfstraße (ISK)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	14.700,00	5.679,28	14.700,00
011903	Bezirk 3 Haaren	4-011903-301-3	Verwendung Bezirksmittel AC-Haaren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	7.000,00	7.000,00	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	4-011903-304-6	Zuschuss IG Haarener Vereine	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	19.800,00	19.800,00	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	4-011903-305-4	Wanderwege Haaren	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	416,91	416,92	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	52560000	Aufwendungen für Festwerte	428,58	0,00	428,58
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	33.000,00	24.000,00	9.000,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	42,72	0,00	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	0,00	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	1.051,04	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	54230000	Leasing	1.700,00	2.147,34	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.800,00	3.591,21	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	502.967,05	53.513,74	454.739,06
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-802-9	Radverkehrsanlagen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	188.509,22	85.380,67	107.067,02
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.328,00	0,00	1.328,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	0,00	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	350,00	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	351,22	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	54230000	Leasing	1.100,00	1.058,44	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.200,00	5.387,66	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	600,00	384,10	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	4-011905-502-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Laurensberg	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	650,00	0,00	
011905	Bezirk 5 Laurensberg	4-011905-502-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Laurensberg	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	4.000,00	3.374,32	0,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	4-011905-502-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Laurensberg	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	19.922,00	0,00	19.922,00
011905	Bezirk 5 Laurensberg	4-011905-502-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Laurensberg	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.800,00	3.800,00	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.654,65	2.654,65	
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.500,00	1.617,33	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	0,00	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	53390000	Sonstige soziale Leistungen	400,00	0,00	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	160,00	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	610,26	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	54230000	Leasing	1.600,00	1.505,68	0,00
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.800,00	3.318,94	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-600-9	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.828,87	2.608,57	2.828,87
011906	Bezirk 6 Richterich	4-011906-602-7	Verwendung Bezirksmittel AC-Richterich	52540000	Unterhaltung von BGA	5.177,69	5.177,69	
011906	Bezirk 6 Richterich	4-011906-602-7	Verwendung Bezirksmittel AC-Richterich	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.025,00	5.025,81	
011906	Bezirk 6 Richterich	4-011906-602-7	Verwendung Bezirksmittel AC-Richterich	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.250,00	729,47	
011906	Bezirk 6 Richterich	4-011906-603-5	Reparaturen Tiergehege Schloss Schönau	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	5.502,74	4.515,04	
011906	Bezirk 6 Richterich	4-011906-603-5	Reparaturen Tiergehege Schloss Schönau	52540000	Unterhaltung von BGA	0,00	0,00	
011906	Bezirk 6 Richterich	4-011906-603-5	Reparaturen Tiergehege Schloss Schönau	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	987,70	
011906	Bezirk 6 Richterich	4-011906-604-3	Reparatur Kaminuhr Schloss Schönau	52540000	Unterhaltung von BGA	350,00	320,00	
012001	Beteiligungscontrolling	1-012001-900-7	Beteiligungscontrolling	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	100,00	0,00	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	1-012001-900-7	Beteiligungscontrolling	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.796,00	1.065,05	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	1-012001-900-7	Beteiligungscontrolling	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.182,20	310,24	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	1-012001-900-7	Beteiligungscontrolling	54230000	Leasing	1.100,00	724,12	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	1-012001-900-7	Beteiligungscontrolling	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.200,00	352,78	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	1-012001-900-7	Beteiligungscontrolling	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	255,80	0,00	255,80
012001	Beteiligungscontrolling	4-012001-902-9	AGIT	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	325.000,00	303.838,16	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	4-012001-903-7	GEGRA	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	52.000,00	52.000,00	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	4-012001-904-5	FAM GmbH	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	7.300,00	10.991,76	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	4-012001-906-1	Aachener Stadion BeteiligungsGmbH	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	2.000.000,00	1.890.553,46	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	4-012001-907-8	Zuschuss E.V.A.	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	12.095.000,00	24.095.000,00	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	4-012001-908-6	Sonderumlage E-Busse ASEAG	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	837.500,00	562.122,00	275.378,00
012001	Beteiligungscontrolling	4-012001-910-9	Sicherheitsdienst Bushf. Ausgleich Asea	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	200.000,00	200.000,00	0,00
012001	Beteiligungscontrolling	4-012001-912-5	Städt. Entwicklungsgesellschaft (SEGA)	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	175.000,00	175.000,00	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	29.100,00	27.704,59	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	52540000	Unterhaltung von BGA	4.700,00	3.880,15	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	25.000,00	201.857,45	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	19.200,00	1.315,60	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.100,00	1.429,81	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	54230000	Leasing	582,73	577,94	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	500,00	535,32	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	54310000	Geschäftsaufwendungen	8.600,00	8.960,32	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	6.363,00	3.085,70	5.363,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-903-9	Bestattung mittelloser Personen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	103.000,00	85.965,34	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-904-7	Zuschuss an Tierschutzverein	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	121.100,00	121.000,00	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-907-1	Veranstaltungen / Sondernutzung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	300,00	0,00	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-907-1	Veranstaltungen / Sondernutzung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	200,00	0,00	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-907-1	Veranstaltungen / Sondernutzung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	400,00	0,00	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-907-1	Veranstaltungen / Sondernutzung	54230000	Leasing	200,00	144,48	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-907-1	Veranstaltungen / Sondernutzung	54310000	Geschäftsaufwendungen	200,00	433,75	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-908-8	Taubenbetreuung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	25.000,00	23.449,88	0,00
020101	Sicherheit und Ordnung	4-020101-909-6	Unterhaltung Anti-Terror-Poller	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	75.000,00	5.876,93	0,00
020201	Gewerbeangelegenheiten	1-020201-900-5	Gewerbeangelegenheiten	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	500,00	1.545,40	0,00
020201	Gewerbeangelegenheiten	1-020201-900-5	Gewerbeangelegenheiten	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	327,30	0,00
020201	Gewerbeangelegenheiten	1-020201-900-5	Gewerbeangelegenheiten	54230000	Leasing	700,00	577,93	0,00
020201	Gewerbeangelegenheiten	1-020201-900-5	Gewerbeangelegenheiten	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	5.200,00	3.289,49	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
020201	Gewerbeangelegenheiten	1-020201-900-5	Gewerbeangelegenheiten	54310000	Geschäftsaufwendungen	7.700,00	9.111,79	0,00
020201	Gewerbeangelegenheiten	1-020201-900-5	Gewerbeangelegenheiten	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	300,00	18,99	0,00
020206	Marktwesen	1-020206-914-4	Marktwesen (BGA)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	5.000,00	3.734,04	0,00
020206	Marktwesen	1-020206-914-4	Marktwesen (BGA)	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	1-020206-914-4	Marktwesen (BGA)	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	1-020206-914-4	Marktwesen (BGA)	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	6.500,00	5.408,75	0,00
020206	Marktwesen	1-020206-914-4	Marktwesen (BGA)	54230000	Leasing	200,00	44,60	0,00
020206	Marktwesen	1-020206-914-4	Marktwesen (BGA)	54310000	Geschäftsaufwendungen	800,00	40,92	0,00
020206	Marktwesen	1-020206-914-4	Marktwesen (BGA)	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	500,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	4-020206-905-3	Reinigung Markt- und Standplätze (BGA)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	15.100,00	8.554,85	0,00
020206	Marktwesen	4-020206-909-4	Wochenmärkte (BGA)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	16.000,00	14.846,96	0,00
020206	Marktwesen	4-020206-910-9	Immobilienbericht (BGA)	54310000	Geschäftsaufwendungen	900,00	0,00	0,00
020206	Marktwesen	4-020206-912-5	Inserate für Marktwesen (BGA)	54310000	Geschäftsaufwendungen	500,00	0,00	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	100,00	0,00	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	40.000,00	12.383,48	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	0,00	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	900,00	0,00	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr	54230000	Leasing	200,00	144,48	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.300,00	1.330,50	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	500,00	0,00	0,00
020701	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.	4-020701-901-7	Versteigerung nicht zugelassener Kfz	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	100,00	0,00	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	12.000,00	25.313,13	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	52540000	Unterhaltung von BGA	500,00	525,20	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	10.700,00	9.892,68	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	20.400,00	1.141,24	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	50,34	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.500,00	0,00	
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	54230000	Leasing	10.300,00	10.184,93	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	1.600,00	800,37	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	54310000	Geschäftsaufwendungen	23.600,00	24.203,58	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	1-020702-900-7	Verkehrsüberwachung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	52.700,00	9.160,01	0,00
020702	Verkehrsüberwachung	4-020702-901-2	Fotomaterial und Kopierkosten	54310000	Geschäftsaufwendungen	100,00	0,00	
020703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	1-020703-900-2	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
020703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	1-020703-900-2	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	1.391,90	0,00
020703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	1-020703-900-2	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.500,00	426,97	0,00
020703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	1-020703-900-2	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	54230000	Leasing	450,00	309,66	0,00
020703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	1-020703-900-2	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	54310000	Geschäftsaufwendungen	8.600,00	4.374,14	0,00
020703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	1-020703-900-2	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	700,00	32,99	0,00
021001	Bürgerservice	1-021001-900-5	Bürgerservice	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	916,30	916,30	
021001	Bürgerservice	1-021001-900-5	Bürgerservice	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.000,00	935,91	0,00
021001	Bürgerservice	1-021001-900-5	Bürgerservice	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	400,00	749,60	0,00
021001	Bürgerservice	1-021001-900-5	Bürgerservice	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	500,00	252,32	0,00
021001	Bürgerservice	1-021001-900-5	Bürgerservice	54230000	Leasing	3.900,00	3.450,72	0,00
021001	Bürgerservice	1-021001-900-5	Bürgerservice	54310000	Geschäftsaufwendungen	34.680,00	31.917,91	0,00
021001	Bürgerservice	1-021001-900-5	Bürgerservice	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.120,00	484,67	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
021001	Bürgerservice	4-021001-902-7	Ausweisdokumente	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.300.000,00	1.249.528,39	0,00
021001	Bürgerservice	4-021001-903-5	Bezirksamt Brand	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	
021001	Bürgerservice	4-021001-904-3	Bezirksamt Eilendorf	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	
021001	Bürgerservice	4-021001-905-1	Bezirksamt Haaren	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	
021001	Bürgerservice	4-021001-906-8	Bezirksamt Kornelimünster/Walheim	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	
021001	Bürgerservice	4-021001-907-6	Bezirksamt Laurensberg	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	
021001	Bürgerservice	4-021001-918-9	Biometrieterminals im Bürgerservice	54310000	Geschäftsaufwendungen	55.000,00	53.121,63	0,00
021001	Bürgerservice	4-021001-920-3	Schulparken	52560000	Aufwendungen für Festwerte	25.000,00	0,00	0,00
021001	Bürgerservice	4-021001-920-3	Schulparken	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	5.000,00	74,97	0,00
021101	Personenstandsangelegenheiten	1-021101-900-1	Personenstandsangelegenheiten	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	800,00	1.784,00	0,00
021101	Personenstandsangelegenheiten	1-021101-900-1	Personenstandsangelegenheiten	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	300,00	474,78	0,00
021101	Personenstandsangelegenheiten	1-021101-900-1	Personenstandsangelegenheiten	54230000	Leasing	1.300,00	1.286,92	0,00
021101	Personenstandsangelegenheiten	1-021101-900-1	Personenstandsangelegenheiten	54310000	Geschäftsaufwendungen	33.000,00	32.450,96	0,00
021101	Personenstandsangelegenheiten	1-021101-900-1	Personenstandsangelegenheiten	54930000	Aufwendungen für Beiträge	600,00	510,00	0,00
021101	Personenstandsangelegenheiten	1-021101-900-1	Personenstandsangelegenheiten	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	300,00	0,00	0,00
021301	Statistische Erhebungen und Auswertungen	1-021301-900-2	Statistische Erhebungen und Auswertunge	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	2.400,00	2.124,21	0,00
021301	Statistische Erhebungen und Auswertungen	1-021301-900-2	Statistische Erhebungen und Auswertunge	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	400,00	296,20	0,00
021301	Statistische Erhebungen und Auswertungen	1-021301-900-2	Statistische Erhebungen und Auswertunge	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	100,00	0,00
021301	Statistische Erhebungen und Auswertungen	1-021301-900-2	Statistische Erhebungen und Auswertunge	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.000,00	1.678,12	0,00
021301	Statistische Erhebungen und Auswertungen	1-021301-900-2	Statistische Erhebungen und Auswertunge	54230000	Leasing	600,00	502,92	0,00
021301	Statistische Erhebungen und Auswertungen	1-021301-900-2	Statistische Erhebungen und Auswertunge	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.700,00	1.123,20	0,00
021301	Statistische Erhebungen und Auswertungen	4-021301-905-7	Koordinierte Bürgerbefragung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	4.299,39	5.700,62	
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	50190000	Sonstige Beschäftigte	66.000,00	55.950,25	0,00
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	180.000,00	180.464,42	0,00
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	44.400,00	11.858,94	0,00
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	13.500,00	0,00	0,00
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.600,00	505,00	0,00
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	54230000	Leasing	800,00	2.206,62	0,00
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	54310000	Geschäftsaufwendungen	11.000,00	5.390,57	0,00
021401	Wahlen	1-021401-900-7	Wahlen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	13.578,11	8.398,00	0,00
021401	Wahlen	4-021401-901-2	Zusätzlicher Personalaufwand Wahlen	50190000	Sonstige Beschäftigte	130.000,00	148.746,28	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	50190000	Sonstige Beschäftigte	160.000,00	719.005,64	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	24.400,00	92.284,84	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	560.000,00	831.943,25	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	52540000	Unterhaltung von BGA	103.100,00	154.157,49	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	446.912,73	326.583,29	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	36.000,00	32.252,45	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	3.600,00	4.053,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	86.200,00	119.817,72	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	7.100,00	11.914,89	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	77.100,00	77.086,45	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	54230000	Leasing	3.148,74	1.784,72	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	15.200,00	19.753,55	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	54310000	Geschäftsaufwendungen	30.000,00	43.450,09	0,00
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	54930000	Aufwendungen für Beiträge	4.700,00	4.860,80	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
021501	Brandbekämpfung	1-021501-900-3	Brandbekämpfung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	115.000,00	143.308,10	0,00
021501	Brandbekämpfung	4-021501-906-6	Miete und Betriebskosten Stolberger Str	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	0,00	
021501	Brandbekämpfung	4-021501-912-1	Brandsicherheitswache UKA	50190000	Sonstige Beschäftigte	140.000,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	4-021501-915-4	Miete Container Werkstatt- & Logistikge	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	371.000,00	383.673,72	0,00
021501	Brandbekämpfung	4-021501-919-4	Projekt Virtual Disaster	50190000	Sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	4-021501-919-4	Projekt Virtual Disaster	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
021501	Brandbekämpfung	4-021501-919-4	Projekt Virtual Disaster	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	12.000,00	20.001,00	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.000,00	4.249,73	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	4.000,00	30.327,09	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	500,00	894,21	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	54230000	Leasing	400,00	892,36	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	100,00	0,00	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	54310000	Geschäftsaufwendungen	500,00	71,87	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	0,00	0,00
021502	Werkfeuerwehr Uniklinikum	1-021502-900-7	Werkfeuerwehr Uniklinikum	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000,00	3.144,26	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	200,00	350,13	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	16.200,00	14.946,17	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	52540000	Unterhaltung von BGA	700,00	2.325,99	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	34.500,00	13.964,16	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	48,49	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	18.300,00	16.380,59	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	30.400,00	14.545,46	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	600,00	980,10	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	54310000	Geschäftsaufwendungen	400,00	299,31	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	1-021503-900-2	Abwehr von Großschadensereignissen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	4.500,00	335,60	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	4-021503-901-6	Übungen der Großverbände	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	30.000,00	0,00	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	4-021503-902-4	Warnsystem Aachen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	50.000,00	0,00	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	4-021503-905-7	Sachkosten bei Großschadenslagen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	10.000,00	29.238,66	0,00
021503	Abwehr von Großschadensereignissen	4-021503-905-7	Sachkosten bei Großschadenslagen	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	0,00	
021604	Kampfmittelangelegenheiten	1-021604-900-2	Kampfmittelangelegenheiten	52310000	Erstattungen an das Land	2.782,41	2.782,41	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	50190000	Sonstige Beschäftigte	160.000,00	84.759,43	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	52310000	Erstattungen an das Land	1.399.000,00	0,00	
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	157.000,00	539,78	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	75.000,00	0,00	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	370.000,00	488.168,78	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	52540000	Unterhaltung von BGA	80.000,00	158.953,54	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	97.000,00	64.647,75	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	325.000,00	456.856,62	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	16.011,45	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	24.000,00	42.575,77	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.000,00	3.847,00	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	33.308,10	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	54230000	Leasing	0,00	2.007,81	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	1.900,00	0,00	0,00
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	54310000	Geschäftsaufwendungen	36.000,00	18.220,02	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
021701	Notfallrettung	1-021701-900-4	Notfallrettung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	28.000,00	34.119,50	0,00
021701	Notfallrettung	4-021701-909-1	Ausbildung Notfallsanitäter	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	540.000,00	378.321,08	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	30.000,00	0,00	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	150.000,00	164.954,21	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	52540000	Unterhaltung von BGA	5.000,00	7.697,22	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	52560000	Aufwendungen für Festwerte	45.000,00	13.212,67	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	65.000,00	29.468,14	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	500,00	0,00	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	24,00	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	54230000	Leasing	0,00	669,27	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	54310000	Geschäftsaufwendungen	17.000,00	12.607,20	0,00
021702	Krankentransport	1-021702-900-8	Krankentransport	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	7.000,00	3.103,52	0,00
021801	Leitstelle	1-021801-900-9	Leitstelle	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	46.000,00	2.973,30	0,00
021801	Leitstelle	1-021801-900-9	Leitstelle	52560000	Aufwendungen für Festwerte	3.000,00	2.833,15	0,00
021801	Leitstelle	1-021801-900-9	Leitstelle	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	3.000,00	565,20	0,00
021801	Leitstelle	1-021801-900-9	Leitstelle	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	0,00	0,00
021801	Leitstelle	1-021801-900-9	Leitstelle	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00	1.130,55	0,00
021801	Leitstelle	1-021801-900-9	Leitstelle	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	7.000,00	2.895,81	0,00
030101	Grundschulen	1-030101-100-9	Grundschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	690,78	650,00	0,00
030101	Grundschulen	1-030101-100-9	Grundschulen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	
030101	Grundschulen	1-030101-300-2	Grundschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.000,00	1.000,00	
030101	Grundschulen	1-030101-800-7	Grundschulen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	43.000,00	39.044,09	0,00
130102	Gewässerschutz	4-130102-907-8	Gewässerunterhaltung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	37.986,87	24.102,73	15.425,64
030101	Grundschulen	1-030101-800-7	Grundschulen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	26.500,00	26.500,00	0,00
030101	Grundschulen	1-030101-800-7	Grundschulen	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	36.000,00	35.565,74	0,00
030101	Grundschulen	1-030101-900-8	Grundschulen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	18.200,00	14.682,60	0,00
030101	Grundschulen	1-030101-900-8	Grundschulen	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	415.000,00	0,00	415.000,00
030101	Grundschulen	1-030101-900-8	Grundschulen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	13.143,72	11.126,47	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-301-6	Grundzuschuss an Grundschulen BA Haaren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.000,00	2.500,00	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-501-8	Verwendung Bezirksmittel AC-Laurensberg	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.000,00	6.000,00	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-802-9	Schulen ans Netz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	543.000,00	532.075,64	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-408-2	Napoleonsberg	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	90.000,00	1.451,80	90.000,00
030101	Grundschulen	4-030101-803-7	Schadenersatzleistungen	52540000	Unterhaltung von BGA	500,00	0,00	
030101	Grundschulen	4-030101-804-5	Schulbudget	52540000	Unterhaltung von BGA	33.255,75	31.395,84	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-804-5	Schulbudget	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	140.178,75	159.415,29	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-804-5	Schulbudget	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.237,12	5.187,00	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-807-8	OGS	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	64.800,00	46.037,23	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-807-8	OGS	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	11.047.116,96	9.263.975,78	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-807-8	OGS	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	14.000,00	13.998,21	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-807-8	OGS	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	0,00	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-807-8	OGS	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.000,00	3.496,53	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-902-1	Hygieneausstattung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	2.200,00	0,00	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-903-8	Flüchtlingskinder in OGS	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	35.400,00	8.520,00	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-905-7	Sicherheitsdienst	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	16.000,00	19.339,63	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-906-5	Schulschwimmen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	300,00	0,00	
030101	Grundschulen	4-030101-906-5	Schulschwimmen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	8.300,00	11.367,17	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
030101	Grundschulen	4-030101-908-7	Ausfall v städt Personal	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	300,00	0,00	
030101	Grundschulen	4-030101-909-5	Grundschulfonds	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	94.500,00	94.500,00	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-910-1	Schulwegpläne	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.000,00	371,26	0,00
030101	Grundschulen	4-030101-981-7	Maßn betriebliche Kommission	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	12.800,00	0,00	0,00
030102	Hauptschulen	1-030102-900-3	Hauptschulen	50190000	Sonstige Beschäftigte	1.500,00	0,00	
030102	Hauptschulen	1-030102-900-3	Hauptschulen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	9.742,36	15.662,24	0,00
030102	Hauptschulen	1-030102-900-3	Hauptschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	39.371,51	34.140,25	0,00
030102	Hauptschulen	1-030102-900-3	Hauptschulen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	0,00	
030102	Hauptschulen	1-030102-900-3	Hauptschulen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	600,00	546,04	0,00
030102	Hauptschulen	1-030102-900-3	Hauptschulen	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	645,50	675,00	0,00
030102	Hauptschulen	1-030102-900-3	Hauptschulen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	4.000,00	394,25	0,00
030102	Hauptschulen	1-030102-900-3	Hauptschulen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	257,64	257,64	0,00
030102	Hauptschulen	4-030102-902-5	Schulen ans Netz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	117.500,00	106.271,61	0,00
030102	Hauptschulen	4-030102-902-5	Schulen ans Netz	54230000	Leasing	43.200,00	31.356,04	0,00
030102	Hauptschulen	4-030102-903-3	Schadenersatzleistungen	52540000	Unterhaltung von BGA	400,00	0,00	
030102	Hauptschulen	4-030102-904-1	Schulbudget	52540000	Unterhaltung von BGA	14.200,00	5.471,51	0,00
030102	Hauptschulen	4-030102-904-1	Schulbudget	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	46.713,45	37.850,08	0,00
030102	Hauptschulen	4-030102-904-1	Schulbudget	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.400,00	849,70	0,00
030102	Hauptschulen	4-030102-905-2	Sicherheitsdienst	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	3.200,00	1.781,23	0,00
030103	Realschulen	1-030103-900-7	Realschulen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	5.400,00	0,00	0,00
030103	Realschulen	1-030103-900-7	Realschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	59.471,65	59.408,86	0,00
030103	Realschulen	1-030103-900-7	Realschulen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	0,00	
030103	Realschulen	1-030103-900-7	Realschulen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	600,00	368,70	0,00
030103	Realschulen	1-030103-900-7	Realschulen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	400,00	690,20	0,00
030103	Realschulen	4-030103-902-9	Schulen ans Netz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	88.500,00	95.960,20	0,00
030103	Realschulen	4-030103-902-9	Schulen ans Netz	54230000	Leasing	49.000,00	40.034,49	0,00
030103	Realschulen	4-030103-903-7	Schadenersatzleistungen	52540000	Unterhaltung von BGA	500,00	0,00	
030103	Realschulen	4-030103-904-5	Schulbudget	52540000	Unterhaltung von BGA	10.900,00	39.261,09	0,00
030103	Realschulen	4-030103-904-5	Schulbudget	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	31.461,34	80.984,72	0,00
030103	Realschulen	4-030103-904-5	Schulbudget	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.600,00	1.606,70	0,00
030103	Realschulen	4-030103-905-6	Sicherheitsdienst	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	2.200,00	1.380,14	0,00
030104	Gymnasien	1-030104-900-2	Gymnasien	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	66.992,43	35.916,51	0,00
030104	Gymnasien	1-030104-900-2	Gymnasien	52560000	Aufwendungen für Festwerte	166.144,86	102.317,28	0,00
030104	Gymnasien	1-030104-900-2	Gymnasien	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	800,00	0,00	
030104	Gymnasien	1-030104-900-2	Gymnasien	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.300,00	765,38	0,00
030104	Gymnasien	1-030104-900-2	Gymnasien	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	4.500,00	9.633,22	0,00
030104	Gymnasien	1-030104-900-2	Gymnasien	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	66.499,73	
030104	Gymnasien	4-030104-902-4	Schulen ans Netz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	408.000,00	377.033,36	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	4-011904-401-8	Verwendung Bezirksmittel AC-Kornel./Wal	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	38.995,74	9.955,72	30.451,02
030104	Gymnasien	4-030104-903-2	Schadenersatzleistungen	52540000	Unterhaltung von BGA	500,00	0,00	
030104	Gymnasien	4-030104-904-9	Schulbudget	52540000	Unterhaltung von BGA	18.531,00	51.958,05	0,00
030104	Gymnasien	4-030104-904-9	Schulbudget	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	75.666,44	187.843,53	0,00
030104	Gymnasien	4-030104-904-9	Schulbudget	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.220,00	7.146,34	0,00
030104	Gymnasien	4-030104-905-1	Sicherheitsdienst	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	7.500,00	5.951,97	0,00
030105	Gesamtschulen	1-030105-900-6	Gesamtschulen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	30.500,00	23.435,15	0,00
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.550,00	3.612,36	142,68

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
030105	Gesamtschulen	1-030105-900-6	Gesamtschulen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	100,00	0,00	
030105	Gesamtschulen	1-030105-900-6	Gesamtschulen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	600,00	75,60	0,00
030105	Gesamtschulen	1-030105-900-6	Gesamtschulen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	1.700,00	709,90	0,00
030105	Gesamtschulen	1-030105-900-6	Gesamtschulen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	7.566,71	
030105	Gesamtschulen	4-030105-902-8	Schulen ans Netz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	218.000,00	184.207,22	0,00
030105	Gesamtschulen	4-030105-902-8	Schulen ans Netz	54230000	Leasing	124.300,00	58.416,26	0,00
030105	Gesamtschulen	4-030105-903-6	Schadenersatzleistungen	52540000	Unterhaltung von BGA	500,00	0,00	
030105	Gesamtschulen	4-030105-904-4	Schulbudget	52540000	Unterhaltung von BGA	17.992,15	13.162,64	0,00
030105	Gesamtschulen	4-030105-904-4	Schulbudget	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	73.295,39	183.774,31	0,00
030105	Gesamtschulen	4-030105-904-4	Schulbudget	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.694,41	4.245,92	0,00
030105	Gesamtschulen	4-030105-905-5	Sicherheitsdienst	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	4.400,00	3.057,24	0,00
030106	Förderschulen	1-030106-900-1	Förderschulen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	5.400,00	0,00	0,00
030106	Förderschulen	1-030106-900-1	Förderschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	32.389,04	32.389,04	0,00
030106	Förderschulen	1-030106-900-1	Förderschulen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	500,00	0,00	
030106	Förderschulen	1-030106-900-1	Förderschulen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	712,46	0,00
030106	Förderschulen	1-030106-900-1	Förderschulen	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	25.700,00	24.644,71	0,00
030106	Förderschulen	1-030106-900-1	Förderschulen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	3.600,00	180,00	0,00
030106	Förderschulen	4-030106-902-3	Schulen ans Netz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	56.000,00	48.548,99	0,00
030106	Förderschulen	4-030106-902-3	Schulen ans Netz	54230000	Leasing	20.000,00	4.064,20	0,00
030106	Förderschulen	4-030106-903-1	Schadenersatzleistungen	52540000	Unterhaltung von BGA	500,00	0,00	
030106	Förderschulen	4-030106-904-8	Schulbudget	52540000	Unterhaltung von BGA	6.612,00	3.387,95	0,00
030106	Förderschulen	4-030106-904-8	Schulbudget	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	30.450,00	31.580,78	0,00
030106	Förderschulen	4-030106-904-8	Schulbudget	54310000	Geschäftsaufwendungen	870,00	738,79	0,00
030106	Förderschulen	4-030106-905-9	Sicherheitsdienst	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	1.600,00	506,72	0,00
030106	Förderschulen	4-030106-907-2	OGS	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	336.200,00	289.366,26	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	50190000	Sonstige Beschäftigte	100,00	0,00	
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	52540000	Unterhaltung von BGA	4.300,00	3.072,55	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	52560000	Aufwendungen für Festwerte	58.110,41	31.399,89	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	1.700,00	938,77	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.400,00	1.578,50	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.000,00	0,00	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.000,00	416,46	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	49.100,00	38.921,44	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	54230000	Leasing	2.782,62	713,00	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	1.500,00	1.046,01	0,00
030301	Medienzentrum	1-030301-900-9	Medienzentrum	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.500,00	2.508,75	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	273.700,00	0,00	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	52370000	Erstattungen an private Unternehmen	300,00	0,00	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	145.000,00	130.534,31	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	13.000,00	11.484,03	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	52540000	Unterhaltung von BGA	2.700,00	3.540,06	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.000,00	2.678,36	1.252,40
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	800,00	0,00	
140101	Umweltschutz	4-140101-903-2	Immissions- und Klimaschutz	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	32.521,65	26.403,10	6.973,55
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	3.600,00	758,00	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	2.354,02	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	54310000	Geschäftsaufwendungen	19.800,00	20.440,54	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	54930000	Aufwendungen für Beiträge	800,00	0,00	0,00
011903	Bezirk 3 Haaren	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.916,51	1.824,16	900,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-903-4	Projekt "Geld oder Stelle"	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	1.103.935,00	1.103.935,00	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-904-2	KPII Sanierung Gebäudehülle a Schulen	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	0,00	4.045.867,77	
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-908-3	Zuschüsse an private Schulen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	553.200,00	551.407,58	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-909-1	Schulpsychologischer Dienst	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	3.000,00	0,00	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-909-1	Schulpsychologischer Dienst	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	900,00	81,80	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-909-1	Schulpsychologischer Dienst	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.700,00	1.303,02	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-910-6	Zukunftsfonds	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	25.000,00	17.722,00	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-911-4	Schulverband Aachen-Ost	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	23.700,00	23.062,14	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-912-2	Schulentwicklungsplan	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	4.800,00	4.572,91	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-913-4	Öffentlichkeitsarbeit	54310000	Geschäftsaufwendungen	200,00	200,00	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-916-3	Inklusionsmaßnahmen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	63.200,00	30.397,54	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.500,00	1.105,84	1.002,16
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-918-8	Kosten für die Betriebsausstattung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	5.100,00	3.620,20	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-919-6	Bereitstellung Fördersoftware	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	7.000,00	5.441,87	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-920-2	Bundesfreiwilligendienst	50190000	Sonstige Beschäftigte	35.800,00	22.985,15	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-920-2	Bundesfreiwilligendienst	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.400,00	1.617,10	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-921-1	Gute Schule 2020, Modernis NW-Fachräume	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	249.202,97	242.852,36	6.350,61
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-959-1	ZDI-Netzwerk Aachen & Heinsberg	50190000	Sonstige Beschäftigte	82.809,24	32.744,79	50.657,81
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-922-8	Gute Schule 2020, Sanierung WC-Anlagen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	607.928,60	607.928,60	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-922-8	Gute Schule 2020, Sanierung WC-Anlagen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	0,00	0,00	
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-923-6	Gute Schule 2020, Innenmodernisierungen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	900.034,39	333.985,55	566.048,84
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-923-6	Gute Schule 2020, Innenmodernisierungen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	0,00	0,00	
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-924-3	Hygienematerial	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	2.600,00	0,00	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-980-5	Planungskosten	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	11.500,00	8.592,19	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-981-3	Bewirtschaftung ehem Schulgebäude	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	500,00	451,14	0,00
040101	Kulturbetrieb	1-040101-900-7	Kulturbetrieb	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	15.864.400,00	16.236.784,23	0,00
040101	Kulturbetrieb	4-040101-901-2	Zuschuss Route Charlemagne	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	2.419.200,00	2.419.200,00	0,00
040101	Kulturbetrieb	4-040101-905-3	Zuschuss Depot Talstr.	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	321.300,00	321.300,00	0,00
040401	Volkshochschule	1-040401-900-4	Volkshochschule	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	4.499.900,00	4.520.100,00	0,00
040901	Theater und Musik	4-040901-909-8	Umspannwerk Borngasse	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	200.000,00	200.000,00	0,00
040901	Theater und Musik	4-040901-911-2	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2018/2019	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	13.617.000,00	13.648.100,00	
040901	Theater und Musik	4-040901-912-9	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2019/2020	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	8.170.600,00	8.192.800,00	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	5.939,01	0,00	5.939,01
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	3.700,00	2.850,92	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	6.500,00	6.395,81	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.500,00	2.333,56	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	54230000	Leasing	14.175,03	9.314,34	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	5.400,00	5.120,61	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	54310000	Geschäftsaufwendungen	40.900,00	42.375,22	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.100,00	1.157,69	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	1-050101-900-6	Sonstige soziale Leistungen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	9.500,00	1.351,01	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-901-1	Altenhilfe	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	20.000,00	5.248,40	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-902-8	Zus. z. d. Betriebsk. Altentagesstätten	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	348.000,00	337.540,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-903-6	Sachkostenzus. für freie soziale Hilfen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	37.000,00	25.867,93	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-905-2	Zus. Maßn./Veranst./Integration Behind.	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	20.000,00	9.323,15	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-906-9	Zuschuss Cafe Plattform (Caritas)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	18.400,00	18.312,26	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-906-9	Zuschuss Cafe Plattform (Caritas)	53390000	Sonstige soziale Leistungen	202.700,00	205.395,67	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-907-7	Zuschuss WABe für Wärmestube	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	29.300,00	29.206,89	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-908-5	Zuschuss Alexianer Krankenhaus	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	84.700,00	84.644,36	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-909-3	Zuschuss AWO Aachen-Stadt	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	133.500,00	133.429,38	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-910-8	Zuschuss Diakon.Werk Kirchenkreis AC	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	133.500,00	133.429,38	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-911-6	Zuschuss SKF e.V.	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	176.900,00	176.820,19	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-912-4	Zuschuss Kath.Verein f. Soz.Dienst AC	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	136.300,00	136.266,06	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-913-2	Zuschuss Caritas Region AC-Stadt/Land	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	22.400,00	22.378,31	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-914-9	Zuschuss Jüd. Gemeinde Aachen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	16.400,00	16.347,73	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-916-5	Sozialraumbezogene Maßnahmen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	19.000,00	23.212,83	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-916-5	Sozialraumbezogene Maßnahmen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	96.800,00	90.991,41	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-916-5	Sozialraumbezogene Maßnahmen	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	30.000,00	17.588,46	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-916-5	Sozialraumbezogene Maßnahmen	54310000	Geschäftsaufwendungen	16.000,00	2.997,97	13.002,03
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-917-3	Seniorenkarneval	53390000	Sonstige soziale Leistungen	12.000,00	11.540,97	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-919-8	Zuschuss Cafe Zuflucht (Refugio e.V.)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	56.300,00	56.208,44	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-920-4	Wohnberatung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	100,00	50,00	
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-920-4	Wohnberatung	54310000	Geschäftsaufwendungen	600,00	0,00	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-921-9	Zusch. Beratungsst. f Migrant. (Caritas	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	35.800,00	35.721,25	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-924-5	Beratungsstelle für Prostituierte	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	44.500,00	29.205,13	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-926-1	Maßn z betriebl. Gesundheitsförderung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	9.600,00	0,00	
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-927-8	Sonderprogr. NRW, Quartiersmanagement	50190000	Sonstige Beschäftigte	50.028,23	50.028,23	
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-927-8	Sonderprogr. NRW, Quartiersmanagement	52310000	Erstattungen an das Land	24.640,79	0,00	24.640,79
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-928-6	Entwicklung altengerechter Quartiere	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	41.100,00	41.092,00	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-929-9	Zuschuss Freiwilligenzentren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	47.100,00	47.058,75	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-932-5	Koordinierungsstelle Bushof	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-933-3	Projekte der Suchthilfe	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	10.000,00	10.000,00	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-940-5	Liquidation Rummeny-Stiftung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	517.791,27	0,00	517.791,27
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-980-7	Spenden für soziale Zwecke	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	17.000,00	12.461,47	4.538,53
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-980-7	Spenden für soziale Zwecke	53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.501,07	2.000,00	2.501,07
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-981-5	Zuschüsse für kinderreiche Familien	53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.800,00	1.000,00	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-983-1	Zuschüsse für alte Menschen	53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.800,00	0,00	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-990-3	Alten- u. Siechenfonds f. Wohnungsumzüg	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	30.000,00	1.710,62	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-991-1	Stift. Poth f. blinde u. sehbe. Mensche	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	900,00	400,00	
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-992-8	Allgemeine Zuwendungen aus Stiftungen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	28.000,00	21.254,95	0,00
050101	Sonstige soziale Leistungen	4-050101-993-6	Elisabethspitalfonds f. Schwschberatung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	76.700,00	62.905,06	0,00
050105	Delegation StädteRegion	4-050105-914-7	Hilfen zur Gesundheit	53390000	Sonstige soziale Leistungen	21.600,00	0,00	
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	1-050202-900-6	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	52310000	Erstattungen an das Land	0,00	1.200.589,90	
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	1-050202-900-6	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	53390000	Sonstige soziale Leistungen	7.294.000,00	6.333.286,61	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-901-1	Hilfe i. sonst. Lebenslagen a.E. § 2	53390000	Sonstige soziale Leistungen	273.000,00	183.547,08	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-902-8	Grundleist. Lebensunt. Geldleist. §§ 3,	53390000	Sonstige soziale Leistungen	3.430.000,00	2.236.071,66	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-903-6	Leist.Krankh/Schwanger/Geburt a.E. § 4	53390000	Sonstige soziale Leistungen	1.342.000,00	574.154,31	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-904-4	Sons. Leist. i. Form v. Sachleist. § 6	53390000	Sonstige soziale Leistungen	150.000,00	42.430,85	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-905-2	Sons. Leist. i. Form v. Geldleist. § 6	53390000	Sonstige soziale Leistungen	191.000,00	75.011,93	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-906-9	Hilfe i. sonst. Lebenslagen i.E. § 2	53390000	Sonstige soziale Leistungen	162.000,00	152.826,32	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-907-7	Leist.Krankh/Schwanger/Geburt i.E. § 4	53390000	Sonstige soziale Leistungen	1.463.000,00	574.464,53	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-909-3	Widerspruch- u Klageverfahren	54310000	Geschäftsaufwendungen	400,00	380,80	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-981-5	Fonds "Alle Kinder essen mit"	52310000	Erstattungen an das Land	100,00	124,27	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-981-5	Fonds "Alle Kinder essen mit"	53390000	Sonstige soziale Leistungen	1.624,27	767,02	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-982-3	AGHs für Flüchtlinge	53990000	Sonstige Transferaufwendungen	0,00	340,80	
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-983-1	Arbeitsmarktförderung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	2.960,75	0,00
050202	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G	4-050202-984-8	Rückkehrhilfen IOM	53390000	Sonstige soziale Leistungen	10.000,00	0,00	0,00
050203	Unterhaltsvorschuss	1-050203-900-1	Unterhaltsvorschuss	52310000	Erstattungen an das Land	460.000,00	571.763,47	0,00
050203	Unterhaltsvorschuss	1-050203-900-1	Unterhaltsvorschuss	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.200,00	1.200,00	0,00
050203	Unterhaltsvorschuss	1-050203-900-1	Unterhaltsvorschuss	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.000,00	1.800,54	0,00
050203	Unterhaltsvorschuss	1-050203-900-1	Unterhaltsvorschuss	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	400,00	1.000,18	0,00
050203	Unterhaltsvorschuss	1-050203-900-1	Unterhaltsvorschuss	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	6.360,00	2.329,97	0,00
050203	Unterhaltsvorschuss	1-050203-900-1	Unterhaltsvorschuss	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.700,00	4.569,15	0,00
050401	Sozialversicherungsangelegenheiten	1-050401-900-3	Sozialversicherungsangelegenheiten	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
050401	Sozialversicherungsangelegenheiten	1-050401-900-3	Sozialversicherungsangelegenheiten	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	200,00	1.020,42	0,00
050401	Sozialversicherungsangelegenheiten	1-050401-900-3	Sozialversicherungsangelegenheiten	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	15,00	0,00
050401	Sozialversicherungsangelegenheiten	1-050401-900-3	Sozialversicherungsangelegenheiten	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.800,00	417,98	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	1-050501-900-8	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa	52310000	Erstattungen an das Land	6.141,00	6.141,00	
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	1-050501-900-8	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa	52560000	Aufwendungen für Festwerte	22,04	0,00	22,04
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	1-050501-900-8	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	33.200,00	33.200,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	1-050501-900-8	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	700,00	0,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	1-050501-900-8	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	5.700,00	1.901,50	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	1-050501-900-8	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.959,00	1.029,96	0,00
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	4-010802-907-5	Personalgewinnungsstrategie	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	129.400,00	116.165,73	13.800,00
140101	Umweltschutz	4-140101-912-9	Gutachten u.Unters.b.Planungsvorhaben	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	151.308,55	95.878,62	55.954,29
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-901-3	Integrationsmaßnahmen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	148.000,00	146.078,78	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-902-1	Einbürgerungsfeier	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	4.500,00	3.801,69	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-903-8	Ausländervereine	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	30.000,00	29.118,60	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-904-6	Kommunales Integrationszentrum	52310000	Erstattungen an das Land	6.919,15	2.419,15	4.500,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-904-6	Kommunales Integrationszentrum	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	51.250,00	33.471,15	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-904-6	Kommunales Integrationszentrum	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	19.000,00	12.192,30	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-905-4	Spendenfonds für Projekte	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	4.547,25	4.447,25	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-907-9	Förderprogramm KOMM-AN	50190000	Sonstige Beschäftigte	66.200,00	33.931,47	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-907-9	Förderprogramm KOMM-AN	52310000	Erstattungen an das Land	9.350,78	11.852,83	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-907-9	Förderprogramm KOMM-AN	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	-100,00	0,00	
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-907-9	Förderprogramm KOMM-AN	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	91.000,00	87.164,16	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-907-9	Förderprogramm KOMM-AN	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	100,00	0,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-908-7	Projekt Wegweiser	50190000	Sonstige Beschäftigte	122.400,00	77.171,95	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-908-7	Projekt Wegweiser	52310000	Erstattungen an das Land	29.890,89	0,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-908-7	Projekt Wegweiser	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	45.655,17	10.305,34	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-908-7	Projekt Wegweiser	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	244,83	0,00	244,83
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-908-7	Projekt Wegweiser	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	100,95	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-909-5	Förderprogramm IfKuF	52310000	Erstattungen an das Land	543,88	998,89	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-909-5	Förderprogramm IfKuF	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	300,00	0,00	
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-909-5	Förderprogramm IfKuF	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	31.180,00	32.419,38	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-909-5	Förderprogramm IfKuF	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.000,00	0,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-909-5	Förderprogramm IfKuF	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	700,00	0,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-910-1	Nadelfabrik	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	100,00	23.111,48	0,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	8.153,98	2.669,31	5.740,17
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-910-1	Nadelfabrik	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0,00	
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-910-1	Nadelfabrik	54230000	Leasing	1.200,00	942,81	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-910-1	Nadelfabrik	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	740.000,00	740.000,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-910-1	Nadelfabrik	54310000	Geschäftsaufwendungen	8.800,00	6.762,35	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-910-1	Nadelfabrik	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	12.582,61	0,00	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-911-8	Nadelfabrik Veranstaltungen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	138.200,00	135.872,51	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-920-6	Integrationsmaßnahmen § 14TintG	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	209.757,15	29.360,33	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-200-7	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52560000	Aufwendungen für Festwerte	600,00	538,78	0,00
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	7.624,00	1.278,60	6.392,60
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-300-8	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	81,48	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-800-4	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52540000	Unterhaltung von BGA	33.000,00	40.048,37	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-933-7	GrenzFlug	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	5.696,00	1.672,91	4.032,09
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-800-4	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.471.800,00	1.135.124,23	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52540000	Unterhaltung von BGA	600,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	12.873,56	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	78.000,00	66.419,59	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	11.000,00	11.107,36	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.500,00	2.222,12	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	160.000,00	143.351,32	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	9.100,00	6.671,57	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	500,00	2.148,11	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	54310000	Geschäftsaufwendungen	41.900,00	46.323,86	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-900-5	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.511,68	1.493,14	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-300-8	Grundzuschuss an Kitas BA Haaren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	4.021,42	3.987,45	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-501-5	Zuschuss BA 5	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.500,00	8.000,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-801-8	Pflege- und Unterhaltungsaufwand	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	345.000,00	260.482,92	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-803-4	Wartung von Indoor-Spielgeräten	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	15.000,00	2.380,00	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-939-9	Innovationskreis Wirtschaft	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	10.512,94	1.067,25	9.445,68
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-804-2	Familienzentren	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	155.300,00	169.992,86	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-804-2	Familienzentren	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	50.000,00	28.714,18	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-804-2	Familienzentren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	256.600,00	202.000,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-901-9	Zusch. z.d. Betriebskosten d. Kitas	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	43.181.866,66	40.951.138,79	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-903-5	Beih f. Bau, Einr., Modern. von Kitas	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	8.500,00	8.440,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-904-3	Zusch f U3-Baumaßn. freier Träger	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	178.000,00	190.561,76	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-905-1	Zusch f U3-Einr.-Maßn. freier Träger	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	34.600,00	34.558,95	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-906-8	Zuschuss f Sozialpädiatrisches Zentrum	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	12.500,00	12.500,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-910-7	Maßn. im Rahmen der AGS	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	25.625,00	1.305,80	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-913-1	Transportkosten	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	14.600,00	1.601,35	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-914-8	Familienzentren	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-914-8	Familienzentren	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-914-8	Familienzentren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-916-4	Öffentlichkeitsarbeit	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-917-2	Projektmittel	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	6.000,00	5.919,80	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-917-9	Programm "Sprache Schlüssel zur Welt"	50190000	Sonstige Beschäftigte	528.700,00	537.642,11	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-917-9	Programm "Sprache Schlüssel zur Welt"	52560000	Aufwendungen für Festwerte	16.000,00	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-917-9	Programm "Sprache Schlüssel zur Welt"	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	17.000,00	13.237,72	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-917-9	Programm "Sprache Schlüssel zur Welt"	54310000	Geschäftsaufwendungen	600,00	778,69	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-918-9	Tagespflege	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	400.000,00	334.037,50	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-919-5	Progr. "Frühe Bildung: gleiche Chancen"	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	200.000,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-920-3	Jugendhilfeplanung	54310000	Geschäftsaufwendungen	900,00	555,95	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-923-6	Fahrkosten beh. Kinder	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	40.000,00	44.683,16	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-925-9	Bundespro. "KitaPlus"	50190000	Sonstige Beschäftigte	69.556,04	48.078,09	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-926-7	Fortbild. im Elementarbereich	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	21.100,00	2.218,25	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-926-7	Fortbild. im Elementarbereich	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	16.100,00	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-926-9	Inklusionsleistungen städt KiTas	50190000	Sonstige Beschäftigte	100.000,00	266.958,75	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-927-7	U3-Pauschale	50190000	Sonstige Beschäftigte	1.450.000,00	1.453.882,56	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-927-7	U3-Pauschale	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.075.520,00	2.059.539,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-932-4	Sprachförderung in KiTas	50190000	Sonstige Beschäftigte	270.000,00	320.535,69	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-932-4	Sprachförderung in KiTas	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	145.000,00	145.000,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-933-2	plusKiTa	50190000	Sonstige Beschäftigte	425.000,00	513.713,36	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-933-2	plusKiTa	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	225.000,00	225.000,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-934-9	Verfügungspauschale	50190000	Sonstige Beschäftigte	416.800,00	412.706,93	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-934-9	Verfügungspauschale	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	460.585,00	460.585,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-935-7	Randzeitenbetreuung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	74.000,00	29.335,64	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-936-5	Jugendamtselternbeirat	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	1.500,00	1.000,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-937-3	Einmalige Zusch. f Tagespflegepersonen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	35.000,00	28.994,41	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-938-1	Sprachbildung und Sprachförderung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	10.000,00	6.343,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-938-1	Sprachbildung und Sprachförderung	54310000	Geschäftsaufwendungen	6.400,00	6.400,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-939-8	Förder niederschwell Betreuungsangebote	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	108.280,00	108.280,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-941-2	Folgekosten KiTa-Programm	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	771.477,47	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-942-9	Programm "Brücken bauen in fr. Bildung"	50190000	Sonstige Beschäftigte	135.900,00	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-942-9	Programm "Brücken bauen in fr. Bildung"	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	30.000,00	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-943-7	Kita-Rettungsprogramm	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.366.100,00	2.366.042,38	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-946-1	Hygienematerial	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	28.000,00	25.489,63	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-947-8	Bundesfreiwilligendienst	50190000	Sonstige Beschäftigte	32.100,00	28.938,67	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-948-6	Kita-Inklusionsfonds	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	35.000,00	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-950-9	Kinderbetreuungsfinanzierung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	2.831,41	2.831,41	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-951-7	Praxisintegrierte Ausbildung	50190000	Sonstige Beschäftigte	174.000,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-980-6	U3 Ausbau städt. Kitas (Baumaßnahmen)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	229.867,83	229.867,83	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-980-6	U3 Ausbau städt. Kitas (Baumaßnahmen)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	246.799,05	53.648,61	0,00
011301	Bodenvorratung	4-011301-913-8	Entsorgungsmehrkosten	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	301.273,43	131.914,17	169.359,20
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-980-6	U3 Ausbau städt. Kitas (Baumaßnahmen)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	5.100,00	5.100,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-981-4	Erweiterung inklusive Gruppen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	76.181,99	4.979,79	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-982-2	Umbau von Einrichtungen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	108.600,00	76.842,99	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-000-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	78.300,00	76.139,28	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-000-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.700,00	0,00	1.700,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-800-9	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	2.345,72	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-800-9	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.400,00	0,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	52540000	Unterhaltung von BGA	3.000,00	153,48	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	52560000	Aufwendungen für Festwerte	19.000,00	16.442,75	2.557,25
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	7.100,00	5.413,09	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	47.700,00	39.275,43	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	42.000,00	42.000,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	42.000,00	42.000,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	53390000	Sonstige soziale Leistungen	251.800,00	229.671,38	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	800,00	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.800,00	4.725,44	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	22.000,00	5.439,24	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	54230000	Leasing	800,00	602,42	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.400,00	2.049,09	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	54930000	Aufwendungen für Beiträge	3.600,00	3.413,52	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	1-060201-900-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VII	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	16.891,32	9.391,13	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-301-8	Grundzuschuss Jugendeinr. BA Haaren	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.000,00	2.000,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-403-5	Zuschuss Freizeit/Erholungsver. Walheim	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-901-5	Leistungen nach Stadtjugendplan	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	10.600,00	9.515,38	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-901-5	Leistungen nach Stadtjugendplan	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	137.000,00	101.990,79	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-903-1	Zuschuss für das Projekt Nachtaktiv	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	34.700,00	33.858,69	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-906-4	Zus. für arbeitsmotivierende Maßnah.	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	80.800,00	79.961,54	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-907-2	Zus. familienunterstützende Maßnahmen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	64.200,00	64.003,13	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-908-9	Betriebsk. Jugendeinricht. freier Träge	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.555.400,00	2.442.491,70	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-909-7	Zus. Freizeit-/Erholungsverein Walheim	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	7.500,00	7.500,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-910-3	Zuschuss für Ring Politischer Jugend	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	200,00	0,00	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-911-1	Bau/Einricht./Mod.Jugendfreizeitheime	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	18.600,00	18.548,19	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-912-8	Zuschuss für Maßnahmen freier Träger	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	20.000,00	12.835,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-914-4	Jugendfonds	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	15.946,91	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-915-2	Fonds gegen Gewalt und Rassismus	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	70.700,00	81.239,47	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-918-5	Jugendberufshilfe	50190000	Sonstige Beschäftigte	22.600,00	110.224,19	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-918-5	Jugendberufshilfe	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.800,00	2.249,62	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-918-5	Jugendberufshilfe	52540000	Unterhaltung von BGA	1.400,00	938,93	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-918-5	Jugendberufshilfe	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	35.000,00	20.849,10	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-918-5	Jugendberufshilfe	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	5.400,00	16.730,75	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-918-5	Jugendberufshilfe	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	76,46	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-918-5	Jugendberufshilfe	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	58.200,00	57.968,28	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-919-3	Öffentlichkeitsarbeit	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-920-8	Jugendhilfeplanung	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.700,00	17,66	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-921-6	Street-Work	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	4.200,00	4.382,73	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-921-6	Street-Work	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	750,00	750,00	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-922-4	Mietzelte	52540000	Unterhaltung von BGA	3.000,00	714,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit	50190000	Sonstige Beschäftigte	1.049.000,00	941.324,56	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.500,00	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	3.600,00	3.565,65	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.000,00	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	7.000,00	680,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.500,00	3.126,70	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit	54310000	Geschäftsaufwendungen	31.000,00	35.378,11	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.800,00	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-924-9	Bündnis für Familien	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	6.900,00	978,69	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-924-9	Bündnis für Familien	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	15.400,00	13.446,87	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-925-7	Übergr. Maßn. zur Gewaltprävention	53390000	Sonstige soziale Leistungen	30.000,00	39.402,16	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-926-5	Sicherheitsdienst	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	800,00	1.124,90	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-927-3	Spenden und Preisgelder	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	1.000,00	715,06	284,94
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-927-3	Spenden und Preisgelder	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.184,02	600,00	2.584,02
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-932-9	Zuschuss für Jugendkunstschule	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	20.000,00	20.000,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-940-9	Zuschüsse f Jugendfreizeitheime	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	95.000,00	92.194,09	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-941-7	Jugensozialarbeit und Flüchtlingsarbeit	50190000	Sonstige Beschäftigte	84.342,22	89.120,14	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-941-7	Jugensozialarbeit und Flüchtlingsarbeit	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.657,78	3.553,80	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-943-3	KOMM-AN Schulsozialarbeit	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	250,00	249,32	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-944-1	FIT Ferienintensivtraining	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	1.100,00	517,80	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-944-1	FIT Ferienintensivtraining	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.700,00	2.700,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-981-1	Maßn betriebliche Kommission	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	13.863,04	0,00	0,00
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-991-5	Stiftungsmittel Stiftung van Gils	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	5.500,00	0,00	
060201	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII	4-060201-992-3	Stiftungsmittel Stiftung Dassen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	4.400,00	4.006,28	
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	6.300,00	1.871,66	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	52540000	Unterhaltung von BGA	1.500,00	578,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.611,01	280,36	
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	95.200,00	94.967,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	53390000	Sonstige soziale Leistungen	11.379.500,00	4.738.781,48	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	15.000,00	14.636,43	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	45.000,00	40.982,07	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	54230000	Leasing	12.700,00	14.925,37	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	3.700,00	15.222,08	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	54310000	Geschäftsaufwendungen	32.498,25	38.873,64	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	1-060301-900-6	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	6.338,09	3.237,10	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-901-1	Zusch f. Projekt Robert-Koch-Str.	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	133.700,00	133.454,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-902-8	Zuschuss an den Verein Jugendhilfe e.V.	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	13.700,00	13.700,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-903-6	Zus. an Verbände der freien Jugendhilfe	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	341.700,00	341.311,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-904-4	Vormundschaften	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.500,00	2.478,24	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-904-4	Vormundschaften	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	321.100,00	260.022,44	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-904-4	Vormundschaften	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.000,00	2.081,47	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-904-4	Vormundschaften	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.000,00	2.570,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-905-2	Zuschüsse an Erziehungsberatungsstellen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	938.900,00	938.733,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-906-9	Betriebsk. z. Verein allein.Mütter/Väte	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	66.800,00	66.744,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-907-7	Zus. zur Jugend- und Familienbildung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	93.800,00	93.761,96	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-908-5	Zus. an DKSB für Müttercafe/Frühe Hilfe	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	254.900,00	254.677,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-910-8	PIA / Begrüßungspaket	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.000,00	5.995,14	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-910-8	PIA / Begrüßungspaket	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.000,00	3.957,26	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-911-6	Jugendgerichtshilfe	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	4.400,00	4.366,50	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-911-6	Jugendgerichtshilfe	53390000	Sonstige soziale Leistungen	10.100,00	5.130,82	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-912-4	Öffentlichkeitsarbeit	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.550,15	4.527,15	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-913-2	Maßn zur Sensibilisierung n § 8a SGBVII	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	47.500,00	37.427,14	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-914-9	Leistungen an Pflegeeltern	53390000	Sonstige soziale Leistungen	73.000,00	58.370,05	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-915-7	Zusch an Caritas für "JutE"	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	10.200,00	10.200,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-916-5	Hilfen für jugendliche Flüchtlinge	53390000	Sonstige soziale Leistungen	750.000,00	483.216,65	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-917-3	Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.172,50	5.900,00	272,50
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-917-3	Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.000,00	2.676,75	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-918-1	Zusch f Projekt "Guter Start ins Leben"	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	131.900,00	131.782,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-920-4	Jugendhilfeplanung	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.400,00	624,07	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-921-2	Bundeskinderschutzgesetz	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	142.300,00	142.207,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-924-5	Projekt "Kein Kind zurücklassen"	50190000	Sonstige Beschäftigte	56.000,00	23.322,82	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-924-5	Projekt "Kein Kind zurücklassen"	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.900,00	19,74	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-925-3	Förderung Familiengrundschulen	50190000	Sonstige Beschäftigte	34.791,88	23.322,22	11.469,66
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-925-3	Förderung Familiengrundschulen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	39.110,00	23.644,35	15.465,65
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-925-3	Förderung Familiengrundschulen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	14.400,00	14.400,00	0,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-925-3	Förderung Familiengrundschulen	54310000	Geschäftsaufwendungen	7.121,37	385,52	6.735,85
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-922-4	YouRegion	50190000	Sonstige Beschäftigte	95.300,00	74.412,45	20.887,44
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-927-8	Wertvermittlg.u Prävention d Jugendhilf	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	4.380,00	3.565,00	815,00
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-927-8	Wertvermittlg.u Prävention d Jugendhilf	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.570,00	14.844,11	
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-981-5	Maßn betriebliche Kommission	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	16.000,00	102,10	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	1-080101-800-2	Turn- und Sporthallen	52540000	Unterhaltung von BGA	35.300,00	31.454,66	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-938-4	Grenzrouten	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	118,29	0,00	118,00
080101	Turn- und Sporthallen	1-080101-800-2	Turn- und Sporthallen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00	0,00	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	1-080101-900-3	Turn- und Sporthallen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	9.200,00	9.170,00	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	1-080101-900-3	Turn- und Sporthallen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	7,00	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	1-080101-900-3	Turn- und Sporthallen	54230000	Leasing	264,31	143,60	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	1-080101-900-3	Turn- und Sporthallen	54310000	Geschäftsaufwendungen	800,00	545,84	0,00
080101	Turn- und Sporthallen	1-080101-900-3	Turn- und Sporthallen	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	19,26	0,00
011904	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	5.680,78	2.869,95	2.810,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-800-6	Sportplätze & Stadien	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	187.800,00	184.461,51	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-800-6	Sportplätze & Stadien	52540000	Unterhaltung von BGA	21.200,00	17.489,98	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	2.505,44	0,00	2.500,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-800-6	Sportplätze & Stadien	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	146.500,00	146.500,00	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-800-6	Sportplätze & Stadien	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	28.900,00	28.806,17	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-800-6	Sportplätze & Stadien	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000,00	0,00	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-900-7	Sportplätze & Stadien	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.234,95	2.502,57	2.732,38
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-900-7	Sportplätze & Stadien	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	87,20	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-900-7	Sportplätze & Stadien	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	400,00	3,50	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-900-7	Sportplätze & Stadien	54230000	Leasing	300,00	143,60	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-900-7	Sportplätze & Stadien	54310000	Geschäftsaufwendungen	600,00	534,49	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-900-7	Sportplätze & Stadien	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	19,26	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	4-080102-901-2	Sportplätze & Stadien	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	9.500,00	
080201	Schulsport	1-080201-900-8	Schulsport	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
080201	Schulsport	1-080201-900-8	Schulsport	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	0,00	0,00
080201	Schulsport	1-080201-900-8	Schulsport	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	100,00	23,10	0,00
080201	Schulsport	1-080201-900-8	Schulsport	54230000	Leasing	200,00	79,80	0,00
080201	Schulsport	1-080201-900-8	Schulsport	54310000	Geschäftsaufwendungen	200,00	240,66	0,00
080201	Schulsport	1-080201-900-8	Schulsport	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	10,70	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
080201	Schulsport	4-080201-901-3	Attraktivierung des Schulsportes	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.300,00	1.172,82	0,00
080201	Schulsport	4-080201-902-1	Landessportfest der Schulen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	15.600,00	15.130,10	0,00
080201	Schulsport	4-080201-903-8	Gemeinsam sicher Schwimmen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	40.000,00	40.000,00	0,00
080202	Vereinssport	1-080202-900-3	Vereinssport	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
080202	Vereinssport	1-080202-900-3	Vereinssport	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	0,00	0,00
080202	Vereinssport	1-080202-900-3	Vereinssport	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	5,25	0,00
080202	Vereinssport	1-080202-900-3	Vereinssport	54230000	Leasing	300,00	111,68	0,00
080202	Vereinssport	1-080202-900-3	Vereinssport	54310000	Geschäftsaufwendungen	300,00	336,94	0,00
080202	Vereinssport	1-080202-900-3	Vereinssport	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	14,98	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-101-8	Zuschuss Vereinssport BA 1	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	5.500,00	5.500,00	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-300-3	Zuschuss Kunstrasenpl SV Eintracht Verl	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	7.500,00	7.500,00	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-401-2	Zuschuss Vereinssport BA 4	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	1.983,98	1.980,86	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-501-3	Zuschuss Vereinssport BA 5	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	1.000,00	0,00	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-801-6	Zusch. Unterh. vereinseig. Sportstätten	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	26.000,00	25.704,55	0,00
030105	Gesamtschulen	1-030105-900-6	Gesamtschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	246.708,71	141.867,77	104.833,92
080202	Vereinssport	4-080202-901-7	Zusch. f. besond .Sportveranstaltungen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.000,00	6.000,00	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-902-5	Zusch. an Stadtsportbund Aachen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	28.400,00	28.400,00	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-903-3	Zusch. für Behindertenh. für Sportkurse	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	900,00	340,00	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-904-1	Zusch. für Jugendarbeit in Vereinen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	79.200,00	79.170,81	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-905-8	Zusch. für ehrenamtliche Übungsleiter	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	10.000,00	10.007,41	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-906-6	Zusch. an Eissportvereine	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	5.000,00	4.998,01	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-909-9	Sportlerehrungen	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.600,00	3.657,79	0,00
080202	Vereinssport	4-080202-914-6	Förd. "Integrationsmaßn. durch Sport"	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	25.500,00	25.500,00	0,00
080203	Vereinsungebundener Sport	1-080203-900-7	Vereinsungebundener Sport	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	7,00	0,00
080203	Vereinsungebundener Sport	1-080203-900-7	Vereinsungebundener Sport	54230000	Leasing	200,00	47,92	0,00
080203	Vereinsungebundener Sport	1-080203-900-7	Vereinsungebundener Sport	54310000	Geschäftsaufwendungen	200,00	144,40	0,00
080203	Vereinsungebundener Sport	1-080203-900-7	Vereinsungebundener Sport	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	6,42	0,00
080203	Vereinsungebundener Sport	4-080203-901-2	Maßnahmen aus dem Sportentwicklungsplan	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	17.000,00	15.877,31	0,00
080203	Vereinsungebundener Sport	4-080203-903-7	Sportliche Ferienspiele	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	0,00	
080203	Vereinsungebundener Sport	4-080203-903-7	Sportliche Ferienspiele	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.700,00	3.182,19	0,00
080203	Vereinsungebundener Sport	4-080203-904-5	Förd. "Integrationsmaßn. durch Sport"	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	5.200,00	5.200,00	0,00
080301	Freibad	1-080301-004-5	Freibad (BGA)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	15.500,00	1.682,79	0,00
080301	Freibad	1-080301-004-5	Freibad (BGA)	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.500,00	1.432,37	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	24.800,00	24.640,83	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	52540000	Unterhaltung von BGA	4.500,00	4.717,81	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	14.400,00	11.481,27	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.500,00	772,63	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	200,00	108,05	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	48,55	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	54230000	Leasing	200,00	57,72	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	3.500,00	1.748,52	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	54310000	Geschäftsaufwendungen	400,00	294,06	0,00
080301	Freibad	1-080301-904-5	Freibad (BGA)	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	8,56	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-953-4	*[Strg]+[A]*[C]*	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	29.398,97	4.348,83	25.040,14
130101	Öffentliches Grün	4-130101-936-3	Beleucht.Parkpflegewerk Kur-&Stadtgarte	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	38.600,00	0,00	38.589,74
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.900,00	6.018,13	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	100,00	0,00	
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	52540000	Unterhaltung von BGA	21.500,00	17.520,62	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	38.290,00	26.562,57	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	9.000,00	7.785,10	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	159.000,00	158.498,81	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	7.700,00	7.670,00	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	600,00	432,20	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.400,00	640,58	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	54230000	Leasing	400,00	187,60	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	14.900,00	8.867,85	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.210,00	3.254,04	0,00
080302	Hallenbäder	1-080302-903-2	Hallenbäder (BGA)	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	27,82	0,00
080303	Lehrschwimmbecken	1-080303-900-3	Lehrschwimmbecken	54310000	Geschäftsaufwendungen	100,00	0,00	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-000-2	Räumliche Planung und Entwicklung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	6.824,11	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-200-4	Räumliche Planung und Entwicklung	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	135,66	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-900-2	Räumliche Planung und Entwicklung	52540000	Unterhaltung von BGA	200,00	0,00	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-900-2	Räumliche Planung und Entwicklung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	5.932,60	3.584,60	2.348,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-900-2	Räumliche Planung und Entwicklung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.200,00	3.626,97	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-900-2	Räumliche Planung und Entwicklung	54230000	Leasing	4.050,00	3.959,76	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-900-2	Räumliche Planung und Entwicklung	54310000	Geschäftsaufwendungen	6.040,17	4.726,59	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-900-2	Räumliche Planung und Entwicklung	54930000	Aufwendungen für Beiträge	23.800,00	24.312,22	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	1-090101-900-2	Räumliche Planung und Entwicklung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.200,00	179,74	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-001-6	Aachen Nord	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	100.000,00	0,00	100.000,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-001-6	Aachen Nord	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.640,00	0,00	2.640,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-001-6	Aachen Nord	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	173.047,74	0,00	173.047,74
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-001-6	Aachen Nord	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	134.416,79	0,00	134.416,79
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-002-4	Suermondtviertel Rahmenplanung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	22.635,88	0,00	22.635,88
011906	Bezirk 6 Richterich	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.428,17	717,45	700,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-002-4	Suermondtviertel Rahmenplanung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	4.584,84	0,00	4.584,84
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	52310000	Erstattungen an das Land	0,00	0,00	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	14.803,72	0,00	14.803,72
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	566,44	566,44	0,00
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.678,50	1.533,52	120,66
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	10.309,40	6.309,40	4.000,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	14.472,14	0,00	14.472,14
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022	54310000	Geschäftsaufwendungen	139,00	139,00	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-010-4	Umgestaltung Eisenbahnunterf. Rothe Erd	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	20.001,73	20.001,73	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-012-9	Antoniusstraße	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-013-7	Nikolausviertel	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-978-7	Maßnahmenpaket "Dieselgipfel"	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	8.074.123,77	0,00	8.074.093,77
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-048-3	Anreizprogramm (AC-Nord)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	191.131,74	20.747,85	170.383,89
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-049-1	Quartiersentw. Feld-, Liebigstr. AC-Nor	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	40.693,61	0,00	40.693,61
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-050-6	Laufstrecke Sportpark Soers	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	10.000,00	0,00	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-300-2	IHK Haaren	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	13.281,29	0,00	13.281,29
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-300-2	IHK Haaren	52560000	Aufwendungen für Festwerte	16.700,00	0,00	16.700,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-300-2	IHK Haaren	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	45.313,48	0,00	45.313,48

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-301-9	Lärmsanierungsprogramm (IHK Haaren)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	40.000,00	0,00	40.000,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-302-7	Stadtbez.- u.Leerstandsmangem (IHK Haar	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	59.141,25	6.527,15	52.614,10
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-302-7	Stadtbez.- u.Leerstandsmangem (IHK Haar	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.437,52	925,82	511,70
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-600-5	Planung+ Entwicklung Richtericher Dell	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	175.075,42	0,00	175.075,42
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-801-5	Planung Campus West	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	18.132,19	8.364,37	9.767,82
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-801-5	Planung Campus West	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	417,69	417,69	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-801-5	Planung Campus West	54310000	Geschäftsaufwendungen	12,50	0,00	12,50
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-902-4	Masterplan/Flächennutzungsplan	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	204.191,69	56.520,13	147.671,56
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-902-4	Masterplan/Flächennutzungsplan	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	27,20	27,20	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-902-4	Masterplan/Flächennutzungsplan	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	660,00	660,00	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-902-4	Masterplan/Flächennutzungsplan	54310000	Geschäftsaufwendungen	9.651,91	9.651,91	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-905-7	Modell- und Planungskosten	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	13.000,00	2.444,22	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-905-7	Modell- und Planungskosten	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	544,88	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-906-5	Bürgerbeteiligung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.500,00	154,11	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-908-1	Beteil.a.grenzüberschreitenden Projekte	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	3.200,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-905-7	Ersatzgelder nach LG NRW	52540000	Unterhaltung von BGA	1.802,94	602,38	1.100,56
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-916-1	polis Convention	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	12.000,00	8.116,55	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-916-1	polis Convention	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	71,60	
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-917-8	3D-Darstellung in der Bauleitplanung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	25.000,00	0,00	25.000,00
090103	Städtebauliche Verträge	1-090103-900-1	Städtebauliche Verträge	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.700,00	1.839,01	0,00
090103	Städtebauliche Verträge	1-090103-900-1	Städtebauliche Verträge	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	33,20	0,00
090103	Städtebauliche Verträge	1-090103-900-1	Städtebauliche Verträge	54230000	Leasing	1.300,00	954,00	0,00
090103	Städtebauliche Verträge	1-090103-900-1	Städtebauliche Verträge	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.800,00	1.050,76	0,00
090104	Abwicklung sonstiger Anliegerbeträge	1-090104-900-5	Abwicklung sonstiger Anliegerbeträge	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	0,00	
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	1-090301-900-3	Geoinformationsdienste, -management u.a	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.900,00	4.241,46	0,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	1-090301-900-3	Geoinformationsdienste, -management u.a	52540000	Unterhaltung von BGA	5.000,00	4.452,33	0,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	1-090301-900-3	Geoinformationsdienste, -management u.a	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.500,00	3.365,62	0,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	1-090301-900-3	Geoinformationsdienste, -management u.a	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	110,00	0,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	1-090301-900-3	Geoinformationsdienste, -management u.a	54230000	Leasing	2.800,00	2.749,86	0,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	1-090301-900-3	Geoinformationsdienste, -management u.a	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	1.100,00	421,50	0,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	1-090301-900-3	Geoinformationsdienste, -management u.a	54310000	Geschäftsaufwendungen	8.800,00	5.671,05	0,00
090301	Geoinformationsdienste, -management u.a.	1-090301-900-3	Geoinformationsdienste, -management u.a	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	600,00	105,09	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	800,00	642,03	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	25.000,00	0,00	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.500,00	2.701,30	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	174,60	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	54230000	Leasing	1.000,00	916,62	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	100,00	0,00	
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.000,00	2.388,72	0,00
090401	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	1-090401-900-8	Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	200,00	47,50	0,00
100101	Bauaufsicht	1-100101-900-6	Bauaufsicht	52540000	Unterhaltung von BGA	500,00	0,00	0,00
100101	Bauaufsicht	1-100101-900-6	Bauaufsicht	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	11.000,00	4.453,18	0,00
100101	Bauaufsicht	1-100101-900-6	Bauaufsicht	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	7.000,00	8.050,64	0,00
100101	Bauaufsicht	1-100101-900-6	Bauaufsicht	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	800,00	102,50	0,00
100101	Bauaufsicht	1-100101-900-6	Bauaufsicht	54230000	Leasing	3.200,00	2.068,88	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
100101	Bauaufsicht	1-100101-900-6	Bauaufsicht	54310000	Geschäftsaufwendungen	12.800,00	19.473,36	0,00
100101	Bauaufsicht	1-100101-900-6	Bauaufsicht	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	4.500,00	2.008,13	0,00
100101	Bauaufsicht	4-100101-901-1	Kosten des Gestaltungsbeirats	54310000	Geschäftsaufwendungen	12.400,00	2.555,23	0,00
100101	Bauaufsicht	4-100101-903-6	Sachverständigenprüfung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	20.000,00	0,00	0,00
100201	Bauverwaltung	1-100201-900-2	Bauverwaltung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.890,24	2.890,24	
100201	Bauverwaltung	1-100201-900-2	Bauverwaltung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	5.149,25	5.035,65	0,00
100201	Bauverwaltung	1-100201-900-2	Bauverwaltung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.100,00	636,84	0,00
100201	Bauverwaltung	1-100201-900-2	Bauverwaltung	54230000	Leasing	3.970,00	2.339,62	0,00
100201	Bauverwaltung	1-100201-900-2	Bauverwaltung	54310000	Geschäftsaufwendungen	7.829,76	7.717,39	0,00
100201	Bauverwaltung	1-100201-900-2	Bauverwaltung	54930000	Aufwendungen für Beiträge	500,00	0,00	0,00
100201	Bauverwaltung	1-100201-900-2	Bauverwaltung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.551,90	1.524,32	0,00
100201	Bauverwaltung	4-100201-903-1	Zentrales Beschaffungsmanagement	54230000	Leasing	20.291,19	5.191,17	0,00
100201	Bauverwaltung	4-100201-903-1	Zentrales Beschaffungsmanagement	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.100,00	-664,99	0,00
100201	Bauverwaltung	4-100201-904-9	Projekt Flottenmanagement	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	3.600,00	6.371,99	0,00
100201	Bauverwaltung	4-100201-904-9	Projekt Flottenmanagement	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	77.200,00	105.342,34	0,00
100201	Bauverwaltung	4-100201-904-9	Projekt Flottenmanagement	54230000	Leasing	2.000,00	1.560,00	0,00
100301	Zuschusswesen Dez III	1-100301-900-7	Zuschusswesen Dez III	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	100,00	0,00	0,00
100301	Zuschusswesen Dez III	1-100301-900-7	Zuschusswesen Dez III	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	900,00	220,00	0,00
100301	Zuschusswesen Dez III	1-100301-900-7	Zuschusswesen Dez III	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	400,00	445,80	0,00
100301	Zuschusswesen Dez III	1-100301-900-7	Zuschusswesen Dez III	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00	873,50	0,00
100301	Zuschusswesen Dez III	1-100301-900-7	Zuschusswesen Dez III	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	548,10	159,00	0,00
100301	Zuschusswesen Dez III	4-100301-902-9	Projekt ALigN	50190000	Sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	
100301	Zuschusswesen Dez III	4-100301-903-7	Kommunaler Klimaschutz Arbeitspaket(AP)	50190000	Sonstige Beschäftigte	40.100,00	0,00	0,00
100301	Zuschusswesen Dez III	4-100301-904-5	Entwicklungszusammenarbeit Kapstadt	52310000	Erstattungen an das Land	0,00	0,00	
100301	Zuschusswesen Dez III	4-100301-904-5	Entwicklungszusammenarbeit Kapstadt	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	8.500,00	9.195,00	
100301	Zuschusswesen Dez III	4-100301-904-5	Entwicklungszusammenarbeit Kapstadt	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	13.200,00	15.372,65	0,00
100301	Zuschusswesen Dez III	4-100301-904-5	Entwicklungszusammenarbeit Kapstadt	54310000	Geschäftsaufwendungen	6.900,00	7.904,17	
100401	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	1-100401-900-3	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	52540000	Unterhaltung von BGA	300,00	0,00	0,00
100401	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	1-100401-900-3	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	0,00	0,00
100401	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	1-100401-900-3	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	200,00	0,00	
100401	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	1-100401-900-3	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	20.000,00	0,00	0,00
100401	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	1-100401-900-3	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	54310000	Geschäftsaufwendungen	700,00	286,66	0,00
100401	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	1-100401-900-3	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	300,00	351,51	0,00
100401	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.	4-100401-902-5	Qualifizierter Mietspiegel	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	40.487,11	36.441,07	
100402	Wohnraumförderung	1-100402-900-7	Wohnraumförderung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	800,00	510,00	0,00
100402	Wohnraumförderung	1-100402-900-7	Wohnraumförderung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.700,00	954,86	0,00
100402	Wohnraumförderung	1-100402-900-7	Wohnraumförderung	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.200,00	489,30	0,00
100402	Wohnraumförderung	1-100402-900-7	Wohnraumförderung	54930000	Aufwendungen für Beiträge	300,00	190,00	0,00
100402	Wohnraumförderung	1-100402-900-7	Wohnraumförderung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	700,00	329,69	0,00
100403	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	1-100403-900-2	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	52370000	Erstattungen an private Unternehmen	200,00	0,00	0,00
100403	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	1-100403-900-2	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	52540000	Unterhaltung von BGA	200,00	0,00	
100403	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	1-100403-900-2	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	400,00	0,00	0,00
100403	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	1-100403-900-2	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	600,00	0,00	0,00
100403	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	1-100403-900-2	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.700,00	1.401,49	0,00
100403	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	1-100403-900-2	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	54930000	Aufwendungen für Beiträge	300,00	190,00	0,00
100403	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	1-100403-900-2	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	100,00	0,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
100404	Wohngeld	1-100404-900-6	Wohngeld	52370000	Erstattungen an private Unternehmen	200,00	255,85	0,00
100404	Wohngeld	1-100404-900-6	Wohngeld	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
100404	Wohngeld	1-100404-900-6	Wohngeld	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.000,00	1.660,00	0,00
100404	Wohngeld	1-100404-900-6	Wohngeld	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	500,00	128,80	0,00
100404	Wohngeld	1-100404-900-6	Wohngeld	54310000	Geschäftsaufwendungen	5.100,00	3.539,61	0,00
100404	Wohngeld	1-100404-900-6	Wohngeld	54930000	Aufwendungen für Beiträge	300,00	190,00	0,00
100404	Wohngeld	1-100404-900-6	Wohngeld	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	600,00	0,00	0,00
100405	Wohnbaukoordination	1-100405-900-1	Wohnbaukoordination	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
100405	Wohnbaukoordination	1-100405-900-1	Wohnbaukoordination	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	200,00	120,00	
100405	Wohnbaukoordination	1-100405-900-1	Wohnbaukoordination	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	300,00	96,85	
100405	Wohnbaukoordination	1-100405-900-1	Wohnbaukoordination	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	6.500,00	7.068,60	0,00
100405	Wohnbaukoordination	1-100405-900-1	Wohnbaukoordination	54310000	Geschäftsaufwendungen	400,00	239,33	0,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-905-7	Ersatzgelder nach LG NRW	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	75.518,24	54.272,86	21.145,38
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-901-5	Aachener Handlungskonzept Wohnen	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	429,00	1.720,00	0,00
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-901-5	Aachener Handlungskonzept Wohnen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.682,82	1.938,41	0,00
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-901-5	Aachener Handlungskonzept Wohnen	54310000	Geschäftsaufwendungen	400,00	182,80	0,00
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-905-6	Projektentwicklung Preuswald	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	17.649,25	0,00	
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-905-6	Projektentwicklung Preuswald	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.867,98	30,00	
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-906-4	Grünordnerisches Leitbild Preuswald	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	286.100,00	0,00	286.100,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-918-6	Vertragsnaturschutz	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	25.092,37	14.616,16	10.321,21
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-908-9	Projektmittel neue Wohnformen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	6.750,00	6.725,55	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	1.072.400,00	1.071.401,08	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	1.685.000,00	624.492,89	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	900,00	0,00	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	52540000	Unterhaltung von BGA	132.000,00	42.349,61	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	52560000	Aufwendungen für Festwerte	692.000,00	77.826,46	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	53390000	Sonstige soziale Leistungen	1.000,00	1.384,87	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	10.300,00	4.696,41	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	12.900,00	2.098,80	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	6.628.000,00	5.650.017,67	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	159.700,00	44.900,78	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.500,00	906,09	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	1-100803-900-4	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	22.933,72	0,00	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	4-100803-902-6	Bereitstellung Hausrat/Haushaltswäsche	53390000	Sonstige soziale Leistungen	121.200,00	72.131,51	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	4-100803-903-4	Umzugsbed.Aufw.+Unterbr.Wohnungsloser	53390000	Sonstige soziale Leistungen	6.900,00	1.902,15	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	4-100803-904-2	Sammelunterkünfte	54310000	Geschäftsaufwendungen	100,00	0,00	0,00
100803	Verw.&Betrieb Flüchtlingsunterkünfte	4-100803-905-9	Notunterkunft Landeseinrichtung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	0,00	
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	737.000,00	736.213,60	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	123.600,00	164.994,44	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	200,00	0,00	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	52540000	Unterhaltung von BGA	21.500,00	10.788,24	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	52560000	Aufwendungen für Festwerte	140.005,00	19.996,30	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	53390000	Sonstige soziale Leistungen	3.000,00	1.778,33	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.700,00	966,59	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.100,00	145,33	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	329.000,00	297.924,20	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	15.000,00	6.912,99	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.000,00	401,48	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	1-100804-900-9	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einr	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.800,00	2.383,84	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	4-100804-902-1	Bereitstellung Hausrat Haushaltswäsche	53390000	Sonstige soziale Leistungen	24.000,00	16.963,64	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	4-100804-903-8	Umzugsbed.Aufw.+Unterbr Wohnungsloser	53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.000,00	1.778,36	0,00
100804	Verw.&Betrieb sonstige Unterkünfte&Einri	4-100804-904-6	Sammelunterkünfte	54310000	Geschäftsaufwendungen	100,00	0,00	0,00
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	300,00	0,00	
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	12.300,00	5.661,36	0,00
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	50.000,00	50.000,00	0,00
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	400,00	205,00	0,00
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.100,00	1.251,41	0,00
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	54310000	Geschäftsaufwendungen	600,00	3.632,35	0,00
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	54930000	Aufwendungen für Beiträge	0,00	60,00	0,00
100901	Denkmalschutz	1-100901-900-1	Denkmalschutz	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	700,00	9.605,31	0,00
100901	Denkmalschutz	4-100901-902-3	Stadtarchäologie	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	45.000,00	43.192,95	0,00
100901	Denkmalschutz	4-100901-902-3	Stadtarchäologie	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	50,00	
100901	Denkmalschutz	4-100901-902-3	Stadtarchäologie	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	188,13	0,00
100901	Denkmalschutz	4-100901-902-3	Stadtarchäologie	54930000	Aufwendungen für Beiträge	0,00	90,00	
100901	Denkmalschutz	4-100901-904-8	Förderung kleiner privater Baumaßnahmen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
100901	Denkmalschutz	4-100901-904-8	Förderung kleiner privater Baumaßnahmen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	80.000,00	80.000,00	0,00
100901	Denkmalschutz	4-100901-907-2	Stadtarchäologie - Beschaffung gwG	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000,00	0,00	0,00
100901	Denkmalschutz	4-100901-908-9	Heimatzeugnis	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	38.300,00	0,00	38.300,00
110101	Koordination Betriebsführung STAWAG	1-110101-900-5	Koordination Betriebsführung STAWAG	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	700,00	0,00	0,00
110101	Koordination Betriebsführung STAWAG	1-110101-900-5	Koordination Betriebsführung STAWAG	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.800,00	10,90	0,00
110101	Koordination Betriebsführung STAWAG	1-110101-900-5	Koordination Betriebsführung STAWAG	54230000	Leasing	400,00	0,00	0,00
110101	Koordination Betriebsführung STAWAG	1-110101-900-5	Koordination Betriebsführung STAWAG	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.600,00	393,36	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	1-110102-900-9	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	284.000,00	33.048,06	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	1-110102-900-9	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	6.819.800,00	6.947.780,06	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	1-110102-900-9	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.500,00	1.220,60	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	1-110102-900-9	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	600,00	0,00	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	1-110102-900-9	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle	54310000	Geschäftsaufwendungen	11.000,00	9.696,59	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	1-110102-900-9	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle	54930000	Aufwendungen für Beiträge	12.000,00	3.710,65	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	4-110102-902-2	Kleinkläreinrichtungen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	3.000,00	3.175,97	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	4-110102-904-7	Abrechnung Kanalhausanschlüsse	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	1.115.000,00	894.122,10	0,00
110102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäl	4-110102-904-7	Abrechnung Kanalhausanschlüsse	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	335,60	
110201	Abfallwirtschaft	1-110201-900-1	Abfallwirtschaft	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	28.856.300,00	28.856.300,00	0,00
110301	Brunnenversorgung und Bachverrohrung	1-110301-900-6	Brunnenversorgung und Bachverrohrung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	0,00	1.378.523,35	
110301	Brunnenversorgung und Bachverrohrung	1-110301-900-6	Brunnenversorgung und Bachverrohrung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	50.000,00	316.938,34	0,00
120101	Sondernutzung	1-120101-900-4	Sondernutzung	52540000	Unterhaltung von BGA	100,00	0,00	
120101	Sondernutzung	1-120101-900-4	Sondernutzung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	100,00	0,00	0,00
120101	Sondernutzung	1-120101-900-4	Sondernutzung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	300,00	0,00	0,00
120101	Sondernutzung	1-120101-900-4	Sondernutzung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	500,00	0,00	0,00
120101	Sondernutzung	1-120101-900-4	Sondernutzung	54310000	Geschäftsaufwendungen	600,00	138,20	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120101	Sondernutzung	1-120101-900-4	Sondernutzung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	500,00	0,00	0,00
120101	Sondernutzung	4-120101-902-6	Einschleppen von Altkleidercontainern	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.500,00	240,98	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-000-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	43.622,31	
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	54930000	Aufwendungen für Beiträge	2.600,00	2.415,00	15,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-200-1	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	881,82	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-300-2	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	1.959,92	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-400-3	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	12.938,22	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-500-4	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	10.077,15	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-600-5	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.816,80	1.282,80	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-800-7	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	23.791,85	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	4.269.700,00	4.336.340,20	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	22.088,62	12.567,14	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	52540000	Unterhaltung von BGA	200,00	0,00	
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	8.200,00	0,00	7.959,32
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	6.597.900,00	6.627.200,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.200,00	770,25	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.800,00	1.068,20	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	54230000	Leasing	2.800,00	3.518,46	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	54310000	Geschäftsaufwendungen	8.700,00	5.126,04	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	1-120102-900-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.500,00	464,28	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-002-1	Bismarckstraße, Erneuerung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.572,61	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-005-4	RWTH Kernbereich (Templergraben)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	30.611,13	0,00	30.611,13
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-005-4	RWTH Kernbereich (Templergraben)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	39.234,73	0,00	39.234,73
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-005-4	RWTH Kernbereich (Templergraben)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	403.302,17	5.082,51	398.219,66
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-007-9	K4-Grauenhofer Weg, Umbau von Linterstr	52560000	Aufwendungen für Festwerte	3.500,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-008-7	B 264 Lütticher Straße von Brüsseler Ri	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	45.000,00	0,00	45.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-008-7	B 264 Lütticher Straße von Brüsseler Ri	52560000	Aufwendungen für Festwerte	69.998,40	0,00	69.998,40
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-010-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	95.917,92	0,00	95.917,92
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-901-3	Integrationsmaßnahmen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.520,00	1.030,08	2.229,92
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-018-3	Grüner Weg, Umbau	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	56.000,00	0,00	56.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-018-3	Grüner Weg, Umbau	52560000	Aufwendungen für Festwerte	125.000,00	0,00	125.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-024-7	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	7.448,88	0,00	7.448,88
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-024-7	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	4.857,46	0,00	4.857,46
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-024-7	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.071,74	0,00	1.071,74
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-027-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-027-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.173,34	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-027-1	Wohnumfeld Burggraf./Wiesental	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	9.156,47	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-029-6	Hof (ISK)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	20.700,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	2.000,00	1.524,92	185,68
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-032-7	Gasborn	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	7.000,00	0,00	7.000,00
171001	Ludwig Mies van der Rohe	1-171001-950-2	Ludwig Mies van der Rohe	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.200,00	700,00	1.200,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-038-4	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-040-7	Salierallee	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	40.000,00	0,00	40.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-040-7	Salierallee	52560000	Aufwendungen für Festwerte	50.000,00	0,00	50.000,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-041-5	Gottfried-,Richard- & M-Luther-Pl. (ISK	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	58.000,00	0,00	58.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-041-5	Gottfried-,Richard- & M-Luther-Pl. (ISK	52560000	Aufwendungen für Festwerte	72.500,00	0,00	72.500,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-911-1	AG Charlemagne	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.100,00	0,00	781,00
011301	Bodenvorratung	4-011301-902-5	Nebenkosten für Kaufgeschäfte	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	787.205,10	524.458,56	262.426,15
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-045-6	Stolberger Platz	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	8.796,64	0,00	
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-901-5	Aachener Handlungskonzept Wohnen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	78.370,48	5.909,76	72.131,33
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-045-6	Stolberger Platz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	91.497,99	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-046-4	Kapellenplatz	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.400,00	0,00	6.400,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-046-4	Kapellenplatz	52560000	Aufwendungen für Festwerte	28.000,00	0,00	28.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-048-9	Quartiersplatz Feld-/Liebigstr (AC-Nord	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	10.000,00	5.863,24	
173001	Stiftung Poth	1-173001-954-5	Stiftung Poth	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.335,00	0,00	2.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-052-8	Promenadenstraße	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	5.000,00	0,00	5.000,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-923-3	NABU Natursch-Station/Biostation FöB	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	10.793,19	7.456,20	3.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-065-7	Luxemburger Ring, Brückensanierung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	67.065,18	49.340,02	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-066-5	Sanierung Brücke Erzberger Allee	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	16.700,00	0,00	16.700,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-068-1	Grüner Weg, Erschl. zur Liebigstraße	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	15.900,00	33.496,42	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-070-4	Trierer Straße, Nebenanlagen Forst	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	12.000,00	0,00	12.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-070-4	Trierer Straße, Nebenanlagen Forst	52560000	Aufwendungen für Festwerte	15.000,00	0,00	15.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-071-2	Altstadtquartier Büchel	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	115.452,73	36.468,95	78.983,78
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-075-3	Eginhardstraße, Erneuerung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-075-3	Eginhardstraße, Erneuerung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	3.434,65	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-076-1	Goffartstraße, Erneuerung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	9.600,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-076-1	Goffartstraße, Erneuerung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	12.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-079-4	Fernbushaltestelle	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-101-4	Brand, Ortskern, Umgestaltung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	47.192,43	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-101-4	Brand, Ortskern, Umgestaltung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	17.295,43	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-104-7	Brander Feld, Erschließung Bobenden/Lon	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	7.398,24	0,00	7.398,24
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-104-7	Brander Feld, Erschließung Bobenden/Lon	52560000	Aufwendungen für Festwerte	15.602,46	0,00	15.602,46
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-105-5	Rombachstraße/Vennbahn, Erschließung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	19.000,00	18.745,68	254,32
011001	IT-Management	4-011001-922-9	DMR - egov Multidigital	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	63.963,10	12.233,22	51.372,88
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-112-7	Münsterstraße, Erneuerung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	13.400,00	4.811,29	8.588,71
130101	Öffentliches Grün	4-130101-905-8	Grenzrouten	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	6.000,00	5.004,05	638,14
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-115-1	Schulbushaltestelle Rombachstraße	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	4.200,00	0,00	
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-300-8	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52560000	Aufwendungen für Festwerte	3.397,10	0,00	3.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-116-8	Vennbahnweg am Pocketpark Brand	52560000	Aufwendungen für Festwerte	6.500,00	0,00	6.500,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-200-7	Breitbendenstraße, Erschließung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	170.864,83	0,00	170.864,83
130103	Natur und Landschaft	4-130103-903-2	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	22.050,89	0,00	21.650,89
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-205-6	Heinrich-Thomas-Platz	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	4.800,00	0,00	4.800,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-205-6	Heinrich-Thomas-Platz	52560000	Aufwendungen für Festwerte	6.000,00	0,00	6.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-307-3	Ortsrand Haaren (IHK Haaren)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	20.000,00	0,00	20.000,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-903-2	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	12.620,29	642,60	11.577,69
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-308-1	Kleinmaßn. Freiraumg. 1.Fö. (IHK Haaren	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	2.300,00	0,00	2.300,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-308-1	Kleinmaßn. Freiraumg. 1.Fö. (IHK Haaren	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.800,00	0,00	2.800,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-400-9	Albert-Einstein-Straße, Umbau und Erneu	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	102.400,00	0,00	102.400,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-115-1	Schulbushaltestelle Rombachstraße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.000,00	0,00	580,36
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-401-7	B 258-Schleidener Straße, Umbau Ortslag	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	40.000,00	0,00	40.000,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-401-7	B 258-Schleidener Straße, Umbau Ortslag	52560000	Aufwendungen für Festwerte	79.532,97	0,00	79.532,97
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-404-1	Pascalstraße, Erweiterung Gewerbegebiet	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	7.600,00	0,00	7.600,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-911-1	AG Charlemagne	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	141.683,24	112.131,57	29.124,86
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-406-6	Lichtenbusch, Erschließung, 2. Bauabsch	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	14.000,00	0,00	14.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-406-6	Lichtenbusch, Erschließung, 2. Bauabsch	52560000	Aufwendungen für Festwerte	18.000,00	0,00	18.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-105-5	Rombachstraße/Vennbahn, Erschließung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	36.731,79	0,00	36.232,93
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-408-2	Napoleonsberg	52560000	Aufwendungen für Festwerte	10.000,00	0,00	10.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-409-9	Parkplatz Kornelimünster	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	12.000,00	6.690,66	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-409-9	Parkplatz Kornelimünster	52560000	Aufwendungen für Festwerte	13.570,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-410-5	Haltestelle Meischenfeld	52560000	Aufwendungen für Festwerte	7.049,52	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-411-3	Hasbach	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	30.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-411-3	Hasbach	52560000	Aufwendungen für Festwerte	20.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-404-1	Pascalstraße, Erweiterung Gewerbegebiet	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.082,36	0,00	1.573,04
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-502-6	Sandhäuschen, Erschließung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	9.600,00	0,00	9.600,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-502-6	Sandhäuschen, Erschließung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	105,31	0,00	105,31
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-506-7	Neuenhofer Weg	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	4-130103-912-9	Artenschutz	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	3.000,00	2.128,84	300,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-507-5	Pauwelsstraße, Brückensanierung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	730.695,78	0,00	730.695,78
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-607-6	Horbacher Str., Fahrbahnanheb. Kreisver	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	15.000,00	0,00	15.000,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-947-9	All Eyes on Green Spots - vernetzen...	50190000	Sonstige Beschäftigte	95.955,39	0,00	95.280,39
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-809-7	Maßnahmen Busnetz 2015+	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.386,00	3.057,16	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-029-6	Hof (ISK)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	25.800,00	0,00	25.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-811-7	Fahrradabstellanlagen -J-	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	5.000,00	0,00	5.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-813-3	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kreisverkeh	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	25.000,00	0,00	25.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-813-3	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kreisverkeh	52560000	Aufwendungen für Festwerte	31.300,00	0,00	31.300,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-814-1	Süsterfeldstraße	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	10.479,15	0,00	10.479,15
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-814-1	Süsterfeldstraße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	14.000,00	0,00	14.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-815-8	Fußwegverbi. Laurensberger-Karl-F.S.	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	14.000,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-903-8	Erneuerung Straßenbeleuchtung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	432.154,36	255.921,76	176.232,60
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-905-4	Unterhaltung Projekt Pferdelandpark	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	21.500,00	10.000,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-906-2	AVANTIS, städt. Anteil an Unterhaltung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	164.500,00	164.424,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-907-9	Umsetz.Niederschlagswasserbeseitigungsk	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	419.629,60	93.283,67	326.345,93
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-912-6	Pferdelandpark	52560000	Aufwendungen für Festwerte	885,22	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-917-5	Vennbahnradweg, Fortführung Walheim bis	52560000	Aufwendungen für Festwerte	2.469,16	0,00	2.469,16
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-917-5	Vennbahnradweg, Fortführung Walheim bis	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-917-5	Vennbahnradweg, Fortführung Walheim bis	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-918-3	Schlossstraße, Erneuerung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	8.875,95	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-920-6	Ortseingangssituationen -J-	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	25.608,46	0,00	25.608,46
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-920-6	Ortseingangssituationen -J-	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	12.391,54	12.391,54	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-200-7	Breitbendenstraße, Erschließung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	17.884,59	0,00	17.002,77
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-921-4	Campus Melaten, verkehrliche Maßnahmen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	14.490,63	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-923-9	Straßenerneuerung nach Baumaßnahmen der	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-923-9	Straßenerneuerung nach Baumaßnahmen der	52560000	Aufwendungen für Festwerte	8.400,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-923-9	Straßenerneuerung nach Baumaßnahmen der	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-924-7	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk i.R. KP	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.176,17	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-924-7	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk i.R. KP	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0,00	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-924-7	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk i.R. KP	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.474,79	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-926-3	Verkehrserschließung "alter Tivoli" Umf	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	72.414,56	72.414,56	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-926-3	Verkehrserschließung "alter Tivoli" Umf	52560000	Aufwendungen für Festwerte	48.000,00	0,00	48.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-926-3	Verkehrserschließung "alter Tivoli" Umf	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	38.411,38	38.411,38	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-938-4	Grenzrouten	52560000	Aufwendungen für Festwerte	3.500,00	0,00	3.500,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-047-5	Wettbewerb Bushof und Umfeld	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	295.554,47	0,00	294.554,47
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-943-1	Krefelder Straße/Prager Ring	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	20.000,00	0,00	20.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-943-1	Krefelder Straße/Prager Ring	52560000	Aufwendungen für Festwerte	39.737,85	0,00	39.737,85
011302	Rechte an städt. Liegenschaften	1-011302-900-7	Rechte an städt. Liegenschaften	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.298,00	384,56	826,87
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-946-4	Radroutenwegweisung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	6.662,87	3.436,12	3.226,75
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-947-2	Kleinmaßnahmen im Straßenraum	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	72.308,80	35.197,13	37.111,67
010802	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung	4-010802-902-6	Fortbildung/Maßn.Personalentwicklung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	157.200,00	111.979,04	44.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-947-2	Kleinmaßnahmen im Straßenraum	52560000	Aufwendungen für Festwerte	55.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-947-2	Kleinmaßnahmen im Straßenraum	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	16.869,42	1.311,19	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-948-9	Radweg Aachen-Jülich	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	56.000,00	0,00	56.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-948-9	Radweg Aachen-Jülich	52560000	Aufwendungen für Festwerte	70.000,00	0,00	70.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-951-1	Unterhalt. Kontenpunktsystem f. Wandere	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	700,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-955-2	Vennbahnweg Querungshilfen/Ausbau	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	3.400,00	0,00	3.400,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-955-2	Vennbahnweg Querungshilfen/Ausbau	52560000	Aufwendungen für Festwerte	4.000,00	0,00	4.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-958-5	Unterhaltung Chronoscope	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	11.600,00	3.857,08	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-960-8	Fahrradbügel Aquis Plaza	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.979,68	0,00	1.979,68
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-963-2	Ausbau Premiumwege (ISK)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	11.860,86	0,00	11.860,86
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-963-2	Ausbau Premiumwege (ISK)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	244.800,00	0,00	244.800,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-965-7	Folgeinventur Straßennetz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	7.861,92	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-966-5	Unterhaltung von Baustraßen	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	31.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-920-6	Ortseingangssituationen -J-	52560000	Aufwendungen für Festwerte	46.431,64	0,00	45.168,63
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	115.617,60	70.231,78	44.116,05
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-969-8	Radvorrangroute1	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	226,40	226,40	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-969-8	Radvorrangroute1	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.724,31	1.604,31	120,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-970-4	Beschilderung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	14.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-974-5	Fahrradbügel P & C	52560000	Aufwendungen für Festwerte	18.000,00	0,00	18.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-975-3	Unterhaltung Knotenpunktsystem Wanderer	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	3.900,00	2.000,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-976-1	Unterhaltung Gehwege barrierefrei	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	0,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-977-8	Straßenbaumaßnahmen aus Unfallkommissio	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	11.385,44	8.646,89	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-979-4	Radvorrangroute Aachen Brand (KKS)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.900,00	0,00	5.900,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-982-5	Bundesfernstraßenmaut	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	10.000,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-983-3	Lothringer Straße Premiumweg 3 (KKS)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	55.000,00	0,00	55.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-984-1	Ausbau Fuß- und Radverkehr (KKS)	50190000	Sonstige Beschäftigte	210.500,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-984-1	Ausbau Fuß- und Radverkehr (KKS)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	6.800,00	6.383,01	416,99
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-984-1	Ausbau Fuß- und Radverkehr (KKS)	54310000	Geschäftsaufwendungen	12.000,00	7.679,22	4.320,78
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	4.038,49	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	900,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	52540000	Unterhaltung von BGA	200,00	0,00	
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-906-9	Verkehrssicherung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	64.137,75	40.256,46	22.236,27
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	18.290,43	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	0,00	20.000,00	

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	22.000,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	900,00	910,20	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	2.400,00	1.841,58	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	54310000	Geschäftsaufwendungen	600,00	62,38	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	1-120201-900-9	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	500,00	716,37	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-200-1	Fahrradverleihsystem BA 2	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	0,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-201-6	Eisenbahnunterführung Nirmer Straße	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	56.000,00	77.708,94	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-601-1	Fahrradverleihsystem BA 6	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	0,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-901-4	Regionalisierung Nahverkehrsplan	50190000	Sonstige Beschäftigte	145.000,00	162.842,13	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-901-4	Regionalisierung Nahverkehrsplan	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	25.000,00	3.145,76	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-901-4	Regionalisierung Nahverkehrsplan	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	0,00	797.473,68	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-901-4	Regionalisierung Nahverkehrsplan	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	6.128,33	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-901-4	Regionalisierung Nahverkehrsplan	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	24,20	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-901-4	Regionalisierung Nahverkehrsplan	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	163,69	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-903-9	Verkehrsuntersuchungen u. -zählungen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	18.600,00	10.740,75	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-904-7	Mobilitätskonzept	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	0,00	1.024,63	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-904-7	Mobilitätskonzept	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	17.900,00	14.851,29	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-904-7	Mobilitätskonzept	54930000	Aufwendungen für Beiträge	0,00	1.272,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	80.000,00	44.322,51	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	8.500,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	322,68	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	547,48	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	3.570,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	3.389,48	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung	54930000	Aufwendungen für Beiträge	0,00	2.500,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-906-3	Mobilitätsmanagement	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	1.428,33	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-906-3	Mobilitätsmanagement	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	29.000,00	4.735,28	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-906-3	Mobilitätsmanagement	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	1.677,90	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-909-6	Externe Planungs- und Zeichnerleistung	50190000	Sonstige Beschäftigte	13.000,00	4.541,21	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-909-6	Externe Planungs- und Zeichnerleistung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.000,00	1.146,73	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-913-5	Wartung/Fortschreibung Mit-pendeln	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.900,00	1.166,20	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-914-3	Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	39.900,00	28.003,41	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-914-3	Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	10.793,20	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-917-5	P+R-Konzept	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	6.857,88	6.209,88	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-917-5	P+R-Konzept	54310000	Geschäftsaufwendungen	11.728,82	10.441,42	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-925-6	Bürgerbeteiligung in der Verkehrsplanun	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	3.900,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-925-6	Bürgerbeteiligung in der Verkehrsplanun	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	3.090,43	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-926-4	Ausbildungsverkehrspausch. ÖPNV, städt.	50190000	Sonstige Beschäftigte	30.000,00	41.290,79	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-926-4	Ausbildungsverkehrspausch. ÖPNV, städt.	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	252.000,00	30.966,31	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-926-4	Ausbildungsverkehrspausch. ÖPNV, städt.	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	1.042,45	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-927-2	Umsetzung P+R	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	18.113,30	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-927-2	Umsetzung P+R	52560000	Aufwendungen für Festwerte	10.000,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-968-2	Fahrradverleihsystem	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	8.500,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-969-9	Euregionales Interreg-Projekt	50190000	Sonstige Beschäftigte	80.000,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-969-9	Euregionales Interreg-Projekt	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	9.877,18	0,00	9.877,18
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-969-9	Euregionales Interreg-Projekt	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	122,82	122,82	

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-972-1	EMR Connect	50190000	Sonstige Beschäftigte	85.000,00	0,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-972-1	EMR Connect	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	148.700,00	40,00	148.660,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-974-6	Verkehrssicherheitsaktionen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	58.000,00	49.886,57	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-974-6	Verkehrssicherheitsaktionen	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	8.222,35	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-975-4	Aktive Mob. Suermondtviertel (ExWoSt)	50190000	Sonstige Beschäftigte	27.200,00	0,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-975-4	Aktive Mob. Suermondtviertel (ExWoSt)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	23.996,01	5.551,00	18.445,01
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-975-4	Aktive Mob. Suermondtviertel (ExWoSt)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	41.768,88	3.470,00	38.298,88
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-975-4	Aktive Mob. Suermondtviertel (ExWoSt)	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	6.000,00	855,90	5.144,10
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-975-4	Aktive Mob. Suermondtviertel (ExWoSt)	54310000	Geschäftsaufwendungen	11.000,00	118,75	10.881,25
130101	Öffentliches Grün	4-130101-006-6	Wegeerneuerung Kaiser-Friedrich-Park	52560000	Aufwendungen für Festwerte	135.000,00	0,00	133.294,73
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-976-2	Aktionsplan Verkehrssicherheit	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	173,45	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-976-2	Aktionsplan Verkehrssicherheit	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	9.025,72	9.025,72	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-976-2	Aktionsplan Verkehrssicherheit	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.575,00	2.575,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-976-2	Aktionsplan Verkehrssicherheit	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	406,40	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-977-3	emissionsfreier Innenstadtverkehr Markt	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	50.000,00	0,00	50.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-977-3	emissionsfreier Innenstadtverkehr Markt	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	400.000,00	0,00	400.000,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-503-8	Bäume Campus Melaten (Bplan Nr. 915)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	418.589,64	0,00	416.745,14
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-978-7	Maßnahmenpaket "Dieselgipfel"	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	1.340.885,10	1.126.794,20	214.090,90
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-978-7	Maßnahmenpaket "Dieselgipfel"	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	35.290,10	26.282,00	9.008,10
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-979-5	Projekt APEROL	50190000	Sonstige Beschäftigte	93.500,00	51.525,03	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-979-5	Projekt APEROL	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	95.332,30	27.443,91	67.888,39
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-979-5	Projekt APEROL	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	16,00	16,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-979-5	Projekt APEROL	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.200,00	1.565,76	1.634,24
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-979-5	Projekt APEROL	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	890,00	890,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-979-5	Projekt APEROL	54310000	Geschäftsaufwendungen	25.000,00	160,50	24.839,50
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-980-1	Fernbushaltestelle - Unterhaltung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	1.500,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-981-8	Mobilitätsmanagement (KKS)	50190000	Sonstige Beschäftigte	113.800,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-981-8	Mobilitätsmanagement (KKS)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	168.300,00	0,00	168.300,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-981-8	Mobilitätsmanagement (KKS)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	29.300,00	0,00	29.300,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-981-8	Mobilitätsmanagement (KKS)	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	0,00	1.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-981-8	Mobilitätsmanagement (KKS)	54310000	Geschäftsaufwendungen	178.000,00	0,00	178.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-982-6	Mobilitätsstationen (KKS)	50190000	Sonstige Beschäftigte	40.000,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-982-6	Mobilitätsstationen (KKS)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	19.000,00	0,00	19.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-982-6	Mobilitätsstationen (KKS)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	37.900,00	0,00	37.900,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-982-6	Mobilitätsstationen (KKS)	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.000,00	0,00	1.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-982-6	Mobilitätsstationen (KKS)	54310000	Geschäftsaufwendungen	18.000,00	0,00	18.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-982-6	Mobilitätsstationen (KKS)	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	12.000,00	0,00	12.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-983-4	Logistik-Projekte (KKS)	50190000	Sonstige Beschäftigte	39.200,00	0,00	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-983-4	Logistik-Projekte (KKS)	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	15.000,00	0,00	15.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-983-4	Logistik-Projekte (KKS)	54310000	Geschäftsaufwendungen	123.800,00	0,00	123.800,00
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	1-030302-900-4	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.D	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	51.545,10	20.407,02	29.245,10
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-984-2	Aktionsplan Verkehrssicherheit (KKS)	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	0,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-984-2	Aktionsplan Verkehrssicherheit (KKS)	54310000	Geschäftsaufwendungen	416,50	416,50	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-985-9	GreenCity-FollowUp	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	618.000,00	48.837,60	569.162,40
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-986-7	Projekt ALigN	50190000	Sonstige Beschäftigte	273.500,00	34.364,62	0,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-986-7	Projekt ALigN	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	6.961,51	6.961,51	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-991-4	Fahrradabstellkonzept	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	50.000,00	0,00	50.000,00
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-992-2	Regio Tram	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	0,00	24.341,50	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	1-120202-800-3	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	28.281,06	
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	1-120202-900-4	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	900.000,00	867.594,80	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	1-120202-900-4	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	121.605,91	
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	1-120202-900-4	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	400,00	412,40	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	1-120202-900-4	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	800,00	220,95	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	1-120202-900-4	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag	54310000	Geschäftsaufwendungen	500,00	297,91	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	1-120202-900-4	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	500,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-307-3	Ortsrand Haaren (IHK Haaren)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	28.189,69	0,00	26.229,77
080101	Turn- und Sporthallen	4-080101-801-6	Unterh v Einr. & Sportger. f Sportst ST	52540000	Unterhaltung von BGA	8.203,86	3.865,62	2.338,24
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-802-5	Maßn.Fussgängerschutz an Ampeln -J-	52560000	Aufwendungen für Festwerte	22.900,00	0,00	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-902-6	Parkleitsystem	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	40.000,00	32.845,83	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-904-2	Kosten der Verkehrsanlagen	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	158.500,00	158.657,82	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-905-9	Stromkosten Signalanlagen	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	176.000,00	174.343,38	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-906-7	Unterhaltung Parkscheinautomaten	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	275.000,00	372.201,58	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-906-7	Unterhaltung Parkscheinautomaten	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	0,00	1,49	
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-907-5	Unterhaltung versenkbare Poller	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	8.500,00	11.721,53	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-909-1	Ersatzparkplätze Hauptzollamt	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	18.000,00	16.640,40	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-910-6	Transportk. Leerung Parkscheinautomaten	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	120.000,00	104.673,47	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-910-6	Transportk. Leerung Parkscheinautomaten	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	0,00	0,00	
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-912-2	Begleitmaßn. Einführung Bewohnerparken	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	16.000,00	8.861,00	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-912-2	Begleitmaßn. Einführung Bewohnerparken	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	320,00	
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-912-2	Begleitmaßn. Einführung Bewohnerparken	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00	1.344,18	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-913-9	Reinigung/Unterh. bewirt. Stellplätze	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	5.000,00	3.947,83	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-914-7	Parkgebühr per Handy	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	4.000,00	0,00	
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-914-7	Parkgebühr per Handy	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	1.497,85	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-918-8	ÖPNV - Bevorzugung durch Signaltechnik	52560000	Aufwendungen für Festwerte	35.000,00	0,00	0,00
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	6.300,00	4.143,34	89,45
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-048-9	Quartiersplatz Feld-/Liebigstr (AC-Nord	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.000,00	0,00	2.901,13
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-922-7	Anpassung Lichtsignalanlagen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	15.286,31	0,00	
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-922-7	Anpassung Lichtsignalanlagen	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	20.000,00	3.179,76	
120301	Straßenreinigung u. Winterdienst	1-120301-900-5	Straßenreinigung u. Winterdienst	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	7.488.900,00	7.488.900,00	0,00
120301	Straßenreinigung u. Winterdienst	4-120301-902-7	Saubere Stadt	50190000	Sonstige Beschäftigte	0,00	63.128,22	0,00
120301	Straßenreinigung u. Winterdienst	4-120301-902-7	Saubere Stadt	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	200.000,00	200.000,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-000-3	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	14.469,29	
130101	Öffentliches Grün	1-130101-100-4	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	6.243,19	0,00	6.243,19
010803	Personalbetreuung	1-010803-900-8	Personalbetreuung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	37.500,00	706,76	34.500,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-500-8	Öffentliches Grün	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	1.844,50	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-112-7	Münsterstraße, Erneuerung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	6.800,00	0,00	4.484,02
130101	Öffentliches Grün	4-130101-905-8	Grenzrouten	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	16.700,00	12.460,00	1.914,41
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	2.800,00	1.983,80	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-924-2	Wiederherstellung Elisengarten	52560000	Aufwendungen für Festwerte	160.000,00	0,00	157.509,58
130101	Öffentliches Grün	4-130101-929-1	Park Schloss Schönau	52560000	Aufwendungen für Festwerte	139.675,98	0,00	137.067,41
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	18.500,00	13.039,98	2.805,51
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	1.700,00	1.068,40	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.100,00	131,73	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	54230000	Leasing	1.100,00	1.015,31	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	2.501,69	2.332,40	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	54310000	Geschäftsaufwendungen	900,00	744,96	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.200,00	1.826,78	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-000-9	Neugestaltung Grünfläche Sandkaulstraße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	30.000,00	0,00	30.000,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-002-5	Bau Spielplatz Neumarkt	52560000	Aufwendungen für Festwerte	11.515,76	0,00	
130101	Öffentliches Grün	4-130101-003-3	Bau Spielplatz OT Talstraße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	9.238,85	0,00	
140101	Umweltschutz	4-140101-918-6	Umweltpädagogik, Umweltinformation	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	10.900,00	4.533,48	3.676,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-007-4	Bezirkliche Mittel BA 0	52560000	Aufwendungen für Festwerte	6.150,00	0,00	
130101	Öffentliches Grün	4-130101-011-3	Spielplatz Sigmundstr. (AC-Nord)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	64.692,57	0,00	64.692,57
130101	Öffentliches Grün	4-130101-012-1	Grün-u.Spielfläche Kirschbäumchen(AC-No	52560000	Aufwendungen für Festwerte	64.360,00	0,00	64.360,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-100-1	Herstellung Grün-u.Spielfläche Rombachs	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	10.000,00	0,00	10.000,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-100-1	Herstellung Grün-u.Spielfläche Rombachs	52560000	Aufwendungen für Festwerte	35.000,00	0,00	35.000,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-101-8	Bezirkliche Mittel BA 1	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0,00	
130101	Öffentliches Grün	4-130101-302-8	Bezirkliche Mittel BA 3	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	10.000,00	10.000,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-303-6	Platz am Denkmal (IHK Haaren)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	160.000,00	0,00	160.000,00
080302	Hallenbäder	1-080302-803-1	Hallenbäder (BGA)	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	9.100,00	5.233,17	816,78
130101	Öffentliches Grün	4-130101-904-1	Herrichtung Grünflä. B-Plan alter Tivol	52560000	Aufwendungen für Festwerte	8.260,75	0,00	8.260,75
171002	Ausbildungsfonds	1-171002-951-4	Ausbildungsfonds	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.497,91	0,00	3.300,00
080202	Vereinssport	4-080202-803-2	Zusch. Anschaff. vereinseig. Sportgerät	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	15.774,43	11.160,77	1.201,53
130101	Öffentliches Grün	4-130101-905-8	Grenzrouten	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	14.011,53	4.980,17	9.031,36
080302	Hallenbäder	1-080302-803-1	Hallenbäder (BGA)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	37.150,00	30.695,73	2.996,84
130101	Öffentliches Grün	4-130101-915-4	Herstellung öffentl. Grünanlage Lousber	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	0,00	
173002	Elisabethspitalfonds	1-173002-955-7	Elisabethspitalfonds	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	123.242,33	108.442,33	11.100,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-052-8	Promenadenstraße	52560000	Aufwendungen für Festwerte	4.000,00	0,00	280,85
130103	Natur und Landschaft	4-130103-901-6	Unterhaltung Naturdenkmale	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	47.520,80	40.472,98	3.327,89
130101	Öffentliches Grün	4-130101-925-9	Verwendung von Spenden	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.881,60	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-927-5	Projektbeteiligung "Stadt-Land-LUST"	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	1.100,00	0,00	
130101	Öffentliches Grün	4-130101-928-3	Spiel- und Bolzplätze	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	5.600,00	0,00	
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-010-1	Grauenhofer Weg, Erschließung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	28.721,61	0,00	24.342,39
130101	Öffentliches Grün	4-130101-928-3	Spiel- und Bolzplätze	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.800,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-928-3	Spiel- und Bolzplätze	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	492.100,00	492.100,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-928-3	Spiel- und Bolzplätze	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.413,60	7.667,88	0,00
100405	Wohnbaukoordination	4-100405-907-2	Entwicklung Brander Hof	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	47.925,46	21.592,12	20.500,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-930-6	Interregprojekt P2P, Dear landscape	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.458,68	2.458,68	
130103	Natur und Landschaft	4-130103-908-1	Gutachten, Kartierungen, Untersuchungen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	64.185,47	53.777,91	3.948,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-933-9	Zahlung f gefällte städt.Bäume b Bauvor	52560000	Aufwendungen für Festwerte	500,00	0,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-934-7	Ausgl. f. nicht geschaff. Spielflächen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	20.000,00	0,00	20.000,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-935-5	Spende nachträgl.Bepflanzg.Str-Begleitg	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	442,70	0,00	
120201	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen	4-120201-976-2	Aktionsplan Verkehrssicherheit	52560000	Aufwendungen für Festwerte	20.369,53	0,00	13.744,23
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	700,00	0,00	0,00
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	3.500,00	3.408,94	0,00
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	52540000	Unterhaltung von BGA	400,00	163,30	0,00
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	3.021,50	254,20	0,00
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.700,00	659,53	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	400,00	0,00	
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	54230000	Leasing	400,00	424,32	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-002-4	Suermondtviertel Rahmenplanung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	8.776,93	0,00	1.952,82
130102	Gewässerschutz	1-130102-900-7	Gewässerschutz	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.200,00	1.586,02	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-400-9	Albert-Einstein-Straße, Umbau und Erneu	52560000	Aufwendungen für Festwerte	91.271,06	0,00	84.393,18
130102	Gewässerschutz	4-130102-906-1	Sicherungsmaßn. Ersatzvornahmen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	5.500,00	4.601,60	0,00
130102	Gewässerschutz	4-130102-907-8	Gewässerunterhaltung	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	32.400,00	17.739,66	0,00
173009	Stiftung Dassen	1-173009-962-1	Stiftung Dassen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	13.900,00	250,00	6.400,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-946-4	Radroutenwegweisung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	151.190,30	0,00	143.531,36
130102	Gewässerschutz	4-130102-909-4	Ausgleich Offenlegung Haarbach	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	41.000,00	0,00	41.000,00
130102	Gewässerschutz	4-130102-911-7	Ausbildung Umwelttechnischer Dienst	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	0,00	154,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	1-130103-100-3	Natur und Landschaft	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	9.309,93	
130103	Natur und Landschaft	1-130103-400-6	Natur und Landschaft	52540000	Unterhaltung von BGA	300,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	19.400,00	18.637,78	0,00
050501	Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik	4-050501-910-1	Nadelfabrik	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	20.000,00	857,15	11.216,23
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-032-7	Gasborn	52560000	Aufwendungen für Festwerte	17.234,52	0,00	8.530,39
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	52540000	Unterhaltung von BGA	2.000,00	1.391,09	0,00
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	25.224,07	
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	3.000,00	1.433,98	0,00
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	12.800,00	12.790,76	0,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-101-7	Verwendung der Sonderzahlung OBI	52560000	Aufwendungen für Festwerte	12.358,40	0,00	3.445,57
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.500,00	1.453,26	0,00
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	54230000	Leasing	400,00	424,31	0,00
130103	Natur und Landschaft	1-130103-900-2	Natur und Landschaft	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.700,00	3.190,95	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-506-7	Neuenhofer Weg	52560000	Aufwendungen für Festwerte	26.774,84	0,00	16.697,69
140101	Umweltschutz	4-140101-919-4	Bodenschutz u. Altlastensanierung	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	74.138,24	42.129,58	21.930,51
030101	Grundschulen	4-030101-802-9	Schulen ans Netz	54230000	Leasing	100.000,00	34.054,45	54.842,52
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-969-8	Radvorrangroute1	52560000	Aufwendungen für Festwerte	186.500,00	0,00	175.352,76
130101	Öffentliches Grün	4-130101-919-5	Baumpflanzungen im Stadtgebiet	52560000	Aufwendungen für Festwerte	133.911,84	0,00	122.730,87
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-045-6	Stolberger Platz	52560000	Aufwendungen für Festwerte	18.001,03	0,00	6.684,05
130103	Natur und Landschaft	4-130103-905-7	Ersatzgelder nach LG NRW	52370000	Erstattungen an private Unternehmen	0,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	4-130103-905-7	Ersatzgelder nach LG NRW	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	100,00	0,00	0,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-044-8	Mariahilfstraße (ISK)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	32.400,00	0,00	20.895,70
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.Dl	4-030302-917-1	Pflege- und Unterhaltungsaufwand	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	339.071,51	305.974,77	20.882,82
130103	Natur und Landschaft	4-130103-907-3	Ausgleichszahlungen BPL 805 Breitbenden	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	9.404,80	0,00	9.404,80
010804	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	1-010804-900-3	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	52560000	Aufwendungen für Festwerte	424.832,06	303.792,12	108.101,80
130103	Natur und Landschaft	4-130103-912-9	Artenschutz	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.800,00	0,00	
130101	Öffentliches Grün	4-130101-914-6	Maßnahmen in öffentlichen Grünanlagen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	72.176,01	0,00	59.035,70
130103	Natur und Landschaft	4-130103-912-9	Artenschutz	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	30.300,00	30.249,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-912-9	Artenschutz	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	4-130103-915-3	Ökokonto	52560000	Aufwendungen für Festwerte	14.242,94	0,00	
060301	Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien	4-060301-927-8	Wertvermittlg.u Prävention d Jugendhilf	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	99.758,34	78.379,97	8.104,26
130103	Natur und Landschaft	4-130103-921-7	Ausgleichsmaßn.f.Investoren B-Pläne	52560000	Aufwendungen für Festwerte	30.000,00	0,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-921-7	Ausgleichsmaßn.f.Investoren B-Pläne	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	4-130103-922-5	Naturschutzmaßnahmen gem.FöNa-Richtlini	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	45.726,00	11.314,45	0,00
130102	Gewässerschutz	4-130102-907-8	Gewässerunterhaltung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	135.700,00	27.185,27	95.200,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
130103	Natur und Landschaft	4-130103-924-1	Dreiländerpark	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	3.500,00	3.500,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-926-6	Kooperationsprojekte Naturschutz	52540000	Unterhaltung von BGA	0,00	0,00	
130103	Natur und Landschaft	4-130103-926-6	Kooperationsprojekte Naturschutz	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	16.000,00	16.000,00	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	52310000	Erstattungen an das Land	11.020,00	14.375,00	0,00
130103	Natur und Landschaft	4-130103-903-2	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	52560000	Aufwendungen für Festwerte	21.221,97	0,00	4.957,65
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	31.000,00	22.655,60	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	52540000	Unterhaltung von BGA	2.000,00	1.813,06	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	39.993,77	
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	2.500,00	846,50	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	5.000,00	4.757,32	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	54230000	Leasing	700,00	738,56	0,00
130101	Öffentliches Grün	1-130101-900-3	Öffentliches Grün	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	35.491,31	777,86	18.267,78
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-947-2	Kleinmaßnahmen im Straßenraum	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	28.200,00	5.917,01	5.520,25
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-801-7	Modernisierung Signalanlagen -J-	52560000	Aufwendungen für Festwerte	50.000,00	0,00	30.000,00
120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen	4-120102-811-7	Fahrradabstellanlagen -J-	52560000	Aufwendungen für Festwerte	54.463,32	0,00	30.671,47
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-901-1	Entgelte für Waldgrundstücke	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	16.600,00	15.710,69	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-920-8	Wissenschaftsbüro	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	37.760,67	10.324,46	2.500,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-907-7	Wege, Ehrholungseinrichtungen,Biotope	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	103.355,12	46.411,19	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-907-7	Wege, Ehrholungseinrichtungen,Biotope	52560000	Aufwendungen für Festwerte	5.230,89	0,00	0,00
011301	Bodenvorratung	4-011301-916-2	Säuberung und Sicherung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	476.890,50	147.309,84	300.000,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-910-8	Forest-Stewardhip-Council-Zertifizierun	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	0,00	0,00	
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-910-8	Forest-Stewardhip-Council-Zertifizierun	54310000	Geschäftsaufwendungen	4.000,00	2.282,61	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-913-2	Jagd -BGA-	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	1.400,00	0,00	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-914-9	Jagd	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.400,00	2.664,52	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-919-8	Gutachten und Untersuchungen	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	20.000,00	113,05	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-920-4	Unterhaltung von Reitwegen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	17.600,00	17.278,97	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-921-2	Ausgleich Windenergie Münsterwald	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	9.000,00	5.153,89	
130105	Zentr.Zuschussabr.Gewässer/öffentl.Grün	1-130105-900-1	Zentr.Zuschussabr.Gewässer/öffentl.Grün	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	13.516.100,00	13.604.100,00	0,00
130201	Tierpark	1-130201-900-8	Tierpark	53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	46.000,00	46.000,00	0,00
130301	Nutzungsrecht Grabstätten & Bestattungen	1-130301-900-4	Nutzungsrecht Grabstätten & Bestattunge	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	7.795.200,00	7.795.200,00	0,00
130302	Gräber d. Opfer v. Krieg/Gewaltherrsch.	1-130302-900-8	Gräber d. Opfer v. Krieg/Gewaltherrsch.	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	269.300,00	269.300,00	0,00
140101	Umweltschutz	1-140101-800-1	Umweltschutz	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	300,00	
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	52540000	Unterhaltung von BGA	300,00	238,42	0,00
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	52560000	Aufwendungen für Festwerte	0,00	76.808,39	
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	20.000,00	20.000,00	0,00
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	4.200,00	4.176,09	0,00
080102	Sportplätze & Stadien	1-080102-800-6	Sportplätze & Stadien	52560000	Aufwendungen für Festwerte	80.800,00	11.037,62	40.000,00
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	54230000	Leasing	800,00	848,50	0,00
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	1.000,00	0,00	0,00
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	54310000	Geschäftsaufwendungen	8.500,00	8.837,31	0,00
140101	Umweltschutz	1-140101-900-2	Umweltschutz	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.798,22	5.242,41	0,00
140101	Umweltschutz	4-140101-903-2	Immissions- und Klimaschutz	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	270,27	0,00	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-804-2	Familienzentren	52560000	Aufwendungen für Festwerte	38.000,00	0,00	3.278,61
140101	Umweltschutz	4-140101-903-2	Immissions- und Klimaschutz	54310000	Geschäftsaufwendungen	311,40	170,09	0,00
140101	Umweltschutz	4-140101-903-2	Immissions- und Klimaschutz	54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.773,46	1.773,46	0,00
140101	Umweltschutz	4-140101-903-2	Immissions- und Klimaschutz	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	300,00	0,00	

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
140101	Umweltschutz	4-140101-908-1	Betrieblicher Immissionsschutz	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	6.745,00	0,00	0,00
140101	Umweltschutz	4-140101-908-1	Betrieblicher Immissionsschutz	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.000,00	0,00	0,00
140101	Umweltschutz	4-140101-909-8	Schulungen u.Veranstaltungen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	100,00	0,00	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-800-9	Optimierung Verkehrssteuerung -J-	52560000	Aufwendungen für Festwerte	50.000,00	0,00	13.000,00
140101	Umweltschutz	4-140101-913-7	Wartung Messgeräte	54310000	Geschäftsaufwendungen	300,00	0,00	0,00
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-920-2	LSA mit Blindensignal- & Leitelementen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	42.100,00	0,00	3.178,44
140101	Umweltschutz	4-140101-919-4	Bodenschutz u. Altlastensanierung	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	1.100,00	585,24	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	4-130104-909-3	Kulturen, Forstpflege	52560000	Aufwendungen für Festwerte	96.095,98	0,00	52.680,78
140101	Umweltschutz	4-140101-919-4	Bodenschutz u. Altlastensanierung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	0,00	0,00	
140101	Umweltschutz	4-140101-919-4	Bodenschutz u. Altlastensanierung	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	111.346,55	42.081,84	24.928,62
030104	Gymnasien	4-030104-902-4	Schulen ans Netz	54230000	Leasing	152.800,00	71.281,04	36.883,34
140101	Umweltschutz	4-140101-925-8	Förderprojekt RenDEr	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	0,00	
140101	Umweltschutz	4-140101-926-6	Verw zweckgeb Gelder f Klima-/ImmiSchut	52370000	Erstattungen an private Unternehmen	315.935,44	0,00	315.935,44
080101	Turn- und Sporthallen	1-080101-800-2	Turn- und Sporthallen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	111.357,91	52.959,62	5.197,76
140101	Umweltschutz	4-140101-929-9	Zuschuss an AltbauPlus	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	1.400,00	1.400,00	0,00
140101	Umweltschutz	4-140101-930-5	European Energy Award	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	14.756,00	6.188,00	8.568,00
140101	Umweltschutz	4-140101-931-3	Lokale Agenda	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	3.979,00	1.891,45	0,00
140101	Umweltschutz	4-140101-928-2	Altablagerung Wildparkweg	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	89.945,39	12.373,63	23.854,57
140101	Umweltschutz	4-140101-932-1	Klimaschutz	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.713,20	0,00	2.713,20
140101	Umweltschutz	4-140101-933-8	Klimaschutzprojekte, Vereine,Schulen et	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	22.300,00	10.300,00	12.000,00
140101	Umweltschutz	4-140101-934-6	Agenda-Entwicklungszusammenarbeit-Proj	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	18.140,36	11.206,18	0,00
140101	Umweltschutz	4-140101-935-4	Modernisierungsberatung ISK	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	150.000,00	0,00	150.000,00
140101	Umweltschutz	4-140101-936-5	Reisekosten Ausbild.Umwelttechn.Dienst	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	400,00	655,00	
140101	Umweltschutz	4-140101-937-9	Ökokonto	52560000	Aufwendungen für Festwerte	7.988,31	0,00	7.988,31
140101	Umweltschutz	4-140101-941-8	Fair u.nachhaltig Handeln i.Aachen 2019	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	14.386,00	13.421,30	
140102	Klimaschutz und Nachhaltigkeit	4-140102-910-8	Versicherungsprämien (AC-Nord)	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	1.059,10	
140301	Förderung Verbraucher-/Energieberatung	1-140301-900-3	Förderung Verbraucher-/Energieberatung	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	287.899,42	244.865,67	43.033,75
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	13.300,00	13.298,47	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	300,00	0,00	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	0,00	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	8.200,00	7.565,84	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	54230000	Leasing	916,96	372,00	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	14.900,00	4.371,46	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.400,00	566,99	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-900-1	Europa und Regionalentwicklung	54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.900,00	113,00	0,00
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	4-090101-913-7	Landschaftsplan	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	188.095,12	28.557,36	103.287,76
150101	Europa und Regionalentwicklung	1-150101-926-8	Sponsoring SWITCH (BgA)	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	35.250,00	30.899,10	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-907-2	europe direct	50190000	Sonstige Beschäftigte	20.555,31	17.555,07	3.000,24
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-907-2	europe direct	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	22.826,19	13.495,32	9.330,87
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-907-2	europe direct	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	293,86	0,00	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-909-7	Towards TTC	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	8.314,86	0,00	8.314,86
120202	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.	4-120202-921-9	Einrichtung Bewohnerparken	52560000	Aufwendungen für Festwerte	85.370,51	0,00	24.863,29
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-911-1	AG Charlemagne	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	0,00	426,81	
140101	Umweltschutz	4-140101-920-9	Ausgl.f.städt. BPL: Kornelimünster West	52560000	Aufwendungen für Festwerte	168.628,57	0,00	93.554,21
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-914-4	Wissenschaftskooperation	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	6.027,47	6.027,47	
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-916-9	SWITCH 2.0/jobstarter	50190000	Sonstige Beschäftigte	115.384,54	77.162,34	38.222,20

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-916-9	SWITCH 2.0/jobstarter	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0,00	0,00	
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-916-9	SWITCH 2.0/jobstarter	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	11.500,00	11.255,19	244,81
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-917-7	Newcomer Service Region Aachen	50190000	Sonstige Beschäftigte	27.703,96	0,00	27.703,96
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-917-7	Newcomer Service Region Aachen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	18.969,91	2.462,37	16.507,54
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-918-5	Early Tech	50190000	Sonstige Beschäftigte	40.450,04	30.376,69	10.073,35
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-918-5	Early Tech	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	27.976,30	6.191,46	21.784,84
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-919-3	Innovation2Market	50190000	Sonstige Beschäftigte	63.333,85	37.292,49	26.041,36
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-919-3	Innovation2Market	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	35.525,45	3.223,09	32.302,36
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-920-8	Wissenschaftsbüro	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	
020101	Sicherheit und Ordnung	1-020101-900-9	Sicherheit und Ordnung	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	96.366,44	11.932,35	4.945,62
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-921-6	Urban Move	50190000	Sonstige Beschäftigte	64.491,92	65.568,89	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-921-6	Urban Move	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	6.308,08	844,47	5.463,61
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	4-010901-902-7	Gesamtabschluss	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	604.352,40	120.893,64	394.451,24
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-922-4	YouRegion	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	38.500,00	30.090,50	8.409,50
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-923-2	Zweckverband RegionAachen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	299.596,00	294.651,31	0,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-930-1	SkyCab	50190000	Sonstige Beschäftigte	9.804,31	3.292,79	6.511,52
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-930-1	SkyCab	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	4.671,00	137,78	4.533,22
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-930-1	SkyCab	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	500,00	352,55	147,45
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-932-9	FCNavSkate	50190000	Sonstige Beschäftigte	9.804,00	3.292,79	6.511,21
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-932-9	FCNavSkate	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	6.487,00	0,00	6.487,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-932-9	FCNavSkate	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	700,00	0,00	700,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-932-9	FCNavSkate	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	13.509,00	0,00	13.509,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-933-7	GrenzFlug	50190000	Sonstige Beschäftigte	9.804,00	3.292,79	6.511,21
030101	Grundschulen	1-030101-800-7	Grundschulen	52560000	Aufwendungen für Festwerte	283.577,14	183.114,60	8.000,00
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-933-7	GrenzFlug	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	500,00	7,10	492,90
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-934-5	RescueCopter	50190000	Sonstige Beschäftigte	9.804,00	3.292,63	6.511,37
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-934-5	RescueCopter	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	5.696,00	1.622,71	4.073,29
150101	Europa und Regionalentwicklung	4-150101-934-5	RescueCopter	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	500,00	156,77	343,23
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	1-150201-900-6	Beschäftigungs- und Projektförderung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	2.856,00	258,70	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	1-150201-900-6	Beschäftigungs- und Projektförderung	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	31.700,00	29.228,50	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-906-9	Büro für lokale Ökonomie (BLÖ)	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	48.109,85	0,00	48.109,85
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-907-7	AC-Nord	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	274.515,17	41.298,70	233.216,47
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-907-7	AC-Nord	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	115.715,95	18.915,13	96.800,82
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-907-7	AC-Nord	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	359.475,45	174.461,56	185.013,89
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-907-7	AC-Nord	54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dst	75.000,00	0,00	75.000,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-908-5	Birke	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	13.597,79	11.250,41	2.347,38
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-910-8	AFS	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	6.614,09	0,00	6.614,09
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-911-6	Jobperspektive INTERN	50190000	Sonstige Beschäftigte	24.383,41	24.383,41	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-912-4	Bildungsscheck	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	23.656,83	671,66	22.985,17
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-916-5	AC:TIV	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	1.726,11	1.680,31	
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-926-1	Projekt AGH Overhead	50190000	Sonstige Beschäftigte	36.784,35	15.403,41	21.380,94
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-933-3	E-Aix	50190000	Sonstige Beschäftigte	5.397,46	0,00	5.397,46
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	4-060101-980-6	U3 Ausbau städt. Kitas (Baumaßnahmen)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	200.125,55	78.707,79	11.278,38
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-941-3	Aktiv für Arbeit im Stadtteil	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	5.604,01	5.598,01	
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-944-6	MINT-BO	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	266.913,88	167.725,59	99.188,29
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-945-4	Quartiersprojekte AC-Nord	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	35.718,09	1.838,46	33.879,63

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-946-2	CHECK IN	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	0,00	0,00	
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-946-2	CHECK IN	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.435,70	1.785,00	
130101	Öffentliches Grün	4-130101-921-8	Parkpflegewerk Kur- & Stadtgarten (ISK)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.267.874,08	0,00	1.135.055,58
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-947-9	All Eyes on Green Spots - vernetzen...	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	7.602,74	0,00	7.602,74
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-947-9	All Eyes on Green Spots - vernetzen...	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	25.554,24	0,00	25.554,24
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-950-1	Handlungskonzept Starke Quartiere	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	1.708,38	1.142,40	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-952-6	ZDI Netzwerk Aachen 4.0	50190000	Sonstige Beschäftigte	12.442,44	4.119,99	8.322,45
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-952-6	ZDI Netzwerk Aachen 4.0	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	528,21	0,00	528,21
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-953-4	*[Strg]+[A]*[C]*	50190000	Sonstige Beschäftigte	48.541,36	37.019,26	11.522,10
030302	Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI	4-030302-921-1	Gute Schule 2020, Modernis NW-Fachräume	52560000	Aufwendungen für Festwerte	193.400,00	0,00	57.450,81
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-953-4	*[Strg]+[A]*[C]*	53990000	Sonstige Transferaufwendungen	50.656,65	48.278,40	2.378,25
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-954-2	Analyse Revitalisierung Flächen AC-Nord	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	50.000,00	0,00	50.000,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-956-2	BIWAQ - Aachener Quartiere 4.0	50190000	Sonstige Beschäftigte	75.000,00	27.857,97	47.142,03
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-956-2	BIWAQ - Aachener Quartiere 4.0	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	22.300,00	2.233,78	20.066,22
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-956-2	BIWAQ - Aachener Quartiere 4.0	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	339.100,00	245.514,06	93.585,94
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-957-5	Stadtteilbüro AC-Nord	54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	13.500,00	5.908,40	0,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-958-3	N-Power	50190000	Sonstige Beschäftigte	92.622,33	67.526,45	25.095,88
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-958-3	N-Power	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	34.500,00	1.584,13	32.915,87
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-958-3	N-Power	53990000	Sonstige Transferaufwendungen	2.600,00	0,00	2.600,00
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-958-3	N-Power	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	4.000,00	39,20	3.960,80
010901	Finanzsteuerung u. -controlling	4-010901-901-9	überörtliche Prüfung durch die GPA	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	282.000,00	0,00	139.455,50
150201	Beschäftigungs- und Projektförderung	4-150201-959-1	ZDI-Netzwerk Aachen & Heinsberg	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	7.500,00	2.825,50	4.674,50
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	1-150202-900-1	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	19.900,00	7.745,52	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	1-150202-900-1	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	19.500,00	12.964,41	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	1-150202-900-1	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	2.200,00	698,87	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	1-150202-900-1	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	300,00	297,50	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	1-150202-900-1	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem	54140000	Aufwendungen für Dienstfahrten	3.700,00	2.683,68	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	1-150202-900-1	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem	54230000	Leasing	1.100,00	372,00	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	1-150202-900-1	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.600,00	1.345,53	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	1-150202-900-1	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00	1.375,32	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-902-3	Unternehmensförderung	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	8.601,06	0,00	8.601,06
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-903-1	AVANTIS Vermarktung	50190000	Sonstige Beschäftigte	20.219,07	0,00	20.219,07
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-907-2	Citymanagement	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	200.000,00	0,00	200.000,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-908-9	MIA - Made in Aachen	50190000	Sonstige Beschäftigte	32.700,00	36.654,29	
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-908-9	MIA - Made in Aachen	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	4.000,00	4.310,53	
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-909-7	Campus Network	50190000	Sonstige Beschäftigte	31.777,29	21.926,87	9.850,42
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-909-7	Campus Network	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	57.761,04	11.823,66	45.937,38
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-910-3	Digitalisierung Mitgliedsbeitrag	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	5.000,00	5.000,00	0,00
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-911-1	Breitbandkoordinator	50190000	Sonstige Beschäftigte	101.835,11	85.285,30	16.549,81
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-912-8	Breitbandausbau Planungs-,Beratungsleis	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	7.168,57	0,00	
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-913-6	Shopping lab	50190000	Sonstige Beschäftigte	29.244,93	6.726,64	
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-913-6	Shopping lab	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	16.875,47	5.788,65	
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-913-6	Shopping lab	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	800,00	0,00	
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-914-4	AGIT Regionales Gewerbeflächen-Monitor.	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	7.000,00	0,00	
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-916-9	Technolog. u. ökonom. Strukturwandel	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	29.938,75	18.374,05	
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-917-7	Breitbandausbau	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	5.300.000,00	17.850,00	5.282.150,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
150202	Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.	4-150202-918-5	Konzept Kur-, Bade-&Reha-Standort AC	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	50.000,00	30.107,00	
150302	Kongresse - Eurogress	1-150302-922-3	Kongresse - Eurogress (BGA)	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	1.390.038,20	1.399.338,20	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-911-4	Quellen und Kurbetrieb (BGA Quellen)	52540000	Unterhaltung von BGA	310,00	310,00	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-911-4	Quellen und Kurbetrieb (BGA Quellen)	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	14.390,00	13.154,16	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-911-4	Quellen und Kurbetrieb (BGA Quellen)	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	13.100,00	9.871,71	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-911-4	Quellen und Kurbetrieb (BGA Quellen)	54310000	Geschäftsaufwendungen	200,00	0,00	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-911-4	Quellen und Kurbetrieb (BGA Quellen)	57110040	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.500,00	0,00	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-912-2	Quellen und Kurbetrieb (BGA Kurbetrieb)	52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	380.000,00	387.924,53	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-912-2	Quellen und Kurbetrieb (BGA Kurbetrieb)	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	2.328.280,21	2.376.707,87	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-912-2	Quellen und Kurbetrieb (BGA Kurbetrieb)	54130000	Aufw Aus-/Fortbildung, Umschul inkl. Re	100,00	0,00	0,00
150303	Quellen und Kurbetrieb	1-150303-912-2	Quellen und Kurbetrieb (BGA Kurbetrieb)	54310000	Geschäftsaufwendungen	200,00	0,00	0,00
160101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	1-160101-900-9	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	53990000	Sonstige Transferaufwendungen	3.435.300,00	3.437.223,00	0,00
160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1-160201-900-5	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendunge	17.900,00	17.850,00	0,00
130104	Wald- und Forstwirtschaft	1-130104-900-6	Wald- und Forstwirtschaft	52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrast	218.244,98	35.238,23	33.540,15
171002	Ausbildungsfonds	1-171002-951-4	Ausbildungsfonds	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	16.200,00	17.199,33	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-928-3	Spiel- und Bolzplätze	52560000	Aufwendungen für Festwerte	325.913,62	0,00	164.038,75
171002	Ausbildungsfonds	1-171002-951-4	Ausbildungsfonds	54930000	Aufwendungen für Beiträge	102,09	102,09	0,00
172001	Fonds für Musik, Wissenschaft	1-172001-952-8	Fonds für Musik, Wissenschaft	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	200,00	108,62	0,00
172001	Fonds für Musik, Wissenschaft	1-172001-952-8	Fonds für Musik, Wissenschaft	53150000	Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermö	3.000,00	3.000,00	0,00
172001	Fonds für Musik, Wissenschaft	1-172001-952-8	Fonds für Musik, Wissenschaft	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	8,25	0,00
173001	Stiftung Poth	1-173001-954-5	Stiftung Poth	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	200,00	204,00	0,00
130101	Öffentliches Grün	4-130101-932-2	Baumpflanzungen in der Innenstadt (ISK)	52560000	Aufwendungen für Festwerte	271.826,21	0,00	46.673,79
173002	Elisabethspitalfonds	1-173002-955-7	Elisabethspitalfonds	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	118.279,00	147.116,53	0,00
060101	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	1-060101-800-4	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege	52560000	Aufwendungen für Festwerte	1.158.529,92	490.280,88	417.352,70
173002	Elisabethspitalfonds	1-173002-955-7	Elisabethspitalfonds	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	0,00	212,50	
173002	Elisabethspitalfonds	1-173002-955-7	Elisabethspitalfonds	54930000	Aufwendungen für Beiträge	4.500,00	2.908,70	0,00
173003	Alten- und Siechenfonds	1-173003-956-9	Alten- und Siechenfonds	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	180.400,00	204.213,78	0,00
173003	Alten- und Siechenfonds	1-173003-956-9	Alten- und Siechenfonds	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	167.782,47	35.898,00	0,00
173003	Alten- und Siechenfonds	1-173003-956-9	Alten- und Siechenfonds	54930000	Aufwendungen für Beiträge	2.000,00	1.754,43	0,00
173004	Kinder- und Jugendfonds	1-173004-957-2	Kinder- und Jugendfonds	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	200.000,00	216.974,86	0,00
173004	Kinder- und Jugendfonds	1-173004-957-2	Kinder- und Jugendfonds	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	16.900,00	0,00	16.900,00
173004	Kinder- und Jugendfonds	1-173004-957-2	Kinder- und Jugendfonds	54930000	Aufwendungen für Beiträge	800,00	650,59	0,00
173005	Armenfonds	1-173005-958-4	Armenfonds	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	21.275,27	20.712,58	0,00
173005	Armenfonds	1-173005-958-4	Armenfonds	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	170.881,00	170.881,00	0,00
173005	Armenfonds	1-173005-958-4	Armenfonds	54930000	Aufwendungen für Beiträge	900,00	797,33	0,00
173006	Stiftung van Gils	1-173006-959-6	Stiftung van Gils	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	2.700,00	0,00	2.700,00
173007	Stiftung Broudlet Startz	1-173007-960-6	Stiftung Broudlet Startz	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	0,00	0,00	0,00
173008	Cockerill- und Liebermann	1-173008-961-8	Cockerill- und Liebermann	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	94.334,62	32.601,38	0,00
173008	Cockerill- und Liebermann	1-173008-961-8	Cockerill- und Liebermann	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	160.148,43	0,00	0,00
173008	Cockerill- und Liebermann	1-173008-961-8	Cockerill- und Liebermann	54930000	Aufwendungen für Beiträge	616,95	616,95	0,00
011001	IT-Management	4-011001-904-4	Projekte und Internetstadt	52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistunge	1.359.782,22	960.443,68	98.819,22
173009	Stiftung Dassen	1-173009-962-1	Stiftung Dassen	54930000	Aufwendungen für Beiträge	100,00	19,02	0,00
174001	Stiftung Bischoff	1-174001-963-4	Stiftung Bischoff	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	3.500,00	1.808,96	0,00
174001	Stiftung Bischoff	1-174001-963-4	Stiftung Bischoff	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	351.800,00	214.969,06	0,00
174001	Stiftung Bischoff	1-174001-963-4	Stiftung Bischoff	54290000	Son Aufw f d Inansprunahm v Recht u Dst	0,00	0,00	
174001	Stiftung Bischoff	1-174001-963-4	Stiftung Bischoff	54310000	Geschäftsaufwendungen	286,88	10.461,38	0,00

Produkt	Produktbezeichnung	PSP-Element	PSP-Bezeichnung	Kostenart	Kostenartenbezeichnung	fortg.Ansatz	angeordnet	EU 2019-2020
174001	Stiftung Bischoff	1-174001-963-4	Stiftung Bischoff	54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.900,00	1.779,44	0,00
174002	Stiftung Houben	1-174002-964-6	Stiftung Houben	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	200,00	0,00	200,00
174003	Stiftung Graf von Nellessen	1-174003-965-8	Stiftung Graf von Nellessen	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	5.638,30	0,00	5.638,30
174003	Stiftung Graf von Nellessen	1-174003-965-8	Stiftung Graf von Nellessen	54930000	Aufwendungen für Beiträge	16,94	16,94	0,00
174004	Stiftung Broudlet-Startz	1-174004-966-1	Stiftung Broudlet-Startz	52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlage	43.000,00	10.167,81	0,00
174004	Stiftung Broudlet-Startz	1-174004-966-1	Stiftung Broudlet-Startz	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	172.000,00	86.224,23	0,00
174004	Stiftung Broudlet-Startz	1-174004-966-1	Stiftung Broudlet-Startz	54930000	Aufwendungen für Beiträge	700,00	546,26	0,00
174005	Stiftung Vonachten	1-174005-967-4	Stiftung Vonachten	53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereich	500,00	0,00	0,00